

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Heft 2

**Ausgewählte Strukturdaten
für nichtadministrative Gebietseinheiten**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Heft 2

**Ausgewählte Strukturdaten
für nichtadministrative Gebietseinheiten**



Bestellnummer: 202302 — 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Erläuterung der Begriffe und Merkmale	4
I. <u>Ergebnisse nach Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms</u>	
1. Übersichtskarte	9
2. Verzeichnis der Gebietseinheiten nach Kreisen und Ländern	10
3. Tabellen	19
4. Kartographische Darstellung ausgewählter Merkmale	69
II. <u>Ergebnisse nach statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung</u>	
1. Übersichtskarte	89
2. Verzeichnis der statistischen Raumeinheiten nach Kreisen und Ländern	90
3. Tabellen	99
4. Kartographische Darstellung ausgewählter Merkmale	179
III. <u>Ergebnisse nach Räumen der regionalen Aktionsprogramme</u>	
1. Übersichtskarte	199
2. Verzeichnis der Räume der regionalen Aktionsprogramme nach Kreisen	200
3. Tabellen	205
4. Kartographische Darstellung ausgewählter Merkmale	227

Verzeichnis der Karten

	zu Abschnitt	I.	II.	III.
			Seite	
Relative Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	{ 1970 gegenüber 1950	69	179	227
	{ 1970 " 1961	70	180	228
Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung		71	181	229
Anteil der Personen mit weiterem Wohnsitz an der Wohnbevölkerung		72	182	230
Anteil der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören, an der Wohnbevölkerung		73	183	231
Anteil der unter 15-jährigen an der Wohnbevölkerung		74	184	232
Anteil der 15 bis unter 65-jährigen an der Wohnbevölkerung		75	185	233
Anteil der 65-jährigen und älteren an der Wohnbevölkerung		76	186	234
Anteil der Mitglieder der evangelischen Kirche an der Wohnbevölkerung		77	187	235
Anteil der Mitglieder der römisch-kath. Kirche an der Wohnbevölkerung		78	188	236
Anteil der Schüler, die eine Realschule besuchen, an den Schülern der allgemein- bildenden Schulen		79	189	237
Anteil der Schüler, die ein Gymnasium besuchen, an den Schülern der allgemein- bildenden Schulen		80	190	238
Anteil der Erwerbstätigen in der Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei an den Erwerbstätigen insgesamt		81	191	239
Anteil der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe an den Erwerbstätigen insgesamt		82	192	240
Anteil der Erwerbstätigen in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen) an den Erwerbstätigen insgesamt		83	193	241
Anteil der Einpersonenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt		84	194	242
Anteil der Fünf- und Mehrpersonenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt		85	195	243
Anteil der Privathaushalte mit Telefonanschluß an den Privathaushalten insgesamt		86	196	244
Durchschnittliche Haushaltsgröße der Bevölkerung in Privathaushalten		87	197	245

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 13,-

Einführung

In der vorliegenden Veröffentlichung sind für die

- 38 Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms
- 79 statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung
- 21 Räume der regionalen Aktionsprogramme

ausgewählte Strukturdaten der Volkszählung 1970 aufgrund der ersten Gemeindeergebnisse, die für alle Gemeinden des Bundesgebietes in Form eines Gemeindeblattes ausgedruckt wurden, zusammengestellt. Für jede der genannten nichtadministrativen Einheiten sind neben den tabellarischen Ergebnissen noch neunzehn kartographische Darstellungen beigelegt.

Die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms wurden im Jahre 1971 vom Bundesministerium des Innern und Arbeitsgruppen des interministeriellen Ausschusses für Raumordnung und des Hauptausschusses der Ministerkonferenz für Raumordnung festgelegt. Die Einheiten fassen jeweils sich ergänzende Räume, und zwar einen Kernbereich mit stärkerer Verdichtung von Wohn- und Arbeitsstätten und zugeordnete ländliche und zurückgebliebene Gebiete zusammen und decken das ganze Bundesgebiet ab.

Die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung, die ebenfalls das ganze Bundesgebiet abdecken, wurden im Auftrag des Bundesministeriums des Innern vom Institut für Raumordnung und im Zusammenwirken mit der Ministerkonferenz für Raumordnung aufgestellt (Raumordnungsbericht 1968 Bundestagsdrucksache V-3958). Sie dienen in erster Linie regionalen Zielprojektionen im Ausbauplan der Bundesfernstraßen.

Die Räume der regionalen Aktionsprogramme decken nur bestimmte Teile des Bundesgebietes ab. Sie sind im Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" festgelegt, den der aus dem Wirtschaftsressort des Bundes und der Länder gebildete Planungsausschuß für regionale Wirtschaftsstruktur am 29. 6. 1971 beschlossen hat (Bundestagsdrucksache VI-2451). Die Aktionsprogramme sollen der Verbesserung der Lebensverhältnisse in strukturschwachen Räumen durch die Förderung von Investitionen in bestimmten Schwerpunktorien dienen.

Erläuterung der Begriffe und Merkmale

1. Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungstichtag (27.5.1970) in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz hatten. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich überwiegend aufhielten (bei Nichterwerbspersonen).

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) wurden grundsätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Hiervon abweichend wurden Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland nur dann zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen wurden in der Zählung nicht erfaßt.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung wurden der Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten, zugeordnet. Entsprechend wurde bei nichtmeldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften wurden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal in der Anstaltsbevölkerung gezählt.

Deutsche/Ausländer

Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. Ausgenommen waren lediglich die Mitglieder der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte sowie für die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tätigen Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretung und die Familienangehörigen dieser Personengruppen. Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, wurden als Deutsche nachgewiesen. - Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angegeben hatten, wurden ebenfalls als Deutsche erfaßt. Zu den Ausländern zählen neben Personen, die mehrere, aber ausschl. fremde Staatsangehörigkeiten angegeben hatten, auch Staatenlose.

2. Bevölkerung nach dem Wohnsitz

Wohnbevölkerung (s. Erläuterungen zu 1.)

davon:

Personen mit alleinigem Wohnsitz in der Gemeinde:

Diese Personen hatten am Stichtag der Zählung nur einen Wohnsitz, und zwar in der betr. Gemeinde.

Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde:

Hierbei handelt es sich um Personen, die am Zählungstichtag in der betr. Gemeinde einen Wohnsitz hatten, von dieser Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich in dieser Gemeinde überwiegend aufhielten, jedoch in einer anderen Gemeinde noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft hatten, dort aber nicht zur Wohnbevölkerung zählen.

Zusätzlich werden noch folgende Positionen ausgewiesen:

Personen in Anstalten, die keinen eigenen Haushalt führen:

Hierzu zählen Personen im Anstaltsbereich (Personal und Insassen), die an der Gemeinschaftsverpflegung und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen und keinen eigenen Haushalt führen. (Dieser Personenkreis ist in der Wohnbevölkerungszahl enthalten.)

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören:

Personen, die am Zählungstichtag in der betr. Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten, wurden als "anderswo zur Wohnbevölkerung gehörend" nachgewiesen.

Die "Wohnberechtigte Bevölkerung" einer Gemeinde wird aus der Wohnbevölkerungszahl (Personen mit alleinigem Wohnsitz in der Gemeinde und Personen mit weiterer Wohnung/Unterkunft auch in einer anderen Gemeinde) und der Zahl der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören, ermittelt.

3. Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag. Personen, die z.B. in der Zeit vom 27.5.1963 bis einschl. 26.5.1964 geboren wurden, hatten am 27.5.1970 (0 Uhr) das 6. Lebensjahr vollendet und wurden in der Gruppe der 6- bis unter 15 jährigen nachgewiesen.

4. Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet. Zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen wurden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

5. Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes ermittelt. Die überwiegenden Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:

a) Erwerbstätigkeit

b) Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen, eigenes Vermögen;

Hierzu gehören Personen, die überwiegend von Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstigen öffentlichen Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw., Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld, Rentenzahlungen aus dem Ausland, Leistungen aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes, ferner von Unterhaltszahlungen des geschiedenen Ehemannes, Stipendien, privaten Zahlungen wie betrieblichen Pensionen sowie der Altersversorgung der freien Berufe, Erträgen aus eigenem Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil leben.

c) Angehörige

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Es kommt beispielsweise vor, daß Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

6. Religionszugehörigkeit

Ermittelt wurde die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, nicht die religiöse Überzeugung.

Evangelische: Evangelische Landeskirchen einschl. sonstige evangelische Kirchen, Evangelische Freikirchen

Römisch-Katholisch: Römisch-Katholische Kirche einschl. der unierten Riten

Jüdische religiöse Gemeinden und Landesverbände

Sonstige: Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, christlich orientierte Sondergemeinschaften, andere Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Weltanschauungs-Gemeinschaften, Gemeinschaftslose.

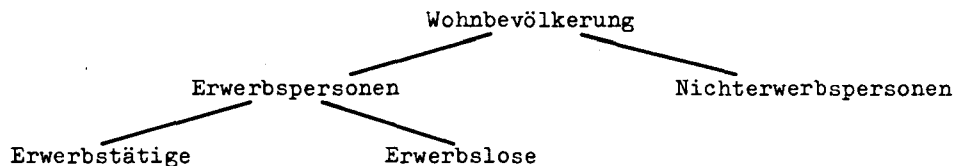
7. Schüler und Studierende

Als Schüler bzw. Studierende gelten die Besucher von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (Berufsfach- und Fachschule) bzw. Hochschulen, auch wenn sie nebenher erwerbstätig sind. Berufsschüler wurden nicht zu den Schülern gerechnet.

Nachgewiesen wurden Schüler und Studierende, die in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben, unabhängig davon, wo ihre Ausbildungsstätte liegt.

8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen. Die Erwerbspersonen werden nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden.



Erwerbstätige

Eine Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn eine Person in einem Arbeitsverhältnis steht oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreibt. Als Erwerbstätige gelten auch die sog. "Mithelfenden Familienangehörigen", die im Betrieb eines Haushalts- oder Familienmitgliedes arbeiten, ohne daß sie dafür besonders entlohnt werden und ohne daß dafür ein besonderes Arbeitsverhältnis besteht.

Dauer und Regelmäßigkeit spielen bei der Frage, wann eine Erwerbstätigkeit vorliegt, keine Rolle. Auch Aushilfstätigkeiten, die regelmäßig oder unregelmäßig etwa am Wochenende und nur stundenweise ausgeübt werden, z.B. als Kellner, Musiker, gelten als Erwerbstätigkeit.

Berufssoldaten, Soldaten im Grundwehrdienst/auf Wehrübung und Soldaten auf Zeit gelten grundsätzlich als erwerbstätig, desgleichen Ordensangehörige im erwerbsfähigen Alter. Auch Strafgefangene, die i.d.R. verpflichtet sind, in und außerhalb der Anstalt angeordnete Maßnahmen zu verrichten, zählen zu den Erwerbstätigen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. als Vereinsvorstand, Abgeordneter u.ä. werden nicht als Erwerbstätigkeit angesehen.

Wirtschaftsbereiche

Die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete (z.B. Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Kraftfahrzeugen und Ersatzteilen), so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes (wirtschaftlicher Schwerpunkt) und nicht etwa eine Abteilung innerhalb des Betriebes maßgeblich.

Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft - Tierhaltung - Fischerei

Produzierendes Gewerbe

Energiewirtschaft - Wasserversorgung - Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- Baugewerbe

Handel und Verkehr

Handel - Verkehr - Nachrichtenübermittlung

Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Kreditinstitute - Versicherungsgewerbe - Dienstleistungen (soweit anderweitig nicht genannt) - Organisationen ohne Erwerbscharakter - private Haushalte - Gebietskörperschaften - Sozialversicherung

9. Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

a. Selbständige

Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

b. Mithelfende Familienangehörige

Mithelfende Familienangehörige sind i.d.R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

c. Beamte

Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche.

d. Angestellte

Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind i.d.R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag. Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i.d.R. als Arbeiterinnen.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Ausgenommen die Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

e. Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

f. Lehrlinge

Gewerbliche Lehrlinge sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den kaufmännischen, technischen und Verwaltungslehrlingen bzw. den gewerblichen Lehrlingen wurden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

10. Private Haushalte

a) Privathaushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Privathaushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen (z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw.). Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

b) Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt - von einigen Ausnahmeregelungen abgesehen (s. unten) - alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden (= Wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich Anstaltsbevölkerung sowie ohne die mehrfache Zuordnung der unter die Ausnahmeregelung fallenden beiden Personengruppen). Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten. So ist z.B. der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachgeht und dort - als Untermieter - eine zweite Unterkunft hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Untermieter einen Einpersonenhaushalt.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Nur in zwei Fällen wurde von der mehrfachen Zuordnung abgesehen (Ausnahmeregelungen):

1. Wenn alle Haushaltsmitglieder überwiegend in einer anderen Gemeinde lebten bzw. von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen, wurden sie an dem Ort, wo sie sich nur zeitweilig aufhielten, nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten gerechnet.
2. Ledige Personen mit 25 und mehr Jahren wurden nicht mehr zum Haushalt der Eltern (im Sinne der "Bevölkerung in Privathaushalten") gerechnet, wenn sie weiteren Wohnraum hatten, von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich dort überwiegend aufhielten, ihren Lebensunterhalt selbst bestritten und nicht etwa Haushaltsvorstand im Haushalt der Eltern waren.

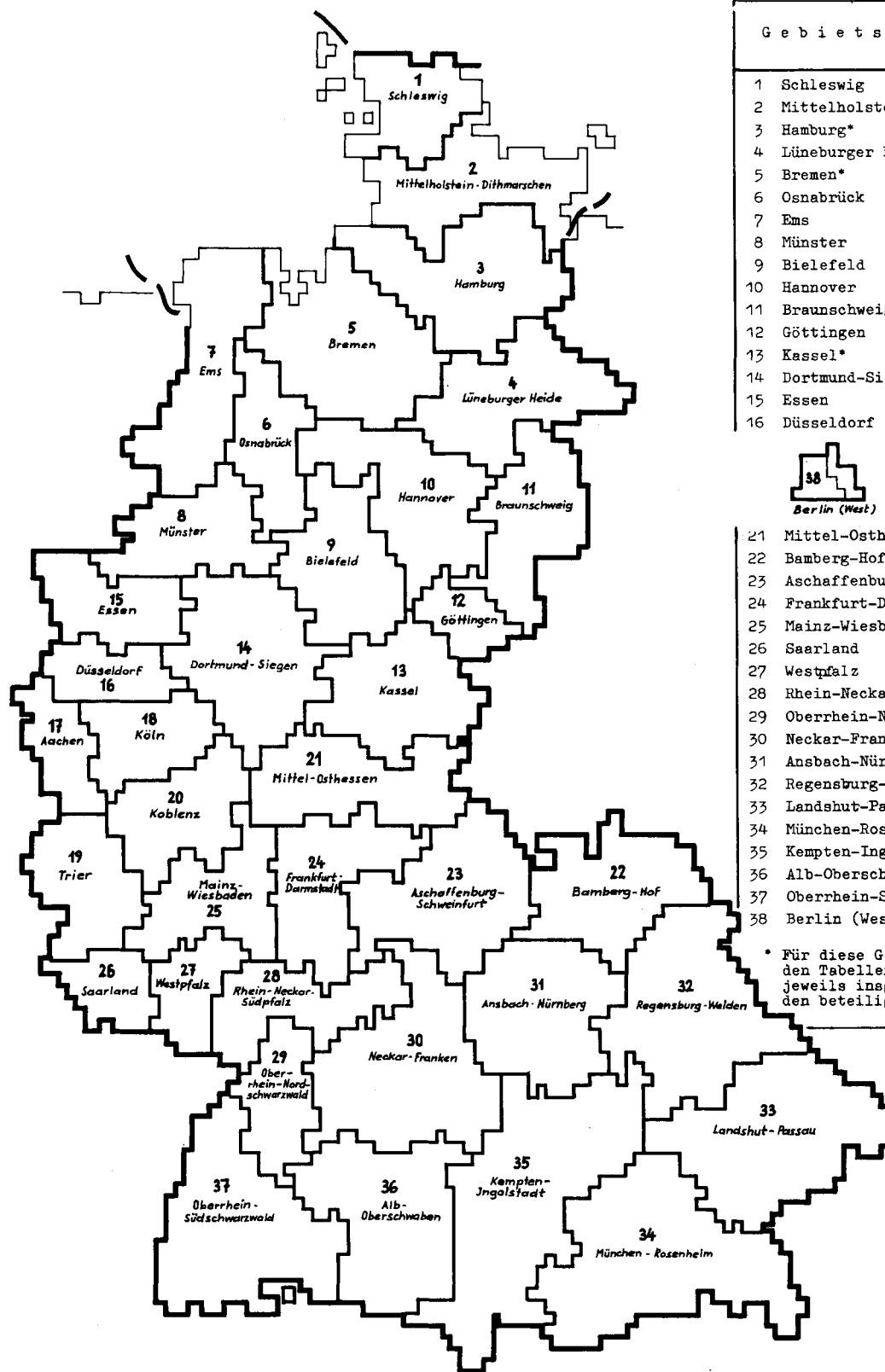
c) Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Gliederung der Haushalte nach der Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet, wobei von der "Bevölkerung in Privathaushalten" ausgegangen wird.

d) Durchschnittliche Haushaltsgröße

Sie gibt an, wieviel Personen im Durchschnitt auf einen Privathaushalt entfallen und errechnet sich aus dem Quotienten "Bevölkerung in Privathaushalten" zur "Zahl der Privathaushalte".

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms



Gebietseinheit	Wohnbevölkerung am 27.5.70
1 Schleswig	423 503
2 Mittelholstein-Dithmarschen	1 369 316
3 Hamburg*	2 887 291
4 Lüneburger Heide	559 781
5 Bremen*	1 870 916
6 Osnabrück	625 903
7 Ems	748 702
8 Münster	1 076 157
9 Bielefeld	1 736 913
10 Hannover	1 930 388
11 Braunschweig	1 217 087
12 Göttingen	415 569
13 Kassel*	966 749
14 Dortmund-Siegen	3 220 456
15 Essen	4 218 236
16 Düsseldorf	3 222 831
17 Aachen	919 731
18 Köln	2 519 794
19 Trier	482 412
20 Koblenz	1 025 840
21 Mittel-Osthessen	1 101 261
22 Bamberg-Hof	1 021 311
23 Aschaffenburg-Schweinfurt	1 154 788
24 Frankfurt-Darmstadt	2 883 767
25 Mainz-Wiesbaden*	1 299 188
26 Saarland	1 119 742
27 Westpfalz	541 098
28 Rhein-Neckar-Südpfalz*	1 831 588
29 Oberrhein-Nordschwarzwald	1 205 895
30 Neckar-Franken	3 388 918
31 Ansbach-Nürnberg	1 563 707
32 Regensburg-Weiden	1 025 464
33 Landshut-Passau	1 083 500
34 München-Rosenheim	2 765 627
35 Kempten-Ingolstadt	1 864 989
36 Alb-Oberschwaben	1 396 988
37 Oberrhein-Südschwarzwald	1 842 847
38 Berlin (West)	2 122 346

* Für diese Gebietseinheiten werden in den Tabellen alle statistischen Daten jeweils insgesamt sowie getrennt nach den beteiligten Ländern aufgeführt.

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
1	Schleswig	Flensburg St. Flensburg L. Nordfriesland Schleswig	Schleswig-Holstein
2	Mittelholstein-Dithmarschen	Kiel St. Lübeck St. Neumünster St. Dithmarschen Ostholstein Plön Rendsburg - Eckernförde Steinburg	
3	Hamburg	Hamburg Hzgt. Lauenburg Pinneberg Segeberg Stormarn Harburg Cuxhaven St. Land Hadeln Stade	Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen
		<u>3 a</u> : Hzgt. Lauenburg Pinneberg Segeberg Stormarn	Schleswig-Holstein
		<u>3 b</u> : Hamburg	Hamburg
		<u>3 c</u> : Harburg Cuxhaven St. Land Hadeln Stade	Niedersachsen
4	Lüneburger Heide	Celle St. Lüneburg St. Celle L. Fallingb. St. Lüchow - Dannenberg Lüneburg L. Soltau Uelzen	Niedersachsen
5	Bremen	Grfsch. Hoya Bremervörde Osterholz Rotenburg (Wümme) Verden Wesermünde Delmenhorst St. Oldenburg St. Wilhelmshaven St. Ammerland Friesland Oldenburg L. Wesermarsch Bremen St. Bremerhaven St.	Niedersachsen, Bremen St. und Bremerhaven
		<u>5 a</u> : Grfsch. Hoya Bremervörde Osterholz Rotenburg (Wümme) Verden Wesermünde Delmenhorst St. Oldenburg St. Wilhelmshaven St. Ammerland Friesland Oldenburg L. Wesermarsch	Niedersachsen
		<u>5 b</u> : Bremen St. Bremerhaven St.	Bremen St. und Bremerhaven St.
6	Osnabrück	Osnabrück St. Bersenbrück Melle Osnabrück L. Wittlage Cloppenburg Vechta	Niedersachsen

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
7	Ems	Aschendorf - Hümmeling Grfsch. Bentheim Lingen Meppen Emden St. Aurich Leer Norden Wittmund	Niedersachsen
8	Münster	Bocholt St. Münster St. Ahaus Borken Coesfeld Münster L. Steinfurt Tecklenburg Warendorf	
9	Bielefeld	Bielefeld St. Bielefeld L. Büren Detmold Halle (Westf.) Herford Höxter Lemgo Lübbecke Minden Paderborn Warburg Wiedenbrück	
10	Hannover	Hameln St. Hannover St. Grfsch. Diepholz Grfsch. Schaumburg Hameln - Pyrmont Hannover L. Neustadt a. Rbge. Nienburg (Weser) Schaumburg - Lippe Springe Hildesheim St. Alfeld (Leine) Hildesheim - Marienburg Holzminden Burgdorf	
11	Braunschweig	Peine Zellerfeld Wolfsburg St. Gifhorn Braunschweig St. Goslar St. Salzgitter St. Blankenburg Braunschweig L. Gandersheim Goslar L. Helmstedt Wolfenbüttel	
12	Göttingen	Duderstadt Einbeck Göttingen Northeim Osterode a. Harz	
13	Kassel	Münden Kassel St. Eschwege Frankenberg Fritzlar - Homberg Hofgeismar Kassel L. Melsungen Rotenburg a.d. Fulda Waldeck Witzenhausen Wolfhagen Ziegenhain	Niedersachsen und Hessen

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
13	Kassel	13 a : Münden	Niedersachsen
		13 b : Kassel St. Eschwege Frankenberg Fritzlar - Homberg Hofgeismar Kassel L. Melsungen Rotenburg a.d.Fulda Waldeck Witzenhausen Wolfhagen Ziegenhain	Hessen
14	Dortmund - Siegen	Beckum Lüdinghausen Dortmund St. Hagen St. Hamm St. Iserlohn St. Lünen St. Arnsberg Brilon Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn L. Lippstadt Lüdenscheid Meschede Olpe Siegen Soest Unna Wittgenstein	Nordrhein-Westfalen
15	Essen	Duisburg St. Essen St. Mülheim a.d.Ruhr St. Oberhausen St. Dinslaken Geldern Kleve Moers Rees Bottrop St. Gelsenkirchen St. Gladbeck St. Recklinghausen St. Recklinghausen L. Bochum St. Castrop-Rauxel St. Herne St. Wanne-Eickel St. Wattenscheid St. Witten St.	
16	Düsseldorf	Düsseldorf St. Krefeld St. Mönchengladbach St. Neuss St. Remscheid St. Rheydt St. Solingen St. Wuppertal St. Düsseldorf-Mettmann Grevenbroich Kempen-Krefeld Rhein-Wupper-Kreis Erkelenz	
17	Aachen	Aachen St. Aachen L. Düren Jülich Monschau Schleiden Selfkantkreis Geilenkirchen - Heinsberg	

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
18	Köln	Leverkusen St. Bonn St. Köln St. Bergheim (Erft) Euskirchen Köln L. Oberbergischer Kreis Rhein.-Bergischer Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Nordrhein-Westfalen
19	Trier	Trier St. Berncastel - Wittlich Bitburg Daun Prüm Trier - Saarburg	
20	Koblenz	Koblenz St. Ahrweiler Altenkirchen (Westerwald) Cochem - Zell Koblenz L. Mayen Neuwied Oberwesterwaldkreis Rhein-Lahn-Kreis Unterwesterwaldkreis	Rheinland-Pfalz
21	Mittel - Osthessen	Gießen St. Alsfeld Biedenkopf Dillkreis Gießen L. Lauterbach Oberlahnkreis Wetzlar Fulda St. Marburg St. Fulda L. Hersfeld Hünfeld Marburg L.	Hessen
22	Bamberg - Hof	Bamberg St. Bayreuth St. Coburg St. Hof St. Kulmbach St. Marktreuth St. Neustadt b. Coburg St. Selb St. Bamberg L. Bayreuth L. Coburg L. Ebermannstadt Hof L. Kronach Kulmbach L. Lichtenfels Münchberg Naila Pegnitz Rehau Stadtsteinach Staffelstein Wunsiedel Ebern	Bayern
23	Aschaffenburg - Schweinfurt	Aschaffenburg St. Bad Kissingen St. Kitzingen St. Schweinfurt St. Würzburg St. Alzenau i. UFr. Aschaffenburg L. Bad Kissingen L. Bad Neustadt a.d. Saale Brückenau Gemünden a. Main Gerolzhofen Hammelburg Haßfurt Hofheim i. UFr.	

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
23	Aschaffenburg - Schweinfurt	Karlstadt Kitzingen L. Königshofen im Grabfeld Lohr a. Main Marktheidenfeld Mellrichstadt Milttenberg Obernburg a. Main Ochsenfurt Schweinfurt L. Würzburg L.	Bayern
24	Frankfurt - Darmstadt	Darmstadt St. Frankfurt St. Hanau St. Offenbach St. Bergstraße Büdingen Darmstadt L. Dieburg Erbach Friedberg Gelnhausen Groß-Gerau Hanau L. Main-Taunus-Kreis Obertaunuskreis Offenbach L. Schlüchtern Usingen	Hessen
25	Mainz - Wiesbaden	Wiesbaden St. Limburg Rheingaukreis Untertaunuskreis Bad Kreuznach Birkenfeld Rhein-Hunsrück-Kreis Mainz St. Worms St. Alzey - Worms Mainz - Bingen	Hessen und Rheinland-Pfalz
		<u>25 a</u> : Wiesbaden St. Limburg Rheingaukreis Untertaunuskreis	Hessen
		<u>25 b</u> : Bad Kreuznach Birkenfeld Rhein-Hunsrück-Kreis Mainz St. Worms St. Alzey - Worms Mainz - Bingen	Rheinland-Pfalz
26	Saarland	Saarbrücken St. Homburg Merzig - Wadern Ottweiler Saarbrücken L. Saarlouis Sankt Ingbert Sankt Wendel	Saarland
27	Westpfalz	Kaiserslautern St. Pirmasens St. Zweibrücken St. Donnersbergkreis Kaiserslautern L. Kusel Pirmasens L. Zweibrücken L.	Rheinland-Pfalz
28	Rhein-Neckar-Südpfalz	Frankenthal (Pfalz) St. Landau in der Pfalz St. Ludwigshafen St. Neustadt an der Weinstraße St. Speyer St. Bad Dürkheim Germersheim Landau - Bad Bergzabern Ludwigshafen L. Heidelberg St.	Rheinland-Pfalz und Baden- Württemberg

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
28	Rhein - Neckar - Südpfalz	Mannheim St. Buchen Heidelberg L. Mannheim L. Mosbach Sinsheim	Rheinland-Pfalz und Baden Württemberg
		<u>28 a</u> : Frankenthal (Pfalz) St. Landau in der Pfalz St. Ludwigshafen St. Neustadt a.d.Wein- straße St. Speyer St. Bad Dürkheim Germersheim Landau - Bad Berg- zabern Ludwigshafen L.	Rheinland-Pfalz
		<u>28 b</u> : Heidelberg St. Mannheim St. Buchen Heidelberg L. Mannheim L. Mosbach Sinsheim	Baden Württemberg
29	Oberrhein - Nordschwarzwald	Karlsruhe St. Pforzheim St. Bruchsal Karlsruhe L. Pforzheim L. Baden-Baden St. Rastatt Calw Freudenstadt Horb	Baden-Württemberg
30	Neckar - Franken	Heilbronn St. Stuttgart St. Aalen Backnang Böblingen Crailsheim Esslingen Göppingen Heidenheim Heilbronn L. Künzelsau Leonberg Ludwigsburg Mergentheim Nürtingen Öhringen Schwäbisch Gmünd Schwäbisch Hall Vaihingen Waiblingen Tauberbischofsheim	
31	Ansbach - Nürnberg	Forchheim St. Forchheim L. Höchstädt a.d. Aisch Ansbach St. Erlangen St. Fürth St. Nürnberg St. Rothenburg ob der Tauber St. Schwabach St. Weißenburg i. Bay. St. Ansbach L. Dinkelsbühl Erlangen L. Feuchtwangen Fürth L. Gunzenhausen Hersbruck Hilpoltstein Lauf a.d. Pegnitz	Bayern

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
31	Ansbach - Nürnberg	Neustadt a.d. Aisch Nürnberg L. Rothenburg ob der Tauber L. Scheinfeld Schwabach L. Uffenheim Weißenburg i. Bay. L.	Bayern
32	Regensburg - Weiden	Kelheim Kötzting Amberg St. Neumarkt i.d.OPf. St. Regensburg St. Schwandorf i. Bay. St. Weiden i.OPf. St. Amberg L. Beilngries Burglengenfeld Cham Eschenbach i.d.OPf. Kemnath Nabburg Neumark i.d.OPf. L. Neunburg vorm Wald Neustadt a.d. Waldnaab Oberviechtach Parsberg Regensburg L. Roding Sulzbach - Rosenberg Tirschenreuth Vohenstrauß Waldmünchen	
33	Landshut - Passau	Altötting Mühlendorf a. Inn Deggendorf St. Landshut St. Passau St. Straubing St. Bogen Deggendorf L. Dingolfing Eggenfelden Grafenau Griesbach i. Rottal Landau a.d. Isar Landshut L. Mainburg Mallersdorf Passau L. Pfarrkirchen Regen Rottenburg a.d. Laaber Straubing L. Viechtach Vilsbiburg Vilshofen Wegscheid Wolfstein	
34	München-Rosenheim	Bad Reichenhall St. Freising St. München St. Rosenheim St. Traunstein St. Bad Aibling Bad Tölz Berchtesgaden Dachau Ebersberg Erding Freising L. Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen Laufen Miesbach München L. Rosenheim L. Schongau Starnberg Traunstein Wasserburg a. Inn Weilheim i. Obb. Wolfratshausen	

Verzeichnis für die Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Nr.	Gebietseinheit Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land oder Landesteil
35	Kempten - Ingolstadt	Ingolstadt St. Landsberg a. Lech St. Aichach Ingolstadt L. Landsberg a. Lech L. Pfaffenhofen a. d. Ilm Schrobenhausen Riedenburg Eichstätt St. Eichstätt L. Augsburg St. Dillingen a.d. Donau St. Günzburg St. Kaufbeuren St. Kempten (Allgäu) St. Lindau (Bodensee) St. Memmingen St. Neuburg a.d. Donau St. Neu-Ulm St. Nördlingen St. Augsburg L. Dillingen a.d. Donau L. Donauwörth Friedberg Füssen Günzburg L. Illertissen Kaufbeuren L. Kempten (Allgäu) L. Krumbach (Schwaben) Lindau (Bodensee) L. Marktoberdorf Memmingen L. Mindelheim Neuburg a.d. Donau L. Neu-Ulm L. Nördlingen L. Schwabmünchen Sonthofen Wertingen	Bayern
36	Alb - Oberschwaben	Ulm St. Ulm L. Überlingen Balingen Biberach Ehingen Hechingen Münsingen Ravensburg Reutlingen Saulgau Sigmaringen Tettnang Tübingen Wangen	Baden-Württemberg
37	Oberrhein - Südschwarzwald	Freiburg im Breisgau St. Bühl Donaueschingen Emmendingen Freiburg L. Hochschwarzwald Kehl Konstanz Lahr Lörrach Müllheim Offenburg Säckingen Stockach Villingen Waldshut Wolfach Rottweil Tuttlingen	
38	Berlin (West)	Berlin (West)	Berlin (West)

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 01 (Schleswig)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH		
	17.5.1939	302 773			ANZAHL	EVANGELISCH	383 561	181 475	202 086	
	13.9.1950	488 184				ROEM.-KATH.	18 780	9 913	8 867	
	6.6.1961	402 907				JUED.REL.GEW.	21	9	12	
	27.5.1970	423 503	203 021	220 482		SONSTIGE	21 141	11 624	9 517	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	20 596 5,1			VH	EVANGELISCH	90,6	89,4	91,7	
						ROEM.-KATH.	4,4	4,9	4,0	
						JUED.REL.GEW.	0,0	0,0	0,0	
						SONSTIGE	5,0	5,7	4,3	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN						
DEUTSCH	ANZAHL	419 038	200 929	218 109		VOLKSSCHULE	46 959	24 654	22 305	
AUSLAENDER	VH	4 465 1,1	2 092 1,0	2 373 1,1		REALSCHULE	7 645	3 627	4 018	
						GYMNASIUM	9 107	4 994	4 113	
						BERUFSSACH-/FACHSCHULE	3 420	1 813	1 607	
						INGENIEURSCHULE	419	416	3	
						HOCHSCHULE	823	447	376	
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	68 373	35 951	32 422	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN						
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		423 503	203 021	220 482	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	25 376	15 709	9 667	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		402 433	190 007	212 426		PRODUZIERENDES GEWERBE	47 357	38 194	9 163	
						HANDEL UND VERKEHR	33 412	19 757	13 655	
PERS. MIT WEITERER WOHNUMG O. UNTERKUNFT		21 070	13 014	8 056		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	65 622	40 292	25 330	
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	171 767	113 952	57 815	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		16 120	9 773	6 347	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	14,8	13,8	16,7	
						PRODUZIERENDES GEWERBE	27,6	33,5	15,8	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		21 789	12 511	9 278		HANDEL UND VERKEHR	19,5	17,3	23,6	
						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	38,2	35,4	43,8	
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF						
UNTER 6 JAHRE		47 071	24 256	22 815	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	23 862	20 042	3 820	
6 BIS UNTER 15 JAHRE		61 910	31 950	29 960		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	15 347	2 885	12 462	
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 518	9 092	8 426		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	71 254	45 195	26 059	
18 BIS UNTER 21 JAHRE		18 337	9 973	8 364			61 304	45 830	15 474	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		130 059	67 306	62 753		VH				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		64 987	26 795	38 192		SELBSTÄNDIGE	13,9	17,6	6,6	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		24 237	10 130	14 107		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	8,9	2,5	21,6	
65 BIS UNTER 75 JAHRE		38 311	15 774	22 537		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	41,5	39,7	45,1	
75 UND MEHR JAHRE		21 073	7 745	13 328			35,7	40,2	26,8	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				10. PRIVATE HAUSHALTE						
ANZAHL	LEDIG	178 308	95 127	83 181	INSGESAMT	DAVON				
	VERHEIRATET	199 324	99 168	100 156		MIT 2	37 800	13 168	34,8	
	VERWITWET	37 961	6 212	31 749		3	26 073	10 134	38,9	
	GESCHIEDEN	7 910	2 514	5 396		4	24 237	10 625	43,8	
VH	LEDIG	42,1	46,9	37,7		5 UND MEHR PERSONEN	23 284	10 700	46,0	
	VERHEIRATET	47,1	48,8	45,4		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	111 394	44 627	40,1	
	VERWITWET	9,0	3,1	14,4		DAVON				
	GESCHIEDEN	1,9	1,2	2,4		OHNE LEDIGE PERSONEN				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH						
ANZAHL					PRIVATHAUSHALTE 1970					
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					1961 *	145 814	51 736	35,5		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		22 370	14 052	8 318		132 234				
PRODUZIERENDES GEWERBE		42 984	35 182	7 802	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	419 519	167 778	40,0		
HANDEL UND VERKEHR		28 840	18 109	10 731						
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		60 047	38 819	21 228	EINPERSONENHAUSHALTE					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		154 241	106 162	48 079	MAENNLICH	8 026	1 190	14,8		
					WEIBLICH	26 394	5 919	22,4		
RENTF., PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.		76 862	31 463	45 399	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
					MIT 2	37 800	13 168	34,8		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		192 400	65 396	127 004	3	26 073	10 134	38,9		
VH		36,4	52,3	21,8	4	24 237	10 625	43,8		
ERWERBSTÄTIGKEIT					5 UND MEHR PERSONEN	23 284	10 700	46,0		
DAVON IN					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	111 394	44 627	40,1		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		14,5	13,2	17,3	DAVON					
PRODUZIERENDES GEWERBE		27,9	33,1	16,2	OHNE LEDIGE PERSONEN					
HANDEL UND VERKEHR		18,7	17,1	22,3	UNTER 18 JAHREN	50 515	19 598	38,8		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		38,9	36,6	44,2	MIT LEDIGEN PERSONEN					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	60 879	25 029	41,1		
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,9				
RENTF., PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.		18,1	15,5	20,6						
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		45,4	32,2	57,6						

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 02 (Mittelholstein-Dithmarschen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS-ZUGEHÖRIGKEIT				
	17.5.1939	981 728			ANZAHL	EVANGELISCH	1 187 097	550 007	637 090
	13.9.1950	1 500 954				ROEM.-KATH.	82 063	40 693	41 370
	6.6.1961	1 334 442				JUED.REL.GEM.	136	76	60
	27.5.1970	1 369 316	647 757	721 559		SONSTIGE	100 020	56 981	43 039
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	34 874 2,6			VH	EVANGELISCH	86,7	84,9	88,3
						ROEM.-KATH.	6,0	6,3	5,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		1 351 974	636 958	715 016		SONSTIGE	7,3	8,8	6,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	17 342 1,3	10 799 1,7	6 543 0,9	7. SCHÜLER UND STUDIFRENDE NACH SCHULARTEN				
					VOLKSSCHULE	127 628	66 429	61 199	
					REALSCHULE	28 361	13 363	14 998	
					GYMNASIUM	27 904	15 753	12 151	
					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	10 981	6 447	4 534	
					INGENIEURSCHULE	1 758	1 715	43	
					HOCHSCHULE	9 557	6 674	2 883	
					SCHÜLER U.STUDIERENDE INSGESAMT	206 189	110 381	95 808	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 369 316	647 757	721 559	ANZAHL	LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT	45 431	29 408	16 023
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D.GEMEINDE		1 311 693	611 447	700 246		PRODUZIERENDES GEWERBE	207 060	161 582	45 478
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		57 623	36 310	21 313		HANDEL UND VERKEHR	118 592	69 878	48 714
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINFN EIGFNEN HAUSHALT FÜHREN		34 211	21 238	12 973		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	188 201	109 136	79 065
FERNER PERSONEN,DIE ANDERS-WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMÖREN		56 925	33 986	22 939	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	559 284	370 004	189 280	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					VH	LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT	8,1	7,9	8,5
UNTER 6 JÄHRE		133 776	68 217	65 559		PRODUZIERENDES GEWERBE	37,0	43,7	24,0
6 BIS UNTER 15 JÄHRE		177 812	91 308	86 504		HANDEL UND VERKEHR	21,2	18,9	25,7
15 BIS UNTER 18 JÄHRE		50 549	25 892	24 657		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	33,7	29,5	41,8
18 BIS UNTER 21 JÄHRE		54 609	29 375	25 234	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
21 BIS UNTER 45 JÄHRE		423 861	217 440	206 421	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
45 BIS UNTER 60 JÄHRE		229 900	94 631	135 269	ANZAHL	SFLRSTÄNDIGE	55 184	45 552	9 632
60 BIS UNTER 65 JÄHRE		88 065	37 950	50 115		MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	31 074	5 490	25 584
65 BIS UNTER 75 JÄHRE		135 914	55 956	79 958		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	238 777	145 264	93 513
75 UND MEHR JÄHRE		74 830	26 988	47 842		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	234 249	173 698	60 551
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					VH	SELBSTÄNDIGE	9,9	12,3	5,1
ANZAHL	LEDIG	525 219	278 284	246 935		MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5,6	1,5	13,5
	VERHEIRATET	679 448	338 761	340 687		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	42,7	39,3	49,4
	VERWITWET	134 516	20 756	113 760		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	41,9	46,9	32,0
	GESCHIEDEN	30 133	9 956	20 177	10. PRIVATE HAUSHALTE				
VH	LEDIG	38,4	43,0	34,2	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL			
	VERHEIRATET	49,6	52,3	47,2	PRIVATHAUSHALTE 1970	514 621	164 451	32,0	
	VERWITWET	9,8	3,2	15,8	1961 *	476 301			
	GESCHIEDEN	2,2	1,5	2,8	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 365 755	497 240	35,7	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					EINPERSONENHAUSHALTE				
ANZAHL					MAENNlich	34 763	4 886	14,1	
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					WEIBlich	101 766	21 832	21,5	
LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT		40 518	26 749	13 769	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
PRODUZIERENDES GEWERBE		190 977	151 618	39 359	MIT 2	144 805	46 679	32,2	
HANDEL UND VERKEHR		103 117	64 604	38 513	3	95 867	35 499	37,0	
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		170 599	104 756	65 843	4	77 149	31 605	41,0	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		505 211	347 727	157 484	5 UND MEHR PERSONEN	60 271	23 950	39,7	
RENTE,PENSION,ARBEITS-LOESGE.,-HILFE USW.		263 056	107 062	155 994	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	378 092	137 733	36,4	
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		601 049	192 968	408 081	DAVON				
VH		36,9	53,7	21,8	OHNE LEDIGE PERSONEN	188 500	67 040	35,6	
ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN					UNTER 18 JÄHREN	189 592	70 693	37,3	
LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT		8,0	7,7	8,7	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,7			
PRODUZIERENDES GEWERBE		37,8	43,6	25,0					
HANDEL UND VERKEHR		20,4	18,6	24,5					
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		33,8	30,1	41,8					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100					
RENTE,PENSION,ARBEITS-LOESGE.,-HILFE USW.		19,2	16,5	21,6					
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		43,9	29,8	56,6					

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 03 (Hamburg)

1. WOHNBEVÖLKERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	2 248 835		
13.9.1950	2 600 015		
6.6.1961	2 761 993		
27.5.1970	2 887 291	1 353 806	1 533 485

VERAENDERUNG
1961/1970

ANZAHL
VH

125 298
4,5

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE
AUSLAENDER

ANZAHL
VH

2 807 810
79 481
2,8
1 305 216
48 590
3,6
1 502 594
30 891
2,0

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG
DARON

2 887 291
1 353 806
1 533 485

PERS. MIT ALLEINIGEM
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE

2 754 760
1 279 748
1 475 012

PERS. MIT WEITERER
WOHNUNG O. UNTERKUNFT

132 531
74 058
58 473

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINFN
EIGFENEN HAUSHALT FÜHREN

52 744
26 265
26 479

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEMOERN

69 262
41 201
28 061

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE

255 597
131 311
124 286

6 BIS UNTER 15 JAHRE

341 840
175 287
166 553

15 BIS UNTER 18 JAHRE

91 487
46 895
44 592

18 BIS UNTER 21 JAHRE

98 521
49 992
48 529

21 BIS UNTER 45 JAHRE

967 410
488 752
478 658

45 BIS UNTER 60 JAHRE

491 846
206 925
284 921

60 BIS UNTER 65 JAHRE

191 657
82 029
109 628

65 BIS UNTER 75 JAHRE

293 021
118 684
174 337

75 UND MEHR JAHRE

155 912
53 931
101 981

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL LEDIG

1 039 741
541 778
497 963

VERHEIRATET

1 478 627
740 253
738 374

VERWITWET

277 129
40 519
236 610

GESCHIEDEN

91 794
31 256
60 538

VH LEDIG

36,0
40,0
32,5

VERHEIRATET

51,2
54,7
48,2

VERWITWET

9,6
3,0
15,4

GESCHIEDEN

3,2
2,3
3,9

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTAETIGKEIT IN

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

54 960
34 585
20 375

PRODUZIERENDES GEWERBE

447 131
340 535
106 596

HANDEL UND VERKEHR

315 267
196 441
118 826

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

360 161
196 013
164 148

ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.

1 177 519
767 574
409 945

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW.

533 438
214 050
319 388

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW./

1 176 334
372 182
804 152

VH

40,6
56,7
26,7

ERWERBSTAETIGKEIT

DARON IN

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

4,7
4,5
5,0

PRODUZIERENDES GEWERBE

38,0
44,4
26,0

HANDEL UND VERKEHR

26,8
25,6
29,0

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

30,6
25,5
40,0

ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.

100
100
100

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW.

18,5
15,8
20,8

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW./

40,7
27,5
52,4

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL

EVANGELISCH

2 250 458

1 015 738

1 234 720

ROEM.-KATH.

219 084

106 651

112 433

JUED. REL. GEM.

1 757

904

853

SONSTIGE

415 992

230 513

185 479

VH

EVANGELISCH

77,9

75,0

80,5

ROEM.-KATH.

7,6

7,9

7,3

JUED. REL. GEM.

0,1

0,1

0,1

SONSTIGE

14,4

17,0

12,1

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE

243 188

125 518

117 670

REALSCHULE

41 866

20 104

21 762

GYMNASTIUM

64 496

35 103

29 393

BERUFSFACH-/FACHSCHULE

28 896

16 890

12 006

INGENIEURSCHULE

4 428

4 272

156

HOCHSCHULE

22 020

15 161

6 859

SCHÜLER U. STUDIERENDE
INSGESAMT

404 894

217 048

187 846

8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

63 861

38 802

25 059

PRODUZIERENDES GEWERBE

481 291

360 322

120 969

HANDEL UND VERKEHR

352 453

208 863

143 590

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

398 935

204 865

194 070

ERWERBSTAETIGE INSGES.

1 296 540

812 852

483 688

VH

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

4,9

4,8

5,2

PRODUZIERENDES GEWERBE

37,1

44,3

25,0

HANDEL UND VERKEHR

27,2

25,7

29,7

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

30,8

25,2

40,1

ERWERBSTAETIGE INSGES.

100

100

100

9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTAENDIGE

123 810

99 853

23 957

MITHILFENDE FAMILIEN-
ANGEHÖRIGE

56 344

9 539

46 805

BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.

626 649

350 112

276 537

ARBEITER EINSCHLIESSL.

489 737

353 348

136 389

GEWERBL. LEHRLINGE

489 737

353 348

136 389

VH

SELBSTAENDIGE

9,5

12,3

5,0

MITHILFENDE FAMILIEN-
ANGEHÖRIGE

4,3

1,2

9,7

BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.

48,3

43,1

57,2

ARBEITER EINSCHLIESSL.

37,8

43,5

28,2

GEWERBL. LEHRLINGE

37,8

43,5

28,2

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. VH

PRIVATHAUSHALTE 1970

1 179 773

601 669

51,0

1961 *

1 059 429

BEVÖLKERUNG IN
PRIVATHAUSHALTEN

2 872 606

1 578 396

54,9

EINPERSÖNENHAUSHALTE

107 765

29 703

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 03a aus Hamburg (Landesteil Schleswig-Holstein)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT			
INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
17.5.1939	304 478			ANZAHL	EVANGELISCH	585 737	275 134
13.9.1950	605 510				ROEM.-KATH.	49 214	24 457
6.6.1961	580 092				JUED., REL. GEM.	105	57
27.5.1970	701 285	336 952	364 333		SONSTIGE	66 229	37 304
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	121 193		VH	EVANGELISCH	83,5	81,7
		20,9			ROEM.-KATH.	7,0	7,3
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED., REL. GEM.	-	-
DEUTSCHE	ANZAHL	685 679	327 495		SONSTIGE	9,4	11,1
AUSLAENDER	VH	15 606	9 457	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
		2,2	2,8		VOLKSSCHULE	68 258	35 744
			1,7		REALSCHULE	14 236	6 661
					GYMNASIUM	14 651	8 047
					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 635	3 381
					INGENIEURSCHULE	902	839
					HOCHSCHULE	2 282	1 656
					SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	105 964	56 328
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ				8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON				ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	26 403	16 958
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE					PRODUZIERENDES GEWERBE	127 307	96 059
					HANDEL UND VERKEHR	65 883	39 585
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	81 916	45 381
					ERWERBSTAETIGE INSGES.	301 509	197 983
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN				VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	8,8	8,6
					PRODUZIERENDES GEWERBE	42,2	48,5
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOREN					HANDEL UND VERKEHR	21,9	20,0
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,2	22,9
					ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
UNTER 6 JAHRE	74 891	38 545	36 346	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	31 431	26 281
6 BIS UNTER 15 JAHRE	95 707	49 326	46 381		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	16 880	2 915
15 BIS UNTER 18 JAHRE	24 530	12 605	11 925		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	130 719	78 194
18 BIS UNTER 21 JAHRE	24 842	13 014	11 828		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	122 479	90 593
21 BIS UNTER 45 JAHRE	242 939	123 864	119 075				
45 BIS UNTER 60 JAHRE	106 001	45 267	60 734		SELBSTAENDIGE	10,4	13,3
60 BIS UNTER 65 JAHRE	39 554	17 076	22 478		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5,6	1,5
65 BIS UNTER 75 JAHRE	60 612	25 424	35 188		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	43,4	39,5
75 UND MEHR JAHRE	32 209	11 831	20 378		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,6	45,8
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL	LEDIG	268 441	142 715		INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
VERHEIRATET	358 860	179 588	179 272	PRIVATHAUSHALTE 1970	252 212	98 689	39,1
VERWITWET	59 476	9 458	50 018	1961 *	197 558		
GESCHIEDEN	14 508	5 191	9 317	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	699 149	304 370	43,5
VH	LEDIG	38,3	42,4	EINPERSÖNLICHAUSHALTE			
VERHEIRATET	51,2	53,3	49,2		MAENNlich	15 217	2 622
VERWITWET	8,5	2,8	13,7		WEIBlich	40 641	9 634
GESCHIEDEN	2,1	1,5	2,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				MIT 2	70 055	26 375	37,6
ANZAHL				3	51 984	23 426	45,1
ERWERBSTAETIGKEIT IN				4	43 645	21 980	50,4
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	23 528	15 512	8 016	5 UND MEHR PERSONEN	30 670	14 652	47,8
PRODUZIERENDES GEWERBE	118 384	91 161	27 223	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	196 354	86 433	44,0
HANDEL UND VERKEHR	58 383	37 087	21 296	DAVON			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	74 071	43 670	30 401	OHNE LEDIGE PERSONEN			
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	274 366	187 430	86 936	UNTER 18 JAHREN	91 319	37 442	41,0
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	115 089	47 063	68 026	MIT LEDIGEN PERSONEN	105 035	48 991	46,6
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	311 830	102 459	209 371	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,8		
VH				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
ERWERBSTAETIGKEIT	39,1	55,6	23,9				
DAVON IN							
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	8,6	8,3	9,2				
PRODUZIERENDES GEWERBE	43,1	48,6	31,3				
HANDEL UND VERKEHR	21,3	19,8	24,5				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	27,0	23,3	35,0				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	16,4	14,0	18,7				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	44,5	30,4	57,5				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 03b aus Hamburg (Land Hamburg)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
	17.5.1939	1 711 936						ANZAHL	EVANGELISCH	1 320 711	576 482	744 229			
	13.9.1950	1 605 690							ROEM.-KATH.	146 016	70 478	75 538			
	6.6.1961	1 832 427							JUED.-REL.GEM.	1 540	784	756			
	27.5.1970	1 793 823	827 661	966 162					SONSTIGE	325 556	179 917	145 639			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	-38 604 - 2,1						VH	EVANGELISCH	73,6	69,7	77,0			
									ROEM.-KATH.	8,1	8,5	7,8			
									JUED.-REL.GEM.	0,1	0,1	0,1			
									SONSTIGE	18,1	21,7	15,1			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE		1 735 451	791 501	943 950											
AUSLAENDER	ANZAHL VH	58 372 3,3	36 160 4,4	22 212 2,3											
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTIZ															
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 793 823	827 661	966 162											
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTIZ IN D. GEMEINDE		1 699 848	775 863	923 985											
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		93 975	51 798	42 177											
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		35 631	17 145	18 486											
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOREN		37 234	22 586	14 648											
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER															
UNTER 6 JAHRE		138 937	71 327	67 610											
6 BIS UNTER 15 JAHRE		190 180	97 157	93 023											
15 BIS UNTER 18 JAHRE		51 811	26 428	25 383											
18 BIS UNTER 21 JAHRE		58 382	28 979	29 403											
21 BIS UNTER 45 JAHRE		599 087	300 865	298 222											
45 BIS UNTER 60 JAHRE		323 202	134 730	188 472											
60 BIS UNTER 65 JAHRE		129 255	54 942	74 313											
65 BIS UNTER 75 JAHRE		197 531	78 127	119 404											
75 UND MEHR JAHRE		105 438	35 106	70 332											
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND															
ANZAHL	LEDIG	618 532	317 100	301 432											
	VERHEIRATET	919 910	461 381	458 529											
	VERWITWET	183 837	25 201	158 636											
	GESCHIEDEN	71 544	23 979	47 565											
VH	LEDIG	34,5	38,3	31,2											
	VERHEIRATET	51,3	55,7	47,5											
	VERWITWET	10,2	3,0	16,4											
	GESCHIEDEN	4,0	2,9	4,9											
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...															
ANZAHL															
ERWERBSTAETIGKEIT IN															
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		8 677	5 286	3 391											
PRODUZIERENDES GEWERBE		272 419	203 751	68 668											
HANDEL UND VERKEHR		224 419	137 850	86 569											
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		247 949	129 932	118 017											
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		753 464	476 819	276 645											
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE., -HILFE USW.		353 081	139 582	213 499											
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		687 278	211 260	476 018											
VH															
ERWERBSTAETIGKEIT DAVON IN		42,0	57,6	28,6											
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1,2	1,1	1,2											
PRODUZIERENDES GEWERBE		36,2	42,7	24,8											
HANDEL UND VERKEHR		29,8	28,9	31,3											
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		32,9	27,2	42,7											
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100											
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE., -HILFE USW.		19,7	16,9	22,1											
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		38,3	25,5	49,3											
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT															
ANZAHL															
EVANGELISCH		1 320 711	576 482	744 229											
ROEM.-KATH.		146 016	70 478	75 538											
JUED.-REL.GEM.		1 540	784	756											
SONSTIGE		325 556	179 917	145 639											
VH															
EVANGELISCH		73,6	69,7	77,0											
ROEM.-KATH.		8,1	8,5	7,8											
JUED.-REL.GEM.		0,1	0,1	0,1											
SONSTIGE		18,1	21,7	15,1											
7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN															
VOLKSSCHULE		134 342	68 724	65 618											
REALSCHULE		19 853	9 654	10 199											
GYMNASIUM		42 528	23 009	19 519											
BERUFSFACH-/FACHSCHULE		19 863	11 495	8 368											
INGENIEURSCHULE		3 154	3 081	73											
HOCHSCHULE		19 136	13 050	6 086											
SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT		238 876	129 013	109 863											
8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN															
ANZAHL															
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10 126	5 884	4 242											
PRODUZIERENDES GEWERBE		292 878	215 531	77 347											
HANDEL UND VERKEHR		250 103	146 375	103 728											
SONST. WIRTSCH. BEREICHE		274 600	136 142	138 458											
ERWERBSTAETIGE INSGES.		827 707	503 932	323 775											
VH															
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1,2	1,2	1,3											
PRODUZIERENDES GEWERBE		35,4	42,8	23,9											
HANDEL UND VERKEHR		30,2	29,0	32,0											
SONST. WIRTSCH. BEREICHE		33,2	27,0	42,8											
ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100											
9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF															
ANZAHL															
SELBSTAENDIGE		69 997	54 688	15 309											
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		21 357	2 733	18 624											
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		435 453	235 171	200 282											
300 900		211 340	89 560												
VH															
SELBSTAENDIGE		8,5	10,9	4,7											
MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		2,6	0,5	5,8											
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		52,6	46,7	61,9											
36,4		41,9	27,7												
10. PRIVATE HAUSHALTE															
INSGESAMT															
DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH															
PRIVATHAUSHALTE 1970		795 884	458 231	57,6											
1961 *		751 169													
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		1 777 361	1 124 137	63,2											
EINPERSONENHAUSHALTE															
MAENNLICH		86 343	26 115	30,2											
WEIBLICH		198 214	93 077	47,0											
MEHRPERSONENHAUSHALTE															
MIT 2		239 716	149 071	62,2											
3		137 172	95 017	69,3											
4		91 499	65 916	72,0											
5 UND MEHR PERSONEN		42 940	29 035	67,6											
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		511 327	339 039	66,3											
DAVON															
OHNE LEDIGE PERSONEN															
UNTER 18 JAHREN		285 947	186 388	65,2											
MIT LEDIGEN PERSONEN															
UNTER 18 JAHREN		225 380	152 651	67,7											
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,2													
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG															

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 03c aus Hamburg (Landesteil Niedersachsen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	232 421			ANZAHL	EVANGELISCH	344 010	164 122	179 888
	13.9.1950	388 815				ROEM.-KATH.	23 854	11 716	12 138
	6.6.1961	349 474				JUED.REL.GEM.	112	63	49
	27.5.1970	392 183	189 193	202 990		SONSTIGE	24 207	13 292	10 915
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	42 709 12,2			VH	EVANGELISCH	87,7	86,7	88,6
						ROEM.-KATH.	6,1	6,2	6,0
						JUED.REL.GEM.	-	-	-
						SONSTIGE	6,2	7,0	5,4
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE		386 680	186 220	200 460		VOLKSSCHULE	40 588	21 050	19 538
AUSLAENDER	ANZAHL VH	5 503 1,4	2 973 1,6	2 530 1,2		REALSCHULE	7 777	3 789	3 988
						GYMNASIUM	7 317	4 047	3 270
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 398	2 014	1 384
						INGENIEURSCHULE	372	352	20
						HOCHSCHULE	602	455	147
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	60 054	31 707	28 347
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON					ANZAHL				
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		381 133	183 323	197 810	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		27 332	15 960	11 372
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		11 050	5 870	5 180	PRODUZIERENDES GEWERBE		61 106	48 732	12 374
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		4 490	2 157	2 333	HANDEL UND VERKEHR		36 467	22 903	13 564
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOEREN		14 582	8 473	6 109	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		42 419	23 342	19 077
					ERWERBSTAETIGE INSGES.		167 324	110 937	56 387
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					VH				
UNTER 6 JAHRE		41 769	21 439	20 330	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		16,3	14,4	20,2
6 BIS UNTER 15 JAHRE		55 953	28 804	27 149	PRODUZIERENDES GEWERBE		36,5	43,9	21,9
15 BIS UNTER 18 JAHRE		15 146	7 862	7 284	HANDEL UND VERKEHR		21,8	20,6	24,1
18 BIS UNTER 21 JAHRE		15 297	7 999	7 298	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		25,4	21,0	33,8
21 BIS UNTER 45 JAHRE		125 384	64 023	61 361	ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100
45 BIS UNTER 60 JAHRE		62 643	26 928	35 715	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
60 BIS UNTER 65 JAHRE		22 848	10 011	12 837	ANZAHL				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		34 878	15 133	19 745	SELBSTAENDIGE		22 382	18 884	3 498
75 UND MEHR JAHRE		18 265	6 994	11 271	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE		18 107	3 891	14 216
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									
ANZAHL	LEDIG	152 768	81 963	70 805	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		60 477	36 747	23 730
	VERHEIRATET	199 857	99 284	100 573	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE		66 358	51 415	14 943
	VERWITWET	33 816	5 860	27 956	VH				
	GESCHIEDEN	5 742	2 086	3 656	SELBSTAENDIGE		13,4	17,0	6,2
VH	LEDIG	39,0	43,3	34,9	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE		10,8	3,5	25,2
	VERHEIRATET	51,0	52,5	49,5	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		36,1	33,1	42,1
	VERWITWET	8,6	3,1	13,8	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE		39,7	46,3	26,5
	GESCHIEDEN	1,5	1,1	1,8	10. PRIVATE HAUSHALTE				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					INSGESAMT			DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
ANZAHL	ERWERBSTAETIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970		131 677	44 749	34,0
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	22 755	13 787	8 968	1961 *		110 702		
	PRODUZIERENDES GEWERBE	56 328	45 623	10 705	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		396 096	149 889	37,8
	HANDEL UND VERKEHR	32 465	21 504	10 961	EINPERSONENHAUSHALTE				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	38 141	22 411	15 730	MAENNLICH		6 205	966	15,6
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	149 689	103 325	46 364	WEIBLICH		18 793	3 632	19,3
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	65 268	27 405	37 863	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	177 226	58 463	118 763	MIT 2		34 590	11 150	32,2
VH	ERWERBSTAETIGKEIT	38,2	54,6	22,8	3		26 286	9 763	37,1
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	15,2	13,3	19,3	4		23 370	9 786	41,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE	37,6	44,2	23,1	5 UND MEHR PERSONEN		22 433	9 452	42,1
	HANDEL UND VERKEHR	21,7	20,8	23,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		106 679	40 151	37,6
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	25,5	21,7	33,9	DAVON				
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN		48 012	17 082	35,6
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	16,6	14,5	18,7	UNTER 18 JAHREN		58 667	23 069	39,3
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	45,2	30,9	58,5	MIT LEDIGEN PERSONEN				
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,0		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 04 (Lüneburger Heide)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

17.5.1939	347 983		
13.9.1950	612 398		
6.6.1961	537 888		
27.5.1970	559 781	268 113	291 668

VERAENDERUNG
1961/1970ANZAHL
VH

21 893		
4,1		

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WARENDEUTSCHE
AUSLAENDERANZAHL
VH

553 218	263 826	289 392
6 563	4 287	2 276
1,2	1,6	0,8

2. BEVÖLKERUNG NACH
DEM WOHNSITZWOHNBEVÖLKERUNG
DARONPERS. MIT ALLEINIGEM
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE

559 781	268 113	291 668
---------	---------	---------

540 415	255 977	284 438
---------	---------	---------

PERS. MIT WEITERER
WOHNUNG O. UNTERKUNFT

19 366	12 136	7 230
--------	--------	-------

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN

14 874	9 583	5 291
--------	-------	-------

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEOHÖREN

26 471	15 864	10 607
--------	--------	--------

3. WOHNBEVÖLKERUNG
NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE
6 BIS UNTER 15 JAHRE
15 BIS UNTER 18 JAHRE
18 BIS UNTER 21 JAHRE
21 BIS UNTER 45 JAHRE
45 BIS UNTER 60 JAHRE
60 BIS UNTER 65 JAHRE
65 BIS UNTER 75 JAHRE
75 UND MEHR JAHRE

55 971	28 721	27 250
80 768	41 520	39 248
23 906	12 230	11 676
23 630	13 038	10 592
165 469	85 394	80 075
93 626	39 092	54 534
34 970	15 272	19 698
53 772	22 911	30 861
27 669	9 935	17 734

4. WOHNBEVÖLKERUNG
NACH DEM FAMILIENSTANDANZAHL LEDIG
VERHEIRATET
VERWITWET
GESCHIEDEN

223 508	120 115	103 393
273 298	136 082	137 216
53 343	8 352	44 991
9 632	3 564	6 068

VH LEDIG
VERHEIRATET
VERWITWET
GESCHIEDEN

39,9	44,8	35,4
48,8	50,8	47,0
9,5	3,1	15,4
1,7	1,3	2,1

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER-
WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT
DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

26 894	15 908	10 986
83 700	65 793	17 907
35 400	22 150	13 250
64 127	39 314	24 813
210 121	143 165	66 956

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE, -HILFE USW.

104 920	42 791	62 129
---------	--------	--------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

244 740	82 157	162 583
---------	--------	---------

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT

DARON IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

37,5	53,4	23,0
12,8	11,1	16,4
39,8	46,0	26,7
16,8	15,5	19,8
30,5	27,5	37,1
100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE, -HILFE USW.

18,7	16,0	21,3
------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

43,7	30,6	55,7
------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH
DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

ANZAHL	EVANGELISCH	490 025	231 638	258 387
	ROEM.-KATH.	42 249	21 568	20 681
	JUED.-REL.-GEM.	60	36	24
	SONSTIGE	27 447	14 871	12 576

VH

EVANGELISCH
ROEM.-KATH.
JUED.-REL.-GEM.
SONSTIGE

87,5	86,4	88,6
7,5	8,0	7,1
-	-	-
4,9	5,5	4,3

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE
NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	58 311	30 392	27 919
REALSCHULE	13 189	6 259	6 930
GYMNASIUM	11 237	6 098	5 139
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	4 453	2 376	2 077
INGENIEURSCHULE	283	277	6
HOCHSCHULE	1 183	687	496

SCHÜLER U. STUDIERENDE
INSGESAMT

88 656	46 089	42 567
--------	--------	--------

8. ERWERBSTÄTIGE NACH
WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	32 691	18 471	14 220
	PRODUZIERENDES GEWERBE	91 356	70 596	20 760
	HANDEL UND VERKEHR	40 995	24 000	16 995
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	70 506	40 775	29 731

ERWERBSTÄTIGE INSGES.

235 548	153 842	81 706
---------	---------	--------

VH

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHE

13,9	12,0	17,4
38,8	45,9	25,4
17,4	15,6	20,8
29,9	26,5	36,4

ERWERBSTÄTIGE INSGES.

100	100	100
-----	-----	-----

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER
STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTÄNDIGE
MITHELFEDE FAMILIEN-
ANGEHÖRIGE
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.
ARBEITER EINSCHLIESSL.
GEWERBL. LEHRLINGE

25 785	21 225	4 560
21 405	4 291	17 114
84 927	52 392	32 535
103 431	75 934	27 497

VH

SELBSTÄNDIGE
MITHELFEDE FAMILIEN-
ANGEHÖRIGE
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.
ARBEITER EINSCHLIESSL.
GEWERBL. LEHRLINGE

10,9	13,8	5,6
9,1	2,8	20,9
36,1	34,1	39,8
43,9	49,4	33,7

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF.
ANZAHL VH

PRIVATHAUSHALTE 1970	191 080	52 302	27,4
1961 *	174 406		

BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	561 300	174 616	31,1
------------------------------------	---------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE
MAENNLICH
WEIBLICH

10 432	1 243	11,9
31 409	5 216	16,6

MEHRPERSONENHAUSHALTE

MIT 2

50 225	13 048	26,0
--------	--------	------

3

35 766	10 687	29,9
--------	--------	------

4

31 351	10 576	33,7
--------	--------	------

5 UND MEHR PERSONEN

31 897	11 532	36,2
--------	--------	------

MEHRPERSONENHAUSHALTE

INSGESAMT

149 239	45 643	30,7
---------	--------	------

DARON

OHNE LEDIGE PERSONEN

66 869	20 524	29,8
--------	--------	------

UNTER 18 JAHREN

80 370	25 319	31,5
--------	--------	------

MIT LEDIGEN PERSONEN

UNTER 18 JAHREN

DURCHSCHNITTliche

HAUSHALTSGROSSE 1970

2,9		
-----	--	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 05 (Bremen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 324 852			ANZAHL	EVANGELISCH	1 569 793	738 249
	13.9.1950	1 712 298				ROEM.-KATH.	184 996	88 943
	6.6.1961	1 773 048				JUED.REL.GEM.	280	161
	27.5.1970	1 870 916	894 300	976 616		SONSTIGE	115 847	66 947
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	97 868 5,5			VH	EVANGELISCH	83,9	82,6
						ROEM.-KATH.	9,9	9,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	-	-
DEUTSCHE						SONSTIGE	6,2	7,5
AUSLAENDER	ANZAHL VH	1 843 561 27 355 1,5	878 246 16 054 1,8	965 315 11 301 1,2	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
						VOLKSSCHULE	193 970	100 481
						REALSCHULE	30 134	14 543
						GYMNASIUM	36 571	20 022
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	17 174	10 057
						INGENIEURSCHULE	2 360	2 327
						HOCHSCHULE	3 144	1 734
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	283 353	149 164
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTIZ				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 870 916	894 300	976 616	ANZAHL			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTIZ IN D. GEMEINDE		1 815 009	859 973	955 036	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	77 593	43 564	34 029
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		55 907	34 327	21 580	PRODUZIERENDES GEWERBE	300 993	232 680	68 313
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		34 542	20 646	13 896	HANDEL UND VERKEHR	188 968	120 328	68 640
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		50 190	32 129	18 061	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	229 345	129 708	99 637
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	UNTER 6 JAHRE	189 898	97 497	92 401	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	796 899	526 280	270 619
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	259 672	133 390	126 282	VH			
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	72 206	37 184	35 022	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,7	8,3	12,6
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	74 448	39 180	35 268	PRODUZIERENDES GEWERBE	37,8	44,2	25,2
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	596 937	304 502	292 435	HANDEL UND VERKEHR	23,7	22,9	25,4
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	311 610	132 502	179 108	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	28,8	24,6	36,8
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	114 158	49 659	64 499	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	166 789	69 529	97 260	10. PRIVATE HAUSHALTE			
	75 UND MEHR JAHRE	85 198	30 857	54 341	INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				11. BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN				
	ANZAHL	LEDIG	726 708	386 038	340 670	PRIVATHAUSHALTE 1970	659 945	205 494
		VERHEIRATET	944 236	470 595	473 641	1961 *	548 536	
		VERWITWET	164 771	25 976	138 795	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 870 068	633 580
		GESCHIEDEN	35 201	11 691	23 510	EINPERSÖNLICHHAUSHALTE		
	VH	LEDIG	38,8	43,2	34,9	MAENNLICH	37 145	5 455
		VERHEIRATET	50,5	52,6	48,5	WEIBLICH	110 622	24 485
		VERWITWET	8,8	2,9	14,2	MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTE		
		GESCHIEDEN	1,9	1,3	2,4	MIT 2	179 553	55 555
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				12. BEVÖLKERUNG IN MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTEN				
	ANZAHL				MIT 3	131 742	45 583	34,6
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					4	108 022	40 801	37,8
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		66 126	38 080	28 046	5 UND MEHR PERSONEN	92 861	33 615	36,2
PRODUZIERENDES GEWERBE		278 617	219 047	59 570	MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTE INSGESAMT	512 178	175 554	34,3
HANDEL UND VERKEHR		167 730	112 966	54 764	DAVON			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		208 282	125 065	83 217	OHNE LEDIGE PERSONEN			
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		720 755	495 156	225 597	UNTER 18 JAHREN	239 640	80 946	33,8
RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.		310 129	128 604	181 525	MIT LEDIGEN PERSONEN			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		840 032	270 538	569 494	UNTER 18 JAHREN	272 538	94 608	34,7
VH					DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,8		
ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN		38,5	55,4	23,1	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		9,2	7,7	12,4				
PRODUZIERENDES GEWERBE		38,7	44,2	26,4				
HANDEL UND VERKEHR		23,3	22,8	24,3				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		26,9	25,3	36,9				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100				
RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.		16,6	14,4	18,6				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		44,9	30,3	58,3				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 05a aus Bremen (Landesteil Niedersachsen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	761 937			ANZAHL	EVANGELISCH	974 434	465 411
	13.9.1950	1 153 679				ROEM.-KATH.	111 498	53 732
	6.6.1961	1 066 682				JUED.REL.GEM.	114	74
	27.5.1970	1 148 184	554 782	593 402		SONSTIGE	62 138	35 565
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	81 502 7,6			VH	EVANGELISCH	84,9	83,9
						ROEM.-KATH.	9,7	9,7
						JUED.REL.GEM.	-	-
						SONSTIGE	5,4	6,4
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE		1 136 156	548 069	588 087	VOLKSSCHULE	126 577	65 715	60 862
AUSLAENDER	ANZAHL VH	12 028 1,0	6 713 1,2	5 315 0,9	REALSCHULE	20 918	10 105	10 813
					GYMNASIUM	20 773	11 456	9 317
					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	10 089	5 871	4 218
					INGENIEURSCHULE	1 249	1 235	14
					HOCHSCHULE	1 648	857	791
					SCHÜLER U.STUDIERENDE INSGESAMT	181 254	95 239	86 015
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ				8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		1 148 184	554 782	593 402	ANZAHL			
DAVON					LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	72 605	40 335	32 270
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D.GEMEINDE		1 115 605	534 304	581 301	PRODUZIERENDES GEWERBE	184 980	143 209	41 771
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		32 579	20 478	12 101	HANDEL UND VERKEHR	93 296	58 483	34 813
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		22 720	13 815	8 905	SONST.WIRTSCH.BEREICHE	136 145	80 999	55 146
FERNER PERSONEN,DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOERN		36 443	22 790	13 653	ERWERBSTÄETIGE INSGES.	487 026	323 026	164 000
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
UNTER 6 JAHRE		124 178	63 773	60 405	ANZAHL			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		169 506	87 210	82 296	SELBSTÄENDIGE	58 061	49 539	8 522
15 BIS UNTER 18 JAHRE		47 039	24 230	22 809	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	50 560	10 479	40 081
18 BIS UNTER 21 JAHRE		48 729	26 160	22 569	BEAMTE,ANGESTELLTE EIN-SCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	175 725	111 014	64 711
21 BIS UNTER 45 JAHRE		360 014	185 867	174 147		202 680	151 994	50 686
45 BIS UNTER 60 JAHRE		183 461	77 898	105 563	VH			
60 BIS UNTER 65 JAHRE		66 445	29 046	37 399	SELBSTÄENDIGE	11,9	15,3	5,2
65 BIS UNTER 75 JAHRE		98 670	41 836	56 834	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,4	3,2	24,4
75 UND MEHR JAHRE		50 142	18 762	31 380	BEAMTE,ANGESTELLTE EIN-SCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	36,1	34,4	39,5
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL	LEDIG	466 448	250 392	216 056	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
VERHEIRATET		568 306	282 820	285 486	PRIVATHAUSHALTE 1970		374 913	100 922
VERWITWET		97 703	16 249	81 454	1961 *		333 587	
GESCHIEDEN		15 727	5 321	10 406	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 149 322	346 324	30,1
VH	LEDIG	40,6	45,1	36,4	EINPERSONENHAUSHALTE			
VERHEIRATET		49,5	51,0	48,1	MAENNLICH	17 182	2 036	11,8
VERWITWET		8,5	2,9	13,7	WEIBLICH	54 673	8 723	16,0
GESCHIEDEN		1,4	1,0	1,8	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				MIT 2				
ANZAHL					3	94 168	23 648	25,1
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					4	73 567	21 210	28,8
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		61 519	35 018	26 501	5	66 429	21 697	32,7
PRODUZIERENDES GEWERBE		169 406	133 474	35 932	5 UND MEHR PERSONEN	68 894	23 608	34,3
HANDEL UND VERKEHR		81 305	54 233	27 072	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	303 058	90 163	29,8
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		123 698	78 092	45 606	DAVON			
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		435 928	300 817	135 111	OHNE LEDIGE PERSONEN			
RENTE,PENSION,ARBEITS-LOSSENGE.,-HILFE USW.		186 146	78 082	108 064	UNTER 18 JAHREN	132 422	37 905	28,6
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		526 110	175 883	350 227	MIT LEDIGEN PERSONEN	170 636	52 258	30,6
VH					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	3,1		
ERWERBSTÄETIGKEIT		38,0	54,2	22,8	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
DAVON IN								
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		14,1	11,6	19,6				
PRODUZIERENDES GEWERBE		38,9	44,4	26,6				
HANDEL UND VERKEHR		18,7	18,0	20,0				
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		28,4	26,0	33,8				
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100				
RENTE,PENSION,ARBEITS-LOSSENGE.,-HILFE USW.		16,2	14,1	18,2				
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		45,8	31,7	59,0				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 05b aus Bremen (Land Bremen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	17.5.1939	562 915				ANZAHL	595 359	272 838	322 521
	13.9.1950	558 619				EVANGELISCH	73 498	35 211	38 287
	6.6.1961	706 366				RÖM.-KATH.	166	87	79
	27.5.1970	722 732	339 518	383 214		JUED.REL.GEM.	53 709	31 382	22 327
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	16 366			VH	EVANGELISCH	82,4	80,4	84,2
	VH	2,3				RÖM.-KATH.	10,2	10,4	10,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	-	-	-
DEUTSCHE		707 405	330 177	377 228		SONSTIGE	7,4	9,2	5,8
AUSLÄNDER	ANZAHL	15 327	9 341	5 986	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
	VH	2,1	2,8	1,6		VOLKSSCHULE	67 393	34 766	32 627
						REALSCHULE	9 216	4 438	4 778
						GYMNASIUM	15 798	8 566	7 232
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	7 085	4 186	2 899
						INGENIEURSCHULE	1 111	1 092	19
						HOCHSCHULE	1 496	877	619
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	102 099	53 925	48 174
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		722 732	339 518	383 214		ANZAHL			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		699 404	325 669	373 735		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4 988	3 229	1 759
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		23 328	13 849	9 479		PRODUZIERENDES GEWERBE	116 013	89 471	26 542
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 822	6 831	4 991		HANDEL UND VERKEHR	95 672	61 845	33 827
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		13 747	9 339	4 408		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	93 200	48 709	44 491
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	309 873	203 254	106 619
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					VH				
UNTER 6 JAHRE		65 720	33 724	31 996		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	1,6	1,6	1,6
6 BIS UNTER 15 JAHRE		90 166	46 180	43 986		PRODUZIERENDES GEWERBE	37,4	44,0	24,9
15 BIS UNTER 18 JAHRE		25 167	12 954	12 213		HANDEL UND VERKEHR	30,9	30,4	31,7
18 BIS UNTER 21 JAHRE		25 719	13 020	12 699		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	30,1	24,0	41,7
21 BIS UNTER 45 JAHRE		236 923	118 635	118 288		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
45 BIS UNTER 60 JAHRE		128 149	54 604	73 545	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
60 BIS UNTER 65 JAHRE		47 713	20 613	27 100		ANZAHL			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		68 119	27 693	40 426		SELBSTÄNDIGE	23 291	18 435	4 856
75 UND MEHR JAHRE		35 056	12 095	22 961		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5 084	596	4 488
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	157 096	92 646	64 450
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND							124 402	91 577	32 825
ANZAHL	LEDIG	260 260	135 646	124 614	VH				
	VERHEIRATET	375 930	187 775	188 155		SELBSTÄNDIGE	7,5	9,1	4,6
	VERWITWET	67 068	9 727	57 341		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	1,6	0,3	4,2
	GESCHIEDEN	19 474	6 370	13 104		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	50,7	45,6	60,4
VH	LEDIG	36,0	40,0	32,5			40,1	45,1	30,8
	VERHEIRATET	52,0	55,3	49,1	10. PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT			
	VERWITWET	9,3	2,9	15,0		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL			
	GESCHIEDEN	2,7	1,9	3,4		VH			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						PRIVATHAUSHALTE 1970	285 032	104 572	36,7
ANZAHL						1961 *	214 949		
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	720 746	287 256	39,9
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		4 607	3 062	1 545		EINPERSONENHAUSHALTE			
PRODUZIERENDES GEWERBE		109 211	85 573	23 638		MAENNlich	19 963	3 419	17,1
HANDEL UND VERKEHR		86 425	58 733	27 692		WEIBlich	55 949	15 762	28,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		84 584	46 973	37 611		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		284 827	194 341	90 486		MIT 2	85 385	31 907	37,4
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.		123 983	50 522	73 461		3	58 175	24 373	41,9
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		313 922	94 655	219 267		4	41 593	19 104	45,9
VH						5 UND MEHR PERSONEN	23 967	10 007	41,8
ERWERBSTÄTIGKEIT		39,4	57,2	23,6		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	209 120	85 391	40,8
DAVON IN						DAVON			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1,6	1,6	1,7		OHNE LEDIGE PERSONEN	107 218	43 041	40,1
PRODUZIERENDES GEWERBE		38,3	44,0	26,1		MIT LEDIGEN PERSONEN	101 902	42 350	41,6
HANDEL UND VERKEHR		30,3	30,2	30,6		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,5		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		29,7	24,2	41,6		* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100					
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.		17,2	14,9	19,2					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,4	27,9	57,2					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 06 (Osnabrück)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

17.5.1939	410 584		
13.9.1950	563 935		
6.6.1961	572 716		
27.5.1970	625 903	299 072	326 831

VERAENDERUNG
1961/1970 ANZAHL
VH

53 187			
9,3			

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE	615 688	292 254	323 434
AUSLAENDER	10 215	6 818	3 397
	1,6	2,3	1,0

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG DARON	625 903	299 072	326 831
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	609 904	290 511	319 393
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	15 999	8 561	7 438
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	10 972	4 060	6 912
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	19 112	10 842	8 270

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	73 076	37 288	35 788
6 BIS UNTER 15 JAHRE	102 989	52 664	50 325
15 BIS UNTER 18 JAHRE	27 980	14 362	13 618
18 BIS UNTER 21 JAHRE	25 958	13 504	12 454
21 BIS UNTER 45 JAHRE	189 197	95 943	93 254
45 BIS UNTER 60 JAHRE	96 922	40 209	56 713
60 BIS UNTER 65 JAHRE	34 625	14 967	19 658
65 BIS UNTER 75 JAHRE	50 697	21 351	29 346
75 UND MEHR JAHRE	24 459	8 784	15 675

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	283 931	145 841	138 090
	VERHEIRATET	288 445	144 003	144 442
	VERWITWET	48 282	7 553	40 729
	GESCHIEDEN	5 245	1 675	3 570
VH	LEDIG	45,4	48,8	42,3
	VERHEIRATET	46,1	48,1	44,2
	VERWITWET	7,7	2,5	12,5
	GESCHIEDEN	0,8	0,6	1,1

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	32 965	18 954	14 011
PRODUZIERENDES GEWERBE	106 337	83 967	22 370
HANDEL UND VERKEHR	41 450	26 608	14 842
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	51 137	27 673	23 464
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	231 889	157 202	74 687

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSSENGE, -HILFE USW.

91 532	37 159	54 373
--------	--------	--------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

302 482	104 711	197 771
---------	---------	---------

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT

37,0	52,6	22,9
------	------	------

DARON IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	14,2	12,1	18,8
PRODUZIERENDES GEWERBE	45,9	53,4	30,0
HANDEL UND VERKEHR	17,9	16,9	19,9
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	22,1	17,6	31,4
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSSENGE, -HILFE USW.

14,6	12,4	16,6
------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

48,3	35,0	60,5
------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

ANZAHL	EVANGELISCH	249 397	116 306	133 091
	ROEM.-KATH.	362 141	174 791	187 350
	JUED. REL. GEM.	52	37	15
	SONSTIGE	14 313	7 938	6 375
VH	EVANGELISCH	39,8	38,9	40,7
	ROEM.-KATH.	57,9	58,4	57,3
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE	2,3	2,7	2,0

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	75 661	39 227	36 434
REALSCHULE	12 679	5 906	6 773
GYMNASIUM	15 236	8 040	7 196
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	5 707	2 669	3 038
INGENIEURSCHULE	721	701	20
HOCHSCHULE	1 570	780	790

SCHÜLER U. STUDIERENDE
INSGESAMT

111 574	57 323	54 251
---------	--------	--------

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	38 298	21 673	16 625
	PRODUZIERENDES GEWERBE	114 724	89 351	25 373
	HANDEL UND VERKEHR	46 927	28 578	18 349
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	56 286	28 854	27 432
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	256 235	168 456	87 779	

VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	14,9	12,9	18,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE	44,8	53,0	28,9
	HANDEL UND VERKEHR	18,3	17,0	20,9
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,0	17,1	31,3
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	33 280	28 102	5 178
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	27 190	5 953	21 237
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	83 117	49 525	33 592
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	112 648	84 876	27 772

VH	SELBSTÄNDIGE	13,0	16,7	5,9
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	10,6	3,5	24,2
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	32,4	29,4	38,3
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,0	50,4	31,6

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF.
ANZAHL VH

PRIVATHAUSHALTE 1970	187 173	49 891	26,7
1961 *	164 706		

BEVÖLKERUNG IN
PRIVATHAUSHALTEN

629 147	188 466	30,0
---------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE
MAENNLICH WEIBLICH

8 061	887	11,0
25 414	4 128	16,2

MEHRPERSONENHAUSHALTE
MIT 2 3 4 5 UND MEHR PERSONEN

42 058	10 327	24,6
34 146	9 551	28,0
31 663	9 645	30,5
45 831	15 353	33,5

MEHRPERSONENHAUSHALTE
INSGESAMT

153 698	44 876	29,2
---------	--------	------

DARON
OHNE LEDIGE PERSONEN
UNTER 18 JAHREN
MIT LEDIGEN PERSONEN
UNTER 18 JAHREN

63 227	17 784	28,1
90 471	27 092	29,9

DURCHSCHNITTliche
HAUSHALTSGRÖSSE 1970

3,4		
-----	--	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

-29-

07 (Ems)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	521 776			ANZAHL	EVANGELISCH	477 531	229 625	247 906
	13.9.1950	675 719				ROEM.-KATH.	253 118	123 514	129 604
	6.6.1961	674 140				JUED.REL.GEM.	49	27	22
	27.5.1970	748 702	362 697	386 005		SONSTIGE	18 004	9 531	8 473
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	74 562			VH	EVANGELISCH	63,8	63,3	64,2
	VH	11,1				ROEM.-KATH.	33,8	34,1	33,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	737 084	355 958	381 126	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN	SONSTIGE	2,4	2,6	2,2
AUSLAENDER	VH	11 618	6 739	4 879		VOLKSSCHULE	98 728	51 455	47 273
		1,6	1,9	1,3		REALSCHULE	14 866	7 311	7 555
						GYMNASIUM	12 840	6 824	6 016
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 716	2 997	2 719
						INGENIEURSCHULE	153	150	3
						HOCHSCHULE	358	240	118
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	132 661	68 977	63 684
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		748 702	362 697	386 005	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	53 848	31 418	22 430
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		732 168	354 262	377 906		PRODUZIERENDES GEWERBE	119 950	96 738	23 212
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		16 534	8 435	8 099		HANDEL UND VERKEHR	50 270	31 328	18 942
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 248	5 159	6 089		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	72 085	41 520	30 565
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		26 620	16 101	10 519		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	296 153	201 004	95 149
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	18,2	15,6	23,6
UNTER 6 JAHRE		95 930	49 318	46 612		PRODUZIERENDES GEWERBE	40,5	48,1	24,4
6 BIS UNTER 15 JAHRE		128 819	66 424	62 395		HANDEL UND VERKEHR	17,0	15,6	19,9
15 BIS UNTER 18 JAHRE		35 240	18 135	17 105		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	24,3	20,7	32,1
18 BIS UNTER 21 JAHRE		33 386	17 293	16 093		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
21 BIS UNTER 45 JAHRE		228 829	115 824	113 005	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		108 584	45 612	62 972	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	42 470	35 759	6 711
60 BIS UNTER 65 JAHRE		36 882	16 062	20 820		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	34 279	7 844	26 435
65 BIS UNTER 75 JAHRE		54 325	23 781	30 544		BEAMT.E, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	86 653	54 414	32 239
75 UND MEHR JAHRE		26 707	10 248	16 459		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	132 751	102 987	29 764
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					VH	SELBSTÄNDIGE	14,3	17,8	7,1
ANZAHL	LEDIG	348 365	181 756	166 609		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	11,6	3,9	27,8
	VERHEIRATET	343 518	170 116	173 402		BEAMT.E, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	29,3	27,1	33,9
	VERWITWET	51 715	9 093	42 622		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,8	51,2	31,3
	GESCHIEDEN	5 104	1 732	3 372	10. PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL			
VH	LEDIG	46,5	50,1	43,2		PRIVATHAUSHALTE 1970	216 934	45 440	20,9
	VERHEIRATET	45,9	46,9	44,9		1961 *	190 070		
	VERWITWET	6,9	2,5	11,0		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	756 366	174 688	23,1
	GESCHIEDEN	0,7	0,5	0,9		EINPERSONENHAUSHALTE MAENNLICH	7 045	736	10,4
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						WEIBLICH	25 430	3 235	12,7
ANZAHL						MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2	46 483	8 905	19,2
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						3	40 926	8 644	21,1
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		46 456	27 536	18 920		4	40 180	9 377	23,3
PRODUZIERENDES GEWERBE		111 294	90 473	20 821		5 UND MEHR PERSONEN	56 870	14 543	25,6
HANDEL UND VERKEHR		44 222	29 070	15 152		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	184 459	41 469	22,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		66 175	39 882	26 293		DAVON OHNE LEDIGE PERSONEN	69 699	15 238	21,9
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		268 147	186 961	81 186		UNTER 18 JAHREN	114 760	26 231	22,9
RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.		101 361	43 080	58 281		MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		379 194	132 656	246 538		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	3,5		
VH						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
ERWERBSTÄTIGKEIT		35,8	51,5	21,0					
DAVON IN									
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		17,3	14,7	23,3					
PRODUZIERENDES GEWERBE		41,5	48,4	25,6					
HANDEL UND VERKEHR		16,5	15,5	18,7					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		24,7	21,3	32,4					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100					
RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.		13,5	11,9	15,1					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		50,6	36,6	63,9					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 08 (Münster)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	680 529			ANZAHL	EVANGELISCH	231 176	111 974	119 202	
	13.9.1950	824 902				ROEM.-KATH.	824 159	394 694	429 465	
	6.6.1961	950 121				JUED.REL.GEM.	175	98	77	
	27.5.1970	1 076 157	518 693	557 464		SONSTIGE	20 647	11 927	8 720	
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	126 036			VH	EVANGELISCH	21,5	21,6	21,4	
	VH	13,3				ROEM.-KATH.	76,6	76,1	77,0	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0	
DEUTSCHE	ANZAHL	1 052 940	504 560	548 380	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
AUSLÄNDER	VH	23 217	14 133	9 084		VOLKSSCHULE	133 196	68 625	64 571	
		2,2	2,7	1,6		REALSCHULE	19 836	8 828	11 008	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ						GYMNASIUM	27 588	15 677	11 911	
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 076 157	518 693	557 464		BERUFSSACH-/FACHSCHULE	11 442	6 121	5 321	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		1 032 815	493 690	539 125		INGENIEURSCHULE	1 005	958	47	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		43 342	25 003	18 339		HOCHSCHULE	18 655	12 039	6 616	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		31 798	15 065	16 733		SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	211 722	112 248	99 474	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		28 510	16 281	12 229	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	42 123	25 017	17 106	
	UNTER 6 JAHRE	130 875	67 028	63 847		PRODUZIERENDES GEWERBE	185 722	145 079	40 643	
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	179 982	91 947	88 035		HANDEL UND VERKEHR	70 919	44 637	26 282	
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	49 026	25 355	23 671		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	118 469	66 321	52 148	
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	47 910	24 329	23 581		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	417 233	281 054	136 179	
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	348 406	178 000	170 406	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10,1	8,9	12,6	
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	157 734	66 108	91 626		PRODUZIERENDES GEWERBE	44,5	51,6	29,8	
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	53 977	22 866	31 111		HANDEL UND VERKEHR	17,0	15,9	19,3	
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	74 975	31 003	43 972		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	28,4	23,6	38,3	
	75 UND MEHR JAHRE	33 272	12 057	21 215		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
	ANZAHL	LEDIG	515 061	263 339	251 722	ANZAHL	SELBSTÄENDIGE	45 837	38 649	7 188
	VERHEIRATET	483 002	241 811	241 191			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	29 561	6 900	22 661
	VERWITWET	70 161	10 782	59 379			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	163 524	101 334	62 190
	GESCHIEDEN	7 933	2 761	5 172				178 311	134 171	44 140
VH		LEDIG	47,9	50,8	45,2	VH	SELBSTÄENDIGE	11,0	13,8	5,3
	VERHEIRATET	44,9	46,6	43,3			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,1	2,5	16,6
	VERWITWET	6,5	2,1	10,7			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	39,2	36,1	45,7
	GESCHIEDEN	0,7	0,5	0,9				42,7	47,7	32,4
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE					
	ANZAHL					INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL		
	ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	318 512	76 590	24,0	
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	36 926	22 407	14 519		1961 *	263 453			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	174 661	138 208	36 453		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 062 894	282 912	26,6	
	HANDEL UND VERKEHR	63 944	42 184	21 760		EINPERSONENHAUSHALTE				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	109 634	63 760	45 874		MAENNLICH	18 549	1 671	9,0	
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	385 165	266 559	118 606		WEIBLICH	43 838	6 701	15,3	
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	146 769	61 760	85 009		MEHRPERSONENHAUSHALTE				
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	544 223	190 374	353 849		MIT 2	66 737	15 835	23,7	
VH						3	54 901	14 388	26,2	
	ERWERBSTÄTIGKEIT	35,8	51,4	21,3		4	55 239	15 393	27,9	
	DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	79 248	22 602	28,5	
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,6	8,4	12,2		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	256 125	68 218	26,6	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	45,3	51,8	30,7		DAVON				
	HANDEL UND VERKEHR	16,6	15,8	18,3		OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	99 214	26 473	26,7	
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	28,5	23,9	38,7		MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	156 911	41 745	26,6	
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100		DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970	3,3			
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	13,6	11,9	15,2	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	50,6	36,7	63,5						

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 09 (Bielefeld)

1. WOHNBEVÖLKERUNG			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
17.5.1939			1 114 097		
13.9.1950			1 499 574		
6.6.1961			1 605 975		
27.5.1970			1 736 913	822 736	914 177
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH		130 938 8,2		
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					
DEUTSCHE	ANZAHL		1 689 864	793 129	896 735
AUSLAENDER	VH		47 049 2,7	29 607 3,6	17 442 1,9
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
WOHNBEVÖLKERUNG DABON			1 736 913	822 736	914 177
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE			1 687 090	794 263	892 827
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT			49 823	28 473	21 350
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN			42 283	20 996	21 287
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN			44 745	26 399	18 346
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
UNTER 6 JAHRE			171 854	88 227	83 627
6 BIS UNTER 15 JAHRE			247 610	126 946	120 664
15 BIS UNTER 18 JAHRE			71 322	36 611	34 711
18 BIS UNTER 21 JAHRE			66 894	34 579	32 315
21 BIS UNTER 45 JAHRE			549 405	278 650	270 755
45 BIS UNTER 60 JAHRE			290 366	121 716	168 650
60 BIS UNTER 65 JAHRE			106 585	45 260	61 325
65 BIS UNTER 75 JAHRE			157 608	64 272	93 336
75 UND MEHR JAHRE			75 269	26 475	48 794
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ANZAHL	LEDIG		700 218	359 935	340 283
	VERHEIRATET		864 014	433 160	430 854
	VERWITWET		150 145	21 959	128 186
	GESCHIEDEN		22 536	7 682	14 854
VH	LEDIG		40,3	43,7	37,2
	VERHEIRATET		49,7	52,6	47,1
	VERWITWET		8,6	2,7	14,0
	GESCHIEDEN		1,3	0,9	1,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ANZAHL					
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT			43 433	26 234	17 199
PRODUZIERENDES GEWERBE			368 941	274 175	94 766
HANDEL UND VERKEHR			110 310	70 732	39 578
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN			148 250	82 302	65 948
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			670 934	453 443	217 491
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.			290 806	116 814	173 992
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./			775 173	252 479	522 694
VH					
ERWERBSTÄTIGKEIT			38,6	55,1	23,8
DABON IN					
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT			6,5	5,8	7,9
PRODUZIERENDES GEWERBE			55,0	60,5	43,6
HANDEL UND VERKEHR			16,4	15,6	18,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN			22,1	10,2	30,3
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.			16,7	14,2	19,0
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./			44,6	30,7	57,2
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ANZAHL	EVANGELISCH		1 118 433	520 319	598 114
	ROEM.-KATH.		546 217	262 203	284 014
	JUED., REL. GEM.		232	138	94
	SONSTIGE		72 031	40 076	31 955
VH	EVANGELISCH		64,4	63,2	65,4
	ROEM.-KATH.		31,4	31,9	31,1
	JUED., REL. GEM.		0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE		4,1	4,9	3,5
7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
VOLKSSCHULE			182 989	94 285	88 704
REALSCHULE			29 542	14 777	14 765
GYMNASIUM			38 608	20 953	17 655
BERUFSFACH- / FACHSCHULE			16 162	8 154	8 008
INGENIEURSCHULE			2 459	2 398	61
HOCHSCHULE			3 367	1 947	1 420
SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT			273 127	142 514	130 613
8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		52 653	30 739	21 914
	PRODUZIERENDES GEWERBE		393 611	286 797	106 814
	HANDEL UND VERKEHR		123 320	74 615	48 705
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		162 603	85 527	77 076
ERWERBSTÄTIGE INSGES.			732 187	477 678	254 509
VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		7,2	6,4	8,6
	PRODUZIERENDES GEWERBE		53,8	60,0	42,0
	HANDEL UND VERKEHR		16,8	15,6	19,1
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		22,2	17,9	30,3
ERWERBSTÄTIGE INSGES.			100	100	100
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ANZAHL	SELBSTÄNDIGE		75 295	63 363	11 932
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE		41 055	7 745	33 310
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		254 108	150 284	103 824
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		361 729	256 286	105 443
VH	SELBSTÄNDIGE		10,3	13,3	4,7
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE		5,6	1,6	13,1
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		34,7	31,5	40,8
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		49,4	53,7	41,4
10. PRIVATE HAUSHALTE			INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
PRIVATHAUSHALTE 1970			593 981	127 177	21,4
1961 *			522 377		
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN			1 723 988	415 257	24,1
EINPERSONENHAUSHALTE					
MAENNlich			29 619	2 684	9,1
WEIBlich			96 147	12 277	12,8
MEHRPERSONENHAUSHALTE					
MIT 2			155 970	30 912	19,8
3			120 535	29 068	24,1
4			101 164	27 506	27,2
5 UND MEHR PERSONEN			90 545	24 730	27,3
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT			468 214	112 216	24,0
DABON					
OHNE LEDIGE PERSONEN			215 752	46 934	22,7
UNTER 18 JAHREN					
MIT LEDIGEN PERSONEN			252 462	63 282	25,1
UNTER 18 JAHREN					
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970			2,9		
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 10 (Hannover)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

17.5.1939	1 247 003		
13.9.1950	1 758 925		
6.6.1961	1 823 749		
27.5.1970	1 930 388	912 013	1 018 375

VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	106 639	5,8
--------------------------	--------------	---------	-----

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	ANZAHL	1 870 332	874 126
AUSLÄNDER	VH	60 056	37 887
		3,1	4,2

2. BEVÖLKERUNG NACH
DEM WOHNSTATT

WOHNBEVÖLKERUNG DARON	1 930 388	912 013	1 018 375
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTATT IN D. GEMEINDE	1 847 083	862 195	984 888
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	83 305	49 818	33 487
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	38 874	21 041	17 833
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN	54 750	33 307	21 443

3. WOHNBEVÖLKERUNG
NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	173 809	89 012	84 797
6 BIS UNTER 15 JAHRE	244 294	125 696	118 598
15 BIS UNTER 18 JAHRE	70 853	35 993	34 860
18 BIS UNTER 21 JAHRE	73 212	37 571	35 641
21 BIS UNTER 45 JAHRE	627 319	320 628	306 691
45 BIS UNTER 60 JAHRE	330 596	139 068	191 528
60 BIS UNTER 65 JAHRE	123 938	53 261	70 677
65 BIS UNTER 75 JAHRE	191 507	78 148	113 359
75 UND MEHR JAHRE	94 860	32 636	62 224

4. WOHNBEVÖLKERUNG
NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	714 546	373 568	340 978
	VERHEIRATET	990 327	497 650	492 677
	VERWITWET	186 469	27 261	159 208
	GESCHIEDEN	39 046	13 534	25 512
VH	LEDIG	37,0	41,0	33,5
	VERHEIRATET	51,3	54,6	48,4
	VERWITWET	9,7	3,0	15,6
	GESCHIEDEN	2,0	1,5	2,5

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBER-
WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT
DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	45 844	26 575	19 269
PRODUZIERENDES GEWERBE	372 623	282 053	90 570
HANDEL UND VERKEHR	142 312	85 993	56 319
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	211 975	117 505	94 470
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	772 754	512 126	260 628
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSSENGE., -HILFE USW.	356 388	141 703	214 685
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	801 246	258 184	543 062

VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	40,0	56,2	25,6
DARON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	5,9	5,2	7,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	48,2	55,1	34,8
HANDEL UND VERKEHR	18,4	16,8	21,6
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	27,4	22,9	36,2
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSSENGE., -HILFE USW.	18,5	15,5	21,1
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	41,5	28,3	53,3

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH
DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	1 475 031	681 573	793 458
	ROEM.-KATH.	312 674	150 910	161 764
	JUED. REL. GEM.	1 758	1 024	734
	SONSTIGE	140 925	78 506	62 419

VH	EVANGELISCH	76,4	74,7	77,9
	ROEM.-KATH.	16,2	16,5	15,9
	JUED. REL. GEM.	0,1	0,1	0,1
	SONSTIGE	7,3	8,6	6,1

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE
NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	173 355	89 894	83 461
REALSCHULE	35 826	17 006	18 820
GYMNASIUM	40 151	22 138	18 013
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	17 523	9 727	7 796
INGENIEURSCHULE	1 952	1 905	47
HOCHSCHULE	10 336	7 418	2 918

SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	279 143	148 088	131 055
-------------------------------------	---------	---------	---------

8. ERWERBSTÄTIGE NACH
WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	55 252	30 773	24 479
PRODUZIERENDES GEWERBE	399 195	297 683	101 512
HANDEL UND VERKEHR	161 173	92 139	69 034
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	234 330	122 821	111 509
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	849 950	543 416	306 534

VH			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	6,5	5,7	8,0
PRODUZIERENDES GEWERBE	47,0	54,8	33,1
HANDEL UND VERKEHR	19,0	17,0	22,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,6	22,6	36,4

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER
STELLUNG IM BERUF

ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	74 069	60 519	13 550
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	47 135	8 291	38 844
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	349 152	202 466	146 686
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	379 594	272 140	107 454

VH			
SELBSTÄNDIGE	8,7	11,1	4,4
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	5,5	1,5	12,7
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	41,1	37,3	47,9
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,7	50,1	35,1

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT			
PRIVATHAUSHALTE 1970	739 993	230 843	31,2
1961 *	661 135		

BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 926 111	664 240	34,5
------------------------------------	-----------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	57 323	7 659	13,4
WEIBLICH	143 341	30 779	21,5

MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	207 300	67 275	32,5
3	144 492	53 667	37,1
4	110 557	43 331	39,2
5 UND MEHR PERSONEN	76 980	28 132	36,5

MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	539 329	192 405	35,7
------------------------------------	---------	---------	------

DARON			
OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	269 972	95 209	35,3
MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	269 357	97 196	36,1

DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,6		
---	-----	--	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 11 (Braunschweig)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	725 945			ANZAHL	EVANGELISCH	921 661	426 859	494 802
	13.9.1950	1 163 830				ROEM.-KATH.	194 209	96 291	97 918
	6.6.1961	1 171 292				JUED.REL.GEM.	560	349	211
	27.5.1970	1 217 087	581 879	635 208		SONSTIGE	100 657	58 380	42 277
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	45 795 3,9			VH	EVANGELISCH	75,7	73,4	77,9
						ROEM.-KATH.	16,0	16,5	15,4
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,1	0,0
						SONSTIGE	8,3	10,0	6,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE	ANZAHL	1 182 142	557 650	624 492		VOLKSSCHULE	118 489	61 155	57 334
AUSLAENDER	VH	34 945 2,9	24 229 4,2	10 716 1,7		REALSCHULE	21 844	10 339	11 505
						GYMNASIUM	23 324	13 316	10 008
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	10 830	6 404	4 426
						INGENIEURSCHULE	661	653	8
						HOCHSCHULE	8 016	6 343	1 673
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	183 164	98 210	84 954
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 217 087	581 879	635 208		ANZAHL			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 169 850	550 085	619 765		LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	29 028	16 300	12 728
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		47 237	31 794	15 443		PRODUZIERENDES GEWERBE	282 259	218 632	63 627
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		28 569	18 348	10 221		HANDEL UND VERKEHR	86 172	45 841	40 331
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOREN		36 035	21 610	14 425		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	123 448	62 928	60 520
						ERWERBSTAETIGE INSGES.	520 907	343 701	177 206
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	UNTER 6 JAHRE	111 214	57 222	53 992		ANZAHL			
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	161 371	82 953	78 418		SELBSTAENDIGE	39 398	30 564	8 834
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	47 175	24 062	23 113		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	24 296	4 031	20 265
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	49 208	26 222	22 986		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	186 161	108 410	77 751
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	389 832	202 504	187 328		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	271 052	200 696	70 356
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	206 508	87 346	119 162		VH			
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	77 153	33 235	43 918		SELBSTAENDIGE	7,6	8,9	5,0
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	118 569	49 031	69 538		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	4,7	1,2	11,4
	75 UND MEHR JAHRE	56 057	19 304	36 753		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	35,7	31,5	43,9
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	52,0	58,4	39,7
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					10. PRIVATE HAUSHALTE				
	ANZAHL	452 954	242 424	210 530		INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH	
	LEDIG	625 086	314 106	310 980		PRIVATHAUSHALTE 1970	454 346	116 141	25,6
	VERHEIRATET	115 212	16 896	98 316		1961 *	422 104		
	VERWITWET	23 835	8 453	15 382		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 211 832	343 274	28,3
	GESCHIEDEN					EINPERSONENHAUSHALTE			
	VH					MAENNLICH	30 750	3 421	11,1
	LEDIG	37,2	41,7	33,1		WEIBLICH	83 215	13 643	16,4
	VERHEIRATET	51,4	54,0	49,0		MEHRPERSONENHAUSHALTE			
	VERWITWET	9,5	2,9	15,5		MIT 2	127 720	33 320	26,1
	GESCHIEDEN	2,0	1,5	2,4		3	92 133	27 618	30,0
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						4	70 437	22 833	32,4
	ANZAHL					5 UND MEHR PERSONEN	50 091	15 306	30,6
	ERWERBSTAETIGKEIT IN					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	340 381	99 077	29,1
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	24 177	14 245	9 932		DAVON			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	265 179	207 755	57 424		OHNE LEDIGE PERSONEN			
	HANDEL UND VERKEHR	74 110	42 180	31 930		UNTER 18 JAHREN	166 099	47 780	28,8
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	110 221	59 960	50 261		MIT LEDIGEN PERSONEN	174 282	51 297	29,4
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	473 687	324 140	149 547		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,7		
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	219 492	88 569	130 923		* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	23 908	169 170	354 738					
VH									
	ERWERBSTAETIGKEIT	38,9	55,7	23,5					
	DAVON IN								
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	5,1	4,4	6,6					
	PRODUZIERENDES GEWERBE	56,0	64,1	38,4					
	HANDEL UND VERKEHR	15,6	13,0	21,4					
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	23,3	18,5	33,6					
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100					
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	18,0	15,2	20,6					
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	43,0	29,1	55,8					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 12 (Göttingen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	260 921			ANZAHL	EVANGELISCH	313 425	147 244	166 181
	13.9.1950	432 250				ROEM.-KATH.	82 215	38 834	43 381
	6.6.1961	400 588				JUED.REL.GEM.	229	129	100
	27.5.1970	415 569	197 253	218 316		SONSTIGE	19 700	11 046	8 654
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	14 981 3,7			VH	EVANGELISCH	75,4	74,6	76,1
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	19,8	19,7	19,9
DEUTSCHE						JUED.REL.GEM.	0,1	0,1	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	407 142 8 427 2,0	192 219 5 034 2,6	214 923 3 393 1,6		SONSTIGE	4,7	5,6	4,0
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		415 569	197 253	218 316	VOLKSSCHULE		40 683	21 227	19 456
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		392 204	183 466	208 738	REALSCHULE		7 971	3 709	4 262
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		23 365	13 787	9 578	GYMNASTIUM		9 253	5 237	4 016
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGFEN HAUSHALT FUEHREN		7 709	3 857	3 852	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		3 190	1 600	1 590
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		14 667	8 935	5 732	INGENIEURSCHULE		46	43	3
					HOCHSCHULE		11 349	7 663	3 686
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		38 152	19 611	18 541	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	16 575	8 530	8 045
6 BIS UNTER 15 JAHRE		56 487	29 037	27 450		PRODUZIERENDES GEWERBE	79 339	58 769	20 570
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 005	8 824	8 181		HANDEL UND VERKEHR	29 466	17 324	12 142
18 BIS UNTER 21 JAHRE		18 496	9 465	9 031		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	47 958	24 817	23 141
21 BIS UNTER 45 JAHRE		132 731	68 770	63 961	ERWERBSTAETIGE INSGES.		173 338	109 440	63 898
45 BIS UNTER 60 JAHRE		67 729	27 745	39 984	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,6	7,8	12,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE		25 639	10 845	14 794		PRODUZIERENDES GEWERBE	45,8	53,7	32,2
65 BIS UNTER 75 JAHRE		39 431	16 121	23 310		HANDEL UND VERKEHR	17,0	15,8	19,0
75 UND MEHR JAHRE		19 899	6 835	13 064		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,7	22,7	36,2
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	166 414	87 703	78 711	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	15 631	12 655	2 976
VERHEIRATET		203 973	101 834	102 139		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	12 829	2 292	10 537
VERWITWET		39 000	5 790	33 210		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	63 858	37 327	26 531
GESCHIEDEN		6 182	1 926	4 256			81 020	57 166	23 854
VH	LEDIG	40,0	44,5	36,1	VH	SELBSTAENDIGE	9,0	11,6	4,7
VERHEIRATET		49,1	51,6	46,8		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,4	2,1	16,5
VERWITWET		9,4	2,9	15,2		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	36,8	34,1	41,5
GESCHIEDEN		1,5	1,0	1,9			46,7	52,2	37,3
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL			
ERWERBSTAETIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	153 259	34 808	22,7	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		12 594	7 119	5 475	1961 *	139 148			
PRODUZIERENDES GEWERBE		73 205	54 906	18 299	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	417 371	106 317	25,5	
HANDEL UND VERKEHR		25 518	15 985	9 533	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		43 194	23 732	19 462	MAENNLICH	13 586	1 168	8,6	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		154 511	101 742	52 769	WEIBLICH	28 722	4 228	14,7	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.		77 495	32 229	45 266	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		183 563	63 282	120 281	MIT 2	38 791	9 379	24,2	
VH					3	27 727	7 516	27,1	
ERWERBSTAETIGKEIT		37,2	51,6	24,2	4	23 347	6 706	28,7	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	21 086	5 811	27,6	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		8,2	7,0	10,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE	110 951	29 412	26,5	
PRODUZIERENDES GEWERBE		47,4	54,0	34,7	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		16,5	15,7	18,1	OHNE LEDIGE PERSONEN				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		28,0	23,3	36,9	UNTER 18 JAHREN	52 411	13 925	26,6	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.		18,6	16,3	20,7	UNTER 18 JAHREN	58 540	15 487	26,5	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		44,2	32,1	55,1	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,7			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 13 (Kassel)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH		
	17.5.1939	729 262				ANZAHL	EVANGELISCH	781 995	369 407	412 588
	13.9.1950	926 608					ROEM.-KATH.	141 116	68 224	72 892
	6.6.1961	910 059					JUED.REL.GEM.	108	64	44
	27.5.1970	966 749	462 623	504 126			SONSTIGE	43 530	24 928	18 602
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	56 690 6,2				VH	EVANGELISCH	80,9	79,9	81,8
							ROEM.-KATH.	14,6	14,7	14,5
							JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
							SONSTIGE	4,5	5,4	3,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE	ANZAHL	948 505	450 478	498 027			VOLKSSCHULE	94 246	48 707	45 539
AUSLAENDER	VH	18 244 1,9	12 145 2,6	6 099 1,2			REALSCHULE	18 603	9 355	9 248
							GYMNASIUM	21 119	12 337	8 782
							BERUFSFACH-/FACHSCHULE	9 253	5 314	3 939
							INGENIEURSCHULE	866	845	21
							HOCHSCHULE	1 098	780	318
							SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	145 185	77 338	67 847
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ						8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		966 749	462 623	504 126			ANZAHL			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		934 947	442 456	492 491			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	46 714	21 643	25 071
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		31 802	20 167	11 635			PRODUZIERENDES GEWERBE	184 577	143 425	41 152
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		21 365	12 901	8 464			HANDEL UND VERKEHR	71 452	44 604	26 848
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOEREN		32 774	20 382	12 392			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	103 797	58 237	45 560
							ERWERBSTAETIGE INSGES.	406 540	267 909	138 631
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						VH				
UNTER 6 JAHRE		91 049	46 740	44 309			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,5	8,1	18,1
6 BIS UNTER 15 JAHRE		131 811	68 160	63 651			PRODUZIERENDES GEWERBE	45,4	53,5	29,7
15 BIS UNTER 18 JAHRE		38 713	20 003	18 710			HANDEL UND VERKEHR	17,6	16,6	19,4
18 BIS UNTER 21 JAHRE		39 432	21 114	18 318			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	25,5	21,7	32,9
21 BIS UNTER 45 JAHRE		296 112	152 699	143 413			ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
45 BIS UNTER 60 JAHRE		166 225	70 038	96 187						
60 BIS UNTER 65 JAHRE		62 161	26 927	35 234			9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		94 325	39 598	54 727			ANZAHL			
75 UND MEHR JAHRE		46 921	17 344	29 577			SELBSTAENDIGE	43 424	34 890	8 534
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND							MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	36 836	6 128	30 708
ANZAHL	LEDIG	362 567	192 636	169 931			BEAMT.E, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	143 292	89 737	53 555
	VERHEIRATET	501 120	250 715	250 405			ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	182 988	137 154	45 834
	VERWITWET	89 547	14 759	74 788			VH			
	GESCHIEDEN	13 515	4 513	9 002			SELBSTAENDIGE	10,7	13,0	6,2
VH	LEDIG	37,5	41,6	33,7			MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	9,1	2,3	22,2
	VERHEIRATET	51,8	54,2	49,7			BEAMT.E, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	35,2	33,5	38,6
	VERWITWET	9,3	3,2	14,8			ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	45,0	51,2	33,1
	GESCHIEDEN	1,4	1,0	1,8			10. PRIVATE HAUSHALTE			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...							INSGESAMT			
ANZAHL							DARUNTER MIT TELEF. VH			
ERWERBSTAETIGKEIT IN							PRIVATHAUSHALTE 1970	335 639	70 503	21,0
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		35 984	17 504	18 480			1961 *	300 530		
PRODUZIERENDES GEWERBE		170 709	135 150	35 559			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	966 622	221 075	22,9
HANDEL UND VERKEHR		62 225	41 865	20 360			EINPERSÖNLICHHAUSHALTE			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		93 983	56 162	37 821			MAENNLICH	17 016	1 661	9,8
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		362 901	250 681	112 220			WEIBLICH	53 723	7 470	13,9
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.		170 581	74 680	95 901			MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTE			
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		433 267	137 262	296 005			MIT 2	90 724	18 764	20,7
VH							3	67 706	16 023	23,7
ERWERBSTAETIGKEIT		37,5	54,2	22,3			4	56 432	14 504	25,7
DAVON IN							5 UND MEHR PERSONEN	50 038	12 081	24,1
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		9,9	7,0	16,5			MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTE INSGESAMT	264 900	61 372	23,2
PRODUZIERENDES GEWERBE		47,0	53,9	31,7			DAVON			
HANDEL UND VERKEHR		17,1	16,7	18,1			OHNE LEDIGE PERSONEN			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		25,9	22,4	33,7			UNTER 18 JAHREN	123 854	28 335	22,9
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100			MIT LEDIGEN PERSONEN			
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.		17,6	16,1	19,0			UNTER 18 JAHREN	141 046	33 037	23,4
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		44,8	29,7	58,7			DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROESSE 1970	2,9		
							* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 13a aus Kassel (Landesteil Niedersachsen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSENZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	31 081			ANZAHL	EVANGELISCH	36 986	17 517	19 469
	13.9.1950	47 724				ROEM.-KATH.	4 496	2 298	2 198
	6.6.1961	44 189				JUED.REL.GEM.	2	1	1
	27.5.1970	44 361	21 364	22 997		SONSTIGE	2 877	1 548	1 329
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	172			VH	EVANGELISCH	83,4	82,0	84,7
	VH	0,4				ROEM.-KATH.	10,1	10,8	9,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	43 596	20 848	22 748		SONSTIGE	6,5	7,2	5,8
AUSLAENDER	VH	765	516	249	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
		1,7	2,4	1,1		VOLKSSCHULE	4 093	2 087	2 006
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ						REALSCHULE	1 047	532	515
WOHNBEVÖLKERUNG		44 361	21 364	22 997		GYMNASIUM	992	524	468
DAVON						BERUFSSACH-/FACHSCHULE	836	702	134
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		42 759	20 123	22 636		INGENIEURSCHULE	24	24	-
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		1 602	1 241	361		HOCHSCHULE	163	135	28
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		974	808	166		SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	7 155	4 004	3 151
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		1 480	980	500	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	1 647	807	840
UNTER 6 JAHRE		4 005	2 022	1 983		PRODUZIERENDES GEWERBE	8 431	6 476	1 955
6 BIS UNTER 15 JAHRE		5 911	3 001	2 910		HANDEL UND VERKEHR	3 302	2 022	1 280
15 BIS UNTER 18 JAHRE		1 704	882	822		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	5 190	3 286	1 904
18 BIS UNTER 21 JAHRE		2 098	1 330	768	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	18 570	12 591	5 979	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		13 332	7 075	6 257	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	8,9	6,4	14,0
45 BIS UNTER 60 JAHRE		7 535	3 137	4 398		PRODUZIERENDES GEWERBE	45,4	51,4	32,7
60 BIS UNTER 65 JAHRE		2 889	1 206	1 683		HANDEL UND VERKEHR	17,8	16,1	21,4
65 BIS UNTER 75 JAHRE		4 559	1 899	2 660		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,9	26,1	31,8
75 UND MEHR JAHRE		2 328	812	1 516	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	16 579	9 054	7 525	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	1 610	1 295	315
	VERHEIRATET	22 702	11 400	11 302		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	1 376	247	1 129
	VERWITWET	4 401	698	3 703		BEAMT.E. ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	7 293	4 810	2 483
	GESCHIEDEN	679	212	467			8 291	6 239	2 052
VH	LEDIG	37,4	42,4	32,7	VH	SELBSTÄNDIGE	8,7	10,3	5,3
	VERHEIRATET	51,2	53,4	49,1		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,4	2,0	18,9
	VERWITWET	9,9	3,3	16,1		BEAMT.E. ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	39,3	38,2	41,5
	GESCHIEDEN	1,5	1,0	2,0			44,6	49,6	34,3
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					DAUNTER MIT TELEF. ANZAHL				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1 232	659	573	PRIVATHAUSHALTE 1970	16 121	3 690	22,9	
PRODUZIERENDES GEWERBE		7 784	6 064	1 720	1961 *	14 983			
HANDEL UND VERKEHR		2 917	1 894	1 023	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	44 361	11 364	25,6	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		4 769	3 182	1 587	EINPERSÖNLICHENHAUSHALTE				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		16 702	11 799	4 903	MAENNLICH	952	77	8,1	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.		8 368	3 444	4 924	WEIBLICH	2 873	420	14,6	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		19 291	6 121	13 170	MEHRPERSÖNLICHENHAUSHALTE				
VH					MIT 2	4 444	995	22,4	
ERWERBSTÄTIGKEIT		37,7	55,2	21,3	3	3 224	854	26,5	
DAVON IN					4	2 535	751	29,6	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		7,4	5,6	11,7	5 UND MEHR PERSONEN	2 093	593	28,3	
PRODUZIERENDES GEWERBE		46,6	51,4	35,1	MEHRPERSÖNLICHENHAUSHALTE INSGESAMT	12 296	3 193	26,0	
HANDEL UND VERKEHR		17,5	16,1	20,9	DAVON				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		28,6	27,0	32,4	OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	5 969	1 541	25,8	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	6 327	1 652	26,1	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.		18,9	16,1	21,4	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,8			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,5	28,7	57,3	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 13b aus Kassel (Landesteil Hessen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	698 181			ANZAHL	EVANGELISCH	745 009	351 890	393 119
	13.9.1950	878 884				ROEM.-KATH.	136 620	65 926	70 694
	6.6.1961	865 870				JUED. REL. GEM.	106	63	43
	27.5.1970	922 388	441 259	481 129		SONSTIGE	40 853	23 380	17 273
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	56 518 6,5			VH	EVANGELISCH	80,8	79,7	81,7
						ROEM.-KATH.	14,8	14,9	14,7
						JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
						SONSTIGE	4,4	5,3	3,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE	ANZAHL	904 909	429 630	475 279		VOLKSSCHULE	90 153	46 620	43 533
AUSLAENDER	VH	17 479 1,9	11 629 2,6	5 850 1,2		REALSCHULE	17 556	8 823	8 733
						GYMNASIUM	20 127	11 813	8 314
						BERUFSSACH-/FACHSCHULE	8 417	4 612	3 805
						INGENIEURSCHULE	842	821	21
						HOCHSCHULE	935	645	290
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	138 030	73 334	64 696
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		922 388	441 259	481 129	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	45 067	20 836	24 231
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		892 188	422 333	469 855		PRODUZIERENDES GEWERBE	176 146	136 949	39 197
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		30 200	18 926	11 274		HANDEL UND VERKEHR	68 150	42 582	25 568
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		20 391	12 093	8 298		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	98 607	54 951	43 656
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOREN		31 294	19 402	11 892		ERWERBSTAETIGE INSGES.	387 970	255 318	132 652
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						VH			
	UNTER 6 JAHRE	87 044	44 718	42 326		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,6	8,2	18,3
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	125 900	65 159	60 741		PRODUZIERENDES GEWERBE	45,4	53,6	29,5
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	37 009	19 121	17 888		HANDEL UND VERKEHR	17,6	16,7	19,3
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	37 334	19 784	17 550		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	25,4	21,5	32,9
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	282 780	145 624	137 156		ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	158 690	66 901	91 789					
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	59 272	25 721	33 551		9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	89 766	37 699	52 067	ANZAHL				
	75 UND MEHR JAHRE	44 593	16 532	28 061		SELBSTAENDIGE	41 814	33 595	8 219
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	35 460	5 881	29 579
	ANZAHL	LEDIG	345 988	183 582	162 406	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	135 999	84 927	51 072
		VERHEIRATET	478 418	239 315	239 103	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	174 697	130 915	43 782
		VERWITWET	85 146	14 061	71 085				
		GESCHIEDEN	12 836	4 301	8 535	VH			
	VH	LEDIG	37,5	41,6	33,8	SELBSTAENDIGE	10,8	13,2	6,2
		VERHEIRATET	51,9	54,2	49,7	MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	9,1	2,3	22,3
		VERWITWET	9,2	3,2	14,8	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	35,1	33,3	38,5
		GESCHIEDEN	1,4	1,0	1,8	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	45,0	51,3	33,0
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
	ANZAHL				INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
	ERWERBSTAETIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	319 518	66 813	20,9	
					1961 *	285 547			
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	34 752	16 845	17 907	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	922 261	209 711	22,7	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	162 925	129 086	33 839	EINPERSONENHAUSHALTE				
	HANDEL UND VERKEHR	59 308	39 971	19 337	MAENNLICH	16 064	1 584	9,9	
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	89 214	52 980	36 234	WEIBLICH	50 850	7 050	13,9	
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	346 199	238 882	107 317	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.	162 213	71 236	90 977	MIT 2	86 280	17 769	20,6	
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	413 976	131 141	282 835	3	64 482	15 169	23,5	
	VH				4	53 897	13 753	25,5	
	ERWERBSTAETIGKEIT	37,5	54,1	22,3	5 UND MEHR PERSONEN	47 945	11 488	24,0	
	DAVON IN				MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	252 604	58 179	23,0	
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10,0	7,1	16,7	DAVON				
	PRODUZIERENDES GEWERBE	47,1	54,0	31,5	OHNE LEDIGE PERSONEN				
	HANDEL UND VERKEHR	17,1	16,7	18,0	UNTER 18 JAHREN	117 885	26 794	22,7	
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	25,8	22,2	33,8	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	134 719	31 385	23,3	
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,9			
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.	17,6	16,1	18,9					
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	44,9	29,7	58,8	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 14 (Dortmund-Siegen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
17.5.1939	2 180 317			ANZAHL	EVANGELISCH	1 592 758	749 337
13.9.1950	2 587 306				ROEM.-KATH.	1 457 708	699 477
6.6.1961	3 028 551				JUED.REL.GEM.	600	307
27.5.1970	3 220 456	1 547 615	1 672 841		SONSTIGE	169 390	98 494
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	191 905		VH	EVANGELISCH	49,5	48,4
	VH	6,3			ROEM.-KATH.	45,3	45,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	3 104 252	1 472 872		SONSTIGE	5,3	6,4
AUSLAENDER	VH	116 204	74 743				
		3,6	4,8				
			2,5				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG	3 220 456	1 547 615	1 672 841	VOLKSSCHULE	347 933	179 245	168 688
CAVON				REALSCHULE	48 318	23 603	24 715
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	3 129 806	1 491 050	1 638 756	GYMNASIUM	70 091	39 556	30 535
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	90 650	56 565	34 085	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	30 275	18 008	12 267
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	65 844	37 456	28 388	INGENIEURSCHULE	3 993	3 906	87
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	69 124	40 193	28 931	HOCHSCHULE	6 331	4 109	2 222
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE	313 346	160 956	152 390	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	44 592	27 767
6 BIS UNTER 15 JAHRE	462 153	237 255	224 898		PRODUZIERENDES GEWERBE	745 791	602 552
15 BIS UNTER 18 JAHRE	137 340	70 621	66 719		HANDEL UND VERKEHR	229 452	130 912
18 BIS UNTER 21 JAHRE	127 957	65 839	62 118		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	274 563	141 245
21 BIS UNTER 45 JAHRE	1 054 250	544 221	510 029	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 294 398	902 476	391 922
45 BIS UNTER 60 JAHRE	539 528	230 083	309 445	VH			
60 BIS UNTER 65 JAHRE	191 537	82 218	109 319		LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	3,4	3,1
65 BIS UNTER 75 JAHRE	276 055	114 783	161 272		PRODUZIERENDES GEWERBE	57,6	66,8
75 UND MEHR JAHRE	118 290	41 639	76 651		HANDEL UND VERKEHR	17,7	14,5
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,2	15,7
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL	LEDIG	1 272 913	666 537	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	105 670	85 168
	VERHEIRATET	1 643 876	828 534		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	44 604	8 338
	VERWITWET	262 999	37 715		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEM. BL. LEHRL. INGE	479 192	284 722
	GESCHIEDEN	40 668	14 829			664 932	524 248
VH	LEDIG	39,5	43,1				140 684
	VERHEIRATET	51,0	53,5	VH	SELBSTÄNDIGE	8,2	9,4
	VERWITWET	8,2	2,4		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,4	0,9
	GESCHIEDEN	1,3	1,0		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEM. BL. LEHRL. INGE	37,0	31,5
						51,4	58,1
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL	ERWERBSTÄTIGKEIT IN			INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	37 750	24 503	PRIVATHAUSHALTE 1970	1 126 041	234 686	20,8
	PRODUZIERENDES GEWERBE	705 916	579 408	1961 *	991 674		
	HANDEL UND VERKEHR	203 680	123 529	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	3 201 381	758 397	23,7
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	250 403	136 380				
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	1 197 749	863 820				
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	504 162	218 855				
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	1 518 545	464 940				
VH							
	ERWERBSTÄTIGKEIT	37,2	55,8				
	DARIN						
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	3,2	2,8				
	PRODUZIERENDES GEWERBE	58,9	67,1				
	HANDEL UND VERKEHR	17,0	14,3				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	20,9	15,8				
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100				
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	15,7	14,1				
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	47,2	30,0				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 15 (Essen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
17.5.1939	3 341 514		
13.9.1950	3 464 218		
6.6.1961	4 261 835		
27.5.1970	4 218 236	2 013 599	2 204 637
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL		
	VH	- 43 599	
		- 1,0	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	ANZAHL	4 084 233	1 926 418
AUSLÄNDER	VH	134 003	87 181
		3,2	4,3
			2,1

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ

WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	4 218 236	2 013 599	2 204 637
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE	4 127 759	1 954 604	2 173 155
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	90 477	58 995	31 482
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	75 125	45 800	29 325
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUP. WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN	74 629	47 837	26 792

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	369 353	188 600	180 753
6 BIS UNTER 15 JAHRE	581 197	297 370	283 827
15 BIS UNTER 18 JAHRE	181 495	93 204	88 291
18 BIS UNTER 21 JAHRE	168 011	85 909	82 102
21 BIS UNTER 45 JAHRE	1 386 756	711 549	675 207
45 BIS UNTER 60 JAHRE	744 099	321 067	423 032
60 BIS UNTER 65 JAHRE	263 971	113 097	150 874
65 BIS UNTER 75 JAHRE	370 959	152 066	218 893
75 UND MEHR JAHRE	152 395	50 737	101 658

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	1 576 615	827 202	749 413
	VERHEIRATET	2 206 518	1 110 814	1 095 704
	VERWITWET	367 944	49 990	317 954
	GESCHIEDEN	67 159	25 593	41 566
VH	LEDIG	37,4	41,1	34,0
	VERHEIRATET	52,3	55,2	49,7
	VERWITWET	8,7	2,5	14,4
	GESCHIEDEN	1,6	1,3	1,9

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	31 195	21 168	10 027
PRODUZIERENDES GEWERBE	881 044	751 519	129 525
HANDEL UND VERKEHR	284 210	166 591	117 619
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	327 454	174 719	152 735
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	1 523 903	1 113 997	409 906
RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.	717 225	325 277	391 948
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	1 977 108	574 325	1 402 783
VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	36,1	55,3	18,6
DAVON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,0	1,9	2,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	57,8	67,5	31,6
HANDEL UND VERKEHR	18,7	15,0	28,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	21,5	15,7	37,3
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.	17,0	16,2	17,8
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	46,9	28,5	63,6

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	1 871 704	877 427	994 277
	ROEM.-KATH.	2 091 828	981 322	1 110 506
	JUED.-REL.-GEM.	698	370	328
	SONSTIGE	254 006	154 480	99 526
VH	EVANGELISCH	44,4	43,6	45,1
	ROEM.-KATH.	49,6	48,7	50,4
	JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE	6,0	7,7	4,5

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	442 396	226 684	215 712
REALSCHULE	55 588	27 177	28 411
GYMNASIUM	93 434	51 949	41 485
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	41 736	25 486	16 250
INGENIEURSCHULE	4 520	4 434	86
HOCHSCHULE	12 610	8 752	3 858
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	650 284	344 482	305 802

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	34 477	22 966	11 511	
PRODUZIERENDES GEWERBE	926 882	781 779	145 103	
HANDEL UND VERKEHR	319 928	177 295	142 633	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	359 748	181 121	178 627	
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 641 035	1 163 161	477 874	

VH				
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,1	2,0	2,4
	PRODUZIERENDES GEWERBE	56,5	67,2	30,4
	HANDEL UND VERKEHR	19,5	15,2	29,8
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,9	15,6	37,4
	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	111 830	85 233	26 597
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	42 454	7 719	34 735
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	630 414	375 241	255 173
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	856 337	694 968	161 369
VH	SELBSTÄNDIGE	6,8	7,3	5,6
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	2,6	0,7	7,3
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	38,4	32,3	53,4
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	52,2	59,7	33,8

10. PRIVATE HAUSHALTE

PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	1 550 672	348 115	22,4
1961 *	1 462 057		
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	4 194 103	1 045 374	24,9
EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	86 405	8 797	10,2
WEIBLICH	268 962	36 617	13,6
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	445 226	97 028	21,8
3	343 042	90 910	26,5
4	237 705	68 946	29,0
5 UND MEHR PERSONEN	169 328	45 817	27,1
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	1 195 301	302 701	25,3
DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	580 173	142 010	24,5
MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	615 128	160 691	26,1

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 16 (Düsseldorf)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	2 271 397						ANZAHL	EVANGELISCH	1 360 156	624 207	735 949			
	13.9.1950	2 384 398							ROEM.-KATH.	1 609 361	756 836	852 525			
	6.6.1961	2 987 953							JUED.REL.GEM.	2 035	1 066	969			
	27.5.1970	3 222 831	1 531 702	1 691 129					SONSTIGE	251 279	149 593	101 686			
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	234 878 7,9						VH	EVANGELISCH	42,2	40,8	43,5			
									ROEM.-KATH.	49,9	49,4	50,4			
									JUED.REL.GEM.	0,1	0,1	0,1			
									SONSTIGE	7,8	9,8	6,0			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN															
DEUTSCHE		3 026 196	1 407 887	1 618 309											
AUSLÄNDER	ANZAHL VH	196 635 6,1	123 815 8,1	72 820 4,3											
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN															
					VOLKSSCHULE	302 026	155 511	146 515							
					REALSCHULE	41 414	19 925	21 489							
					GYMNASIUM	77 038	41 610	35 428							
					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	31 930	18 901	13 029							
					INGENIEURSCHULE	3 949	3 662	287							
					Hochschule	9 749	6 448	3 301							
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	466 106	246 057	220 049							
8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN															
	ANZAHL				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	25 248	16 997	8 251							
					PRODUZIERENDES GEWERBE	788 622	594 892	193 730							
					HANDEL UND VERKEHR	276 032	158 187	117 845							
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	344 345	176 603	167 742							
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 434 247	946 679	487 568							
	VH				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	1,8	1,8	1,7							
					PRODUZIERENDES GEWERBE	55,0	62,8	39,7							
					HANDEL UND VERKEHR	19,2	16,7	24,2							
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	24,0	18,7	34,4							
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100							
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF															
	ANZAHL				SELBSTÄNDIGE	122 104	97 061	25 043							
					MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	37 666	6 526	31 140							
					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	611 719	349 957	261 762							
						662 758	493 135	169 623							
	VH				SELBSTÄNDIGE	8,5	10,3	5,1							
					MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	2,6	0,7	6,4							
					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	42,7	37,0	53,7							
						46,2	52,1	34,8							
10. PRIVATE HAUSHALTE															
	INSGESAMT				DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH										
	PRIVATHAUSHALTE 1970	1 232 094	413 227	33,5											
	1961 *	1 094 446													
	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	3 173 566	1 174 943	37,0											
	EINPERSONENHAUSHALTE														
	MAENNLICH	92 165	13 119	14,2											
	WEIBLICH	229 841	52 876	23,0											
	MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2	364 516	125 132	34,3											
	3	254 735	101 465	39,8											
	4	174 226	74 714	42,9											
	5 UND MEHR PERSONEN	116 611	45 921	39,4											
	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	910 088	347 232	38,2											
	DAVON OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	462 150	173 228	37,5											
	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	447 938	174 004	38,8											
	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,6													
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG															

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 17 (Aachen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939		710 311				ANZAHL	EVANGELISCH	145 629	72 402
	13.9.1950		711 051					ROEM.-KATH.	745 538	354 556
	6.6.1961		855 328					JUED.REL.GEW.	239	132
	27.5.1970		919 731	444 319	475 412			SONSTIGE	28 325	17 229
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH		64 403 7,5				VH	EVANGELISCH	15,8	16,3
								ROEM.-KATH.	81,1	79,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								JUED.REL.GEW.	0,0	0,0
DEUTSCHE		884 525	423 586	460 939				SONSTIGE	3,1	3,9
AUSLAENDER	ANZAHL VH	35 206 3,8	20 733 4,7	14 473 3,0		7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTUZZ										
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		919 731	444 319	475 412						
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTUZZ IN D. GEMEINDE		888 951	424 222	464 729						
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		30 780	20 097	10 683						
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		21 926	11 904	10 022						
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		20 094	12 353	7 741						
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER										
	UNTER 6 JAHRE	88 508	45 128	43 380						
6 BIS UNTER 15 JAHRE		132 997	68 137	64 860						
15 BIS UNTER 18 JAHRE		40 233	20 462	19 771						
18 BIS UNTER 21 JAHRE		39 479	20 450	19 029						
21 BIS UNTER 45 JAHRE		307 018	159 674	147 344						
45 BIS UNTER 60 JAHRE		151 230	65 042	86 188						
60 BIS UNTER 65 JAHRE		52 352	22 351	30 001						
65 BIS UNTER 75 JAHRE		75 181	31 389	43 792						
75 UND MEHR JAHRE		32 733	11 686	21 047						
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND										
	ANZAHL	LEDIG	373 080	196 057	177 023					
		VERHEIRATET	462 072	231 647	230 425					
		VERWITWET	70 792	11 447	59 345					
		GESCHIEDEN	13 787	5 168	8 619					
	VH	LEDIG	40,6	44,1	37,2					
		VERHEIRATET	50,2	52,1	48,5					
		VERWITWET	7,7	2,6	12,5					
		GESCHIEDEN	1,5	1,2	1,8					
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...										
	ANZAHL									
ERWERBSTAETIGKEIT IN										
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		14 774	10 312	4 462						
PRODUZIERENDES GEWERBE		178 156	142 376	35 780						
HANDEL UND VERKEHR		55 901	34 035	21 866						
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		90 342	53 490	36 852						
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		339 173	240 213	98 960						
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOESGE., -HILFE USW.		148 150	66 889	81 261						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		432 408	137 217	295 191						
VH										
ERWERBSTAETIGKEIT DAVON IN		36,9	54,1	20,8						
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		4,4	4,3	4,5						
PRODUZIERENDES GEWERBE		52,5	59,3	36,2						
HANDEL UND VERKEHR		16,5	14,2	22,1						
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		26,6	22,3	37,2						
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100						
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOESGE., -HILFE USW.		16,1	15,1	17,1						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		47,0	30,9	62,1						

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 18 (Köln)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 646 921			ANZAHL	EVANGELISCH	759 842	358 335	401 507
	13.9.1950	1 735 586				ROEM.-KATH.	1 599 256	752 610	846 646
	6.6.1961	2 222 003				JUED. REL. GEM.	1 736	886	850
	27.5.1970	2 519 794	1 208 409	1 311 385		SONSTIGE	158 960	96 578	62 382
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	297 791 13,4			VH	EVANGELISCH	30,2	29,7	30,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	63,5	62,3	64,6
DEUTSCHE		2 382 537	1 121 231	1 261 306		JUED. REL. GEM.	0,1	0,1	0,1
AUSLAENDER	ANZAHL VH	137 257 5,4	87 178 7,2	50 079 3,8		SONSTIGE	6,3	8,0	4,8
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		2 519 794	1 208 409	1 311 385	VOLKSSCHULE	238 375	122 812	115 563	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		2 394 928	1 132 246	1 262 682	REALSCHULE	36 193	17 991	18 202	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		124 866	76 163	48 703	GYMNASIUM	64 790	34 678	30 112	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		70 104	41 392	28 712	BERUFSSACH-/FACHSCHULE	27 187	15 712	11 475	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		49 582	29 817	19 765	INGENIEURSCHULE	3 101	3 024	77	
					HOCHSCHULE	32 193	21 225	10 968	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		231 834	118 735	113 099	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	25 840	17 122	8 718
6 BIS UNTER 15 JAHRE		329 393	168 913	160 480		PRODUZIERENDES GEWERBE	512 537	409 667	102 870
15 BIS UNTER 18 JAHRE		93 867	47 647	46 220		HANDEL UND VERKEHR	204 401	118 869	85 532
18 BIS UNTER 21 JAHRE		98 602	49 652	48 950		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	333 986	180 671	153 315
21 BIS UNTER 45 JAHRE		885 322	458 953	426 369	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 076 764	726 329	350 435	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		429 905	185 444	244 461	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,4	2,4	2,5
60 BIS UNTER 65 JAHRE		146 964	62 579	84 385		PRODUZIERENDES GEWERBE	47,6	56,4	29,4
65 BIS UNTER 75 JAHRE		208 070	84 138	123 932		HANDEL UND VERKEHR	19,0	16,4	24,4
75 UND MEHR JAHRE		95 837	32 348	63 489		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	31,0	24,9	43,7
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	976 671	505 598	471 073	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	92 043	71 730	20 313
	VERHEIRATET	1 293 549	655 875	637 674		MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	31 194	5 862	25 332
	VERWITWET	198 014	28 971	169 043		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	508 185	304 360	203 825
	GESCHIEDEN	51 560	17 965	33 595			445 342	344 377	100 965
VH	LEDIG	38,8	41,8	35,9	VH	SELBSTÄNDIGE	8,5	9,9	5,8
	VERHEIRATET	51,3	54,3	48,6		MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	2,9	0,8	7,2
	VERWITWET	7,9	2,4	12,9		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	47,2	41,9	58,2
	GESCHIEDEN	2,0	1,5	2,6			41,4	47,4	28,8
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	947 467	307 236	32,4	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	22 697	15 519	7 178		1961 *	795 895			
PRODUZIERENDES GEWERBE	490 019	395 690	94 329		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 479 020	886 945	35,8	
HANDEL UND VERKEHR	187 234	113 222	74 012		EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	310 634	174 287	136 347		MAENNLICH	79 296	11 368	14,3	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	1 010 584	698 718	311 866		WEIBLICH	169 048	38 740	22,9	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.	388 117	160 297	227 820		MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	1 121 093	349 394	771 699		MIT 2	268 695	89 178	33,2	
VH					3	192 566	72 973	37,9	
ERWERBSTÄTIGKEIT	40,1	57,8	23,8		4	139 249	57 042	41,0	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	98 613	37 935	38,5	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,2	2,2	2,3		MEHRPERSONENHAUSHALTE				
PRODUZIERENDES GEWERBE	48,5	56,6	30,2		INSGESAMT	699 123	257 128	36,8	
HANDEL UND VERKEHR	18,5	16,2	23,7		DAVON				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	30,7	24,9	43,7		OHNE LEDIGE PERSONEN				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100		UNTER 18 JAHREN	344 169	125 047	36,3	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.	15,4	13,3	17,4		MIT LEDIGEN PERSONEN	354 954	132 081	37,2	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	44,5	28,9	58,8		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,6			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 19 (Trier)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	456 990			ANZAHL	EVANGELISCH	41 115	19 709	21 406	
	13.9.1950	436 004				ROEM.-KATH.	432 991	205 009	227 982	
	6.6.1961	465 066				JUED.REL.GEM.	67	38	29	
	27.5.1970	482 412	228 962	253 450		SONSTIGE	8 239	4 206	4 033	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	17 346 3,7			VH	EVANGELISCH	8,5	8,6	8,4	
						ROEM.-KATH.	89,8	89,5	90,0	
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0	
						SONSTIGE	1,7	1,8	1,6	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
DEUTSCHE	ANZAHL	478 500	226 675	251 825		VOLKSSCHULE	63 683	32 658	31 025	
AUSLAENDER	VH	3 912 0,8	2 287 1,0	1 625 0,6		REALSCHULE	5 117	2 464	2 653	
						GYMNASIUM	13 155	7 314	5 841	
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 927	2 667	2 260	
						INGENIEURSCHULE	395	387	8	
						HOCHSCHULE	518	350	168	
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	87 795	45 840	41 955	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		482 412	228 962	253 450	ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	44 139	22 208	21 931	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		468 964	221 599	247 365		PRODUZIERENDES GEWERBE	67 578	53 865	13 713	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		13 448	7 363	6 085		HANDEL UND VERKEHR	34 698	21 809	12 889	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		10 058	5 048	5 010		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	51 278	29 307	21 971	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		21 176	13 278	7 898		ERWERBSTÄETIGE INSGES.	197 693	127 189	70 504	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	22,3	17,5	31,1
UNTER 6 JAHRE		50 345	25 839	24 506			PRODUZIERENDES GEWERBE	34,2	42,4	19,4
6 BIS UNTER 15 JAHRE		80 638	41 332	39 306			HANDEL UND VERKEHR	17,6	17,1	18,3
15 BIS UNTER 18 JAHRE		23 992	12 211	11 781			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	25,9	23,0	31,2
18 BIS UNTER 21 JAHRE		21 224	11 266	9 958		ERWERBSTÄETIGE INSGES.	100	100	100	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		137 911	69 151	68 760	9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
45 BIS UNTER 60 JAHRE		79 397	32 632	46 765	ANZAHL	SELBSTÄENDIGE	30 357	24 051	6 306	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		28 218	12 008	16 210		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	29 459	6 143	23 316	
65 BIS UNTER 75 JAHRE		41 749	17 515	24 234		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	58 561	37 106	21 455	
75 UND MEHR JAHRE		18 938	7 008	11 930		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	79 316	59 889	19 427	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						VH	SELBSTÄENDIGE	15,4	18,9	8,9
ANZAHL	LEDIG	219 480	112 490	106 990			MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	14,9	4,8	33,1
	VERHEIRATET	220 578	108 565	112 013			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	29,6	29,2	30,4
	VERWITWET	38 853	6 676	32 177			ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,1	47,1	27,6
	GESCHIEDEN	3 501	1 231	2 270	10. PRIVATE HAUSHALTE					
VH	LEDIG	45,5	49,1	42,2	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH				
	VERHEIRATET	45,7	47,4	44,2	PRIVATHAUSHALTE 1970	144 615	32 159	22,2		
	VERWITWET	8,1	2,9	12,7	1961 *	133 939				
	GESCHIEDEN	0,7	0,5	0,9	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	488 225	118 116	24,2		
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					EINPERSONENHAUSHALTE					
ANZAHL						MAENNLICH	4 672	519	11,1	
ERWERBSTÄETIGKEIT IN						WEIBLICH	18 328	2 317	12,6	
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		35 133	17 959	17 174	MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2		32 474	6 799	20,9	
PRODUZIERENDES GEWERBE		62 387	50 151	12 236	3		26 571	6 244	23,5	
HANDEL UND VERKEHR		30 832	20 362	10 470	4		26 316	6 950	26,4	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		47 398	28 180	19 218	5 UND MEHR PERSONEN		36 254	9 330	25,7	
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		175 750	116 652	59 098	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		121 615	29 323	24,1	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		76 566	33 706	42 860	DAVON					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		230 096	78 604	151 492	OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN		49 111	11 258	22,9	
VH					MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN		72 504	18 065	24,9	
ERWERBSTÄETIGKEIT DAVON IN		36,4	50,9	23,3	DURCHSCHNITT LICHE HAUSHALTSGROSSE 1970			3,4		
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		20,0	15,4	29,1						
PRODUZIERENDES GEWERBE		35,5	43,0	20,7						
HANDEL UND VERKEHR		17,5	17,5	17,7						
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		27,0	24,2	32,5						
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100						
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,9	14,7	16,9						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		47,7	34,3	59,8						
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 20 (Koblenz)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	792 699		
13.9.1950	841 739		
6.6.1961	946 009		
27.5.1970	1 025 840	489 838	536 002

VERÄNDERUNG	ANZAHL	79 831	
1961/1970	VH	8,4	

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG			
AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	1 008 227	479 035	529 192
AUSLÄNDER	ANZAHL	17 613	6 810
	VH	1,7	1,3

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG	1 025 840	489 838	536 002
DAVON			
PERS. MIT ALLEINIGEM	995 329	472 383	522 946
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE			
PERS. MIT WEITERER	30 511	17 455	13 056
WOHNUNG O. UNTERKUNFT			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN	26 476	14 262	12 214
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-	31 418	18 868	12 550
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG			
GEHÖREN			

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	100 678	51 570	49 108
6 BIS UNTER 15 JAHRE	153 822	78 974	74 848
15 BIS UNTER 18 JAHRE	45 594	23 279	22 315
18 BIS UNTER 21 JAHRE	44 204	23 279	20 925
21 BIS UNTER 45 JAHRE	313 302	159 851	153 451
45 BIS UNTER 60 JAHRE	169 904	71 138	98 766
60 BIS UNTER 65 JAHRE	61 924	26 509	35 415
65 BIS UNTER 75 JAHRE	93 314	39 416	53 898
75 UND MEHR JAHRE	43 098	15 822	27 276

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	420 603	218 212	202 391
	VERHEIRATET	508 615	253 476	255 139
	VERWITWET	86 086	14 297	71 789
	GESCHIEDEN	10 536	3 853	6 683
VH	LEDIG	41,0	44,5	37,8
	VERHEIRATET	49,6	51,7	47,6
	VERWITWET	8,4	2,9	13,4
	GESCHIEDEN	1,0	0,8	1,2

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	25 634	14 023	11 611
PRODUZIERENDES GEWERBE	168 478	137 299	31 179
HANDEL UND VERKEHR	64 557	41 712	22 845
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	111 211	66 315	44 896
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	369 880	259 349	110 531
RENTE, PENSION, ARBEITS-			
LOSENGE., -HILFE USW.	170 919	76 819	94 100
ANGEHÖRIGE / ELTERN,	485 041	153 670	331 371
EHEMANN USW. /			

VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	36,1	52,9	20,6
DAVON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	6,9	5,4	10,5
PRODUZIERENDES GEWERBE	45,5	52,9	28,2
HANDEL UND VERKEHR	17,5	16,1	20,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	30,1	25,6	40,6
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS-			
LOSENGE., -HILFE USW.	16,7	15,7	17,6
ANGEHÖRIGE / ELTERN,	47,3	31,4	61,8
EHEMANN USW. /			

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	306 547	145 765	160 782
	ROEM.-KATH.	690 541	328 545	361 996
	JUED. REL. GEM.	109	57	52
	SONSTIGE	28 643	15 471	13 172

VH	EVANGELISCH	29,9	29,8	30,0
	ROEM.-KATH.	67,3	67,1	67,5
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE	2,8	3,2	2,5

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	118 706	60 863	57 843
REALSCHULE	12 245	5 871	6 374
GYMNASIUM	24 752	14 295	10 457
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	9 484	5 385	4 099
INGENIEURSCHULE	882	858	24
HOCHSCHULE	2 119	1 209	910

SCHÜLER U. STUDIERENDE	168 188	88 481	79 707
INSGESAMT			

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	33 587	17 752	15 835
PRODUZIERENDES GEWERBE	181 424	145 677	35 747
HANDEL UND VERKEHR	73 789	45 063	28 726
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	121 216	68 829	52 387
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	410 016	277 321	132 695

VH			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	8,2	6,4	11,9
PRODUZIERENDES GEWERBE	44,2	52,5	26,9
HANDEL UND VERKEHR	18,0	16,2	21,6
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	29,6	24,8	39,5
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	46 148	35 866	10 282
MITHILFENDE FAMILIEN-	30 133	5 632	24 501
ANGEHÖRIGE			
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-	153 566	97 232	56 334
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.			
ARBEITER EINSCHLIESSL.	180 169	138 591	41 578
GEWERBL. LEHRLINGE			

VH			
SELBSTÄNDIGE	11,3	12,9	7,7
MITHILFENDE FAMILIEN-	7,3	2,0	18,5
ANGEHÖRIGE			
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-	37,5	35,1	42,5
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.			
ARBEITER EINSCHLIESSL.	43,9	50,0	31,3
GEWERBL. LEHRLINGE			

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.	
ANZAHL	VH	
PRIVATHAUSHALTE 1970	338 154	77 422
1961 *	299 517	22,9

BEVÖLKERUNG IN	1 020 676	256 313	25,1
PRIVATHAUSHALTEN			

EINPERSONENHAUSHALTE	13 120	1 575	12,0
MAENNLICH	48 949	6 417	13,1
WEIBLICH			

MEHRPERSONENHAUSHALTE	89 010	19 193	21,6
MIT 2	68 069	17 361	25,5
3	60 924	17 114	28,1
4	58 082	15 762	27,1
5 UND MEHR PERSONEN			
MEHRPERSONENHAUSHALTE	276 085	69 430	25,1
INSGESAMT			

DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN	123 617	29 619	24,0
UNTER 18 JAHREN			
MIT LEDIGEN PERSONEN	152 468	39 811	26,1
UNTER 18 JAHREN			

DURCHSCHNITTLICHE		3,0	
HAUSHALTSGRÖSSE 1970			

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 21 (Mittel-Osthessen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS-ZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
17.5.1939		707 364			ANZAHL	EVANGELISCH	721 450	345 436	376 014
13.9.1950		976 854				ROEM.-KATH.	332 588	159 428	173 160
6.6.1961		1 009 679				JUED.-REL.-GEM.	152	96	56
27.5.1970		1 101 261	532 486	568 775		SONSTIGE	47 071	27 526	19 545
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	91 582 9,1			VH	EVANGELISCH	65,5	64,9	66,1
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	30,2	29,9	30,4
DEUTSCHE						JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	1 069 539 31 722 2,9	511 230 21 256 4,0	558 309 10 466 1,8		SONSTIGE	4,3	5,2	3,4
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 101 261	532 486	568 775	VOLKSSCHULE		117 063	60 122	56 941
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		1 049 849	500 061	549 788	REALSCHULE		18 172	9 245	8 927
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG D. UNTERKUNFT		51 412	32 425	18 987	GYMNASIUM		24 325	14 394	9 931
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		28 148	17 129	11 019	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		11 432	5 893	5 539
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOREN		33 582	20 906	12 676	INGENIEURSCHULE		998	983	15
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					HOCHSCHULE		16 260	11 247	5 013
UNTER 6 JAHRE		105 921	54 400	51 521	SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT		188 250	101 884	86 366
6 BIS UNTER 15 JAHRE		158 082	81 403	76 679	8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		46 510	24 006	22 504	ANZAHL				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		49 332	25 584	23 748	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		52 104	22 368	29 736
21 BIS UNTER 45 JAHRE		353 143	185 652	167 491	PRODUZIERENDES GEWERBE		231 049	175 220	55 829
45 BIS UNTER 60 JAHRE		179 057	75 558	103 499	HANDEL UND VERKEHR		72 040	43 549	28 491
60 BIS UNTER 65 JAHRE		64 683	27 809	36 874	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		111 455	63 085	48 370
65 BIS UNTER 75 JAHRE		96 890	40 542	56 348	ERWERBSTAETIGE INSGES.		466 648	304 222	162 426
75 UND MEHR JAHRE		47 643	17 532	30 111	VH				
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		11,2	7,4	18,3
ANZAHL	LEDIG	443 724	234 978	208 746	PRODUZIERENDES GEWERBE		49,5	57,6	34,4
VERHEIRATET		551 260	277 538	273 722	HANDEL UND VERKEHR		15,4	14,3	17,5
VERWITWET		93 768	15 879	77 889	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		23,9	20,7	29,8
GESCHIEDEN		12 509	4 091	8 418	ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100
VH	LEDIG	40,3	44,1	36,7	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
VERHEIRATET		50,1	52,1	48,1	ANZAHL				
VERWITWET		8,5	3,0	13,7	SELBSTAENDIGE		46 172	37 611	8 561
GESCHIEDEN		1,1	0,8	1,5	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		43 604	7 397	36 207
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEM. U. LEHRL. INGE.		156 920	98 480	58 440
ANZAHL					ERWERBL. LEHRL. INGE.		219 952	160 734	59 218
ERWERBSTAETIGKEIT IN					VH				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		39 010	17 174	21 836	SELBSTAENDIGE		9,9	12,4	5,3
PRODUZIERENDES GEWERBE		214 204	165 528	48 676	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		9,3	2,4	22,3
HANDEL UND VERKEHR		62 932	40 716	22 216	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEM. U. LEHRL. INGE.		33,6	32,4	36,0
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		101 658	60 883	40 775	ERWERBL. LEHRL. INGE.		47,1	52,8	36,5
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		417 804	284 301	133 503	10. PRIVATE HAUSHALTE				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.		182 594	79 688	102 906	INSGESAMT		364 080	72 876	20,0
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		500 863	168 497	332 366	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		315 461		
VH					PRIVATHAUSHALTE 1970		364 080	72 876	20,0
ERWERBSTAETIGKEIT		37,9	53,4	23,5	1961 *		315 461		
DAVON IN					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		1 094 426	242 686	22,2
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		9,3	6,0	16,4	EINPERSÖNLICHENHAUSHALTE				
PRODUZIERENDES GEWERBE		51,3	58,2	36,5	MAENNlich		22 991	1 710	7,4
HANDEL UND VERKEHR		15,1	14,3	16,6	WEIBlich		53 955	6 187	11,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		24,3	21,4	30,5	MEHRPERSÖNLICHENHAUSHALTE				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT 2		88 176	17 454	19,8
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.		16,6	15,0	18,1	3		69 527	15 998	23,0
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		45,5	31,6	58,4	4		63 805	16 266	25,5
					5 UND MEHR PERSONEN		65 626	15 261	23,3
					MEHRPERSÖNLICHENHAUSHALTE INSGESAMT		287 134	64 979	22,6
					DAVON				
					OHNE LEDIGE PERSONEN		125 857	27 793	22,1
					UNTER 18 JAHREN				
					MIT LEDIGEN PERSONEN				
					UNTER 18 JAHREN		161 277	37 186	23,1
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,0		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 22 (Bamberg-Hof)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	755 707			ANZAHL	EVANGELISCH	556 103	299 198
13.9.1950	1 039 074				ROEM.-KATH.	434 350	229 689
6.6.1961	1 004 085				JUED.REL.GEM.	137	47
27.5.1970	1 021 311	477 409	543 902		SONSTIGE	30 721	14 968
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	17 226		VH	EVANGELISCH	54,4	53,8
		1,7			ROEM.-KATH.	42,5	42,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 004 595	467 871		SONSTIGE	3,0	2,8
AUSLAENDER	VH	16 716	9 538				
		1,6	2,0				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
WOHNBEVÖLKERUNG	1 021 311	477 409	543 902	VOLKSSCHULE	124 073	63 437	60 636
DAVON				REALSCHULE	11 633	5 704	5 929
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	993 191	462 072	531 119	GYMNASIUM	19 478	11 861	7 617
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	28 120	15 337	12 783	BERUFSSACH- / FACHSCHULE	4 880	2 508	2 372
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	18 458	8 101	10 357	INGENIEURSCHULE	915	890	25
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	32 760	20 123	12 637	HOCHSCHULE	1 396	931	465
				SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	162 375	85 331	77 044
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 6 JAHRE	95 254	48 613	46 641	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	59 175	32 471
6 BIS UNTER 15 JAHRE	146 646	75 327	71 319		PRODUZIERENDES GEWERBE	264 192	101 920
15 BIS UNTER 18 JAHRE	42 375	21 686	20 689		HANDEL UND VERKEHR	67 767	27 325
18 BIS UNTER 21 JAHRE	40 686	20 901	19 785		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	88 214	39 452
21 BIS UNTER 45 JAHRE	313 066	157 220	155 846	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	479 348	278 180	201 168
45 BIS UNTER 60 JAHRE	172 575	71 018	101 557	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	12,3	9,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE	65 211	27 027	38 184		PRODUZIERENDES GEWERBE	55,1	50,7
65 BIS UNTER 75 JAHRE	100 007	39 968	60 039		HANDEL UND VERKEHR	14,1	13,6
75 UND MEHR JAHRE	45 491	15 649	29 842		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	18,4	19,6
				ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL	LEDIG	398 145	193 713	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	53 537	12 513
	VERHEIRATET	509 886	256 530		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	48 230	38 543
	VERWITWET	98 731	83 895		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	132 356	51 160
	GESCHIEDEN	14 549	9 764		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	245 225	98 952
VH	LEDIG	39,0	35,6	VH	SELBSTÄNDIGE	11,2	6,2
	VERHEIRATET	49,9	47,2		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,1	19,2
	VERWITWET	9,7	15,4		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	27,6	25,4
	GESCHIEDEN	1,4	1,8		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	51,2	49,2
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	TELEF. VH
ANZAHL				PRIVATHAUSHALTE 1970	354 746	58 413	16,5
ERWERBSTÄTIGKEIT IN				1961 *	335 401		
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	46 621	21 465	25 156	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 025 814	186 895	18,2
PRODUZIERENDES GEWERBE	249 349	155 859	93 490	EINPERSONENHAUSHALTE			
HANDEL UND VERKEHR	61 189	38 433	22 756	MAENNLICH	17 453	1 437	8,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	81 459	47 053	34 406	WEIBLICH	60 391	5 615	9,3
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	438 618	262 810	175 808	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	185 998	70 911	115 087	MIT 2	94 050	15 167	16,1
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	396 695	143 688	253 007	3	72 777	13 638	18,7
VH				4	55 099	11 933	21,7
ERWERBSTÄTIGKEIT	42,9	55,0	32,3	5 UND MEHR PERSONEN	54 976	10 623	19,3
DAVON IN				MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	276 902	51 361	18,5
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	10,6	8,2	14,3	DAVON			
PRODUZIERENDES GEWERBE	56,8	59,3	53,2	OHNE LEDIGE PERSONEN			
HANDEL UND VERKEHR	14,0	14,6	12,9	UNTER 18 JAHREN	127 108	23 058	18,1
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	18,6	17,9	19,6	MIT LEDIGEN PERSONEN			
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100	UNTER 18 JAHREN	149 794	28 303	18,9
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	18,2	14,9	21,2	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,9		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	38,8	30,	46,5	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 23 (Aschaffenburg-Schweinfurt)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		824 808			ANZAHL	EVANGELISCH	230 297	110 058	120 239
13.9.1950		1 010 118				ROEM.-KATH.	895 743	427 129	468 614
6.6.1961		1 064 023				JUED.REL.GEM.	189	106	83
27.5.1970		1 154 788	553 002	601 786		SONSTIGE	28 559	15 709	12 850
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	90 765 8,5			VH	EVANGELISCH	19,9	19,9	20,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	77,6	77,2	77,9
DEUTSCHE		1 129 948	538 135	591 813		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	24 840 2,2	14 867 2,7	9 973 1,7		SONSTIGE	2,5	2,8	2,1
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		1 154 788	553 002	601 786		VOLKSSCHULE	152 699	77 919	74 780
DAVON						REALSCHULE	17 119	7 953	9 166
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 111 612	528 321	583 291		GYMNASIUM	24 168	15 236	8 932
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		43 176	24 681	18 495		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	8 236	3 909	4 327
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		25 800	12 212	13 588		INGENIEURSCHULE	1 057	1 044	13
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		35 742	21 627	14 115		HOCHSCHULE	7 714	5 461	2 253
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	210 993	111 522	99 471
UNTER 6 JAHRE		117 886	60 556	57 330	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		183 275	93 873	89 402		ANZAHL			
15 BIS UNTER 18 JAHRE		52 767	26 904	25 863		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	65 394	29 332	36 062
18 BIS UNTER 21 JAHRE		51 283	26 329	24 954		PRODUZIERENDES GEWERBE	248 367	180 140	68 227
21 BIS UNTER 45 JAHRE		359 141	184 210	174 931		HANDEL UND VERKEHR	75 066	45 212	29 854
45 BIS UNTER 60 JAHRE		183 316	77 139	106 177		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	109 451	59 029	50 422
60 BIS UNTER 65 JAHRE		64 763	27 717	37 046		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	498 278	313 713	184 565
65 BIS UNTER 75 JAHRE		98 096	40 445	57 651		VH			
75 UND MEHR JAHRE		44 261	15 829	28 432		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13,1	9,3	19,5
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						PRODUZIERENDES GEWERBE	49,8	57,4	37,0
ANZAHL	LEDIG	494 546	256 410	238 136		HANDEL UND VERKEHR	15,1	14,4	16,2
	VERHEIRATET	556 083	277 461	278 622		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,0	18,8	27,3
	VERWITWET	92 548	15 145	77 403		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
	GESCHIEDEN	11 611	3 986	7 625		VH			
	LEDIG	42,8	46,4	39,6		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13,1	9,3	19,5
	VERHEIRATET	48,2	50,2	46,3		PRODUZIERENDES GEWERBE	49,8	57,4	37,0
	VERWITWET	8,0	2,7	12,9		HANDEL UND VERKEHR	15,1	14,4	16,2
	GESCHIEDEN	1,0	0,7	1,3		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,0	18,8	27,3
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH...						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
ANZAHL						9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						ANZAHL			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	50 774	23 336	27 438			SELBSTÄNDIGE	55 360	44 002	11 358
PRODUZIERENDES GEWERBE	233 407	172 555	60 852			MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	53 103	9 918	43 185
HANDEL UND VERKEHR	67 219	42 785	24 434			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	154 300	93 674	60 626
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	100 824	56 834	43 990				235 515	166 119	69 396
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	452 224	295 510	156 714			VH			
RENTF., PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.	175 893	73 274	102 619			SELBSTÄNDIGE	11,1	14,0	6,2
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	526 671	184 218	342 453			MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,7	3,2	23,4
VH						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	31,0	29,9	32,8
ERWERBSTÄTIGKEIT	39,2	53,4	26,0				47,3	53,0	37,6
DAVON IN						10. PRIVATE HAUSHALTE			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,2	7,9	17,5			INSGESAMT			
PRODUZIERENDES GEWERBE	51,6	58,4	38,8			DAUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
HANDEL UND VERKEHR	14,9	14,5	15,6			PRIVATHAUSHALTE 1970	373 178	74 859	20,1
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	22,3	19,2	28,1			1961 *	329 880		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 154 167	247 271	21,4
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.	15,2	13,3	17,1			EINPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	45,6	33,3	56,9			MAENNLICH	19 924	1 951	9,8
						WEIBLICH	53 658	6 870	12,8
						MEHRPERSONENHAUSHALTE			
						MIT 2	91 083	18 163	19,9
						3	70 948	16 562	23,3
						4	64 748	15 810	24,4
						5 UND MEHR PERSONEN	72 817	15 503	21,3
						MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	299 596	66 038	22,0
						DAVON			
						OHNE LEDIGE PERSONEN			
						UNTER 18 JAHREN	126 426	27 449	21,7
						MIT LEDIGEN PERSONEN			
						UNTER 18 JAHREN	173 170	38 589	22,3
						DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	3,1		
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 24 (Frankfurt-Darmstadt)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 743 687			ANZAHL	EVANGELISCH	1 569 210	732 506	836 704
	13.9.1950	2 055 385				ROEM.-KATH.	1 066 894	516 991	549 903
	6.6.1961	2 487 978				JUED.REL.GEM.	5 143	2 827	2 316
	27.5.1970	2 883 767	1 393 777	1 489 990		SONSTIGE	242 520	141 453	101 067
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	395 789			VH	EVANGELISCH	54,4	52,6	56,2
	VH	15,9				ROEM.-KATH.	37,0	37,1	36,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,2	0,2	0,2
DEUTSCHE	ANZAHL	2 677 307	1 263 253	1 414 054		SONSTIGE	8,4	10,1	6,8
AUSLAENDER	VH	206 460	130 524	75 936	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
		7,2	9,4	5,1	VOLKSSCHULE	251 399	129 242	122 157	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					REALSCHULE	47 765	22 726	25 039	
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	2 883 767	1 393 777	1 489 990		GYMNASIUM	68 338	38 873	29 465	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE	2 714 148	1 287 703	1 426 445		BERUFSSACH-/FACHSCHULE	26 644	14 569	12 075	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	169 619	106 074	63 545		INGENIEURSCHULE	4 914	4 791	123	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN	73 799	47 933	25 866		HOCHSCHULE	22 908	16 986	5 922	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	61 983	36 521	25 462		SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	421 968	227 187	194 781	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE	254 068	130 174	123 894		ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE	359 027	183 772	175 255		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	46 167	24 397	21 770	
15 BIS UNTER 18 JAHRE	102 506	52 322	50 184		PRODUZIERENDES GEWERBE	677 176	499 746	177 430	
18 BIS UNTER 21 JAHRE	112 596	57 287	55 309		HANDEL UND VERKEHR	263 346	153 982	109 364	
21 BIS UNTER 45 JAHRE	1 024 878	536 925	487 953		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	354 286	187 068	167 218	
45 BIS UNTER 60 JAHRE	487 953	212 871	274 982		ERWERBSTAETIGE INSGES.	1 340 975	865 193	475 782	
60 BIS UNTER 65 JAHRE	173 672	74 911	98 761		VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE	252 213	103 902	148 311		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	3,4	2,8	4,6	
75 UND MEHR JAHRE	116 954	41 613	75 341		PRODUZIERENDES GEWERBE	50,5	57,8	37,3	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					HANDEL UND VERKEHR	19,6	17,8	23,0	
ANZAHL	LEDIG	1 065 794	561 841	503 953	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,4	21,6	35,1	
	VERHEIRATET	1 518 543	773 308	745 235	ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100	
	VERWITWET	236 049	37 166	198 883	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	GESCHIEDEN	63 381	21 462	41 919	ANZAHL				
VH	LEDIG	37,0	40,3	33,8	SELBSTAENDIGE	112 181	88 621	23 560	
	VERHEIRATET	52,7	55,5	50,0	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	50 813	7 838	42 975	
	VERWITWET	8,2	2,7	13,3	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. INGE	597 456	349 462	247 994	
	GESCHIEDEN	2,2	1,5	2,8	GEWERBL. LEHRL. INGE	580 525	419 272	161 253	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					VH				
ANZAHL					SELBSTAENDIGE	8,4	10,2	5,0	
ERWERBSTAETIGKEIT IN					MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,8	0,9	9,0	
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	38 040	20 822	17 218		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. INGE	44,6	40,4	52,1	
PRODUZIERENDES GEWERBE	636 817	479 210	157 607		GEWERBL. LEHRL. INGE	43,3	48,5	33,9	
HANDEL UND VERKEHR	238 798	147 403	91 395		10. PRIVATE HAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	325 567	180 984	144 583		INSGESAMT	1 096 906	359 266	32,8	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	1 239 222	828 419	410 803		1961 *	902 398			
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	434 505	178 715	255 790		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 844 670	1 019 242	35,8	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	1 210 040	386 643	823 397		EINPERSONENHAUSHALTE				
VH					MAENNLICH	99 011	14 194	14,3	
ERWERBSTAETIGKEIT	43,0	59,4	27,6		WEIBLICH	191 272	45 515	23,8	
DAVON IN					MEHRPERSONENHAUSHALTE				
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	3,1	2,5	4,2		MIT 2	314 266	106 724	34,0	
PRODUZIERENDES GEWERBE	51,4	57,8	38,4		3	221 654	86 118	38,9	
HANDEL UND VERKEHR	19,3	17,8	22,2		4	161 507	67 065	41,5	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	26,3	21,8	35,2		5 UND MEHR PERSONEN	109 195	39 650	36,3	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	806 622	299 557	37,1	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.	15,1	12,8	17,2		DAVON				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	42,0	27,7	55,3		OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	402 996	146 906	36,5	
					MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	403 626	152 651	37,8	
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,6			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 25 (Mainz-Wiesbaden)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	997 621			ANZAHL	EVANGELISCH	653 420	303 528	349 892
	13.9.1950	1 091 604				ROEM.-KATH.	578 631	272 580	306 051
	6.6.1961	1 219 100				JUED.REL.GEM.	577	303	274
	27.5.1970	1 299 188	613 892	685 296		SONSTIGE	66 560	37 481	29 079
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	80 088			VH	EVANGELISCH	50,3	49,4	51,1
	VH	6,6				ROEM.-KATH.	44,5	44,4	44,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		1 260 485	590 284	670 201		SONSTIGE	5,1	6,1	4,2
AUSLAENDER	ANZAHL	38 703	23 608	15 095	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
	VH	3,0	3,8	2,2		VOLKSSCHULE	133 186	68 431	64 755
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ						REALSCHULE	14 980	7 312	7 668
WOHNBEVÖLKERUNG		1 299 188	613 892	685 296		GYMNASIUM	32 351	18 008	14 343
DAVON						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	12 735	6 964	5 771
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 245 815	582 900	662 915		INGENIEURSCHULE	1 917	1 846	71
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		53 373	30 992	22 381		HOCHSCHULE	10 839	7 426	3 413
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		32 057	15 422	16 635		SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	206 008	109 987	96 021
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		31 479	18 994	12 485	8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	52 206	27 486	24 720
UNTER 6 JAHRE		116 554	59 568	56 986		PRODUZIERENDES GEWERBE	233 606	177 325	56 281
6 BIS UNTER 15 JAHRE		177 079	90 905	86 174		HANDEL UND VERKEHR	101 699	60 731	40 968
15 BIS UNTER 18 JAHRE		52 493	26 551	25 942		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	171 912	94 903	77 009
18 BIS UNTER 21 JAHRE		55 019	28 248	26 771		ERWERBSTÄETIGE INSGES.	559 423	360 445	198 978
21 BIS UNTER 45 JAHRE		412 431	211 397	201 034	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,3	7,6	12,4
45 BIS UNTER 60 JAHRE		221 075	92 486	128 589		PRODUZIERENDES GEWERBE	41,8	49,2	28,3
60 BIS UNTER 65 JAHRE		82 938	34 920	48 018		HANDEL UND VERKEHR	18,2	16,8	20,6
65 BIS UNTER 75 JAHRE		123 166	49 972	73 194		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	30,7	26,3	38,7
75 UND MEHR JAHRE		58 433	19 845	38 588		ERWERBSTÄETIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	509 056	262 360	246 696	ANZAHL	SELBSTÄENDIGE	61 221	48 809	12 412
	VERHEIRATET	650 990	326 431	324 559		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	40 589	7 769	32 820
	VERWITWET	115 610	17 312	98 298		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	230 560	137 157	93 403
	GESCHIEDEN	23 532	7 789	15 743		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	227 053	166 710	60 343
VH	LEDIG	39,2	42,7	36,0	VH	SELBSTÄENDIGE	10,9	13,5	6,2
	VERHEIRATET	50,1	53,2	47,4		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,3	2,2	16,5
	VERWITWET	8,9	2,8	14,3		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	41,2	38,1	46,9
	GESCHIEDEN	1,8	1,3	2,3		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,6	46,3	30,3
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH		
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	464 465	131 285	28,3	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		41 759	23 044	18 715	1961 *	416 652			
PRODUZIERENDES GEWERBE		217 350	168 212	49 138	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 287 556	393 253	30,5	
HANDEL UND VERKEHR		90 026	57 014	33 012	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		158 508	91 682	66 826	MAENNLICH	30 562	4 140	13,5	
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		507 643	339 952	167 691	WEIBLICH	80 843	15 738	19,5	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		220 176	90 750	129 426	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		571 369	183 190	388 179	MIT 2	128 242	37 020	28,9	
VH					3	90 350	29 854	33,0	
ERWERBSTÄETIGKEIT		39,1	55,4	24,5	4	71 496	25 186	35,2	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	62 972	19 347	30,7	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		8,2	6,8	11,2	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	353 060	111 407	31,6	
PRODUZIERENDES GEWERBE		42,8	49,5	29,3	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		17,7	16,8	19,7	OHNE LEDIGE PERSONEN				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		31,2	27,0	39,9	UNTER 18 JAHREN	171 111	53 244	31,1	
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN	181 949	58 163	32,0	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		16,9	14,8	18,9	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,8		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		44,0	29,8	56,6	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 25a aus Mainz-Wiesbaden (Landesteil Hessen)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT			
INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
17.5.1939	329 884			ANZAHL	EVANGELISCH	218 002	99 374
13.9.1950	412 706				ROEM.-KATH.	227 085	106 251
6.6.1961	450 920				JUED.REL.GEM.	329	166
27.5.1970	474 289	222 101	252 188		SONSTIGE	28 873	16 310
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	23 369		VH	EVANGELISCH	46,0	44,7
	VH	5,2			ROEM.-KATH.	47,9	47,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,1	0,1
DEUTSCHE	ANZAHL	455 357	210 447		SONSTIGE	6,1	7,3
AUSLAENDER	VH	18 932	11 654	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
		4,0	5,2	VOLKSSCHULE	41 489	21 725	19 764
			2,9	REALSCHULE	7 726	3 798	3 928
				GYMNASIUM	11 736	6 471	5 265
				BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 545	2 430	2 115
				INGENIEURSCHULE	928	892	36
				HOCHSCHULE	2 311	1 648	863
				SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	68 735	36 964	31 771
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
WOHNBEVÖLKERUNG	474 289	222 101	252 188	ANZAHL			
DAVON				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9 098	5 147	3 949
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	451 922	208 648	243 274	PRODUZIERENDES GEWERBE	82 994	63 035	19 959
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	22 367	13 453	8 914	HANDEL UND VERKEHR	39 632	23 365	16 267
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN	14 106	7 241	6 865	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	74 816	40 799	34 017
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOREN	10 883	6 602	4 281	ERWERBSTAETIGE INSGES.	206 538	132 346	74 192
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				VH			
UNTER 6 JAHRE	39 899	20 354	19 545	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,4	3,9	5,3
6 BIS UNTER 15 JAHRE	58 889	30 492	28 397	PRODUZIERENDES GEWERBE	40,2	47,6	26,9
15 BIS UNTER 18 JAHRE	17 213	8 660	8 553	HANDEL UND VERKEHR	19,2	17,7	21,9
18 BIS UNTER 21 JAHRE	18 256	9 480	8 776	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	36,2	30,8	45,8
21 BIS UNTER 45 JAHRE	151 466	77 410	74 056	ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
45 BIS UNTER 60 JAHRE	84 802	35 268	49 534				
60 BIS UNTER 65 JAHRE	32 662	13 592	19 070	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
65 BIS UNTER 75 JAHRE	48 111	19 295	28 816	ANZAHL			
75 UND MEHR JAHRE	22 991	7 550	15 441	SELBSTSTAENDIGE	19 845	15 692	4 153
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9 137	1 387	7 750
ANZAHL	LEDIG	177 087	90 600	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	98 569	57 520	41 049
VERHEIRATET	241 398	121 644	119 754		78 987	57 747	21 240
VERWITWET	44 416	6 283	38 133				
GESCHIEDEN	11 388	3 574	7 814	VH			
VH	LEDIG	37,3	40,8	SELBSTSTAENDIGE	9,6	11,9	5,6
VERHEIRATET	50,9	54,8	47,5	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4,4	1,0	10,4
VERWITWET	9,4	2,8	15,1	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	47,7	43,5	55,3
GESCHIEDEN	2,4	1,6	3,1		38,2	43,6	28,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL				INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTAETIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	182 400	61 286	33,6
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	7 520	4 470	3 050	1961 *	165 668		
PRODUZIERENDES GEWERBE	77 233	60 002	17 231	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	466 541	170 374	36,5
HANDEL UND VERKEHR	35 099	22 035	13 064	EINPERSONENHAUSHALTE			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	69 156	39 467	29 689	MAENNlich	13 504	2 266	16,8
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	189 008	125 974	63 034	WEIBlich	36 635	8 905	24,3
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	85 642	34 232	51 410	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	199 639	61 886	137 744	MIT 2	53 851	18 965	35,2
VH				3	34 928	13 888	39,8
ERWERBSTAETIGKEIT	39,9	56,7	25,0	4	25 499	10 529	41,3
DAVON IN				5 UND MEHR PERSONEN	17 983	6 733	37,4
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,0	3,5	4,8	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	132 261	50 115	37,9
PRODUZIERENDES GEWERBE	40,9	47,6	27,3	DAVON			
HANDEL UND VERKEHR	18,6	17,5	20,7	OHNE LEDIGE PERSONEN	69 191	26 070	37,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	36,6	31,3	47,1	UNTER 18 JAHREN			
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN	63 070	24 045	38,1
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	18,1	15,4	20,4	UNTER 18 JAHREN			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	42,1	27,9	54,6	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,6		
				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 25b aus Mainz-Wiesbaden (Landesteil Rheinland-Pfalz)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	667 737			ANZAHL	EVANGELISCH	435 418	204 154	231 264
	13.9.1950	678 898				ROEM.-KATH.	351 546	166 329	185 217
	6.6.1961	768 180				JUED.REL.GEM.	248	137	111
	27.5.1970	824 899	391 791	433 108		SONSTIGE	37 687	21 171	16 516
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	56 719 7,4			VH	EVANGELISCH	52,8	52,1	53,4
						ROEM.-KATH.	42,6	42,5	42,8
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
						SONSTIGE	4,6	5,4	3,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									
DEUTSCHE	ANZAHL	805 128	379 837	425 291					
AUSLAENDER	VH	19 771 2,4	11 954 3,1	7 817 1,8					
				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
				VOLKSSCHULE					
				REALSCHULE					
				GYMNASIUM					
				BERUFSFACH-/FACHSCHULE					
				INGENIEURSCHULE					
				HOCHSCHULE					
				SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 26 (Saarland)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
17.5.1939	889 455			ANZAHL	EVANGELISCH	270 336	127 318
13.9.1950	955 413				ROEM.-KATH.	825 968	391 966
6.6.1961	1 072 600				JUED.REL.GEM.	421	221
27.5.1970	1 119 742	532 504	587 238		SONSTIGE	23 017	12 999
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	47 142		VH	EVANGELISCH	24,1	23,9
	VH	4,4			ROEM.-KATH.	73,8	73,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	1 091 986	515 913	576 073		SONSTIGE	2,1	2,4
AUSLAENDER	ANZAHL	27 756	11 165	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
	VH	2,5	1,9	VOLKSSCHULE	139 929	71 423	68 506
				REALSCHULE	11 464	5 184	6 280
				GYMNASTIUM	30 115	17 919	12 196
				BERUFSFACH-/FACHSCHULE	10 958	6 359	4 599
				INGENIEURSCHULE	955	937	18
				HOCHSCHULE	8 032	5 613	2 419
				SCHUELER U.STUDIERENDE INSGESAMT	201 453	107 435	94 018
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	1 119 742	532 504	587 238	ANZAHL			
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D.GEMEINDE	1 094 249	517 812	576 437		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	9 576	5 164
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	25 493	14 692	10 801		PRODUZIERENDES GEWERBE	208 975	174 488
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINFEN EIGFENEN HAUSHALT FUEHREN	13 606	6 574	7 032		HANDEL UND VERKEHR	81 079	47 576
FERNER PERSONEN,DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOREN	28 644	18 712	9 932		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	106 567	58 469
				ERWERBSTAETIGE INSGES.	406 197	285 697	120 500
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				VH			
UNTER 6 JAHRE	102 762	52 335	50 427		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	2,4	1,8
6 BIS UNTER 15 JAHRE	175 628	90 006	85 622		PRODUZIERENDES GEWERBE	51,4	61,1
15 BIS UNTER 18 JAHRE	52 612	26 793	25 819		HANDEL UND VERKEHR	20,0	16,7
18 BIS UNTER 21 JAHRE	50 021	25 463	24 558		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	26,2	20,5
21 BIS UNTER 45 JAHRE	353 766	177 550	176 216	ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
45 BIS UNTER 60 JAHRE	188 605	80 140	108 465				
60 BIS UNTER 65 JAHRE	66 860	28 184	38 676				
65 BIS UNTER 75 JAHRE	93 033	38 688	54 345	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
75 UND MEHR JAHRE	36 455	13 345	23 110	ANZAHL			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					SELBSTAENDIGE	30 726	21 953
ANZAHL					MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	13 336	2 125
LEDIG	456 611	237 467	219 144		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	161 486	101 373
VERHEIRATET	556 018	276 520	279 498		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	200 649	160 246
VERWITWET	93 581	13 540	80 041	VH			
GESCHIEDEN	13 532	4 977	8 555		SELBSTAENDIGE	7,6	7,7
VH					MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	3,3	0,7
LEDIG	40,8	44,6	37,3		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	39,8	35,5
VERHEIRATET	49,7	51,9	47,6		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	49,4	56,1
VERWITWET	8,4	2,5	13,6	10. PRIVATE HAUSHALTE			
GESCHIEDEN	1,2	0,9	1,5	INSGESAMT			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				PRIVATHAUSHALTE 1970	389 161	80 426	20,7
ANZAHL				1961 *	357 403		
ERWERBSTAETIGKEIT IN				BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 126 793	253 867	22,5
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	7 609	4 282	3 327	EINPERSONENHAUSHALTE			
PRODUZIERENDES GEWERBE	196 899	165 807	31 092	MAENNlich	18 967	1 970	10,4
HANDEL UND VERKEHR	70 690	44 153	26 537	WEIBlich	60 717	7 287	12,0
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN	98 469	56 294	42 175	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	373 667	270 536	103 131	MIT 2	102 606	20 627	20,1
RENTE,PENSION,ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.	184 721	87 290	97 431	3	82 641	19 708	23,8
ANGEHOERIGE /ELTERN, EHEMANN USW./	561 354	174 678	386 676	4	67 953	17 754	26,1
VH				5 UND MEHR PERSONEN	56 277	13 080	23,2
ERWERBSTAETIGKEIT	33,4	50,8	17,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	309 477	71 169	23,0
DAVON IN				DAVON			
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	2,0	1,6	3,2	OHNE LEDIGE PERSONEN			
PRODUZIERENDES GEWERBE	52,7	61,3	30,1	UNTER 18 JAHREN	137 019	31 292	22,8
HANDEL UND VERKEHR	18,9	16,3	25,7	MIT LEDIGEN PERSONEN			
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN	26,4	20,8	40,9	UNTER 18 JAHREN	172 458	39 877	23,1
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970	2,9		
RENTE,PENSION,ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.	16,5	16,4	16,6				
ANGEHOERIGE /ELTERN, EHEMANN USW./	50,1	32,8	65,8				

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheit 27 (Westpfalz)

-54-

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 28 (Rhein-Neckar-Südpfalz)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

17.5.1939	1 293 548		
13.9.1950	1 431 979		
6.6.1961	1 658 312		
27.5.1970	1 831 588	880 934	950 654

VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	173 276 10,4	
--------------------------	--------------	-----------------	--

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	ANZAHL	1 735 278	818 280
AUSLAENDER	VH	96 310 5,3	916 998 7,1

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG DARON	1 831 588	880 934	950 654
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1 736 624	822 089	914 535
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	94 964	58 845	36 119
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	53 903	34 293	19 610
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	42 320	25 207	17 113

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	167 310	86 027	81 283
6 BIS UNTER 15 JAHRE	252 803	129 617	123 186
15 BIS UNTER 18 JAHRE	73 898	38 204	35 694
18 BIS UNTER 21 JAHRE	78 209	39 242	38 967
21 BIS UNTER 45 JAHRE	624 385	327 026	297 359
45 BIS UNTER 60 JAHRE	301 094	128 798	172 296
60 BIS UNTER 65 JAHRE	109 028	45 642	63 386
65 BIS UNTER 75 JAHRE	156 630	63 226	93 404
75 UND MEHR JAHRE	68 231	23 152	45 079

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	724 531	378 697	345 834
	VERHEIRATET	923 377	468 380	454 997
	VERWITWET	151 240	22 485	128 755
	GESCHIEDEN	32 440	11 372	21 068
VH	LEDIG	39,6	43,0	36,4
	VERHEIRATET	50,4	53,2	47,9
	VERWITWET	8,3	2,6	13,5
	GESCHIEDEN	1,8	1,3	2,2

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	38 759	21 030	17 729
PRODUZIERENDES GEWERBE	415 377	311 000	104 377
HANDEL UND VERKEHR	116 812	70 343	46 469
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	179 284	97 250	82 034
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	750 232	499 623	250 609
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSUNG, -HILFE USW.	290 632	119 165	171 467
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	790 724	262 146	528 578
VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	41,0	56,7	26,4
DARON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	5,2	4,2	7,1
PRODUZIERENDES GEWERBE	55,4	62,2	41,6
HANDEL UND VERKEHR	15,6	14,1	18,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	23,9	19,5	32,7
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSUNG, -HILFE USW.	15,9	13,5	18,0
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	43,2	29,8	55,6

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	878 201	410 987	463 214
	ROEM.-KATH.	844 273	405 315	438 958
	JUED. REL. GEM.	898	468	430
	SONSTIGE	112 216	64 164	48 052
VH	EVANGELISCH	47,7	46,7	48,7
	ROEM.-KATH.	46,1	48,0	46,2
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,1	0,0
	SONSTIGE	6,1	7,3	5,1

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	193 888	99 311	94 577
REALSCHULE	19 389	9 245	10 144
GYMNASIUM	48 312	27 341	20 971
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	18 345	10 504	7 841
INGENIEURSCHULE	1 355	1 285	70
HOCHSCHULE	19 633	12 635	7 018
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	300 942	160 321	140 621

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	48 623	24 825	23 798	
PRODUZIERENDES GEWERBE	439 877	324 312	115 565	
HANDEL UND VERKEHR	130 081	74 501	55 580	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	195 203	101 281	93 922	
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	813 784	524 919	288 865	
VH				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	6,0	4,7	8,2	
PRODUZIERENDES GEWERBE	54,1	61,8	40,0	
HANDEL UND VERKEHR	16,0	14,2	19,2	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	24,0	19,3	32,5	
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	71 842	57 015	14 827
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	44 970	7 511	37 459
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	312 634	184 247	128 387
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	384 338	276 146	108 192
VH	SELBSTÄNDIGE	8,8	10,9	5,1
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	5,5	1,4	13,0
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	38,4	35,1	44,4
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	47,2	52,6	37,5

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.	
ANZAHL		
PRIVATHAUSHALTE 1970	670 566	151 641
1961 *	582 745	22,6
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 803 741	450 455
EINPERSONENHAUSHALTE		
MAENNLICH	52 227	4 943
WEIBLICH	117 807	17 208
MEHRPERSONENHAUSHALTE		
MIT 2	183 096	42 424
3	136 387	36 567
4	102 510	30 206
5 UND MEHR PERSONEN	78 539	20 295
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	500 532	129 492
DAVON		
OHNE LEDIGE PERSONEN		
UNTER 18 JAHREN	237 736	60 604
MIT LEDIGEN PERSONEN		
UNTER 18 JAHREN	262 796	68 888
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,7	

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 28a aus Rhein-Neckar-Südpfalz (Landesteil Rheinland-Pfalz)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	591 369				ANZAHL	EVANGELISCH	374 292	176 606	197 686
	13.9.1950	599 659					ROEM.-KATH.	357 986	171 347	186 639
	6.6.1961	710 777					JUED.REL.GEM.	203	90	113
	27.5.1970	771 188	370 111	401 077			SONSTIGE	38 707	22 068	16 639
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	60 411 8,5				VH	EVANGELISCH	48,5	47,7	49,3
							ROEM.-KATH.	46,4	46,3	46,5
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		742 481	351 382	391 099			SONSTIGE	5,0	6,0	4,1
AUSLAENDER	ANZAHL VH	28 707 3,7	18 729 5,1	9 978 2,5	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
							VOLKSSCHULE	88 185	44 921	43 264
							REALSCHULE	6 337	3 050	3 287
							GYMNASIUM	19 683	11 108	8 575
							BERUFSFACH-/FACHSCHULE	8 209	4 914	3 295
							INGENIEURSCHULE	491	464	27
							HOCHSCHULE	3 413	2 022	1 391
							SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	126 318	66 479	59 839
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		771 188	370 111	401 077		ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	26 510	13 368	13 142
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		739 313	350 026	389 287			PRODUZIERENDES GEWERBE	183 628	140 853	42 775
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		31 875	20 085	11 790			HANDEL UND VERKEHR	50 885	28 575	22 310
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		18 115	10 729	7 386			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	73 023	37 755	35 268
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		18 013	10 880	7 133			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	334 046	220 551	113 495
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	7,9	6,1	11,6
UNTER 6 JAHRE		71 534	36 701	34 833			PRODUZIERENDES GEWERBE	55,0	63,9	37,7
6 BIS UNTER 15 JAHRE		111 691	57 160	54 531			HANDEL UND VERKEHR	15,2	13,0	19,7
15 BIS UNTER 18 JAHRE		33 457	17 454	16 003			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,9	17,1	31,1
18 BIS UNTER 21 JAHRE		34 405	17 408	16 997			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
21 BIS UNTER 45 JAHRE		254 155	132 006	122 149	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
45 BIS UNTER 60 JAHRE		125 177	53 555	71 622		ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	31 919	25 101	6 818
60 BIS UNTER 65 JAHRE		45 937	19 163	26 774			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	21 816	3 415	18 401
65 BIS UNTER 75 JAHRE		66 771	27 056	39 715			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	121 415	74 119	47 296
75 UND MEHR JAHRE		28 061	9 608	18 453				158 896	117 916	40 980
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						VH	SELBSTÄNDIGE	9,6	11,4	6,0
ANZAHL	LEDIG	303 100	158 331	144 769			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	6,5	1,5	16,2
	VERHEIRATET	392 689	198 115	194 574			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	36,3	33,6	41,7
	VERWITWET	63 712	9 401	54 311				47,6	53,5	36,1
	GESCHIEDEN	11 687	4 264	7 423	10. PRIVATE HAUSHALTE		INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
VH	LEDIG	39,3	42,8	36,1			PRIVATHAUSHALTE 1970	271 929	54 511	20,0
	VERHEIRATET	50,9	53,5	48,5			1961 *	243 274		
	VERWITWET	8,3	2,5	13,5			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	764 603	167 771	21,9
	GESCHIEDEN	1,5	1,2	1,9			EINPERSONENHAUSHALTE			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...							MAENNLICH	16 322	1 356	8,3
ANZAHL							WEIBLICH	42 006	5 184	12,3
ERWERBSTÄTIGKEIT IN							MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2	75 129	14 772	19,7
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		20 778	11 325	9 453			3	58 393	13 495	23,1
PRODUZIERENDES GEWERBE		173 509	134 650	38 859			4	44 732	11 645	26,0
HANDEL UND VERKEHR		44 991	26 713	18 278			5 UND MEHR PERSONEN	35 347	8 059	22,8
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		66 560	36 258	30 302			MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	213 601	47 971	22,5
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		305 838	208 946	96 892			DAVON OHNE LEDIGE PERSONEN			
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE, -HILFE USW.		119 772	49 769	70 003			UNTER 18 JAHREN	99 355	21 865	22,0
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		345 578	111 396	234 182			MIT LEDIGEN PERSONEN			
VH							UNTER 18 JAHREN	114 246	26 106	22,9
ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN		39,7	56,5	24,2			DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,8		
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		6,8	5,4	9,8			* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
PRODUZIERENDES GEWERBE		56,7	64,4	40,1						
HANDEL UND VERKEHR		14,7	12,8	18,9						
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		21,8	17,4	31,3						
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100						
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE, -HILFE USW.		15,5	13,4	17,5						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		44,8	30,1	58,4						

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 28b aus Rhein-Neckar-Südpfalz (Landesteil Baden-Württemberg)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
		17.5.1939	702 179			ANZAHL	EVANGELISCH	499 909	234 381	265 528	
		13.9.1950	832 320				ROEM.-KATH.	486 287	233 968	252 319	
		6.6.1961	947 535				JUED. REL. GEM.	695	378	317	
		27.5.1970	1 060 400	510 823	549 577		SONSTIGE	73 509	42 096	31 413	
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL	112 865			VH	EVANGELISCH	47,1	45,9	48,3	
		VH	11,9				ROEM.-KATH.	45,9	45,8	45,9	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							JUED. REL. GEM.	0,1	0,1	0,1	
DEUTSCH			992 797	466 898	525 899	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
AUSLAENDER		ANZAHL	67 603	43 925	23 678						
		VH	6,4	8,6	4,3						
						VOLKSSCHULE	105 703	54 390	51 313		
						REALSCHULE	13 052	6 195	6 857		
						GYMNASIUM	28 629	16 233	12 396		
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	10 136	5 590	4 546		
						INGENIEURSCHULE	864	821	43		
						HOCHSCHULE	16 240	10 613	5 627		
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	174 624	93 842	80 782		
						8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
						ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	22 113	11 457	10 656	
							PRODUZIERENDES GEWERBE	256 249	183 459	72 790	
							HANDEL UND VERKEHR	79 196	45 926	33 270	
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	122 180	63 526	58 654	
						ERWERBSTAETIGE INSGES.					
						VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,6	3,8	6,1	
							PRODUZIERENDES GEWERBE	53,4	60,3	41,5	
							HANDEL UND VERKEHR	16,5	15,1	19,0	
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	25,5	20,9	33,4	
						ERWERBSTAETIGE INSGES.					
							100	100	100		
						9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
						ANZAHL	SELBSTAENDIGE	39 923	31 914	8 009	
							MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	23 154	4 096	19 058	
							BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	191 219	110 128	81 091	
								225 442	158 230	67 212	
						VH	SELBSTAENDIGE	8,3	10,5	4,6	
							MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4,8	1,3	10,9	
							BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	39,9	36,2	46,2	
								47,0	52,0	38,3	
						10. PRIVATE HAUSHALTE					
								INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
						PRIVATHAUSHALTE 1970		398 637	97 130	24,4	
						1961 *		339 471			
						BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		1 039 138	282 684	27,2	
						EINPERSÖNLICHHAUSHALTE					
						MAENNLICH		35 905	3 587	10,0	
						WEIBLICH		75 801	12 022	15,9	
						MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTE					
						MIT 2		107 967	27 652	25,6	
						3		77 994	23 072	29,6	
						4		57 778	18 561	32,1	
						5 UND MEHR PERSONEN		43 192	12 236	28,3	
						MEHRPERSÖNLICHHAUSHALTE INSGESAMT		286 931	81 521	28,4	
						DAVON					
						OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN		138 381	38 739	28,0	
						MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN		148 550	42 782	28,8	
						DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,6			
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 29 (Oberrhein-Nordschwarzwald)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
17.5.1939	808 722			ANZAHL	EVANGELISCH	577 231	268 381
13.9.1950	874 615				ROEM.-KATH.	558 199	267 532
6.6.1961	1 050 500				JUED. REL. GEM.	501	271
27.5.1970	1 205 895	574 345	631 550		SONSTIGE	69 964	38 161
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	155 395	14,8		EVANGELISCH	47,9	46,7
					ROEM.-KATH.	46,3	46,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED. REL. GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 131 808	529 160	7,9	SONSTIGE	5,8	5,0
AUSLAENDER	VH	74 087	45 185	28 902			
		6,1	7,9				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	1 205 895	574 345	631 550	VOLKSSCHULE	127 758	65 111	62 647
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE	1 145 516	537 768	607 748	REALSCHULE	15 461	7 395	8 066
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	60 379	36 577	23 802	GYMNASIUM	30 600	17 810	12 790
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	33 247	19 043	14 204	BERUFSSACH- / FACHSCHULE	11 968	6 826	5 142
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	31 685	18 543	13 142	INGENIEURSCHULE	1 597	1 567	30
				HOCHSCHULE	9 306	7 449	1 857
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
UNTER 6 JAHRE	114 617	58 512	56 105	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	25 719	11 054
6 BIS UNTER 15 JAHRE	168 494	86 290	82 204		PRODUZIERENDES GEWERBE	292 641	202 637
15 BIS UNTER 18 JAHRE	48 215	24 543	23 672		HANDEL UND VERKEHR	87 406	49 691
18 BIS UNTER 21 JAHRE	50 939	25 766	25 173		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	146 175	77 722
21 BIS UNTER 45 JAHRE	411 299	212 944	198 355	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	551 941	341 104	210 837
45 BIS UNTER 60 JAHRE	194 488	81 344	113 144				
60 BIS UNTER 65 JAHRE	69 917	28 710	41 207	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	4,7	3,2
65 BIS UNTER 75 JAHRE	101 908	40 459	61 449		PRODUZIERENDES GEWERBE	53,0	59,4
75 UND MEHR JAHRE	46 018	15 777	30 241		HANDEL UND VERKEHR	15,8	14,6
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,5	22,8
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
ANZAHL	LEDIG	493 124	252 830	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	47 729	37 555
	VERHEIRATET	594 716	301 128		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	29 324	3 945
	VERWITWET	97 970	13 902		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	206 109	120 296
	GESCHIEDEN	20 085	6 485		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE	268 779	179 308
VH	LEDIG	40,9	44,0				
	VERHEIRATET	49,3	52,4				
	VERWITWET	8,1	2,4	VH	SELBSTÄNDIGE	8,6	11,0
	GESCHIEDEN	1,7	1,1		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5,3	1,2
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
ANZAHL	ERWERBSTÄTIGKEIT IN			PRIVATHAUSHALTE 1970	437 873	106 248	24,3
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	15 807	7 853	1961 *	368 327		
	PRODUZIERENDES GEWERBE	274 080	193 763				
	HANDEL UND VERKEHR	78 658	47 052	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 191 779	320 457	26,9
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	134 579	74 691				
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	503 124	323 359	EINPERSONENHAUSHALTE			
	RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.	186 412	74 013	MAENNLICH	33 217	3 247	9,8
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	516 359	176 973	WEIBLICH	76 514	12 211	16,0
VH				MEHRPERSONENHAUSHALTE			
	ERWERBSTÄTIGKEIT	41,7	56,3	MIT 2	116 823	29 313	25,1
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	3,1	2,4	3	85 834	24 104	28,1
	PRODUZIERENDES GEWERBE	58,5	59,9	4	71 486	21 869	30,6
	HANDEL UND VERKEHR	15,6	14,6	5 UND MEHR PERSONEN	53 999	15 504	28,7
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	26,7	23,1	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	328 142	90 790	27,7
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	DAVON			
	RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.	15,5	12,9	OHNE LEDIGE PERSONEN			
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	42,8	30,8	UNTER 18 JAHREN	153 850	42 377	27,5
				MIT LEDIGEN PERSONEN	174 292	48 413	27,8
				DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,7		
				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 30 (Neckar-Franken)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	17.5.1939	1 875 009			ANZAHL	EVANGELISCH	1 881 425	878 157	1 003 268
	13.9.1950	2 374 658				ROEM.-KATH.	1 204 788	599 019	605 769
	6.6.1961	2 938 624				JUED.REL.GEM.	1 171	689	482
	27.5.1970	3 388 918	1 647 413	1 741 505		SONSTIGE	301 534	169 548	131 986
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	450 294			VH	EVANGELISCH	55,5	53,3	57,6
		15,3				ROEM.-KATH.	35,6	36,4	34,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	3 079 664	1 451 512	1 628 152		SONSTIGE	8,9	10,3	7,6
AUSLAENDER	ANZAHL VH	309 254	195 901	113 353	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
		9,1	11,9	6,5					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ									
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		3 388 918	1 647 413	1 741 505	VOLKSSCHULE	336 770	173 118	163 652	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		3 171 474	1 513 012	1 658 462	REALSCHULE	60 917	28 112	32 805	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		217 444	134 401	83 043	GYMNASIUM	83 931	48 429	35 502	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		113 225	74 820	38 405	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	31 160	16 879	14 281	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOREN		89 838	51 062	38 776	INGENIEURSCHULE	3 795	3 720	75	
					HOCHSCHULE	15 631	10 856	4 775	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER									
	UNTER 6 JAHRE	333 465	170 900	162 565	SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	532 204	281 114	251 090	
6 BIS UNTER 15 JAHRE		465 979	238 691	227 288	8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		129 340	65 687	63 653	ANZAHL				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		134 286	67 638	66 648	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	112 404	53 609	58 795	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		1 211 572	640 454	571 118	PRODUZIERENDES GEWERBE	938 093	660 125	277 968	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		542 462	233 967	308 495	HANDEL UND VERKEHR	230 370	130 703	99 667	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		187 791	81 197	106 594	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	357 870	177 661	180 209	
65 BIS UNTER 75 JAHRE		262 672	107 673	154 999	ERWERBSTAETIGE INSGES.	1 638 737	1 022 098	616 639	
75 UND MEHR JAHRE		121 351	41 206	80 145	VH				
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									
	ANZAHL				LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	6,9	5,2	9,5	
	LEDIG	1 375 654	712 649	663 005	PRODUZIERENDES GEWERBE	57,2	64,6	45,1	
	VERHEIRATET	1 717 927	882 985	834 942	HANDEL UND VERKEHR	14,1	12,8	16,2	
	VERWITWET	243 441	35 076	208 365	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,8	17,4	29,2	
	GESCHIEDEN	51 896	16 703	35 193	ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100	
VH					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	LEDIG	40,6	43,3	38,1	ANZAHL				
	VERHEIRATET	50,7	53,6	47,9	SELBSTAENDIGE	143 566	116 648	26 918	
	VERWITWET	7,2	2,1	12,0	MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	101 660	16 343	85 317	
	GESCHIEDEN	1,5	1,0	2,0	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	601 557	342 756	258 801	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...									
	ANZAHL					791 954	546 351	245 603	
	ERWERBSTAETIGKEIT IN				VH				
	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	88 456	43 734	44 722	SELBSTAENDIGE	8,8	11,4	4,4	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	884 805	634 860	249 945	MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	6,2	1,6	13,8	
	HANDEL UND VERKEHR	206 233	123 821	82 412	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	36,7	33,5	42,0	
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	326 028	170 084	155 944		48,3	53,5	39,8	
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	1 505 522	972 499	533 023	10. PRIVATE HAUSHALTE				
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	477 550	188 146	289 404	INSGESAMT				
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	1 405 846	486 768	919 078	PRIVATHAUSHALTE 1970	1 216 809	341 217	28,0	
VH					1961 *	1 019 884			
	ERWERBSTAETIGKEIT	44,4	59,0	30,6	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	3 333 230	1 039 231	31,2	
	DAVON IN				EINPERSONENHAUSHALTE				
	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	5,9	4,5	8,4	MAENNlich	104 156	9 947	9,6	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	58,8	65,3	46,9	WEIBlich	200 172	37 675	18,8	
	HANDEL UND VERKEHR	13,7	12,7	15,5	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	21,7	17,5	29,3	MIT 2	320 375	91 906	28,7	
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	3	236 786	78 868	33,3	
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	14,1	11,4	16,6	4	201 176	72 349	36,0	
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	41,5	29,5	52,8	5 UND MEHR PERSONEN	154 143	50 472	32,7	
					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	912 480	293 595	32,2	
					DAVON				
					OHNE LEDIGE PERSONEN				
					UNTER 18 JAHREN	425 941	134 342	31,5	
					MIT LEDIGEN PERSONEN	486 539	159 253	32,7	
					UNTER 18 JAHREN				
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970	2,7			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 31 (Ansbach-Nürnberg)

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 115 337			ANZAHL	EVANGELISCH	889 504	412 400	477 104
	13.9.1950	1 344 891				ROEM.-KATH.	587 690	278 282	309 408
	6.6.1961	1 442 338				JUED.-REL.-GEM.	492	303	189
	27.5.1970	1 563 707	738 335	825 372		SONSTIGE	86 021	47 350	38 671
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	121 369 8,4			VH	EVANGELISCH	56,9	55,9	57,8
						ROEM.-KATH.	37,6	37,7	37,5
						JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0
						SONSTIGE	5,5	6,4	4,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE	ANZAHL	1 498 207	698 836	799 371		VOLKSSCHULE	170 252	87 212	83 040
AUSLÄNDER	VH	65 500 4,2	39 499 5,3	26 001 3,2		REALSCHULE	16 722	7 727	8 995
						GYMNASIUM	31 196	18 103	13 093
						BERUFSSACH-/FACHSCHULE	12 723	6 890	5 833
						INGENIEURSCHULE	1 818	1 725	93
						HOCHSCHULE	10 033	7 475	2 558
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	242 744	129 132	113 612
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 563 707	738 335	825 372	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	87 792	37 836	49 956
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		1 490 634	695 923	794 711		PRODUZIERENDES GEWERBE	384 462	252 582	131 880
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		73 073	42 412	30 661		HANDEL UND VERKEHR	126 868	72 739	54 129
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		43 941	21 859	22 082		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	151 097	78 752	72 345
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		39 926	23 924	16 002	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	750 219	441 909	308 310	
					VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,7	8,6	16,2
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						PRODUZIERENDES GEWERBE	51,2	57,2	42,8
	UNTER 6 JAHRE	140 094	71 404	68 690		HANDEL UND VERKEHR	16,9	16,5	17,6
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	206 841	105 871	100 970		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,1	17,8	23,5
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	59 090	30 021	29 069	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	61 357	30 435	30 922		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,7	8,6	16,2
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	520 593	267 104	253 489		PRODUZIERENDES GEWERBE	51,2	57,2	42,8
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	265 332	111 740	153 592		HANDEL UND VERKEHR	16,9	16,5	17,6
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	97 753	40 876	56 877		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,1	17,8	23,5
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	146 040	58 202	87 838		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
	75 UND MEHR JAHRE	66 607	22 682	43 925	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	78 880	60 987	17 893
	ANZAHL	LEDIG	592 447	307 027		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	70 625	13 757	56 868
		VERHEIRATET	796 638	400 932		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE	263 880	152 428	111 452
		VERWITWET	139 665	20 690			336 834	214 737	122 097
		GESCHIEDEN	29 957	9 686	VH	SELBSTÄNDIGE	10,5	13,8	5,8
	VH	LEDIG	38,2	41,6		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9,4	3,1	18,4
		VERHEIRATET	50,9	54,3		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE	35,2	34,5	36,1
		VERWITWET	8,9	2,8			44,9	48,6	39,6
		GESCHIEDEN	1,9	1,3	10. PRIVATE HAUSHALTE				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.			
	ANZAHL				ANZAHL	VH			
	ERWERBSTÄTIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	562 119	145 504	25,9	
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	69 973	30 493	39 480	1961 *	498 534			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	365 556	243 748	121 808	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 545 590	429 742	27,8	
	HANDEL UND VERKEHR	116 909	69 759	47 150	EINPERSÖNLICHAUSHALTE				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	141 097	76 235	64 862	MAENNLICH	38 998	4 618	11,8	
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	693 535	420 235	273 300	WEIBLICH	97 315	16 666	17,1	
	RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.	277 671	107 079	170 592	MEHRPERSÖNLICHAUSHALTE				
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	592 501	211 021	381 480	MIT 2	156 519	42 644	27,2	
VH					3	114 622	35 603	31,1	
	ERWERBSTÄTIGKEIT	44,4	56,9	33,1	4	80 756	26 532	32,9	
	DAVON IN				5 UND MEHR PERSONEN	73 909	19 441	26,3	
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10,1	7,3	14,4	MEHRPERSÖNLICHAUSHALTE INSGESAMT	425 806	124 220	29,2	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	52,7	58,0	44,6	DAVON				
	HANDEL UND VERKEHR	16,9	16,6	17,3	OHNE LEDIGE PERSONEN				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	20,3	18,1	23,7	UNTER 18 JAHREN	205 936	60 145	29,2	
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN				
	RENTE, PENSION, ARBEITS- LÖSUNG, -HILFE USW.	17,8	14,5	20,7	UNTER 18 JAHREN	219 870	64 075	29,1	
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	37,9	28,6	46,2	DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970	2,7			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 32 (Regensburg-Weiden)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	734 874			ANZAHL	EVANGELISCH	123 605	59 232	64 373	
	13.9.1950	961 685				ROEM.-KATH.	883 541	418 572	464 969	
	6.6.1961	955 349				JUED.REL.GEM.	262	160	102	
	27.5.1970	1 025 464	487 383	538 081		SONSTIGE	18 056	9 419	8 637	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	70 115 7,3			VH	EVANGELISCH	12,1	12,2	12,0	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	86,2	85,9	86,4	
DEUTSCHE		1 011 435	479 037	532 398		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0	
AUSLAENDER	ANZAHL VH	14 029 1,4	8 346 1,7	5 683 1,1		SONSTIGE	1,8	1,9	1,6	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 025 464	487 383	538 081		VOLKSSCHULE	141 260	72 394	68 866	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		989 610	466 471	523 139		REALSCHULE	15 253	7 298	7 955	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		35 854	20 912	14 942		GYMNASIUM	20 001	12 834	7 167	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		27 158	13 537	13 621		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 147	3 017	2 130	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		43 089	27 239	15 850		INGENIEURSCHULE	1 048	1 032	16	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						HOCHSCHULE	3 187	2 223	964	
	UNTER 6 JAHRE	107 956	55 488	52 468		SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	185 896	98 798	87 098	
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	167 168	86 061	81 107	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	47 783	24 798	22 985	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	78 010	34 566	43 444	
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	44 734	23 246	21 488		PRODUZIERENDES GEWERBE	209 795	144 108	65 687	
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	315 493	158 772	156 721		HANDEL UND VERKEHR	66 364	40 302	26 062	
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	163 453	67 745	95 708		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	93 104	53 199	39 905	
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	55 873	23 685	32 188	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	447 273	272 175	175 098		
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	85 126	34 476	50 650	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	17,4	12,7	24,8	
	75 UND MEHR JAHRE	37 878	13 112	24 766		PRODUZIERENDES GEWERBE	46,9	52,9	37,5	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						HANDEL UND VERKEHR	14,8	14,8	14,9	
	ANZAHL	LEDIG	454 808	235 284	219 524	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,8	19,5	22,8	
		VERHEIRATET	476 460	235 924	240 536	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
		VERWITWET	83 694	12 354	71 340	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
		GESCHIEDEN	10 502	3 821	6 681	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	55 089	42 552	12 537
VH		LEDIG	44,4	48,3	40,8		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	57 163	10 606	46 557
		VERHEIRATET	46,5	48,4	44,7		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	122 390	76 748	45 642
		VERWITWET	8,2	2,5	13,3			212 631	142 269	70 362
		GESCHIEDEN	1,0	0,8	1,2	VH	SELBSTÄNDIGE	12,3	15,6	7,2
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	12,8	3,9	26,6	
	ANZAHL					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	27,4	28,2	26,1	
ERWERBSTÄTIGKEIT IN							47,5	52,3	40,2	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		63 382	28 547	34 835	10. PRIVATE HAUSHALTE					
PRODUZIERENDES GEWERBE		198 676	138 518	60 158	INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH					
HANDEL UND VERKEHR		60 295	38 295	22 000	PRIVATHAUSHALTE 1970	329 450	51 610	15,7		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		87 275	51 519	35 756	1961 *	296 138				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		409 628	256 879	152 749	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 030 533	179 447	17,4		
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		166 484	67 309	99 175	EINPERSONENHAUSHALTE					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		449 352	163 195	286 157	MAENNLICH	15 809	1 214	7,7		
VH					WEIBLICH	48 463	3 987	8,2		
ERWERBSTÄTIGKEIT		39,9	52,7	28,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
DAVON IN					MIT 2	77 728	11 831	15,2		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		15,5	11,1	22,8	3	66 031	11 474	17,4		
PRODUZIERENDES GEWERBE		48,5	53,9	39,4	4	56 529	10 867	19,2		
HANDEL UND VERKEHR		14,7	14,9	14,4	5 UND MEHR PERSONEN	64 890	12 237	18,9		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		21,3	20,1	23,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	265 178	46 409	17,5		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	DAVON					
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		16,2	13,8	18,4	OHNE LEDIGE PERSONEN					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,8	33,5	53,2	UNTER 18 JAHREN	108 659	18 642	17,2		
					MIT LEDIGEN PERSONEN	156 519	27 767	17,7		
					DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970	3,1				
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 33 (Landshut-Passau)

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	813 187			ANZAHL	EVANGELISCH	78 780	36 245	42 535
	13.9.1950	1 130 025				ROEM.-KATH.	981 175	459 729	521 446
	6.6.1961	1 016 505				JUDD.REL.GEM.	152	95	57
	27.5.1970	1 083 500	507 794	575 706		SONSTIGE	23 393	11 725	11 668
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	66 995 6,6			VH	EVANGELISCH	7,3	7,1	7,4
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	90,6	90,5	90,6
DEUTSCHE	ANZAHL	1 069 770	499 846	569 924		JUDD.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLÄNDER	VH	13 730 1,3	7 948 1,6	5 782 1,0		SONSTIGE	2,2	2,3	2,0
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 083 500	507 794	575 706	VOLKSSCHULE		154 269	79 103	75 166
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 047 038	488 389	558 649	REALSCHULE		15 287	6 670	8 617
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		36 462	19 405	17 057	GYMNASIUM		18 442	11 023	7 419
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		28 643	12 081	16 562	BERUFSSACH- / FACHSCHULE		5 332	2 833	2 499
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		59 956	39 026	20 930	INGENIEURSCHULE		451	436	15
					HOCHSCHULE		799	569	230
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		194 580	100 634	93 946
UNTER 6 JAHRE		115 677	59 319	56 358	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		179 377	91 628	87 749	ANZAHL				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		50 247	25 416	24 831	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		119 219	53 017	66 202
18 BIS UNTER 21 JAHRE		44 490	22 699	21 791	PRODUZIERENDES GEWERBE		205 038	144 320	60 718
21 BIS UNTER 45 JAHRE		317 575	156 988	160 587	HANDEL UND VERKEHR		61 789	35 672	26 117
45 BIS UNTER 60 JAHRE		173 992	70 666	103 326	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		89 360	47 749	41 611
60 BIS UNTER 65 JAHRE		61 828	26 007	35 821	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		475 406	280 758	194 648
65 BIS UNTER 75 JAHRE		96 169	39 400	56 769	VH				
75 UND MEHR JAHRE		44 145	15 671	28 474	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		25,1	18,9	34,0
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					PRODUZIERENDES GEWERBE		43,1	51,4	31,2
ANZAHL	LEDIG	486 887	246 815	240 072	HANDEL UND VERKEHR		13,0	12,7	13,4
	VERHEIRATET	495 589	242 471	253 118	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		18,8	17,0	21,4
	VERWITWET	89 894	14 419	75 475	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100
	GESCHIEDEN	11 130	4 089	7 041	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
VH	LEDIG	44,9	48,6	41,7	ANZAHL				
	VERHEIRATET	45,7	47,7	44,0	SELBSTÄNDIGE		77 930	58 986	18 944
	VERWITWET	8,3	2,8	13,1	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		81 874	15 848	66 026
	GESCHIEDEN	1,0	0,8	1,2	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE		110 958	66 912	44 046
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					ANZAHL				
ANZAHL					SELBSTÄNDIGE		16,4	21,0	9,7
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		17,2	5,6	33,9
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		100 200	44 978	55 222	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE		23,3	23,8	22,6
PRODUZIERENDES GEWERBE		194 576	138 361	56 215	ANZAHL				
HANDEL UND VERKEHR		56 594	34 079	22 515	PRIVATHAUSHALTE 1970		341 380	60 761	17,8
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		83 462	45 964	37 498	1961 *		308 188		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		434 832	263 382	171 450	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		1 100 090	227 658	20,7
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.		185 974	74 394	111 580	EINPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		462 694	170 018	292 676	MAENNLICH		15 210	1 308	8,6
VH					WEIBLICH		49 205	3 967	8,1
ERWERBSTÄTIGKEIT		40,1	51,9	29,8	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		23,0	17,1	32,2	MIT 2		78 096	12 276	15,7
PRODUZIERENDES GEWERBE		44,7	52,5	32,8	3		65 599	12 390	18,9
HANDEL UND VERKEHR		13,0	12,9	13,1	4		57 727	12 538	21,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		19,2	17,5	21,9	5 UND MEHR PERSONEN		75 543	18 282	24,2
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		276 965	55 486	20,0
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.		17,2	14,7	19,4	DAVON				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		42,7	33,5	50,8	OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN		110 958	20 731	18,7
					MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN		166 007	34 755	20,9
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,2		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 34 (München-Rosenheim)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	1 644 694			ANZAHL	EVANGELISCH	524 004	243 410
13.9.1950	2 045 555				ROEM.-KATH.	2 048 535	960 607
6.6.1961	2 340 785				JUED.-REL.GEM.	3 984	2 267
27.5.1970	2 765 627	1 316 008	1 449 619		SONSTIGE	189 104	109 724
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	424 842		VH	EVANGELISCH	18,9	18,5
	VH	18,1			ROEM.-KATH.	74,1	73,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.-REL.GEM.	0,1	0,1
DEUTSCHE	ANZAHL	2 580 697	1 199 617		SONSTIGE	6,8	8,3
AUSLAENDER	VH	184 930	116 391				
		6,7	8,8				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	2 765 627	1 316 008	1 449 619	VOLKSSCHULE	250 458	128 774	121 684
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	2 530 663	1 179 754	1 350 909	REALSCHULE	30 532	13 749	16 783
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	234 964	136 254	98 710	GYMNASIUM	59 905	34 959	24 946
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN	121 296	68 242	53 054	BERUFSSCHULE-/FACHSCHULE	26 306	14 095	12 211
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGEHOEREN	87 522	49 771	37 751	INGENIEURSCHULE	6 411	6 242	169
				HOCHSCHULE	37 794	26 418	11 376
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	411 406	224 237	187 169
UNTER 6 JAHRE	236 202	121 198	115 004	8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
6 BIS UNTER 15 JAHRE	316 684	162 673	154 011	ANZAHL			
15 BIS UNTER 18 JAHRE	87 232	44 579	42 653	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	94 367	46 065	48 302
18 BIS UNTER 21 JAHRE	103 448	50 602	52 846	PRODUZIERENDES GEWERBE	577 492	404 486	173 006
21 BIS UNTER 45 JAHRE	1 030 413	530 783	499 630	HANDEL UND VERKEHR	250 772	140 603	110 169
45 BIS UNTER 60 JAHRE	473 211	201 388	271 823	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	447 916	230 988	216 928
60 BIS UNTER 65 JAHRE	164 375	69 754	94 621	ERWERBSTAETIGE INSGES.	1 370 547	822 142	548 405
65 BIS UNTER 75 JAHRE	241 944	97 766	144 178	VH			
75 UND MEHR JAHRE	112 118	37 265	74 853	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	6,9	5,6	8,8
				PRODUZIERENDES GEWERBE	42,1	49,2	31,5
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				HANDEL UND VERKEHR	18,3	17,1	20,1
ANZAHL	LEDIG	1 120 497	570 943	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	32,7	28,1	39,6
	VERHEIRATET	1 348 736	687 339	ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
	VERWITWET	223 293	32 797				
	GESCHIEDEN	73 101	24 929				
VH	LEDIG	40,5	43,4				
	VERHEIRATET	48,8	52,2				
	VERWITWET	8,1	2,5				
	GESCHIEDEN	2,6	1,9				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL				ANZAHL			
ERWERBSTAETIGKEIT IN				SELBSTAENDIGE	149 660	113 397	36 263
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	79 365	39 445	39 920	MITHILFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	85 450	16 114	69 336
PRODUZIERENDES GEWERBE	551 302	391 175	160 127	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	605 598	337 923	267 675
HANDEL UND VERKEHR	232 320	134 834	97 486		529 839	354 708	175 131
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	421 118	222 905	198 213	VH			
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	1 284 105	788 359	495 746	SELBSTAENDIGE	10,9	13,8	6,6
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	453 936	178 436	275 500	MITHILFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	6,2	2,0	12,6
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	1 027 586	349 213	678 373	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,2	41,1	48,8
VH					38,7	43,1	31,9
ERWERBSTAETIGKEIT DAVON IN	46,4	59,9	34,2	10. PRIVATE HAUSHALTE			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	6,2	5,0	8,1	INSGESAMT			
PRODUZIERENDES GEWERBE	42,9	49,6	32,3	DAUNTER MIT TELEF. VH			
HANDEL UND VERKEHR	18,1	17,1	19,7	PRIVATHAUSHALTE 1970	1 093 686	387 095	35,4
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	32,8	28,3	40,0	1961 *	860 191		
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 691 919	1 063 830	39,5
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	16,4	13,6	19,0	EINPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	37,2	26,5	46,8	MAENNLICH	133 255	21 680	16,3
				WEIBLICH	222 417	58 309	26,2
				MEHRPERSONENHAUSHALTE			
				MIT 2	294 308	113 243	38,5
				3	204 896	89 307	43,6
				4	137 865	62 770	45,5
				5 UND MEHR PERSONEN	100 945	41 786	41,4
				MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	738 014	307 106	41,6
				DAVON			
				OHNE LEDIGE PERSONEN			
				UNTER 18 JAHREN	376 156	155 143	41,2
				MIT LEDIGEN PERSONEN	361 858	151 963	42,0
				DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970	2,5		
				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 35 (Kempten-Jngolstadt)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 193 561						ANZAHL	EVANGELISCH	289 486	137 423	152 063			
	13.9.1950	1 648 527							ROEM.-KATH.	1 494 715	708 566	786 149			
	6.6.1961	1 691 656							JUED.-REL.GEM.	352	236	116			
	27.5.1970	1 864 989		890 647	974 342				SONSTIGE	80 436	44 422	36 014			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	173 333 10,2						VH	EVANGELISCH	15,5	15,4	15,6			
									ROEM.-KATH.	80,1	79,6	80,7			
									JUED.-REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	4,3	5,0	3,7			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN															
DEUTSCHE		1 797 575	848 137	949 438											
AUSLAENDER	ANZAHL VH	67 414 3,6	42 510 4,8	24 904 2,6											
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN															
					VOLKSSCHULE	227 612	116 565	111 047							
					REALSCHULE	27 507	12 843	14 664							
					GYMNASIUM	34 307	21 151	13 156							
					BERUFSSACH- / FACHSCHULE	11 480	6 101	5 379							
					INGENIEURSCHULE	1 590	1 571	19							
					HOCHSCHULE	2 985	2 064	921							
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	305 481	160 295	145 186							
8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN															
					ANZAHL										
					LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	142 954	68 313	74 641							
					PRODUZIERENDES GEWERBE	419 848	289 491	130 357							
					HANDEL UND VERKEHR	123 488	69 657	53 831							
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	187 133	99 339	87 794							
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	873 423	526 800	346 623							
					VH										
					LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	16,4	13,0	21,5							
					PRODUZIERENDES GEWERBE	48,1	55,0	37,6							
					HANDEL UND VERKEHR	14,1	13,2	15,5							
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,4	18,9	25,3							
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100							
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF															
					ANZAHL										
					SELBSTÄNDIGE	113 349	88 953	24 396							
					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	102 253	20 555	81 698							
					BEAMT., ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	262 277	154 187	108 090							
						395 544	263 105	132 439							
					VH										
					SELBSTÄNDIGE	13,0	16,9	7,0							
					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	11,7	3,9	23,6							
					BEAMT., ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	30,0	29,3	31,2							
						45,3	49,9	38,2							
10. PRIVATE HAUSHALTE															
					INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH								
					PRIVATHAUSHALTE 1970	623 035	132 535	21,3							
					1961 *	540 358									
					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 848 482	439 202	23,8							
					EINPERSONENHAUSHALTE										
					MAENNLICH	36 183	3 509	9,7							
					WEIBLICH	95 295	11 712	12,3							
					MEHRPERSONENHAUSHALTE										
					MIT 2	159 215	32 674	20,5							
					3	123 993	30 074	24,3							
					4	103 164	27 315	26,5							
					5 UND MEHR PERSONEN	105 185	27 251	25,9							
					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	491 557	117 314	23,9							
					DAVON										
					OHNE LEDIGE PERSONEN	219 193	49 906	22,8							
					UNTER 18 JAHREN										
					MIT LEDIGEN PERSONEN	272 364	67 408	24,7							
					UNTER 18 JAHREN										
					DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970	3,0									
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG															

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 36 (Alb-Oberschwaben)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	875 822			ANZAHL	EVANGELISCH	527 992	248 630	279 362
	13.9.1950	1 021 960				ROEM.-KATH.	793 906	382 731	411 175
	6.6.1961	1 212 150				JUED.REL.GEM.	238	151	87
	27.5.1970	1 396 988	673 512	723 476		SONSTIGE	74 852	42 000	32 852
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	184 838 15,2			VH	EVANGELISCH	37,8	36,9	38,6
						ROEM.-KATH.	56,8	56,8	56,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 313 716	621 978	691 738		SONSTIGE	5,4	6,2	4,5
AUSLAENDER	VH	83 272 6,0	51 534 7,7	31 738 4,4					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 396 988	673 512	723 476		VOLKSSCHULE	160 159	81 717	78 442
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D.GEMEINDE		1 314 277	623 601	690 676		REALSCHULE	21 111	9 516	11 595
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		82 711	49 911	32 800		GYMNASTIUM	38 997	22 305	16 692
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		48 813	27 914	20 899		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	11 409	5 763	5 646
FERNER PERSONEN,DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		45 048	25 543	19 505		INGENIEURSCHULE	1 652	1 512	140
						HOCHSCHULE	14 175	9 400	4 775
						SCHÜLER U.STUDIERENDE INSGESAMT	247 503	130 213	117 290
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
UNTER 6 JAHRE		150 283	76 868	73 415	ANZAHL	LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT	82 819	40 265	42 554
6 BIS UNTER 15 JAHRE		213 403	108 775	104 628		PRODUZIERENDES GEWERBE	355 071	238 302	116 769
15 BIS UNTER 18 JAHRE		59 964	30 399	29 565		HANDEL UND VERKEHR	79 510	45 034	34 476
18 BIS UNTER 21 JAHRE		60 097	30 693	29 404		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	138 201	71 485	66 716
21 BIS UNTER 45 JAHRE		465 341	242 869	222 472		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	655 601	395 086	260 515
45 BIS UNTER 60 JAHRE		212 959	88 461	124 498	VH	LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT	12,6	10,2	16,3
60 BIS UNTER 65 JAHRE		75 660	32 510	43 150		PRODUZIERENDES GEWERBE	54,2	60,3	44,8
65 BIS UNTER 75 JAHRE		108 125	44 823	63 302		HANDEL UND VERKEHR	12,1	11,4	13,2
75 UND MEHR JAHRE		51 156	18 114	33 042		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	21,1	18,1	25,6
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL	LEDIG	628 399	320 863	307 536	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	72 568	59 653	12 915
	VERHEIRATET	654 843	332 558	322 285		MITHILFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	63 002	11 196	51 806
	VERWITWET	97 558	14 799	82 759		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	205 620	120 133	85 487
	GESCHIEDEN	16 188	5 292	10 896		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	314 411	204 104	110 307
VH	LEDIG	45,0	47,6	42,5	VH	SELBSTÄNDIGE	11,1	15,1	5,0
	VERHEIRATET	46,9	49,4	44,5		MITHILFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	9,6	2,8	19,9
	VERWITWET	7,0	2,2	11,4		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	31,4	30,4	32,8
	GESCHIEDEN	1,2	0,8	1,5		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	48,0	51,7	42,3
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						ANZAHL VH			
LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT		68 594	33 798	34 796	PRIVATHAUSHALTE 1970	461 812	97 348	21,1	
PRODUZIERENDES GEWERBE		331 669	227 944	103 725	1961 *	383 881			
HANDEL UND VERKEHR		70 457	42 298	28 159	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 378 017	332 891	24,2	
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		126 545	68 418	58 127	EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		597 265	372 458	224 807	MAENNLICH	34 300	2 337	6,8	
RENTE,PENSION,ARBEITSLOSANGE.,-HILFE USW.		197 453	79 627	117 826	WEIBLICH	69 783	8 298	11,9	
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		602 270	221 427	380 843	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
VH					MIT 2	110 934	22 650	20,4	
ERWERBSTÄTIGKEIT		42,8	55,3	31,1	3	85 331	20 266	23,7	
DAVON IN					4	79 140	21 214	26,8	
LAND-U.FÖRSTWIRTSCHAFT		11,5	9,1	15,5	5 UND MEHR PERSONEN	82 324	22 583	27,4	
PRODUZIERENDES GEWERBE		55,5	61,2	46,1	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	357 729	86 713	24,2	
HANDEL UND VERKEHR		11,8	11,4	12,5	DAVON				
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		21,2	18,4	25,9	OHNE LEDIGE PERSONEN	156 042	35 780	22,9	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	201 687	50 933	25,3	
RENTE,PENSION,ARBEITSLOSANGE.,-HILFE USW.		14,1	11,8	16,3	MIT LEDIGEN PERSONEN				
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		43,1	32,9	52,6	UNTER 18 JAHREN				
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	3,0			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 37 (Oberrhein-Südschwarzwald)

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
17.5.1939	1 214 650			ANZAHL	EVANGELISCH	586 661	274 047
13.9.1950	1 326 660				ROEM.-KATH.	1 176 542	561 937
6.6.1961	1 610 331				JUED.-REL.-GEM.	436	255
27.5.1970	1 842 847	880 116	962 731		SONSTIGE	79 208	43 877
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	232 516	14,4	VH	EVANGELISCH	31,8	31,1
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					ROEM.-KATH.	63,8	63,8
DEUTSCHE	ANZAHL	1 735 338	816 405		JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0
AUSLAENDER	VH	107 509	63 711		SONSTIGE	4,3	5,0
		5,8	7,2				
			4,5				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG				VOLKSSCHULE	217 279	111 126	106 153
CAVON	1 842 847	880 116	962 731	REALSCHULE	25 072	11 956	13 116
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1 743 512	824 130	919 382	GYMNASIUM	47 860	27 764	20 096
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	99 335	55 986	43 349	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	18 361	8 924	9 437
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	57 027	29 131	27 896	INGENIEURSCHULE	2 106	2 031	75
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	57 311	31 982	25 329	HOCHSCHULE	16 148	10 184	5 964
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE	193 281	98 896	94 385	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	88 754	39 185
6 BIS UNTER 15 JAHRE	282 530	144 960	137 570		PRODUZIERENDES GEWERBE	441 615	304 125
15 BIS UNTER 18 JAHRE	81 343	41 020	40 323		HANDEL UND VERKEHR	120 022	70 139
18 BIS UNTER 21 JAHRE	81 117	40 748	40 369		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	199 644	100 412
21 BIS UNTER 45 JAHRE	607 001	312 409	294 592	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	850 035	513 861	336 174
45 BIS UNTER 60 JAHRE	279 366	115 237	164 129	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	10,4	7,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE	101 390	42 068	59 322		PRODUZIERENDES GEWERBE	52,0	59,2
65 BIS UNTER 75 JAHRE	149 214	60 983	88 231		HANDEL UND VERKEHR	14,1	13,6
75 UND MEHR JAHRE	67 605	23 795	43 810		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	23,5	19,5
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL	LEDIG	814 672	414 771	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	85 326	68 412
	VERHEIRATET	864 387	436 652		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	76 686	12 465
	VERWITWET	137 532	20 085		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	281 501	163 817
	GESCHIEDEN	26 256	8 608			406 522	269 167
VH	LEDIG	44,2	47,1				137 355
	VERHEIRATET	46,9	49,6	VH	SELBSTÄNDIGE	10,0	13,3
	VERWITWET	7,5	2,3		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9,0	2,4
	GESCHIEDEN	1,4	1,0		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. GEMERBL. LEHRLINGE	33,1	31,9
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL	ERWERBSTÄTIGKEIT IN			INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL		
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	65 800	30 538	PRIVATHAUSHALTE 1970	613 119	122 631	20,0
	PRODUZIERENDES GEWERBE	412 505	290 598	1961 *	512 574		
	HANDEL UND VERKEHR	107 201	66 325	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 822 887	410 464	22,5
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	181 825	96 083	EINPERSONENHAUSHALTE			
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	767 331	483 544	MAENNLICH	44 777	3 177	7,1
	RENT, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.	268 167	105 793	WEIBLICH	96 044	11 565	12,0
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	807 349	290 779	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
VH				MIT 2	148 962	29 542	19,8
	ERWERBSTÄTIGKEIT	41,6	54,9	3	113 311	25 594	22,6
	DAVON IN	8,6	6,3	4	100 450	25 819	25,7
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	53,8	60,1	5 UND MEHR PERSONEN	109 575	26 934	24,6
	PRODUZIERENDES GEWERBE	14,0	13,7	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	472 298	107 889	22,8
	HANDEL UND VERKEHR	23,7	19,9	DAVON			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN	204 490	45 794	22,4
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			MIT LEDIGEN PERSONEN	267 808	62 095	23,2
	RENT, PENSION, ARBEITS-LOSUNG, -HILFE USW.	14,6	12,0	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	3,0		
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	43,8	33,0				
			53,7				

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Gebietseinheit 38 (BerlinWest)

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	2 750 494		
13.9.1950	2 146 952		
6.6.1961	2 197 408		
27.5.1970	2 122 346	921 250	1 201 096

VERAENDERUNG
1961/1970

ANZAHL
VH

75 062-
3,4-

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN
DEUTSCHE
AUSLAENDER

ANZAHL
VH

2 047 047
75 299
3,5
878 526
42 724
4,6
1 168 521
32 575
2,7

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
WOHNBEVÖLKERUNG DARON	2 122 346	921 250	1 201 096
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1 985 227	852 091	1 133 136
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	137 119	69 159	67 960
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	38 625	13 693	24 932
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	32 940	19 873	13 067

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 6 JAHRE	137 697	70 257	67 440
6 BIS UNTER 15 JAHRE	181 433	93 047	88 386
15 BIS UNTER 18 JAHRE	51 065	26 305	24 760
18 BIS UNTER 21 JAHRE	70 628	34 691	35 937
21 BIS UNTER 45 JAHRE	673 886	344 664	329 222
45 BIS UNTER 60 JAHRE	369 511	137 110	232 401
60 BIS UNTER 65 JAHRE	183 665	69 278	114 387
65 BIS UNTER 75 JAHRE	289 261	100 419	188 842
75 UND MEHR JAHRE	165 200	45 479	119 721

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LEDIG	687 676	338 970	348 706
VERHEIRATET	1 017 657	509 418	508 239
VERWITWET	291 549	33 309	258 240
GESCHIEDEN	125 464	39 553	85 911
VH			
LEDIG	32,4	36,8	29,0
VERHEIRATET	47,9	55,3	42,3
VERWITWET	13,7	3,6	21,5
GESCHIEDEN	5,9	4,3	7,2

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
ERWERBSTAETIGKEIT IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4 599	3 196	1 403
PRODUZIERENDES GEWERBE	396 862	264 345	132 517
HANDEL UND VERKEHR	183 914	102 270	81 644
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	314 305	154 419	159 886
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	899 680	524 230	375 450
RENTF., PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	569 066	189 719	379 347
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	653 600	207 301	446 299
VH			
ERWERBSTAETIGKEIT	42,4	56,9	31,3
DARON IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	0,5	0,6	0,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	44,1	50,4	35,3
HANDEL UND VERKEHR	20,4	19,5	21,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	34,9	29,5	42,6
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTF., PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	26,8	20,6	31,6
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	30,8	22,5	37,2

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS-ZUGEHÖRIGKEIT

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
EVANGELISCH	1 489 714	611 605	878 109
ROEM.-KATH.	264 408	114 382	150 026
JUED. REL. GEM.	5 487	2 732	2 755
SONSTIGE	362 737	192 531	170 206
VH			
EVANGELISCH	70,2	66,4	73,1
ROEM.-KATH.	12,5	12,4	12,5
JUED. REL. GEM.	0,3	0,3	0,2
SONSTIGE	17,1	20,9	14,2

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
VOLKSSCHULE	145 315	75 110	70 205
REALSCHULE	18 931	9 126	9 805
GYMNASIUM	31 225	16 932	14 293
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	21 342	12 315	9 027
INGENIEURSCHULE	4 644	4 447	197
HOCHSCHULE	27 738	20 261	7 477
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	249 195	138 191	111 004

8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4 982	3 405	1 577
PRODUZIERENDES GEWERBE	416 389	275 854	140 535
HANDEL UND VERKEHR	200 068	107 353	92 715
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	338 220	160 314	177 906
ERWERBSTAETIGE INSGES.	959 659	546 926	412 733
VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	0,5	0,6	0,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	43,4	50,4	34,0
HANDEL UND VERKEHR	20,8	19,6	22,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	35,2	29,3	43,1
ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
SELBSTAENDIGE	71 642	51 133	20 509
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	17 131	2 869	14 262
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	438 949	219 770	219 179
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	431 937	273 154	158 783
VH			
SELBSTAENDIGE	7,5	9,3	5,0
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	1,8	0,5	3,5
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	45,7	40,2	53,1
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	45,0	49,9	38,5

10. PRIVATE HAUSHALTE

	INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	1 062 039	433 672	40,8
1961 *	1 028 838		
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 100 190	983 628	46,8
EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	131 101	28 582	21,8
WEIBLICH	338 598	103 763	30,6
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	319 154	147 104	46,1
3	157 592	88 484	56,1
4	79 370	46 651	58,8
5 UND MEHR PERSONEN	36 224	19 088	52,7
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	592 340	301 327	50,9
DARON			
OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	365 304	180 064	49,3
MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	227 036	121 263	53,4
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970	2,0		

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Relative Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1970 gegenüber 1950

ZEICHENERKLÄRUNG

ABNAHME

• = UNTER 0,0

ZUNAHME

/ = 0,0 BIS UNTER 11,0

x = 11,0 BIS UNTER 20,0

* = 20,0 BIS UNTER 30,0

■ = 30,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

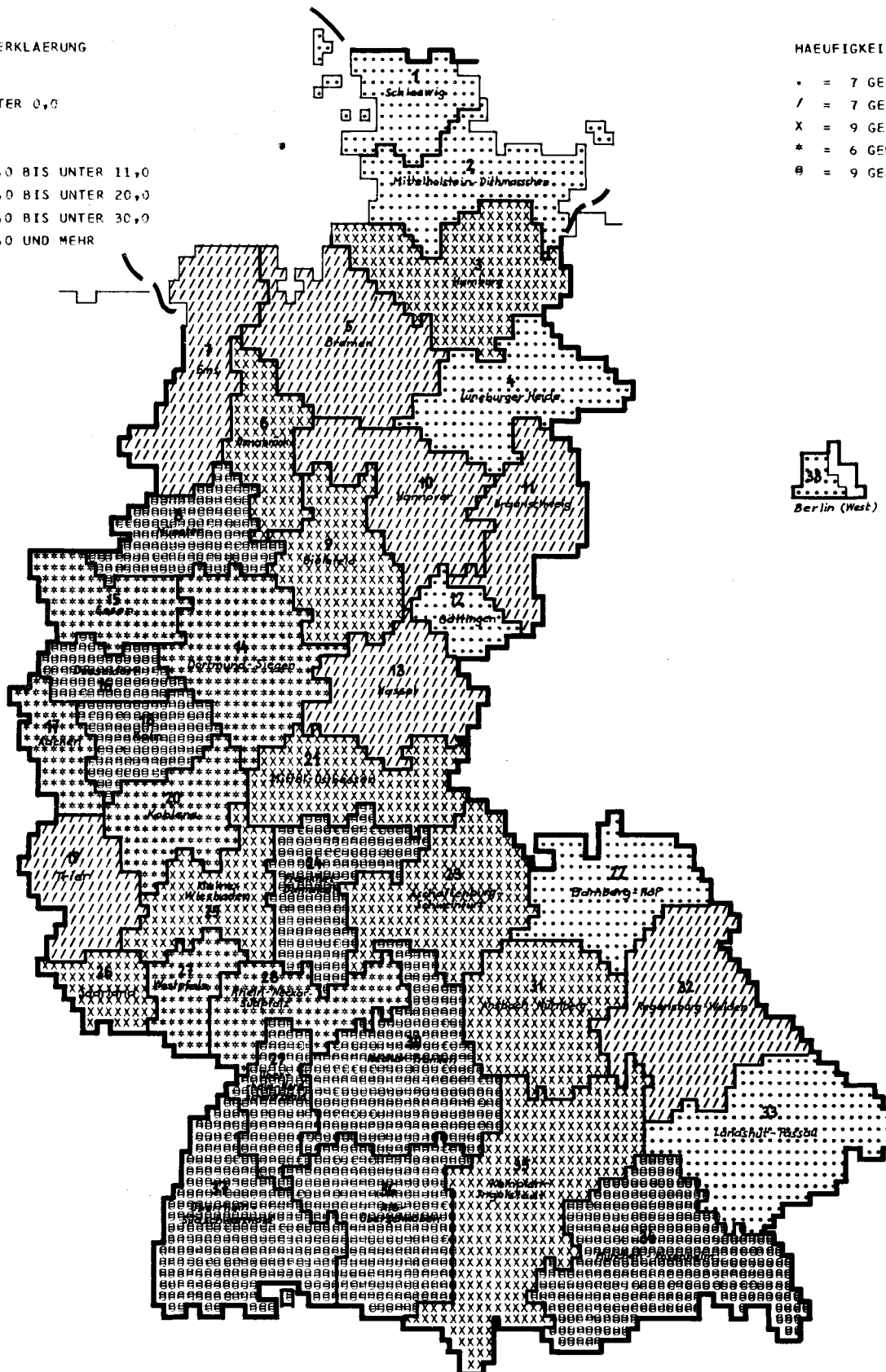
• = 7 GEBIETSEINHEITEN

/ = 7 GEBIETSEINHEITEN

x = 9 GEBIETSEINHEITEN

* = 6 GEBIETSEINHEITEN

■ = 9 GEBIETSEINHEITEN



Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

Relative Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1970 gegenüber 1961

ZEICHENERKLÄRUNG

ABNAHME

• = UNTER 0,0

ZUNAHME

/ = 0,0 BIS UNTER 5,0

x = 5,0 BIS UNTER 8,0

* = 8,0 BIS UNTER 13,0

o = 13,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

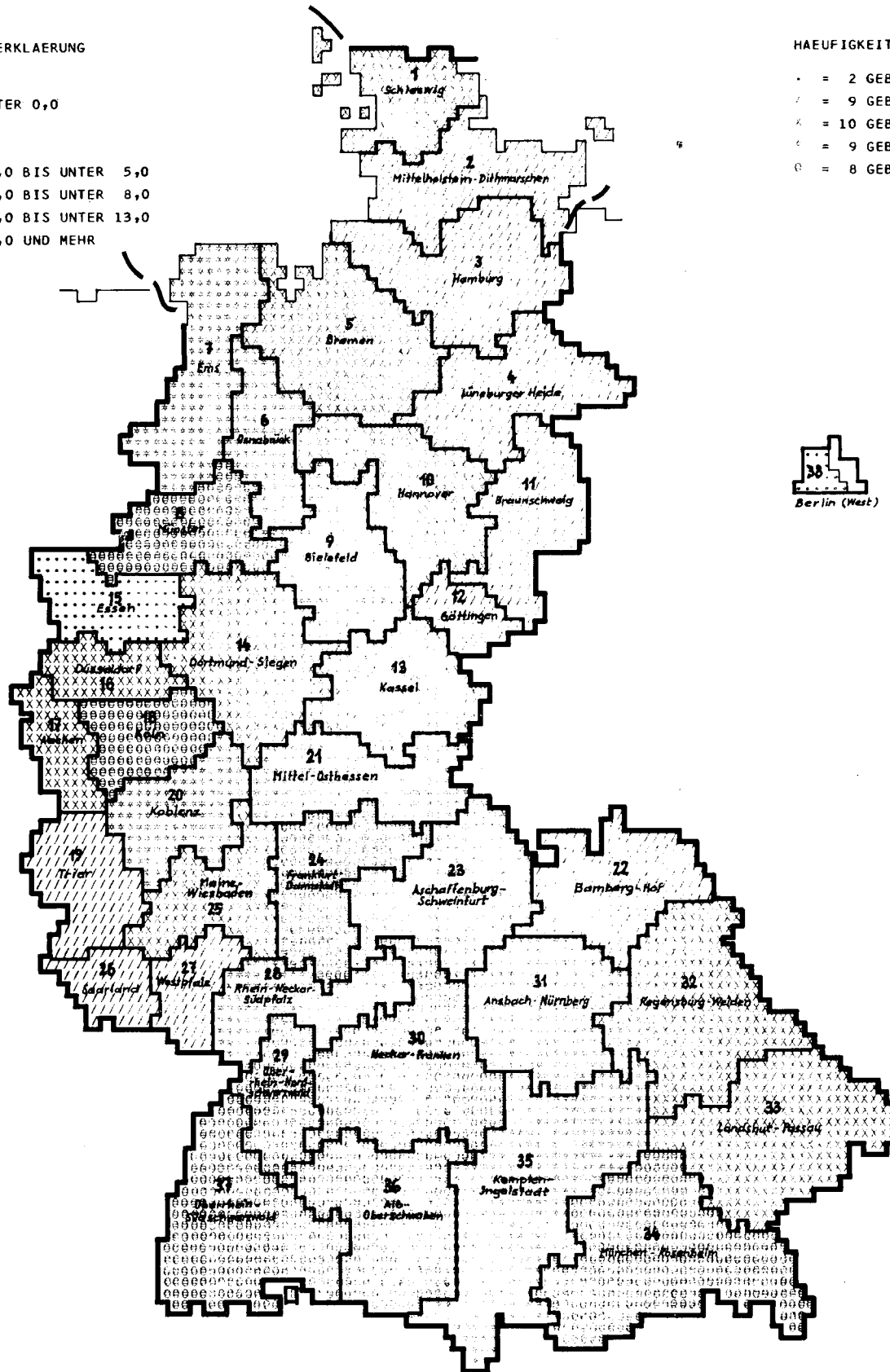
• = 2 GEBIETSEINHEITEN

/ = 9 GEBIETSEINHEITEN

x = 10 GEBIETSEINHEITEN

* = 9 GEBIETSEINHEITEN

o = 8 GEBIETSEINHEITEN



Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

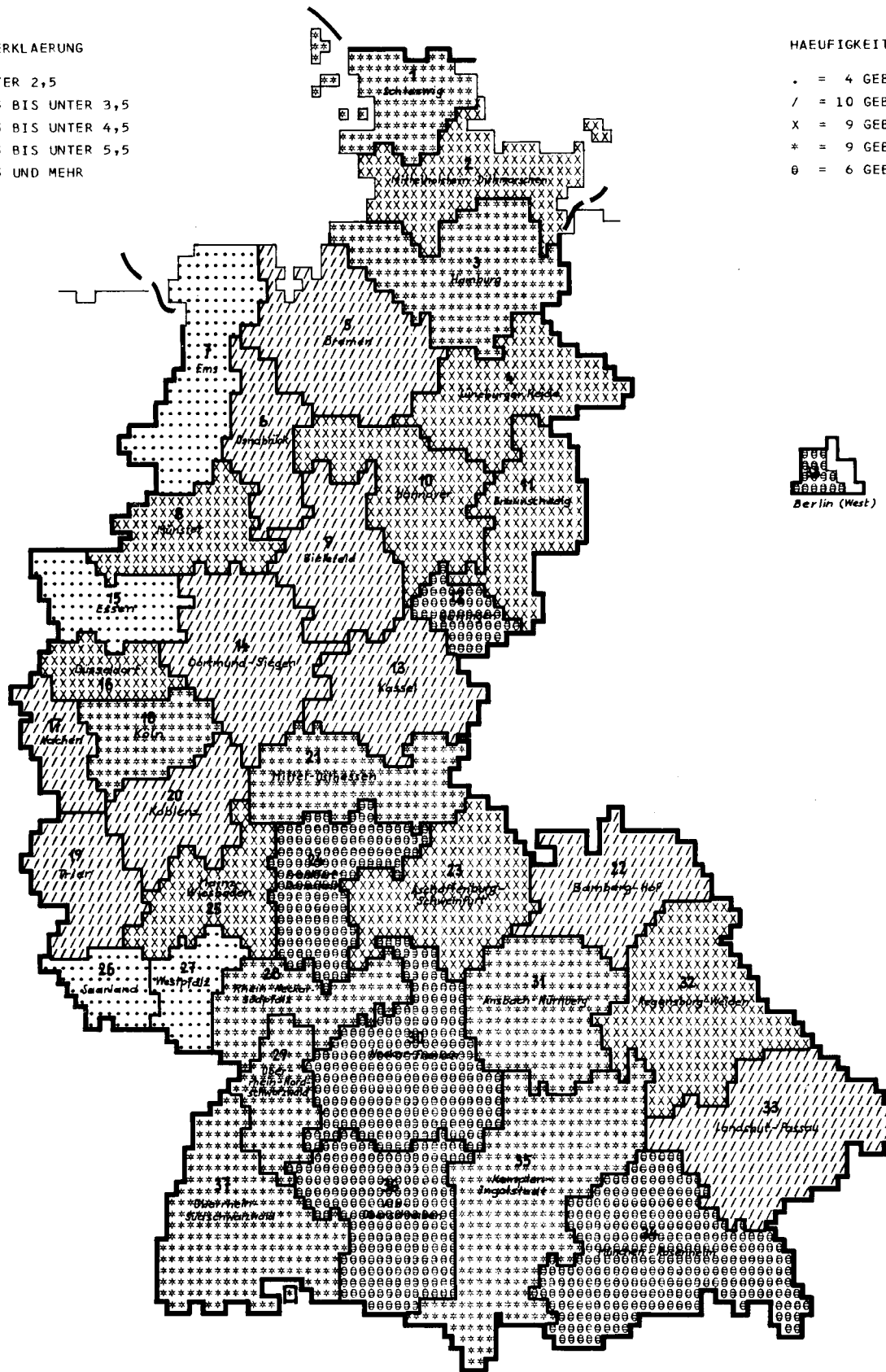
Anteil der Personen mit weiterem Wohnsitz an der Wohnbevölkerung 1)

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 2,5
- / = 2,5 BIS UNTER 3,5
- X = 3,5 BIS UNTER 4,5
- * = 4,5 BIS UNTER 5,5
- θ = 5,5 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- . = 4 GEBIETSEINHEITEN
- / = 10 GEBIETSEINHEITEN
- X = 9 GEBIETSEINHEITEN
- * = 9 GEBIETSEINHEITEN
- θ = 6 GEBIETSEINHEITEN



1) PERSONEN, DIE EINE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT HATTEN, IN DER BETR. GEMEINDE DER WEITEREN WOHNUNG ODER UNTERKUNFT JEDOCH NICHT ZUR WOHNBEVÖLKERUNG ZÄHLTEN

Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

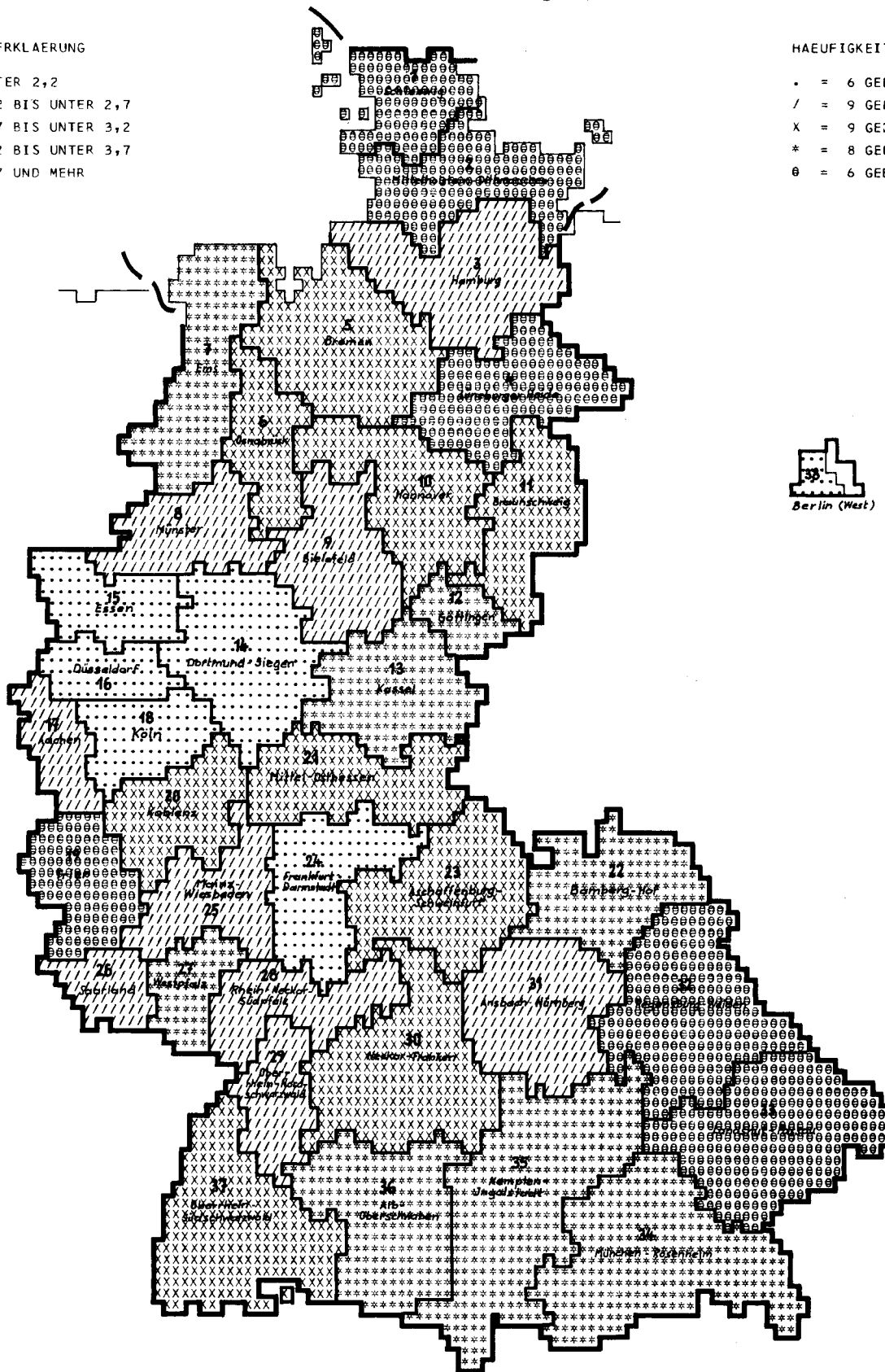
Anteil der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören,
an der Wohnbevölkerung 2)

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 2,2
- / = 2,2 BIS UNTER 2,7
- X = 2,7 BIS UNTER 3,2
- * = 3,2 BIS UNTER 3,7
- ⊖ = 3,7 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 6 GEBIETSEINHEITEN
- / = 9 GEBIETSEINHEITEN
- X = 9 GEBIETSEINHEITEN
- * = 8 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 6 GEBIETSEINHEITEN



2) PERSONEN, DIE IN EINER ANDEREN GEMEINDE ZUR WOHNBEVÖLKERUNG ZÄHLEN

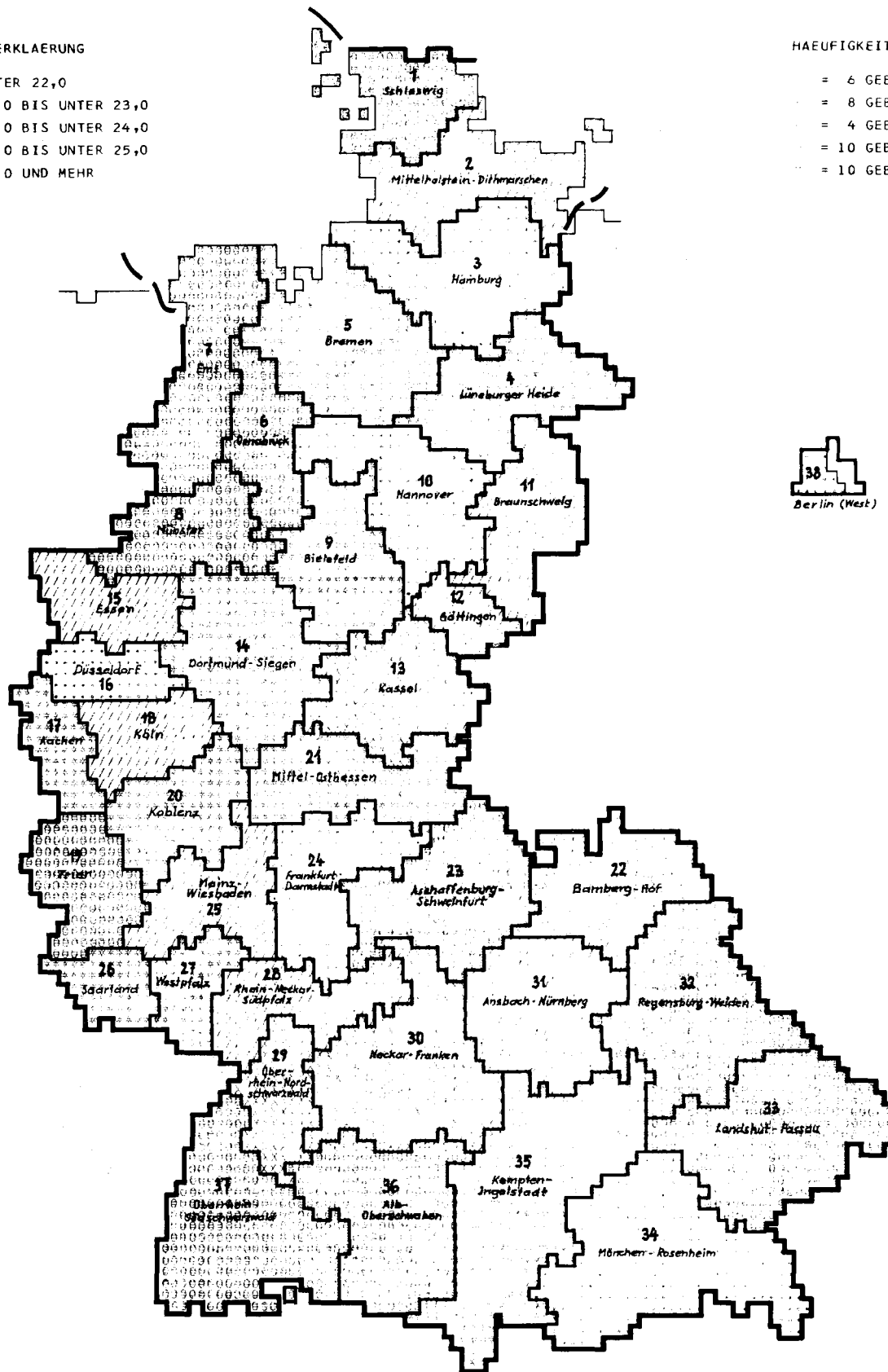
Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms
Anteil der unter 15-jährigen an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 22,0
- / = 22,0 BIS UNTER 23,0
- x = 23,0 BIS UNTER 24,0
- * = 24,0 BIS UNTER 25,0
- ⊖ = 25,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 6 GEBIETSEINHEITEN
- = 8 GEBIETSEINHEITEN
- = 4 GEBIETSEINHEITEN
- = 10 GEBIETSEINHEITEN
- = 10 GEBIETSEINHEITEN



Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

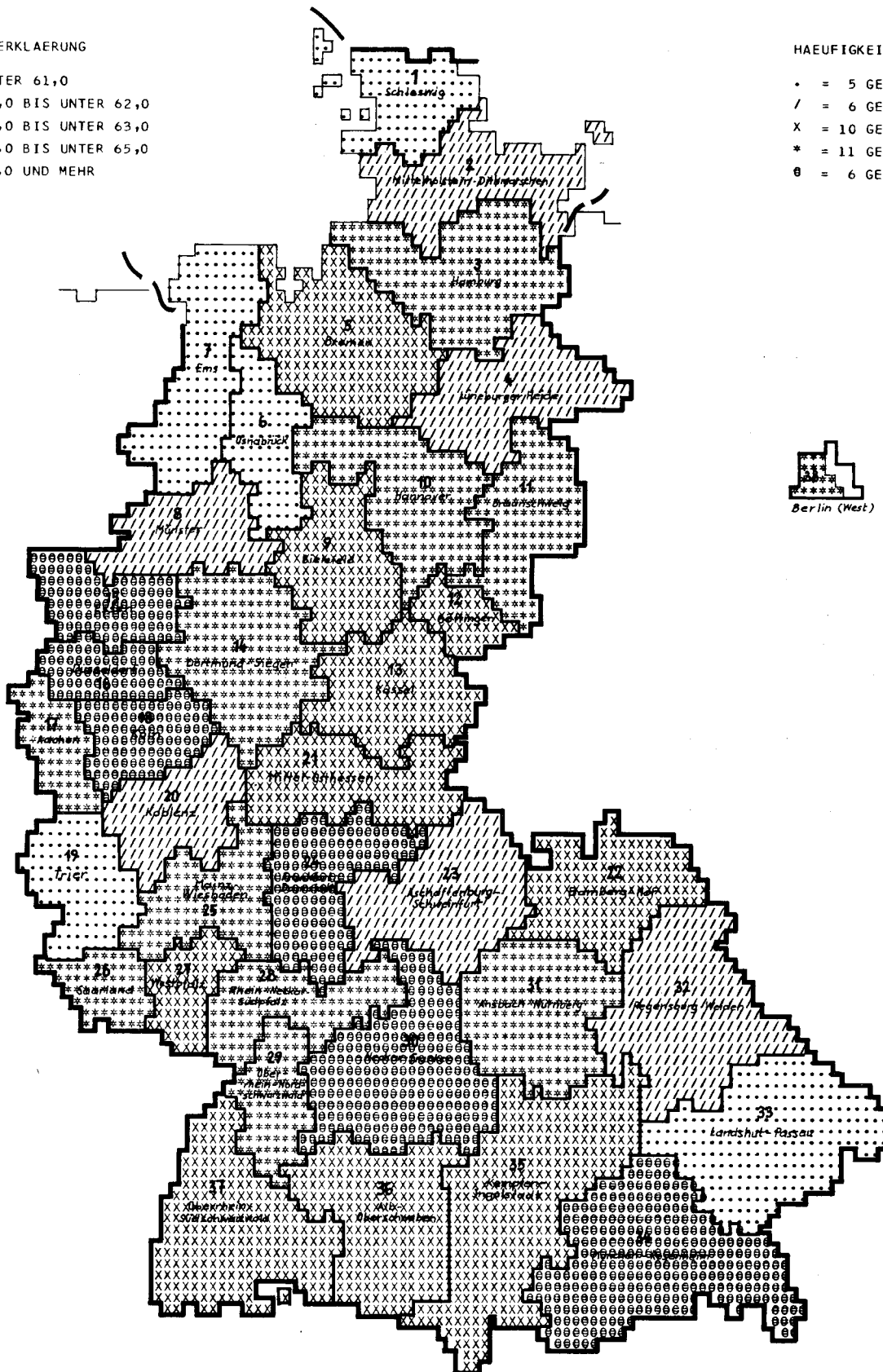
Anteil der 15- bis unter 65-jährigen an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 61,0
- / = 61,0 BIS UNTER 62,0
- X = 62,0 BIS UNTER 63,0
- * = 63,0 BIS UNTER 65,0
- ⊖ = 65,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 5 GEBIETSEINHEITEN
- / = 6 GEBIETSEINHEITEN
- X = 10 GEBIETSEINHEITEN
- * = 11 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 6 GEBIETSEINHEITEN



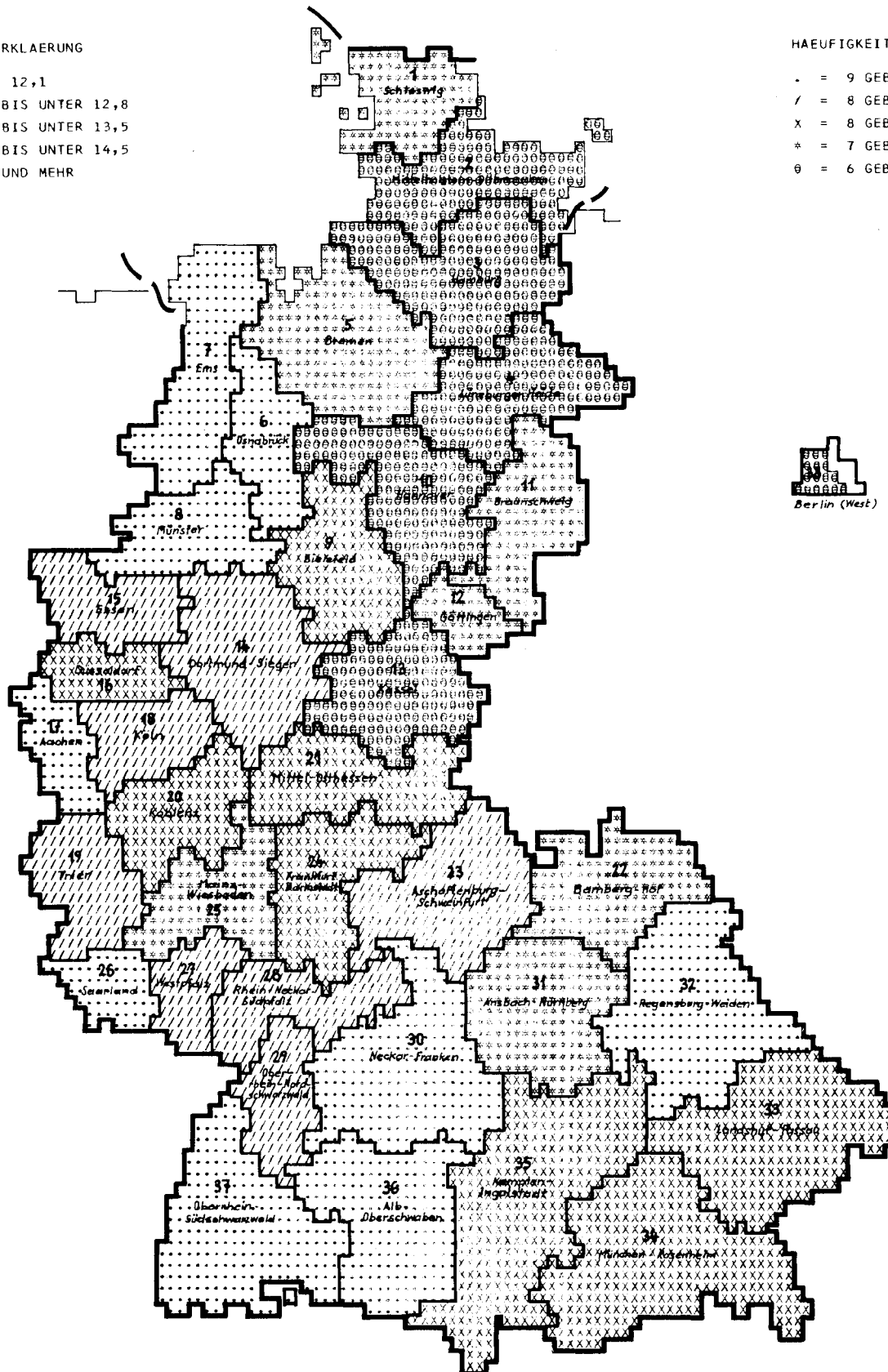
Anteil der 65-jährigen und Älteren an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 12,1
- / = 12,1 BIS UNTER 12,8
- X = 12,8 BIS UNTER 13,5
- * = 13,5 BIS UNTER 14,5
- ⊖ = 14,5 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 9 GEBIETSEINHEITEN
- / = 8 GEBIETSEINHEITEN
- X = 8 GEBIETSEINHEITEN
- * = 7 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 6 GEBIETSEINHEITEN



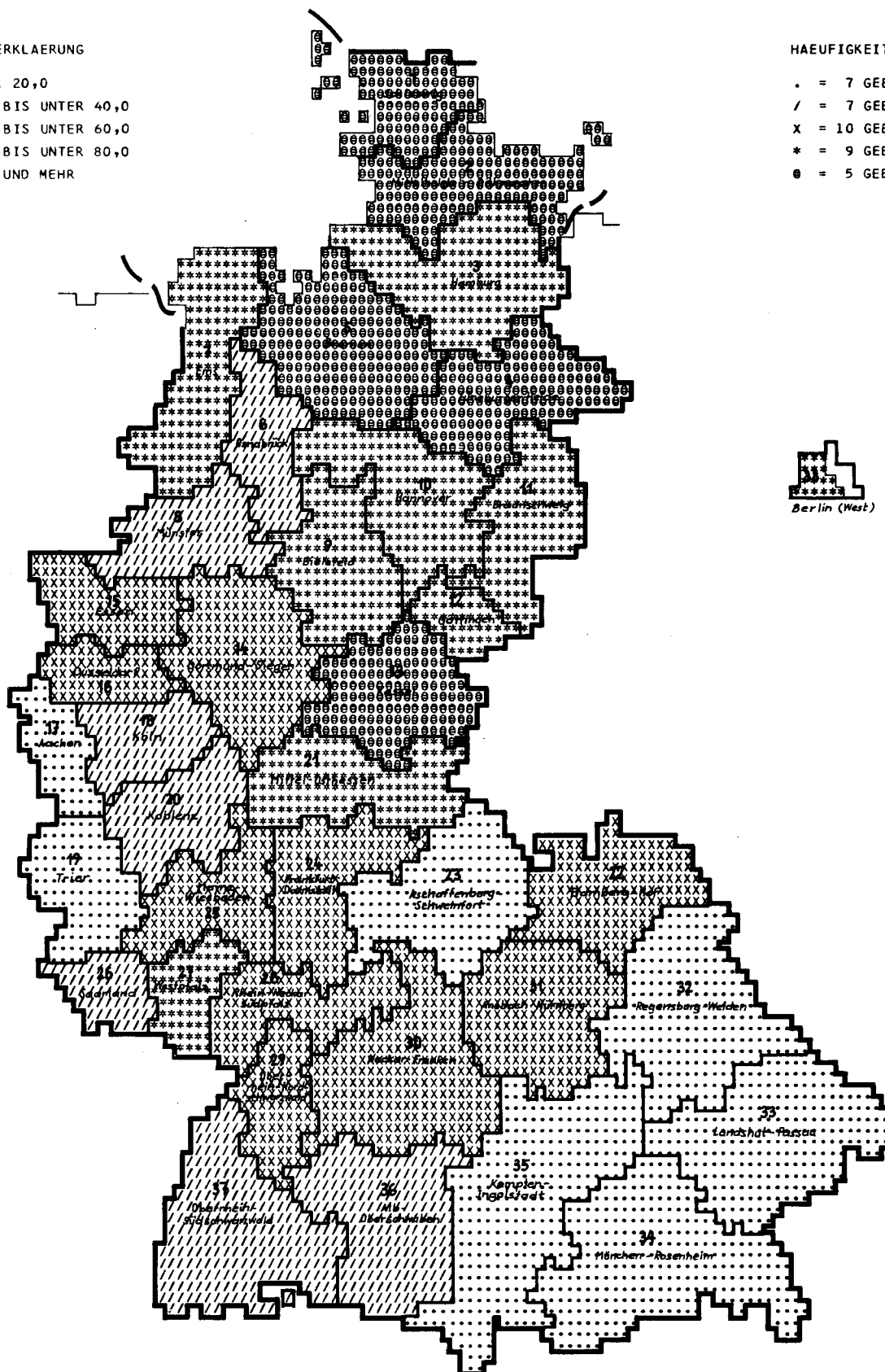
Anteil der Mitglieder der evangelischen Kirche an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 40,0
- x = 40,0 BIS UNTER 60,0
- * = 60,0 BIS UNTER 80,0
- ⊗ = 80,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 7 GEBIETSEINHEITEN
- x = 10 GEBIETSEINHEITEN
- * = 9 GEBIETSEINHEITEN
- ⊗ = 5 GEBIETSEINHEITEN



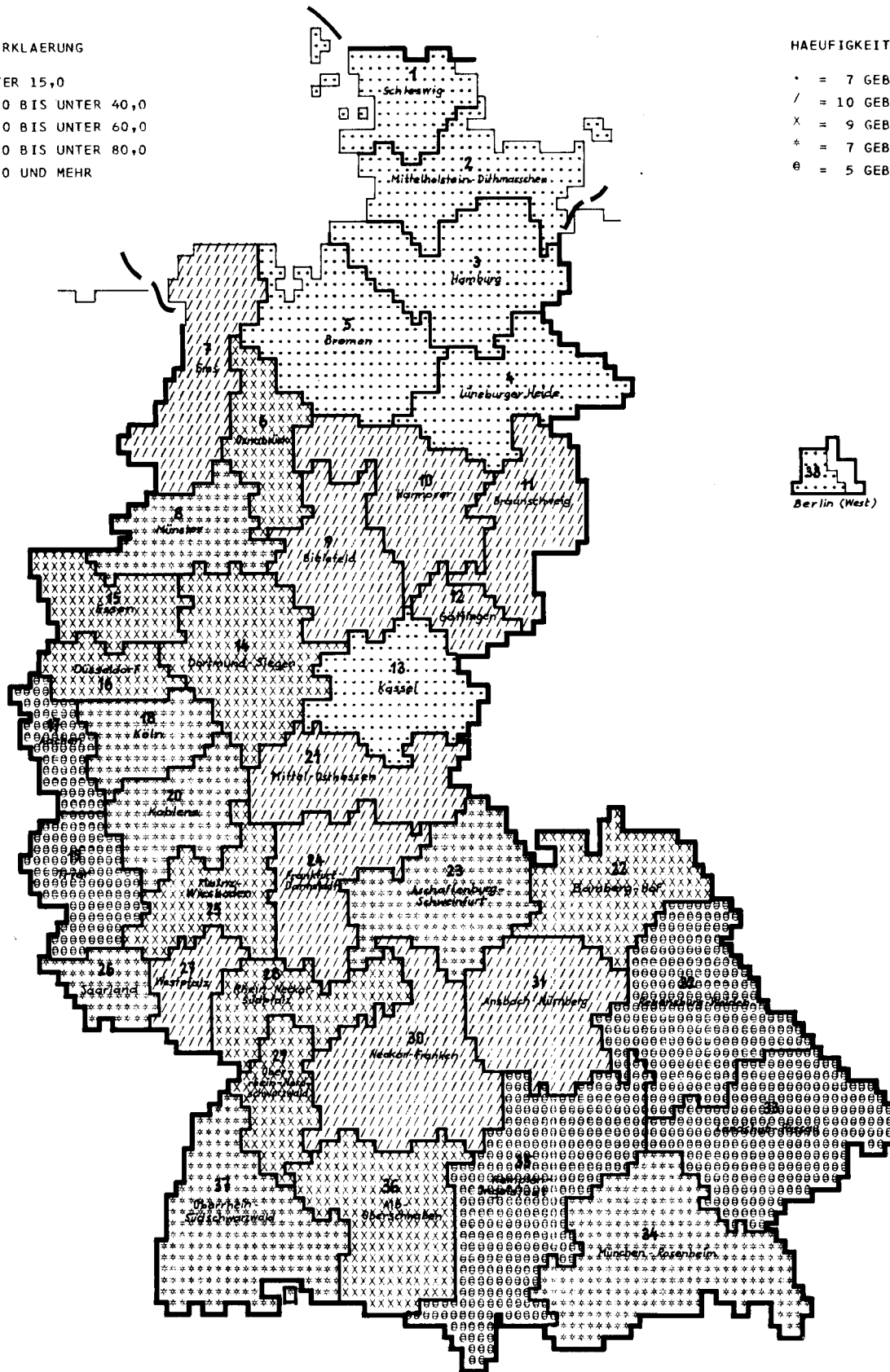
Anteil der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 15,0
- / = 15,0 BIS UNTER 40,0
- X = 40,0 BIS UNTER 60,0
- * = 60,0 BIS UNTER 80,0
- ⊖ = 80,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 10 GEBIETSEINHEITEN
- X = 9 GEBIETSEINHEITEN
- * = 7 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 5 GEBIETSEINHEITEN



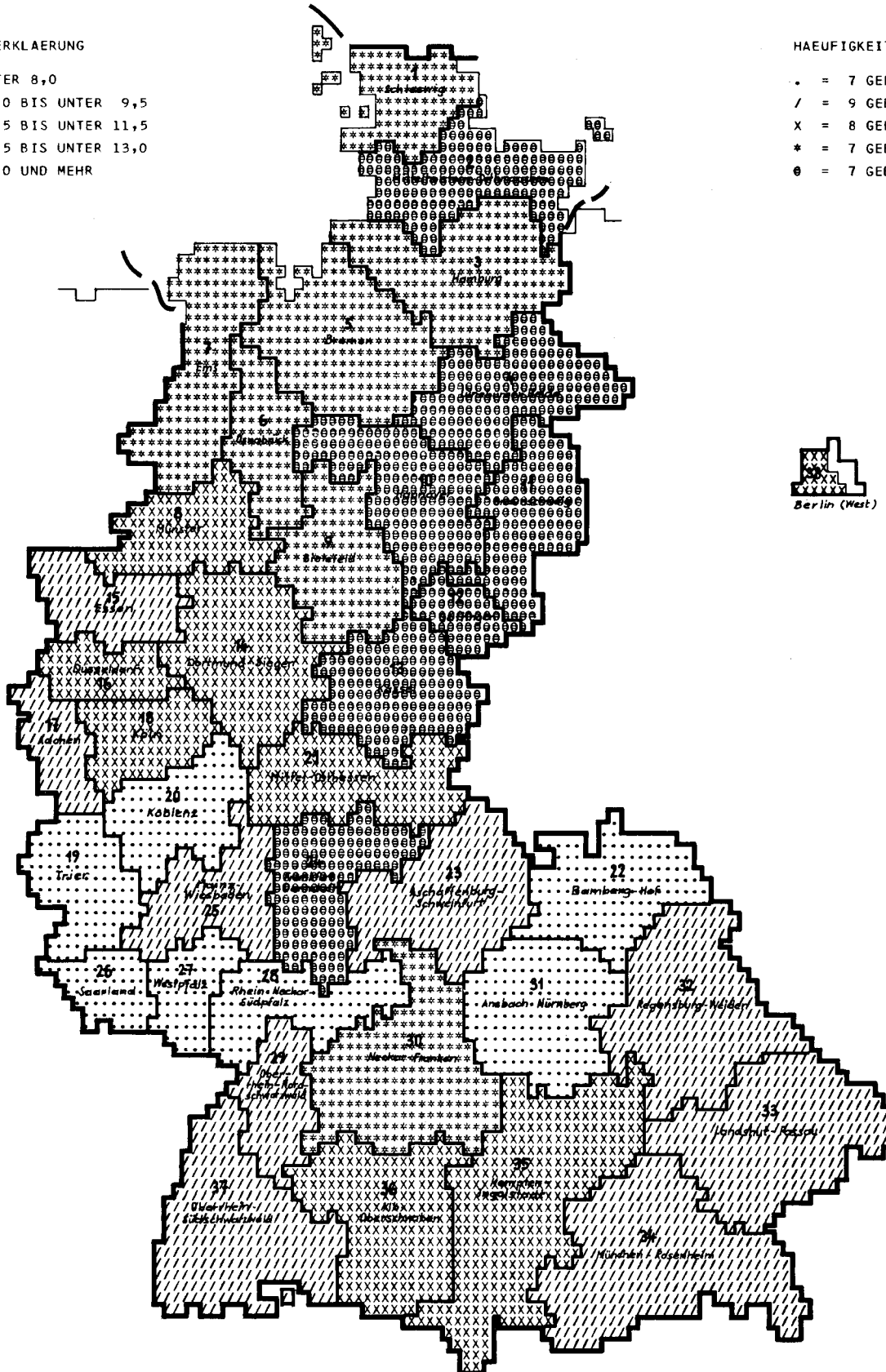
Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms
Anteil der Schüler, die eine Realschule besuchen,
an den Schülern der allgemeinbildenden Schulen

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 8,0
- / = 8,0 BIS UNTER 9,5
- X = 9,5 BIS UNTER 11,5
- * = 11,5 BIS UNTER 13,0
- ◊ = 13,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 9 GEBIETSEINHEITEN
- X = 8 GEBIETSEINHEITEN
- * = 7 GEBIETSEINHEITEN
- ◊ = 7 GEBIETSEINHEITEN



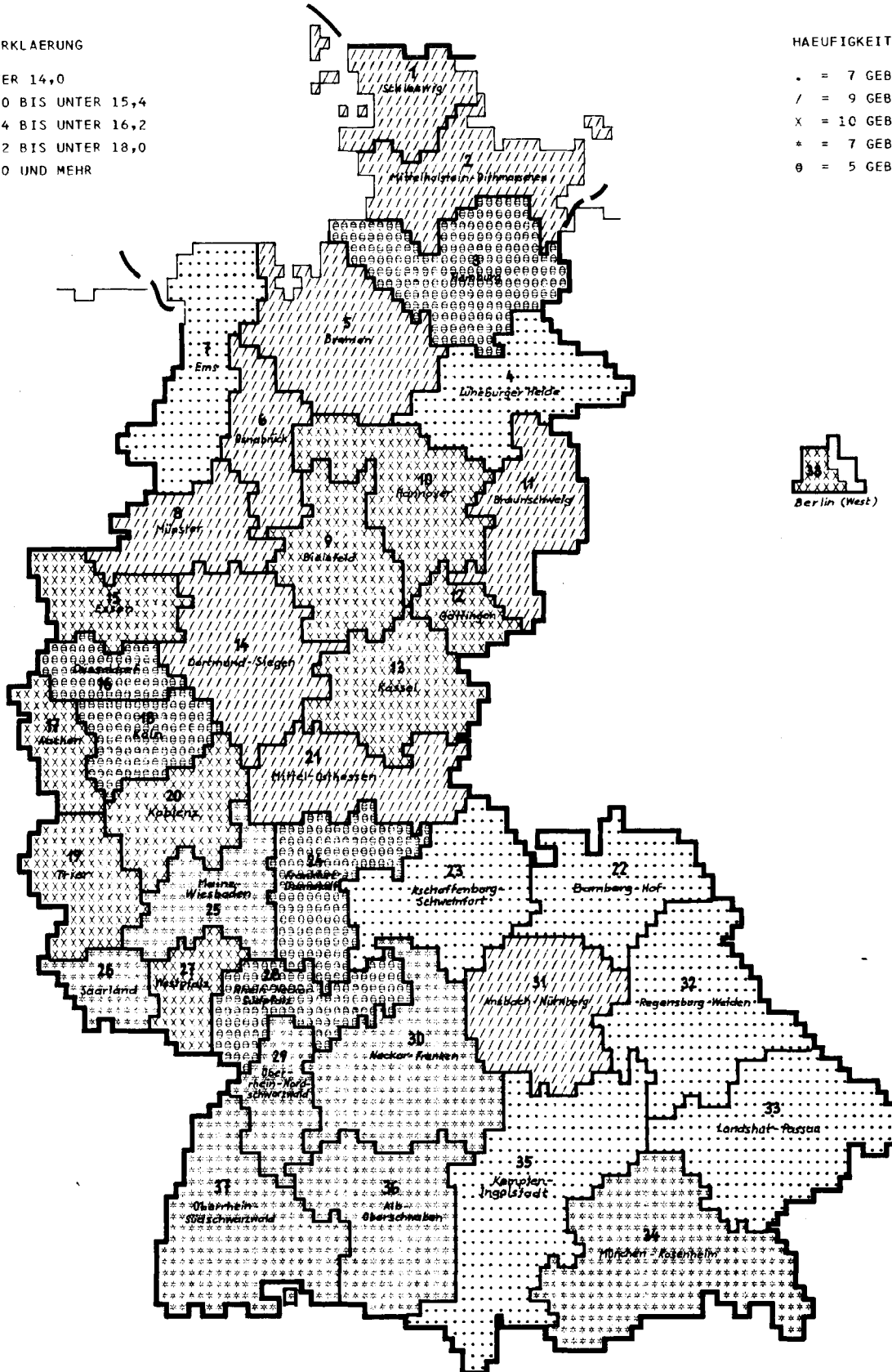
Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms
Anteil der Schüler, die ein Gymnasium besuchen,
an den Schülern der allgemeinbildenden Schulen

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 14,0
- / = 14,0 BIS UNTER 15,4
- x = 15,4 BIS UNTER 16,2
- * = 16,2 BIS UNTER 18,0
- ⊖ = 18,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 9 GEBIETSEINHEITEN
- x = 10 GEBIETSEINHEITEN
- * = 7 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 5 GEBIETSEINHEITEN



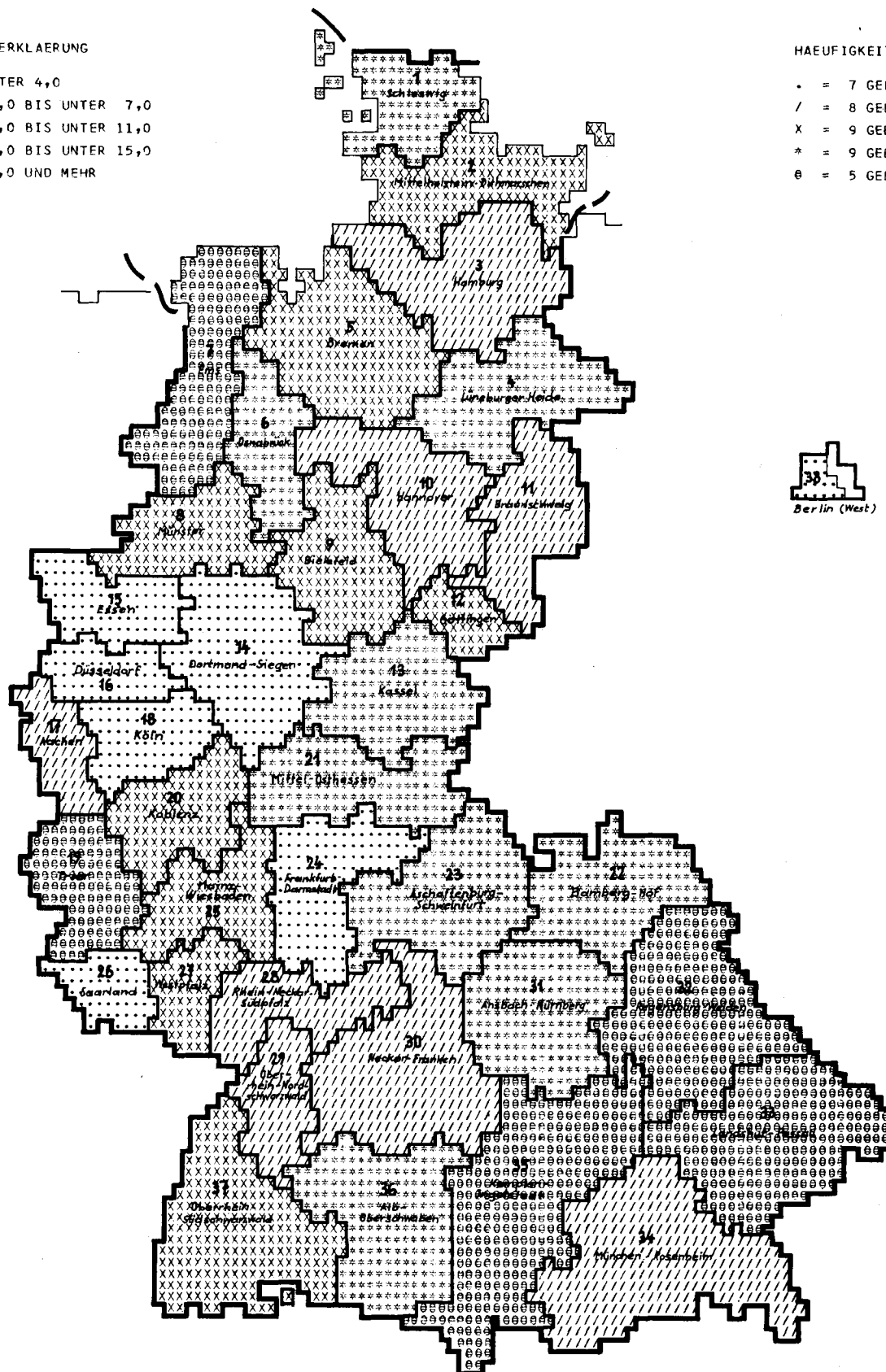
Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms
Anteil der Erwerbstätigen in der Land- u. Forstwirtschaft,
Tierhaltung und Fischerei an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 4,0
- / = 4,0 BIS UNTER 7,0
- X = 7,0 BIS UNTER 11,0
- * = 11,0 BIS UNTER 15,0
- o = 15,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 8 GEBIETSEINHEITEN
- X = 9 GEBIETSEINHEITEN
- * = 9 GEBIETSEINHEITEN
- o = 5 GEBIETSEINHEITEN



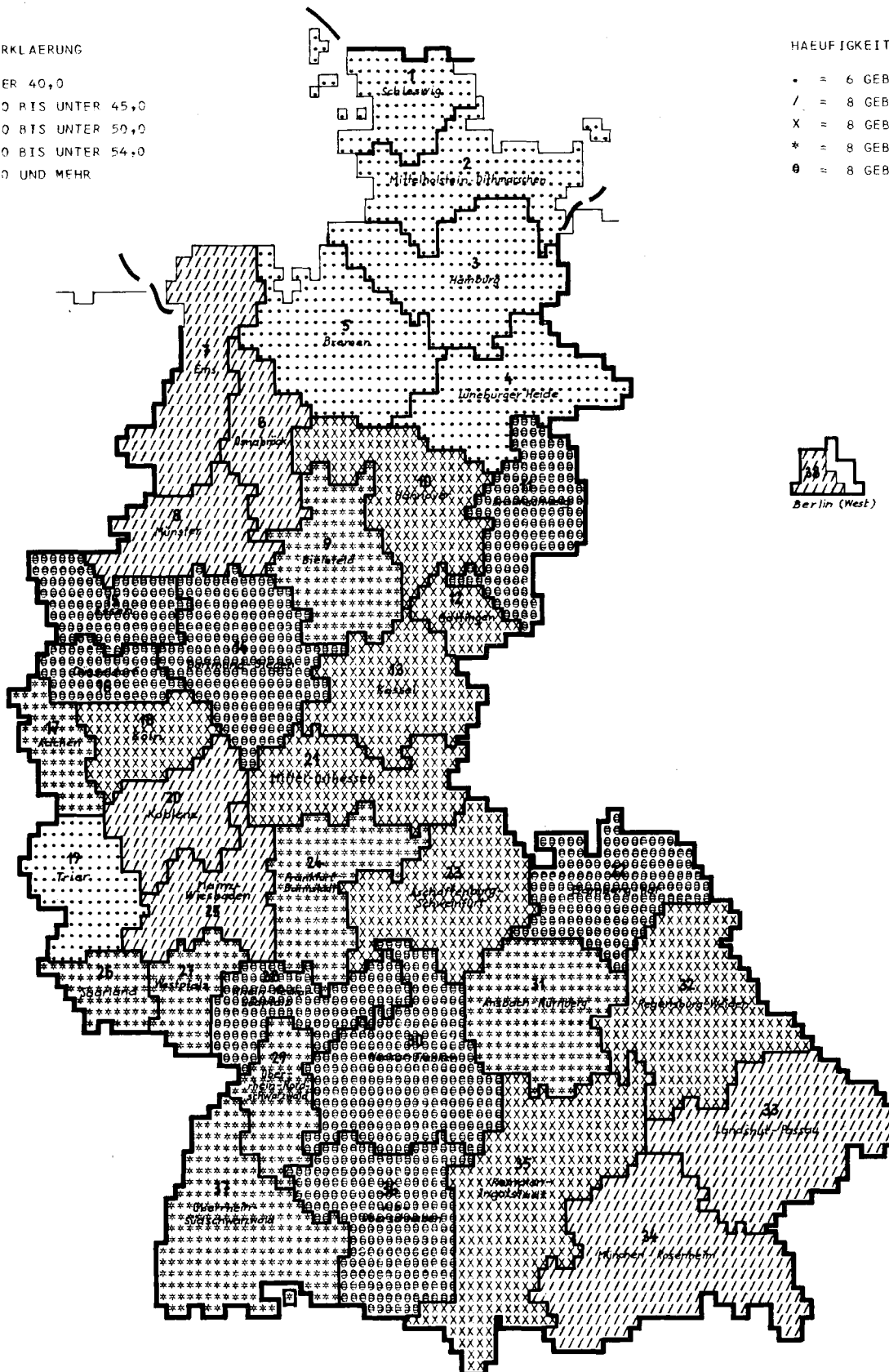
Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms
Anteil der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe
an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 40,0
- / = 40,0 BIS UNTER 45,0
- X = 45,0 BIS UNTER 50,0
- * = 50,0 BIS UNTER 54,0
- ◐ = 54,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 6 GEBIETSEINHEITEN
- / = 8 GEBIETSEINHEITEN
- X = 8 GEBIETSEINHEITEN
- * = 8 GEBIETSEINHEITEN
- ◐ = 8 GEBIETSEINHEITEN



Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

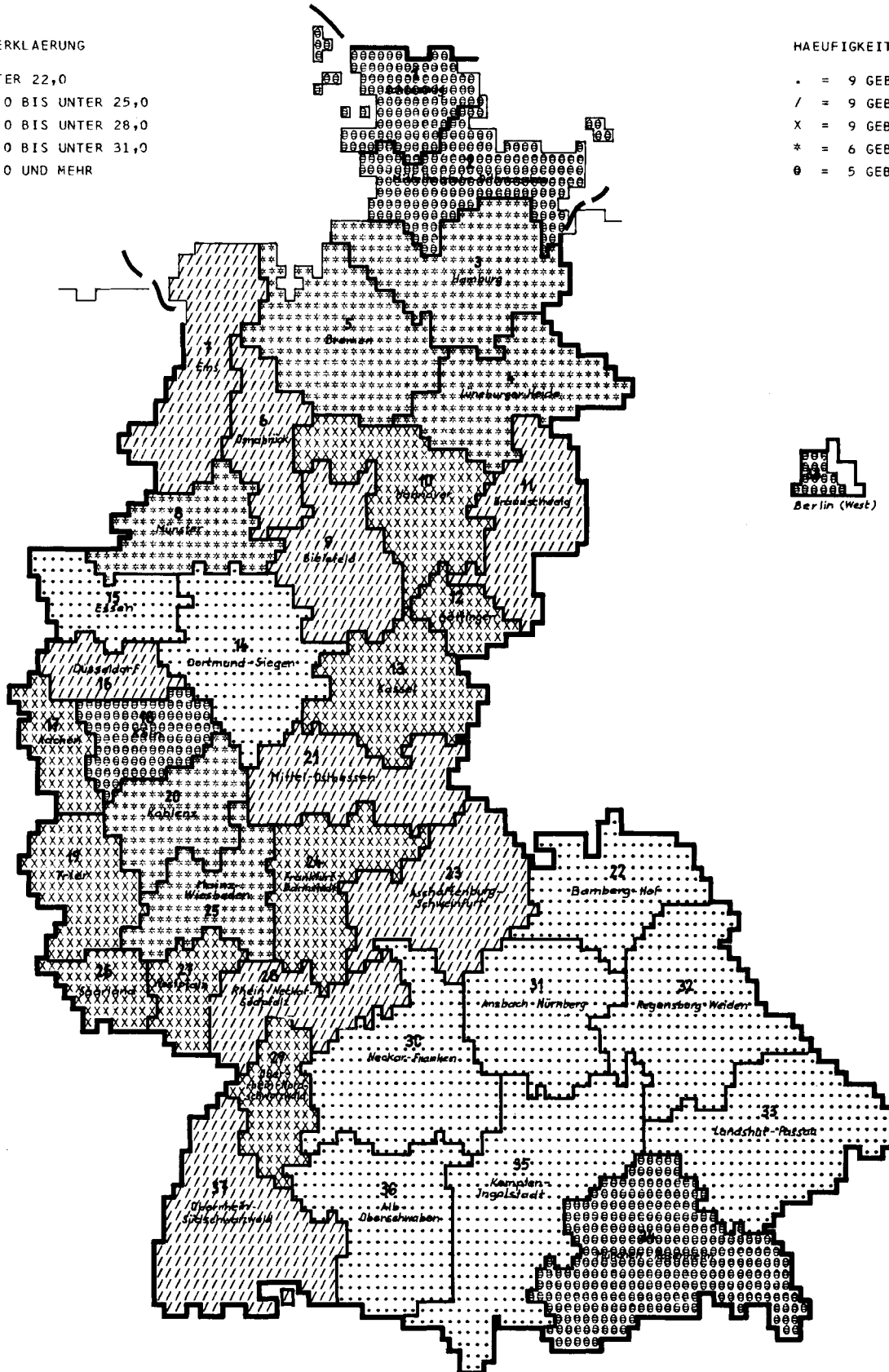
Anteil der Erwerbstätigen in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen) an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 22,0
- / = 22,0 BIS UNTER 25,0
- X = 25,0 BIS UNTER 28,0
- * = 28,0 BIS UNTER 31,0
- ⊖ = 31,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 9 GEBIETSEINHEITEN
- / = 9 GEBIETSEINHEITEN
- X = 9 GEBIETSEINHEITEN
- * = 6 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 5 GEBIETSEINHEITEN



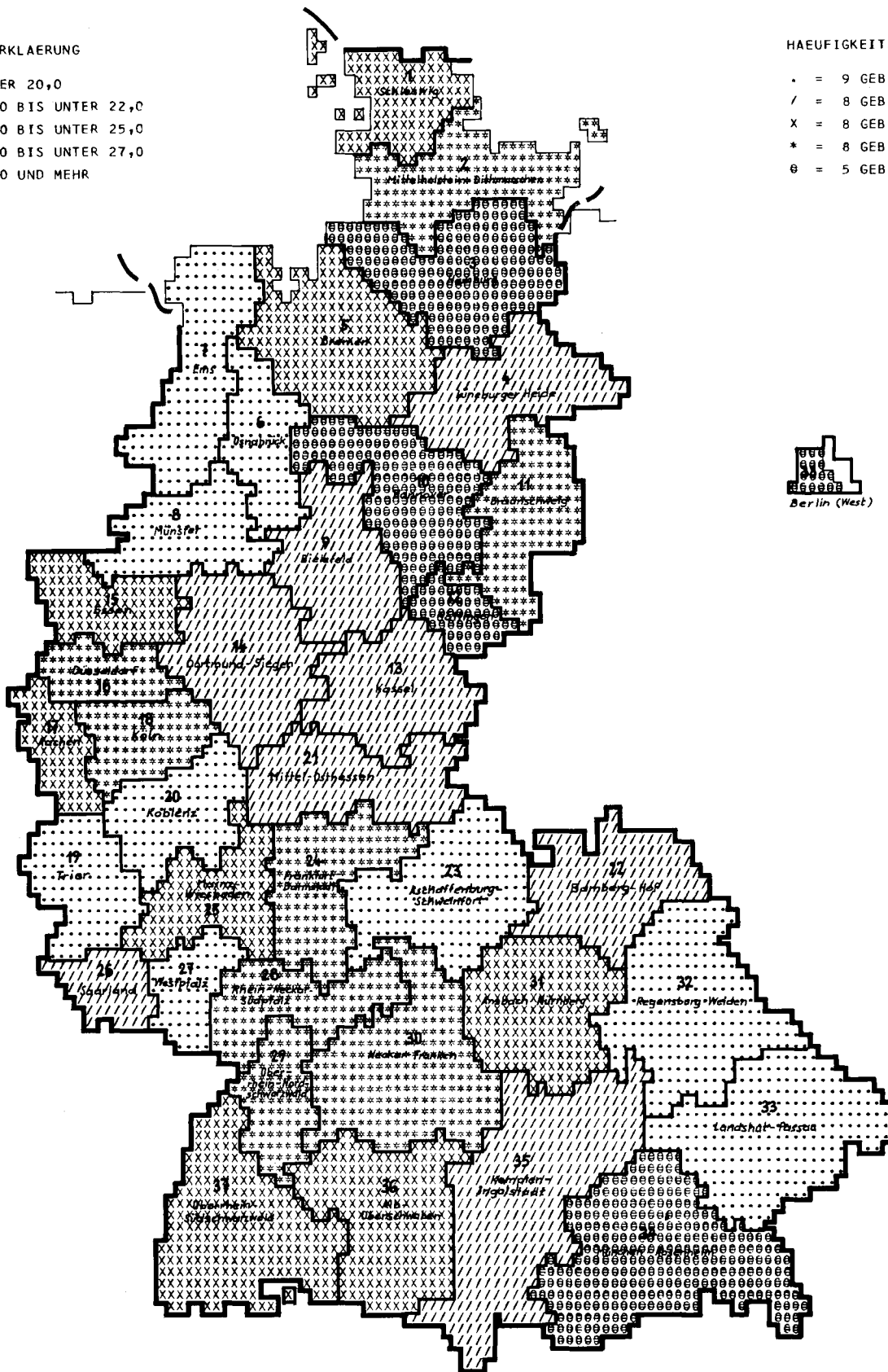
Anteil der Einpersonenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 22,0
- X = 22,0 BIS UNTER 25,0
- * = 25,0 BIS UNTER 27,0
- ◊ = 27,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 9 GEBIETSEINHEITEN
- / = 8 GEBIETSEINHEITEN
- X = 8 GEBIETSEINHEITEN
- * = 8 GEBIETSEINHEITEN
- ◊ = 5 GEBIETSEINHEITEN



Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

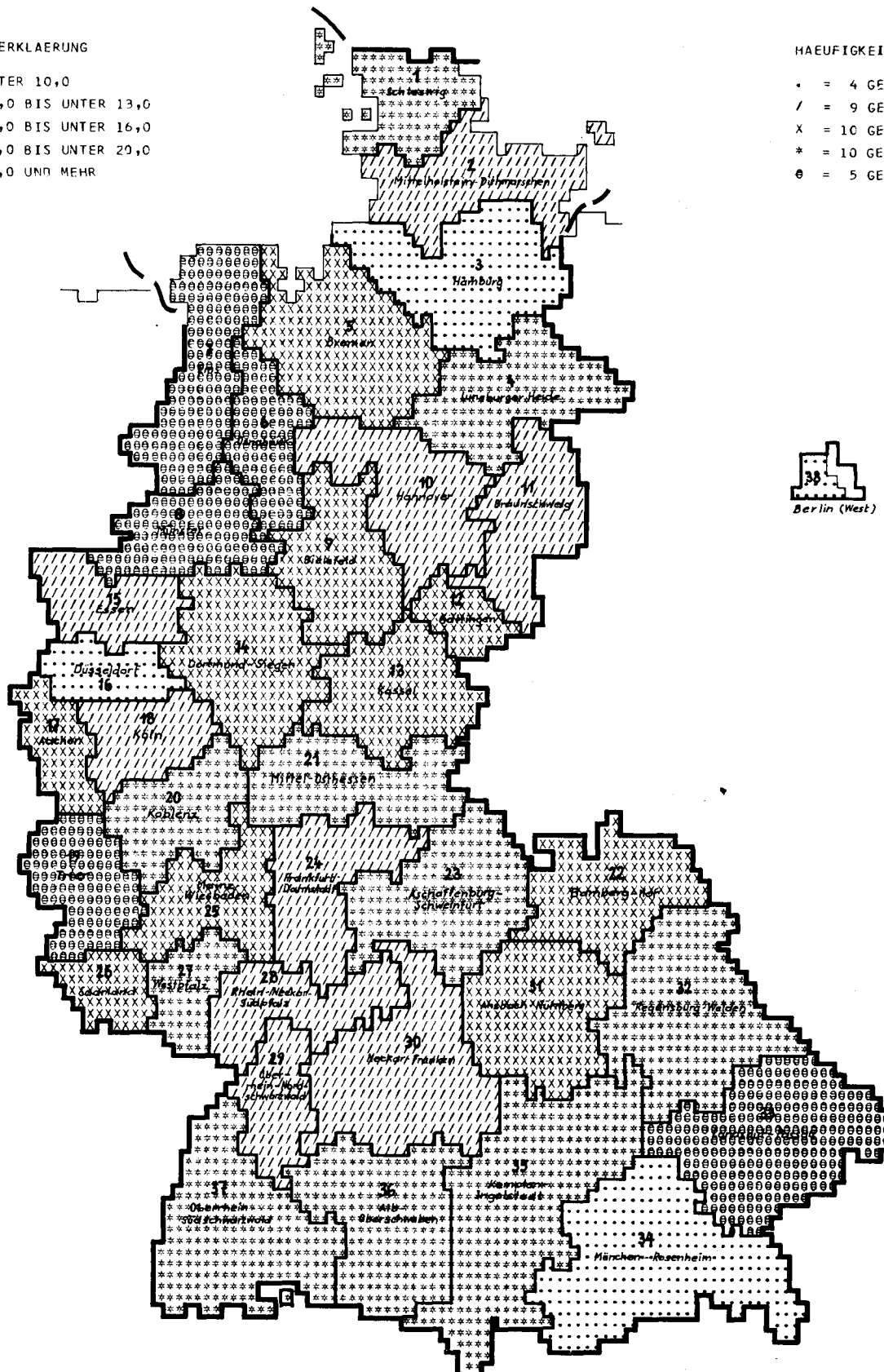
Anteil der Fünf- und Mehr-Personenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 10,0
- / = 10,0 BIS UNTER 13,0
- X = 13,0 BIS UNTER 16,0
- * = 16,0 BIS UNTER 20,0
- ⊖ = 20,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 4 GEBIETSEINHEITEN
- / = 9 GEBIETSEINHEITEN
- X = 10 GEBIETSEINHEITEN
- * = 10 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 5 GEBIETSEINHEITEN



Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms

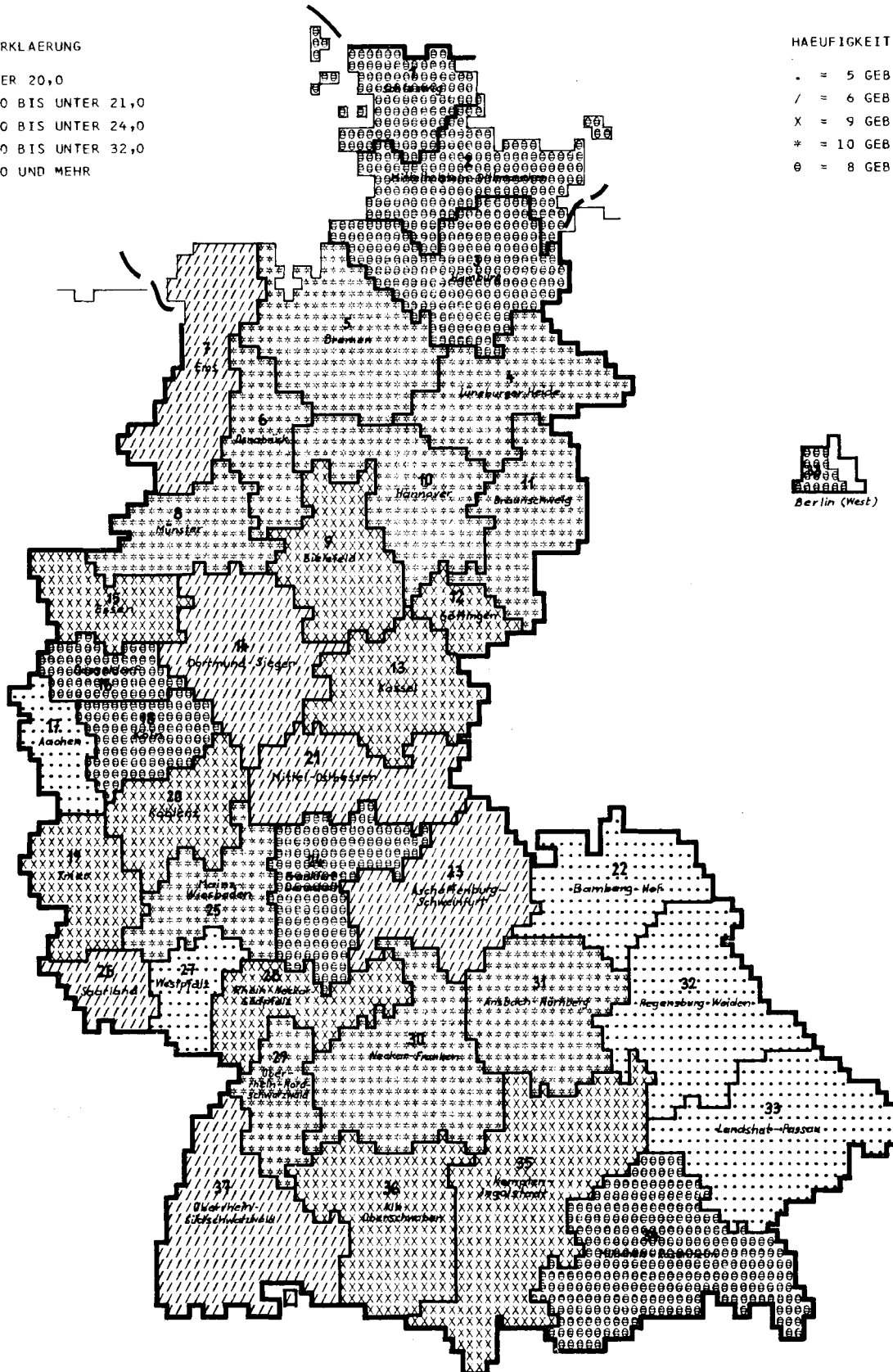
Anteil der Privathaushalte mit Telefonanschluss an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 21,0
- X = 21,0 BIS UNTER 24,0
- * = 24,0 BIS UNTER 32,0
- θ = 32,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 5 GEBIETSEINHEITEN
- / = 6 GEBIETSEINHEITEN
- X = 9 GEBIETSEINHEITEN
- * = 10 GEBIETSEINHEITEN
- θ = 8 GEBIETSEINHEITEN



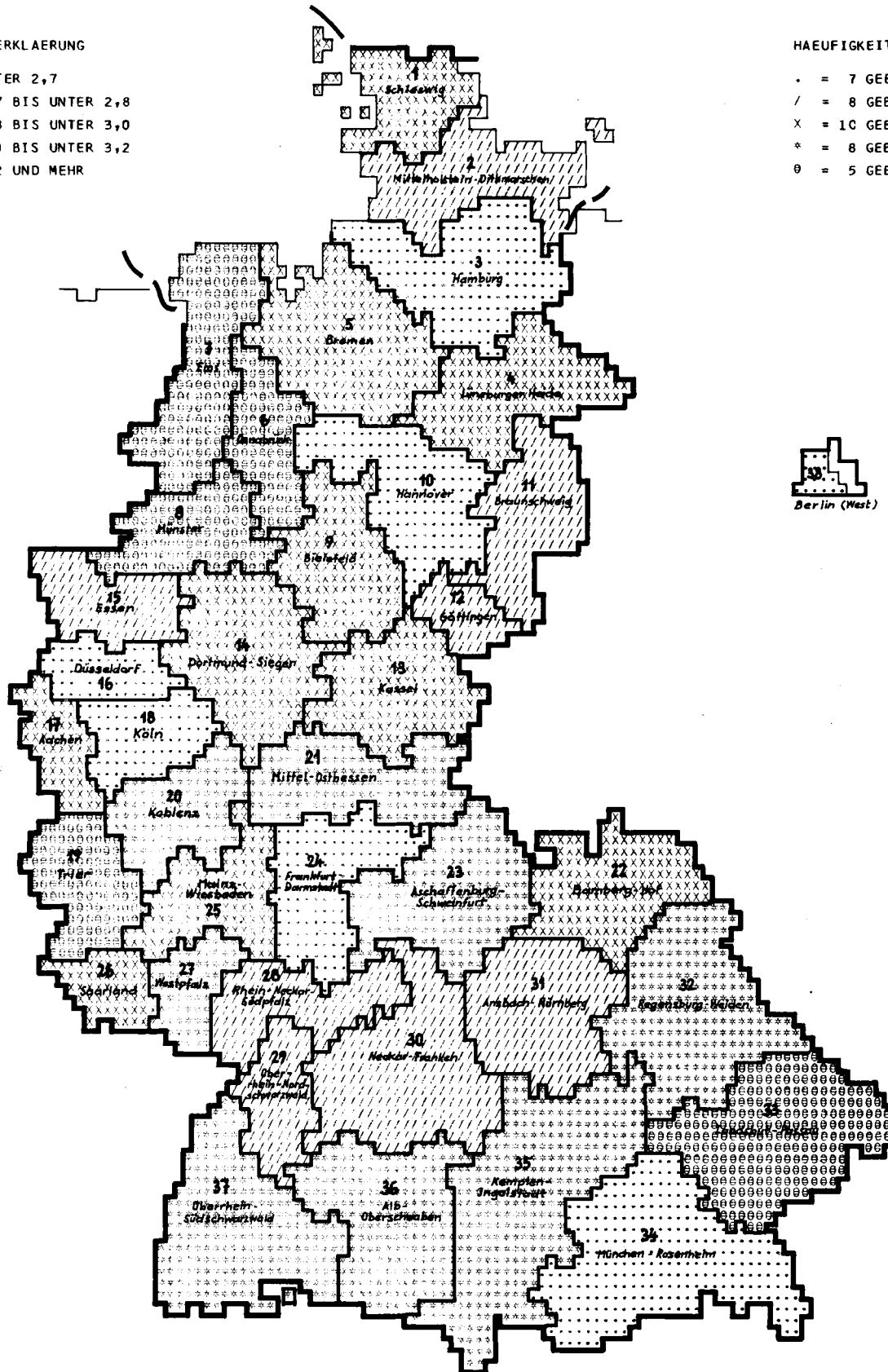
Durchschnittliche Haushaltsgröße der Bevölkerung in Privathaushalten

ZEICHENERKLÄRUNG

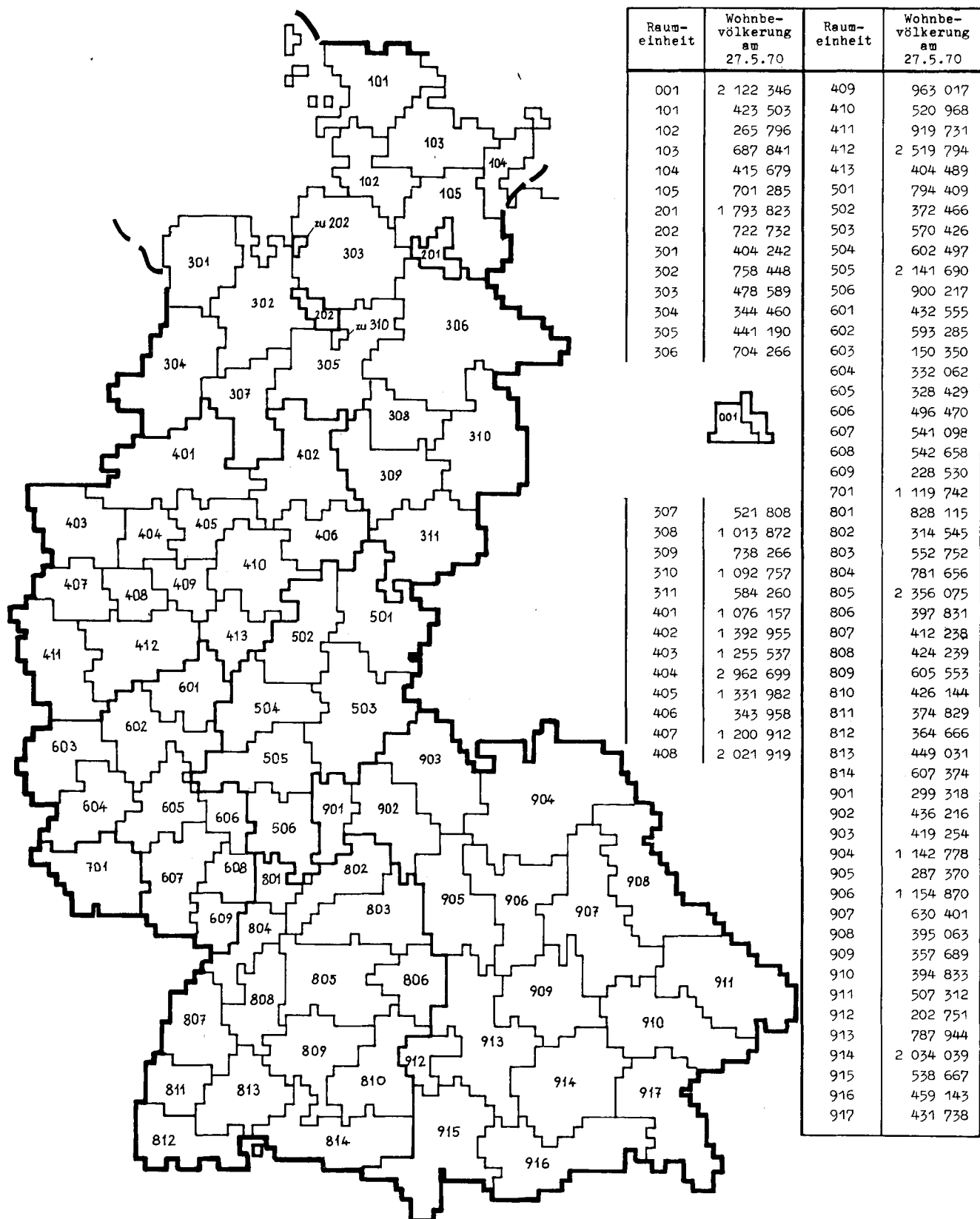
- = UNTER 2,7
- / = 2,7 BIS UNTER 2,8
- x = 2,8 BIS UNTER 3,0
- ~ = 3,0 BIS UNTER 3,2
- o = 3,2 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 8 GEBIETSEINHEITEN
- x = 10 GEBIETSEINHEITEN
- * = 8 GEBIETSEINHEITEN
- o = 5 GEBIETSEINHEITEN



Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung *



* Statistische Raumeinheiten für regionale Prognosen
zum Ausbauplan für die Bundesfernstraßen 1971 - 1985

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
001	Berlin (West)	Berlin (West)
101	Flensburg Stadt Flensburg-Land Nordfriesland Schleswig	Schleswig-Holstein
102	Dithmarschen Steinburg	
103	Kiel Stadt Neumünster Stadt Plön Rendsburg-Eckernförde	
104	Lübeck Stadt Ostholstein	
105	Herzogtum Lauenburg Pinneberg Segeberg Stormarn	
201	Hamburg	Hamburg
202	Bremen Stadt Bremerhaven Stadt	Bremen
301	Emden Stadt Aurich (Ostfriesland) Leer Norden Wittmund	Niedersachsen
302	Delmenhorst Stadt Oldenburg (Oldenburg) Stadt Wilhelmshaven Stadt Ammerland Cloppenburg Friesland Oldenburg (Oldenburg) Land Wesermarsch	
303	Cuxhaven Stadt Bremervörde Land Hadeln Osterholz Stade Wesermünde	
304	Aschendorf-Hümmling Grafschaft Bentheim Lingen Meppen	
305	Grafschaft Diepholz Grafschaft Hoya Nienburg (Weser) Rotenburg (Wümme) Verden	
306	Celle Stadt Lüneburg Stadt Celle Land Fallingb. Ostel. Harburg Lüchow-Dannenberg Lüneburg Land Soltau Uelzen	
307	Osnabrück Stadt Bersenbrück Melle Osnabrück Land Wittlage Vechta	
308	Hannover Stadt Hannover Land Neustadt am Rübenberge Burgdorf	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
309	Hameln Stadt Grafschaft Schaumburg Hameln-Pyrmont Schaumburg-Lippe Springe Hildesheim Stadt Alfeld (Leine) Hildesheim-Marienburg Holzminden	Niedersachsen
310	Peine Wolfsburg Stadt Gifhorn Braunschweig Stadt Goslar Stadt Salzgitter Stadt Braunschweig Land Goslar Land Helmstedt Wolfenbüttel	
311	Duderstadt Einbeck Göttingen Münden Northeim Osterode am Harz Zellerfeld Blankenburg Gandersheim	
401	Bocholt Stadt Münster (Westf.) Stadt Ahaus Borken Coesfeld Münster Land Steinfurt Tecklenburg Warendorf	Nordrhein-Westfalen
402	Bielefeld Stadt Bielefeld Land Detmold Halle (Westf.) Herford Lemgo Lübbecke Minden Wiedenbrück	
403	Duisburg Stadt Dinslaken Geldern Kleve Moers Rees	
404	Essen Stadt Mülheim a.d. Ruhr Stadt Oberhausen Stadt Bottrop Stadt Gelsenkirchen Stadt Gladbeck Stadt Recklinghausen Stadt Recklinghausen Land Bochum Stadt Castrop-Rauxel Stadt Herne Stadt Wanne-Eickel Stadt Wattenscheid Stadt Witten Stadt	
405	Beckum Lüdinghausen Dortmund Stadt Hamm Stadt Lünen Stadt Unna	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
406	Büren Höxter Paderborn Warburg	Nordrhein-Westfalen
407	Krefeld Stadt Mönchengladbach Stadt Neuss Stadt Rheydt Stadt Grevenbroich Kempen-Krefeld Erkelenz	
408	Düsseldorf Stadt Remscheid Stadt Solingen Stadt Wuppertal Stadt Düsseldorf-Mettmann Rhein-Wupper-Kreis	
409	Hagen Stadt Iserlohn Stadt Ennepe-Ruhr-Kreis Iserlohn Land Lüdenscheid	
410	Arnsberg Brilon Lippstadt Meschede Soest	
411	Aachen Stadt Aachen Land Düren Jülich Monschau Schleiden Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	
412	Leverkusen Stadt Bonn Stadt Köln Stadt Bergheim (Erft) Euskirchen Köln Land Oberbergischer Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis Rhein-Sieg-Kreis	
413	Olpe Siegen Wittgenstein	Hessen
501	Kassel Stadt Eschwege Fritzlar-Homberg Hersfeld Hofgeismar Kassel Land Melsungen Rotenburg Witzenhausen Wolfhagen	
502	Biedenkopf Marburg a.d. Lahn Stadt Frankenberg Marburg Land Waldeck	
503	Alsfeld Büdingen Gelnhausen Lauterbach Schlüchtern Fulda Stadt Fulda Land Hünfeld Ziegenhain	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
504	Gießen Stadt Dillkreis Gießen Land Limburg Oberlahnkreis Wetzlar	Hessen
505	Frankfurt am Main Stadt Hanau Stadt Offenbach am Main Stadt Wiesbaden Stadt Friedberg Hanau Land Main-Taunus-Kreis Obertaunuskreis Offenbach Land Rheingaukreis Untertaunuskreis Usingen	
506	Darmstadt Stadt Bergstraße Darmstadt Land Dieburg Erbach Groß-Gerau	
601	Altenkirchen (Westerwald) Neuwied Oberwesterwaldkreis Unterwesterwaldkreis	Rheinland-Pfalz
602	Koblenz Stadt Ahrweiler Cochem-Zell Koblenz Land Mayen Rhein-Lahn-Kreis	
603	Bitburg Daun Prüm	
604	Trier Stadt Berncastel-Wittlich Trier-Saarburg	
605	Bad Kreuznach Birkenfeld Rhein-Hunsrück-Kreis	
606	Mainz Stadt Worms Stadt Alzey-Worms Mainz-Bingen	
607	Kaiserslautern Stadt Pirmasens Stadt Zweibrücken Stadt Donnersbergkreis Kaiserslautern Land Kusel Pirmasens Land Zweibrücken Land	
608	Frankenthal (Pfalz) Stadt Ludwigshafen am Rhein Stadt Neustadt an der Weinstraße Stadt Speyer Stadt Bad Dürkheim Ludwigshafen Land	
609	Landau in der Pfalz Stadt Germersheim Landau- Bad Bergzabern	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
701	Saarbrücken Stadt Homburg Merzig-Wadern Ottweiler Saarbrücken Land Saarlouis Sankt Ingbert Sankt Wendel	Saarland
801	Heidelberg Stadt Mannheim Stadt Heidelberg Land Mannheim Land	Baden-Württemberg
802	Buchen Mosbach Sinsheim Tauberbischofsheim	
803	Heilbronn Stadt Crailsheim Heilbronn Land Künzelsau Mergentheim Öhringen Schwäbisch Hall	
804	Karlsruhe Stadt Bruchsal Karlsruhe Land Baden-Baden Stadt Rastatt	
805	Stuttgart Stadt Backnang Böblingen Esslingen Göppingen Leonberg Ludwigsburg Nürtingen Vaihingen Waiblingen	
806	Aalen Heidenheim Schwäbisch Gmünd	
807	Bühl Kehl Lahr Offenburg Wolfach	
808	Pforzheim Stadt Pforzheim Land Calw Freudenstadt Horb	
809	Balingen Hechingen Münsingen Reutlingen Sigmaringen Tübingen	
810	Ulm Stadt Ulm Land Biberach Ehingen Saulgau	
811	Freiburg im Breisgau Stadt Emmendingen Freiburg Land	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
812	Lörrach Müllheim Säckingen Waldshut	Baden-Württemberg
813	Donaueschingen Hochschwarzwald Villingen Rottweil Tuttlingen	
814	Konstanz Stockach Überlingen Ravensburg Tett nang Wangen	
901	Aschaffenburg Stadt Alzenau i. UFr. Aschaffenburg Land Miltenberg Obernburg a. Main	Bayern
902	Kitzingen Stadt Würzburg Stadt Gemünden a. Main Karlstadt Kitzingen Land Lohr a. Main Marktheidenfeld Ochsenfurt Würzburg Land	
903	Bad Kissingen Stadt Schweinfurt Stadt Bad Kissingen Land Bad Neustadt a.d. Saale Brückenau, Bad Gerolzhofen Hammelburg Haßfurt Hofheim i. UFr. Königshofen i. Grabfeld Mellrichstadt Schweinfurt Land	
904	Bamberg Stadt Bayreuth Stadt Coburg Stadt Forchheim Stadt Hof Stadt Kulmbach Stadt Marktreidwitz Stadt Neustadt b. Coburg Stadt Selb Stadt Bamberg Land Bayreuth Land Coburg Land Ebermannstadt Forchheim Land Höchststadt a.d. Aisch Hof Land Kronach Kulmbach Land Lichtenfels Münchberg Naila Pegnitz Rehau Stadtsteinach Staffelstein Wunsiedel Ebern	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
905	Ansbach Stadt Rothenburg ob der Tauber Stadt Ansbach Land Dinkelsbühl Feuchtwangen Gunzenhausen Rothenburg ob der Tauber Land Scheinfeld Uffenheim	Bayern
906	Erlangen Stadt Fürth Stadt Nürnberg Stadt Schwabach Stadt Weißenburg i. Bay. Stadt Erlangen Land Fürth Land Hersbruck Hilpoltstein Lauf a.d. Pegnitz Neustadt a.d. Aisch Nürnberg Land Schwabach Land Weißenburg i. Bay. Land	
907	Kelheim Amberg Stadt Neumarkt i.d. OPf. Stadt Regensburg Stadt Schwandorf i. Bay. Stadt Amberg Land Beilngries Burglengenfeld Eschenbach i.d. OPf. Neumarkt i.d. OPf. Land Parsberg Regensburg Land Sulzbach-Rosenberg	
908	Kötzting Weiden i.d. OPf. Stadt Cham Kemnath Nabburg Neunburg vorm Wald Neustadt a.d. Waldnaab Oberviechtach Roding Tirschenreuth Vohenstrauß Waldmünchen	
909	Ingolstadt Stadt Ingolstadt Land Pfaffenhofen a.d. Ilm Schrobenhausen Mainburg Riedenburg Eichstätt Stadt Eichstätt Land Neuburg a.d. Donau Stadt Neuburg a.d. Donau Land	
910	Landshut Stadt Dingolfing Eggenfelden Griesbach i. Rottal Landau a.d. Isar Landshut Land Mallersdorf Pfarrkirchen Rottenburg a.d. Laaber Vilsbiburg	
911	Deggendorf Stadt Passau Stadt Straubing Stadt Bogen Deggendorf Land Grafenau	

Verzeichnis für die statistischen Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Land
911	Passau Land Regen Straubing Land Viechtach Vilshofen Wegscheid Wolfstein	Bayern
912	Günzburg Stadt Neu-Ulm Stadt Günzburg Land Illertissen Neu-Ulm Land	
913	Landsberg a. Lech Stadt Aichach Landsberg a. Lech Land Augsburg Stadt Dillingen a.d. Donau Stadt Nördlingen Stadt Augsburg Land Dillingen a.d. Donau Land Donauwörth Friedberg Krumbach (Schwaben) Nördlingen Land Schwabmünchen Wertingen	
914	Freising Stadt München Stadt Dachau Ebersberg Erding Freising Land Fürstenfeldbruck München Land Starnberg Wolfratshausen	
915	Kaufbeuren Stadt Kempten (Allgäu) Stadt Lindau (Bodensee) Stadt Memmingen Stadt Füssen Kaufbeuren Land Kempten (Allgäu) Land Lindau (Bodensee) Land Marktoberdorf Memmingen Land Mindelheim Sonthofen	
916	Rosenheim Stadt Bad Aibling Bad Tölz Garmisch-Partenkirchen Miesbach Rosenheim Land Schongau Weilheim i. OB.	
917	Bad Reichenhall Stadt Traunstein Stadt Altötting Berchtesgaden Laufen Mühldorf a. Inn Traunstein Land Wasserburg a. Inn	

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 001

1. WOHNBEVÖLKERUNG DER GEMEINDE	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	2 750	494	
13.9.1950	2 146	952	
6.6.1961	2 197	408	
27.5.1970	2 122	346	921 250 1 201 096

VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	75 062- 3,4-
--------------------------	--------------	-----------------

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					
DEUTSCHE	2 047	047	878	526	1 168 521
AUSLAENDER	ANZAHL VH	75 299 3,5	42 724 4,6	32 575 2,7	

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
WOHNBEVÖLKERUNG DARON	2 122	346	921 250 1 201 096
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1 985	227	852 091 1 133 136
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	137	119	69 159 67 960
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	38	625	13 693 24 932
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	32	940	19 873 13 067

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 6 JAHRE	137	697	70 257 67 440
6 BIS UNTER 15 JAHRE	181	433	93 047 88 386
15 BIS UNTER 18 JAHRE	51	065	26 305 24 760
18 BIS UNTER 21 JAHRE	70	628	34 691 35 937
21 BIS UNTER 45 JAHRE	673	886	344 664 329 222
45 BIS UNTER 60 JAHRE	369	511	137 110 232 401
60 BIS UNTER 65 JAHRE	183	665	69 278 114 387
65 BIS UNTER 75 JAHRE	289	261	100 419 188 842
75 UND MEHR JAHRE	165	200	45 479 119 721

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL	LEDIG	687 676	338 970 348 706
VERHEIRATET	1 017	657	509 418 508 239
VERWITWET	291	549	33 309 258 240
GESCHIEDEN	125	464	39 553 85 911
VH	LEDIG	32,4	36,8 29,0
VERHEIRATET	47,9	55,3 42,3	
VERWITWET	13,7	3,6 21,5	
GESCHIEDEN	5,9	4,3 7,2	

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
--	-----------	-----------	----------

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	4 599	3 196	1 403
PRODUZIERENDES GEWERBE	396 862	264 345	132 517
HANDEL UND VERKEHR	183 914	102 270	81 644
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	314 305	154 419	159 886
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	899 680	524 230	375 450

RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	569 066	189 719	379 347
---	---------	---------	---------

ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	653 600	207 301	446 299
--	---------	---------	---------

VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	42,4	56,9	31,3
DARON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	0,5	0,6	0,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	44,1	50,4	35,3
HANDEL UND VERKEHR	20,4	19,5	21,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	34,9	29,5	42,6
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	26,8	20,6	31,6
---	------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	30,8	22,5	37,2
--	------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL	EVANGELISCH	1 489 714	611 605 878 109
	ROEM.-KATH.	264 408	114 382 150 026
	JUED.-REL.-GEM.	5 487	2 732 2 755
	SONSTIGE	362 737	192 531 170 206

VH	EVANGELISCH	70,2	66,4 73,1
	ROEM.-KATH.	12,5	12,4 12,5
	JUED.-REL.-GEM.	0,3	0,3 0,2
	SONSTIGE	17,1	20,9 14,2

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
VOLKSSCHULE	145 315	75 110	70 205
REALSCHULE	18 931	9 126	9 805
GYMNASIUM	31 225	16 932	14 293
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	21 342	12 315	9 027
INGENIEURSCHULE	4 644	4 447	197
HOCHSCHULE	27 738	20 261	7 477
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	249 195	138 191	111 004

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	4 982	3 405	1 577
PRODUZIERENDES GEWERBE	416 389	275 854	140 535
HANDEL UND VERKEHR	200 068	107 353	92 715
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	338 220	160 314	177 906
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	959 659	546 926	412 733

VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	0,5	0,6 0,4
	PRODUZIERENDES GEWERBE	43,4	50,4 34,0
	HANDEL UND VERKEHR	20,8	19,6 22,5
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	35,2	29,3 43,1
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	71 642	51 133	20 509
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	17 131	2 869	14 262
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	438 949	219 770	219 179
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	431 937	273 154	158 783

VH	SELBSTÄNDIGE	7,5	9,3 5,0
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	1,8	0,5 3,5
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	45,7	40,2 53,1
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	45,0	49,9 38,5

10. PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	1 062 039	433 672	40,8
1961 *	1 028 838		

BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 100 190	983 628	46,8
------------------------------------	-----------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	131 101	28 582	21,8
WEIBLICH	338 598	103 763	30,6

MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	319 154	147 104	46,1
3	157 592	88 484	56,1
4	79 370	46 651	58,8
5 UND MEHR PERSONEN	56 224	19 088	52,7
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	592 340	301 327	50,9

DARON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	365 304	180 064	49,3
MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	227 036	121 263	53,4

DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970	2,0		
---	-----	--	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 101

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH
17.5.1939		302 773			ANZAHL	EVANGELISCH	383 561 181 475 202 086
13.9.1950		488 184				ROEM.-KATH.	18 780 9 913 8 867
6.6.1961		402 907				JUED.REL.GEM.	21 21 9 12
27.5.1970		423 503	203 021	220 482		SONSTIGE	21 141 11 624 9 517
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	20 596 5,1			VH	EVANGELISCH	90,6 89,4 91,7
						ROEM.-KATH.	4,4 4,9 4,0
						JUED.REL.GEM.	0,0 0,0 0,0
						SONSTIGE	5,0 5,7 4,3
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							
DEUTSCHE		419 038	200 929	218 109			
AUSLAENDER	ANZAHL VH	4 465 1,1	2 092 1,0	2 373 1,1			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG		423 503	203 021	220 482			
DAVON							
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		402 433	190 007	212 426	VOLKSSCHULE	46 959	24 654 22 305
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		21 070	13 014	8 056	REALSCHULE	7 645	3 627 4 018
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		16 120	9 773	6 347	GYMNASIUM	9 107	4 994 4 113
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		21 789	12 511	9 278	BERUFSSACH-/FACHSCHULE	3 420	1 813 1 607
					INGENIEURSCHULE	419	416 3
					HOCHSCHULE	823	447 376
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	68 373	35 951 32 422
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE		47 071	24 256	22 815	ANZAHL		
6 BIS UNTER 15 JAHRE		61 910	31 950	29 960	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	25 376	15 709 9 667
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 518	9 092	8 426	PRODUZIERENDES GEWERBE	47 357	38 194 9 163
18 BIS UNTER 21 JAHRE		18 337	9 973	8 364	HANDEL UND VERKEHR	33 412	19 757 13 655
21 BIS UNTER 45 JAHRE		130 059	67 306	62 753	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	65 622	40 292 25 330
45 BIS UNTER 60 JAHRE		64 987	26 795	38 192	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	171 767	113 952 57 815
60 BIS UNTER 65 JAHRE		24 237	10 130	14 107	VH		
65 BIS UNTER 75 JAHRE		38 311	15 774	22 537	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	14,8	13,8 16,7
75 UND MEHR JAHRE		21 073	7 745	13 328	PRODUZIERENDES GEWERBE	27,6	33,5 15,8
					HANDEL UND VERKEHR	19,5	17,3 23,6
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	38,2	35,4 43,8
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100 100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL	LEDIG	178 308	95 127	83 181	ANZAHL		
VERHEIRATET		199 324	99 168	100 156	SELBSTÄNDIGE	23 862	20 042 3 820
VERWITWET		37 961	6 212	31 749	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	15 347	2 885 12 462
GESCHIEDEN		7 910	2 514	5 396	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM.-U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	71 254	45 195 26 059
VH	LEDIG	42,1	46,9	37,7	VH		
	VERHEIRATET	47,1	48,8	45,4	SELBSTÄNDIGE	13,9	17,6 6,6
	VERWITWET	9,0	3,1	14,4	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	8,9	2,5 21,6
	GESCHIEDEN	1,9	1,2	2,4	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM.-U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	41,5	39,7 45,1
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL				INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	145 814	51 736	35,5
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		22 370	14 052	8 318	132 234		
PRODUZIERENDES GEWERBE		42 984	35 182	7 802			
HANDEL UND VERKEHR		28 840	18 109	10 731	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	419 519	167 778 40,0
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		60 047	38 819	21 228	EINPERSONENHAUSHALTE		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		154 241	106 162	48 079	MAENNLICH	8 026	1 190 14,8
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		76 862	31 463	45 399	WEIBLICH	26 394	5 919 22,4
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		192 400	65 396	127 004	MEHRPERSONENHAUSHALTE		
VH					MIT 2	37 800	13 168 34,8
ERWERBSTÄTIGKEIT		36,4	52,3	21,8	3	26 073	10 134 38,9
DAVON IN					4	24 237	10 625 43,8
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		14,5	13,2	17,3	5 UND MEHR PERSONEN	23 284	10 700 46,0
PRODUZIERENDES GEWERBE		27,9	33,1	16,2	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	111 394	44 627 40,1
HANDEL UND VERKEHR		18,7	17,1	22,3	DAVON		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		39,0	36,6	44,2	OHNE LEDIGE PERSONEN		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	50 515	19 598 38,8
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		18,1	15,5	20,6	MIT LEDIGEN PERSONEN	60 879	25 029 41,1
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		45,4	32,2	57,6	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,9
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 102

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	189 415			ANZAHL	EVANGELISCH	243 317	114 053	129 264	
	13.9.1950	341 016				ROEM.-KATH.	9 636	4 874	4 762	
	6.6.1961	257 487				JUED.-REL.-GEM.	17	9	8	
	27.5.1970	265 796	126 097	139 699		SONSTIGE	12 826	7 161	5 665	
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	8 309 3,2			VH	EVANGELISCH	91,5	90,4	92,5	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	3,6	3,9	3,4	
DEUTSCHE		263 757	124 927	138 830		JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0	
AUSLÄNDER	ANZAHL VH	2 039 0,8	1 170 0,9	869 0,6		SONSTIGE	4,8	5,7	4,1	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		265 796	126 097	139 699		VOLKSSCHULE	27 053	14 153	12 900	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		257 393	120 909	136 484		REALSCHULE	6 209	3 005	3 204	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		8 403	5 188	3 215		GYMNASIUM	5 084	2 856	2 228	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		4 996	3 122	1 874		BERUFSSACH- / FACHSCHULE	2 175	1 339	836	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		11 302	6 911	4 391		INGENIEURSCHULE	68	67	1	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						HOCHSCHULE	163	116	47	
UNTER 6 JAHRE		27 711	14 018	13 693		SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	40 752	21 536	19 216	
6 BIS UNTER 15 JAHRE		37 814	19 510	18 304		8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		10 250	5 276	4 974	ANZAHL					
18 BIS UNTER 21 JAHRE		10 401	5 699	4 702	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	16 248	10 033	6 215		
21 BIS UNTER 45 JAHRE		78 192	40 154	38 038	PRODUZIERENDES GEWERBE	38 845	30 877	7 968		
45 BIS UNTER 60 JAHRE		42 808	17 521	25 287	HANDEL UND VERKEHR	20 884	12 889	7 995		
60 BIS UNTER 65 JAHRE		16 654	7 141	9 513	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	28 585	16 762	11 823		
65 BIS UNTER 75 JAHRE		26 849	11 151	15 698	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	104 562	70 561	34 001		
75 UND MEHR JAHRE		15 117	5 627	9 490	VH					
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	15,5	14,2	18,3	
ANZAHL	LEDIG	103 685	55 163	48 522		PRODUZIERENDES GEWERBE	37,2	43,8	23,4	
	VERHEIRATET	130 704	65 004	65 700		HANDEL UND VERKEHR	20,0	18,3	23,5	
	VERWITWET	26 944	4 383	22 561		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,3	23,8	34,8	
	GESCHIEDEN	4 463	1 547	2 916		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
VH	LEDIG	39,0	43,7	34,7		9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	VERHEIRATET	49,2	51,6	47,0	ANZAHL					
	VERWITWET	10,1	3,5	16,1		SELBSTÄNDIGE	15 503	13 314	2 189	
	GESCHIEDEN	1,7	1,2	2,1		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10 367	1 948	8 419	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	35 361	22 019	13 342	
ANZAHL						VH				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						SELBSTÄNDIGE	14,8	18,9	6,4	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		14 460	9 066	5 394		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9,9	2,8	24,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE		35 528	28 886	6 642		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	33,8	31,2	39,2	
HANDEL UND VERKEHR		18 156	11 982	6 174		VH				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		25 769	16 088	9 681		SELBSTÄNDIGE	41,4	47,2	29,6	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		93 913	66 022	27 891		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		51 398	20 854	30 544		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		120 485	39 221	81 264		VH				
VH						SELBSTÄNDIGE				
ERWERBSTÄTIGKEIT		35,3	52,4	20,0		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
DAVON IN						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		15,4	13,7	19,3		VH				
PRODUZIERENDES GEWERBE		37,8	43,8	23,8		SELBSTÄNDIGE				
HANDEL UND VERKEHR		19,3	18,1	22,1		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		27,4	24,4	34,7		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100		VH				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		19,3	16,5	21,9		SELBSTÄNDIGE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		45,3	31,1	58,2		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				
						SELBSTÄNDIGE				
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				
						VH				

Raumeinheit 103

-102-

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 104

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
	17.5.1939	259 272				ANZAHL	EVANGELISCH	362 458	166 144	196 314			
	13.9.1950	444 989					ROEM.-KATH.	29 502	14 365	15 137			
	6.6.1961	403 769					JUED.REL.GEM.	43	23	20			
	27.5.1970	415 679	193 807	221 872			SONSTIGE	23 676	13 275	10 401			
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	11 910 2,9				VH	EVANGELISCH	87,2	85,7	88,5			
							ROEM.-KATH.	7,1	7,4	6,8			
							JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
							SONSTIGE	5,7	6,8	4,7			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN													
DEUTSCHE	ANZAHL	408 344	189 335	219 009		7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
AUSLÄNDER	VH	7 335 1,8	4 472 2,3	2 863 1,3			VOLKSSCHULE	37 388	19 455	17 933			
							REALSCHULE	8 022	3 671	4 351			
							GYMNASIUM	8 722	4 890	3 832			
							BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 558	2 220	1 338			
							INGENIEURSCHULE	785	772	13			
							HOCHSCHULE	1 087	820	267			
							SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	59 562	31 828	27 734			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ													
WOHNBEVÖLKERUNG		415 679	193 807	221 872		8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
DAVON						ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	8 805	6 250	2 555			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		398 430	183 576	214 854			PRODUZIERENDES GEWERBE	65 028	50 098	14 930			
							HANDEL UND VERKEHR	39 455	23 480	15 975			
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	57 522	31 297	26 225			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		17 249	10 231	7 018			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	170 810	111 125	59 685			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 826	6 758	5 068		VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	5,2	5,6	4,3			
							PRODUZIERENDES GEWERBE	38,1	45,1	25,0			
							HANDEL UND VERKEHR	23,1	21,1	26,8			
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	33,7	28,2	43,9			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOERN		22 725	12 856	9 869			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER													
	UNTER 6 JAHRE	38 261	19 493	18 768		9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
6 BIS UNTER 15 JAHRE		52 296	26 814	25 482		ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	15 389	12 187	3 202			
15 BIS UNTER 18 JAHRE		15 185	7 642	7 543			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	6 640	1 028	5 612			
18 BIS UNTER 21 JAHRE		16 337	8 804	7 533			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	74 423	43 733	30 690			
21 BIS UNTER 45 JAHRE		127 914	64 413	63 501				74 358	54 177	20 181			
45 BIS UNTER 60 JAHRE		72 238	29 353	42 885		VH	SELBSTÄNDIGE	9,0	11,0	5,4			
60 BIS UNTER 65 JAHRE		27 374	11 698	15 676			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,9	0,9	9,4			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		43 044	17 463	25 581			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	43,6	39,4	51,4			
75 UND MEHR JAHRE		23 030	8 127	14 903				43,5	48,8	33,8			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND													
ANZAHL	LEDIG	156 882	81 482	75 400		10. PRIVATE HAUSHALTE							
VERHEIRATET		206 102	102 684	103 418		INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH						
VERWITWET		42 117	6 278	35 839		PRIVATHAUSHALTE 1970	160 550	52 795	32,9				
GESCHIEDEN		10 578	3 363	7 215		1961 *	146 201						
VH	LEDIG	37,7	42,0	34,0		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	413 493	149 340	36,1				
	VERHEIRATET	49,6	53,0	46,6		EINPERSONENHAUSHALTE							
	VERWITWET	10,1	3,2	16,2		MAENNLICH	10 900	1 673	15,3				
	GESCHIEDEN	2,5	1,7	3,3		WEIBLICH	33 720	7 963	23,6				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH...													
ANZAHL	ERWERBSTÄTIGKEIT IN					MEHRPERSONENHAUSHALTE							
	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	8 014	5 841	2 173		MIT 2	46 318	15 783	34,1				
	PRODUZIERENDES GEWERBE	60 383	47 288	13 095		3	30 131	11 454	38,0				
	HANDEL UND VERKEHR	34 691	21 870	12 821		4	22 938	9 509	41,5				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	51 878	29 842	22 036		5 UND MEHR PERSONEN	16 543	6 413	38,8				
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	154 966	104 841	50 125		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	115 930	43 159	37,2				
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	84 115	33 664	50 451		DAVON							
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	176 598	55 302	121 296		OHNE LEDIGE PERSONEN							
						UNTER 18 JAHREN	59 287	22 036	37,2				
						MIT LEDIGEN PERSONEN	56 643	21 123	37,3				
VH	ERWERBSTÄTIGKEIT	37,3	54,1	22,6		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,6					
	DAVON IN					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							
	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	5,2	5,6	4,3									
	PRODUZIERENDES GEWERBE	39,0	45,1	26,1									
	HANDEL UND VERKEHR	22,4	20,9	25,6									
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	33,5	28,5	44,0									
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100									
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	20,2	17,4	22,7									
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	42,5	28,5	54,7									

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 105

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
	17.5.1939	304 478						ANZAHL	EVANGELISCH	585 737	275 134	310 603			
	13.9.1950	605 510							ROEM.-KATH.	49 214	24 457	24 757			
	6.6.1961	580 092							JUED.REL.-GEM.	105	57	48			
	27.5.1970	701 285	336 952	364 333					SONSTIGE	66 229	37 304	28 925			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	121 193 20,9						VH	EVANGELISCH	83,5	81,7	85,3			
									ROEM.-KATH.	7,0	7,3	6,8			
									JUED.REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	9,4	11,1	7,9			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE		685 679	327 495	358 184					VOLKSSCHULE	68 258	35 744	32 514			
AUSLAENDER	ANZAHL VH	15 606 2,2	9 457 2,8	6 149 1,7					REALSCHULE	14 236	6 661	7 575			
									GYMNASIUM	14 651	8 047	6 604			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 635	3 381	2 254			
									INGENIEURSCHULE	902	839	63			
									HOCHSCHULE	2 282	1 656	626			
									SCHUELER U.STUDIERENDE INSGESAMT	105 964	56 328	49 636			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		701 285	336 952	364 333				ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	26 403	16 958	9 445			
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D.GEMEINDE		673 779	320 562	353 217					PRODUZIERENDES GEWERBE	127 307	96 059	31 248			
									HANDEL UND VERKEHR	65 883	39 585	26 298			
									SONST.WIRTSCH.BEREICHE	81 916	45 381	36 535			
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		27 506	16 390	11 116				ERWERBSTAETIGE INSGES.		301 509	197 983	103 526			
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		12 623	6 963	5 660				VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	8,8	8,6	9,1			
									PRODUZIERENDES GEWERBE	42,2	48,5	30,2			
FERNER PERSONEN,DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		17 446	10 142	7 304					HANDEL UND VERKEHR	21,9	20,0	25,4			
									SONST.WIRTSCH.BEREICHE	27,2	22,9	35,3			
								ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
UNTER 6 JAHRE		74 891	38 545	36 346				ANZAHL	SELBSTAENDIGE	31 431	26 281	5 150			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		95 707	49 326	46 381					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	16 880	2 915	13 965			
15 BIS UNTER 18 JAHRE		24 530	12 605	11 925					BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	130 719	78 194	52 525			
18 BIS UNTER 21 JAHRE		24 842	13 014	11 828					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	122 479	90 593	31 886			
21 BIS UNTER 45 JAHRE		242 939	123 864	119 075				VH	SELBSTAENDIGE	10,4	13,3	5,0			
45 BIS UNTER 60 JAHRE		106 001	45 267	60 734					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5,6	1,5	13,5			
60 BIS UNTER 65 JAHRE		39 554	17 076	22 478					BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	43,4	39,5	50,7			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		60 612	25 424	35 188					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	40,6	45,8	30,8			
75 UND MEHR JAHRE		32 209	11 831	20 378											
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								10. PRIVATE HAUSHALTE				INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ANZAHL	LEDIG	268 441	142 715	125 726					PRIVATHAUSHALTE 1970	252 212	98 689	39,1			
	VERHEIRATET	358 860	179 588	179 272					1961 *	197 558					
	VERWITWET	59 476	9 458	50 018					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	699 149	304 370	43,5			
	GESCHIEDEN	14 508	5 191	9 317					EINPERSONENHAUSHALTE						
VH	LEDIG	38,3	42,4	34,5					MAENNLICH	15 217	2 622	17,2			
	VERHEIRATET	51,2	53,3	49,2					WEIBLICH	40 641	9 634	23,7			
	VERWITWET	8,5	2,8	13,7					MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2	70 055	26 375	37,6			
	GESCHIEDEN	2,1	1,5	2,6					3	51 984	23 426	45,1			
									4	43 645	21 980	50,4			
									5 UND MEHR PERSONEN	30 670	14 652	47,8			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								INSGESAMT							
ANZAHL									DAVON OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	91 319	37 442	41,0			
ERWERBSTAETIGKEIT IN									MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	105 035	48 991	46,6			
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		23 528	15 512	8 016					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		2,8				
PRODUZIERENDES GEWERBE		118 384	91 161	27 223					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG						
HANDEL UND VERKEHR		58 383	37 087	21 296											
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		74 071	43 670	30 401											
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		274 366	187 430	86 936											
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.		115 089	47 063	68 026											
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		311 830	102 459	209 371											
VH															
ERWERBSTAETIGKEIT DAVON IN		39,1	55,6	23,9											
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		8,6	8,3	9,2											
PRODUZIERENDES GEWERBE		43,1	48,6	31,3											
HANDEL UND VERKEHR		21,3	19,8	24,5											
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		27,0	23,3	35,0											
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100											
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.		16,4	14,0	18,7											
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		44,5	30,4	57,5											

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 201

1. WOHNBEVÖLKERUNG

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

17.5.1939	1 711 936		
13.9.1950	1 605 690		
6.6.1961	1 832 427		
27.5.1970	1 793 823	827 661	966 162

VERÄNDERUNG
1961/1970

ANZAHL	- 38 604
VH	- 2,1

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE	1 735 451	791 501	943 950
AUSLÄNDER	58 372	36 160	22 212
	3,3	4,4	2,3

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG 1 793 823 827 661 966 162

DAVON

PERS. MIT ALLEINIGEM
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE 1 699 848 775 863 923 985

PERS. MIT WEITERER
WOHNUNG O. UNTERKUNFT 93 975 51 798 42 177

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN 35 631 17 145 18 486

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEOHÖREN 37 234 22 586 14 648

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	138 937	71 327	67 610
6 BIS UNTER 15 JAHRE	190 180	97 157	93 023
15 BIS UNTER 18 JAHRE	51 811	26 428	25 383
18 BIS UNTER 21 JAHRE	58 382	28 979	29 403
21 BIS UNTER 45 JAHRE	599 087	300 865	298 222
45 BIS UNTER 60 JAHRE	323 202	134 730	188 472
60 BIS UNTER 65 JAHRE	129 255	54 942	74 313
65 BIS UNTER 75 JAHRE	197 531	78 127	119 404
75 UND MEHR JAHRE	105 438	35 106	70 332

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	618 532	317 100	301 432
	VERHEIRATET	919 910	461 381	458 529
	VERWITWET	183 837	25 201	158 636
	GESCHIEDEN	71 544	23 979	47 565
VH	LEDIG	34,5	38,3	31,2
	VERHEIRATET	51,3	55,7	47,5
	VERWITWET	10,2	3,0	16,4
	GESCHIEDEN	4,0	2,9	4,9

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	8 677	5 286	3 391
PRODUZIERENDES GEWERBE	272 419	203 751	68 668
HANDEL UND VERKEHR	224 419	137 850	86 569
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	247 949	129 932	118 017
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	753 464	476 819	276 645

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW. 353 081 139 582 213 499

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. / 687 278 211 260 476 018

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT	42,0	57,6	28,6
DAVON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	1,2	1,1	1,2
PRODUZIERENDES GEWERBE	36,2	42,7	24,8
HANDEL UND VERKEHR	29,8	28,9	31,3
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	32,9	27,2	42,7
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW. 19,7 16,9 22,1

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. / 38,3 25,5 49,3

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

ANZAHL	EVANGELISCH	1 320 711	576 482	744 229
	ROEM.-KATH.	146 016	70 478	75 538
	JUED. REL. GEM.	1 540	784	756
	SONSTIGE	325 556	179 917	145 639

VH	EVANGELISCH	73,6	69,7	77,0
	ROEM.-KATH.	8,1	8,5	7,8
	JUED. REL. GEM.	0,1	0,1	0,1
	SONSTIGE	18,1	21,7	15,1

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	134 342	68 724	65 618
REALSCHULE	19 853	9 654	10 199
GYMNASIUM	42 528	23 009	19 519
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	19 863	11 495	8 368
INGENIEURSCHULE	3 154	3 081	73
HOCHSCHULE	19 136	13 050	6 086

SCHÜLER U. STUDIERENDE
INSGESAMT 238 876 129 013 109 863

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	10 126	5 884	4 242
	PRODUZIERENDES GEWERBE	292 878	215 531	77 347
	HANDEL UND VERKEHR	250 103	146 375	103 728
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	274 600	136 142	138 458

ERWERBSTÄTIGE INSGES. 827 707 503 932 323 775

VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	1,2	1,2	1,3
	PRODUZIERENDES GEWERBE	35,4	42,8	23,9
	HANDEL UND VERKEHR	30,2	29,0	32,0
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	33,2	27,0	42,8

ERWERBSTÄTIGE INSGES. 100 100 100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTÄNDIGE	69 997	54 688	15 309
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	21 357	2 733	18 624
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	435 453	235 171	200 282
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	300 900	211 340	89 560

VH	SELBSTÄNDIGE	8,5	10,9	4,7
	MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	2,6	0,5	5,8
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	52,6	46,7	61,9
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	36,4	41,9	27,7

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF.

PRIVATHAUSHALTE 1970	795 884	458 231	57,6
1961 *	751 169		

BEVÖLKERUNG IN
PRIVATHAUSHALTEN 1 777 361 1 124 137 63,2

EINPERSONENHAUSHALTE	86 343	26 115	30,2
MAENNLICH	198 214	93 077	47,0

MEHRPERSONENHAUSHALTE	239 716	149 071	62,2
MIT 2	137 172	95 017	69,3
3	91 499	65 916	72,0
4	42 940	29 035	67,6
5 UND MEHR PERSONEN			
MEHRPERSONENHAUSHALTE	511 327	339 039	66,3

DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	285 947	186 388	65,2
MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	225 380	152 651	67,7

DURCHSCHNITTliche
HAUSHALTSGROSSE 1970 2,2

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 202

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		562 915			ANZAHL	EVANGELISCH	595 359	272 838	322 521
13.9.1950		558 619				ROEM.-KATH.	73 498	35 211	38 287
6.6.1961		706 366				JUED.REL.GEM.	166	87	79
27.5.1970		722 732	339 518	383 214		SONSTIGE	53 709	31 382	22 327
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	16 366 2,3			VH	EVANGELISCH	82,4	80,4	84,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	10,2	10,4	10,0
DEUTSCHE		707 405	330 177	377 228		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER		15 327 2,1	9 341 2,8	5 986 1,6		SONSTIGE	7,4	9,2	5,8
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		722 732	339 518	383 214	VOLKSSCHULE		67 393	34 766	32 627
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		699 404	325 669	373 735	REALSCHULE		9 216	4 438	4 778
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		23 328	13 849	9 479	GYMNASIUM		15 798	8 566	7 232
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 822	6 831	4 991	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		7 085	4 186	2 899
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		13 747	9 339	4 408	INGENIEURSCHULE		1 111	1 092	19
					HOCHSCHULE		1 496	877	619
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		102 099	53 925	48 174
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		65 720	33 724	31 996	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	4 988	3 229	1 759
6 BIS UNTER 15 JAHRE		90 166	46 180	43 986		PRODUZIERENDES GEWERBE	116 013	89 471	26 542
15 BIS UNTER 18 JAHRE		25 167	12 954	12 213		HANDEL UND VERKEHR	95 672	61 845	33 827
18 BIS UNTER 21 JAHRE		25 719	13 020	12 699		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	93 200	48 709	44 491
21 BIS UNTER 45 JAHRE		236 923	118 635	118 288	ERWERBSTÄETIGE INSGES.		309 873	203 254	106 619
45 BIS UNTER 60 JAHRE		128 149	54 604	73 545	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	1,6	1,6	1,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE		47 713	20 613	27 100		PRODUZIERENDES GEWERBE	37,4	44,0	24,9
65 BIS UNTER 75 JAHRE		68 119	27 693	40 426		HANDEL UND VERKEHR	30,9	30,4	31,7
75 UND MEHR JAHRE		35 056	12 095	22 961		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	30,1	24,0	41,7
					ERWERBSTÄETIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	260 260	135 646	124 614	ANZAHL	SELBSTÄENDIGE	23 291	18 435	4 856
	VERHEIRATET	375 930	187 775	188 155		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5 084	596	4 488
	VERWITWET	67 068	9 727	57 341		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	157 096	92 646	64 450
	GESCHIEDEN	19 474	6 370	13 104		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	124 402	91 577	32 825
VH	LEDIG	36,0	40,0	32,5	VH	SELBSTÄENDIGE	7,5	9,1	4,6
	VERHEIRATET	52,0	55,3	49,1		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	1,6	0,3	4,2
	VERWITWET	9,3	2,9	15,0		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	50,7	45,6	60,4
	GESCHIEDEN	2,7	1,9	3,4		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,1	45,1	30,8
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970		285 032	104 572	36,7
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		4 607	3 062	1 545	1961 *		214 949		
PRODUZIERENDES GEWERBE		109 211	85 573	23 638	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		720 746	287 256	39,9
HANDEL UND VERKEHR		86 425	58 733	27 692	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		84 584	46 973	37 611	MAENNLICH		19 963	3 419	17,1
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		284 827	194 341	90 486	WEIBLICH		55 949	15 762	28,2
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		123 983	50 522	73 461	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		313 922	94 655	219 267	MIT 2		85 385	31 907	37,4
VH	ERWERBSTÄETIGKEIT	39,4	57,2	23,6	3		58 175	24 373	41,9
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	1,6	1,6	1,7	4		41 593	19 104	45,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE	38,3	44,0	26,1	5 UND MEHR PERSONEN		23 967	10 007	41,8
	HANDEL UND VERKEHR	30,3	30,2	30,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		209 120	85 391	40,8
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		29,7	24,2	41,6	DAVON				
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		17,2	14,9	19,2	UNTER 18 JAHREN		107 218	43 041	40,1
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,4	27,9	57,2	MIT LEDIGEN PERSONEN		101 902	42 350	41,6
					UNTER 18 JAHREN				
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970			2,5	
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 301

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939	295 660						ANZAHL	EVANGELISCH	367 546	176 499	191 047			
	13.9.1950	385 045							ROEM.-KATH.	25 010	11 878	13 132			
	6.6.1961	369 180							JUED.REL.GEM.	18	10	8			
	27.5.1970	404 242	194 482	209 760					SONSTIGE	11 663	6 095	5 573			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	35 062 9,5						VH	EVANGELISCH	90,9	90,8	91,1			
									ROEM.-KATH.	6,2	6,1	6,3			
									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	2,9	3,1	2,7			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN											
DEUTSCHE	ANZAHL VH	400 800	192 482	208 318					VOLKSSCHULE	49 800	25 849	23 951			
AUSLAENDER		3 442 0,9	2 000 1,0	1 442 0,7					REALSCHULE	7 169	3 581	3 588			
									GYMNASIUM	5 485	3 057	2 428			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 526	1 534	992			
									INGENIEURSCHULE	70	70	-			
									HOCHSCHULE	168	107	61			
									SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	65 218	34 198	31 020			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN											
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		404 242	194 482	209 760					ANZAHL						
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		394 092	189 371	204 721					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	26 318	15 513	10 805			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		10 150	5 111	5 039					PRODUZIERENDES GEWERBE	61 674	51 379	10 295			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		6 273	2 891	3 382					HANDEL UND VERKEHR	30 218	18 977	11 241			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		14 356	9 083	5 273					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	41 703	24 044	17 659			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF											
UNTER 6 JAHRE		48 347	24 984	23 363					ANZAHL						
6 BIS UNTER 15 JAHRE		63 945	32 937	31 008					SELBSTÄNDIGE	22 320	18 631	3 689			
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 900	9 186	8 714					MITHELFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	16 345	3 248	13 097			
18 BIS UNTER 21 JAHRE		18 450	9 363	9 087					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	49 080	30 861	18 219			
21 BIS UNTER 45 JAHRE		125 920	63 559	62 361					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	72 168	57 173	14 995			
45 BIS UNTER 60 JAHRE		60 848	25 570	35 278					VH						
60 BIS UNTER 65 JAHRE		20 766	8 971	11 795					SELBSTÄNDIGE	14,0	17,0	7,4			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		31 456	13 614	17 842					MITHELFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	10,2	3,0	26,2			
75 UND MEHR JAHRE		16 610	6 298	10 312					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	30,7	28,1	36,4			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				10. PRIVATE HAUSHALTE											
ANZAHL	LEDIG	176 481	92 333	84 148					INSGESAMT						
	VERHEIRATET	193 834	95 746	98 088					PRIVATHAUSHALTE 1970	128 639	26 149	20,3			
	VERWITWET	30 408	5 277	25 131					1961 *	113 752					
	GESCHIEDEN	3 519	1 126	2 393					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	407 650	89 183	21,9			
VH	LEDIG	43,7	47,5	40,1					EINPERSONENHAUSHALTE						
	VERHEIRATET	47,9	49,2	46,8					MAENNLICH	4 615	499	10,8			
	VERWITWET	7,5	2,7	12,0					WEIBLICH	17 353	2 269	13,1			
	GESCHIEDEN	0,9	0,6	1,1					MEHRPERSONENHAUSHALTE						
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...															
ANZAHL									MIT 2	30 771	6 006	19,5			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN									3	25 972	5 520	21,3			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		22 511	13 496	9 015					4	24 560	5 847	23,8			
PRODUZIERENDES GEWERBE		57 310	48 048	9 262					5 UND MEHR PERSONEN	25 368	6 008	23,7			
HANDEL UND VERKEHR		26 720	17 692	9 028					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	106 671	23 381	21,9			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		38 255	23 077	15 178					DAVON						
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		144 796	102 313	42 483					OHNE LEDIGE PERSONEN						
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.		60 175	25 580	34 595					UNTER 18 JAHREN	43 944	9 596	21,8			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		199 271	66 589	132 682					MIT LEDIGEN PERSONEN	62 727	13 785	22,0			
VH									DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2				
ERWERBSTÄTIGKEIT		35,8	52,6	20,3					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG						
DAVON IN															
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		15,5	13,2	21,2											
PRODUZIERENDES GEWERBE		39,6	47,0	21,8											
HANDEL UND VERKEHR		18,5	17,3	21,3											
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		26,4	22,6	35,7											
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100											
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.		14,9	13,2	16,5											
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		49,3	34,2	63,3											

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 302

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
		17.5.1939	525 472							ANZAHL	EVANGELISCH	544 319	255 776	288 543	
		13.9.1950	731 780								ROEM.-KATH.	166 050	80 082	85 968	
		6.6.1961	698 236								JUED. REL. GEM.	46 30	30	16	
		27.5.1970	758 448	363 525	394 923						SONSTIGE	48 033	27 637	20 396	
VERÄNDERUNG 1961/1970		ANZAHL VH	60 212 8,6							VH	EVANGELISCH	71,8	70,4	73,1	
											ROEM.-KATH.	21,9	22,0	21,8	
											JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0	
											SONSTIGE	6,5	7,6	5,2	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE			748 786	358 270	390 516					VOLKSSCHULE		84 897	43 722	41 175	
AUSLÄNDER		ANZAHL VH	9 662 1,3	5 255 1,4	4 407 1,1					REALSCHULE		12 097	5 836	6 261	
										GYMNASIUM		16 014	8 661	7 353	
										BERUFSFACH-/FACHSCHULE		7 183	4 249	2 934	
										INGENIEURSCHULE		1 023	1 012	11	
										HOCHSCHULE		1 327	653	674	
										SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		122 541	64 133	58 408	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON			758 448	363 525	394 923					ANZAHL					
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE			734 661	348 604	386 057					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		38 237	21 935	16 302	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT			23 787	14 921	8 866					PRODUZIERENDES GEWERBE		122 686	92 483	30 203	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN			16 144	9 510	6 634					HANDEL UND VERKEHR		59 054	36 503	22 551	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN			25 629	16 576	9 053					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		94 885	57 314	37 571	
										ERWERBSTÄTIGE INSGES.		314 862	208 235	106 627	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER										VH					
UNTER 6 JAHRE			85 911	43 926	41 985					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		12,1	10,5	15,3	
6 BIS UNTER 15 JAHRE			113 864	58 190	55 674					PRODUZIERENDES GEWERBE		39,0	44,4	28,3	
15 BIS UNTER 18 JAHRE			30 680	15 794	14 886					HANDEL UND VERKEHR		18,8	17,5	21,1	
18 BIS UNTER 21 JAHRE			32 124	17 082	15 042					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		30,1	27,5	35,2	
21 BIS UNTER 45 JAHRE			237 511	121 398	116 113					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100	
45 BIS UNTER 60 JAHRE			119 378	49 998	69 380					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
60 BIS UNTER 65 JAHRE			43 511	18 755	24 756					ANZAHL					
65 BIS UNTER 75 JAHRE			63 852	26 787	37 065					SELBSTÄNDIGE		35 112	29 956	5 156	
75 UND MEHR JAHRE			31 617	11 595	20 022					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		27 420	5 525	21 895	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND										VH					
ANZAHL		LEDIG	316 622	167 105	149 517					SELBSTÄNDIGE					
		VERHEIRATET	368 032	182 872	185 160					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE					
		VERWITWET	62 659	9 958	52 701					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		120 657	76 384	44 273	
		GESCHIEDEN	11 135	3 590	7 545					VH					
VH		LEDIG	41,7	46,0	37,9					SELBSTÄNDIGE		11,2	14,4	4,8	
		VERHEIRATET	48,5	50,3	46,9					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		8,7	2,7	20,5	
		VERWITWET	8,3	2,7	13,3					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		38,3	36,7	41,5	
		GESCHIEDEN	1,5	1,0	1,9							41,8	46,3	33,1	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...										10. PRIVATE HAUSHALTE		INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ANZAHL										PRIVATHAUSHALTE 1970		251 915	66 281	26,3	
										1961 *		222 919			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN										BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		759 824	223 981	29,5	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT			33 316	19 396	13 920					EINPERSONENHAUSHALTE					
PRODUZIERENDES GEWERBE			112 593	86 104	26 489					MAENNLICH		12 502	1 421	11,4	
HANDEL UND VERKEHR			51 284	33 705	17 579					WEIBLICH		39 486	6 425	16,3	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN			86 796	55 311	31 485					MEHRPERSONENHAUSHALTE					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			283 989	194 516	89 473					MIT 2		64 241	16 088	25,0	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.			118 832	49 529	69 303					3		48 641	13 889	28,6	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /			355 627	119 480	236 147					4		42 925	13 738	32,0	
VH										5 UND MEHR PERSONEN		44 120	14 720	33,4	
ERWERBSTÄTIGKEIT			37,4	53,5	22,7					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		199 927	58 435	29,2	
DAVON IN										DAVON					
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT			11,7	10,0	15,6					OHNE LEDIGE PERSONEN					
PRODUZIERENDES GEWERBE			39,6	44,3	29,6					UNTER 18 JAHREN		88 024	25 128	28,5	
HANDEL UND VERKEHR			18,1	17,3	19,6					MIT LEDIGEN PERSONEN					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN			30,6	28,4	35,2					UNTER 18 JAHREN		111 903	33 307	29,8	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			100	100	100					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970			3,0		
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.			15,7	13,6	17,5					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /			46,9	32,9	59,8										

Raumeinheit 303

-109-

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 304

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH		
	17.5.1939	226	116			ANZAHL	EVANGELISCH	109	985	53	126	56	859
	13.9.1950	290	674				ROEM.-KATH.	228	108	111	636	116	472
	6.6.1961	304	960				JUED.REL.GEM.		31		17		14
	27.5.1970	344	460	168	215		SONSTIGE	6	336	3	436	2	900
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	39	500			VH	EVANGELISCH	31,9		31,6		32,3	
			13,0				ROEM.-KATH.	66,2		66,4		66,1	
							JUED.REL.GEM.	0,0		0,0		0,0	
							SONSTIGE	1,8		2,0		1,6	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN													
	DEUTSCHE	336	284	163	476								
	AUSLAENDER	8	176	4	739								
	ANZAHL VH		2,4		2,8								
						7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
								48	928	25	606	23	322
								7	697	3	730	3	967
								7	355	3	767	3	588
								3	190	1	463	1	727
								83		80		3	
								190		133		57	
								67	443	34	779	32	664
						8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
						ANZAHL		27	530	15	905	11	625
								58	276	45	359	12	917
								20	052	12	351	7	701
								30	382	17	476	12	906
								136	240	91	091	45	149
						VH							
								20,2		17,5		25,7	
								42,8		49,8		28,6	
								14,7		13,6		17,1	
								22,3		19,2		28,6	
								100		100		100	
						9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
						ANZAHL		20	150	17	128	3	022
								17	934	4	596	13	338
								37	573	23	553	14	020
								60	583	45	814	14	769
						VH							
								14,8		18,8		6,7	
								13,2		5,0		29,5	
								27,6		25,9		31,1	
								44,5		50,3		32,7	
						10. PRIVATE HAUSHALTE							
								88	295	19	291	21,8	
								76	318				
								348	716	85	505	24,5	
								2	430		237	9,8	
								8	077		966	12,0	
								15	712	2	899	18,5	
								14	954	3	124	20,9	
								15	620	3	530	22,6	
								31	502	8	535	27,1	
								77	788	18	088	23,3	
								25	755	5	642	21,9	
								52	033	12	446	23,9	

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 305

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	284 368			ANZAHL	EVANGELISCH	389 903	201 068
13.9.1950	475 870				ROEM.-KATH.	36 369	18 253
6.6.1961	419 957				JUED.REL.GEM.	46	30
27.5.1970	441 190	215 081	226 109		SONSTIGE	14 872	6 772
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	21 233		VH	EVANGELISCH	88,4	87,8
		5,1			ROEM.-KATH.	8,2	8,4
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	437 682	212 756		SONSTIGE	3,4	3,0
AUSLAENDER	VH	3 508	2 325				
		0,8	1,1				
			0,5				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ				7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	441 190	215 081	226 109	VOLKSSCHULE	48 353	25 401	22 952
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE	430 374	208 083	222 291	REALSCHULE	10 198	4 850	5 348
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	10 816	6 998	3 818	GYMNASIUM	6 963	3 876	3 087
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN	8 794	5 627	3 167	BERUFSSACH-/FACHSCHULE	3 346	1 898	1 448
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN	13 912	8 110	5 802	INGENIEURSCHULE	352	344	8
				HOCHSCHULE	325	202	123
				SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	69 537	36 571	32 966
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE	45 469	23 500	21 969	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	42 956	20 210
6 BIS UNTER 15 JAHRE	65 966	34 190	31 776		PRODUZIERENDES GEWERBE	71 772	15 417
15 BIS UNTER 18 JAHRE	18 682	9 775	8 907		HANDEL UND VERKEHR	33 730	12 267
18 BIS UNTER 21 JAHRE	18 131	9 930	8 201		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	44 132	18 445
21 BIS UNTER 45 JAHRE	134 590	70 320	64 270	ERWERBSTAETIGE INSGES.	192 590	126 251	66 339
45 BIS UNTER 60 JAHRE	71 481	30 449	41 032	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	22,3	18,0
60 BIS UNTER 65 JAHRE	26 371	11 769	14 602		PRODUZIERENDES GEWERBE	37,3	44,6
65 BIS UNTER 75 JAHRE	40 126	17 430	22 696		HANDEL UND VERKEHR	17,5	17,0
75 UND MEHR JAHRE	20 374	7 718	12 656		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,9	20,3
				ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL	LEDIG	177 968	97 115	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	27 946	3 834
	VERHEIRATET	218 813	109 177		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	29 035	22 745
	VERWITWET	39 617	6 958		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	58 119	21 369
	GESCHIEDEN	4 792	1 831		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	77 490	18 391
VH	LEDIG	40,3	45,2	VH	SELBSTAENDIGE	14,5	5,8
	VERHEIRATET	49,6	50,8		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	15,1	34,3
	VERWITWET	9,0	3,2		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	30,2	32,2
	GESCHIEDEN	1,1	0,9		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,2	27,7
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL	ERWERBSTAETIGKEIT IN			INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	35 696	19 383	PRIVATHAUSHALTE 1970	134 790	36 935	27,4
	PRODUZIERENDES GEWERBE	66 049	52 765	1961 *	124 096		
	HANDEL UND VERKEHR	29 662	19 974	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	441 651	137 772	31,2
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	40 108	24 763	EINPERSONENHAUSHALTE			
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	171 515	116 885	MAENNLICH	5 185	629	12,1
	RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	74 810	31 648	WEIBLICH	16 960	2 433	14,3
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	194 865	66 548	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
VH	ERWERBSTAETIGKEIT	38,9	54,3	MIT 2	31 410	7 497	23,9
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	20,8	16,6	3	25 880	7 227	27,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE	39,5	45,1	4	24 816	8 014	32,3
	HANDEL UND VERKEHR	17,3	17,1	5 UND MEHR PERSONEN	30 539	11 135	36,5
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	23,4	21,2	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	112 645	33 873	30,1
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	DAVON			
	RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	17,0	14,7	OHNE LEDIGE PERSONEN			
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	44,2	30,9	UNTER 18 JAHREN	47 535	13 278	27,9
			56,8	MIT LEDIGEN PERSONEN	65 110	20 595	31,6
				UNTER 18 JAHREN			
				DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		3,3	
				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 306

1. WOHNBEVÖLKERUNG				2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...			

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 307

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	341 989			ANZAHL	EVANGELISCH	233 300	108 581
	13.9.1950	469 144				ROEM.-KATH.	275 124	132 213
	6.6.1961	481 737				JUED.REL.GEM.	51	36
	27.5.1970	521 808	248 281	273 527		SONSTIGE	13 333	7 451
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	40 071 8,3			VH	EVANGELISCH	44,7	43,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	52,7	53,3
DEUTSCHE		512 147	241 777	270 370		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	9 661 1,9	6 504 2,6	3 157 1,2		SONSTIGE	2,6	3,0
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		521 808	248 281	273 527	VOLKSSCHULE	60 134	31 135	28 999
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		507 515	240 503	267 012	REALSCHULE	10 664	4 965	5 699
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		14 293	7 778	6 515	GYMNASIUM	12 398	6 609	5 789
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		9 742	3 671	6 071	BERUFSSACH-/FACHSCHULE	4 747	2 231	2 516
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		15 010	8 438	6 572	INGENIEURSCHULE	711	692	19
					HOCHSCHULE	1 498	728	770
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		58 017	29 612	28 405	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	26 753	14 993
6 BIS UNTER 15 JAHRE		82 336	42 096	40 240		PRODUZIERENDES GEWERBE	99 016	77 149
15 BIS UNTER 18 JAHRE		22 697	11 603	11 094		HANDEL UND VERKEHR	40 882	24 736
18 BIS UNTER 21 JAHRE		21 462	11 123	10 339		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	48 908	24 929
21 BIS UNTER 45 JAHRE		159 373	80 876	78 497	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	215 559	141 807	73 752
45 BIS UNTER 60 JAHRE		83 045	34 417	48 628	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	12,4	10,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE		29 834	12 849	16 985		PRODUZIERENDES GEWERBE	45,9	54,4
65 BIS UNTER 75 JAHRE		43 670	18 167	25 503		HANDEL UND VERKEHR	19,0	17,4
75 UND MEHR JAHRE		21 374	7 538	13 836		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,7	17,6
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	229 314	117 410	111 904	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	25 675	21 384
	VERHEIRATET	245 617	122 888	122 729		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	19 746	4 049
	VERWITWET	41 960	6 416	35 544		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	73 676	43 787
	GESCHIEDEN	4 917	1 567	3 350		ARBEITER EINSCHL. IESSL. GWERBL. LEHRLINGE	96 462	72 587
VH	LEDIG	43,9	47,3	40,9	VH	SELBSTÄNDIGE	11,9	15,1
	VERHEIRATET	47,1	49,5	44,9		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9,2	2,9
	VERWITWET	8,0	2,6	13,0		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	34,2	30,9
	GESCHIEDEN	0,9	0,6	1,2		ARBEITER EINSCHL. IESSL. GWERBL. LEHRLINGE	44,7	51,2
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL				INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	162 160	43 309	26,7	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		22 599	12 927	9 672	1961 *	143 057		
PRODUZIERENDES GEWERBE		91 680	72 587	19 093	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	523 113	156 319	
HANDEL UND VERKEHR		35 967	23 000	12 967	EINPERSONENHAUSHALTE			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		44 233	23 900	20 333	MAENNLICH	7 511	830	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		194 479	132 414	62 065	WEIBLICH	23 464	3 932	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		79 492	31 927	47 565	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		247 837	83 940	163 897	MIT 2	37 999	9 521	
VH					3	30 196	8 625	
ERWERBSTÄTIGKEIT		37,3	53,3	22,7	4	27 382	8 504	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	35 608	11 897	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		11,6	9,8	15,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	131 185	38 547	
PRODUZIERENDES GEWERBE		47,1	54,8	30,8	DAVON			
HANDEL UND VERKEHR		18,5	17,4	20,9	OHNE LEDIGE PERSONEN			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		22,7	18,0	32,8	UNTER 18 JAHREN	56 157	16 019	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN	75 028	22 528	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,2	12,9	17,4	DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		47,5	33,8	59,9	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 308

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	663 804						ANZAHL	EVANGELISCH	755 601	345 347	410 254			
	13.9.1950	786 615							ROEM.-KATH.	158 641	77 734	80 907			
	6.6.1961	940 770							JUED.-REL.GEM.	1 570	913	657			
	27.5.1970	1 013 872	479 752	534 120					SONSTIGE	98 060	55 758	42 302			
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	73 102						VH	EVANGELISCH	74,5	72,0	76,8			
	VH	7,8							ROEM.-KATH.	15,6	16,2	15,1			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									JUED.-REL.GEM.	0,2	0,2	0,1			
DEUTSCHE	ANZAHL	972 118	452 795	519 323					SONSTIGE	9,7	11,6	7,9			
AUSLAENDER	VH	41 754	26 957	14 797											
		4,1	5,6	2,8											
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
WOHNBEVÖLKERUNG	1 013 872	479 752	534 120					VOLKSSCHULE	83 245	43 244	40 001				
DAVON								REALSCHULE	16 682	7 884	8 798				
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	957 125	445 445	511 680					GYMNASIUM	22 923	12 357	10 566				
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	56 747	34 307	22 440					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	9 647	5 413	4 234				
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	22 119	13 041	9 078					INGENIEURSCHULE	1 059	1 045	14				
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN	26 282	16 368	9 914					HOCHSCHULE	9 173	6 648	2 525				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
UNTER 6 JAHRE	88 067	45 163	42 904					ANZAHL							
6 BIS UNTER 15 JAHRE	119 047	61 279	57 768					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13 196	7 721	5 475				
15 BIS UNTER 18 JAHRE	34 399	17 337	17 062					PRODUZIERENDES GEWERBE	212 225	157 458	54 767				
18 BIS UNTER 21 JAHRE	37 093	18 890	18 203					HANDEL UND VERKEHR	96 840	54 759	42 081				
21 BIS UNTER 45 JAHRE	348 164	178 146	170 018					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	139 908	72 297	67 611				
45 BIS UNTER 60 JAHRE	176 769	75 126	101 643					ERWERBSTÄETIGE INSGES.	462 169	292 235	169 934				
60 BIS UNTER 65 JAHRE	64 731	28 109	36 622					VH							
65 BIS UNTER 75 JAHRE	98 097	39 640	58 457					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	2,9	2,6	3,2				
75 UND MEHR JAHRE	47 505	16 062	31 443					PRODUZIERENDES GEWERBE	45,9	53,9	32,2				
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								HANDEL UND VERKEHR	21,0	13,7	24,8				
ANZAHL	LEDIG	368 321	192 113	176 208					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	30,3	24,7	39,8			
	VERHEIRATET	525 538	265 500	260 038					ERWERBSTÄETIGE INSGES.	100	100	100			
	VERWITWET	94 324	13 254	81 070					VH						
	GESCHIEDEN	25 689	8 885	16 804					SELBSTÄENDIGE	7,1	9,0	3,9			
VH	LEDIG	36,3	40,0	33,0					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,3	0,8	7,6			
	VERHEIRATET	51,8	55,3	48,7					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	46,9	42,3	54,9			
	VERWITWET	9,3	2,8	15,2						42,6	47,9	33,6			
	GESCHIEDEN	2,5	1,9	3,1					10. PRIVATE HAUSHALTE						
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL							
ANZAHL									PRIVATHAUSHALTE 1970	411 974	156 510	38,0			
ERWERBSTÄETIGKEIT IN									1961 *	355 971					
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11 114	6 777	4 337					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 007 405	425 044	42,2				
PRODUZIERENDES GEWERBE	199 446	150 094	49 352					EINPERSONENHAUSHALTE							
HANDEL UND VERKEHR	86 385	51 312	35 073					MAENNLICH	39 890	5 946	14,9				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	127 124	69 226	57 898					WEIBLICH	85 051	23 440	27,6				
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.	424 069	277 409	146 660					MEHRPERSONENHAUSHALTE							
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	181 371	72 126	109 245					MIT 2	118 152	48 212	40,8				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	408 432	130 217	278 215					3	80 379	37 351	46,5				
VH								4	56 055	27 359	48,8				
ERWERBSTÄETIGKEIT	41,8	57,8	27,5					5 UND MEHR PERSONEN	32 447	14 202	43,8				
DAVON IN								MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	287 033	127 124	44,3				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	2,6	2,4	3,0					DAVON							
PRODUZIERENDES GEWERBE	47,0	54,1	33,7					OHNE LEDIGE PERSONEN							
HANDEL UND VERKEHR	20,4	18,5	23,9					UNTER 18 JAHREN	149 005	65 616	44,0				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	30,0	25,0	39,5					MIT LEDIGEN PERSONEN							
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.	100	100	100					UNTER 18 JAHREN	138 028	61 508	44,6				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	17,9	15,0	20,5					DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970		2,4					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	40,3	27,1	52,1					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 311

1. WOHNBEVÖLKERUNG	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
17.5.1939	379 919		
13.9.1950	629 954		
6.6.1961	570 753		
27.5.1970	584 260	276 893	307 367

VERÄNDERUNG
1961/1970

ANZAHL
VH

13 507
2,4

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE
AUSLAENDER

ANZAHL
VH

572 007
12 253
2,1

269 541
7 352
2,7

302 466
4 901
1,6

2. BEVÖLKERUNG NACH
DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG
DAVON

PERS. MIT ALLEINIGEM
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE

584 260

276 893

307 367

PERS. MIT WEITERER
WOHNUNG O. UNTERKUNFT

553 976

258 677

295 299

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN

30 284

18 216

12 068

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEBÖREN

11 458

5 776

5 682

22 540

13 611

8 929

3. WOHNBEVÖLKERUNG
NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE

52 740

27 198

25 542

6 BIS UNTER 15 JAHRE

78 209

40 160

38 049

15 BIS UNTER 18 JAHRE

23 657

12 179

11 478

18 BIS UNTER 21 JAHRE

25 801

13 496

12 305

21 BIS UNTER 45 JAHRE

183 197

94 902

88 295

45 BIS UNTER 60 JAHRE

97 182

39 806

57 376

60 BIS UNTER 65 JAHRE

36 989

15 563

21 426

65 BIS UNTER 75 JAHRE

57 450

23 580

33 870

75 UND MEHR JAHRE

29 035

10 009

19 026

4. WOHNBEVÖLKERUNG
NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL

LEDIG

228 593

120 824

107 769

VERHEIRATET

289 992

144 794

145 198

VERWITWET

56 895

8 493

48 402

GESCHIEDEN

8 780

2 782

5 998

VH

LEDIG

39,1

43,6

35,1

VERHEIRATET

49,6

52,3

47,2

VERWITWET

9,7

3,1

15,7

GESCHIEDEN

1,5

1,0

2,0

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER-
WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT
DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

16 683

9 587

7 096

PRODUZIERENDES GEWERBE

104 829

78 874

25 955

HANDEL UND VERKEHR

35 230

22 129

13 101

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

61 087

33 778

27 309

ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

217 829

144 368

73 461

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW.

110 986

46 054

64 932

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

255 445

86 471

168 974

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT

37,3

52,1

23,9

DAVON IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

7,7

6,6

9,7

PRODUZIERENDES GEWERBE

48,1

54,6

35,3

HANDEL UND VERKEHR

16,2

15,3

17,8

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

28,0

23,4

37,2

ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

100

100

100

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW.

19,0

16,6

21,1

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

43,7

31,2

55,0

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH
DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL

EVANGELISCH

454 595

212 914

241 681

ROEM.-KATH.

101 000

47 936

53 064

JUED. REL. GEM.

241

136

105

SONSTIGE

28 424

15 907

12 517

VH

EVANGELISCH

77,8

76,9

78,6

ROEM.-KATH.

17,3

17,3

17,3

JUED. REL. GEM.

0,0

0,0

0,0

SONSTIGE

4,9

5,7

4,1

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE
NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE

56 297

29 261

27 036

REALSCHULE

11 565

5 482

6 083

GYMNASIUM

12 258

6 927

5 331

BERUFSFACH- / FACHSCHULE

4 898

2 789

2 109

INGENIEURSCHULE

97

94

3

HOCHSCHULE

13 028

9 226

3 802

SCHÜLER U. STUDIERENDE
INSGESAMT

98 143

53 779

44 364

8. ERWERBSTÄTIGE NACH
WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

21 504

11 341

10 163

PRODUZIERENDES GEWERBE

113 481

84 275

29 206

HANDEL UND VERKEHR

40 661

23 927

16 734

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

67 900

35 392

32 508

ERWERBSTÄTIGE INSGES.

243 546

154 935

88 611

VH

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

8,8

7,3

11,5

PRODUZIERENDES GEWERBE

46,6

54,4

33,0

HANDEL UND VERKEHR

16,7

15,4

18,9

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

27,9

22,8

36,7

ERWERBSTÄTIGE INSGES.

100

100

100

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 401

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	680 529		
13.9.1950	824 902		
6.6.1961	950 121		
27.5.1970	1 076 157	518 693	557 464

VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	
	VH	13,3

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	1 052 940	504 560	548 380
AUSLAENDER	23 217	14 133	9 084
	VH	2,2	2,7

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ

WOHNBEVÖLKERUNG DARON			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE	1 032 815	493 690	539 125
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	43 342	25 003	18 339
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	31 798	15 065	16 733
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	28 510	16 281	12 229

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	130 875	67 028	63 847
6 BIS UNTER 15 JAHRE	179 982	91 947	88 035
15 BIS UNTER 18 JAHRE	49 026	25 355	23 671
18 BIS UNTER 21 JAHRE	47 910	24 329	23 581
21 BIS UNTER 45 JAHRE	348 406	178 000	170 406
45 BIS UNTER 60 JAHRE	157 734	66 108	91 626
60 BIS UNTER 65 JAHRE	53 977	22 866	31 111
65 BIS UNTER 75 JAHRE	74 975	31 003	43 972
75 UND MEHR JAHRE	33 272	12 057	21 215

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN
	515 061	263 339	251 722	
	483 002	241 811	241 191	
	70 161	10 782	59 379	
	7 933	2 761	5 172	
VH	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN
	47,9	50,8	45,2	
	44,9	46,6	43,3	
	6,5	2,1	10,7	
	0,7	0,5	0,9	

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTAETIGKEIT IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	36 926	22 407	14 519
PRODUZIERENDES GEWERBE	174 661	138 208	36 453
HANDEL UND VERKEHR	63 944	42 184	21 760
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	109 634	63 760	45 874
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	385 165	266 559	118 606
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	146 769	61 760	85 009
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	544 223	190 374	353 849

VH			
ERWERBSTAETIGKEIT	35,8	51,4	21,3
DARON IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,6	8,4	12,2
PRODUZIERENDES GEWERBE	45,3	51,8	30,7
HANDEL UND VERKEHR	16,6	15,8	18,3
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	28,5	23,9	38,7
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	13,6	11,9	15,2
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	50,6	36,7	63,5

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	231 176	111 974	119 202
ROEM.-KATH.	824 159	394 694	429 465	
JUED. REL. GEM.	175	98	77	
SONSTIGE	20 647	11 927	8 720	
VH	EVANGELISCH	21,5	21,6	21,4
ROEM.-KATH.	76,6	76,1	77,0	
JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0	
SONSTIGE	1,9	2,3	1,6	

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	133 196	68 625	64 571
REALSCHULE	19 836	8 828	11 008
GYMNASIUM	27 588	15 677	11 911
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	11 442	6 121	5 321
INGENIEURSCHULE	1 005	958	47
HOCHSCHULE	18 655	12 039	6 616
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	211 722	112 248	99 474

8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	42 123	25 017	17 106
PRODUZIERENDES GEWERBE	185 722	145 079	40 643	
HANDEL UND VERKEHR	70 919	44 637	26 282	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	118 469	66 321	52 148	
ERWERBSTAETIGE INSGES.	417 233	281 054	136 179	

VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10,1	8,9	12,6
PRODUZIERENDES GEWERBE	44,5	51,6	29,8	
HANDEL UND VERKEHR	17,0	15,9	19,3	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	28,4	23,6	38,3	
ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100	

9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL	SELBSTAENDIGE	45 837	38 649	7 188
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	29 561	6 900	22 661	
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	163 524	101 334	62 190	
ARBEITER EINSCHL. ESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	178 311	134 171	44 140	

VH	SELBSTAENDIGE	11,0	13,8	5,3
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	7,1	2,5	16,6	
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,2	36,1	45,7	
ARBEITER EINSCHL. ESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	42,7	47,7	32,4	

10. PRIVATE HAUSHALTE

	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.	VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	318 512	76 590	24,0
1961 *	263 453		
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 062 894	282 912	26,6
EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	18 549	1 671	9,0
WEIBLICH	43 838	6 701	15,3
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	66 737	15 835	23,7
3	54 901	14 388	26,2
4	55 239	15 393	27,9
5 UND MEHR PERSONEN	79 248	22 602	28,5
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	256 125	68 218	26,6
DARON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	99 214	26 473	26,7
MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	156 911	41 745	26,6
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,3	

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 402

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	882 308		
13.9.1950	1 190 449		
6.6.1961	1 297 498		
27.5.1970	1 392 955	657 644	735 311
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	95 457 7,4	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	1 353 475	632 792	720 683
AUSLAENDER	ANZAHL VH	39 480 2,8	14 628 3,8

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG	1 392 955	657 644	735 311
DAVON			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1 354 696	635 875	718 821
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	38 259	21 769	16 490
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	31 548	16 214	15 334
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	34 014	20 238	13 776

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	133 855	68 709	65 146
6 BIS UNTER 15 JAHRE	190 795	97 618	93 177
15 BIS UNTER 18 JAHRE	54 791	28 157	26 634
18 BIS UNTER 21 JAHRE	51 930	26 730	25 200
21 BIS UNTER 45 JAHRE	445 150	225 131	220 019
45 BIS UNTER 60 JAHRE	237 309	99 760	137 549
60 BIS UNTER 65 JAHRE	87 619	37 231	50 388
65 BIS UNTER 75 JAHRE	129 252	52 639	76 613
75 UND MEHR JAHRE	62 254	21 669	40 585

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	541 557	278 109	263 448
	VERHEIRATET	707 253	354 791	352 462
	VERWITWET	124 211	18 031	106 180
	GESCHIEDEN	19 934	6 713	13 221
VH	LEDIG	38,9	42,3	35,8
	VERHEIRATET	50,8	53,9	47,9
	VERWITWET	8,9	2,7	14,4
	GESCHIEDEN	1,4	1,0	1,8

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	30 713	18 040	12 673
PRODUZIERENDES GEWERBE	312 431	228 115	84 316
HANDEL UND VERKEHR	90 052	56 713	33 339
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	117 292	65 331	51 961
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	550 488	368 199	182 289
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	237 217	94 098	143 119
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	605 250	195 347	409 903
VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	39,5	56,0	24,8
DAVON IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	5,6	4,9	7,0
PRODUZIERENDES GEWERBE	56,8	62,0	46,3
HANDEL UND VERKEHR	16,4	15,4	18,3
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	21,3	17,7	28,5
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	17,0	14,3	19,5
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	43,5	29,7	55,7

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	1 061 758	493 353	568 405
	ROEM.-KATH.	264 592	127 318	137 274
	JUED. REL. GEM.	203	120	83
	SONSTIGE	66 402	36 853	29 549
VH	EVANGELISCH	76,2	75,0	77,3
	ROEM.-KATH.	19,0	19,4	18,7
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE	4,8	5,6	4,0

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	140 026	72 045	67 981
REALSCHULE	24 367	12 213	12 154
GYMNASIUM	29 041	15 550	13 491
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	12 591	6 685	5 906
INGENIEURSCHULE	1 691	1 646	45
HOCHSCHULE	2 511	1 454	1 057
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	210 227	109 593	100 634

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	37 083	20 993	16 090
PRODUZIERENDES GEWERBE	333 536	238 295	95 241
HANDEL UND VERKEHR	100 965	59 907	41 058
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	129 540	67 973	61 567
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	600 924	387 168	213 756
VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	6,2	5,4	7,5
PRODUZIERENDES GEWERBE	55,5	61,5	44,6
HANDEL UND VERKEHR	16,8	15,5	19,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,5	17,6	28,7
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	59 433	49 693	9 740
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	30 855	5 413	25 442
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	210 150	124 043	86 107
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	300 486	208 019	92 467
VH			
SELBSTÄNDIGE	9,9	12,8	4,6
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	5,1	1,4	11,9
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	35,0	32,0	40,3
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	50,0	53,7	43,3

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT	DARUNTER	MIT TELEF.
	ANZAHL	VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	489 731	108 591
1961 *	434 543	22,2
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 383 454	346 491
EINPERSONENHAUSHALTE		
MAENNLICH	24 822	2 357
WEIBLICH	81 640	10 815
MEHRPERSONENHAUSHALTE		
MIT 2	132 596	27 163
3	101 680	25 438
4	82 901	23 642
5 UND MEHR PERSONEN	66 091	19 176
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	383 268	95 419
DAVON		
OHNE LEDIGE PERSONEN		
UNTER 18 JAHREN	181 423	42 586
MIT LEDIGEN PERSONEN		
UNTER 18 JAHREN	201 845	52 833
DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,8
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 403

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich			INSGESAMT MAENNlich WEIBlich
17.5.1939		925 197			ANZAHL	EVANGELISCH	511 239 241 426 269 813
13.9.1950		968 641				ROEM.-KATH.	660 636 313 652 346 984
6.6.1961		1 215 733				JUED.REL.GEM.	150 88 62
27.5.1970		1 255 537	606 753	643 784		SONSTIGE	83 512 51 587 31 925
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL VH	39 804 3,3		VH	EVANGELISCH	40,7 39,8 41,6
						ROEM.-KATH.	52,6 51,7 53,5
						JUED.REL.GEM.	0,0 0,0 0,0
						SONSTIGE	6,7 8,5 4,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN		
DEUTSCHE		1 196 106	568 842	627 264			
AUSLAENDER		ANZAHL VH	59 431 4,7	37 911 6,2 21 520 3,3			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 255 537	606 753	648 784			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		1 225 660	586 698	638 962			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		29 877	20 055	9 822			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		26 010	16 281	9 729			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		22 957	14 097	8 860			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN		
UNTER 6 JAHRE		117 181	59 957	57 224			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		185 299	94 893	90 406			
15 BIS UNTER 18 JAHRE		56 187	28 914	27 273			
18 BIS UNTER 21 JAHRE		51 066	26 322	24 744			
21 BIS UNTER 45 JAHRE		416 442	215 676	200 766			
45 BIS UNTER 60 JAHRE		211 233	91 737	119 496			
60 BIS UNTER 65 JAHRE		73 437	31 456	41 981			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		102 160	42 921	59 239			
75 UND MEHR JAHRE		42 532	14 877	27 655			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF		
ANZAHL		LEDIG	490 929	258 323			
		VERHEIRATET	645 088	325 806			
		VERWITWET	99 970	14 988			
		GESCHIEDEN	19 550	7 636			
VH		LEDIG	39,1	42,6			
		VERHEIRATET	51,4	53,7			
		VERWITWET	8,0	2,5			
		GESCHIEDEN	1,6	1,3			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE		
ANZAHL		ERWERBSTÄTIGKEIT IN					
		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	20 406	13 360			
		PRODUZIERENDES GEWERBE	266 506	228 733			
		HANDEL UND VERKEHR	83 273	50 486			
		SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	92 796	49 063			
		ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	462 981	341 642			
		RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	194 134	85 282			
		ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	598 422	179 829			
VH							
		ERWERBSTÄTIGKEIT	36,9	56,3			
		DAVON IN					
		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	4,4	3,9			
		PRODUZIERENDES GEWERBE	57,6	67,0			
		HANDEL UND VERKEHR	18,0	14,8			
		SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	20,0	14,4			
		ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100			
		RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	15,5	14,1			
		ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	47,7	29,6			
		ERWERBSTÄTIGKEIT	36,9	56,3			
		DAVON IN					
		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	4,4	3,9			
		PRODUZIERENDES GEWERBE	57,6	67,0			
		HANDEL UND VERKEHR	18,0	14,8			
		SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	20,0	14,4			
		ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100			
		RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	15,5	14,1			
		ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	47,7	29,6			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 404

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	2 416 317		
13.9.1950	2 495 577		
6.6.1961	3 046 102		
27.5.1970	2 962 699	1 406 846	1 555 853

VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	- 83 403
	VH	- 2,7

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					
DEUTSCHE	ANZAHL	2 888 127	1 357 576	1 530 551	
AUSLAENDER		74 572	49 270	25 302	
	VH	2,5	3,5	1,6	

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG	2 962 699	1 406 846	1 555 853
DAVON			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	2 902 099	1 367 906	1 534 193
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	60 600	38 940	21 660
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	49 115	29 519	19 596
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	51 672	33 740	17 932

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	252 172	128 643	123 529
6 BIS UNTER 15 JAHRE	395 898	202 477	193 421
15 BIS UNTER 18 JAHRE	125 308	64 290	61 018
18 BIS UNTER 21 JAHRE	116 945	59 587	57 358
21 BIS UNTER 45 JAHRE	970 314	495 873	474 441
45 BIS UNTER 60 JAHRE	532 866	229 330	303 536
60 BIS UNTER 65 JAHRE	190 534	81 641	108 893
65 BIS UNTER 75 JAHRE	268 799	109 145	159 654
75 UND MEHR JAHRE	109 863	35 860	74 003

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL	LEDIG	568 879	516 807
VERHEIRATET	1 561 430	785 008	776 422
VERWITWET	267 974	35 002	232 972
GESCHIEDEN	47 609	17 957	29 652
VH	LEDIG	36,6	40,4
	VERHEIRATET	52,7	55,8
	VERWITWET	9,0	2,5
	GESCHIEDEN	1,6	1,3

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10 789	7 808	2 981
PRODUZIERENDES GEWERBE	614 538	522 786	91 752
HANDEL UND VERKEHR	200 937	116 105	84 832
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	234 658	125 656	109 002
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	1 060 922	772 355	288 567

RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	523 091	239 995	283 096
---	---------	---------	---------

ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	1 378 686	394 496	984 190
--	-----------	---------	---------

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT	35,8	54,9	18,5
DAVON IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	1,0	1,0	1,0
PRODUZIERENDES GEWERBE	57,9	67,7	31,8
HANDEL UND VERKEHR	18,9	15,0	29,4
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	22,1	16,3	37,8
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	17,7	17,1	18,2
---	------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	46,5	28,0	63,3
--	------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL	EVANGELISCH	1 360 465	636 001	724 464
	ROEM.-KATH.	1 431 192	667 670	763 522
	JUED. REL. GEM.	548	282	266
	SONSTIGE	170 494	102 893	67 601

VH	EVANGELISCH	45,9	45,2	46,6
	ROEM.-KATH.	48,3	47,5	49,1
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE	5,8	7,3	4,3

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	299 883	153 416	146 467
REALSCHULE	40 096	19 588	20 508
GYMNASIUM	63 315	35 520	27 795
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	29 740	18 265	11 475
INGENIEURSCHULE	3 593	3 522	71
HOCHSCHULE	10 738	7 584	3 154

SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	447 365	237 895	209 470
-------------------------------------	---------	---------	---------

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11 990	8 453	3 537
PRODUZIERENDES GEWERBE	647 312	544 511	102 801
HANDEL UND VERKEHR	226 568	123 686	102 882
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	257 631	130 359	127 272

ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 143 501	807 009	336 492
-----------------------	-----------	---------	---------

VH

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	1,0	1,0	1,1
PRODUZIERENDES GEWERBE	56,6	67,5	30,6
HANDEL UND VERKEHR	19,8	15,3	30,6
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,5	16,2	37,8

ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
-----------------------	-----	-----	-----

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTÄNDIGE	72 574	54 527	18 047
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	24 325	3 991	20 334
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	450 929	267 349	183 580
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	595 673	481 142	114 531

VH

SELBSTÄNDIGE	6,3	6,8	5,4
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	2,1	0,5	6,0
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,4	33,1	54,6
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	52,1	59,6	34,0

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF.

PRIVATHAUSHALTE 1970	1 110 404	249 182	22,4
1961 *	1 061 936		

BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 948 782	734 245	24,9
------------------------------------	-----------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	60 852	6 346	10,4
WEIBLICH	199 003	26 856	13,5

MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	325 084	71 170	21,9
3	248 637	66 329	26,7
4	166 796	49 065	29,4
5 UND MEHR PERSONEN	110 028	29 416	26,7

MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	850 545	215 980	25,4
------------------------------------	---------	---------	------

DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	422 281	103 300	24,5

MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	428 264	112 680	26,3

DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,7	
---	--	-----	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Raumeinheit 405

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 406

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	231 789			ANZAHL	EVANGELISCH	56 675	26 966	29 709
	13.9.1950	309 125				ROEM.-KATH.	281 625	134 885	146 740
	6.6.1961	308 477				JUED.REL.GEM.	29	18	11
	27.5.1970	343 958	165 092	178 866		SONSTIGE	5 629	3 223	2 406
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	35 481			VH	EVANGELISCH	16,5	16,3	16,6
	VH	11,5				ROEM.-KATH.	81,9	81,7	82,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	336 389	160 337	176 052		SONSTIGE	1,6	2,0	1,3
AUSLAENDER	VH	7 569	4 755	2 814					
		2,2	2,9	1,6					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		343 958	165 092	178 866		VOLKSSCHULE	42 963	22 240	20 723
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		332 394	158 388	174 006		REALSCHULE	5 175	2 564	2 611
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		11 564	6 704	4 860		GYMNASIUM	9 567	5 403	4 164
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		10 735	4 782	5 953		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 571	1 469	2 102
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		10 731	6 161	4 570		INGENIEURSCHULE	768	752	16
						HOCHSCHULE	856	493	363
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	62 900	32 921	29 979
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		37 999	19 518	18 481	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15 570	9 746	5 824
6 BIS UNTER 15 JAHRE		56 815	29 328	27 487		PRODUZIERENDES GEWERBE	60 075	48 502	11 573
15 BIS UNTER 18 JAHRE		16 531	8 454	8 077		HANDEL UND VERKEHR	22 355	14 708	7 647
18 BIS UNTER 21 JAHRE		14 964	7 849	7 115		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	33 263	17 554	15 709
21 BIS UNTER 45 JAHRE		104 255	53 519	50 736	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		131 263	90 510	40 753
45 BIS UNTER 60 JAHRE		53 057	21 956	31 101	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,9	10,8	14,3
60 BIS UNTER 65 JAHRE		18 966	8 029	10 937		PRODUZIERENDES GEWERBE	45,8	53,6	28,4
65 BIS UNTER 75 JAHRE		28 356	11 633	16 723		HANDEL UND VERKEHR	17,0	16,3	18,8
75 UND MEHR JAHRE		13 015	4 806	8 209		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	25,3	19,4	38,5
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	158 661	81 826	76 835	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	15 862	13 670	2 192
	VERHEIRATET	156 761	78 369	78 392		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10 200	2 332	7 868
	VERWITWET	25 934	3 928	22 006		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	43 958	26 241	17 717
	GESCHIEDEN	2 602	969	1 633			61 243	48 267	12 976
VH	LEDIG	46,1	49,6	43,0	VH	SELBSTÄNDIGE	12,1	15,1	5,4
	VERHEIRATET	45,6	47,5	43,8		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,8	2,6	19,3
	VERWITWET	7,5	2,4	12,3		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	33,5	29,0	43,5
	GESCHIEDEN	0,8	0,6	0,9			46,7	53,3	31,8
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					ANZAHL	VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		12 720	8 194	4 526	PRIVATHAUSHALTE 1970	104 250	18 586	17,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE		56 510	46 060	10 450	1961 *	87 834			
HANDEL UND VERKEHR		20 258	14 019	6 239	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	340 534	68 766	20,2	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		30 958	16 971	13 987	EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		120 446	85 244	35 202	MAENNLICH	4 797	327	6,8	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		53 589	22 716	30 873	WEIBLICH	14 507	1 462	10,1	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		169 923	57 132	112 791	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
VH					MIT 2	23 374	3 749	16,0	
ERWERBSTÄTIGKEIT		35,0	51,6	19,7	3	18 855	3 630	19,3	
DAVON IN					4	18 263	3 864	21,2	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10,6	9,6	12,9	5 UND MEHR PERSONEN	24 454	5 554	22,7	
PRODUZIERENDES GEWERBE		46,9	54,0	29,7	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	84 946	16 797	19,8	
HANDEL UND VERKEHR		16,8	16,4	17,7	DAVON				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		25,7	19,9	39,7	OHNE LEDIGE PERSONEN				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	34 329	6 348	18,5	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,6	13,8	17,3	MIT LEDIGEN PERSONEN	50 617	10 449	20,6	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		49,4	34,6	63,1	DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,3		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 407

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSZUGEHÖRIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	785 673			ANZAHL	EVANGELISCH	313 709	150 075
13.9.1950	873 877				ROEM.-KATH.	833 392	392 695
6.6.1961	1 063 973				JUED.REL.GEM.	232	122
27.5.1970	1 200 912	575 827	625 085		SONSTIGE	53 579	32 935
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	136 939		VH	EVANGELISCH	26,1	26,1
		12,9			ROEM.-KATH.	69,4	68,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 139 260	537 427		SONSTIGE	4,5	5,7
AUSLÄNDER	VH	61 652	38 400				
		5,1	6,7				
			3,7				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG	1 200 912	575 827	625 085	VOLKSSCHULE	127 197	65 386	61 811
DAVON				REALSCHULE	14 278	7 403	6 875
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1 167 769	554 927	612 842	GYMNASIUM	30 566	16 398	14 168
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	33 143	20 900	12 243	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	11 250	6 503	4 747
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	28 916	16 834	12 082	INGENIEURSCHULE	1 691	1 504	187
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	19 945	12 157	7 788	HOCHSCHULE	2 766	1 836	930
				SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	187 748	99 030	88 718
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE	116 433	59 873	56 560	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15 535	10 531
6 BIS UNTER 15 JAHRE	170 619	87 575	83 044		PRODUZIERENDES GEWERBE	285 218	218 408
15 BIS UNTER 18 JAHRE	47 963	24 418	23 545		HANDEL UND VERKEHR	89 894	52 857
18 BIS UNTER 21 JAHRE	46 311	23 322	22 989		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	115 849	62 515
21 BIS UNTER 45 JAHRE	411 331	211 799	199 532	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	506 496	344 311	162 185
45 BIS UNTER 60 JAHRE	201 013	86 690	114 323	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	3,1	3,1
60 BIS UNTER 65 JAHRE	69 346	29 276	40 070		PRODUZIERENDES GEWERBE	56,3	63,4
65 BIS UNTER 75 JAHRE	95 443	38 429	57 014		HANDEL UND VERKEHR	17,7	15,4
75 UND MEHR JAHRE	42 453	14 445	28 008		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,9	18,2
				ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL	LEDIG	470 702	242 874	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	45 350	36 303
	VERHEIRATET	617 285	311 994		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	15 173	2 925
	VERWITWET	92 989	13 890		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	198 863	120 776
	GESCHIEDEN	19 936	7 069		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	247 110	184 307
VH	LEDIG	39,2	42,2	VH	SELBSTÄNDIGE	9,0	10,5
	VERHEIRATET	51,4	54,2		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,0	0,8
	VERWITWET	7,7	2,4		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,3	35,1
	GESCHIEDEN	1,7	1,2		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	48,8	53,5
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL	ERWERBSTÄTIGKEIT IN			INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL		
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	14 399	9 933	PRIVATHAUSHALTE 1970	428 754	107 780	25,1
	PRODUZIERENDES GEWERBE	272 736	211 217	1961 *	362 725		
	HANDEL UND VERKEHR	82 070	50 269	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 185 005	335 482	28,3
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	107 733	60 691	EINPERSONENHAUSHALTE			
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	476 938	332 110	MAENNLICH	26 256	2 513	9,6
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE, -HILFE USW.	183 206	73 266	WEIBLICH	69 408	10 010	14,4
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	540 768	170 451	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
VH				MIT 2	120 942	29 117	24,1
	ERWERBSTÄTIGKEIT	39,7	57,7	3	91 660	26 839	29,3
	DAVON IN			4	68 196	22 603	33,1
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	3,0	3,0	5 UND MEHR PERSONEN	52 292	16 698	31,9
	PRODUZIERENDES GEWERBE	57,2	63,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	333 090	95 257	28,6
	HANDEL UND VERKEHR	17,2	15,1	DAVON			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	22,6	18,3	OHNE LEDIGE PERSONEN			
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	UNTER 18 JAHREN	157 000	42 426	27,0
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE, -HILFE USW.	15,3	12,7	MIT LEDIGEN PERSONEN	176 090	52 831	30,0
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	45,0	29,6	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,8	
				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 408

1. WOHNBEVÖLKERUNG					INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT					INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 485 724							ANZAHL	EVANGELISCH	1 046 447	474 132	572 315				
	13.9.1950	1 510 521							ROEM.-KATH.	775 969	364 141	411 828					
	6.6.1961	1 923 980							JUED.REL.GEM.	1 803	944	859					
	27.5.1970	2 021 919	955 875	1 066 044					SONSTIGE	197 700	116 658	81 042					
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	97 939 5,1							VH	EVANGELISCH	51,8	49,6	53,7				
										ROEM.-KATH.	38,4	38,1	38,6				
										JUED.REL.GEM.	0,1	0,1	0,1				
										SONSTIGE	9,8	12,2	7,6				
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN								
DEUTSCHE		1 886 936	870 460	1 016 476					VOLKSSCHULE		174 829	90 125	84 704				
AUSLAENDER	ANZAHL VH	134 983 6,7	85 415 8,9	49 568 4,6					REALSCHULE		27 136	12 522	14 614				
									GYMNASIUM		46 472	25 212	21 260				
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE		20 680	12 398	8 282				
									INGENIEURSCHULE		2 258	2 158	100				
									HOCHSCHULE		6 983	4 612	2 371				
									SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT		278 358	147 027	131 331				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ									8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN								
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		2 021 919	955 875	1 066 044					ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9 713	6 466	3 247				
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		1 926 709	898 204	1 028 505						PRODUZIERENDES GEWERBE	503 404	376 484	126 920				
										HANDEL UND VERKEHR	186 138	105 330	80 808				
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		95 210	57 671	37 539						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	228 496	114 088	114 408				
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		56 430	33 197	23 233					ERWERBSTAETIGE INSGES.		927 751	602 368	325 383				
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		36 837	22 449	14 388					VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	1,0	1,1	1,0				
										PRODUZIERENDES GEWERBE	54,3	62,5	39,0				
										HANDEL UND VERKEHR	20,1	17,5	24,8				
										SONST. WIRTSCH. BEREICHE	24,6	18,9	35,2				
									ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER									9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF								
	UNTER 6 JAHRE	170 180	87 209	82 971					ANZAHL	SELBSTAENDIGE	76 754	60 758	15 996				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		241 513	123 415	118 098						MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	22 493	3 601	18 892				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		69 413	35 350	34 063						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	412 856	229 181	183 675				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		72 044	36 070	35 974					VH	SELBSTAENDIGE	8,3	10,1	4,9				
21 BIS UNTER 45 JAHRE		707 316	364 769	342 547						MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	2,4	0,6	5,8				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		352 422	149 337	203 085						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	44,5	38,0	56,4				
60 BIS UNTER 65 JAHRE		132 601	56 017	76 584							44,8	51,3	32,8				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		188 691	75 146	113 545													
75 UND MEHR JAHRE		87 739	28 562	59 177													
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									10. PRIVATE HAUSHALTE					INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH	
ANZAHL	LEDIG	732 350	375 070	357 280						PRIVATHAUSHALTE 1970	803 340	305 447	38,0				
VERHEIRATET	1 061 782	539 576	522 206							1961 *	731 721						
VERWITWET	178 428	24 267	154 161							BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 988 561	839 461	42,2				
GESCHIEDEN	49 359	16 962	32 397							EINPERSONENHAUSHALTE							
VH	LEDIG	36,2	39,2	33,5						MAENNLICH	65 909	10 606	16,1				
VERHEIRATET	52,5	56,4	49,0							WEIBLICH	160 433	42 866	26,7				
VERWITWET	8,8	2,5	14,5							MEHRPERSONENHAUSHALTE							
GESCHIEDEN	2,4	1,8	3,0							MIT 2	243 574	96 015	39,4				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...										3	163 075	74 626	45,8				
ANZAHL										4	106 030	52 111	49,1				
ERWERBSTAETIGKEIT IN										5 UND MEHR PERSONEN	64 319	29 223	45,4				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		8 775	5 997	2 778						MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	576 998	251 975	43,7				
PRODUZIERENDES GEWERBE		476 998	362 597	114 401						DAVON							
HANDEL UND VERKEHR		168 520	100 020	68 500						OHNE LEDIGE PERSONEN							
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		210 147	109 758	100 389						UNTER 18 JAHREN	305 150	130 802	42,9				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		864 440	578 372	286 068						MIT LEDIGEN PERSONEN							
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		333 762	128 583	205 179						UNTER 18 JAHREN	271 848	121 173	44,6				
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		823 717	248 920	574 797						DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		2,5					
VH										* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							
ERWERBSTAETIGKEIT		42,8	60,5	26,8													
DAVON IN																	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1,0	1,0	1,0													
PRODUZIERENDES GEWERBE		55,2	62,7	40,0													
HANDEL UND VERKEHR		19,5	17,3	23,9													
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		24,3	19,0	35,1													
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100													
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		16,5	13,5	19,2													
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		40,7	26,0	53,9													

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 409

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		628 079			ANZAHL		593 031	275 782	317 249
13.9.1950		753 462			EVANGELISCH		299 331	144 495	154 836
6.6.1961		904 227			RÖM.-KATH.		179	101	78
27.5.1970		963 017	461 665	501 352	JUED.REL.GEM.		70 476	41 287	29 189
					SONSTIGE				
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL	58 790		VH		61,6	59,7	63,3
		VH	6,5		RÖM.-KATH.		31,1	31,3	30,9
					JUED.REL.GEM.		0,0	0,0	0,0
					SONSTIGE		7,3	8,9	5,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									
DEUTSCHE		912 430	429 347	483 083					
AUSLAENDER		50 587	32 318	18 269					
		ANZAHL	5,3	7,0					
		VH		3,6					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		963 017	461 665	501 352	VOLKSSCHULE		95 874	49 353	46 521
DAVON					REALSCHULE		12 725	6 307	6 418
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		931 454	441 454	490 000	GYMNASIUM		19 757	10 965	8 792
					BERUFSFACH-/FACHSCHULE		8 903	5 467	3 436
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		31 563	20 211	11 352	INGENIEURSCHULE		1 299	1 272	27
					HOCHSCHULE		1 818	1 179	639
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		20 759	13 412	7 347	SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT		140 376	74 543	65 833
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		18 349	10 819	7 530					
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		87 545	45 082	42 463	ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		127 236	65 230	62 006	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		7 583	4 819	2 764
15 BIS UNTER 18 JAHRE		37 258	19 168	18 090	PRODUZIERENDES GEWERBE		255 849	196 719	59 130
18 BIS UNTER 21 JAHRE		36 344	18 716	17 628	HANDEL UND VERKEHR		70 255	39 650	30 605
21 BIS UNTER 45 JAHRE		321 567	166 929	154 638	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		77 188	38 776	38 412
45 BIS UNTER 60 JAHRE		165 833	70 422	95 411	ERWERBSTAETIGE INSGES.		410 875	279 964	130 911
60 BIS UNTER 65 JAHRE		61 049	26 273	34 776					
65 BIS UNTER 75 JAHRE		87 981	36 536	51 445	VH				
75 UND MEHR JAHRE		38 204	13 309	24 895	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1,8	1,7	2,1
					PRODUZIERENDES GEWERBE		62,3	70,3	45,2
					HANDEL UND VERKEHR		17,1	14,2	23,4
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		18,8	13,9	29,3
					ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL					ANZAHL				
LEDIG		354 813	185 940	168 873	SELBSTAENDIGE		32 459	26 305	6 154
VERHEIRATET		511 079	258 864	252 215	MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		11 490	1 887	9 603
VERWITWET		82 699	11 792	70 907	BEAMTE, ANGESTELLTE, EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		150 153	86 814	63 339
GESCHIEDEN		14 426	5 069	9 357	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		216 773	164 958	51 815
VH									
					VH				
					SELBSTAENDIGE		7,9	9,4	4,7
					MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		2,8	0,7	7,3
					BEAMTE, ANGESTELLTE, EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		36,5	31,0	48,4
					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		52,8	58,9	39,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT				
ERWERBSTAETIGKEIT IN					DAUERHAUSHALTE				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		6 524	4 309	2 215	PRIVATHAUSHALTE 1970		358 055	82 426	23,0
PRODUZIERENDES GEWERBE		241 701	189 752	51 949	1961 *		314 589		
HANDEL UND VERKEHR		62 356	37 515	24 841	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		954 586	250 297	26,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		69 988	37 463	32 525	EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		380 569	269 039	111 530	MAENNLICH		22 089	1 924	8,7
					WEIBLICH		61 823	8 186	13,2
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		153 498	63 854	89 644	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		428 950	128 772	300 178	MIT 2		104 776	22 597	21,6
					3		77 319	21 281	27,5
					4		55 078	17 229	31,3
					5 UND MEHR PERSONEN		36 969	11 209	30,3
VH					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		274 142	72 316	26,4
					DAVON				
					OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN		136 168	33 843	24,9
					MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN		137 974	38 473	27,9
					DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970			2,7	

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 410

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	328 831		
13.9.1950	447 766		
6.6.1961	468 822		
27.5.1970	520 968	251 540	269 428

VERAENDERUNG
1961/1970

ANZAHL
VH

52 146		
11,1		

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE
AUSLAENDER

ANZAHL
VH

501 560	240 036	261 524
19 408	11 504	7 904
3,7	4,6	2,9

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ

WOHNBEVÖLKERUNG
DARON

PERS. MIT ALLEINIGEM
WOHNSTZ IN D. GEMEINDE

520 968	251 540	269 428
501 014	240 256	260 758

PERS. MIT WEITERER
WOHNUNG O. UNTERKUNFT

19 954	11 284	8 670
--------	--------	-------

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN

19 777	9 994	9 783
--------	-------	-------

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEOHÖREN

16 702	9 215	7 487
--------	-------	-------

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE
6 BIS UNTER 15 JAHRE
15 BIS UNTER 18 JAHRE
18 BIS UNTER 21 JAHRE
21 BIS UNTER 45 JAHRE
45 BIS UNTER 60 JAHRE
60 BIS UNTER 65 JAHRE
65 BIS UNTER 75 JAHRE
75 UND MEHR JAHRE

57 208	29 406	27 802
83 145	42 925	40 220
24 062	12 456	11 606
21 292	11 083	10 209
163 847	84 424	79 423
82 392	34 647	47 745
28 613	12 272	16 341
41 718	17 459	24 259
18 691	6 868	11 823

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL LEDIG
VERHEIRATET
VERWITWET
GESCHIEDEN

233 323	121 188	112 135
244 117	122 599	121 518
38 670	5 744	32 926
4 858	2 009	2 849

VH LEDIG
VERHEIRATET
VERWITWET
GESCHIEDEN

44,8	48,2	41,6
46,9	48,7	45,1
7,4	2,3	12,2
0,9	0,8	1,1

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTAETIGKEIT IN

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.

13 125	8 761	4 364
102 712	82 794	19 918
28 111	18 189	9 922
45 283	25 296	19 987
189 231	135 040	54 191

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENDE, -HILFE USW.

79 166	33 688	45 478
--------	--------	--------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW./

252 571	82 812	169 759
---------	--------	---------

VH

ERWERBSTAETIGKEIT

DARON IN
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.

36,3	53,7	20,1
6,9	6,5	8,1
54,3	61,3	36,8
14,9	13,5	18,3
23,9	18,7	36,9
100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENDE, -HILFE USW.

15,2	13,4	16,9
------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW./

48,5	32,9	63,0
------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL EVANGELISCH
RÖM.-KATH.
JUED. REL. GEM.
SONSTIGE

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

118 042	56 686	61 356
390 798	187 941	202 857
53	29	24
12 075	6 884	5 191

VH EVANGELISCH
RÖM.-KATH.
JUED. REL. GEM.
SONSTIGE

22,7	22,5	22,8
75,0	74,7	75,3
0,0	0,0	0,0
2,3	2,7	1,9

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE
REALSCHULE
GYMNASIUM
BERUFSFACH-/FACHSCHULE
INGENIEURSCHULE
HOCHSCHULE

61 688	32 137	29 551
10 131	4 942	5 189
12 768	6 986	5 782
4 782	2 504	2 278
574	568	6
420	283	137

SCHÜLER U. STUDIERENDE
INSGESAMT

90 363	47 420	42 943
--------	--------	--------

8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHE

15 370	9 902	5 468
108 302	86 176	22 126
31 105	19 169	11 936
48 863	26 169	22 694

ERWERBSTAETIGE INSGES.

203 640	141 416	62 224
---------	---------	--------

VH LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHE

7,5	7,0	8,8
53,2	60,9	35,6
15,3	13,6	19,2
24,0	18,5	36,5

ERWERBSTAETIGE INSGES.

100	100	100
-----	-----	-----

9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTAENDIGE
MITHELFFENDE FAMILIEN-
ANGEHÖRIGE
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.
ARBEITER EINSCHLIESSL.
GEWERBL. LEHRLINGE

22 011	18 576	3 435
11 528	2 472	9 056
69 116	42 056	27 060
100 985	78 312	22 673

VH SELBSTAENDIGE
MITHELFFENDE FAMILIEN-
ANGEHÖRIGE
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.
ARBEITER EINSCHLIESSL.
GEWERBL. LEHRLINGE

10,8	13,1	5,5
5,7	1,7	14,6
33,9	29,7	43,5
49,6	55,4	36,4

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF.
ANZAHL VH

PRIVATHAUSHALTE 1970
1961 *

158 347	34 552	21,8
135 443		

BEVÖLKERUNG IN
PRIVATHAUSHALTEN

512 359	129 257	25,2
---------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE
MAENNLICH
WEIBLICH

6 435	508	7,9
20 599	2 263	11,0

MEHRPERSONENHAUSHALTE
MIT 2
3
4
5 UND MEHR PERSONEN

37 317	6 964	18,7
29 923	6 807	22,7
29 494	7 612	25,8
34 579	10 398	30,1

MEHRPERSONENHAUSHALTE
INSGESAMT

131 313	31 781	24,2
---------	--------	------

DARON
OHNE LEDIGE PERSONEN
UNTER 18 JAHREN
MIT LEDIGEN PERSONEN
UNTER 18 JAHREN

54 815	12 219	22,3
76 498	19 562	25,6

DURCHSCHNITTliche
HAUSHALTSGROSSE 1970

	3,2	
--	-----	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 411

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
	17.5.1939	710 311			ANZAHL	EVANGELISCH	145 629	72 402	73 227
	13.9.1950	711 051				ROEM.-KATH.	745 538	354 556	390 982
	6.6.1961	855 328				JUED.REL.GEM.	239	132	107
	27.5.1970	919 731	444 319	475 412		SONSTIGE	28 325	17 229	11 096
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	64 403 7,5			VH	EVANGELISCH	15,8	16,3	15,4
						ROEM.-KATH.	81,1	79,8	82,2
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
						SONSTIGE	3,1	3,9	2,3
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE	ANZAHL	884 525	423 586	460 939		VOLKSSCHULE	100 913	51 516	49 397
AUSLÄNDER	VH	35 206 3,8	20 733 4,7	14 473 3,0		REALSCHULE	12 256	6 360	5 896
						GYMNASIUM	21 716	11 931	9 785
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	8 746	4 923	3 823
						INGENIEURSCHULE	1 749	1 679	70
						HOCHSCHULE	10 994	8 957	2 037
						SCHÜLER U.STUDIERENDE INSGESAMT	156 374	85 366	71 008
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		919 731	444 319	475 412	ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	16 545	11 232	5 313
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		888 951	424 222	464 729		PRODUZIERENDES GEWERBE	186 112	147 539	38 573
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		30 780	20 097	10 683		HANDEL UND VERKEHR	61 379	35 813	25 566
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		21 926	11 904	10 022		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	96 743	55 200	41 543
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		20 094	12 353	7 741	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		360 779	249 784	110 995
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	4,6	4,5	4,8
UNTER 6 JAHRE		88 508	45 128	43 380		PRODUZIERENDES GEWERBE	51,6	59,1	34,8
6 BIS UNTER 15 JAHRE		132 997	68 137	64 860		HANDEL UND VERKEHR	17,0	14,3	23,0
15 BIS UNTER 18 JAHRE		40 233	20 462	19 771		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,8	22,1	37,4
18 BIS UNTER 21 JAHRE		39 479	20 450	19 029	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100
21 BIS UNTER 45 JAHRE		307 018	159 674	147 344					
45 BIS UNTER 60 JAHRE		151 230	65 042	86 188					
60 BIS UNTER 65 JAHRE		52 352	22 351	30 001					
65 BIS UNTER 75 JAHRE		75 181	31 389	43 792					
75 UND MEHR JAHRE		32 733	11 686	21 047					
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	373 080	196 057	177 023	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	35 239	27 313	7 926
	VERHEIRATET	462 072	231 647	230 425		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	13 298	2 858	10 440
	VERWITWET	70 792	11 447	59 345		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	135 066	83 933	51 133
	GESCHIEDEN	13 787	5 168	8 619			177 176	135 680	41 496
VH	LEDIG	40,6	44,1	37,2	VH	SELBSTÄNDIGE	9,8	10,9	7,1
	VERHEIRATET	50,2	52,1	48,5		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,7	1,1	9,4
	VERWITWET	7,7	2,6	12,5		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	37,4	33,6	46,1
	GESCHIEDEN	1,5	1,2	1,8			49,1	54,3	37,4
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	323 860	60 722	18,7	
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	14 774	10 312	4 462		1961 *	287 389			
PRODUZIERENDES GEWERBE	178 156	142 376	35 780		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	910 248	191 190	21,0	
HANDEL UND VERKEHR	55 901	34 035	21 866		EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	90 342	53 490	36 852		MAENNlich	22 188	1 799	8,1	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	339 173	240 213	98 960		WEIBlich	50 232	5 682	11,3	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	148 150	66 889	81 261		MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	432 408	137 217	295 191		MIT 2	88 183	16 039	18,2	
					3	67 667	14 210	21,0	
VH					4	52 482	12 743	24,3	
ERWERBSTÄTIGKEIT	36,9	54,1	20,8		5 UND MEHR PERSONEN	43 108	10 249	23,8	
DAVON IN					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	251 440	53 241	21,2	
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	4,4	4,3	4,5		DAVON				
PRODUZIERENDES GEWERBE	52,5	59,3	36,2		OHNE LEDIGE PERSONEN				
HANDEL UND VERKEHR	16,5	14,2	22,1		UNTER 18 JAHREN	115 724	23 536	20,3	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	26,6	22,3	37,2		MIT LEDIGEN PERSONEN	135 716	29 705	21,9	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,8		
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.	16,1	15,1	17,1						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	47,0	30,9	62,1						
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 412

1. WOHNBEVÖLKERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	1 646 921		
13.9.1950	1 735 586		
6.6.1961	2 222 003		
27.5.1970	2 519 794	1 208 409	1 311 385

VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	297 791 13,4		
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN				
DEUTSCHE		2 382 537	1 121 231	1 261 306
AUSLAENDER	ANZAHL VH	137 257 5,4	87 178 7,2	50 079 3,8

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
WOHNBEVÖLKERUNG DARON	2 519 794	1 208 409	1 311 385
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE	2 394 928	1 132 246	1 262 682
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	124 866	76 163	48 703
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	70 104	41 392	28 712
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	49 582	29 817	19 765

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 6 JAHRE	231 834	118 735	113 099
6 BIS UNTER 15 JAHRE	329 393	168 913	160 480
15 BIS UNTER 18 JAHRE	93 867	47 647	46 220
18 BIS UNTER 21 JAHRE	98 602	49 652	48 950
21 BIS UNTER 45 JAHRE	885 322	458 953	426 369
45 BIS UNTER 60 JAHRE	429 905	185 444	244 461
60 BIS UNTER 65 JAHRE	146 964	62 579	84 385
65 BIS UNTER 75 JAHRE	208 070	84 138	123 932
75 UND MEHR JAHRE	95 837	32 348	63 489

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LEDIG	976 671	505 598	471 073
VERHEIRATET	1 293 549	655 875	637 674
VERWITWET	198 014	28 971	169 043
GESCHIEDEN	51 560	17 965	33 595
VH			
LEDIG	38,8	41,8	35,9
VERHEIRATET	51,3	54,3	48,6
VERWITWET	7,9	2,4	12,9
GESCHIEDEN	2,0	1,5	2,6

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	22 697	15 519	7 178
PRODUZIERENDES GEWERBE	490 019	395 690	94 329
HANDEL UND VERKEHR	187 234	113 222	74 012
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	310 634	174 287	136 347
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	1 010 584	698 718	311 866
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE, -HILFE USW.	388 117	160 297	227 820
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	1 121 093	349 394	771 699

VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	40,1	57,8	23,8
DARON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,2	2,2	2,3
PRODUZIERENDES GEWERBE	48,5	56,6	30,2
HANDEL UND VERKEHR	18,5	16,2	23,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	30,7	24,9	43,7
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE, -HILFE USW.	15,4	13,3	17,4
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	44,5	28,9	58,8

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
EVANGEL. ISCH	759 842	358 335	401 507
ROEM.-KATH.	1 599 256	752 610	846 646
JUED. REL. GEM.	1 736	886	850
SONSTIGE	158 960	96 578	62 382

VH			
EVANGEL. ISCH	30,2	29,7	30,6
ROEM.-KATH.	63,5	62,3	64,6
JUED. REL. GEM.	0,1	0,1	0,1
SONSTIGE	6,3	8,0	4,8

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
VOLKSSCHULE	238 375	122 812	115 563
REALSCHULE	36 193	17 991	18 202
GYMNASIUM	64 790	34 678	30 112
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	27 187	15 712	11 475
INGENIEURSCHULE	3 101	3 024	77
HOCHSCHULE	32 193	21 225	10 968
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	401 839	215 442	186 397

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	25 840	17 122	8 718
PRODUZIERENDES GEWERBE	512 537	409 667	102 870
HANDEL UND VERKEHR	204 401	118 869	85 532
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	333 986	180 671	153 315
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 076 764	726 329	350 435
VH			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,4	2,4	2,5
PRODUZIERENDES GEWERBE	47,6	56,4	29,4
HANDEL UND VERKEHR	19,0	16,4	24,4
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	31,0	24,9	43,7
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	92 043	71 730	20 313
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	31 194	5 862	25 332
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	508 185	304 360	203 825
ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	445 342	344 377	100 965
VH			
SELBSTÄNDIGE	8,5	9,9	5,8
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	2,9	0,8	7,2
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	47,2	41,9	58,2
ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	41,4	47,4	28,8

10. PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.
		ANZAHL VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	947 467	307 236
1961 *	795 895	32,4
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 479 020	886 945
EINPERSONENHAUSHALTE		
MAENNLICH	79 296	11 368
WEIBLICH	169 048	38 740
MEHRPERSONENHAUSHALTE		
MIT 2	268 695	89 178
3	192 566	72 973
4	139 249	57 042
5 UND MEHR PERSONEN	98 613	37 935
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	699 123	257 128
DARON		
OHNE LEDIGE PERSONEN		
UNTER 18 JAHREN	344 169	125 047
MIT LEDIGEN PERSONEN		
UNTER 18 JAHREN	354 954	132 081
DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,6
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 413

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	253 996				ANZAHL	EVANGELISCH	223 172	105 847
	13.9.1950	320 949					ROEM.-KATH.	167 077	82 235
	6.6.1961	366 899					JUED.REL.GEM.	25 13	12
	27.5.1970	404 489	196 047	208 442			SONSTIGE	14 215	7 952
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	37 590 10,2				VH	EVANGELISCH	55,2	54,0
							ROEM.-KATH.	41,3	41,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE		391 358	186 941	204 417			SONSTIGE	3,5	4,1
AUSLAENDER	ANZAHL VH	13 131 3,2	9 106 4,6	4 025 1,9					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		404 489	196 047	208 442			VOLKSSCHULE	48 504	24 829
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		391 465	187 575	203 890			REALSCHULE	6 074	3 026
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		13 024	8 472	4 552			GYMNASTIUM	9 489	5 548
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		6 566	3 518	3 048			BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 529	1 843
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		9 869	5 527	4 342			INGENIEURSCHULE	793	767
							HOCHSCHULE	671	405
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER							SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	69 060	36 418
									32 642
UNTER 6 JAHRE		43 281	22 233	21 048			8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN		
6 BIS UNTER 15 JAHRE		63 649	32 517	31 132			ANZAHL		
15 BIS UNTER 18 JAHRE		19 055	9 734	9 321			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	6 185	3 520
18 BIS UNTER 21 JAHRE		17 369	8 997	8 372			PRODUZIERENDES GEWERBE	94 414	77 369
21 BIS UNTER 45 JAHRE		130 671	68 384	62 287			HANDEL UND VERKEHR	26 559	15 743
45 BIS UNTER 60 JAHRE		63 249	26 832	36 417			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	31 612	16 257
60 BIS UNTER 65 JAHRE		21 578	9 147	12 431			ERWERBSTAETIGE INSGES.	158 770	112 889
65 BIS UNTER 75 JAHRE		31 284	12 914	18 370			VH		
75 UND MEHR JAHRE		4 353	5 289	9 064			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	3,9	3,1
							PRODUZIERENDES GEWERBE	59,5	68,5
							HANDEL UND VERKEHR	16,7	13,9
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	19,9	14,4
							ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND							9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF		
							ANZAHL		
ANZAHL	LEDIG	174 702	90 800	83 902			SELBSTAENDIGE	13 167	10 691
VERHEIRATET		196 741	99 488	97 253			MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	6 402	1 183
VERWITWET		29 694	4 588	25 106			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	57 921	35 457
GESCHIEDEN		3 352	1 171	2 181				81 280	65 558
VH	LEDIG	43,2	46,3	40,3			VH		
	VERHEIRATET	48,6	50,7	46,7			SELBSTAENDIGE	8,3	9,5
	VERWITWET	7,3	2,3	12,0			MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4,0	1,0
	GESCHIEDEN	0,8	0,6	1,0			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	36,5	31,4
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								51,2	58,1
									34,3
ANZAHL							10. PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH
ERWERBSTAETIGKEIT IN									
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		4 589	2 864	1 725			PRIVATHAUSHALTE 1970	128 621	28 796
PRODUZIERENDES GEWERBE		88 381	73 768	14 613			1961 *	110 709	
HANDEL UND VERKEHR		23 233	14 751	8 482			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	404 737	100 919
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		28 534	15 608	12 926			EINPERSONENHAUSHALTE		
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		144 737	106 991	37 746			MAENNLICH	5 778	424
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		56 829	24 362	32 467			WEIBLICH	16 968	2 131
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		202 923	64 694	138 229			MEHRPERSONENHAUSHALTE		
VH							MIT 2	30 634	6 341
ERWERBSTAETIGKEIT		35,8	54,6	18,1			3	25 572	6 252
DAVON IN							4	24 420	6 662
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		3,2	2,7	4,6			5 UND MEHR PERSONEN	25 249	6 986
PRODUZIERENDES GEWERBE		61,1	68,9	38,7			MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	105 875	26 241
HANDEL UND VERKEHR		16,1	13,8	22,5			DAVON		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		19,7	14,6	34,2			OHNE LEDIGE PERSONEN	44 308	10 487
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100			MIT LEDIGEN PERSONEN	61 567	15 754
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		14,0	12,4	15,6			UNTER 18 JAHREN		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		50,2	33,0	66,3			DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,1
							* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 501

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH
17.5.1939		608 366			ANZAHL	EVANGELISCH	635 512 298 863 336 649
13.9.1950		745 582				ROEM.-KATH.	121 401 58 471 62 930
6.6.1961		749 672				JUED.REL.GEM.	93 54 39
27.5.1970		794 409	378 948	415 461		SONSTIGE	37 403 21 560 15 843
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	44 737 6,0			VH	EVANGELISCH	80,0 78,9 81,0
						ROEM.-KATH.	15,3 15,4 15,1
						JUED.REL.GEM.	0,0 0,0 0,0
						SONSTIGE	4,7 5,7 3,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
DEUTSCHE		779 260	368 825	410 435	VOLKSSCHULE		75 976 39 155 36 821
AUSLAENDER		15 149	10 123	5 026		REALSCHULE	14 267 7 224 7 043
		1,9	2,7	1,2		GYMNASIUM	17 790 10 315 7 475
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	7 511 4 175 3 336
						INGENIEURSCHULE	822 799 23
						HOCHSCHULE	844 581 263
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		117 210 62 249 54 961
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		794 409	378 948	415 461	ANZAHL		
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		769 150	363 059	406 091		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	31 403 14 396 17 007
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		25 259	15 889	9 370		PRODUZIERENDES GEWERBE	153 347 119 364 33 983
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		15 367	8 747	6 620		HANDEL UND VERKEHR	62 322 38 866 23 456
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		26 045	16 381	9 664		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	84 418 47 476 36 942
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		331 490 220 102 111 388
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
UNTER 6 JAHRE		73 580	37 717	35 863	ANZAHL		
6 BIS UNTER 15 JAHRE		106 114	54 779	51 335		SELBSTÄNDIGE	32 335 25 944 6 391
15 BIS UNTER 18 JAHRE		31 501	16 219	15 282		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	25 695 4 287 21 408
18 BIS UNTER 21 JAHRE		31 998	16 948	15 050		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	123 051 76 971 46 080
21 BIS UNTER 45 JAHRE		245 333	125 932	119 401			150 409 112 900 37 509
45 BIS UNTER 60 JAHRE		138 685	58 436	80 249	VH		
60 BIS UNTER 65 JAHRE		51 676	22 515	29 161		SELBSTÄNDIGE	9,8 11,8 5,7
65 BIS UNTER 75 JAHRE		77 271	32 364	44 907		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,8 1,9 19,2
75 UND MEHR JAHRE		38 251	14 038	24 213		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	37,1 35,0 41,4
							45,4 51,3 33,7
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL					INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
LEDIG		292 089	154 585	137 504	PRIVATHAUSHALTE 1970	282 418	58 536 20,7
VERHEIRATET		416 977	208 592	208 385	1961 *	252 821	
VERWITWET		73 811	11 961	61 850	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	796 156	178 440 22,4
GESCHIEDEN		11 532	3 810	7 722	EINPERSONENHAUSHALTE		
VH					MAENNLICH	14 773	1 449 9,8
LEDIG		36,8	40,8	33,1	WEIBLICH	45 788	6 480 14,2
VERHEIRATET		52,5	55,0	50,2	MEHRPERSONENHAUSHALTE		
VERWITWET		9,3	3,2	14,9	MIT 2	78 299	16 093 20,6
GESCHIEDEN		1,5	1,0	1,9	3	58 181	13 669 23,5
					4	47 400	12 083 25,5
					5 UND MEHR PERSONEN	37 977	8 762 23,1
					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	221 857	50 607 22,8
					DAVON		
					OHNE LEDIGE PERSONEN		
					UNTER 18 JAHREN		105 638 23 885 22,6
					MIT LEDIGEN PERSONEN		116 219 26 722 23,0
					DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,8
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		
			</				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 502

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH	
		17.5.1939	231 636			ANZAHL		EVANGELISCH	288 292	138 557	149 735
		13.9.1950	337 293					ROEM.-KATH.	67 445	32 897	34 548
		6.6.1961	334 865					JUED.REL.GEM.	56	30	26
		27.5.1970	372 466	181 314	191 152			SONSTIGE	16 673	9 830	6 843
VERÄNDERUNG 1961/1970		ANZAHL VH	37 601 11,2			VH		EVANGELISCH	77,4	76,4	78,3
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								ROEM.-KATH.	18,1	18,1	18,1
DEUTSCHE			362 819	174 697	188 122			JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLÄNDER		ANZAHL VH	9 647 2,6	6 617 3,6	3 030 1,6			SONSTIGE	4,5	5,4	3,6
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ						7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON			372 466	181 314	191 152			VOLKSSCHULE	39 250	20 287	18 963
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE			350 862	167 327	183 535			REALSCHULE	7 132	3 510	3 622
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT			21 604	13 987	7 617			GYMNASIUM	8 216	4 997	3 219
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN			12 374	7 843	4 531			BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 287	1 528	1 759
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN			12 584	7 485	5 099			INGENIEURSCHULE	131	128	3
								HOCHSCHULE	8 278	5 966	2 312
								SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	66 294	36 416	29 878
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
		UNTER 6 JAHRE	37 420	19 336	18 084	ANZAHL		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	24 053	10 595	13 458
6 BIS UNTER 15 JAHRE		54 191	28 079	26 112			PRODUZIERENDES GEWERBE	70 768	55 364	15 404	
15 BIS UNTER 18 JAHRE		15 592	8 057	7 535			HANDEL UND VERKEHR	21 325	12 823	8 502	
18 BIS UNTER 21 JAHRE		16 660	8 751	7 909			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	41 788	22 558	19 230	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		119 677	63 470	56 207			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	157 934	101 340	56 594	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		58 246	24 473	33 773	VH		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	15,2	10,5	23,8	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		21 328	9 039	12 289			PRODUZIERENDES GEWERBE	44,8	54,6	27,2	
65 BIS UNTER 75 JAHRE		33 121	13 954	19 167			HANDEL UND VERKEHR	13,5	12,7	15,0	
75 UND MEHR JAHRE		16 231	6 155	10 076			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,5	22,3	34,0	
							ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL		LEDIG	155 924	82 945	72 979	ANZAHL		SELBSTÄNDIGE	18 954	15 333	3 621
		VERHEIRATET	181 467	91 600	89 867			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	19 290	3 275	16 015
		VERWITWET	30 881	5 387	25 494			BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	48 955	30 258	18 697
		GESCHIEDEN	4 194	1 382	2 812			ARBEITER EINSCHL. TESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	70 735	52 474	18 261
VH		LEDIG	41,9	45,7	38,2	VH		SELBSTÄNDIGE	12,0	15,1	6,4
		VERHEIRATET	48,7	50,5	47,0			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	12,2	3,2	28,3
		VERWITWET	8,3	3,0	13,3			BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	31,0	29,9	33,0
		GESCHIEDEN	1,1	0,8	1,5			ARBEITER EINSCHL. TESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,8	51,8	32,3
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL						INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH					
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						PRIVATHAUSHALTE 1970		117 718	25 356	21,5	
						1961 *		101 732			
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT			18 156	8 459	9 697	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		367 785	87 355	23,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE			65 464	51 978	13 486	EINPERSONENHAUSHALTE					
HANDEL UND VERKEHR			18 467	11 917	6 550	MAENNLICH		8 266	597	7,2	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN			37 929	21 669	16 260	WEIBLICH		17 138	2 255	13,2	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			140 016	94 023	45 993	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.			61 661	27 234	34 427	MIT 2		26 100	5 889	22,6	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /			170 789	60 057	110 732	3		20 896	5 071	24,3	
						4		20 062	5 282	26,3	
						5 UND MEHR PERSONEN		25 256	6 262	24,8	
VH						MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		92 314	22 504	24,4	
ERWERBSTÄTIGKEIT			37,6	51,9	24,1	DAVON					
DAVON IN						OHNE LEDIGE PERSONEN		38 259	9 415	24,6	
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT			13,0	9,0	21,1	UNTER 18 JAHREN		54 055	13 089	24,2	
PRODUZIERENDES GEWERBE			46,8	55,3	29,3	MIT LEDIGEN PERSONEN					
HANDEL UND VERKEHR			13,2	12,7	14,2						
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN			27,1	23,0	35,4	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970			3,1		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.			100	100	100						
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.			16,6	15,0	18,0						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /			45,9	33,1	57,9						
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 503

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSIZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	398 307			ANZAHL	EVANGELISCH	316 039	152 121
	13.9.1950	560 985				ROEM.-KATH.	241 682	114 520
	6.6.1961	534 221				JUED.REL.GEM.	71	44
	27.5.1970	570 426	273 512	296 914		SONSTIGE	12 634	6 827
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	36 205			VH	EVANGELISCH	55,4	55,6
	VH	6,8				ROEM.-KATH.	42,4	41,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE		561 294	268 042	293 252		SONSTIGE	2,2	2,5
AUSLAENDER	ANZAHL	9 132	5 470	3 662				
	VH	1,6	2,0	1,2				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		570 426	273 512	296 914		VOLKSSCHULE	64 162	32 914
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		555 404	264 568	290 836		REALSCHULE	10 076	5 095
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		15 022	8 944	6 078		GYMNASIUM	12 120	7 320
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		10 318	5 796	4 522		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 535	2 966
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMÖREN		20 334	12 519	7 815		INGENIEURSCHULE	175	170
						HOCHSCHULE	593	435
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	92 661	48 900	43 761
	UNTER 6 JAHRE	56 272	28 796	27 476				
6 BIS 15 JAHRE		86 642	44 640	42 002		8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN		
15 BIS 18 JAHRE		25 717	13 288	12 429		ANZAHL		
18 BIS 21 JAHRE		24 955	13 188	11 767		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	41 879	18 392
21 BIS 45 JAHRE		170 659	87 248	83 411		PRODUZIERENDES GEWERBE	116 846	87 424
45 BIS 60 JAHRE		92 332	38 838	53 494		HANDEL UND VERKEHR	36 572	22 707
60 BIS 65 JAHRE		34 415	14 865	19 550		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	51 198	28 966
65 BIS 75 JAHRE		53 228	22 637	30 591		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	246 495	157 489
75 UND MEHR JAHRE		26 206	10 012	16 194		VH		
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	17,0	11,7	26,4
	ANZAHL	LEDIG	230 338	121 273	109 065	PRODUZIERENDES GEWERBE	47,4	55,5
	VERHEIRATET	284 101	141 287	142 814		HANDEL UND VERKEHR	14,8	14,4
	VERWITWET	50 406	9 027	41 379		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,8	18,4
	GESCHIEDEN	5 581	1 925	3 656		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100
VH	LEDIG	40,4	44,3	36,7				
	VERHEIRATET	49,8	51,7	48,1		9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF		
	VERWITWET	8,8	3,3	13,9		ANZAHL		
	GESCHIEDEN	1,0	0,7	1,2		SELBSTÄNDIGE	29 422	24 261
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	32 078	5 671	
	ANZAHL					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	69 668	43 849
ERWERBSTÄTIGKEIT IN							115 327	83 708
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		32 820	14 373	18 447		VH		
PRODUZIERENDES GEWERBE		107 839	82 241	25 598		SELBSTÄNDIGE	11,9	15,4
HANDEL UND VERKEHR		32 278	21 297	10 981		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	13,0	3,6
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		46 378	27 768	18 610		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	28,3	27,8
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		219 315	145 679	73 636			46,8	53,2
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		95 253	41 473	53 780		10. PRIVATE HAUSHALTE		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		255 858	86 360	169 498		INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
VH						PRIVATHAUSHALTE 1970	179 645	31 277
ERWERBSTÄTIGKEIT		38,4	53,3	24,8		1961 *	159 308	17,4
DAVON IN						BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	573 088	109 895
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		15,0	9,9	25,1		EINPERSONENHAUSHALTE		
PRODUZIERENDES GEWERBE		49,2	56,5	34,8		MAENNLICH	7 315	614
HANDEL UND VERKEHR		14,7	14,6	14,9		WEIBLICH	24 945	2 277
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		21,1	19,1	25,3		MEHRPERSONENHAUSHALTE		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100		MIT 2	42 728	7 021
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		16,7	15,2	18,1		3	33 730	6 490
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		44,9	31,6	57,1		4	32 451	7 056
						5 UND MEHR PERSONEN	38 475	7 819
						MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	147 384	28 386
						DAVON		
						OHNE LEDIGE PERSONEN	62 016	11 602
						UNTER 18 JAHREN	85 368	16 784
						MIT LEDIGEN PERSONEN		
						UNTER 18 JAHREN		
						DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 504

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	376 790						ANZAHL	EVANGELISCH	392 906	187 700	205 206			
	13.9.1950	507 434							ROEM.-KATH.	180 740	87 185	93 555			
	6.6.1961	545 841							JUED.-REL.-GEM.	69	50	19			
	27.5.1970	602 497	291 967	310 530					SONSTIGE	28 782	17 032	11 750			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	56 656						VH	EVANGELISCH	65,2	64,3	66,1			
	VH	10,4							ROEM.-KATH.	30,0	29,9	30,1			
									JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	4,8	5,8	3,8			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN															
DEUTSCHE	ANZAHL	580 876	277 295	303 581											
AUSLAENDER	VH	21 621	14 672	6 949											
		3,6	5,0	2,2											
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN											
WOHNBEVÖLKERUNG		602 497	291 967	310 530											
DAVON															
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		574 633	274 940	299 693											
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		27 864	17 027	10 837											
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		15 757	9 379	6 378											
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		16 018	9 744	6 274											
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN											
	UNTER 6 JAHRE	56 397	28 972	27 425	ANZAHL										
6 BIS UNTER 15 JAHRE		83 970	43 316	40 654	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	15 931	7 388	8 543							
15 BIS UNTER 18 JAHRE		24 641	12 657	11 984	PRODUZIERENDES GEWERBE	131 897	100 376	31 521							
18 BIS UNTER 21 JAHRE		26 468	13 466	13 002	HANDEL UND VERKEHR	42 840	26 186	16 654							
21 BIS UNTER 45 JAHRE		196 522	104 315	92 207	SONST.-WIRTSCH.-BEREICHE	61 927	34 636	27 291							
45 BIS UNTER 60 JAHRE		100 006	42 497	57 509	ERWERBSTÄETIGE INSGES.	252 595	168 586	84 009							
60 BIS UNTER 65 JAHRE		35 894	15 443	20 451	VH										
65 BIS UNTER 75 JAHRE		53 213	22 179	31 034	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	6,3	4,4	10,2							
75 UND MEHR JAHRE		25 386	9 122	16 264	PRODUZIERENDES GEWERBE	52,2	59,5	37,5							
					HANDEL UND VERKEHR	17,0	15,5	19,8							
					SONST.-WIRTSCH.-BEREICHE	24,5	20,5	32,5							
					ERWERBSTÄETIGE INSGES.	100	100	100							
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF											
ANZAHL	LEDIG	236 000	125 723	110 277	ANZAHL										
VERHEIRATET		306 737	155 122	151 615	SELBSTÄENDIGE	22 578	17 799	4 779							
VERWITWET		52 128	8 527	43 601	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	15 459	2 569	12 890							
GESCHIEDEN		7 632	2 595	5 037	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	91 951	57 564	34 387							
VH	LEDIG	39,2	43,1	35,5	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	122 607	90 654	31 953							
	VERHEIRATET	50,9	53,1	48,8	VH										
	VERWITWET	8,7	2,9	14,0	SELBSTÄENDIGE	* 8,9	10,6	5,7							
	GESCHIEDEN	1,3	0,9	1,6	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	6,1	1,5	15,3							
					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	36,4	34,1	40,9							
					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	48,5	53,8	38,0							
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE											
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.									
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					ANZAHL	VH									
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		11 867	5 779	6 088	PRIVATHAUSHALTE 1970	204 880	44 644	21,8							
PRODUZIERENDES GEWERBE		122 847	95 361	27 486	1961 *	174 994									
HANDEL UND VERKEHR		37 662	24 596	13 066	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	596 565	146 261	24,5							
SONST.-WIRTSCH.-BEREICHEN		56 650	33 446	23 204	EINPERSONENHAUSHALTE										
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		229 026	159 182	69 844	MAENNLICH	12 779	1 021	8,0							
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.		100 315	43 645	56 670	WEIBLICH	30 414	3 674	12,1							
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		273 156	89 140	184 016	MEHRPERSONENHAUSHALTE										
VH					MIT 2	52 690	10 906	20,7							
ERWERBSTÄETIGKEIT		38,0	54,5	22,5	3	40 940	10 249	25,0							
DAVON IN					4	36 315	10 177	28,0							
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		5,2	3,6	8,7	5 UND MEHR PERSONEN	31 742	8 617	27,1							
PRODUZIERENDES GEWERBE		53,6	59,9	39,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	161 687	39 949	24,7							
HANDEL UND VERKEHR		16,4	15,5	18,7	DAVON										
SONST.-WIRTSCH.-BEREICHEN		24,7	21,0	32,2	OHNE LEDIGE PERSONEN										
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	74 052	17 208	23,2							
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.		16,6	14,9	18,2	MIT LEDIGEN PERSONEN	87 635	22 741	25,9							
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		45,3	30,5	59,3	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,9								
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG										

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 505

1. WOHNBEVÖLKERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	1 353 810		
13.9.1950	1 543 187		
6.6.1961	1 902 154		
27.5.1970	2 141 690	1 022 307	1 119 383

VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	239 536	
	VH	12,6	

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	ANZAHL	1 980 955	922 045
AUSLÄNDER	VH	160 735	100 262
		7,5	9,8

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	2 141 690	1 022 307	1 119 383
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	2 002 138	937 145	1 064 993
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	139 552	85 162	54 390
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	61 615	38 091	23 524
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGEHÖREN	45 577	27 229	18 348

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER			
UNTER 6 JAHRE	177 924	91 002	86 922
6 BIS UNTER 15 JAHRE	248 672	127 529	121 143
15 BIS UNTER 18 JAHRE	71 267	36 205	35 062
18 BIS UNTER 21 JAHRE	79 466	39 920	39 546
21 BIS UNTER 45 JAHRE	763 380	395 755	367 625
45 BIS UNTER 60 JAHRE	377 403	165 130	212 273
60 BIS UNTER 65 JAHRE	135 902	58 000	77 902
65 BIS UNTER 75 JAHRE	195 414	79 210	116 204
75 UND MEHR JAHRE	92 262	31 556	60 706

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND			
ANZAHL	LEDIG	776 241	402 242
	VERHEIRATET	1 126 401	574 098
	VERWITWET	182 039	27 152
	GESCHIEDEN	57 009	18 815
VH	LEDIG	36,2	39,3
	VERHEIRATET	52,6	56,2
	VERWITWET	8,5	2,7
	GESCHIEDEN	2,7	1,8

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...			
---	--	--	--

ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	18 996	11 519	7 477
PRODUZIERENDES GEWERBE	441 523	330 414	111 109
HANDEL UND VERKEHR	193 280	117 431	75 849
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	287 899	159 111	128 788
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	941 698	618 475	323 223
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	336 677	134 127	202 550
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	863 315	269 705	593 610

VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	44,0	60,5	28,9
DAVON IN			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,0	1,9	2,3
PRODUZIERENDES GEWERBE	46,9	53,4	34,4
HANDEL UND VERKEHR	20,5	19,0	23,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	30,6	25,7	39,8
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	15,7	13,1	18,1
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	40,3	26,4	53,0

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
ANZAHL	EVANGELISCH	1 109 669	509 102
	ROEM.-KATH.	824 816	393 487
	JUED. REL. GEM.	5 201	2 825
	SONSTIGE	202 004	116 893

VH	EVANGELISCH	51,8	49,8
	ROEM.-KATH.	38,5	38,5
	JUED. REL. GEM.	0,2	0,3
	SONSTIGE	9,4	11,4

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
VOLKSSCHULE	171 852	88 990	82 862
REALSCHULE	33 297	15 758	17 539
GYMNASIUM	52 711	29 271	23 440
BERUFSFACH- / FACHSCHULE	20 593	11 423	9 170
INGENIEURSCHULE	3 463	3 341	122
HOCHSCHULE	17 148	11 813	5 335
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	299 064	160 596	138 468

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
ANZAHL			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	22 255	12 929	9 326
PRODUZIERENDES GEWERBE	467 828	343 490	124 338
HANDEL UND VERKEHR	212 276	122 540	89 736
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	311 040	164 133	146 907
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 013 399	643 092	370 307

VH			
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,2	2,0	2,5
PRODUZIERENDES GEWERBE	46,2	53,4	33,6
HANDEL UND VERKEHR	20,9	19,1	24,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	30,7	25,5	39,7
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	84 399	66 625	17 774
MITHILFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	29 026	3 876	25 150
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	501 446	287 600	213 846
	398 528	284 991	113 537

VH			
SELBSTÄNDIGE	8,3	10,4	4,8
MITHILFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	2,9	0,6	6,8
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	49,5	44,7	57,7
	39,3	44,3	30,7

10. PRIVATE HAUSHALTE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.	
	ANZAHL	VH	
PRIVATHAUSHALTE 1970	857 819	322 447	37,6
1961 *	721 082		
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 105 018	877 904	41,7
EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	84 795	13 967	16,5
WEIBLICH	168 110	46 194	27,5
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	253 520	99 984	39,4
3	168 380	76 431	45,4
4	114 654	55 779	48,6
5 UND MEHR PERSONEN	68 360	30 092	44,0
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	604 914	262 286	43,4
DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	318 328	134 826	42,4
MIT LEDIGEN PERSONEN	286 586	127 460	44,5
DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,5	

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 506

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
	17.5.1939	510 207				ANZAHL	EVANGELISCH	511 253	242 863	268 390			
	13.9.1950	629 348					ROEM.-KATH.	327 103	162 036	165 067			
	6.6.1961	747 694					JUED.REL.GEM.	240	149	91			
	27.5.1970	900 217	441 575	458 642			SONSTIGE	61 621	36 527	25 094			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	152 523 20,4				VH	EVANGELISCH	56,8	55,0	58,5			
							ROEM.-KATH.	36,3	36,7	36,0			
							JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
							SONSTIGE	6,8	8,3	5,5			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE		841 908	403 656	438 252			VOLKSSCHULE	86 707	44 277	42 430			
AUSLAENDER	ANZAHL VH	58 309 6,5	37 919 8,6	20 390 4,4			REALSCHULE	16 668	8 040	8 628			
							GYMNASIUM	20 690	12 082	8 608			
							BERUFSFACH-/FACHSCHULE	7 617	4 041	3 576			
							INGENIEURSCHULE	2 199	2 166	33			
							HOCHSCHULE	7 675	6 525	1 150			
							SCHÜLER U.STUDIERENDE INSGESAMT	141 556	77 131	64 425			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ						8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		900 217	441 575	458 642		ANZAHL							
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D.GEMEINDE		855 920	411 706	444 214		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	16 913	9 048	7 865				
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		44 297	29 869	14 428		PRODUZIERENDES GEWERBE	226 679	168 932	57 747				
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		21 013	14 540	6 473		HANDEL UND VERKEHR	67 833	40 356	27 477				
FERNER PERSONEN,DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		17 184	10 073	7 111		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	88 793	48 134	40 659				
						ERWERBSTÄETIGE INSGES.	400 218	266 470	133 748				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						VH							
UNTER 6 JAHRE		85 339	43 823	41 516		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	4,2	3,4	5,9				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		122 309	62 483	59 826		PRODUZIERENDES GEWERBE	56,6	63,4	43,2				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		34 520	17 683	16 837		HANDEL UND VERKEHR	16,9	15,1	20,5				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		37 971	19 862	18 109		SONST.WIRTSCH.BEREICHE	22,2	18,1	30,4				
21 BIS UNTER 45 JAHRE		316 696	168 891	147 805		ERWERBSTÄETIGE INSGES.	100	100	100				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		143 730	63 224	80 506									
60 BIS UNTER 65 JAHRE		51 074	22 171	28 903									
65 BIS UNTER 75 JAHRE		74 733	31 094	43 639									
75 UND MEHR JAHRE		33 845	12 344	21 501									
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
ANZAHL	LEDIG	342 001	184 233	157 768		ANZAHL							
	VERHEIRATET	473 936	241 106	232 830		SELBSTÄENDIGE	32 324	25 557	6 767				
	VERWITWET	70 114	11 335	58 779		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	17 466	2 825	14 641				
	GESCHIEDEN	14 166	4 901	9 265		BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	153 873	94 147	59 726				
VH	LEDIG	38,0	41,7	34,4		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	196 555	143 941	52 614				
	VERHEIRATET	52,6	54,6	50,8									
	VERWITWET	7,8	2,6	12,8		VH							
	GESCHIEDEN	1,6	1,1	2,0		SELBSTÄENDIGE	8,1	9,6	5,1				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...													
ANZAHL						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4,4	1,1	10,9				
ERWERBSTÄETIGKEIT IN						BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL.	38,4	35,3	44,7				
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		13 922	7 817	6 105		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	49,1	54,0	39,3				
PRODUZIERENDES GEWERBE		211 621	161 230	50 391									
HANDEL UND VERKEHR		60 259	38 380	21 879		10.PRIVATE HAUSHALTE							
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		80 274	46 419	33 855		INSGESAMT	320 424	77 981	24,3				
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		366 076	253 846	112 230		PRIVATHAUSHALTE 1970 1961 *	259 137						
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.		131 032	56 003	75 029		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	889 286	242 158	27,2				
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		403 109	131 726	271 383		EINPERSONENHAUSHALTE							
VH						MAENNLICH	23 642	2 106	8,9				
ERWERBSTÄETIGKEIT		40,7	57,5	24,5		WEIBLICH	46 317	6 777	14,6				
DAVON IN						MEHRPERSONENHAUSHALTE							
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		3,8	3,1	5,4		MIT 2	89 236	21 019	23,6				
PRODUZIERENDES GEWERBE		57,8	63,5	44,9		3	68 464	19 263	28,1				
HANDEL UND VERKEHR		16,5	15,1	19,5		4	53 826	17 236	32,0				
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN		21,9	18,3	30,2		5 UND MEHR PERSONEN	38 939	11 580	29,7				
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	250 465	69 098	27,6				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.		14,6	12,7	16,4		DAVON							
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		44,8	29,8	59,2		OHNE LEDIGE PERSONEN							
						UNTER 18 JAHREN	117 636	30 627	26,0				
						MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	132 829	38 471	29,0				
						DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,8					
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 601

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	319 456			ANZAHL	EVANGELISCH	162 498	76 991	85 507
	13.9.1950	352 034				ROEM.-KATH.	257 112	123 319	133 793
	6.6.1961	387 134				JUED.REL.GEM.	24	11	13
	27.5.1970	432 555	207 520	225 035		SONSTIGE	12 921	7 199	5 722
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	45 421			VH	EVANGELISCH	37,6	37,1	38,0
	VH	11,7				ROEM.-KATH.	59,4	59,4	59,5
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	423 856	201 872	221 984		SONSTIGE	3,0	3,5	2,5
AUSLAENDER	VH	8 699	5 648	3 051					
		2,0	2,7	1,4					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG		432 555	207 520	225 035	VOLKSSCHULE		51 735	26 405	25 330
DAVON					REALSCHULE		5 619	2 764	2 855
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		420 779	200 512	220 267	GYMNASIUM		9 614	5 683	3 931
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		11 776	7 008	4 768	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		3 960	2 213	1 747
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		8 164	4 475	3 689	INGENIEURSCHULE		329	315	14
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		12 459	7 257	5 202	HOCHSCHULE		577	341	236
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		71 834	37 721	34 113
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
UNTER 6 JAHRE		43 317	22 051	21 266	ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		66 759	34 291	32 468	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		11 438	5 693	5 745
15 BIS UNTER 18 JAHRE		19 133	9 835	9 298	PRODUZIERENDES GEWERBE		90 985	72 913	18 072
18 BIS UNTER 21 JAHRE		18 099	9 408	8 691	HANDEL UND VERKEHR		28 103	17 065	11 038
21 BIS UNTER 45 JAHRE		131 694	67 516	64 178	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		37 331	19 714	17 617
45 BIS UNTER 60 JAHRE		69 845	29 325	40 520	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		167 857	115 385	52 472
60 BIS UNTER 65 JAHRE		26 103	11 187	14 916	VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		39 729	17 147	22 582	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		6,8	4,9	10,9
75 UND MEHR JAHRE		17 876	6 760	11 116	PRODUZIERENDES GEWERBE		54,2	63,2	34,4
					HANDEL UND VERKEHR		16,7	14,8	21,0
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		22,2	17,1	33,6
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL	LEDIG	175 833	91 424	84 409	ANZAHL				
VERHEIRATET	217 011	108 530	108 481		SELBSTÄNDIGE		17 597	13 626	3 971
VERWITWET	35 958	6 129	29 829		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		11 653	2 163	9 490
GESCHIEDEN	3 753	1 437	2 316		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		55 535	34 851	20 684
VH	LEDIG	40,6	44,1	37,5	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		83 072	64 745	18 327
VERHEIRATET	50,2	52,3	48,2		VH				
VERWITWET	8,3	3,0	13,3		SELBSTÄNDIGE		10,5	11,8	7,6
GESCHIEDEN	0,9	0,7	1,0		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		6,9	1,9	18,1
					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		33,1	30,2	39,4
					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		49,5	56,1	34,9
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL				INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	139 572	29 997	21,5		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	7 851	4 048	3 803	1961 *	120 489				
PRODUZIERENDES GEWERBE	84 496	68 823	15 673	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	432 618	102 017	23,6		
HANDEL UND VERKEHR	24 298	15 740	8 558	EINPERSONENHAUSHALTE					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	33 470	18 769	14 701	MAENNLICH	4 689	541	11,5		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	150 115	107 380	42 735	WEIBLICH	18 421	2 199	11,9		
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	73 066	34 336	38 730	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	209 374	65 804	143 570	MIT 2	36 511	7 213	19,8		
VH				3	28 190	6 543	23,2		
ERWERBSTÄTIGKEIT	34,7	51,7	19,0	4	25 709	6 808	26,5		
DAVON IN				5 UND MEHR PERSONEN	26 052	6 693	25,7		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	5,2	3,8	8,9	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	116 462	27 257	23,4		
PRODUZIERENDES GEWERBE	56,3	64,1	36,7	DAVON					
HANDEL UND VERKEHR	16,2	14,7	20,0	OHNE LEDIGE PERSONEN	51 319	11 284	22,0		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	22,3	17,5	34,4	MIT LEDIGEN PERSONEN	65 143	15 973	24,5		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100	DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROSSE 1970		3,1			
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	16,9	16,5	17,2						
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	48,4	31,7	63,8						

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 602

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	473 243						ANZAHL	EVANGELISCH	144 049	68 774	75 275			
	13.9.1950	489 705							ROEM.-KATH.	433 429	205 226	228 203			
	6.6.1961	558 875							JUED.REL.GEM.	85	46	39			
	27.5.1970	593 285	282 318	310 967					SONSTIGE	15 722	8 272	7 450			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	34 410						VH	EVANGELISCH	24,3	24,4	24,2			
	VH	6,2							ROEM.-KATH.	73,1	72,7	73,4			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
DEUTSCHE		584 371	277 163	307 208					SONSTIGE	2,6	2,9	2,4			
AUSLAENDER	ANZAHL	8 914	5 155	3 759											
	VH	1,5	1,8	1,2											
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN											
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		593 285	282 318	310 967					VOLKSSCHULE	66 971	34 458	32 513			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		574 550	271 871	302 679					REALSCHULE	6 626	3 107	3 519			
									GYMNASIUM	15 138	8 612	6 526			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 524	3 172	2 352			
									INGENIEURSCHULE	553	543	10			
									HOCHSCHULE	1 542	868	674			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		18 735	10 447	8 288					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	96 354	50 760	45 594			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		18 312	9 787	8 525											
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		18 959	11 611	7 348											
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN											
	UNTER 6 JAHRE	57 361	29 519	27 842				ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	22 149	12 059	10 090			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		87 063	44 683	42 380					PRODUZIERENDES GEWERBE	90 439	72 764	17 675			
15 BIS UNTER 18 JAHRE		26 461	13 444	13 017					HANDEL UND VERKEHR	45 686	27 998	17 688			
18 BIS UNTER 21 JAHRE		26 105	13 871	12 234					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	83 885	49 115	34 770			
21 BIS UNTER 45 JAHRE		181 606	92 335	89 273					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	242 159	161 936	80 223			
45 BIS UNTER 60 JAHRE		100 059	41 813	58 246				VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,1	7,4	12,6			
60 BIS UNTER 65 JAHRE		35 821	15 322	20 499					PRODUZIERENDES GEWERBE	37,3	44,9	22,0			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		53 585	22 269	31 316					HANDEL UND VERKEHR	18,9	17,3	22,0			
75 UND MEHR JAHRE		25 222	9 062	16 160					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	34,6	30,3	43,3			
									ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF											
	ANZAHL	LEDIG	244 770	126 788	117 982			ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	28 551	22 240	6 311			
		VERHEIRATET	291 604	144 946	146 658				MITTELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	18 480	13 469	15 011			
		VERWITWET	50 128	8 168	41 960				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	98 031	62 381	35 650			
		GESCHIEDEN	6 783	2 416	4 367					97 097	73 846	23 251			
VH		LEDIG	41,3	44,9	37,9			VH	SELBSTÄNDIGE	11,8	13,7	7,9			
		VERHEIRATET	49,2	51,3	47,2				MITTELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,6	2,1	18,7			
		VERWITWET	8,4	2,9	13,5				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,5	38,5	44,4			
		GESCHIEDEN	1,1	0,9	1,4					40,1	45,6	29,0			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE											
	ANZAHL												INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH
	ERWERBSTÄTIGKEIT IN														
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	17 783	9 975	7 808											
	PRODUZIERENDES GEWERBE	83 982	68 476	15 506											
	HANDEL UND VERKEHR	40 259	25 972	14 287											
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	77 741	47 546	30 195											
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	219 765	151 969	67 796											
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	97 853	42 483	55 370											
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	275 667	87 866	187 801											
VH															
	ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN	37,0	53,8	21,8											
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	8,1	6,6	11,5											
	PRODUZIERENDES GEWERBE	38,2	45,1	22,9											
	HANDEL UND VERKEHR	18,3	17,1	21,1											
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	35,4	31,3	44,5											
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100											
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	16,5	15,0	17,8											
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	46,5	31,1	60,4											
				10. PRIVATE HAUSHALTE											

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 603

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH
17.5.1939		148 983			ANZAHL	EVANGELISCH	6 590 3 168 3 422
13.9.1950		138 525				ROEM.-KATH.	141 711 68 239 73 472
6.6.1961		142 831				JUED.REL.GEM.	18 11 7
27.5.1970		150 350	72 461	77 889		SONSTIGE	2 031 1 043 988
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	7 519 5,3			VH	EVANGELISCH	4,4 4,4 4,4
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	94,3 94,2 94,3
DEUTSCHE		149 193	71 799	77 394		JUED.REL.GEM.	0,0 0,0 0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	1 157 0,8	662 0,9	495 0,6		SONSTIGE	1,4 1,4 1,3
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG		150 350	72 461	77 889	VOLKSSCHULE	21 380	11 007 10 373
DAVON					REALSCHULE	1 702	800 902
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		146 624	70 264	76 360	GYMNASIUM	3 850	2 425 1 425
PERS. MIT WEITERER WOHNUMG O. UNTERKUNFT		3 726	2 197	1 529	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	1 273	669 604
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		2 538	1 545	993	INGENIEURSCHULE	27	27 -
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		9 483	5 973	3 510	HOCHSCHULE	66	38 28
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE		16 623	8 476	8 147	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	19 012 9 396 9 616
6 BIS UNTER 15 JAHRE		26 639	13 787	12 852		PRODUZIERENDES GEWERBE	20 021 16 301 3 720
15 BIS UNTER 18 JAHRE		7 299	3 839	3 460		HANDEL UND VERKEHR	8 350 5 252 3 098
18 BIS UNTER 21 JAHRE		6 076	3 296	2 780		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	14 610 8 425 6 185
21 BIS UNTER 45 JAHRE		41 367	20 611	20 756	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	61 993	39 374 22 619
45 BIS UNTER 60 JAHRE		24 606	10 161	14 445	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	30,7 23,9 42,5
60 BIS UNTER 65 JAHRE		8 684	3 884	4 800		PRODUZIERENDES GEWERBE	32,3 41,4 16,4
65 BIS UNTER 75 JAHRE		13 140	5 938	7 202		HANDEL UND VERKEHR	13,5 13,3 13,7
75 UND MEHR JAHRE		5 916	2 469	3 447		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	23,6 21,4 27,3
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100 100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL					ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	11 182 9 038 2 144
LEDIG		70 316	36 702	33 614		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	13 148 2 955 10 193
VERHEIRATET		67 911	33 092	34 819		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	13 735 9 139 4 596
VERWITWET		11 445	2 422	9 023			23 928 18 242 5 686
GESCHIEDEN		678	245	433	VH	SELBSTÄNDIGE	18,0 23,0 9,5
VH						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	21,2 7,5 45,1
LEDIG		46,8	50,7	43,2		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	22,2 23,2 20,3
VERHEIRATET		45,2	45,7	44,7			38,6 46,3 25,1
VERWITWET		7,6	3,3	11,6			
GESCHIEDEN		0,5	0,3	0,6			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL					INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	41 645	9 402 22,6
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		15 327	7 491	7 836	1961 *	37 909	
PRODUZIERENDES GEWERBE		18 504	15 184	3 320	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	154 718	38 606 25,0
HANDEL UND VERKEHR		7 421	4 895	2 526	EINPERSONENHAUSHALTE		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		13 547	8 113	5 434	MAENNLICH	1 117	120 10,7
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		54 799	35 683	19 116	WEIBLICH	3 867	420 10,9
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		23 126	10 963	12 163	MEHRPERSONENHAUSHALTE		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		72 425	25 815	46 610	MIT 2	8 316	1 645 19,8
VH					3	7 304	1 619 22,2
ERWERBSTÄTIGKEIT		36,4	49,2	24,5	4	7 774	1 973 25,4
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	13 267	3 625 27,3
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		28,0	21,0	41,0	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	36 661	8 862 24,2
PRODUZIERENDES GEWERBE		33,8	42,6	17,4	DAVON		
HANDEL UND VERKEHR		13,5	13,7	13,2	OHNE LEDIGE PERSONEN		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		24,7	22,7	28,4	UNTER 18 JAHREN	13 609	2 903 21,3
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN	23 052	5 959 25,9
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		15,4	15,1	15,6	DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGROESSE 1970		3,7
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		48,2	35,6	59,8	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 604

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
17.5.1939		308 007			ANZAHL		34 525	16 541	17 984
13.9.1950		297 479			EVANGELISCH		291 280	136 770	154 510
6.6.1961		322 235			RÖM.-KATH.		49	27	22
27.5.1970		332 062	156 501	175 561	JUED.REL.GEM.		6 208	3 163	3 045
					SONSTIGE				
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL	9 827		VH		10,4	10,6	10,2
		VH	3,0		EVANGELISCH		87,7	87,4	88,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					RÖM.-KATH.		0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		ANZAHL	329 307	154 876	JUED.REL.GEM.		1,9	2,0	1,7
AUSLAENDER		VH	2 755	1 625					
			0,8	1,0					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		332 062	156 501	175 561	VOLKSSCHULE		42 303	21 651	20 652
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		322 340	151 335	171 005	REALSCHULE		3 415	1 664	1 751
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		9 722	5 166	4 556	GYMNASIUM		9 305	4 889	4 416
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		7 520	3 503	4 017	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		3 654	1 998	1 656
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		11 693	7 305	4 388	INGENIEURSCHULE		368	360	8
					HOCHSCHULE		452	312	140
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		59 497	30 874	28 623
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		33 722	17 363	16 359	ANZAHL		25 127	12 812	12 315
6 BIS UNTER 15 JAHRE		53 999	27 545	26 454	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		47 557	37 564	9 993
15 BIS UNTER 18 JAHRE		16 693	8 372	8 321	PRODUZIERENDES GEWERBE		26 348	16 557	9 791
18 BIS UNTER 21 JAHRE		15 148	7 970	7 178	HANDEL UND VERKEHR		36 668	20 882	15 786
21 BIS UNTER 45 JAHRE		96 544	48 540	48 004	SONST. WIRTSCH. BEREICHE				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		54 791	22 471	32 320	ERWERBSTÄETIGE INSGES.		135 700	87 815	47 885
60 BIS UNTER 65 JAHRE		19 534	8 124	11 410	VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		28 609	11 577	17 032	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		18,5	14,6	25,7
75 UND MEHR JAHRE		13 022	4 539	8 483	PRODUZIERENDES GEWERBE		35,0	42,8	20,9
					HANDEL UND VERKEHR		19,4	18,9	20,4
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		27,0	23,8	33,0
					ERWERBSTÄETIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL		149 164	75 788	73 376	ANZAHL		19 175	15 013	4 162
LEDIG		152 667	75 473	77 194	SELBSTÄNDIGE		16 311	3 188	13 123
VERHEIRATET		27 408	4 254	23 154	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		44 826	27 967	16 859
VERWITWET		2 823	986	1 837	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE		55 388	41 647	13 741
GESCHIEDEN					VH				
LEDIG		44,9	48,4	41,8	SELBSTÄNDIGE		14,1	17,1	8,7
VERHEIRATET		46,0	48,2	44,0	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		12,0	3,6	27,4
VERWITWET		8,3	2,7	13,2	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE		33,0	31,8	35,2
GESCHIEDEN		0,9	0,6	1,0	VH		40,8	47,4	28,7
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF.		
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					ANZAHL		VH		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		19 806	10 468	9 338	PRIVATHAUSHALTE 1970		102 970	22 757	22,1
PRODUZIERENDES GEWERBE		43 883	34 967	8 916	1961 *		96 030		
HANDEL UND VERKEHR		23 411	15 467	7 944	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		333 507	79 510	23,8
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		33 851	20 067	13 784	EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		120 951	80 969	39 982	MAENNlich		3 555	399	11,2
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE., -HILFE USW.		53 440	22 743	30 697	WEIBlich		14 461	1 897	13,1
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		157 671	52 789	104 882	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
VH					MIT 2		24 158	5 154	21,3
ERWERBSTÄETIGKEIT		36,4	51,7	22,8	3		19 267	4 625	24,0
DAVON IN					4		18 542	4 977	26,8
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		16,4	12,9	23,4	5 UND MEHR PERSONEN		22 987	5 705	24,8
PRODUZIERENDES GEWERBE		36,3	43,2	22,3	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		84 954	20 461	24,1
HANDEL UND VERKEHR		19,4	19,1	19,9	DAVON				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		28,0	24,8	34,5	OHNE LEDIGE PERSONEN		35 502	8 355	23,5
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN		49 452	12 106	24,5
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE., -HILFE USW.		16,1	14,5	17,5	MIT LEDIGEN PERSONEN				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		47,5	33,7	59,7	UNTER 18 JAHREN				
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970			3,2	
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 605

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	265 988		
13.9.1950	285 383		
6.6.1961	310 106		
27.5.1970	328 429	155 118	173 311

VERÄNDERUNG
1961/1970

ANZAHL
VH

18 323
5,9

VON DER WÖHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE
AUSLAENDER

ANZAHL
VH

323 380
5 049
1,5

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
WOHNBEVÖLKERUNG	328 429	155 118	173 311
DAVON			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	320 026	150 873	169 153
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	8 403	4 245	4 158
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	6 605	2 444	4 161
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEOHÖREN	11 481	7 064	4 417

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 6 JAHRE	31 459	16 008	15 451
6 BIS UNTER 15 JAHRE	50 051	25 580	24 471
15 BIS UNTER 18 JAHRE	15 101	7 626	7 475
18 BIS UNTER 21 JAHRE	14 423	7 398	7 025
21 BIS UNTER 45 JAHRE	97 495	49 278	48 217
45 BIS UNTER 60 JAHRE	54 894	22 616	32 278
60 BIS UNTER 65 JAHRE	20 245	8 733	11 512
65 BIS UNTER 75 JAHRE	30 235	12 607	17 628
75 UND MEHR JAHRE	14 526	5 272	9 254

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LEDIG	135 089	69 426	65 663
VERHEIRATET	160 663	79 730	80 933
VERWITWET	28 816	4 650	24 166
GESCHIEDEN	3 861	1 312	2 549
VH			
LEDIG	41,1	44,8	37,9
VERHEIRATET	48,9	51,4	46,7
VERWITWET	8,8	3,0	13,9
GESCHIEDEN	1,2	0,8	1,5

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15 773	7 852	7 921
PRODUZIERENDES GEWERBE	53 713	41 109	12 604
HANDEL UND VERKEHR	19 754	12 614	7 140
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	35 275	21 495	13 780
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	124 515	83 070	41 445
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	54 923	23 440	31 483
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	148 991	48 608	100 383
VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT	37,9	53,6	23,9
DAVON IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	12,7	9,5	19,1
PRODUZIERENDES GEWERBE	43,1	49,5	30,4
HANDEL UND VERKEHR	15,9	15,2	17,2
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	28,3	25,9	33,2
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	16,7	15,1	18,2
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	45,4	31,3	57,9

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
EVANGELISCH	190 364	89 021	101 343
ROEM.-KATH.	127 110	60 487	66 623
JUED. REL. GEM.	53	27	26
SONSTIGE	10 902	5 583	5 319
VH			
EVANGELISCH	58,0	57,4	58,5
ROEM.-KATH.	38,7	39,0	38,4
JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
SONSTIGE	3,3	3,6	3,1

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
VOLKSSCHULE	39 589	20 208	19 381
REALSCHULE	2 737	1 269	1 468
GYMNASIUM	7 735	4 364	3 371
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 505	2 006	1 499
INGENIEURSCHULE	178	174	4
HOCHSCHULE	394	299	95
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	54 138	28 320	25 818

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	20 031	9 867	10 164
PRODUZIERENDES GEWERBE	58 564	43 801	14 763
HANDEL UND VERKEHR	22 523	13 553	8 970
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	38 127	22 253	15 874
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	139 245	89 474	49 771
VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	14,4	11,0	20,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	42,1	49,0	29,7
HANDEL UND VERKEHR	16,2	15,1	18,0
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,4	24,9	31,9
ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL			
SELBSTÄNDIGE	18 198	14 614	3 584
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	15 692	3 301	12 391
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	44 271	27 555	16 716
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	61 084	44 004	17 080
VH			
SELBSTÄNDIGE	13,1	16,3	7,2
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	11,3	3,7	24,9
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	31,8	30,8	33,6
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	43,9	49,2	34,3

10. PRIVATE HAUSHALTE

	INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH
PRIVATHAUSHALTE 1970	104 472	24 125	23,1
1961 *	93 744		
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	329 835	82 028	24,9
EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	4 334	479	11,1
WEIBLICH	14 481	2 058	14,2
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	25 688	5 749	22,4
3	20 158	5 083	25,2
4	18 301	5 293	28,9
5 UND MEHR PERSONEN	21 510	5 463	25,4
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	85 657	21 588	25,2
DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	37 249	9 164	24,6
MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	48 408	12 424	25,7
DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2	

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 606

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
17.5.1939	401 749			ANZAHL	EVANGELISCH	245 054	115 133	129 921	
13.9.1950	393 515				ROEM.-KATH.	224 436	105 842	118 594	
6.6.1961	458 074				JUED.REL.GEM.	195	110	85	
27.5.1970	496 470	236 673	259 797		SONSTIGE	26 785	15 588	11 197	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	38 396		VH	EVANGELISCH	49,4	48,6	50,0	
		8,4			ROEM.-KATH.	45,2	44,7	45,6	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0	
DEUTSCHE	ANZAHL	481 748	227 636	254 112		SONSTIGE	5,4	6,6	4,3
AUSLAENDER	VH	14 722	9 037	5 685					
		3,0	3,8	2,2					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG	496 470	236 673	259 797						
DAVON					VOLKSSCHULE	52 108	26 498	25 610	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	473 867	223 379	250 488		REALSCHULE	4 517	2 245	2 272	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	22 603	13 294	9 309		GYMNASIUM	12 880	7 173	5 707	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	11 346	5 737	5 609		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 685	2 528	2 157	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	9 115	5 328	3 787		INGENIEURSCHULE	811	780	31	
					HOCHSCHULE	8 134	5 479	2 655	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	83 135	44 703	38 432		
UNTER 6 JAHRE	45 196	23 206	21 990	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
6 BIS UNTER 15 JAHRE	68 139	34 833	33 306	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	23 079	12 472	10 607	
15 BIS UNTER 18 JAHRE	20 179	10 265	9 914		PRODUZIERENDES GEWERBE	92 048	70 489	21 559	
18 BIS UNTER 21 JAHRE	22 340	11 370	10 970		HANDEL UND VERKEHR	39 544	23 813	15 731	
21 BIS UNTER 45 JAHRE	163 470	84 709	78 761		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	58 969	31 851	27 118	
45 BIS UNTER 60 JAHRE	81 379	34 602	46 777	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	213 640	138 625	75 015		
60 BIS UNTER 65 JAHRE	30 031	12 595	17 436	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10,8	9,0	14,1	
65 BIS UNTER 75 JAHRE	44 820	18 070	26 750		PRODUZIERENDES GEWERBE	43,1	50,8	28,7	
75 UND MEHR JAHRE	20 916	7 023	13 893		HANDEL UND VERKEHR	18,5	17,2	21,0	
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	27,6	23,0	36,2	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100		
ANZAHL	LEDIG	196 880	102 334	94 546	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	VERHEIRATET	248 929	125 057	123 872	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	23 178	18 503	4 675
	VERWITWET	42 378	6 379	35 999		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	15 760	3 081	12 679
	GESCHIEDEN	8 283	2 903	5 380		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEMERBL. LEHRLINGE	87 720	52 082	35 638
VH	LEDIG	39,7	43,2	36,4			86 982	64 959	22 023
	VERHEIRATET	50,1	52,8	47,7	VH	SELBSTÄNDIGE	10,8	13,3	6,2
	VERWITWET	8,5	2,7	13,9		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7,4	2,2	16,9
	GESCHIEDEN	1,7	1,2	2,1		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEMERBL. LEHRLINGE	41,1	37,6	47,5
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						40,7	46,9	29,4	
ANZAHL					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	18 466	10 722	7 744		PRIVATHAUSHALTE 1970	177 593	45 874	25,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE	86 404	67 101	19 303		1961 *	157 240			
HANDEL UND VERKEHR	35 173	22 365	12 808		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	491 180	140 851	28,7	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	54 077	30 720	23 357		EINPERSONENHAUSHALTE	12 724	1 395	11,0	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	194 120	130 908	63 212		MAENNLICH	29 727	4 775	16,1	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	79 611	33 078	46 533		WEIBLICH				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	222 739	72 687	150 052		MEHRPERSONENHAUSHALTE	48 703	12 306	25,3	
VH					MIT 2	35 264	10 883	30,9	
ERWERBSTÄTIGKEIT	39,1	55,3	24,3		3	27 696	9 364	33,8	
DAVON IN					4	23 479	7 151	30,5	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,5	8,2	12,3		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	135 142	39 704	29,4	
PRODUZIERENDES GEWERBE	44,5	51,3	30,5		DAVON				
HANDEL UND VERKEHR	18,1	17,1	20,3		OHNE LEDIGE PERSONEN	64 671	18 010	27,8	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	27,9	23,5	37,0		UNTER 18 JAHREN	70 471	21 694	30,8	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100		MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	16,0	14,0	17,9		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,8		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	44,9	30,7	57,8		* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 607

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
	17.5.1939	451 199			ANZAHL	EVANGELISCH	325 818	153 809	
	13.9.1950	448 484				ROEM.-KATH.	198 636	94 770	
	6.6.1961	526 984				JUED.REL.GEM.	191	108	
	27.5.1970	541 098	257 510	283 588		SONSTIGE	16 453	8 823	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	14 114			VH	EVANGELISCH	60,2	59,7	
	VH	2,7				ROEM.-KATH.	36,7	36,8	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	
DEUTSCHE		529 846	250 155	279 691		SONSTIGE	3,0	3,4	
AUSLAENDER	ANZAHL	11 252	7 355	3 897					
	VH	2,1	2,9	1,4					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		541 098	257 510	283 588		VOLKSSCHULE	67 218	34 273	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		528 465	250 020	278 445		REALSCHULE	4 642	2 339	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		12 633	7 490	5 143		GYMNASIUM	13 626	7 638	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		8 367	5 047	3 320		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 452	2 688	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		17 180	11 194	5 986		INGENIEURSCHULE	406	398	
						HOCHSCHULE	512	372	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	90 856	47 708	
	UNTER 6 JAHRE	49 962	25 555	24 407					
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	83 779	42 962	40 817					
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	25 415	12 977	12 438					
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	23 390	12 102	11 288					
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	165 519	83 957	81 562					
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	91 168	38 641	52 527					
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	33 060	13 915	19 145					
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	48 133	20 136	27 997					
	75 UND MEHR JAHRE	20 672	7 265	13 407					
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									
ANZAHL	LEDIG	215 391	113 111	102 280					
	VERHEIRATET	270 712	134 222	136 490					
	VERWITWET	47 019	7 241	39 778					
	GESCHIEDEN	7 976	2 936	5 040					
VH	LEDIG	39,8	43,9	36,1					
	VERHEIRATET	50,0	52,1	48,1					
	VERWITWET	8,7	2,8	14,0					
	GESCHIEDEN	1,5	1,1	1,8					
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...									
ANZAHL									
ERWERBSTÄTIGKEIT IN									
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		13 591	7 399	6 192					
PRODUZIERENDES GEWERBE		109 930	77 847	32 083					
HANDEL UND VERKEHR		31 876	19 710	12 166					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		55 417	33 638	21 779					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		210 814	138 594	72 220					
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.		90 688	38 512	52 176					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		239 596	80 404	159 192					
VH									
ERWERBSTÄTIGKEIT		39,0	53,8	25,5					
DAVON IN									
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		6,4	5,3	8,6					
PRODUZIERENDES GEWERBE		52,1	56,2	44,4					
HANDEL UND VERKEHR		15,1	14,2	16,8					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		26,3	24,3	30,2					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100					
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSSENGE, -HILFE USW.		16,8	15,0	18,4					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		44,3	31,2	56,1					

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 608

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	404 777			ANZAHL	EVANGELISCH	283 354	133 805
	13.9.1950	411 733				ROEM.-KATH.	228 516	109 447
	6.6.1961	502 371				JUED.REL.GEM.	170	77
	27.5.1970	542 658	261 049	281 609		SONSTIGE	30 618	17 720
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	40 287 8,0			VH	EVANGELISCH	52,2	51,3
						ROEM.-KATH.	42,1	41,9
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
						SONSTIGE	5,6	6,8
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN DEUTSCHE AUSLAENDER				273 598 8 011 2,8				
	ANZAHL VH	519 351 23 307 4,3	245 753 15 296 5,9		7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
					VOLKSSCHULE	59 041	30 131	28 910
					REALSCHULE	4 596	2 323	2 273
					GYMNASIUM	14 177	7 913	6 264
					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	6 151	3 794	2 357
					INGENIEURSCHULE	402	381	21
					HOCHSCHULE	1 952	1 412	540
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	86 319	45 954	40 365
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		542 658	261 049	281 609	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		519 069	245 584	273 485	ANZAHL			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		23 589	15 465	8 124	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	12 337	6 664	5 673
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		12 383	7 691	4 692	PRODUZIERENDES GEWERBE	135 186	105 313	29 873
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		11 974	7 276	4 698	HANDEL UND VERKEHR	36 334	19 931	16 403
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	50 428	25 175	25 253
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	234 285	157 083	77 202
	UNTER 6 JAHRE	48 477	24 921	23 556	VH			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		75 597	38 789	36 808	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	5,3	4,2	7,3
15 BIS UNTER 18 JAHRE		22 833	11 805	11 028	PRODUZIERENDES GEWERBE	57,7	67,0	38,7
18 BIS UNTER 21 JAHRE		23 672	12 065	11 607	HANDEL UND VERKEHR	15,5	12,7	21,2
21 BIS UNTER 45 JAHRE		181 306	94 488	86 818	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,5	16,0	32,7
45 BIS UNTER 60 JAHRE		90 168	38 810	51 358	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
60 BIS UNTER 65 JAHRE		32 953	13 816	19 137				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		47 678	19 440	28 238	9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
75 UND MEHR JAHRE		19 974	6 915	13 059	ANZAHL			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					SELBSTÄNDIGE	19 447	15 137	4 310
	ANZAHL				MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	11 355	1 712	9 643
	LEDIG	206 125	108 320	97 805	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	92 148	56 319	35 829
	VERHEIRATET	282 348	142 742	139 606	ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	111 335	83 915	27 420
	VERWITWET	45 045	6 640	38 405	VH			
	GESCHIEDEN	9 140	3 347	5 793	SELBSTÄNDIGE	8,3	9,6	5,6
VH	LEDIG	38,0	41,5	34,7	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4,8	1,1	12,5
	VERHEIRATET	52,0	54,7	49,6	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,3	35,9	46,4
	VERWITWET	8,3	2,5	13,6	ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	47,5	53,4	35,5
	GESCHIEDEN	1,7	1,3	2,1	10. PRIVATE HAUSHALTE			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
	ANZAHL				PRIVATHAUSHALTE 1970	196 830	42 405	21,5
	ERWERBSTÄTIGKEIT IN				1961 *	177 122		
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10 106	5 837	4 269	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	538 015	127 643	23,7
	PRODUZIERENDES GEWERBE	128 697	101 321	27 376	EINPERSONENHAUSHALTE			
	HANDEL UND VERKEHR	32 249	18 638	13 611	MAENNLICH	12 793	1 098	8,6
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	45 987	24 159	21 828	WEIBLICH	30 922	4 111	13,3
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	217 039	149 955	67 084	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	84 382	35 060	49 322	MIT 2	56 540	11 914	21,1
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	241 237	76 034	165 203	3	43 124	10 855	25,2
VH					4	31 023	8 872	28,6
	ERWERBSTÄTIGKEIT				5 UND MEHR PERSONEN	22 428	5 555	24,8
	DAVON IN	40,0	57,4	23,8	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	153 115	37 196	24,3
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,7	3,9	6,4	DAVON			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	59,3	67,6	40,8	OHNE LEDIGE PERSONEN	73 579	17 391	23,6
	HANDEL UND VERKEHR	14,9	12,4	20,3	MIT LEDIGEN PERSONEN	79 536	19 805	24,9
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	21,2	16,1	32,5	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,7	
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	15,5	13,4	17,5				
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	44,5	29,1	58,7				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 701

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT
					ANZAHL		
17.5.1939		889 455			EVANGELISCH	270 336	127 318
13.9.1950		955 413			ROEM.-KATH.	825 968	391 966
6.6.1961		1 072 600			JUED.-REL.GEM.	421	221
27.5.1970		1 119 742	532 504	587 238	SONSTIGE	23 017	12 999
VERÄNDERUNG 1961/1970		ANZAHL	47 142		VH	EVANGELISCH	24,1
		VH	4,4			ROEM.-KATH.	23,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.-REL.GEM.	73,6
DEUTSCHE		1 091 986	515 913	576 073		SONSTIGE	0,0
AUSLÄNDER		ANZAHL	27 756	11 165			2,1
		VH	2,5	3,1			2,4
				1,9			1,7
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG		1 119 742	532 504	587 238	VOLKSSCHULE	139 929	71 423
DAVON					REALSCHULE	11 464	5 184
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 094 249	517 812	576 437	GYMNASIUM	30 115	17 919
PERS. MIT WEITERER WOHNUMG O. UNTERKUNFT		25 493	14 692	10 801	BERUFSSACH-/FACHSCHULE	10 958	6 359
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		13 606	6 574	7 032	INGENIEURSCHULE	955	937
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHÖREN		28 644	18 712	9 932	HOCHSCHULE	8 032	5 613
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE		102 762	52 335	50 427	ANZAHL		
6 BIS UNTER 15 JAHRE		175 628	90 006	85 622	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	9 576	5 164
15 BIS UNTER 18 JAHRE		52 612	26 793	25 819	PRODUZIERENDES GEWERBE	208 975	174 488
18 BIS UNTER 21 JAHRE		50 021	25 463	24 558	HANDEL UND VERKEHR	81 079	47 576
21 BIS UNTER 45 JAHRE		353 766	177 550	176 216	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	106 567	58 469
45 BIS UNTER 60 JAHRE		188 605	80 140	108 465	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	406 197	285 697
60 BIS UNTER 65 JAHRE		66 860	28 184	38 676	VH		
65 BIS UNTER 75 JAHRE		93 033	38 688	54 345	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	2,4	1,8
75 UND MEHR JAHRE		36 455	13 345	23 110	PRODUZIERENDES GEWERBE	51,4	61,1
					HANDEL UND VERKEHR	20,0	16,7
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,2	20,5
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL					ANZAHL		
LEDIG		456 611	237 467	219 144	SELBSTÄNDIGE	30 726	21 953
VERHEIRATET		556 018	276 520	279 498	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	13 336	2 125
VERWITWET		93 581	13 540	80 041	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	161 486	101 373
GESCHIEDEN		13 532	4 977	8 555	ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	200 649	160 246
VH					VH		
LEDIG		40,8	44,6	37,3	SELBSTÄNDIGE	7,6	7,7
VERHEIRATET		49,7	51,9	47,6	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,3	0,7
VERWITWET		8,4	2,5	13,6	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,8	35,5
GESCHIEDEN		1,2	0,9	1,5	ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	49,4	56,1
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER	MIT TELEF.
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						ANZAHL	VH
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		7 609	4 282	3 327	PRIVATHAUSHALTE 1970	389 161	80 426
PRODUZIERENDES GEWERBE		196 899	165 807	31 092	1961 *	357 403	20,7
HANDEL UND VERKEHR		70 690	44 153	26 537	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 126 793	253 867
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		98 469	56 294	42 175	EINPERSONENHAUSHALTE		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		373 667	270 536	103 131	MAENNLICH	18 967	1 970
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		184 721	87 290	97 431	WEIBLICH	60 717	7 287
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		561 354	174 678	386 676	MEHRPERSONENHAUSHALTE		
VH					MIT 2	102 606	20 627
ERWERBSTÄTIGKEIT		33,4	50,8	17,6	3	82 641	19 708
DAVON IN					4	67 953	17 754
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		2,0	1,6	3,2	5 UND MEHR PERSONEN	56 277	13 080
PRODUZIERENDES GEWERBE		52,7	61,3	30,1	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	309 477	71 169
HANDEL UND VERKEHR		18,9	16,3	25,7	DAVON		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		26,4	20,8	40,9	OHNE LEDIGE PERSONEN		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	137 019	31 292
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		16,5	16,4	16,6	MIT LEDIGEN PERSONEN	172 458	39 877
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		50,1	32,8	65,8	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,9
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG		

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 801

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		565 433			ANZAHL		EVANGELISCH	403 538	188 397
13.9.1950		625 740			ROEM.-KATH.		357 595	172 157	215 141
6.6.1961		744 830			JUED.REL.GEM.		673	366	307
27.5.1970		828 115	399 113	429 002	SONSTIGE		66 309	38 193	28 116
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL	83 285		VH		EVANGELISCH	48,7	47,2
		VH	11,2		ROEM.-KATH.		43,2	43,1	43,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.REL.GEM.		0,1	0,1	0,1
DEUTSCHE		ANZAHL	768 318	359 800	SONSTIGE		8,0	9,6	6,6
AUSLAENDER		VH	59 797	39 313					
			7,2	9,9					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		828 115	399 113	429 002	VOLKSSCHULE		75 940	39 037	36 903
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		771 978	364 330	407 648	REALSCHULE		9 901	4 725	5 176
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		56 137	34 783	21 354	GYMNASIUM		23 236	13 045	10 191
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		30 515	20 567	9 948	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		8 562	4 747	3 815
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		17 191	10 328	6 863	INGENIEURSCHULE		817	775	42
					HOCHSCHULE		16 033	10 455	5 578
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		134 489	72 784	61 705
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		71 526	36 893	34 633	ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		103 448	53 026	50 422	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		7 615	4 292	3 323
15 BIS UNTER 18 JAHRE		29 823	15 293	14 530	PRODUZIERENDES GEWERBE		200 379	145 268	55 111
18 BIS UNTER 21 JAHRE		33 791	16 641	17 150	HANDEL UND VERKEHR		67 372	38 934	28 438
21 BIS UNTER 45 JAHRE		298 033	157 582	140 451	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		102 842	52 563	50 279
45 BIS UNTER 60 JAHRE		140 716	60 625	80 091	ERWERBSTÄETIGE INSGES.		378 208	241 057	137 151
60 BIS UNTER 65 JAHRE		50 026	21 011	29 015	VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		69 746	27 745	42 001	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		2,0	1,8	2,4
75 UND MEHR JAHRE		31 006	10 297	20 709	PRODUZIERENDES GEWERBE		53,0	60,3	40,2
					HANDEL UND VERKEHR		17,8	16,2	20,7
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		27,2	21,8	36,7
					ERWERBSTÄETIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL		LEDIG	320 736	167 662	ANZAHL				
VERHEIRATET		420 551	214 997	205 554	SELBSTÄENDIGE		28 558	22 305	6 253
VERWITWET		68 113	10 009	58 104	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		12 045	1 936	10 109
GESCHIEDEN		18 715	6 445	12 270	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		164 562	93 905	70 657
VH		LEDIG	38,7	42,0	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE		173 043	122 911	50 132
		VERHEIRATET	50,8	53,9	VH				
		VERWITWET	8,2	2,5	SELBSTÄENDIGE		7,6	9,3	4,6
		GESCHIEDEN	2,3	1,6	MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		3,2	0,8	7,4
					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		43,5	39,0	51,5
					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE		45,8	51,0	36,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970		324 260	85 631	26,4
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		6 106	3 682	2 424	1961 *		276 930		
PRODUZIERENDES GEWERBE		190 195	139 943	50 252	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		807 393	241 323	29,9
HANDEL UND VERKEHR		61 336	36 984	24 352	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		95 038	50 491	44 547	MAENNLICH		32 470	3 402	10,5
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		352 675	231 100	121 575	WEIBLICH		64 820	11 302	17,4
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		133 813	53 964	79 849	MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2		90 159	25 146	27,9
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		341 627	114 049	227 578	3		63 899	20 670	32,3
					4		44 559	15 921	35,7
					5 UND MEHR PERSONEN		28 353	9 190	32,4
					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		226 970	70 927	31,2
					DAVON				
					OHNE LEDIGE PERSONEN				
					UNTER 18 JAHREN		113 122	34 682	30,7
					MIT LEDIGEN PERSONEN		113 848	36 245	31,8
					DURCHSCHNITT LICHE HAUSHALTSGRÖESSE 1970			2,5	
					* NUR WOHNBEVÖELKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 802

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	193 396				ANZAHL	EVANGELISCH	119 241	56 936
	13.9.1950	287 071					ROEM.-KATH.	186 578	89 795
	6.6.1961	279 141					JUED.-REL.GEM.	23	12
	27.5.1970	314 545	151 580	162 965			SONSTIGE	8 703	4 837
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	35 404 12,7			VH	EVANGELISCH	37,9	37,6	38,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	59,3	59,2	59,4
DEUTSCHE		305 137	145 894	159 243		JUED.-REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	9 408 3,0	5 686 3,8	3 722 2,3		SONSTIGE	2,8	3,2	2,4
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		314 545	151 580	162 965		VOLKSSCHULE	39 943	20 575	19 368
DAVON						REALSCHULE	4 997	2 321	2 676
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		304 722	145 579	159 143		GYMNASIUM	7 226	4 365	2 861
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		9 823	6 001	3 822		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 195	1 100	1 095
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		7 427	4 480	2 947		INGENIEURSCHULE	64	63	1
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		10 319	5 903	4 416		HOCHSCHULE	283	219	64
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		32 878	16 894	15 984		ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	21 641	10 261
6 BIS UNTER 15 JAHRE		51 068	26 354	24 714			PRODUZIERENDES GEWERBE	72 391	50 404
15 BIS UNTER 18 JAHRE		14 471	7 388	7 083			HANDEL UND VERKEHR	16 043	9 594
18 BIS UNTER 21 JAHRE		13 817	7 286	6 531			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	28 025	16 198
21 BIS UNTER 45 JAHRE		96 736	50 396	46 340		ERWERBSTÄETIGE INSGES.	138 100	86 457	51 643
45 BIS UNTER 60 JAHRE		48 039	19 991	28 048	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15,7	11,9	22,0
60 BIS UNTER 65 JAHRE		17 568	7 413	10 155		PRODUZIERENDES GEWERBE	52,4	58,3	42,6
65 BIS UNTER 75 JAHRE		27 212	11 354	15 858		HANDEL UND VERKEHR	11,6	11,1	12,5
75 UND MEHR JAHRE		12 756	4 504	8 252		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,3	18,7	22,9
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	137 127	71 869	65 258		ANZAHL	SELBSTÄENDIGE	16 053	13 484
	VERHEIRATET	148 730	74 716	74 014			MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	16 574	3 133
	VERWITWET	26 116	4 169	21 947			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEBERBL. LEHRLINGE	37 038	23 004
	GESCHIEDEN	2 572	826	1 746				68 435	46 836
VH	LEDIG	43,6	47,4	40,0	VH	SELBSTÄENDIGE	11,6	15,6	5,0
	VERHEIRATET	47,3	49,3	45,4		MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	12,0	3,6	26,0
	VERWITWET	8,3	2,8	13,5		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEBERBL. LEHRLINGE	26,8	26,6	27,2
	GESCHIEDEN	0,8	0,5	1,1				49,6	54,2
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTÄETIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	99 430	15 654	15,7	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		17 479	8 487	8 992	1961 *	85 049			
PRODUZIERENDES GEWERBE		66 930	47 958	18 972	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	314 115	56 165	17,9	
HANDEL UND VERKEHR		14 274	9 099	5 175	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		25 751	15 598	10 153	MAENNLICH	4 450	260	5,8	
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		124 434	81 142	43 292	WEIBLICH	14 387	1 009	7,0	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		49 625	20 479	29 146	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		140 486	49 959	90 527	MIT 2	23 472	3 452	14,7	
VH					3	18 557	3 217	17,3	
ERWERBSTÄETIGKEIT		39,6	53,5	26,6	4	17 801	3 571	20,1	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	20 763	4 145	20,0	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		14,0	10,5	20,8	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	80 593	14 385	17,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE		53,8	59,1	43,8	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		11,5	11,2	12,0	OHNE LEDIGE PERSONEN				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		20,7	19,2	23,5	UNTER 18 JAHREN	33 634	5 523	16,4	
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,8	13,5	17,9	UNTER 18 JAHREN	46 959	8 862	18,9	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		44,7	33,0	55,5	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,2		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Raumeinheit 803

-149-

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 804

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	17.5.1939		516 216				ANZAHL	293 808	136 944	156 864
	13.9.1950		574 449				EVANGELISCH	446 872	213 544	233 328
	6.6.1961		686 566				ROEM.-KATH.	324	175	149
	27.5.1970		781 656	373 416	408 240		JUED.REL.GEM.	40 652	22 753	17 899
							SONSTIGE			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH		95 090 13,9			VH	EVANGELISCH	37,6	36,7	38,4
							ROEM.-KATH.	57,2	57,2	57,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		736 651	345 304	391 347			SONSTIGE	5,2	6,1	4,4
AUSLAENDER	ANZAHL VH	45 005 5,8	28 112 7,5	16 893 4,1						
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		781 656	373 416	408 240	VOLKSSCHULE		80 932	41 022	39 910	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		743 417	349 001	394 416	REALSCHULE		10 163	4 926	5 237	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		38 239	24 415	13 824	GYMNASIUM		20 373	11 862	8 511	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		22 922	13 719	9 203	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		7 585	4 254	3 331	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMÖREN		16 792	10 481	6 311	INGENIEURSCHULE		1 292	1 273	19	
					HOCHSCHULE		8 678	6 981	1 697	
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		129 023	70 318	58 705	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
UNTER 6 JAHRE		71 899	36 705	35 194	ANZAHL					
6 BIS UNTER 15 JAHRE		107 241	54 734	52 507	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10 276	4 597	5 679	
15 BIS UNTER 18 JAHRE		31 004	15 818	15 186	PRODUZIERENDES GEWERBE		174 991	124 939	50 052	
18 BIS UNTER 21 JAHRE		33 896	17 252	16 644	HANDEL UND VERKEHR		59 785	34 850	24 935	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		270 007	140 832	129 175	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		102 823	56 868	45 955	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		127 993	54 058	73 935	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		347 875	221 254	126 621	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		45 205	18 548	26 657	VH					
65 BIS UNTER 75 JAHRE		65 212	25 624	39 588	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		3,0	2,1	4,5	
75 UND MEHR JAHRE		29 199	9 845	19 354	PRODUZIERENDES GEWERBE		50,3	56,5	39,5	
					HANDEL UND VERKEHR		17,2	15,8	19,7	
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		29,6	25,7	36,3	
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL					ANZAHL					
LEDIG		315 981	163 571	152 410	SELBSTÄNDIGE		25 764	20 356	5 408	
VERHEIRATET		387 936	196 380	191 556	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		14 200	1 976	12 224	
VERWITWET		64 210	8 994	55 216	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. LEHRLINGE		143 694	85 621	58 073	
GESCHIEDEN		13 529	4 471	9 058	GEWERBL. LEHRLINGE		164 217	113 301	50 916	
VH					VH					
LEDIG		40,4	43,8	37,3	SELBSTÄNDIGE		7,4	9,2	4,3	
VERHEIRATET		49,6	52,6	46,9	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		4,1	0,9	9,7	
VERWITWET		8,2	2,4	13,5	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. LEHRLINGE		41,3	38,7	45,9	
GESCHIEDEN		1,7	1,2	2,2	GEWERBL. LEHRLINGE		47,2	51,2	40,2	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	287 095	70 709	24,6		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		5 529	3 274	2 255	1961 *	244 392				
PRODUZIERENDES GEWERBE		164 301	119 433	44 868	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	769 387	207 451	27,0		
HANDEL UND VERKEHR		53 940	33 010	20 930	EINPERSONENHAUSHALTE					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		94 961	54 747	40 214	MAENNLICH	22 660	2 363	10,4		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		318 731	210 464	108 267	WEIBlich	50 788	8 564	16,9		
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		120 562	48 385	72 177	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		342 363	114 567	227 796	MIT 2	77 137	20 011	25,9		
VH					3	57 050	16 333	28,6		
ERWERBSTÄTIGKEIT		40,8	56,4	26,5	4	46 753	14 344	30,7		
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	32 707	9 094	27,8		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		1,7	1,6	2,1	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	213 647	59 782	28,0		
PRODUZIERENDES GEWERBE		51,5	56,7	41,4	DAVON					
HANDEL UND VERKEHR		16,9	15,7	19,3	OHNE LEDIGE PERSONEN	100 842	28 444	28,2		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		29,8	26,0	37,1	MIT LEDIGEN PERSONEN	112 805	31 338	27,8		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,7			
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,4	13,0	17,7	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,8	30,7	55,8						

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 805

1. WOHNBEVÖLKERUNG					INSGESAMT		MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939	1 244 276								
	13.9.1950	1 546 240								
	6.6.1961	2 016 988								
	27.5.1970	2 356 075	1 150 352	1 205 723						
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	339 087 16,8								
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN										
DEUTSCHE	ANZAHL	2 102 252	988 443	1 113 809						
AUSLAENDER	VH	253 823 10,8	161 909 14,1	91 914 7,6						
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ										
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		2 356 075	1 150 352	1 205 723						
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		2 180 718	1 040 388	1 140 330						
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		175 357	109 964	65 393						
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		87 323	60 205	27 118						
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		56 610	32 207	24 403						
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER										
UNTER 6 JAHRE		225 858	115 790	110 068						
6 BIS UNTER 15 JAHRE		306 379	156 847	149 532						
15 BIS UNTER 18 JAHRE		84 485	42 875	41 610						
18 BIS UNTER 21 JAHRE		90 800	45 479	45 321						
21 BIS UNTER 45 JAHRE		879 238	468 018	411 220						
45 BIS UNTER 60 JAHRE		378 044	164 444	213 600						
60 BIS UNTER 65 JAHRE		131 128	56 692	74 436						
65 BIS UNTER 75 JAHRE		178 769	72 956	105 813						
75 UND MEHR JAHRE		81 374	27 251	54 123						
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND										
ANZAHL	LEDIG	934 369	484 922	449 447						
	VERHEIRATET	1 216 140	629 035	587 105						
	VERWITWET	164 874	23 289	141 585						
	GESCHIEDEN	40 692	13 106	27 586						
VH	LEDIG	39,7	42,2	37,3						
	VERHEIRATET	51,6	54,7	48,7						
	VERWITWET	7,0	2,0	11,7						
	GESCHIEDEN	1,7	1,1	2,3						
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...										
ANZAHL					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					ANZAHL	EVANGELISCH	1 363 457	633 717	729 740	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT						ROEM.-KATH.	749 474	379 273	370 201	
PRODUZIERENDES GEWERBE						JUED. REL. GEM.	1 047	619	428	
HANDEL UND VERKEHR						SONSTIGE	242 097	136 743	105 354	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN					VH	EVANGELISCH	57,9	55,1	60,5	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.						ROEM.-KATH.	31,8	33,0	30,7	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.						JUED. REL. GEM.	0,0	0,1	0,0	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./						SONSTIGE	10,3	11,9	8,7	
VH					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
ERWERBSTÄTIGKEIT						VOLKSSCHULE	217 835	111 835	106 000	
DAVON IN						REALSCHULE	41 224	19 182	22 042	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT						GYMNASIUM	59 038	33 919	25 119	
PRODUZIERENDES GEWERBE						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	23 064	12 708	10 356	
HANDEL UND VERKEHR						INGENIEURSCHULE	2 701	2 647	54	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN						HOCHSCHULE	14 096	9 866	4 230	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	357 958	190 157	167 801	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./					ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	43 854	21 384	22 470	
						PRODUZIERENDES GEWERBE	677 443	477 992	199 451	
						HANDEL UND VERKEHR	172 263	97 733	74 530	
						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	264 915	130 090	134 825	
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 158 475	727 199	431 276	
					VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	3,8	2,9	5,2	
						PRODUZIERENDES GEWERBE	58,5	65,7	46,2	
						HANDEL UND VERKEHR	14,9	13,4	17,3	
						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,9	17,9	31,3	
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100	
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF										
ANZAHL						SELBSTÄNDIGE	90 558	72 817	17 741	
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	48 873	6 749	42 124	
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	460 323	260 577	199 746	
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	558 721	387 056	171 665	
					VH	SELBSTÄNDIGE	7,8	10,0	4,1	
						MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	4,2	0,9	9,8	
						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,7	35,8	46,3	
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	48,2	53,2	39,8	
10. PRIVATE HAUSHALTE										
INSGESAMT						PRIVATHAUSHALTE 1970	875 200	268 292	30,7	
						1961 *	728 029			
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN							2 303 218	793 421	34,4	
EINPERSONENHAUSHALTE										
MAENNLICH							83 984	8 388	10,0	
WEIBLICH							148 778	31 393	21,1	
MEHRPERSONENHAUSHALTE										
MIT 2							236 388	74 783	31,6	
3							171 791	63 042	36,7	
4							141 275	56 043	39,7	
5 UND MEHR PERSONEN							92 984	34 643	37,3	
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT							642 438	228 511	35,6	
DAVON										
OHNE LEDIGE PERSONEN							308 606	107 631	34,9	
UNTER 18 JAHREN							333 832	120 880	36,2	
MIT LEDIGEN PERSONEN										
UNTER 18 JAHREN										
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970								2,6		
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG										

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 806

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ANZAHL	EVANGELISCH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	208 285				146 413	69 115	77 298	
	13.9.1950	305 935				230 082	110 354	119 728	
	6.6.1961	355 926				27	15	12	
	27.5.1970	397 831	191 183	206 648		21 309	11 699	9 610	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	41 905 11,8			VH	EVANGELISCH	36,8	36,2	37,4
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	57,8	57,7	57,9
DEUTSCHE		375 109	177 416	197 693		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	22 722 5,7	13 767 7,2	8 955 4,3		SONSTIGE	5,4	6,1	4,7
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		397 831	191 183	206 648	VOLKSSCHULE	45 811	23 660	22 151	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		381 594	181 835	199 759	REALSCHULE	7 694	3 602	4 092	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		16 237	9 348	6 889	GYMNASIUM	10 229	5 807	4 422	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		9 078	4 872	4 206	BERUFSFACH- /FACHSCHULE	3 350	1 712	1 638	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOEREN		11 930	6 906	5 024	INGENIEURSCHULE	619	614	5	
					HOCHSCHULE	977	579	398	
					SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	68 680	35 974	32 706	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		41 984	21 483	20 501	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	18 802	8 880	9 922
6 BIS UNTER 15 JAHRE		61 824	31 773	30 051		PRODUZIERENDES GEWERBE	114 806	77 467	37 339
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 573	8 854	8 719		HANDEL UND VERKEHR	19 112	10 024	9 088
18 BIS UNTER 21 JAHRE		16 613	8 283	8 330		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	31 506	15 860	15 646
21 BIS UNTER 45 JAHRE		129 875	67 182	62 693	ERWERBSTAETIGE INSGES.	184 226	112 231	71 995	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		62 757	26 569	36 188	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10,2	7,9	13,8
60 BIS UNTER 65 JAHRE		21 605	9 289	12 316		PRODUZIERENDES GEWERBE	62,3	69,0	51,9
65 BIS UNTER 75 JAHRE		30 840	12 645	18 195		HANDEL UND VERKEHR	10,4	8,9	12,6
75 UND MEHR JAHRE		14 760	5 105	9 655		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	17,1	14,1	21,7
					ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	172 172	88 296	83 876	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	16 720	13 537	3 183
	VERHEIRATET	192 453	97 277	95 176		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	14 977	2 492	12 485
	VERWITWET	29 008	4 277	24 731		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	54 569	31 105	23 464
	GESCHIEDEN	4 198	1 333	2 865		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	97 960	65 097	32 863
VH	LEDIG	43,3	46,2	40,6	VH	SELBSTAENDIGE	9,1	12,1	4,4
	VERHEIRATET	48,4	50,9	46,1		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	8,1	2,2	17,3
	VERWITWET	7,3	2,2	12,0		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	29,6	27,7	32,6
	GESCHIEDEN	1,1	0,7	1,4		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	53,2	58,0	45,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTAETIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	131 996	29 060	22,0	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15 572	7 523	8 049		1961 *	113 364			
PRODUZIERENDES GEWERBE	107 583	74 179	33 404		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	397 063	97 869	24,6	
HANDEL UND VERKEHR	16 657	9 391	7 266		EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	28 473	15 205	13 268		MAENNLICH	7 582	551	7,3	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	168 285	106 298	61 987		WEIBLICH	19 233	2 427	12,6	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.	57 126	22 507	34 619		MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	172 420	62 378	110 042		MIT 2	33 065	6 913	20,9	
VH					3	25 989	6 500	25,0	
ERWERBSTAETIGKEIT	42,3	55,6	30,0		4	23 217	6 490	28,0	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	22 909	6 179	27,0	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,3	7,1	13,0		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	105 180	26 082	24,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE	63,9	69,8	53,9		DAVON				
HANDEL UND VERKEHR	9,9	8,8	11,7		OHNE LEDIGE PERSONEN				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	16,9	14,3	21,4		UNTER 18 JAHREN	46 227	10 977	23,7	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100		MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	58 953	15 105	25,6	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.	14,4	11,8	16,8		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,0		
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	43,3	32,6	53,3		* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 807

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939	302 513						ANZAHL	EVANGELISCH	114 360	53 507	60 853			
	13.9.1950	318 253							ROEM.-KATH.	285 503	135 779	149 724			
	6.6.1961	364 679							JUED.REL.GEM.	51	36	15			
	27.5.1970	412 238	195 996	216 242					SONSTIGE	12 324	6 674	5 650			
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	47 559						VH	EVANGELISCH	27,7	27,3	28,1			
	VH	13,0							ROEM.-KATH.	69,3	69,3	69,2			
									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	3,0	3,4	2,6			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE		397 947	187 247	210 700					VOLKSSCHULE	53 319	27 182	26 137			
AUSLÄNDER	ANZAHL	14 291	8 749	5 542					REALSCHULE	5 549	2 789	2 760			
	VH	3,5	4,5	2,6					GYMNASIUM	10 374	6 120	4 254			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 826	1 763	2 063			
									INGENIEURSCHULE	267	264	3			
									HOCHSCHULE	408	297	111			
									SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	73 743	38 415	35 328			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		412 238	195 996	216 242				ANZAHL							
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		398 430	188 250	210 180				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	25 143	10 675	14 468				
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		13 808	7 746	6 062				PRODUZIERENDES GEWERBE	92 801	64 959	27 842				
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		9 859	4 368	5 491				HANDEL UND VERKEHR	26 972	16 490	10 482				
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		11 958	6 551	5 407				SONST. WIRTSCH. BEREICHE	41 256	21 192	20 064				
								ERWERBSTÄTIGE INSGES.	186 172	113 316	72 856				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								VH							
UNTER 6 JAHRE		45 116	23 017	22 099				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13,5	9,4	19,9				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		67 992	34 973	33 019				PRODUZIERENDES GEWERBE	49,8	57,3	38,2				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		19 410	9 822	9 588				HANDEL UND VERKEHR	14,5	14,6	14,4				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		18 190	9 343	8 847				SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,2	18,7	27,5				
21 BIS UNTER 45 JAHRE		127 744	65 074	62 670				ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		62 270	25 583	36 687											
60 BIS UNTER 65 JAHRE		22 272	9 168	13 104											
65 BIS UNTER 75 JAHRE		33 765	13 571	20 194											
75 UND MEHR JAHRE		15 479	5 445	10 034											
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
ANZAHL	LEDIG	185 040	93 879	91 161				ANZAHL							
VERHEIRATET		191 022	95 901	95 121				SELBSTÄNDIGE	20 083	16 185	3 898				
VERWITWET		32 055	4 839	27 216				MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	21 334	3 566	17 768				
GESCHIEDEN		4 121	1 377	2 744				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	52 868	30 992	21 876				
VH	LEDIG	44,9	47,9	42,2				VH							
	VERHEIRATET	46,3	48,9	44,0				SELBSTÄNDIGE	10,8	14,3	5,4				
	VERWITWET	7,8	2,5	12,6				MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	11,5	3,1	24,4				
	GESCHIEDEN	1,0	0,7	1,3				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	28,4	27,4	30,0				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...									49,4	55,2	40,2				
ANZAHL								10. PRIVATE HAUSHALTE							
ERWERBSTÄTIGKEIT IN								INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL		VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		17 620	8 019	9 601				PRIVATHAUSHALTE 1970	128 025	23 054	18,0				
PRODUZIERENDES GEWERBE		86 128	61 769	24 359				1961 *	109 262						
HANDEL UND VERKEHR		24 181	15 723	8 458											
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		37 490	20 327	17 163				BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	410 667	81 912	19,9				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		165 419	105 838	59 581				EINPERSONENHAUSHALTE							
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		59 404	22 954	36 450				MAENNLICH	6 127	450	7,3				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		187 415	67 204	120 211				WEIBLICH	17 885	1 788	10,0				
VH								MEHRPERSONENHAUSHALTE							
ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN		40,1	54,0	27,6				MIT 2	29 871	5 124	17,2				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10,7	7,6	16,1				3	23 721	4 671	19,7				
PRODUZIERENDES GEWERBE		52,1	58,4	40,9				4	22 416	5 051	22,5				
HANDEL UND VERKEHR		14,6	14,9	14,2				5 UND MEHR PERSONEN	28 005	5 970	21,3				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		22,7	19,2	28,8				MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	104 013	20 816	20,0				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100				DAVON OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	42 570	8 279	19,4				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		14,4	11,7	16,9				MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	61 443	12 537	20,4				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		45,5	34,3	55,6				DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2					
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 808

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939		292 506				ANZAHL	EVANGEL ISCH	283 423	131 437
	13.9.1950		300 166					ROEM.-KATH.	111 327	53 988
	6.6.1961		363 934					JUED.REL.GEM.	177 96	81
	27.5.1970		424 239	200 929	223 310			SONSTIGE	29 312	15 408
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH		60 305 16,6				VH	EVANGEL ISCH	66,8	65,4
								ROEM.-KATH.	26,2	26,9
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE		395 157	183 856	211 301				SONSTIGE	6,9	7,7
AUSLAENDER	ANZAHL VH	29 082 6,9	17 073 8,5	12 009 5,4						
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		424 239	200 929	223 310			VOLKSSCHULE	46 826	24 089	22 737
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		402 099	188 767	213 332			REALSCHULE	5 298	2 469	2 829
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		22 140	12 162	9 978			GYMNASIUM	10 227	5 948	4 279
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		10 325	5 324	5 001			BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 383	2 572	1 811
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHOEREN		14 893	8 062	6 831			INGENIEURSCHULE	305	294	11
							HOCHSCHULE	628	468	160
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
UNTER 6 JAHRE		42 718	21 807	20 911			ANZAHL			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		61 253	31 556	29 697			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15 443	6 457	8 986
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 211	8 725	8 486			PRODUZIERENDES GEWERBE	117 650	77 698	39 952
18 BIS UNTER 21 JAHRE		17 043	8 514	8 529			HANDEL UND VERKEHR	27 621	14 841	12 780
21 BIS UNTER 45 JAHRE		141 292	72 112	69 180			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	43 352	20 854	22 498
45 BIS UNTER 60 JAHRE		66 495	27 286	39 209			ERWERBSTAETIGE INSGES.	204 066	119 850	84 216
60 BIS UNTER 65 JAHRE		24 712	10 162	14 550			VH			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		36 696	14 835	21 861			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	7,6	5,4	10,7
75 UND MEHR JAHRE		16 819	5 932	10 887			PRODUZIERENDES GEWERBE	57,7	64,8	47,4
							HANDEL UND VERKEHR	13,5	12,4	15,2
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,2	17,4	26,7
							ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL	LEDIG	177 143	89 259	87 884			ANZAHL			
VERHEIRATET		206 780	104 748	102 032			SELBSTAENDIGE	21 965	17 199	4 766
VERWITWET		33 760	4 908	28 852			MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	15 124	1 969	13 155
GESCHIEDEN		6 556	2 014	4 542			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. IESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	62 415	34 675	27 740
VH	LEDIG	41,8	44,4	39,4				104 562	66 007	38 555
	VERHEIRATET	48,7	52,1	45,7			VH			
	VERWITWET	8,0	2,4	12,9			SELBSTAENDIGE	10,8	14,4	5,7
	GESCHIEDEN	1,5	1,0	2,0			MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	7,4	1,6	15,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL							INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTAETIGKEIT IN							PRIVATHAUSHALTE 1970	150 778	35 539	23,6
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10 278	4 579	5 699			1961 *	123 935		
PRODUZIERENDES GEWERBE		109 779	74 330	35 449			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	422 392	113 006	26,8
HANDEL UND VERKEHR		24 718	14 042	10 676			EINPERSONENHAUSHALTE			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		39 618	19 944	19 674			MAENNLICH	10 557	884	8,4
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		184 393	112 895	71 498			WEIBLICH	25 726	3 647	14,2
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		65 850	25 628	40 222			MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHOERIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		173 996	62 406	111 590			MIT 2	39 686	9 302	23,4
VH							3	28 784	7 771	27,0
ERWERBSTAETIGKEIT		43,5	56,2	32,0			4	24 733	7 525	30,4
DAVON IN							5 UND MEHR PERSONEN	21 292	6 410	30,1
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		5,6	4,1	8,0			MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	114 495	31 008	27,1
PRODUZIERENDES GEWERBE		59,5	65,8	49,6			DAVON			
HANDEL UND VERKEHR		13,4	12,4	14,9			OHNE LEDIGE PERSONEN			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		21,5	17,7	27,5			UNTER 18 JAHREN	53 008	13 933	26,3
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100			MIT LEDIGEN PERSONEN	61 487	17 075	27,8
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,5	12,8	18,0			DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGROESSE 1970		2,8	
ANGEHOERIGE /ELTERN, EHEMANN USW./		41,0	31,1	50,0			* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 809

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	363 851			ANZAHL	EVANGELISCH	332 173	154 816
13.9.1950	425 821				ROEM.-KATH.	233 343	113 268
6.6.1961	518 281				JUED.-REL.-GEM.	114	71
27.5.1970	605 553	289 453	316 100		SONSTIGE	39 923	21 298
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	87 272		VH	EVANGELISCH	54,9	53,5
	VH	16,8			ROEM.-KATH.	38,5	39,1
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	563 407	264 617		SONSTIGE	6,6	7,4
AUSLÄNDER	VH	42 146	24 836				
		7,0	8,6				
			5,5				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	605 553	289 453	316 100	VOLKSSCHULE	66 203	33 707	32 496
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	565 245	265 889	299 356	REALSCHULE	8 950	3 987	4 963
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	40 308	23 564	16 744	GYMNASIUM	16 331	9 197	7 134
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	17 816	9 936	7 880	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 643	2 279	2 364
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	17 051	9 942	7 109	INGENIEURSCHULE	538	463	75
				HOCHSCHULE	12 756	8 512	4 244
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 6 JAHRE	62 707	32 035	30 672	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	22 650	10 289
6 BIS UNTER 15 JAHRE	88 965	45 303	43 662		PRODUZIERENDES GEWERBE	174 909	108 312
15 BIS UNTER 18 JAHRE	24 701	12 283	12 418		HANDEL UND VERKEHR	32 302	18 537
18 BIS UNTER 21 JAHRE	26 487	13 206	13 281		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	61 621	32 900
21 BIS UNTER 45 JAHRE	211 481	110 059	101 422	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	291 482	170 038	121 444
45 BIS UNTER 60 JAHRE	90 320	36 921	53 399	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	7,8	6,1
60 BIS UNTER 65 JAHRE	32 865	13 591	19 274		PRODUZIERENDES GEWERBE	60,0	63,7
65 BIS UNTER 75 JAHRE	46 287	18 633	27 654		HANDEL UND VERKEHR	11,1	10,9
75 UND MEHR JAHRE	21 740	7 422	14 318		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,1	19,3
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ANZAHL	LEDIG	266 120	134 824	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	27 466	22 338
	VERHEIRATET	288 515	146 238		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	20 071	3 038
	VERWITWET	43 695	6 282		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	90 353	52 795
	GESCHIEDEN	7 223	2 109			153 592	91 867
VH	LEDIG	43,9	46,6				61 725
	VERHEIRATET	47,6	50,5		VH	SELBSTÄNDIGE	9,4
	VERWITWET	7,2	2,2			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	13,1
	GESCHIEDEN	1,2	0,7			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	4,2
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.	
ANZAHL						ANZAHL	VH
ERWERBSTÄTIGKEIT IN				PRIVATHAUSHALTE 1970	211 130	41 155	19,5
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	16 652	7 731	8 921	1961 *	174 698		
PRODUZIERENDES GEWERBE	162 823	103 716	59 107	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	598 424	135 415	22,6
HANDEL UND VERKEHR	28 778	17 441	11 337	EINPERSONENHAUSHALTE			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	56 522	31 439	25 083	MAENNLICH	17 393	1 012	5,8
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	264 775	160 327	104 448	WEIBLICH	34 978	3 697	10,6
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.	86 828	33 938	52 890	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	253 950	95 188	158 762	MIT 2	51 531	9 830	19,1
VH				3	39 233	8 865	22,6
ERWERBSTÄTIGKEIT	43,7	55,4	33,0	4	36 219	9 413	26,0
DAVON IN				5 UND MEHR PERSONEN	31 776	8 338	26,2
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	6,3	4,8	8,5	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	158 759	36 446	23,0
PRODUZIERENDES GEWERBE	61,5	64,7	56,6	DAVON			
HANDEL UND VERKEHR	10,9	10,9	10,9	OHNE LEDIGE PERSONEN	70 829	15 191	21,4
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	21,3	19,6	24,0	MIT LEDIGEN PERSONEN	87 930	21 255	24,2
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,8	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE, -HILFE USW.	14,3	11,7	16,7				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	41,9	32,9	50,2				

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Raumeinheit 810

-156-

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 811

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNlich	WEIBlich	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNlich	WEIBlich
				17.5.1939	250 262			ANZAHL				EVANGELISCH	132 945	61 646	71 299
				13.9.1950	262 021			VH				ROEM.-KATH.	226 036	105 704	120 332
				6.6.1961	324 251							JUED.REL.GEM.	196	112	84
				27.5.1970	374 829	176 130	198 699					SONSTIGE	15 652	8 668	6 984
VERAENDERUNG 1961/1970				ANZAHL	50 578							EVANGELISCH	35,5	35,0	35,9
				VH	15,6							ROEM.-KATH.	60,3	60,0	60,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN												JUED.REL.GEM.	0,1	0,1	0,0
DEUTSCHE				ANZAHL	359 623	167 330	192 293					SONSTIGE	4,2	4,9	3,5
AUSLAENDER				VH	15 206	8 800	6 406								
					4,1	5,0	3,2								
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON					374 829	176 130	198 699	VOLKSSCHULE				39 635	20 396	19 239	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE					344 491	159 968	184 523	REALSCHULE				4 837	2 341	2 496	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT					30 338	16 162	14 176	GYMNASIUM				11 657	6 486	5 171	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN					14 264	6 395	7 869	BERUFSFACH-/FACHSCHULE				5 254	2 145	3 109	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN					10 324	5 812	4 512	INGENIEURSCHULE				95	89	6	
								HOCHSCHULE				13 793	8 679	5 114	
								SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT				75 271	40 136	35 135	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
UNTER 6 JAHRE					37 928	19 557	18 371	ANZAHL							
6 BIS UNTER 15 JAHRE					53 255	27 399	25 856	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT				17 036	7 605	9 431	
15 BIS UNTER 18 JAHRE					16 026	7 959	8 067	PRODUZIERENDES GEWERBE				66 463	47 195	19 268	
18 BIS UNTER 21 JAHRE					18 069	8 443	9 626	HANDEL UND VERKEHR				28 595	16 558	12 037	
21 BIS UNTER 45 JAHRE					129 083	65 860	63 223	SONST. WIRTSCH. BEREICHE				54 118	27 200	26 918	
45 BIS UNTER 60 JAHRE					55 835	22 422	33 413	ERWERBSTÄTIGE INSGES.				166 212	98 558	67 654	
60 BIS UNTER 65 JAHRE					20 691	8 248	12 443	VH							
65 BIS UNTER 75 JAHRE					29 601	11 496	18 105	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT				10,2	7,7	13,9	
75 UND MEHR JAHRE					14 341	4 746	9 595	PRODUZIERENDES GEWERBE				40,0	47,9	28,5	
								HANDEL UND VERKEHR				17,2	16,8	17,8	
								SONST. WIRTSCH. BEREICHE				32,6	27,6	39,8	
								ERWERBSTÄTIGE INSGES.				100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
ANZAHL					171 898	85 898	86 000	ANZAHL							
LEDIG					168 112	84 552	83 560	SELBSTÄNDIGE				16 970	13 658	3 312	
VERHEIRATET					28 311	3 658	24 653	MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				14 406	2 302	12 104	
VERWITWET					6 508	2 022	4 486	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				70 138	39 138	31 000	
VH					45,9	48,8	43,3					64 698	43 460	21 238	
					44,9	48,0	42,1	VH							
					7,6	2,1	12,4	SELBSTÄNDIGE				10,2	13,9	4,9	
					1,7	1,1	2,3	MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE				8,7	2,3	17,9	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE				42,2	39,7	45,8	
												38,9	44,1	31,4	
ANZAHL								10. PRIVATE HAUSHALTE							
ERWERBSTÄTIGKEIT IN								INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL							
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					12 799	6 152	6 647	PRIVATHAUSHALTE 1970				132 143	33 128	25,1	
PRODUZIERENDES GEWERBE					61 948	44 820	17 128	1961 *				107 974			
HANDEL UND VERKEHR					25 588	15 543	10 045	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN				366 893	103 604	28,2	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN					49 818	26 053	23 765	EINPERSONENHAUSHALTE							
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.					150 153	92 568	57 585	MAENNlich				13 063	1 164	8,9	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.					58 104	22 501	35 603	WEIBlich				25 408	4 115	16,2	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /					166 572	61 061	105 511	MEHRPERSONENHAUSHALTE							
VH								MIT 2				30 747	8 444	27,5	
ERWERBSTÄTIGKEIT					40,1	52,6	29,0	3				22 923	6 895	30,1	
DAVON IN								4				19 527	6 427	32,9	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					8,5	6,6	11,5	5 UND MEHR PERSONEN				20 475	6 083	29,7	
PRODUZIERENDES GEWERBE					41,3	48,4	29,7	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT				93 672	27 849	29,7	
HANDEL UND VERKEHR					17,0	16,8	17,4	DAVON							
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN					33,2	28,1	41,3	OHNE LEDIGE PERSONEN							
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.					100	100	100	UNTER 18 JAHREN				41 446	12 546	30,3	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.					15,5	12,8	17,9	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN				52 226	15 303	29,3	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /					44,4	34,7	53,1	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970					2,8		
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 812

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939		227 694					ANZAHL	EVANGELISCH		143 339	67 165	76 174		
	13.9.1950		258 839						ROEM.-KATH.		204 513	99 738	104 775		
	6.6.1961		321 867						JUED.-REL.-GEM.		66	41	25		
	27.5.1970		364 666	176 363	188 303				SONSTIGE		16 748	9 419	7 329		
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH		42 799					VH	EVANGELISCH		39,3	38,1	40,5		
			13,3						ROEM.-KATH.		56,1	56,6	55,6		
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									JUED.-REL.-GEM.		0,0	0,0	0,0		
DEUTSCHE			339 027	160 617	178 410				SONSTIGE		4,6	5,3	3,9		
AUSLAENDER	ANZAHL VH		25 639	15 746	9 893			7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
			7,0	8,9	5,3										
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ															
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON			364 666	176 363	188 303				VOLKSSCHULE		45 411	23 219	22 192		
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE			347 438	166 181	181 257				REALSCHULE		6 085	2 938	3 147		
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT			17 228	10 182	7 046				GYMNASIUM		7 005	3 962	3 043		
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN			10 447	6 267	4 180				BERUFSFACH-/FACHSCHULE		2 995	1 562	1 433		
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN			11 822	6 526	5 296				INGENIEURSCHULE		49	49	-		
									HOCHSCHULE		890	554	336		
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER									SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT		62 435	32 284	30 151		
	UNTER 6 JAHRE		38 198	19 519	18 679			8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
6 BIS UNTER 15 JAHRE			57 899	29 481	28 418			ANZAHL							
15 BIS UNTER 18 JAHRE			16 380	8 320	8 060			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		17 306	7 883	9 423			
18 BIS UNTER 21 JAHRE			15 912	8 297	7 615			PRODUZIERENDES GEWERBE		89 374	64 758	24 616			
21 BIS UNTER 45 JAHRE			119 515	62 427	57 088			HANDEL UND VERKEHR		24 501	14 282	10 219			
45 BIS UNTER 60 JAHRE			54 799	22 981	31 818			SONST. WIRTSCH. BEREICHE		36 368	18 134	18 234			
60 BIS UNTER 65 JAHRE			19 843	8 291	11 552			ERWERBSTAETIGE INSGES.		167 549	105 057	62 492			
65 BIS UNTER 75 JAHRE			29 351	12 427	16 924			VH							
75 UND MEHR JAHRE			12 769	4 620	8 149			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10,3	7,5	15,1			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									PRODUZIERENDES GEWERBE		53,3	61,6	39,4		
	ANZAHL		159 849	82 520	77 329			HANDEL UND VERKEHR		14,6	13,6	16,4			
	LEDIG		173 050	88 063	84 987			SONST. WIRTSCH. BEREICHE		21,7	17,3	29,2			
	VERHEIRATET		26 589	3 976	22 613			ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100			
	VERWITWET		5 178	1 804	3 374										
	GESCHIEDEN														
VH			43,8	46,8	41,1			9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
	LEDIG		47,5	49,9	45,1			ANZAHL							
	VERHEIRATET		7,3	2,3	12,0			SELBSTAENDIGE		16 239	12 835	3 404			
	VERWITWET		1,4	1,0	1,8			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE		14 413	2 433	11 980			
	GESCHIEDEN							BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		55 176	33 163	22 013			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...									GEWERBL. LEHRLINGE		81 721	56 626	25 095		
	ANZAHL							VH							
	ERWERBSTAETIGKEIT IN							SELBSTAENDIGE		9,7	12,2	5,4			
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		13 185	6 188	6 997			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE		8,6	2,3	19,2			
	PRODUZIERENDES GEWERBE		84 205	62 128	22 077			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		32,9	31,6	35,2			
	HANDEL UND VERKEHR		21 761	13 497	8 264					48,8	53,9	40,2			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		32 753	17 362	15 391			10. PRIVATE HAUSHALTE							
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		151 904	99 175	52 729			INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH							
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE, -HILFE USW.		51 385	20 568	30 817			PRIVATHAUSHALTE 1970		118 211	21 987	18,6			
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		161 377	56 620	104 757			1961 *		100 322					
VH								BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		362 018	75 419	20,8			
	ERWERBSTAETIGKEIT		41,7	56,2	28,0			EINPERSONENHAUSHALTE							
	DAVON IN							MAENNLICH		8 260	526	6,4			
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		8,7	6,2	13,3			WEIBLICH		16 727	1 889	11,3			
	PRODUZIERENDES GEWERBE		55,4	62,6	41,9			MEHRPERSONENHAUSHALTE							
	HANDEL UND VERKEHR		14,3	13,6	15,7			MIT 2		28 218	5 159	18,3			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		21,6	17,5	29,2			3		22 176	4 497	20,3			
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100			4		20 028	4 737	23,7			
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE, -HILFE USW.		14,1	11,7	16,4			5 UND MEHR PERSONEN		22 802	5 179	22,7			
	ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		44,3	32,1	55,6			MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		93 224	19 572	21,0			
								DAVON							
								OHNE LEDIGE PERSONEN							
								UNTER 18 JAHREN		39 248	8 159	20,8			
								MIT LEDIGEN PERSONEN		53 976	11 413	21,1			
								UNTER 18 JAHREN							
								DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970			3,1				
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Raumeinheit 813

-159-

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 814

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT							
		INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	
17.5.1939		368 586				ANZAHL		EVANGEL ISCH	129 500	61 897	67 603	
13.9.1950		423 959				ROEM.-KATH.		449 855	216 056	233 799		
6.6.1961		514 474				JUED.REL.GEM.		129	73	56		
27.5.1970		607 374		294 230	313 144	SONSTIGE		27 890	16 204	11 686		
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL VH		92 900		VH		EVANGEL ISCH	21,3	21,0	21,6	
				18,1				ROEM.-KATH.	74,1	73,4	74,7	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0	
DEUTSCHE		567 582		269 180	298 402			SONSTIGE	4,6	5,5	3,7	
AUSLAENDER		ANZAHL VH		39 792	25 050							
				6,6	8,5							
					4,7							
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		607 374		294 230	313 144	VOLKSSCHULE		69 198	35 471	33 727		
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		571 136		272 114	299 022	REALSCHULE		9 803	4 456	5 347		
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		36 238		22 116	14 122	GYMNASIUM		16 398	9 734	6 664		
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		24 169		13 798	10 371	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		6 023	3 212	2 811		
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOREN		22 743		12 564	10 179	INGENIEURSCHULE		1 646	1 537	1 109		
						HOCHSCHULE		1 747	1 074	673		
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT		104 815	55 484	49 331		
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
UNTER 6 JAHRE		65 829		33 549	32 280	ANZAHL		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	37 765	19 132	18 633	
6 BIS UNTER 15 JAHRE		91 964		47 087	44 877	PRODUZIERENDES GEWERBE		133 884	100 341	38 543		
15 BIS UNTER 18 JAHRE		25 952		13 354	12 598	HANDEL UND VERKEHR		36 898	21 072	15 826		
18 BIS UNTER 21 JAHRE		25 095		12 892	12 203	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		63 468	31 667	31 801		
21 BIS UNTER 45 JAHRE		201 228		105 165	96 063	ERWERBSTAETIGE INSGES.		277 015	172 212	104 803		
45 BIS UNTER 60 JAHRE		93 690		39 345	54 345	VH		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13,6	11,1	17,8	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		33 513		14 609	18 904	PRODUZIERENDES GEWERBE		50,1	58,3	36,8		
65 BIS UNTER 75 JAHRE		47 986		20 194	27 792	HANDEL UND VERKEHR		13,3	12,2	15,1		
75 UND MEHR JAHRE		22 117		8 035	14 082	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		22,9	18,4	30,3		
						ERWERBSTAETIGE INSGES.		100	100	100		
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
ANZAHL		LEDIG		271 696	139 837	131 859	ANZAHL		SELBSTAENDIGE	32 335	26 436	5 899
VERHEIRATET		284 683		144 947	139 736	MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		26 480	5 537	22 943		
VERWITWET		41 942		6 231	35 711	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		93 990	55 407	38 583		
GESCHIEDEN		9 053		3 215	5 838	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		122 210	84 832	37 378		
VH		LEDIG		44,7	47,5	42,1	VH		SELBSTAENDIGE	11,7	15,4	5,6
		VERHEIRATET		46,9	49,3	44,6	MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		10,3	3,2	21,9	
		VERWITWET		6,9	2,1	11,4	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.		33,9	32,2	36,8	
		GESCHIEDEN		1,5	1,1	1,9	ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		44,1	49,3	35,7	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE							
ANZAHL		ERWERBSTAETIGKEIT IN				INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		32 170		16 523	15 647	PRIVATHAUSHALTE 1970		200 284	43 914	21,9		
PRODUZIERENDES GEWERBE		130 816		96 368	34 448	1961 *		160 749				
HANDEL UND VERKEHR		32 929		19 882	13 047	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		597 827	152 672	25,5		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		58 053		30 317	27 736	EINPERSONENHAUSHALTE						
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		253 968		163 090	90 878	MAENNLICH		16 398	1 095	6,7		
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		87 362		36 258	51 104	WEIBLICH		29 784	3 832	12,9		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		266 044		94 882	171 162	MEHRPERSONENHAUSHALTE						
VH		ERWERBSTAETIGKEIT		41,8	55,4	29,0	MIT 2		48 442	10 244	21,1	
		DAVON IN					3		36 718	8 889	24,2	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		12,7		10,1	17,2	4		32 791	9 016	27,5		
PRODUZIERENDES GEWERBE		51,5		59,1	37,9	5 UND MEHR PERSONEN		36 151	10 838	30,0		
HANDEL UND VERKEHR		13,0		12,2	14,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		154 102	38 987	25,3		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		22,9		18,6	30,5	DAVON						
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100		100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN		67 050	16 208	24,2		
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		14,4		12,3	16,3	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN		87 052	22 779	26,2		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,8		32,2	54,7	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970			3,0			
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG						

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 901

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939	184 166							
	13.9.1950	232 138							
	6.6.1961	260 892							
	27.5.1970	299 318	144 132	155 186					
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	38 426 14,7							
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									
DEUTSCHE		286 762	136 499	150 263					
AUSLAENDER	ANZAHL VH	12 556 4,2	7 633 5,3	4 923 3,2					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ									
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		299 318	144 132	155 186					
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		290 400	138 837	151 563					
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		8 918	5 295	3 623					
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		3 418	1 803	1 615					
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		7 656	4 720	2 936					
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER									
	UNTER 6 JAHRE	31 523	16 097	15 426					
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	47 925	24 358	23 567					
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	13 179	6 697	6 482					
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	12 699	6 437	6 262					
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	97 438	50 134	47 304					
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	46 006	19 501	26 505					
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	16 505	7 119	9 386					
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	23 798	9 999	13 799					
	75 UND MEHR JAHRE	10 245	3 790	6 455					
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									
	ANZAHL	LEDIG	123 980	64 116	59 864				
		VERHEIRATET	150 008	75 321	74 687				
		VERWITWET	22 502	3 683	18 819				
		GESCHIEDEN	2 828	1 012	1 816				
	VH	LEDIG	41,4	44,5	38,6				
		VERHEIRATET	50,1	52,3	48,1				
		VERWITWET	7,5	2,6	12,1				
		GESCHIEDEN	0,9	0,7	1,2				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...									
ANZAHL									
ERWERBSTÄTIGKEIT IN									
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4 209	2 179	2 030					
	PRODUZIERENDES GEWERBE	77 388	55 069	22 319					
	HANDEL UND VERKEHR	17 234	11 174	6 060					
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	19 509	11 247	8 262					
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	118 340	79 669	38 671					
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	41 604	17 506	24 098					
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	139 374	46 957	92 417					
	VH								
	ERWERBSTÄTIGKEIT	39,5	55,3	24,9					
	DAVON IN								
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	3,6	2,7	5,2					
	PRODUZIERENDES GEWERBE	65,4	69,1	57,7					
	HANDEL UND VERKEHR	14,6	14,0	15,7					
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	16,5	14,1	21,4					
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100					
	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	13,9	12,1	15,5					
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	46,6	32,6	59,6					
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT									
	ANZAHL	EVANGELISCH	35 485	16 823	18 662				
		ROEM.-KATH.	252 243	120 761	131 482				
		JUED. REL. GEM.	47	19	28				
		SONSTIGE	11 543	6 529	5 014				
	VH	EVANGELISCH	11,9	11,7	12,0				
		ROEM.-KATH.	84,3	83,8	84,7				
		JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0				
		SONSTIGE	3,9	4,5	3,2				
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN									
	VOLKSSCHULE	40 081	20 241	19 840					
	REALSCHULE	4 429	2 089	2 340					
	GYMNASIUM	5 764	3 614	2 150					
	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	1 596	968	628					
	INGENIEURSCHULE	132	129	3					
	HOCHSCHULE	293	207	86					
	SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	52 295	27 248	25 047					
8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN									
	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	6 050	2 931	3 119				
		PRODUZIERENDES GEWERBE	82 513	57 260	25 253				
		HANDEL UND VERKEHR	19 275	11 811	7 464				
		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21 412	11 704	9 708				
	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	129 250	83 706	45 544					
	VH								
		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,7	3,5	6,8				
		PRODUZIERENDES GEWERBE	63,8	68,4	55,4				
		HANDEL UND VERKEHR	14,9	14,1	16,4				
		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	16,6	14,0	21,3				
	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100					
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF									
	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	11 657	9 212	2 445				
		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	7 526	1 231	6 295				
		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	38 510	24 255	14 255				
			71 557	49 008	22 549				
	VH								
		SELBSTÄNDIGE	9,0	11,0	5,4				
		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5,8	1,5	13,8				
		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	29,8	29,0	31,3				
			55,4	58,5	49,5				
10. PRIVATE HAUSHALTE									
	INSGESAMT	DARUNTER	MIT TELEF.						
		ANZAHL	VH						
	PRIVATHAUSHALTE 1970	98 437	19 154	19,5					
	1961 *	82 628							
	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	301 315	65 475	21,7					
	EINPERSONENHAUSHALTE								
	MAENNLICH	4 883	381	7,8					
	WEIBLICH	12 905	1 373	10,6					
	MEHRPERSONENHAUSHALTE								
	MIT 2	24 745	4 250	17,2					
	3	19 846	4 362	22,0					
	4	18 466	4 605	24,9					
	5 UND MEHR PERSONEN	17 592	4 183	23,8					
	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	80 649	17 400	21,6					
	DAVON								
	OHNE LEDIGE PERSONEN								
	UNTER 18 JAHREN	33 797	6 591	19,5					
	MIT LEDIGEN PERSONEN	46 852	10 809	23,1					
	UNTER 18 JAHREN								
	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,1						
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG									

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 902

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	332 453					
	13.9.1950	382 301					
	6.6.1961	410 769					
	27.5.1970	436 216	207 312	228 904			
VERAENDERUNG	ANZAHL	25 447					
1961/1970	VH	6,2					
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							
DEUTSCHE		429 369	203 303	226 066			
AUSLAENDER	ANZAHL	6 847	4 009	2 838			
	VH	1,6	1,9	1,2			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ							
WOHNBEVÖLKERUNG		436 216	207 312	228 904			
DAVON							
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		415 073	195 391	219 682			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		21 143	11 921	9 222			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		12 382	5 245	7 137			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEGHÖREN		13 410	8 216	5 194			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER							
	UNTER 6 JAHRE	42 503	21 832	20 671			
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	66 490	34 168	32 322			
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	19 840	10 085	9 755			
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	20 206	10 227	9 979			
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	135 899	69 556	66 343			
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	70 239	29 269	40 970			
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	24 937	10 464	14 473			
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	38 217	15 490	22 727			
	75 UND MEHR JAHRE	17 885	6 221	11 664			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND							
	ANZAHL	189 798	97 650	92 148			
	LEDIG	205 844	102 379	103 465			
	VERHEIRATET	35 847	5 702	30 145			
	VERMITWET	4 727	1 581	3 146			
	GESCHIEDEN						
	VH	43,5	47,1	40,3			
	LEDIG	47,2	49,4	45,2			
	VERHEIRATET	8,2	2,8	13,2			
	VERMITWET	1,1	0,8	1,4			
	GESCHIEDEN						
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...							
	ANZAHL						
	ERWERBSTAETIGKEIT IN						
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	19 512	9 426	10 086			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	71 463	53 356	18 107			
	HANDEL UND VERKEHR	30 597	20 170	10 427			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	45 320	25 608	19 712			
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	166 892	108 560	58 332			
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.	70 388	29 145	41 243			
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	198 936	69 607	129 329			
	VH						
	ERWERBSTAETIGKEIT	38,3	52,4	25,5			
	DAVON IN						
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	11,7	8,7	17,3			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	42,8	49,1	31,0			
	HANDEL UND VERKEHR	18,3	18,6	17,9			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	27,2	23,6	33,8			
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100			
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.	16,1	14,1	18,0			
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	45,6	33,6	56,5			
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖNSZUGEHÖRIGKEIT							
	ANZAHL						
	EVANGELISCH	99 466	47 546	51 920			
	ROEM.-KATH.	327 352	154 811	172 541			
	JUED. REL. GEM.	84	53	31			
	SONSTIGE	9 314	4 902	4 412			
	VH						
	EVANGELISCH	22,8	22,9	22,7			
	ROEM.-KATH.	75,0	74,7	75,4			
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0			
	SONSTIGE	2,1	2,4	1,9			
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
	VOLKSSCHULE	54 401	27 935	26 466			
	REALSCHULE	6 499	2 954	3 545			
	GYMNASIUM	10 128	6 266	3 862			
	BERUFSFACH- / FACHSCHULE	4 271	1 767	2 504			
	INGENIEURSCHULE	374	367	7			
	HOCHSCHULE	7 145	5 055	2 090			
	SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	82 818	44 344	38 474			
8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
	ANZAHL						
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	24 500	11 482	13 018			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	76 619	55 976	20 643			
	HANDEL UND VERKEHR	33 749	21 189	12 560			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	48 876	26 597	22 279			
	ERWERBSTAETIGE INSGES.	183 744	115 244	68 500			
	VH						
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	13,3	10,0	19,0			
	PRODUZIERENDES GEWERBE	41,7	48,6	30,1			
	HANDEL UND VERKEHR	18,4	18,4	18,3			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,6	23,1	32,5			
	ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100			
9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
	ANZAHL						
	SELBSTAENDIGE	20 750	16 727	4 023			
	MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	19 402	3 778	15 624			
	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	65 895	39 684	26 211			
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	77 697	55 055	22 642			
	VH						
	SELBSTAENDIGE	11,3	14,5	5,9			
	MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,6	3,3	22,8			
	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	35,9	34,4	38,3			
	ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	42,3	47,8	33,1			
10. PRIVATE HAUSHALTE							
	INSGESAMT						
	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH						
	PRIVATHAUSHALTE 1970	145 972	31 851	21,8			
	1961 *	130 749					
	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	433 218	101 245	23,4			
	EINPERSONENHAUSHALTE						
	MAENNLICH	9 755	997	10,2			
	WEIBLICH	23 489	3 471	14,8			
	MEHRPERSONENHAUSHALTE						
	MIT 2	36 125	8 126	22,5			
	3	26 858	6 974	26,0			
	4	23 705	6 281	26,5			
	5 UND MEHR PERSONEN	26 040	6 002	23,0			
	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	112 728	27 383	24,3			
	DAVON						
	OHNE LEDIGE PERSONEN						
	UNTER 18 JAHREN	49 521	11 985	24,2			
	MIT LEDIGEN PERSONEN						
	UNTER 18 JAHREN	63 207	15 398	24,4			
	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,0				
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 903

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	308 189			ANZAHL	EVANGELISCH	95 346	45 689
13.9.1950	395 679				ROEM.-KATH.	316 148	151 557
6.6.1961	392 362				JUED.-REL.-GEM.	58	34
27.5.1970	419 254	201 558	217 696		SONSTIGE	7 702	4 278
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	26 892		VH	EVANGELISCH	22,7	22,7
		6,9			ROEM.-KATH.	75,4	75,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	413 817	198 333		SONSTIGE	1,8	2,1
AUSLAENDER	VH	5 437	3 225				
		1,3	1,6				
			1,0				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	419 254	201 558	217 696	VOLKSSCHULE	58 217	29 743	28 474
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	406 139	194 093	212 046	REALSCHULE	6 191	2 910	3 281
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	13 115	7 465	5 650	GYMNASIUM	8 276	5 356	2 920
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	10 000	5 164	4 836	BERUFSPFACH-/FACHSCHULE	2 369	1 174	1 195
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	14 676	8 691	5 985	INGENIEURSCHULE	551	548	3
				HOCHSCHULE	276	199	77
				SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	75 880	39 930	35 950
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE	43 860	22 627	21 233	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	34 844	14 919
6 BIS UNTER 15 JAHRE	68 860	35 347	33 513		PRODUZIERENDES GEWERBE	89 235	66 904
15 BIS UNTER 18 JAHRE	19 748	10 122	9 626		HANDEL UND VERKEHR	22 042	12 212
18 BIS UNTER 21 JAHRE	18 378	9 665	8 713		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	39 163	20 728
21 BIS UNTER 45 JAHRE	125 804	64 520	61 284	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	185 284	114 763	70 521
45 BIS UNTER 60 JAHRE	67 071	28 369	38 702	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	18,8	13,0
60 BIS UNTER 65 JAHRE	23 321	10 134	13 187		PRODUZIERENDES GEWERBE	48,2	58,3
65 BIS UNTER 75 JAHRE	36 081	14 956	21 125		HANDEL UND VERKEHR	11,9	10,6
75 UND MEHR JAHRE	16 131	5 818	10 313		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,1	18,1
				ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF			
ANZAHL	LEDIG	180 768	94 644	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	22 953	18 063
	VERHEIRATET	200 231	99 761		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	26 175	4 909
	VERWITWET	34 199	5 760		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	49 895	29 735
	GESCHIEDEN	4 056	1 393		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	86 261	62 056
VH	LEDIG	43,1	47,0	VH	SELBSTÄNDIGE	12,4	15,7
	VERHEIRATET	47,8	49,5		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	14,1	4,3
	VERWITWET	8,2	2,9		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	26,9	25,9
	GESCHIEDEN	1,0	0,7		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	46,6	54,1
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE			
ANZAHL	ERWERBSTÄTIGKEIT IN			INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL		
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	27 053	11 731	PRIVATHAUSHALTE 1970	128 769	23 854	18,5
	PRODUZIERENDES GEWERBE	84 556	64 130	1961 *	116 503		
	HANDEL UND VERKEHR	19 388	11 441	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	419 634	80 551	19,2
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	35 995	19 979	EINPERSONENHAUSHALTE			
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	166 992	107 281	MAENNLICH	5 286	573	10,8
				WEIBLICH	17 264	2 026	11,7
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE, -HILFE USW.	63 901	26 623	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	188 361	67 654	MIT 2	30 213	5 787	19,2
VH				3	24 244	5 226	21,6
	ERWERBSTÄTIGKEIT	39,8	53,2	4	22 577	4 924	21,8
	DAVON IN			5 UND MEHR PERSONEN	29 185	5 318	18,2
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	16,2	10,9	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	106 219	21 255	20,0
	PRODUZIERENDES GEWERBE	50,6	59,8	DAVON			
	HANDEL UND VERKEHR	11,6	10,7	OHNE LEDIGE PERSONEN			
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	21,6	18,6	UNTER 18 JAHREN	43 108	8 873	20,6
	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN			
				UNTER 18 JAHREN	63 111	12 382	19,6
	RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE, -HILFE USW.	15,2	13,2	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,3	
	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	44,9	33,6				

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 904

1. WOHNBEVÖLKERUNG					INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	827 186						
	13.9.1950	1 142 916						
	6.6.1961	1 112 057						
	27.5.1970	1 142 778	536 034	606 744				
VERAENDERUNG	ANZAHL	30 721						
1961/1970	VH	2,8						
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								
DEUTSCHE		1 122 955	524 715	598 240				
AUSLAENDER	ANZAHL	19 823	11 319	8 504				
	VH	1,7	2,1	1,4				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								
WOHNBEVÖLKERUNG					1 142 778	536 034	606 744	
DARON								
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE					1 111 940	519 287	592 653	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT					30 838	16 747	14 091	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN					20 021	8 795	11 226	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN					35 806	21 833	13 973	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								
UNTER 6 JAHRE					108 320	55 240	53 080	
6 BIS UNTER 15 JAHRE					167 227	85 908	81 319	
15 BIS UNTER 18 JAHRE					47 696	24 521	23 175	
18 BIS UNTER 21 JAHRE					45 855	23 560	22 295	
21 BIS UNTER 45 JAHRE					352 219	177 463	174 756	
45 BIS UNTER 60 JAHRE					190 354	78 585	111 769	
60 BIS UNTER 65 JAHRE					71 588	29 682	41 906	
65 BIS UNTER 75 JAHRE					109 626	43 849	65 777	
75 UND MEHR JAHRE					49 893	17 226	32 667	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								
ANZAHL					450 752	232 180	218 572	
LEDIG					567 819	282 267	285 552	
VERHEIRATET					108 568	16 384	92 184	
VERWITWET					15 639	5 203	10 436	
GESCHIEDEN								
VH					39,4	43,3	36,0	
					49,7	52,7	47,1	
					9,5	3,1	15,2	
					1,4	1,0	1,7	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								
ANZAHL								
ERWERBSTAETIGKEIT IN								
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					54 360	24 650	29 710	
PRODUZIERENDES GEWERBE					280 728	177 057	103 671	
HANDEL UND VERKEHR					66 533	41 661	24 872	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN					88 995	51 075	37 918	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.					490 614	294 443	196 171	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.					204 515	78 242	126 273	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /					447 649	163 349	284 300	
VH								
ERWERBSTAETIGKEIT					42,9	54,9	32,3	
DARON IN								
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					11,1	8,4	15,1	
PRODUZIERENDES GEWERBE					57,2	60,1	52,8	
HANDEL UND VERKEHR					13,6	14,1	12,7	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN					18,1	17,3	19,3	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.					100	100	100	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.					17,9	14,6	20,8	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /					39,2	30,5	46,9	
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHÖRIGKEIT								
ANZAHL					589 493	273 052	316 441	
EVANGELISCH					518 337	245 032	273 305	
ROEM.-KATH.					145	94	51	
JUED. REL. GEM.					34 803	17 856	16 947	
SONSTIGE								
VH					51,6	50,9	52,2	
					45,4	45,7	45,0	
					0,0	0,0	0,0	
					3,0	3,3	2,8	
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN								
VOLKSSCHULE					141 816	72 591	69 225	
REALSCHULE					13 302	6 506	6 796	
GYMNASIUM					21 421	13 033	8 388	
BERUFSFACH-/FACHSCHULE					5 477	2 886	2 591	
INGENIEURSCHULE					975	950	25	
HOCHSCHULE					1 693	1 159	534	
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT					184 684	97 125	87 559	
8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN								
ANZAHL					536 675	311 902	224 773	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					69 334	30 788	38 546	
PRODUZIERENDES GEWERBE					297 279	184 331	112 948	
HANDEL UND VERKEHR					73 656	43 845	29 811	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE					96 406	52 938	43 468	
ERWERBSTAETIGE INSGES.					536 675	311 902	224 773	
VH					12,9	9,9	17,1	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT					55,4	59,1	50,2	
PRODUZIERENDES GEWERBE					13,7	14,1	13,3	
HANDEL UND VERKEHR					18,0	17,0	19,3	
SONST. WIRTSCH. BEREICHE								
ERWERBSTAETIGE INSGES.					100	100	100	
9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF								
ANZAHL					59 898	45 903	13 995	
SELBSTAENDIGE					56 143	11 240	44 903	
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE					145 689	89 012	56 677	
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE					274 945	165 747	109 198	
VH					11,2	14,7	6,2	
SELBSTAENDIGE					10,5	3,6	20,0	
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE					27,1	28,5	25,2	
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE					51,2	53,1	48,6	
10. PRIVATE HAUSHALTE								
INSGESAMT					391 098	64 123	16,4	
DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL					366 839			
PRIVATHAUSHALTE 1970								
1961 *								
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN					1 147 716	207 819	18,1	
EINPERSONENHAUSHALTE								
MAENNLICH					19 240	1 544	8,0	
WEIBLICH					64 633	5 913	9,1	
MEHRPERSONENHAUSHALTE								
MIT 2					101 979	16 370	16,1	
3					79 925	14 893	18,6	
4					61 462	13 201	21,5	
5 UND MEHR PERSONEN					63 859	12 202	19,1	
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT					307 225	56 666	18,4	
DARON								
OHNE LEDIGE PERSONEN								
UNTER 18 JAHREN					138 662	25 003	18,0	
MIT LEDIGEN PERSONEN					168 563	31 663	18,8	
UNTER 18 JAHREN								
DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970						2,9		
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG								

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 905

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
	17.5.1939	225 669			ANZAHL	EVANGEL ISCH	202 905	95 511	107 394
	13.9.1950	321 733				ROEM.-KATH.	78 563	36 888	41 675
	6.6.1961	281 618				JUED.REL.GEM.	20	10	10
	27.5.1970	287 370	135 301	152 069		SONSTIGE	5 882	2 892	2 990
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	5 752 2,0			VH	EVANGELISCH	70,6	70,6	70,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	27,3	27,3	27,4
DEUTSCHE		283 736	133 315	150 421		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	3 634 1,3	1 986 1,5	1 648 1,1		SONSTIGE	2,0	2,1	2,0
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG		287 370	135 301	152 069		VOLKSSCHULE	38 155	19 453	18 702
DAVON						REALSCHULE	3 214	1 402	1 812
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		278 693	130 981	147 712		GYMNASIUM	5 254	3 062	2 192
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		8 677	4 320	4 357		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 351	1 188	1 163
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		8 733	3 342	5 391		INGENIEURSCHULE	199	158	41
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOREN		11 700	6 863	4 837		HOCHSCHULE	238	207	31
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
UNTER 6 JAHRE		28 544	14 452	14 092	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	42 587	18 509	24 078
6 BIS UNTER 15 JAHRE		44 468	22 686	21 782		PRODUZIERENDES GEWERBE	55 673	36 374	19 299
15 BIS UNTER 18 JAHRE		13 489	6 899	6 590		HANDEL UND VERKEHR	15 294	9 254	6 040
18 BIS UNTER 21 JAHRE		12 312	6 376	5 936		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	25 126	13 684	11 442
21 BIS UNTER 45 JAHRE		81 998	41 590	40 408		ERWERBSTAETIGE INSGES.	138 680	77 821	60 859
45 BIS UNTER 60 JAHRE		47 658	19 713	27 945	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	30,7	23,8	39,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE		17 320	7 404	9 916		PRODUZIERENDES GEWERBE	40,1	46,7	31,7
65 BIS UNTER 75 JAHRE		27 672	11 261	16 411		HANDEL UND VERKEHR	11,0	11,9	9,9
75 UND MEHR JAHRE		13 909	4 920	8 989		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	18,1	17,6	18,8
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL	LEDIG	122 443	62 432	60 011	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	23 128	18 277	4 851
	VERHEIRATET	135 506	67 362	68 144		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	30 333	6 364	23 969
	VERWITWET	26 292	4 487	21 805		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	29 531	17 895	11 636
	GESCHIEDEN	3 129	1 020	2 109		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	55 688	35 285	20 403
VH	LEDIG	42,6	46,1	39,5	VH	SELBSTAENDIGE	16,7	23,5	8,0
	VERHEIRATET	47,2	49,8	44,8		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	21,9	8,2	39,4
	VERWITWET	9,1	3,3	14,3		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	21,3	23,0	19,1
	GESCHIEDEN	1,1	0,8	1,4		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,2	45,3	33,5
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.			
ERWERBSTAETIGKEIT IN					ANZAHL	VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		34 339	15 010	19 329	PRIVATHAUSHALTE 1970	86 964	15 702	18,1	
PRODUZIERENDES GEWERBE		52 015	34 596	17 419	1961 *	82 759			
HANDEL UND VERKEHR		13 691	8 745	4 946	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	287 119	56 723	19,8	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		23 332	13 218	10 114	EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		123 377	71 569	51 808	MAENNlich	3 860	327	8,5	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		54 234	21 240	32 994	WEIBlich	12 731	1 319	10,4	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		109 759	42 492	67 267	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
VH					MIT 2	19 150	3 320	17,3	
ERWERBSTAETIGKEIT		42,9	52,9	34,1	3	15 342	3 080	20,1	
DAVON IN					4	14 343	3 263	22,7	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		27,8	21,0	37,3	5 UND MEHR PERSONEN	21 538	4 393	20,4	
PRODUZIERENDES GEWERBE		42,2	48,3	33,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
HANDEL UND VERKEHR		11,1	12,2	9,5	INSGESAMT	70 373	14 056	20,0	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		18,9	18,5	19,5	DAVON				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		18,9	15,7	21,7	UNTER 18 JAHREN	28 867	5 543	19,2	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		38,2	31,4	44,2	MIT LEDIGEN PERSONEN	41 506	8 513	20,5	
					UNTER 18 JAHREN				
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		3,3		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 906

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT					
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich			INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	17.5.1939	818 189			ANZAHL	EVANGELISCH	653 209	300 742	352 467
	13.9.1950	919 316				RÖM.-KATH.	425 140	201 023	224 117
	6.6.1961	1 052 748				JUED.REL.GEM.	464	289	175
	27.5.1970	1 154 870	544 409	610 461		SONSTIGE	76 057	42 355	33 702
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	102 122			VH	EVANGELISCH	56,6	55,2	57,7
	VH	9,7				RÖM.-KATH.	36,8	36,9	36,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,1	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 096 111	508 677	587 434		SONSTIGE	6,6	7,8	5,5
AUSLÄNDER	VH	58 759	35 732	23 027	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
		5,1	6,6	3,8		VOLKSSCHULE	114 354	58 605	55 749
						REALSCHULE	11 839	5 523	6 316
						GYMNASIUM	23 999	13 869	10 130
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	9 775	5 324	4 451
						INGENIEURSCHULE	1 559	1 507	52
						HOCHSCHULE	9 498	7 040	2 458
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	171 024	91 868	79 156
					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
					ANZAHL				
						LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	35 046	15 243	19 803
						PRODUZIERENDES GEWERBE	295 702	194 149	101 553
						HANDEL UND VERKEHR	105 685	60 082	45 603
						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	117 779	60 892	56 887
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	554 212	330 366	223 846
					VH				
						LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	6,3	4,6	8,8
						PRODUZIERENDES GEWERBE	53,4	58,8	45,4
						HANDEL UND VERKEHR	19,1	18,2	20,4
						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	21,3	18,4	25,4
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
					ANZAHL				
						SELBSTÄNDIGE	49 391	37 831	11 560
						MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	32 379	5 840	26 539
						BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	221 016	126 717	94 299
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	251 426	159 978	91 448
					VH				
						SELBSTÄNDIGE	8,9	11,5	5,2
						MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	5,8	1,8	11,9
						BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,9	38,4	42,1
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	45,4	48,4	40,9
					10. PRIVATE HAUSHALTE				
						INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
						PRIVATHAUSHALTE 1970	438 803	124 092	28,3
						1961 *	384 337		
						BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 136 569	352 095	31,0
						EINPERSONENHAUSHALTE			
						MAENNlich	33 351	4 184	12,5
						WEIBlich	80 342	15 049	18,7
						MEHRPERSONENHAUSHALTE			
						MIT 2	129 440	38 121	29,5
						3	92 132	31 268	33,9
						4	60 050	22 001	36,6
						5 UND MEHR PERSONEN	43 488	13 469	31,0
						MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	325 110	104 859	32,3
						DARON			
						OHNE LEDIGE PERSONEN			
						UNTER 18 JAHREN	165 515	52 657	31,8
						MIT LEDIGEN PERSONEN			
						UNTER 18 JAHREN	159 595	52 202	32,7
						DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,6	
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 907

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	434 211						ANZAHL	EVANGELISCH	85 711	41 435	44 276			
	13.9.1950	564 478							ROEM.-KATH.	531 936	252 429	279 507			
	6.6.1961	582 169							JUED.REL.GEM.	178	107	71			
	27.5.1970	630 401	300 611	329 790					SONSTIGE	12 576	6 640	5 936			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	48 232 8,3						VH	EVANGELISCH	13,6	13,8	13,4			
									ROEM.-KATH.	84,4	84,0	84,8			
									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	2,0	2,2	1,8			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
	DEUTSCHE	619 927	294 297	325 630					VOLKSSCHULE	84 265	43 149	41 116			
	AUSLAENDER	10 474 1,7	6 314 2,1	4 160 1,3					REALSCHULE	9 344	4 524	4 820			
									GYMNASIUM	13 048	8 217	4 831			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 747	2 132	1 615			
									INGENIEURSCHULE	1 000	985	15			
									HOCHSCHULE	3 084	2 148	936			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ									SCHUELER U.STUDIERENDE INSGESAMT	114 488	61 155	53 333			
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		630 401	300 611	329 790											
PERS.MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D.GEMEINDE		604 441	285 636	318 805											
PERS.MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		25 960	14 975	10 985											
PERS.I.ANSTALTEN,DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		20 337	9 608	10 729					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN						
FERNER PERSONEN,DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOEREN		22 726	13 705	9 021				ANZAHL							
								LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	41 950	18 289	23 661				
								PRODUZIERENDES GEWERBE	128 197	90 308	37 889				
								HANDEL UND VERKEHR	43 957	26 700	17 257				
								SONST.WIRTSCH.BEREICHE	61 740	34 749	26 991				
								ERWERBSTAETIGE INSGES.	275 844	170 046	105 798				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								VH							
	UNTER 6 JAHRE	64 427	33 162	31 265				LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	15,2	10,8	22,4				
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	100 360	51 708	48 652				PRODUZIERENDES GEWERBE	46,5	53,1	35,8				
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	28 996	14 982	14 014				HANDEL UND VERKEHR	15,9	15,7	16,3				
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	27 928	14 308	13 620				SONST.WIRTSCH.BEREICHE	22,4	20,4	25,5				
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	198 600	100 814	97 786				ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100				
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	102 268	42 787	59 481											
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	34 042	14 457	19 585											
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	50 959	20 551	30 408											
	75 UND MEHR JAHRE	22 821	7 842	14 979											
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND									9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF						
ANZAHL	LEDIG	276 246	142 729	133 517				ANZAHL							
	VERHEIRATET	296 562	147 864	148 698				SELBSTAENDIGE	30 590	23 566	7 024				
	VERWITWET	50 389	7 392	42 997				MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	31 321	5 674	25 647				
	GESCHIEDEN	7 204	2 626	4 578				BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	83 183	51 566	31 617				
VH	LEDIG	43,8	47,5	40,5					130 750	89 240	41 510				
	VERHEIRATET	47,0	49,2	45,1				VH							
	VERWITWET	8,0	2,5	13,0				SELBSTAENDIGE	11,1	13,9	6,6				
	GESCHIEDEN	1,1	0,9	1,4				MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	11,4	3,3	24,2				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH...									BEAMTE,ANGESTELLTE EINSCHL.KFM.U.TECHN.LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL.LEHRLINGE	30,2	30,3	29,9			
									47,4	52,5	39,2				
ANZAHL								10. PRIVATE HAUSHALTE				INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH			
ERWERBSTAETIGKEIT IN								PRIVATHAUSHALTE 1970	203 706	35 211	17,3				
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	34 098	15 112	18 986					1961 *	181 097						
PRODUZIERENDES GEWERBE	121 537	86 907	34 630												
HANDEL UND VERKEHR	39 843	25 410	14 433					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	626 587	118 581	18,9				
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN	57 788	33 597	24 191					EINPERSONENHAUSHALTE							
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	253 266	161 026	92 240					MAENNLICH	10 790	870	8,1				
RENTE,PENSION,ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.	101 156	40 816	60 340					WEIBLICH	30 132	3 016	10,0				
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./	275 979	98 769	177 210					MEHRPERSONENHAUSHALTE							
VH								MIT 2	48 677	8 482	17,4				
ERWERBSTAETIGKEIT DAVON IN	40,2	53,6	28,0					3	41 693	8 037	19,3				
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	13,5	9,4	20,6					4	34 568	7 325	21,2				
PRODUZIERENDES GEWERBE	48,0	54,0	37,5					5 UND MEHR PERSONEN	37 846	7 481	19,8				
HANDEL UND VERKEHR	15,7	15,8	15,6					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	162 784	31 325	19,2				
SONST.WIRTSCH.BEREICHEN	22,8	20,9	26,2					DAVON							
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100					OHNE LEDIGE PERSONEN							
RENTE,PENSION,ARBEITSLOSENGE.,-HILFE USW.	16,0	13,6	18,3					UNTER 18 JAHREN	67 373	13 021	19,3				
ANGEHÖRIGE /ELTERN, EHEMANN USW./	43,8	32,9	53,7					MIT LEDIGEN PERSONEN							
								UNTER 18 JAHREN	95 411	18 304	19,2				
								DURCHSCHNITT LICHE HAUSHALTSGROSSE 1970		3,1					
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 908

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH	
17.5.1939		300 663						ANZAHL	EVANGELISCH	37 894	17 797	20 097			
13.9.1950		397 207							ROEM.-KATH.	351 605	166 143	185 462			
6.6.1961		373 180							JUED.-REL.GEM.	84	53	31			
27.5.1970		395 063	186 772	208 291					SONSTIGE	5 480	2 779	2 701			
VERAENDERUNG 1961/1970		ANZAHL	21 883					VH	EVANGELISCH	9,6	9,5	9,6			
		VH	5,9						ROEM.-KATH.	89,0	89,0	89,0			
									JUED.-REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	1,4	1,5	1,3			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE		ANZAHL	391 508	184 740	206 768			VOLKSSCHULE		56 995	29 245	27 750			
AUSLAENDER		VH	3 555	2 032	1 523			REALSCHULE		5 909	2 774	3 135			
			0,9	1,1	0,7			GYMNASIUM		6 953	4 617	2 336			
								BERUFSFACH-/FACHSCHULE		1 400	885	515			
								INGENIEURSCHULE		48	47	1			
								HOCHSCHULE		103	75	28			
								SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		71 408	37 643	33 765			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON			395 063	186 772	208 291			ANZAHL							
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE			385 169	180 835	204 334			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		36 060	16 277	19 783			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT			9 894	5 937	3 957			PRODUZIERENDES GEWERBE		81 598	53 800	27 798			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN			6 821	3 929	2 892			HANDEL UND VERKEHR		22 407	13 602	8 805			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN			20 363	13 534	6 829			SONST. WIRTSCH. BEREICHE		31 364	18 450	12 914			
								ERWERBSTÄTIGE INSGES.		171 429	102 129	69 300			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
UNTER 6 JAHRE			43 529	22 326	21 203			ANZAHL							
6 BIS UNTER 15 JAHRE			66 808	34 353	32 455			SELBSTÄNDIGE		24 499	18 986	5 513			
15 BIS UNTER 18 JAHRE			18 787	9 816	8 971			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		25 842	4 932	20 910			
18 BIS UNTER 21 JAHRE			16 806	8 938	7 868			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM.-U. TECHN.-LEHRL.		39 207	25 182	14 025			
21 BIS UNTER 45 JAHRE			116 893	57 958	58 935			ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL.-LEHRLINGE		81 861	53 029	28 852			
45 BIS UNTER 60 JAHRE			61 185	24 958	36 227			VH							
60 BIS UNTER 65 JAHRE			21 831	9 228	12 603			SELBSTÄNDIGE		14,3	18,6	8,0			
65 BIS UNTER 75 JAHRE			34 167	13 925	20 242			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		15,1	4,8	30,2			
75 UND MEHR JAHRE			15 057	5 270	9 787			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM.-U. TECHN.-LEHRL.		22,9	24,7	20,2			
								ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL.-LEHRLINGE		47,8	51,9	41,6			
								INSGESAMT		100	100	100			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								10. PRIVATE HAUSHALTE							
ANZAHL			178 562	92 555	86 007			INSGESAMT							
LEDIG			178 562	92 555	86 007			PRIVATHAUSHALTE 1970		125 744	16 399	13,0			
VERHEIRATET			179 898	88 060	91 838			1961 *		115 041					
VERWITWET			33 305	4 962	28 343			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		403 946	60 866	15,1			
GESCHIEDEN			3 298	1 195	2 103			EINPERSONENHAUSHALTE							
VH			45,2	49,6	41,3			MAENNLICH		5 019	344	6,9			
LEDIG			45,5	47,1	44,1			WEIBLICH		18 331	971	5,3			
VERHEIRATET			8,4	2,7	13,6			MEHRPERSONENHAUSHALTE							
VERWITWET			0,8	0,6	1,0			MIT 2		29 051	3 349	11,5			
GESCHIEDEN								3		24 338	3 437	14,1			
								4		21 961	3 542	16,1			
								5 UND MEHR PERSONEN		27 044	4 756	17,6			
								MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		102 394	15 084	14,7			
								DAVON							
								OHNE LEDIGE PERSONEN							
								UNTER 18 JAHREN		41 286	5 621	13,6			
								MIT LEDIGEN PERSONEN							
								UNTER 18 JAHREN		61 108	9 463	15,5			
								DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970			3,2				
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 909

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH							
17.5.1939				238 231				ANZAHL				38 384		19 017		19 367					
13.9.1950				321 910				EVANGELISCH				308 708		148 519		160 189					
6.6.1961				316 169				ROEM.-KATH.				59		43		16					
27.5.1970				357 689		173 166		184 523		JUED.REL.GEM.				10 538		5 587		4 951			
										SONSTIGE											
VERAENDERUNG 1961/1970				ANZAHL VH		41 520		13,1		VH				EVANGELISCH		10,7		11,0		10,5	
														ROEM.-KATH.		86,3		85,8		86,8	
														JUED.REL.GEM.		0,0		0,0		0,0	
														SONSTIGE		2,9		3,2		2,7	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN										7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN											
DEUTSCHE				ANZAHL		349 298		167 825		181 473											
AUSLAENDER				VH		8 391		5 341		3 050											
						2,3		3,1		1,7											
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ																					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON				357 689		173 166		184 523				VOLKSSCHULE		48 928		24 766		24 162			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE				344 369		164 555		179 814				REALSCHULE		4 944		2 447		2 497			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT				13 320		8 611		4 709				GYMNASIUM		6 168		3 988		2 180			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN				9 515		5 581		3 934				BERUFSFACH-/FACHSCHULE		2 156		1 189		967			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN				12 549		7 655		4 894				INGENIEURSCHULE		139		137		2			
												HOCHSCHULE		753		519		234			
												SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		63 088		33 046		30 042			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER												8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN									
UNTER 6 JAHRE				38 519		19 812		18 707				ANZAHL									
6 BIS UNTER 15 JAHRE				57 505		29 249		28 256				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		35 305		16 437		18 868			
15 BIS UNTER 18 JAHRE				15 794		8 162		7 632				PRODUZIERENDES GEWERBE		76 534		54 779		21 755			
18 BIS UNTER 21 JAHRE				15 060		8 166		6 894				HANDEL UND VERKEHR		19 634		11 250		8 384			
21 BIS UNTER 45 JAHRE				114 573		59 386		55 187				SONST. WIRTSCH. BEREICHE		31 240		18 425		12 815			
45 BIS UNTER 60 JAHRE				56 119		23 838		32 281				ERWERBSTÄETIGE INSGES.		162 713		100 891		61 822			
60 BIS UNTER 65 JAHRE				18 718		8 124		10 594				VH									
65 BIS UNTER 75 JAHRE				28 430		11 749		16 681				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		21,7		16,3		30,5			
75 UND MEHR JAHRE				12 971		4 680		8 291				PRODUZIERENDES GEWERBE		47,0		54,3		35,2			
												HANDEL UND VERKEHR		12,1		11,2		13,6			
												SONST. WIRTSCH. BEREICHE		19,2		18,3		20,7			
												ERWERBSTÄETIGE INSGES.		100		100		100			
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND												9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF									
ANZAHL				LEDIG		155 784		82 062		73 722		ANZAHL									
VERHEIRATET				170 837		85 375		85 462				SELBSTÄENDIGE		22 683		17 971		4 712			
VERWITWET				27 231		4 321		22 910				MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		24 237		4 915		19 322			
GESCHIEDEN				3 837		1 408		2 429				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		41 608		26 155		15 453			
VH				LEDIG		43,6		47,4		40,0		VH									
				VERHEIRATET		47,8		49,3		46,3		SELBSTÄENDIGE		13,9		17,8		7,6			
				VERWITWET		7,6		2,5		12,4		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		14,9		4,9		31,3			
				GESCHIEDEN		1,1		0,8		1,3		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		25,6		25,9		25,0			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...												45,6		51,4		36,1					
ANZAHL												10. PRIVATE HAUSHALTE		INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL		VH			
ERWERBSTÄETIGKEIT IN												PRIVATHAUSHALTE 1970		111 092		18 735		16,9			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT				29 914		14 138		15 776				1961 *		94 950							
PRODUZIERENDES GEWERBE				72 974		52 825		20 149				BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		356 994		68 181		19,1			
HANDEL UND VERKEHR				17 667		10 778		7 089				EINPERSONENHAUSHALTE									
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN				29 330		17 891		11 439				MAENNLICH		5 094		380		7,5			
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.				150 085		95 632		54 453				WEIBLICH		14 107		1 147		8,1			
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.				53 636		21 265		32 371				MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT 2		25 557		3 894		15,2			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /				153 968		56 269		97 699				3		22 927		4 184		18,2			
VH												4		20 275		4 177		20,6			
ERWERBSTÄETIGKEIT				42,0		55,2		29,5				5 UND MEHR PERSONEN		23 132		4 953		21,4			
DAVON IN												MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		91 891		17 208		18,7			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT				19,9		14,8		29,0				DAVON									
PRODUZIERENDES GEWERBE				48,6		55,2		37,0				OHNE LEDIGE PERSONEN									
HANDEL UND VERKEHR				11,9		11,3		13,0				UNTER 18 JAHREN		36 216		6 264		17,3			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN				19,5		18,7		21,0				MIT LEDIGEN PERSONEN		55 675		10 944		19,7			
ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.				100		100		100				DURCHSCHNITT LICHE HAUSHALTSGROSSE 1970				3,2					
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.				15,0		12,3		17,5				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG									
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /				43,0		32,5		52,9													

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 910

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	302 945						ANZAHL	EVANGELISCH	29 917	13 679	16 238				
	13.9.1950	436 108							ROEM.-KATH.	356 684	166 194	190 490				
	6.6.1961	380 516							JUED.REL.GEM.	43	29	14				
	27.5.1970	394 833	183 845	210 988					SONSTIGE	8 189	3 943	4 246				
VERAENDERUNG	ANZAHL	14 317						VH	EVANGELISCH	7,6	7,4	7,7				
1961/1970	VH	3,8							ROEM.-KATH.	90,3	90,4	90,3				
									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0				
									SONSTIGE	2,1	2,1	2,0				
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN								
DEUTSCHE		389 931	181 218	208 713					VOLKSSCHULE	54 114	27 699	26 415				
AUSLAENDER	ANZAHL	4 902	2 627	2 275					REALSCHULE	5 202	2 145	3 057				
	VH	1,2	1,4	1,1					GYMNASIUM	6 432	3 814	2 618				
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 178	1 116	1 062				
									INGENIEURSCHULE	311	301	10				
									HOCHSCHULE	309	218	91				
									SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	68 546	35 293	33 253				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN								
WOHNBEVÖLKERUNG		394 833	183 845	210 988				ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	53 702	24 546	29 156				
DAVON									PRODUZIERENDES GEWERBE	71 707	49 091	22 616				
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		383 116	177 881	205 235					HANDEL UND VERKEHR	22 465	12 848	9 617				
									SONST. WIRTSCH. BEREICHE	32 455	17 035	15 420				
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		11 717	5 964	5 753					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	180 329	103 520	76 809				
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		8 685	2 935	5 750				VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	29,8	23,7	38,0				
									PRODUZIERENDES GEWERBE	39,8	47,4	29,4				
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		21 885	14 121	7 764					HANDEL UND VERKEHR	12,5	12,4	12,5				
									SONST. WIRTSCH. BEREICHE	18,0	16,5	20,1				
									ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF								
	UNTER 6 JAHRE	41 333	21 233	20 100				ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	33 028	25 635	7 393				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		62 796	31 989	30 807					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	36 186	7 313	28 873				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 557	8 884	8 673					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	40 065	23 575	16 490				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		15 834	8 024	7 810					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	71 050	46 997	24 053				
21 BIS UNTER 45 JAHRE		114 845	56 364	58 481					VH	SELBSTÄNDIGE	18,3	24,8	9,6			
45 BIS UNTER 60 JAHRE		65 632	26 520	39 112					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	20,1	7,1	37,6				
60 BIS UNTER 65 JAHRE		23 288	9 809	13 479					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	22,2	22,8	21,5				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		36 540	15 021	21 519					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	39,4	45,4	31,3				
75 UND MEHR JAHRE		17 008	6 001	11 007												
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								10. PRIVATE HAUSHALTE								
ANZAHL	LEDIG	174 413	87 487	86 926					INSGESAMT							
	VERHEIRATET	183 186	89 410	93 776					DARUNTER MIT TELEF.							
	VERWITWET	33 469	5 685	27 784					ANZAHL							
	GESCHIEDEN	3 765	1 263	2 502					VH							
VH	LEDIG	44,2	47,6	41,2					PRIVATHAUSHALTE 1970	123 253	24 447	19,8				
	VERHEIRATET	46,4	48,6	44,4					1961 *	114 694						
	VERWITWET	8,5	3,1	13,2												
	GESCHIEDEN	1,0	0,7	1,2					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	402 792	93 254	23,2				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...									EINPERSONENHAUSHALTE							
ANZAHL									MAENNLICH	5 144	534	10,4				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN									WEIBLICH	17 491	1 533	8,8				
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		46 061	21 273	24 783					MEHRPERSONENHAUSHALTE							
PRODUZIERENDES GEWERBE		68 149	47 226	20 923					MIT 2	27 582	4 725	17,1				
HANDEL UND VERKEHR		20 532	12 267	8 265					3	23 667	4 964	21,0				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		30 370	16 469	13 901					4	20 782	4 873	23,4				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		165 112	97 235	67 877					5 UND MEHR PERSONEN	28 587	7 818	27,3				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		68 416	26 370	42 046					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	100 618	22 380	22,2				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		161 305	60 240	101 065					DAVON							
									OHNE LEDIGE PERSONEN							
VH									UNTER 18 JAHREN	40 628	8 347	20,5				
ERWERBSTÄTIGKEIT		41,8	52,9	32,2					MIT LEDIGEN PERSONEN							
DAVON IN									UNTER 18 JAHREN	59 990	14 033	23,4				
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		27,9	21,9	36,5					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970			3,3				
PRODUZIERENDES GEWERBE		41,3	43,6	30,8												
HANDEL UND VERKEHR		12,4	12,6	12,2												
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		18,4	16,9	20,5												
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100												
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		17,3	14,3	19,9												
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		40,9	32,8	47,9												

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 911

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH		
		17.5.1939	399 360					ANZAHL		EVANGELISCH	32 875	15 133	17 742				
		13.9.1950	529 971					ROEM.-KATH.		464 378	218 342	246 036					
		6.6.1961	477 616					JUED.REL.GEM.		85	52	33					
		27.5.1970	507 312	238 374	268 938			SONSTIGE		9 974	4 847	5 127					
VERÄNDERUNG 1961/1970		ANZAHL	29 696					VH		EVANGELISCH	6,5	6,3	6,6				
		VH	6,2							ROEM.-KATH.	91,5	91,6	91,5				
										JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0				
										SONSTIGE	2,0	2,0	1,9				
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN																	
		DEUTSCHE	502 801	235 817	266 984												
		AUSLÄNDER	4 511	2 557	1 954												
		ANZAHL	0,9	1,1	0,7												
		VH															
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ																	
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON			507 312	238 374	268 938												
		PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	489 048	228 753	260 295												
		PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT	18 264	9 621	8 643												
		PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN	14 928	7 289	7 639												
		FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN	29 297	19 536	9 761												
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER																	
		UNTER 6 JAHRE	55 267	28 294	26 973												
		6 BIS UNTER 15 JAHRE	88 311	45 199	43 112												
		15 BIS UNTER 18 JAHRE	25 245	12 705	12 540												
		18 BIS UNTER 21 JAHRE	21 774	11 169	10 605												
		21 BIS UNTER 45 JAHRE	147 758	73 053	74 705												
		45 BIS UNTER 60 JAHRE	79 710	32 381	47 329												
		60 BIS UNTER 65 JAHRE	27 528	11 539	15 989												
		65 BIS UNTER 75 JAHRE	42 137	17 089	25 048												
		75 UND MEHR JAHRE	19 582	6 945	12 637												
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND																	
		ANZAHL	LEDIG	234 404	119 725	114 679											
			VERHEIRATET	226 532	110 280	116 252											
			VERWITWET	41 292	6 394	34 898											
			GESCHIEDEN	5 084	1 975	3 109											
		VH	LEDIG	46,2	50,2	42,6											
			VERHEIRATET	44,7	46,5	43,2											
			VERWITWET	8,1	2,7	13,0											
			GESCHIEDEN	1,0	0,8	1,2											
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...																	
		ANZAHL															
		ERWERBSTÄTIGKEIT IN															
			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	39 951	17 225	22 726											
			PRODUZIERENDES GEWERBE	89 137	63 531	25 606											
			HANDEL UND VERKEHR	26 507	16 145	10 362											
			SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	41 186	23 553	17 633											
			ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	196 781	120 454	76 327											
			RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	85 401	35 047	50 354											
			ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	225 130	82 873	142 257											
		VH															
		ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN	38,8	50,5	28,4												
			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	20,3	14,3	29,8											
			PRODUZIERENDES GEWERBE	45,3	52,7	33,5											
			HANDEL UND VERKEHR	13,5	13,4	13,6											
			SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	20,9	19,6	23,1											
			ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100											
			RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	16,8	14,7	18,7											
			ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	44,4	34,8	52,9											
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT																	
		ANZAHL	EVANGELISCH	32 875	15 133	17 742											
			ROEM.-KATH.	464 378	218 342	246 036											
			JUED.REL.GEM.	85	52	33											
			SONSTIGE	9 974	4 847	5 127											
		VH	EVANGELISCH	6,5	6,3	6,6											
			ROEM.-KATH.	91,5	91,6	91,5											
			JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0											
			SONSTIGE	2,0	2,0	1,9											
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN																	
			VOLKSSCHULE	76 031	39 005	37 026											
			REALSCHULE	7 844	3 528	4 316											
			GYMNASIUM	9 275	5 560	3 715											
			BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 264	1 195	1 069											
			INGENIEURSCHULE	108	104	4											
			HOCCHSCHULE	409	291	118											
			SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	95 931	49 683	46 248											
8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN																	
		ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	48 591	20 868	27 723											
			PRODUZIERENDES GEWERBE	94 164	66 549	27 615											
			HANDEL UND VERKEHR	28 807	16 892	11 915											
			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	43 839	24 404	19 435											
			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	215 401	128 713	86 688											
		VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	22,6	16,2	32,0											
			PRODUZIERENDES GEWERBE	43,7	51,7	31,9											
			HANDEL UND VERKEHR	13,4	13,1	13,7											
			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,4	19,0	22,4											
			ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100											
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF																	
		ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	33 163	24 377	8 786											
			MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	33 735	6 196	27 539											
			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	51 403	31 825	19 578											
			GEWERBL. LEHRLINGE	97 100	66 315	30 785											
		VH	SELBSTÄNDIGE	15,4	18,9	10,1											
			MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	15,7	4,8	31,8											
			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	23,9	24,7	22,6											
			GEWERBL. LEHRLINGE	45,1	51,5	35,5											
10. PRIVATE HAUSHALTE																	
		INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VH													
		PRIVATHAUSHALTE 1970	159 284	25 116	15,8												
		1961 *	145 108														
		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	514 658	92 849	18,0												
		EINPERSONENHAUSHALTE															
		MAENNLICH	6 735	543	8,1												
		WEIBLICH	23 356	1 721	7,4												
		MEHRPERSONENHAUSHALTE															
		MIT 2	36 252	5 179	14,3												
		3	30 486	5 130	16,8												
		4	27 185	5 334	19,6												
		5 UND MEHR PERSONEN	35 270	7 209	20,4												
		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	129 193	22 852	17,7												
		DAVON															
		OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	50 353	8 480	16,8												
		MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	78 840	14 372	18,2												
		DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2													
		* NUR WOHNBEVÖLKERUNG															

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 912

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		103 685			ANZAHL	EVANGELISCH	36 377	17 656
13.9.1950		161 272				ROEM.-KATH.	155 837	74 407
6.6.1961		175 767				JUED.REL.GEM.	41	27
27.5.1970		202 751	98 253	104 498		SONSTIGE	10 496	6 163
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	26 984 15,4			VH	EVANGELISCH	17,9	18,0
						ROEM.-KATH.	76,9	75,7
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
						SONSTIGE	5,2	6,3
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE		192 929	91 923	101 006		VOLKSSCHULE	25 478	12 997
AUSLAENDER	ANZAHL VH	9 822 4,8	6 330 6,4	3 492 3,5		REALSCHULE	3 512	1 702
						GYMNASIUM	4 078	2 433
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	1 078	689
						INGENIEURSCHULE	130	129
						HOCHSCHULE	127	91
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	34 403	18 041
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		202 751	98 253	104 498	ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	11 477	5 379
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		193 271	92 273	100 998		PRODUZIERENDES GEWERBE	52 994	36 542
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		9 480	5 980	3 500		HANDEL UND VERKEHR	13 048	7 299
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		5 039	3 088	1 951		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	17 422	9 376
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		5 733	3 389	2 344		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	94 941	58 596
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	12,1	9,2	16,8
UNTER 6 JAHRE		21 262	10 804	10 458		PRODUZIERENDES GEWERBE	55,8	62,4
6 BIS UNTER 15 JAHRE		31 137	15 846	15 291		HANDEL UND VERKEHR	13,7	12,5
15 BIS UNTER 18 JAHRE		8 754	4 560	4 194		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	18,4	16,0
18 BIS UNTER 21 JAHRE		8 082	4 224	3 858		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100
21 BIS UNTER 45 JAHRE		67 011	35 053	31 958				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		32 053	13 659	18 394				
60 BIS UNTER 65 JAHRE		10 908	4 721	6 187				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		16 131	6 740	9 391				
75 UND MEHR JAHRE		7 413	2 646	4 767				
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	86 379	45 121	41 258	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	10 173	7 937
	VERHEIRATET	98 510	49 917	48 593		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	8 581	1 565
	VERWITWET	15 401	2 311	13 090		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. LEHRLINGE	29 237	17 417
	GESCHIEDEN	2 461	904	1 557		GEWERBL. LEHRLINGE	46 950	31 677
VH	LEDIG	42,6	45,9	39,5	VH	SELBSTÄNDIGE	10,7	13,5
	VERHEIRATET	48,6	50,8	46,5		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9,0	2,7
	VERWITWET	7,6	2,4	12,5		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. LEHRLINGE	30,8	29,7
	GESCHIEDEN	1,2	0,9	1,5		GEWERBL. LEHRLINGE	49,5	54,1
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH		
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	67 788	12 654	18,7
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		9 843	4 683	5 160	1961 *	55 776		
PRODUZIERENDES GEWERBE		50 083	35 229	14 854				
HANDEL UND VERKEHR		11 809	6 920	4 889				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		16 203	9 080	7 123				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		87 938	55 912	32 026				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		29 184	11 360	17 804				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		85 629	30 961	54 668				
VH								
ERWERBSTÄTIGKEIT		43,4	56,9	30,6				
DAVON IN								
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		11,2	8,4	16,1				
PRODUZIERENDES GEWERBE		57,0	63,0	46,4				
HANDEL UND VERKEHR		13,4	12,4	15,3				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		18,4	16,2	22,2				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		14,4	11,6	17,0				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		42,2	31,5	52,3				

Raumeinheit 913

-173-

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 914

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		1 170 715			ANZAHL		431 460	202 390	229 070
13.9.1950		1 344 348			EVANGELISCH		1 438 795	675 348	763 447
6.6.1961		1 666 797			RÖM.-KATH.		3 806	2 181	1 625
27.5.1970		2 034 039	974 120	1 059 919	JUED.REL.GEM.		159 978	94 201	65 777
VERÄNDERUNG 1961/1970		ANZAHL	367 242		SONSTIGE		21,2	20,8	21,6
		VH	22,0		EVANGELISCH		70,7	69,3	72,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					RÖM.-KATH.		0,2	0,2	0,2
DEUTSCHE		ANZAHL	1 876 489	873 464	JUED.REL.GEM.		7,9	9,7	6,2
AUSLÄNDER		VH	157 550	100 656	SONSTIGE				
			7,7	10,3					
				5,4					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		2 034 039	974 120	1 059 919	VOLKSSCHULE		166 768	85 683	81 085
DAVON					REALSCHULE		21 796	9 917	11 879
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 843 342	860 935	982 407	GYMNASIUM		45 888	26 277	19 611
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		190 697	113 185	77 512	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		20 584	11 012	9 572
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		93 819	55 187	38 632	INGENIEURSCHULE		5 685	5 529	156
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		43 801	25 529	18 272	HOCHSCHULE		36 646	25 524	11 122
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		297 367	163 942	133 425
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		165 229	84 917	80 312	ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		215 884	110 670	105 214	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		42 759	21 486	21 273
15 BIS UNTER 18 JAHRE		59 059	30 175	28 884	PRODUZIERENDES GEWERBE		443 908	308 706	135 202
18 BIS UNTER 21 JAHRE		74 014	35 763	38 251	HANDEL UND VERKEHR		199 453	111 243	88 210
21 BIS UNTER 45 JAHRE		801 663	416 876	384 787	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		351 106	182 604	168 502
45 BIS UNTER 60 JAHRE		348 841	150 776	198 065	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		1 037 226	624 039	413 187
60 BIS UNTER 65 JAHRE		118 285	50 441	67 844	VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		171 831	68 863	102 968	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		4,1	3,4	5,1
75 UND MEHR JAHRE		79 233	25 639	53 594	PRODUZIERENDES GEWERBE		42,8	49,5	32,7
					HANDEL UND VERKEHR		19,2	17,8	21,3
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		33,9	29,3	40,8
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL					ANZAHL				
LEDIG		812 851	416 814	396 037	SELBSTÄNDIGE		99 137	75 167	23 970
VERHEIRATET		1 000 270	513 105	487 165	MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		45 031	8 218	36 813
VERWITWET		160 639	23 573	137 066	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEWERBL. LEHRLINGE		504 299	279 949	224 350
GESCHIEDEN		60 279	20 628	39 651	VH		388 759	260 705	128 054
VH					SELBSTÄNDIGE		9,6	12,0	5,8
LEDIG		40,0	42,8	37,4	MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		4,3	1,3	8,9
VERHEIRATET		49,2	52,7	46,0	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHL. LEHRL. GEWERBL. LEHRLINGE		48,6	44,9	54,3
VERWITWET		7,9	2,4	12,9	VH		37,5	41,8	31,0
GESCHIEDEN		3,0	2,1	3,7					
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT		DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970		843 570	326 078	38,7
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		36 082	18 464	17 618	1961 *		642 431		
PRODUZIERENDES GEWERBE		425 215	299 200	126 015	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		1 965 337	862 957	43,9
HANDEL UND VERKEHR		185 381	106 770	78 611	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		331 090	176 360	154 730	MAENNLICH		118 204	20 110	17,0
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		977 768	600 794	376 974	WEIBLICH		179 680	51 737	28,8
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		323 532	125 865	197 667	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		732 739	247 461	485 278	MIT 2		229 655	97 411	42,4
VH					3		156 275	76 437	48,9
ERWERBSTÄTIGKEIT		48,1	61,7	35,6	4		98 833	51 479	52,1
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN		60 923	28 904	47,4
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		3,7	3,1	4,7	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		545 686	254 231	46,6
PRODUZIERENDES GEWERBE		43,5	49,8	33,4	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		19,0	17,8	20,9	OHNE LEDIGE PERSONEN		286 917	130 562	45,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		33,9	29,4	41,0	MIT LEDIGEN PERSONEN		258 769	123 669	47,8
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970			2,3	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,9	12,9	18,6	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		36,0	25,4	45,8					

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 915

1. WOHNBEVÖLKERUNG		INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT		INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH			
	17.5.1939	342	301			ANZAHL	EVANGELISCH	85	078	39	246	45	832	
	13.9.1950	491	841				ROEM.-KATH.	429	754	202	305	227	449	
	6.6.1961	495	322				JUED.REL.GEM.	58		35		23		
	27.5.1970	538	667	254	127	284	540	SONSTIGE	23	777	12	541	11	236
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	43	345											
			8,8											
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN														
DEUTSCHE		517	820	241	443	276	377							
AUSLÄNDER	ANZAHL VH	20	847	12	684	8	163							
			3,9		5,0		2,9							
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ														
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		538	667	254	127	284	540							
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		510	280	239	125	271	155							
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		28	387	15	002	13	385							
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		17	930	8	155	9	775							
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMÖREN		23	642	13	402	10	240							
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER														
UNTER 6 JAHRE		54	565	28	303	26	262							
6 BIS UNTER 15 JAHRE		77	066	39	564	37	502							
15 BIS UNTER 18 JAHRE		21	401	11	069	10	332							
18 BIS UNTER 21 JAHRE		20	878	10	632	10	246							
21 BIS UNTER 45 JAHRE		165	744	83	816	81	928							
45 BIS UNTER 60 JAHRE		90	188	36	790	53	398							
60 BIS UNTER 65 JAHRE		32	864	13	821	19	043							
65 BIS UNTER 75 JAHRE		51	205	21	264	29	941							
75 UND MEHR JAHRE		24	756	8	868	15	888							
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND														
ANZAHL	LEDIG	231	288	116	738	114	550							
	VERHEIRATET	254	994	128	136	126	858							
	VERMITWET	44	069	6	474	37	595							
	GESCHIEDEN	8	316	2	779	5	537							
VH	LEDIG	42,9		45,9		40,3								
	VERHEIRATET	47,3		50,4		44,6								
	VERMITWET	8,2		2,5		13,2								
	GESCHIEDEN	1,5		1,1		1,9								
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...														
ANZAHL														
ERWERBSTÄTIGKEIT IN														
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		40	952	20	925	20	027							
PRODUZIERENDES GEWERBE		102	542	71	031	31	511							
HANDEL UND VERKEHR		33	196	19	335	13	861							
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		57	514	30	359	27	155							
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		234	204	141	650	92	554							
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		90	822	35	072	55	750							
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		213	641	77	405	136	236							
VH														
ERWERBSTÄTIGKEIT		43,5		55,7		32,5								
DAVON IN		17,5		14,8		21,6								
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		43,8		50,1		34,0								
PRODUZIERENDES GEWERBE		14,2		13,6		15,0								
HANDEL UND VERKEHR		24,6		21,4		29,3								
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		100		100		100								
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.														
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		16,9		13,8		19,6								
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		39,7		30,5		47,9								
6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT														
ANZAHL	EVANGELISCH	85	078	39	246	45	832							
	ROEM.-KATH.	429	754	202	305	227	449							
	JUED.REL.GEM.	58		35		23								
	SONSTIGE	23	777	12	541	11	236							
VH	EVANGELISCH	15,8		15,4		16,1								
	ROEM.-KATH.	79,8		79,6		79,9								
	JUED.REL.GEM.	0,0		0,0		0,0								
	SONSTIGE	4,4		4,9		3,9								
7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN														
VOLKSSCHULE		63	010	32	380	30	630							
REALSCHULE		7	781	3	673	4	108							
GYMNASIUM		10	237	6	095	4	142							
BERUFSFACH-/FACHSCHULE		2	994	1	533	1	461							
INGENIEURSCHULE		98		94		4								
HOCHSCHULE		268		191		77								
SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		84	388	43	966	40	422							
8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN														
ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	46	994	23	833	23	161							
	PRODUZIERENDES GEWERBE	109	770	74	203	35	567							
	HANDEL UND VERKEHR	37	088	20	444	16	644							
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	62	099	31	526	30	573							
ERWERBSTÄTIGE INSGES.		255	951	150	006	105	945							
VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	18,4		15,9		21,9								
	PRODUZIERENDES GEWERBE	42,9		49,5		33,6								
	HANDEL UND VERKEHR	14,5		13,6		15,7								
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	24,3		21,0		28,9								
ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100		100		100								
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF														
ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	39	417	31	131	8	286							
	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	33	850	7	322	26	528							
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	75	610	43	096	32	514							
		107	074	68	457	38	617							
VH	SELBSTÄNDIGE	15,4		20,8		7,8								
	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	13,2		4,9		25,0								
	BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	29,5		28,7		30,7								
		41,8		45,6		36,5								
10. PRIVATE HAUSHALTE														
INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH													
PRIVATHAUSHALTE 1970		183	249	39	483	21,5								
1961 *		158	775											
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		535	691	134	817	25,2								
EINPERSONENHAUSHALTE														
MAENNLICH		11	257	1	017	9,0								
WEIBLICH		30	556	3	608	11,8								
MEHRPERSONENHAUSHALTE														
MIT 2		47	027	9	411	20,0								
3		34	304	8	096	23,6								
4		29	572	8	151	27,6								
5 UND MEHR PERSONEN		30	533	9	200	30,1								
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		141	436	34	858	24,6								
DAVON														
OHNE LEDIGE PERSONEN														
UNTER 18 JAHREN		65	193	14	927	22,9								
MIT LEDIGEN PERSONEN		76	243	19	931	26,1								
UNTER 18 JAHREN														
DURCHSCHNITT LICH HAUSHALTSGRÖSSE 1970						2,9								
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG														

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 916

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939		293 391			ANZAHL	EVANGELISCH	63 084	28 016
13.9.1950		437 764				ROEM.-KATH.	375 572	175 907
6.6.1961		423 362				JUED.REL.GEM.	119	59
27.5.1970		459 143	215 062	244 081		SONSTIGE	20 368	11 080
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	35 781 8,5			VH	EVANGELISCH	13,7	13,0
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	81,8	81,8
DEUTSCHE		440 825	204 014	236 811		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	18 318 4,0	11 048 5,1	7 270 3,0		SONSTIGE	4,4	5,2
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		459 143	215 062	244 081	VOLKSSCHULE	49 884	25 668	24 216
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		430 565	199 985	230 580	REALSCHULE	5 403	2 458	2 945
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		28 578	15 077	13 501	GYMNASIUM	8 643	5 114	3 529
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		16 445	7 772	8 673	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	3 786	2 080	1 706
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		27 935	15 228	12 707	INGENIEURSCHULE	667	655	12
					HOCHSCHULE	936	740	196
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	69 319	36 715	32 604
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		43 537	22 279	21 258	ANZAHL			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		60 644	31 287	29 357	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	28 008	13 688	14 320
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 088	8 664	8 424	PRODUZIERENDES GEWERBE	84 415	61 306	23 109
18 BIS UNTER 21 JAHRE		17 831	8 991	8 840	HANDEL UND VERKEHR	33 267	18 894	14 373
21 BIS UNTER 45 JAHRE		145 572	73 175	72 397	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	63 461	31 737	31 724
45 BIS UNTER 60 JAHRE		79 126	32 362	46 764	ERWERBSTÄTIGE INSGES.	209 151	125 625	83 526
60 BIS UNTER 65 JAHRE		29 561	12 392	17 169	VH			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		44 795	18 447	26 348	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13,4	10,9	17,1
75 UND MEHR JAHRE		20 989	7 465	13 524	PRODUZIERENDES GEWERBE	40,4	48,8	27,7
					HANDEL UND VERKEHR	15,9	15,0	17,2
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	30,3	25,3	38,0
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL					ANZAHL			
LEDIG		188 390	94 818	93 572	SELBSTÄNDIGE	30 979	23 444	7 535
VERHEIRATET		222 047	111 433	110 614	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	22 610	4 447	18 163
VERWITWET		39 974	5 869	34 105	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	66 631	37 836	28 795
GESCHIEDEN		8 732	2 942	5 790	VH			
VH					SELBSTÄNDIGE	14,8	18,7	9,0
LEDIG		41,0	44,1	38,3	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,8	3,5	21,7
VERHEIRATET		48,4	51,8	45,3	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	31,9	30,1	34,5
VERWITWET		8,7	2,7	14,0		42,5	47,7	34,8
GESCHIEDEN		1,9	1,4	2,4	10. PRIVATE HAUSHALTE			
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.			
ANZAHL					ANZAHL			
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	161 588	40 281	24,9
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		23 553	11 764	11 789	1961 *	140 223		
PRODUZIERENDES GEWERBE		79 672	58 925	20 747	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	456 048	128 093	28,1
HANDEL UND VERKEHR		30 377	18 045	12 332	EINPERSONENHAUSHALTE			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		59 081	30 538	28 543	MAENNLICH	10 575	1 127	10,7
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		192 683	119 272	73 411	WEIBLICH	27 922	4 666	16,7
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		82 484	33 607	48 877	MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		183 976	62 183	121 793	MIT 2	43 303	10 933	25,2
VH					3	31 985	8 633	27,0
ERWERBSTÄTIGKEIT		42,0	55,5	30,1	4	24 713	7 341	29,7
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	23 090	7 581	32,8
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		12,2	9,9	16,1	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	123 091	34 488	28,0
PRODUZIERENDES GEWERBE		41,3	49,4	28,3	DAVON			
HANDEL UND VERKEHR		15,8	15,1	16,8	OHNE LEDIGE PERSONEN			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		30,7	25,6	38,9	UNTER 18 JAHREN	59 022	16 611	28,1
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN			
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		18,0	15,6	20,0	UNTER 18 JAHREN	64 069	17 877	27,9
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		40,1	28,9	49,9	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,8	
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Raumeinheit 917

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	273 164			ANZAHL	EVANGELISCH	44 454	19 975	24 479
	13.9.1950	401 537				ROEM.-KATH.	373 863	174 695	199 168
	6.6.1961	388 188				JUED.REL.GEM.	81	40	41
	27.5.1970	431 738	201 746	229 992		SONSTIGE	13 340	7 036	6 304
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	43 550			VH	EVANGELISCH	10,3	9,9	10,6
	VH	11,2				ROEM.-KATH.	36,6	86,6	86,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		418 863	194 586	224 277		SONSTIGE	3,1	3,5	2,7
AUSLAENDER	ANZAHL	12 875	7 160	5 715					
	VH	3,0	3,5	2,5					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
						VOLKSSCHULE	54 733	28 162	26 571
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		431 738	201 746	229 992		REALSCHULE	5 425	2 309	3 116
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		409 968	190 133	219 835		GYMNASIUM	7 778	5 036	2 742
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		21 770	11 613	10 157		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 690	1 481	1 209
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		15 852	7 108	8 744		INGENIEURSCHULE	80	78	2
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHOEREN		23 542	13 760	9 782		HOCHSCHULE	278	202	76
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	70 984	37 268	33 716
UNTER 6 JAHRE		43 989	22 505	21 484					
6 BIS UNTER 15 JAHRE		64 743	33 279	31 464		ANZAHL	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	36 382	16 434
15 BIS UNTER 18 JAHRE		17 528	9 061	8 467			PRODUZIERENDES GEWERBE	84 332	60 346
18 BIS UNTER 21 JAHRE		17 635	8 925	8 710			HANDEL UND VERKEHR	27 460	15 750
21 BIS UNTER 45 JAHRE		131 439	64 837	66 602			SONST. WIRTSCH. BEREICHE	45 008	22 195
45 BIS UNTER 60 JAHRE		70 591	28 617	41 974		ERWERBSTAETIGE INSGES.	193 182	114 725	78 457
60 BIS UNTER 65 JAHRE		26 271	11 006	15 265		VH	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	18,8	14,3
65 BIS UNTER 75 JAHRE		40 920	16 926	23 994			PRODUZIERENDES GEWERBE	43,7	52,6
75 UND MEHR JAHRE		18 622	6 590	12 032			HANDEL UND VERKEHR	14,2	13,7
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
							SONST. WIRTSCH. BEREICHE	23,3	19,3
ANZAHL	LEDIG	187 290	93 648	93 642		ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
	VERHEIRATET	202 107	100 524	101 583					
	VERWITWET	36 116	5 418	30 698		ANZAHL	SELBSTAENDIGE	28 940	21 937
	GESCHIEDEN	6 225	2 156	4 069			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	27 199	5 160
VH	LEDIG	43,4	46,4	40,7			BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	52 542	30 757
	VERHEIRATET	46,8	49,8	44,2			ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	84 501	56 871
	VERWITWET	8,4	2,7	13,3		VH	SELBSTAENDIGE	15,0	19,1
	GESCHIEDEN	1,4	1,1	1,8			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	14,1	4,5
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
							BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	27,2	26,8
ANZAHL							ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	43,7	49,6
ERWERBSTAETIGKEIT IN						INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL			
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		30 334	13 871	16 463					
PRODUZIERENDES GEWERBE		79 901	57 952	21 949		PRIVATHAUSHALTE 1970	141 059	30 425	21,6
HANDEL UND VERKEHR		25 088	15 055	10 033		1961 *	120 165		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		41 571	21 219	20 352		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	430 532	107 925	25,1
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		176 894	108 097	68 797		EINPERSONENHAUSHALTE			
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		76 699	30 645	46 054		MAENNLICH	7 571	654	8,6
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		178 145	63 004	115 141		WEIBLICH	22 478	2 550	11,3
VH						MEHRPERSONENHAUSHALTE			
ERWERBSTAETIGKEIT		41,0	53,6	29,9		MIT 2	34 358	7 033	20,5
DAVON IN						3	26 940	6 286	23,3
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		17,1	12,8	23,9		4	22 941	5 949	25,9
PRODUZIERENDES GEWERBE		45,2	53,6	31,9		5 UND MEHR PERSONEN	26 771	7 953	29,7
HANDEL UND VERKEHR		14,2	13,9	14,6		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	111 010	27 221	24,5
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		23,5	19,6	29,6		DAVON			
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100		OHNE LEDIGE PERSONEN	48 208	11 425	23,7
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		17,8	15,2	20,0		MIT LEDIGEN PERSONEN	62 802	15 796	25,2
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		41,3	31,2	50,1		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		3,1	
						* NUR WOHNBEVÖLKERUNG			

Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung Relative Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1970 gegenüber 1950

ZEICHENERKLÄRUNG

ABNAHME

• = UNTER 0,0

ZUNAHME

/ = 0,0 BIS UNTER 11,0

X = 11,0 BIS UNTER 20,0

* = 20,0 BIS UNTER 30,0

⊞ = 30,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

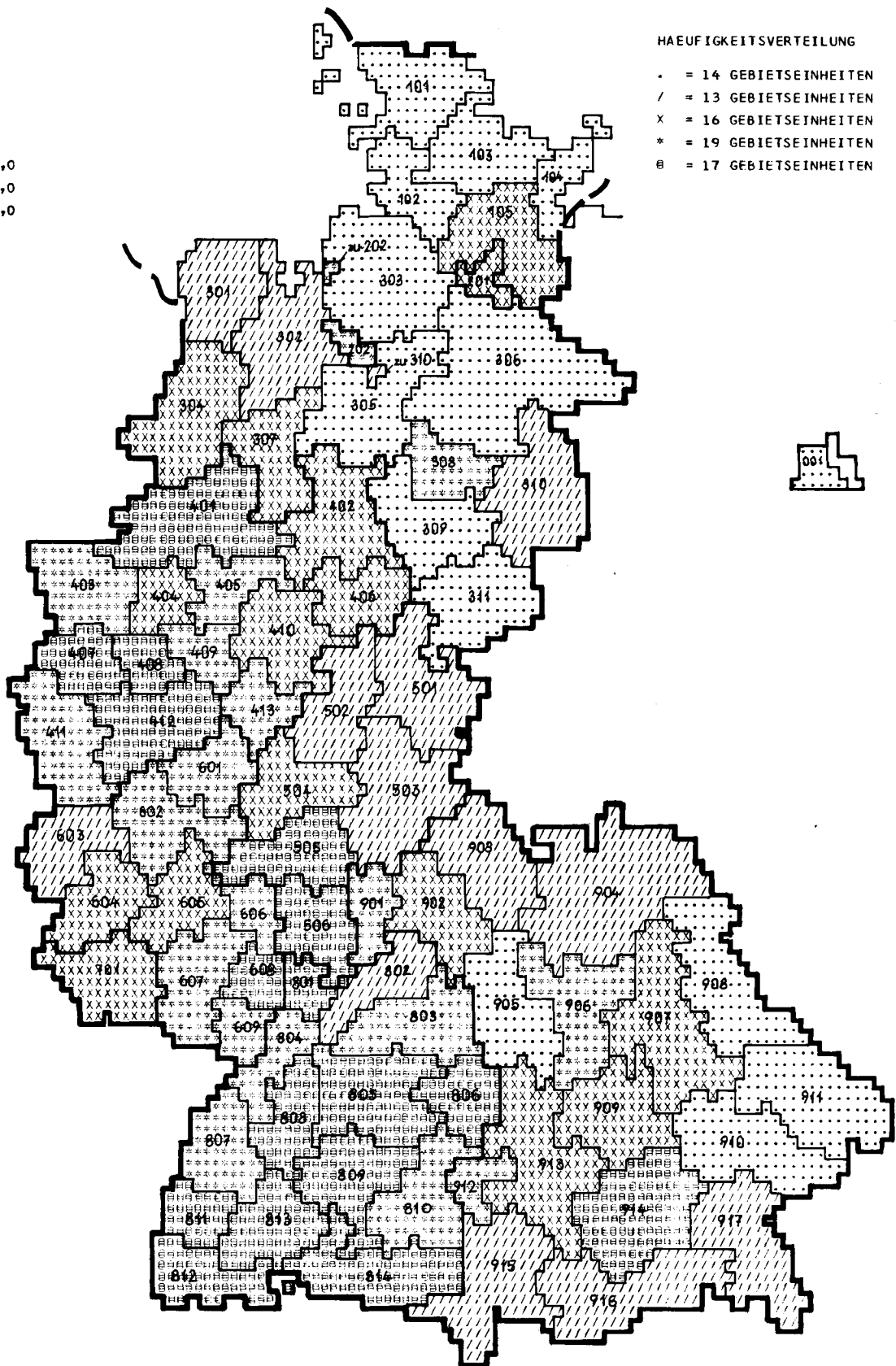
• = 14 GEBIETSEINHEITEN

/ = 13 GEBIETSEINHEITEN

X = 16 GEBIETSEINHEITEN

* = 19 GEBIETSEINHEITEN

⊞ = 17 GEBIETSEINHEITEN



Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

Relative Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1970 gegenüber 1961

ZEICHENERKLÄRUNG

ABNAHME

. = UNTER 0,0

ZUNAHME

/ = 0,0 BIS UNTER 5,0

x = 5,0 BIS UNTER 8,0

* = 8,0 BIS UNTER 13,0

e = 13,0 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

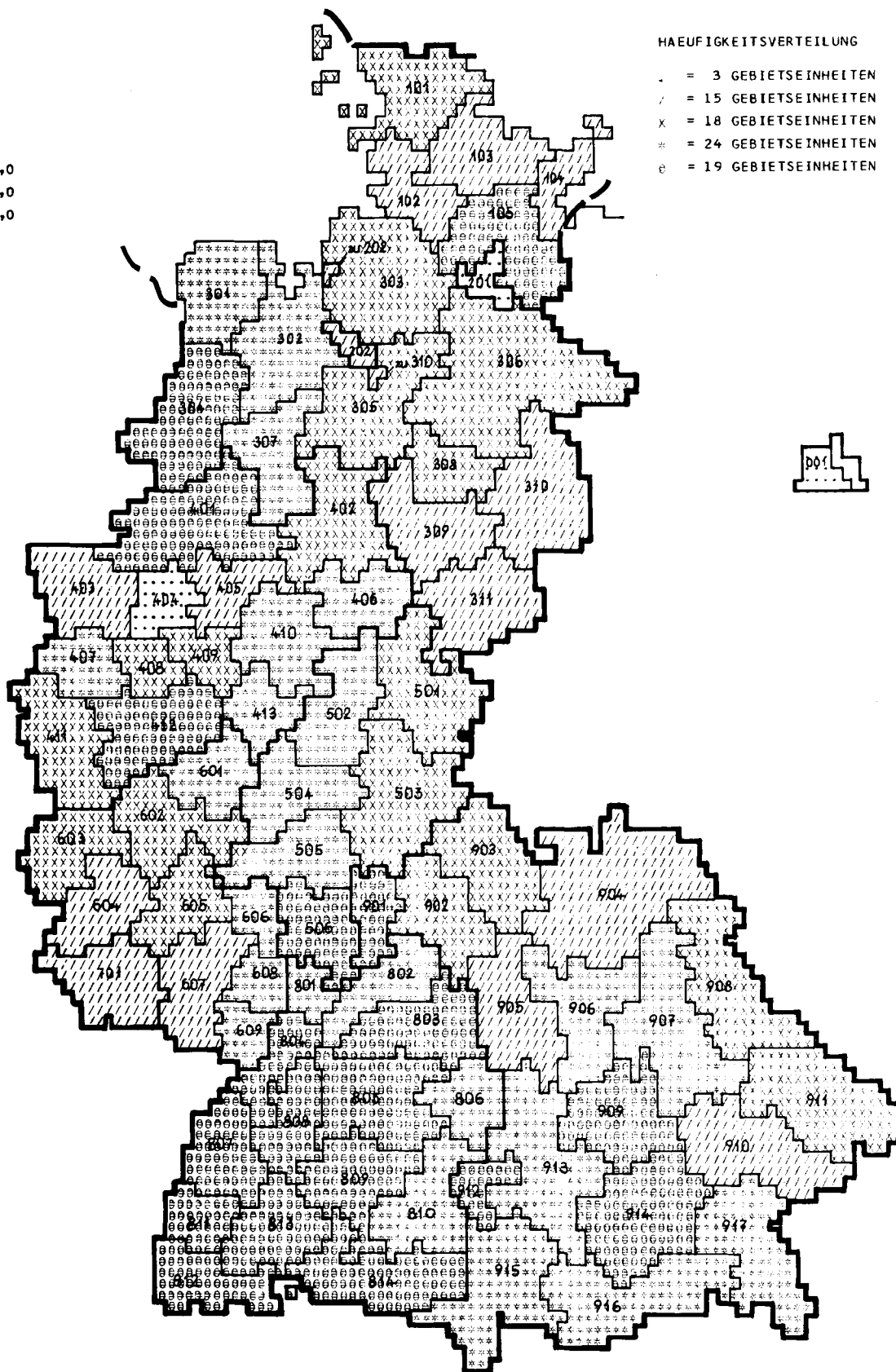
. = 3 GEBIETSEINHEITEN

/ = 15 GEBIETSEINHEITEN

x = 18 GEBIETSEINHEITEN

* = 24 GEBIETSEINHEITEN

e = 19 GEBIETSEINHEITEN



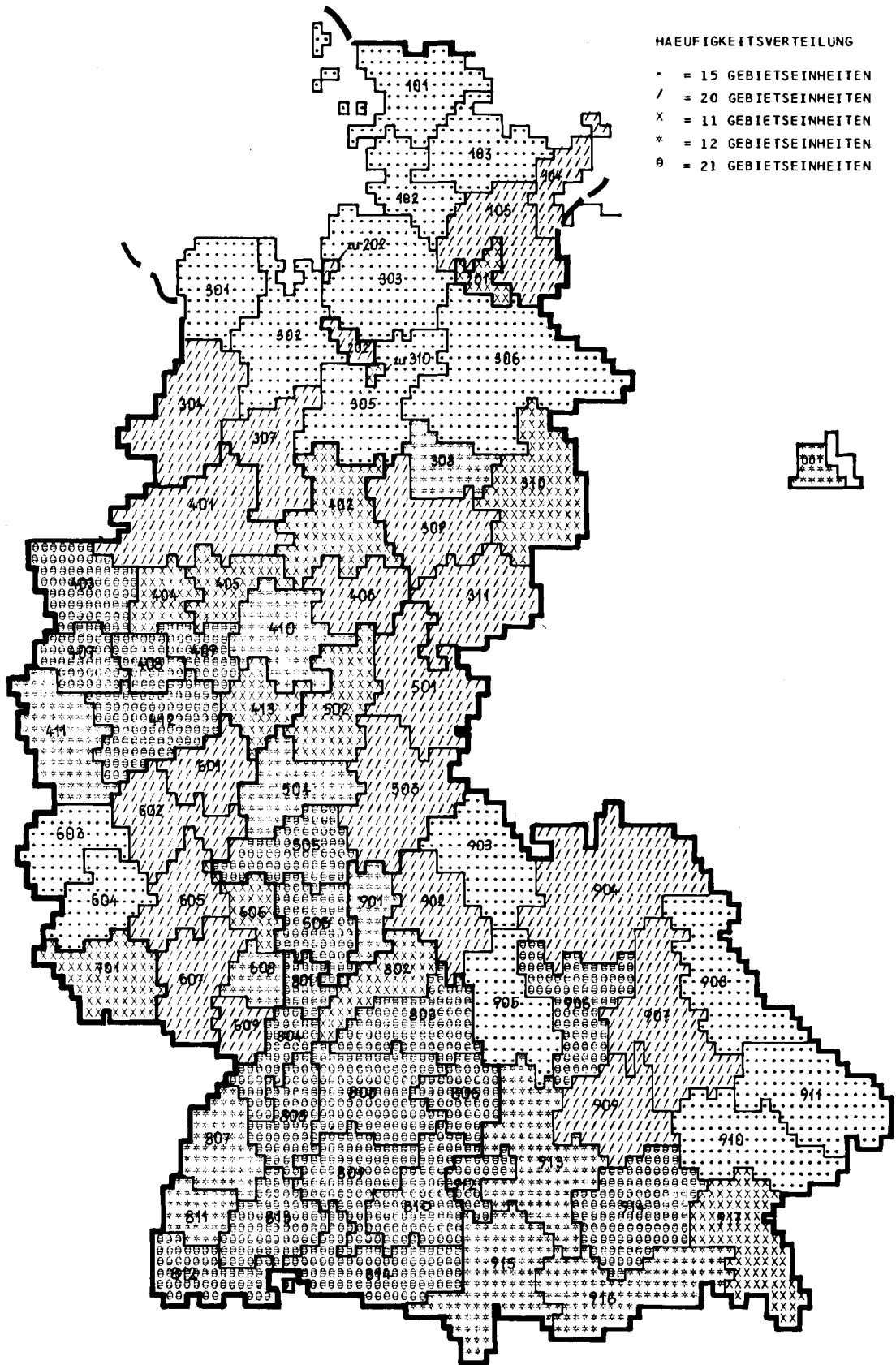
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 1,5
- / = 1,5 BIS UNTER 2,5
- X = 2,5 BIS UNTER 3,5
- * = 3,5 BIS UNTER 4,5
- ⊖ = 4,5 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 15 GEBIETSEINHEITEN
- / = 20 GEBIETSEINHEITEN
- X = 11 GEBIETSEINHEITEN
- * = 12 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 21 GEBIETSEINHEITEN



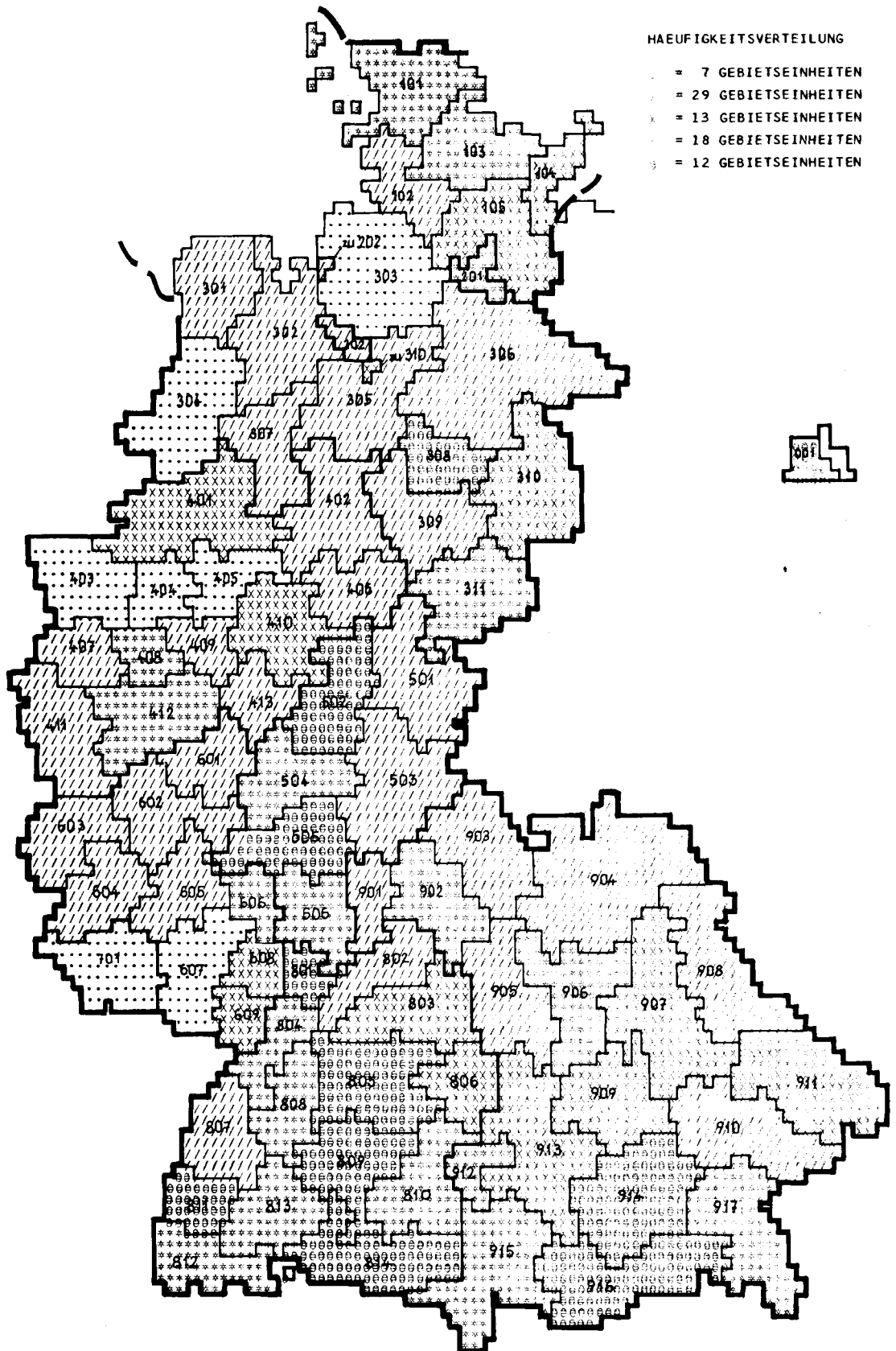
Anteil der Personen mit weiterem Wohnsitz an der Wohnbevölkerung 1)

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = UNTER 2,5
- / = 2,5 BIS UNTER 3,5
- x = 3,5 BIS UNTER 4,5
- * = 4,5 BIS UNTER 5,5
- o = 5,5 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- = 29 GEBIETSEINHEITEN
- = 13 GEBIETSEINHEITEN
- = 18 GEBIETSEINHEITEN
- = 12 GEBIETSEINHEITEN



1) PERSONEN, DIE EINE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT HATTEN, IN DER BETR. GEMEINDE DER WEITEREN WOHNUNG ODER UNTERKUNFT JEDOCH NICHT ZUR WOHNBEVÖLKERUNG ZÄHLTEN

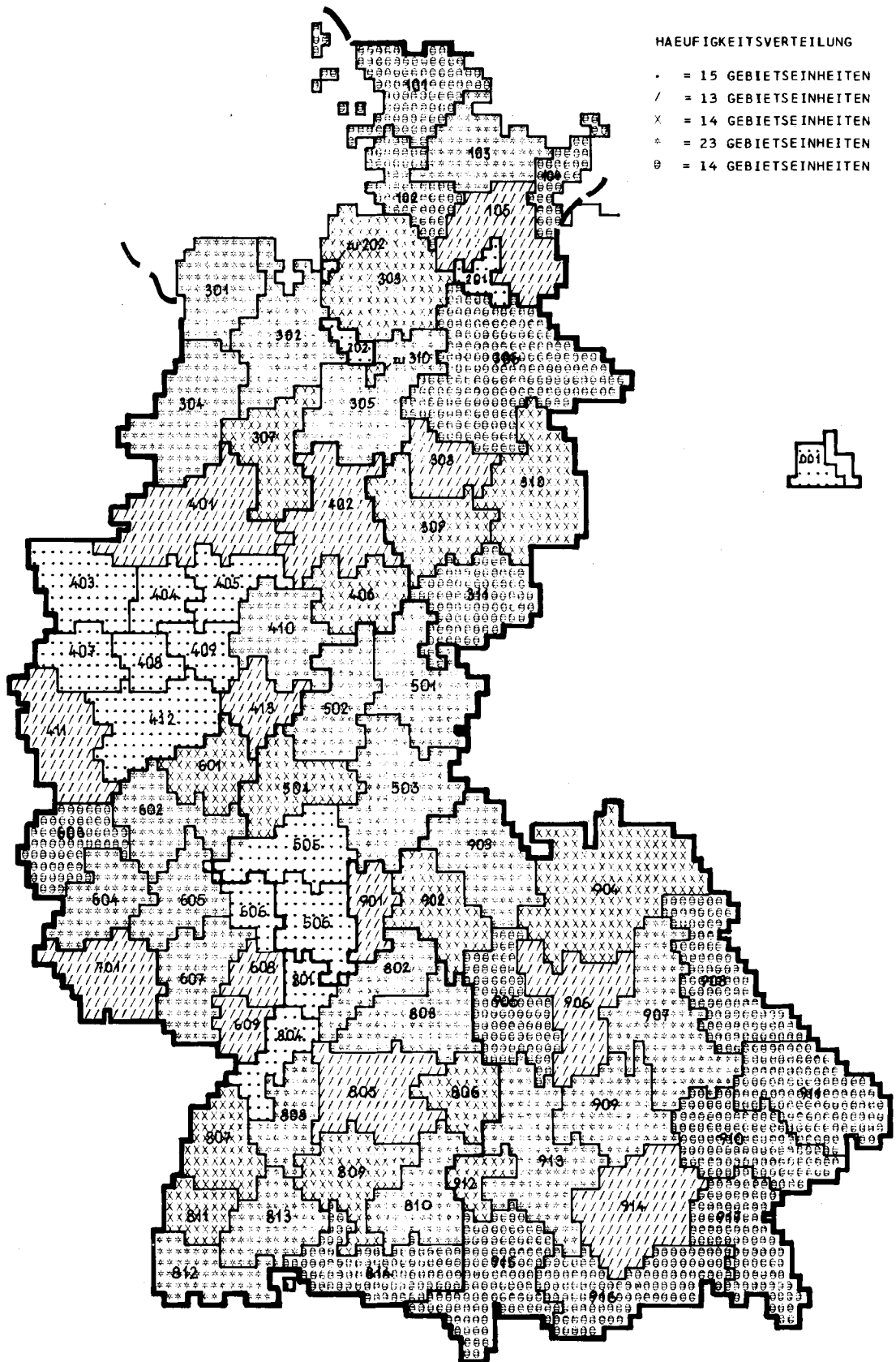
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
Anteil der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören,
an der Wohnbevölkerung 2)

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 2,2
- / = 2,2 BIS UNTER 2,7
- x = 2,7 BIS UNTER 3,2
- * = 3,2 BIS UNTER 3,7
- ⊖ = 3,7 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 15 GEBIETSEINHEITEN
- / = 13 GEBIETSEINHEITEN
- x = 14 GEBIETSEINHEITEN
- * = 23 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 14 GEBIETSEINHEITEN



2) PERSONEN, DIE IN EINER ANDEREN GEMEINDE ZUR WOHNBEVÖLKERUNG ZÄHLTEN

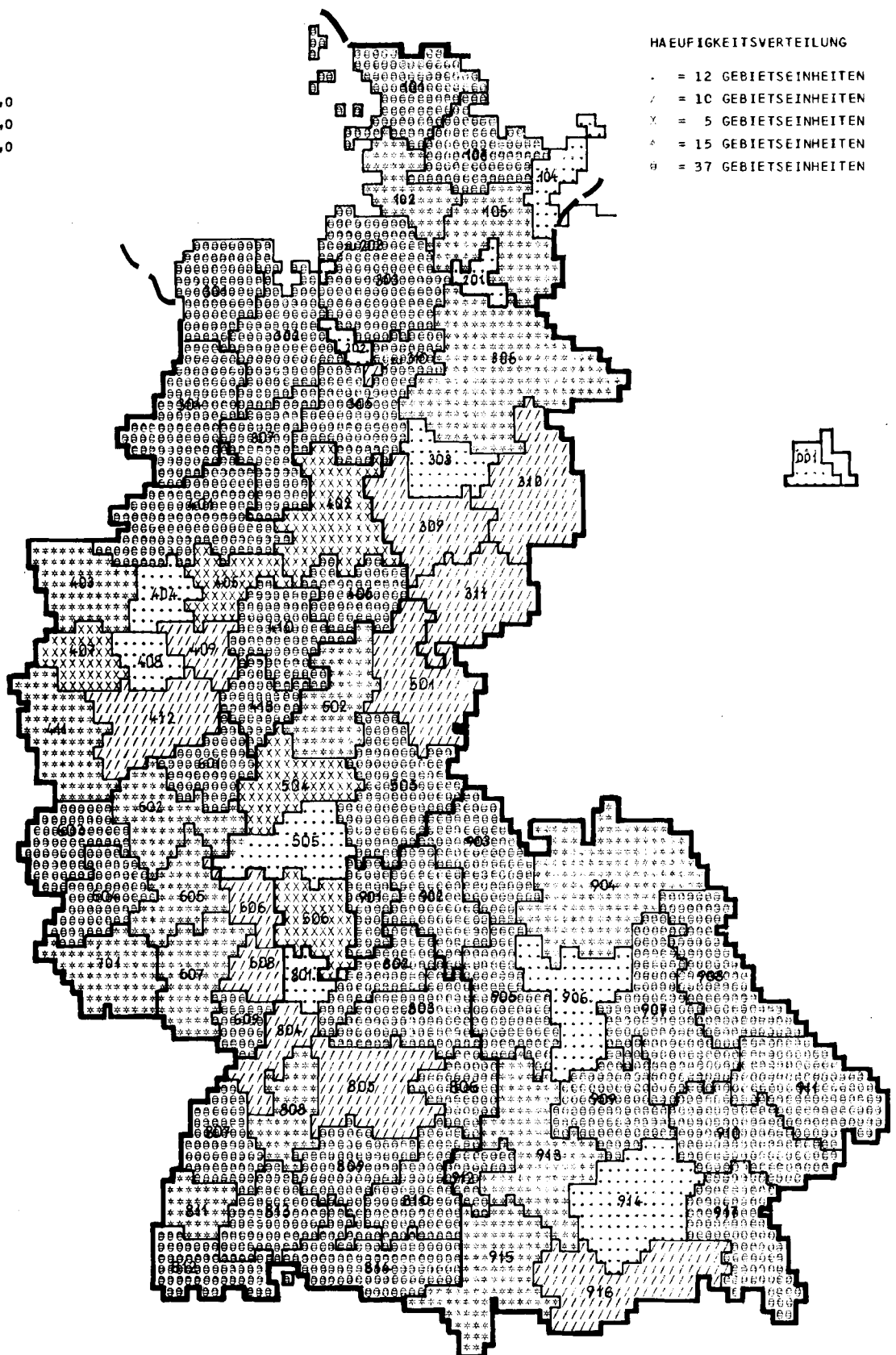
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
Anteil der unter 15-jährigen an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 22,0
- / = 22,0 BIS UNTER 23,0
- X = 23,0 BIS UNTER 24,0
- * = 24,0 BIS UNTER 25,0
- ◊ = 25,0 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 12 GEBIETSEINHEITEN
- / = 10 GEBIETSEINHEITEN
- X = 5 GEBIETSEINHEITEN
- * = 15 GEBIETSEINHEITEN
- ◊ = 37 GEBIETSEINHEITEN



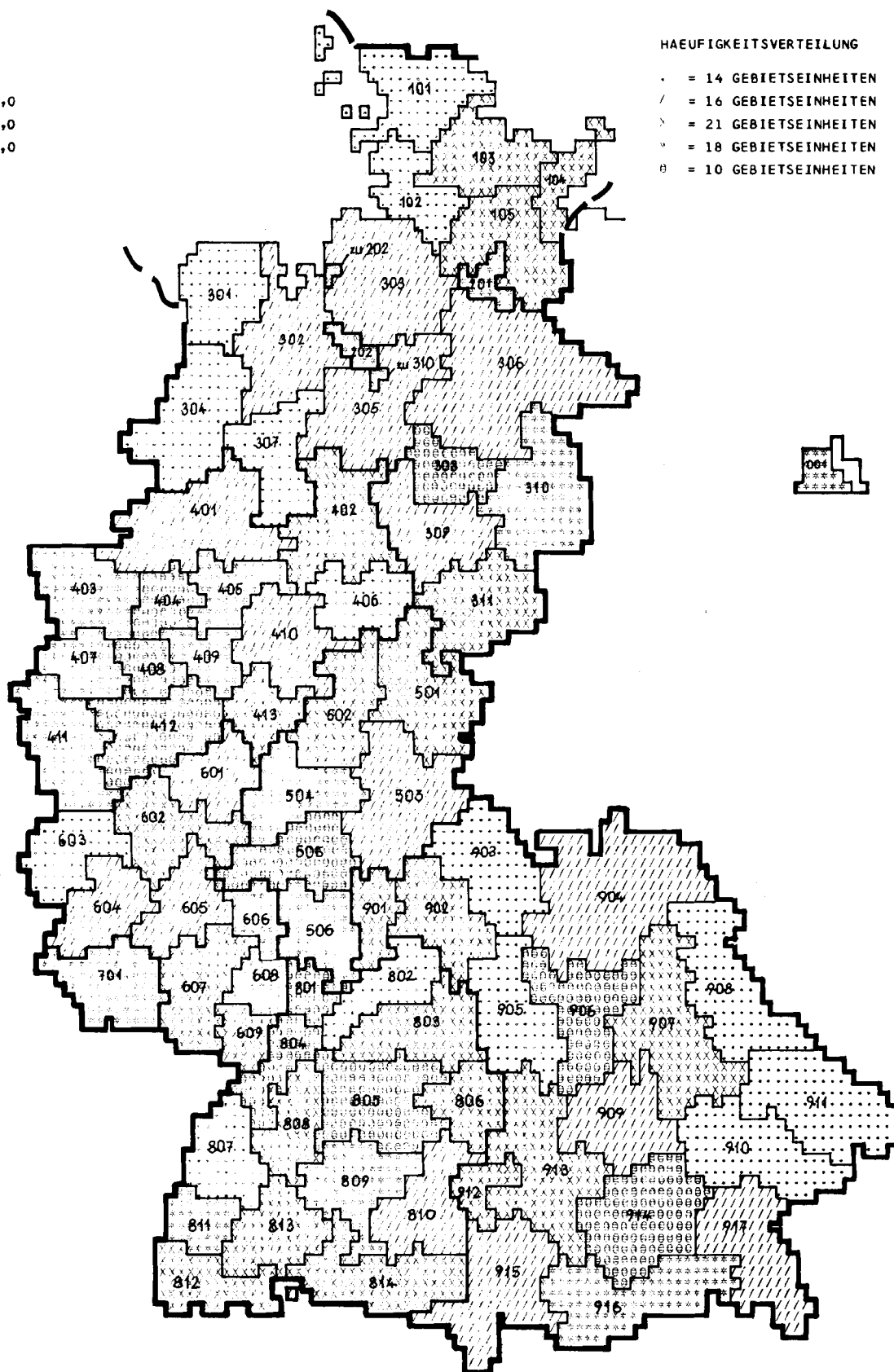
Anteil der 15- bis unter 65-jährigen an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 61,0
- / = 61,0 BIS UNTER 62,0
- \ = 62,0 BIS UNTER 63,0
- = 63,0 BIS UNTER 65,0
- ◻ = 65,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 14 GEBIETSEINHEITEN
- / = 16 GEBIETSEINHEITEN
- \ = 21 GEBIETSEINHEITEN
- = 18 GEBIETSEINHEITEN
- ◻ = 10 GEBIETSEINHEITEN



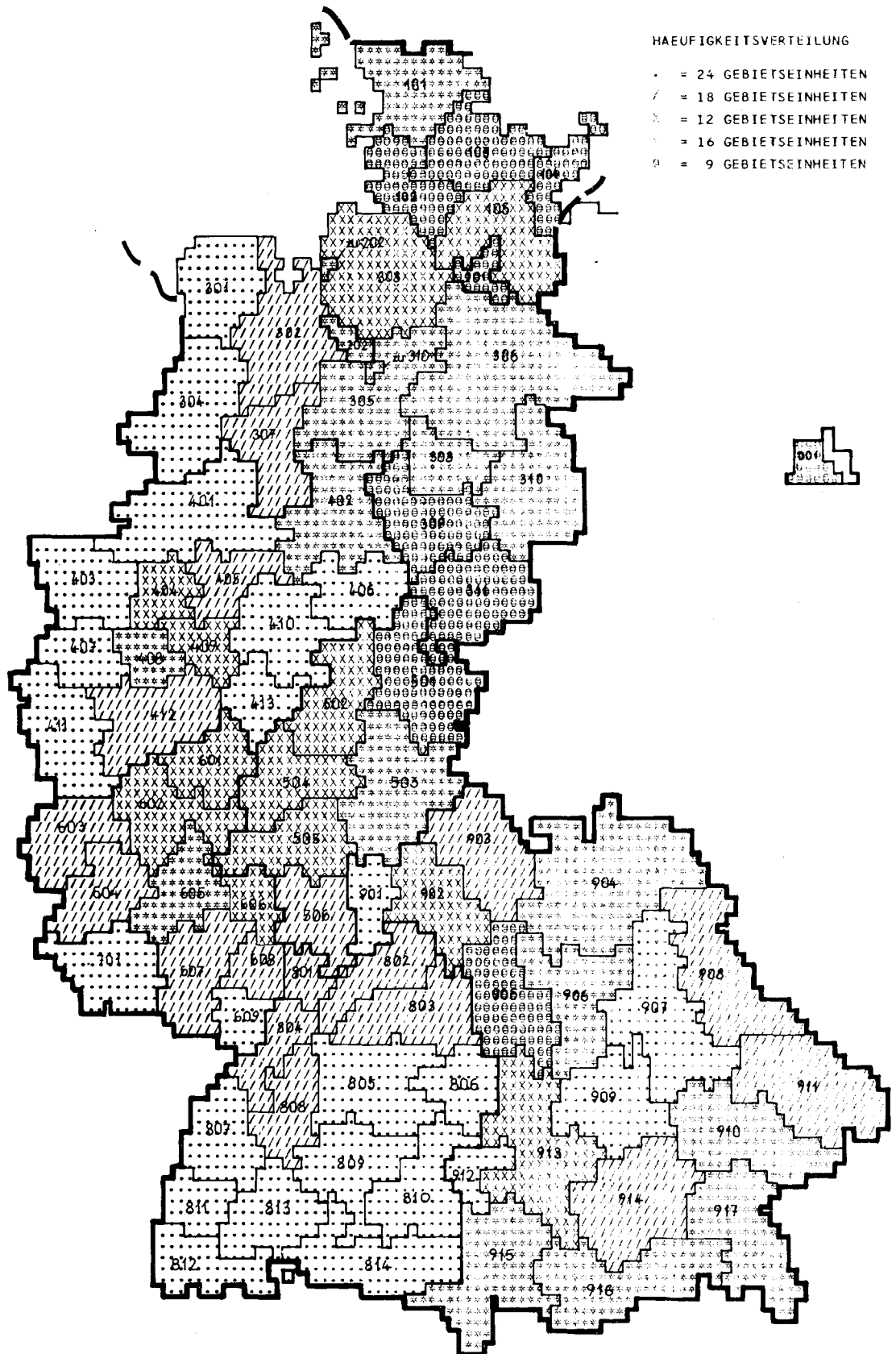
Anteil der 65-jährigen und Älteren an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 12,1
- / = 12,1 BIS UNTER 12,8
- x = 12,8 BIS UNTER 13,5
- * = 13,5 BIS UNTER 14,5
- o = 14,5 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 24 GEBIETSEINHEITEN
- / = 18 GEBIETSEINHEITEN
- x = 12 GEBIETSEINHEITEN
- * = 16 GEBIETSEINHEITEN
- o = 9 GEBIETSEINHEITEN



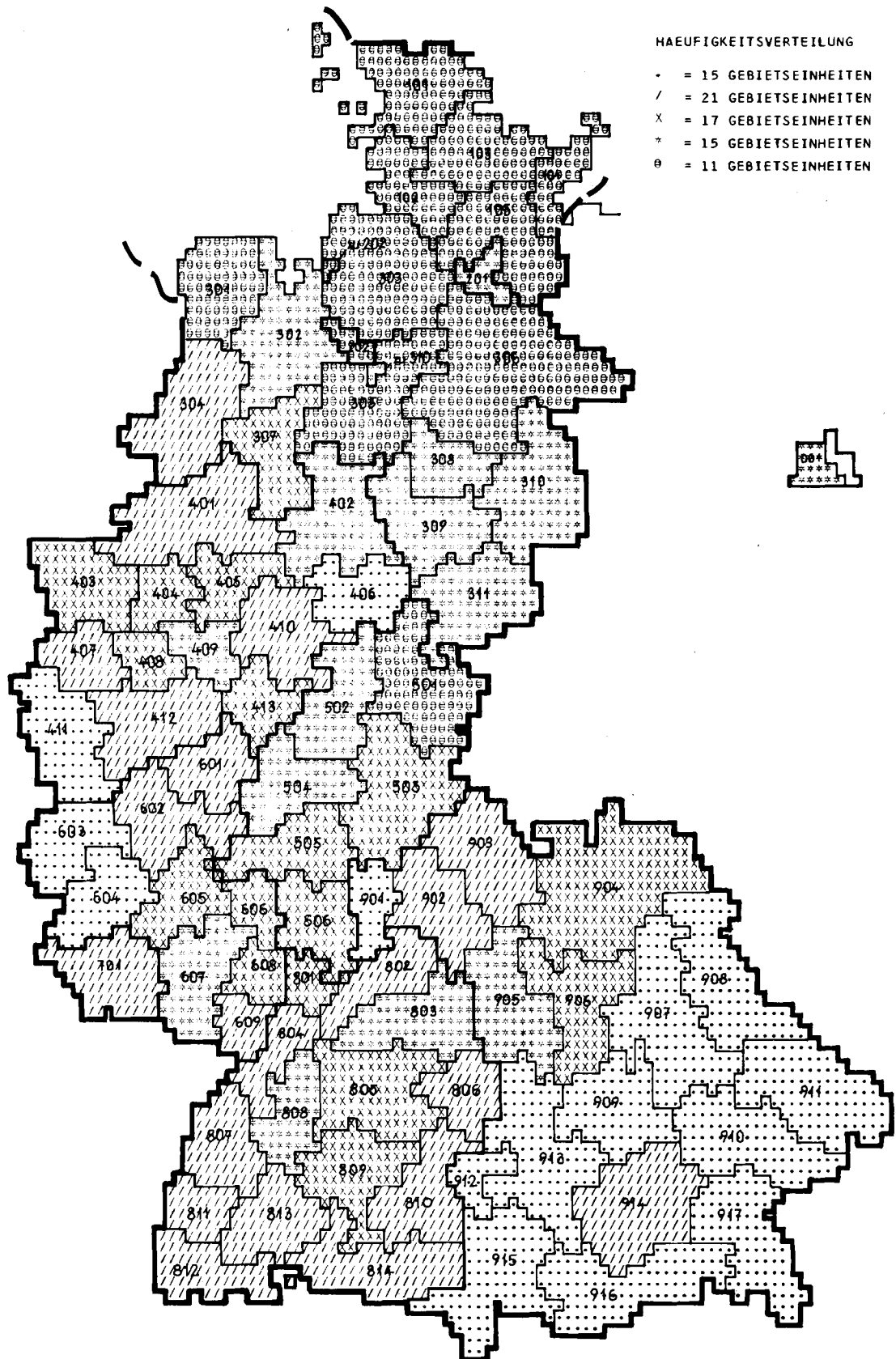
Anteil der Mitglieder der evangelischen Kirche an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 40,0
- x = 40,0 BIS UNTER 60,0
- * = 60,0 BIS UNTER 80,0
- ⊖ = 80,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 15 GEBIETSEINHEITEN
- / = 21 GEBIETSEINHEITEN
- x = 17 GEBIETSEINHEITEN
- * = 15 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 11 GEBIETSEINHEITEN



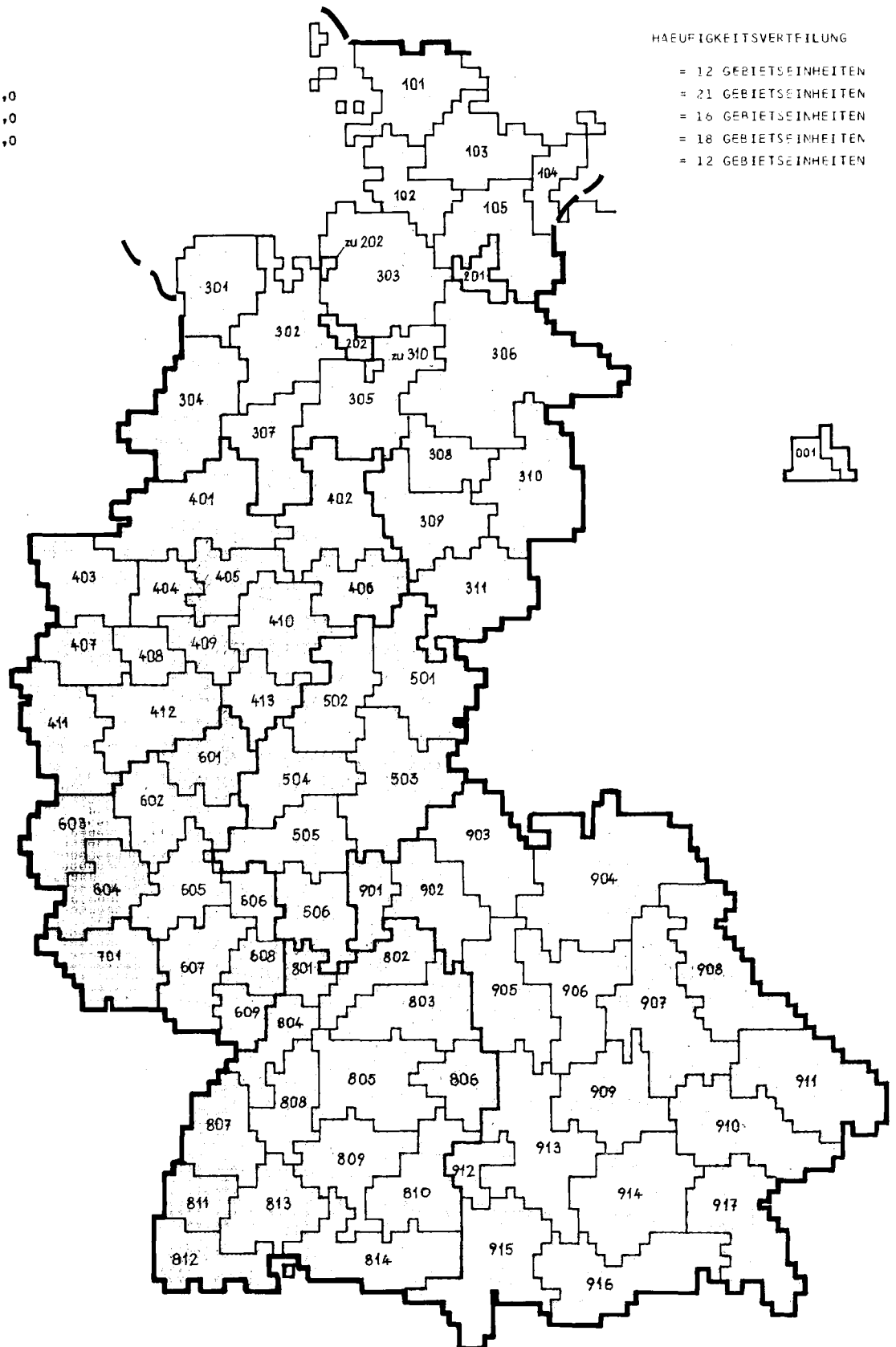
Anteil der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 15,0
- ◐ = 15,0 BIS UNTER 40,0
- ◑ = 40,0 BIS UNTER 60,0
- ◒ = 60,0 BIS UNTER 80,0
- ◓ = 80,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 12 GEBIETSEINHEITEN
- = 21 GEBIETSEINHEITEN
- = 16 GEBIETSEINHEITEN
- = 18 GEBIETSEINHEITEN
- = 12 GEBIETSEINHEITEN



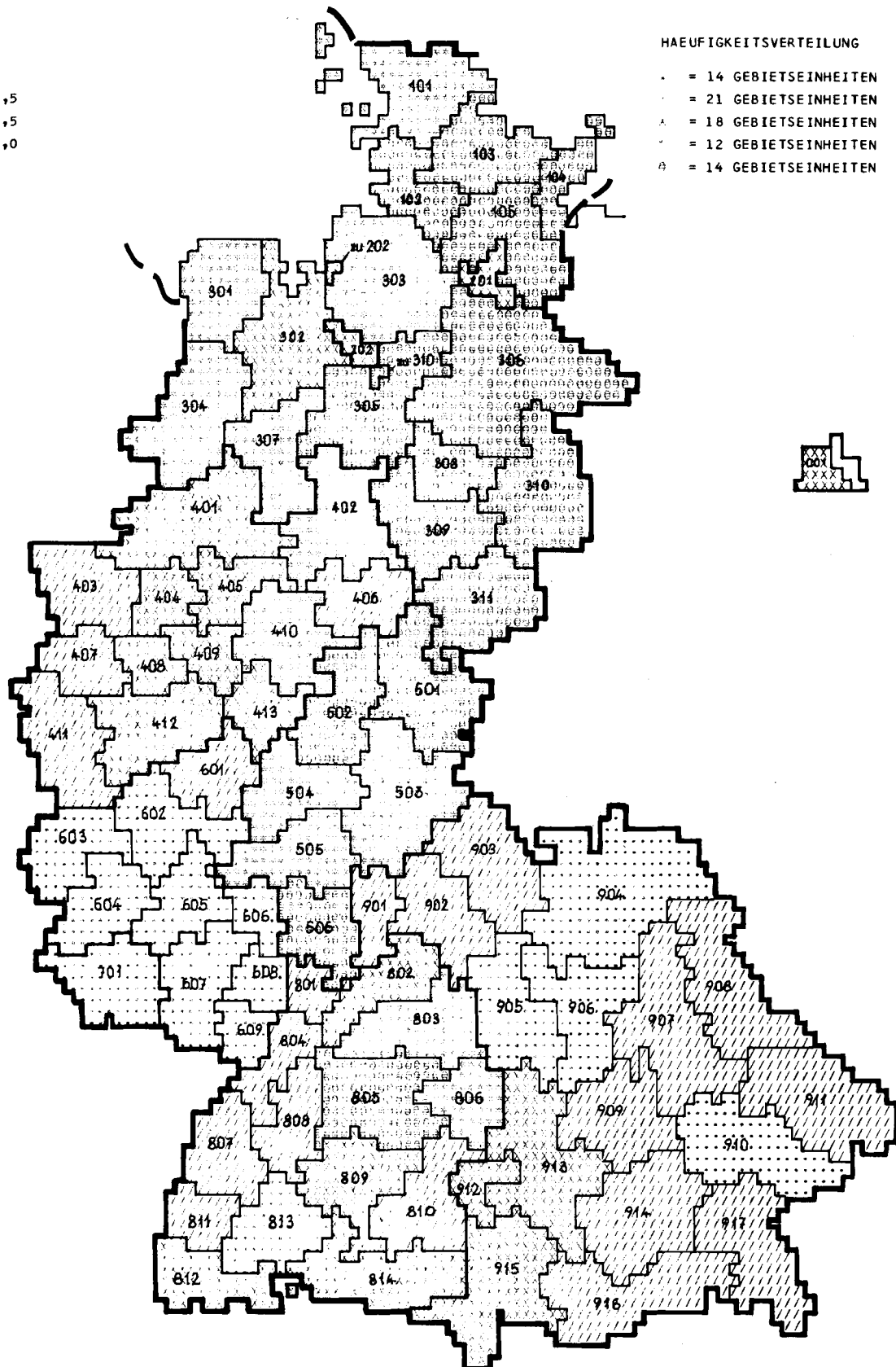
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
 Anteil der Schüler, die eine Realschule besuchen,
 an den Schülern der allgemeinbildenden Schulen

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = UNTER 8,0
- / = 8,0 BIS UNTER 9,5
- x = 9,5 BIS UNTER 11,5
- = = 11,5 BIS UNTER 13,0
- ⊖ = 13,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- . = 14 GEBIETSEINHEITEN
- / = 21 GEBIETSEINHEITEN
- x = 18 GEBIETSEINHEITEN
- = = 12 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 14 GEBIETSEINHEITEN



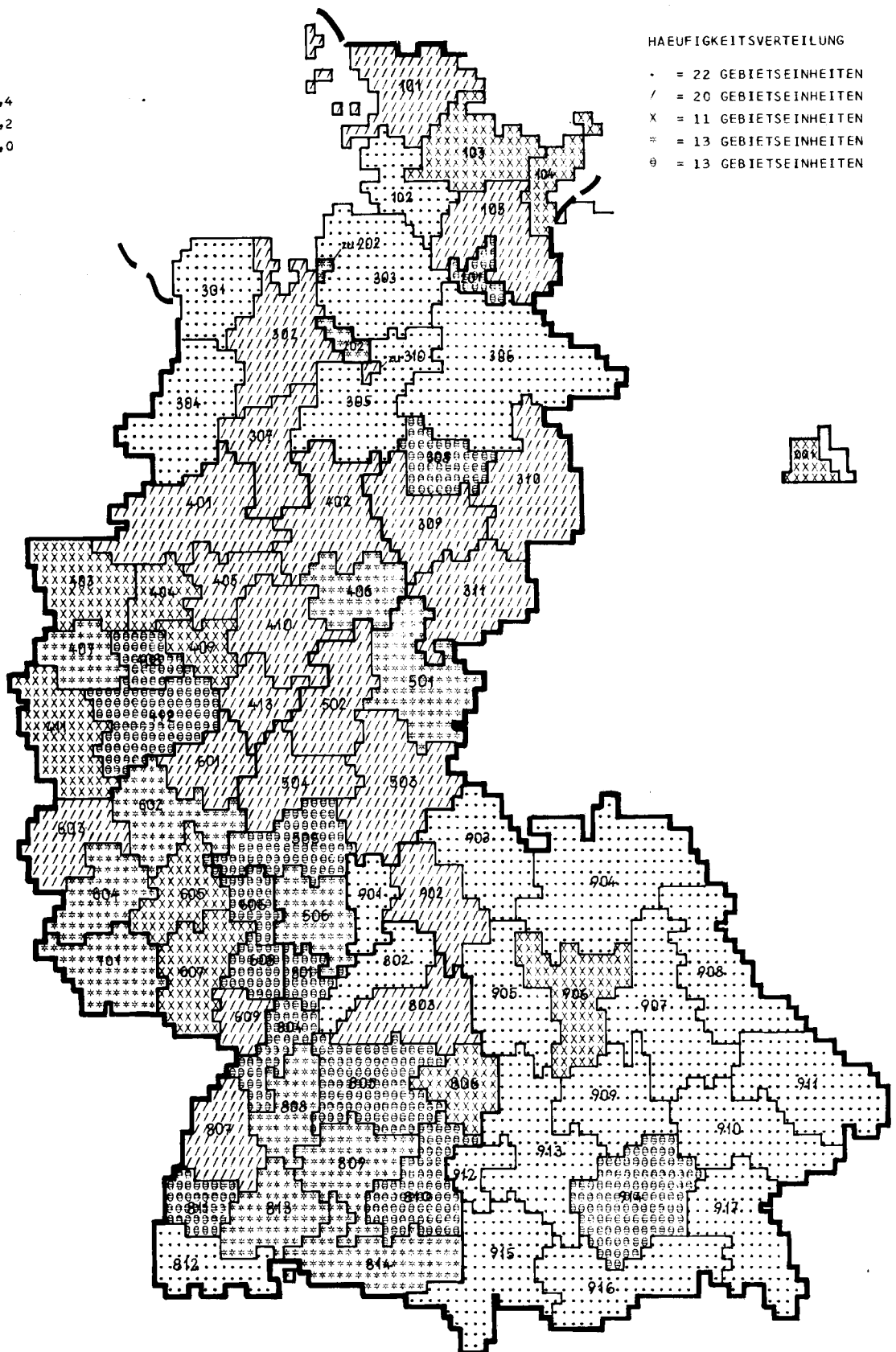
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
Anteil der Schüler, die ein Gymnasium besuchen,
an den Schülern der allgemeinbildenden Schulen

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 14,0
- / = 14,0 BIS UNTER 15,4
- x = 15,4 BIS UNTER 16,2
- * = 16,2 BIS UNTER 18,0
- ⊖ = 18,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 22 GEBIETSEINHEITEN
- / = 20 GEBIETSEINHEITEN
- x = 11 GEBIETSEINHEITEN
- * = 13 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 13 GEBIETSEINHEITEN



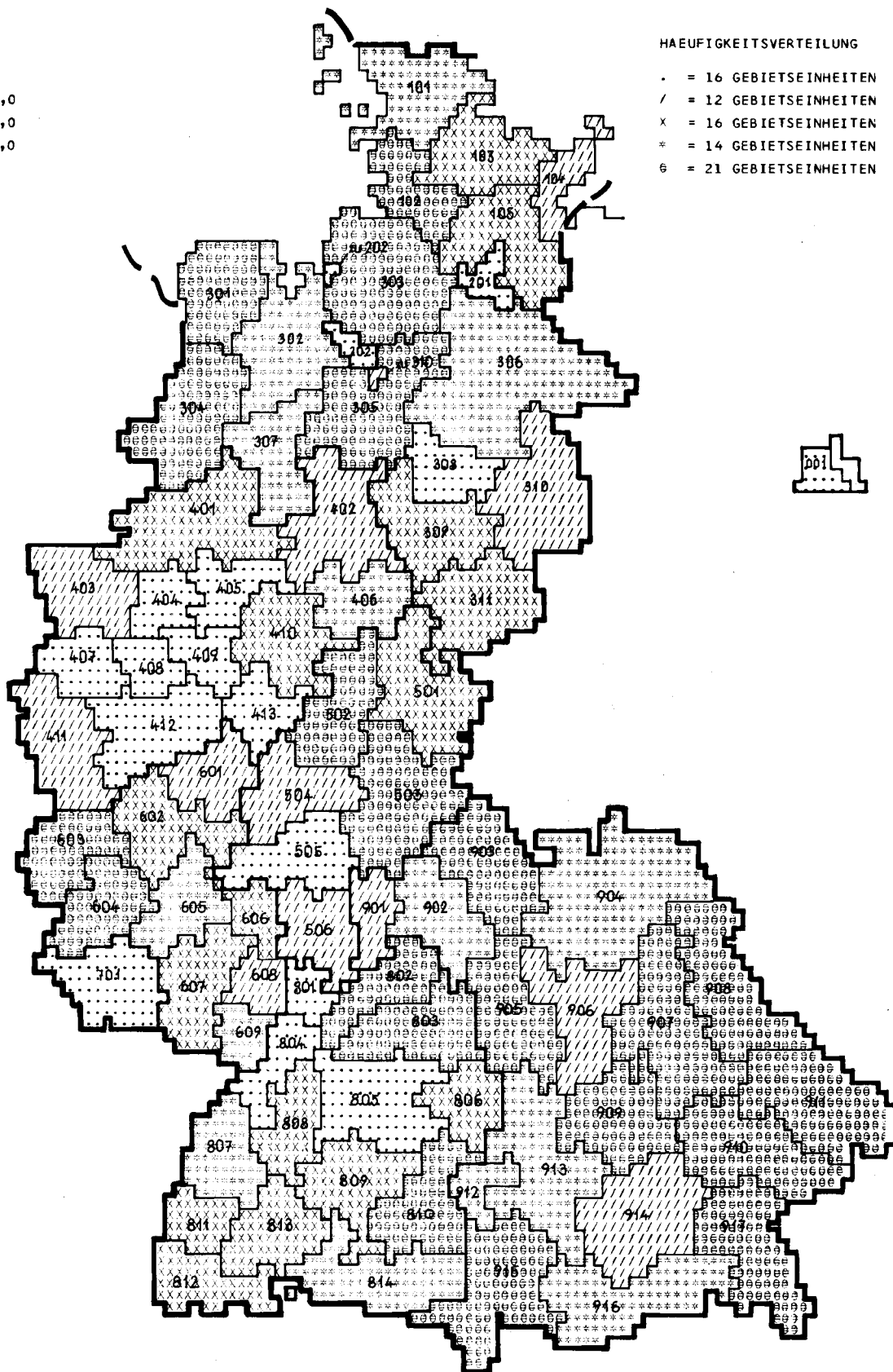
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
 Anteil der Erwerbstätigen in der Land- u. Forstwirtschaft,
 Tierhaltung und Fischerei an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 4,0
- / = 4,0 BIS UNTER 7,0
- x = 7,0 BIS UNTER 11,0
- * = 11,0 BIS UNTER 15,0
- ◊ = 15,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 16 GEBIETSEINHEITEN
- / = 12 GEBIETSEINHEITEN
- x = 16 GEBIETSEINHEITEN
- * = 14 GEBIETSEINHEITEN
- ◊ = 21 GEBIETSEINHEITEN



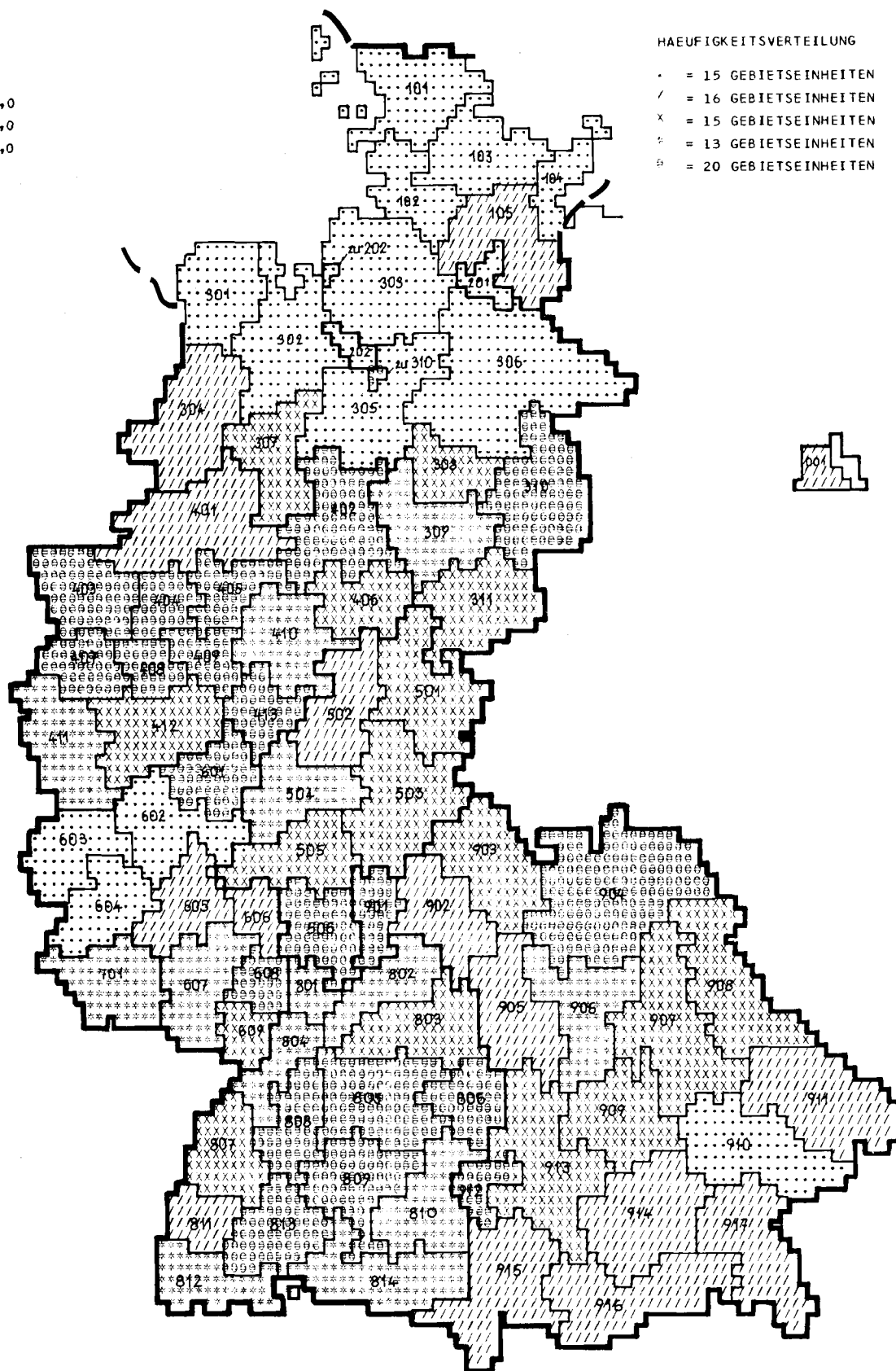
Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung
 Anteil der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe
 an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 40,0
- / = 40,0 BIS UNTER 45,0
- x = 45,0 BIS UNTER 50,0
- * = 50,0 BIS UNTER 54,0
- ⊕ = 54,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 15 GEBIETSEINHEITEN
- / = 16 GEBIETSEINHEITEN
- x = 15 GEBIETSEINHEITEN
- * = 13 GEBIETSEINHEITEN
- ⊕ = 20 GEBIETSEINHEITEN



Statistische Raumeinheiten der Verkehrsplanung

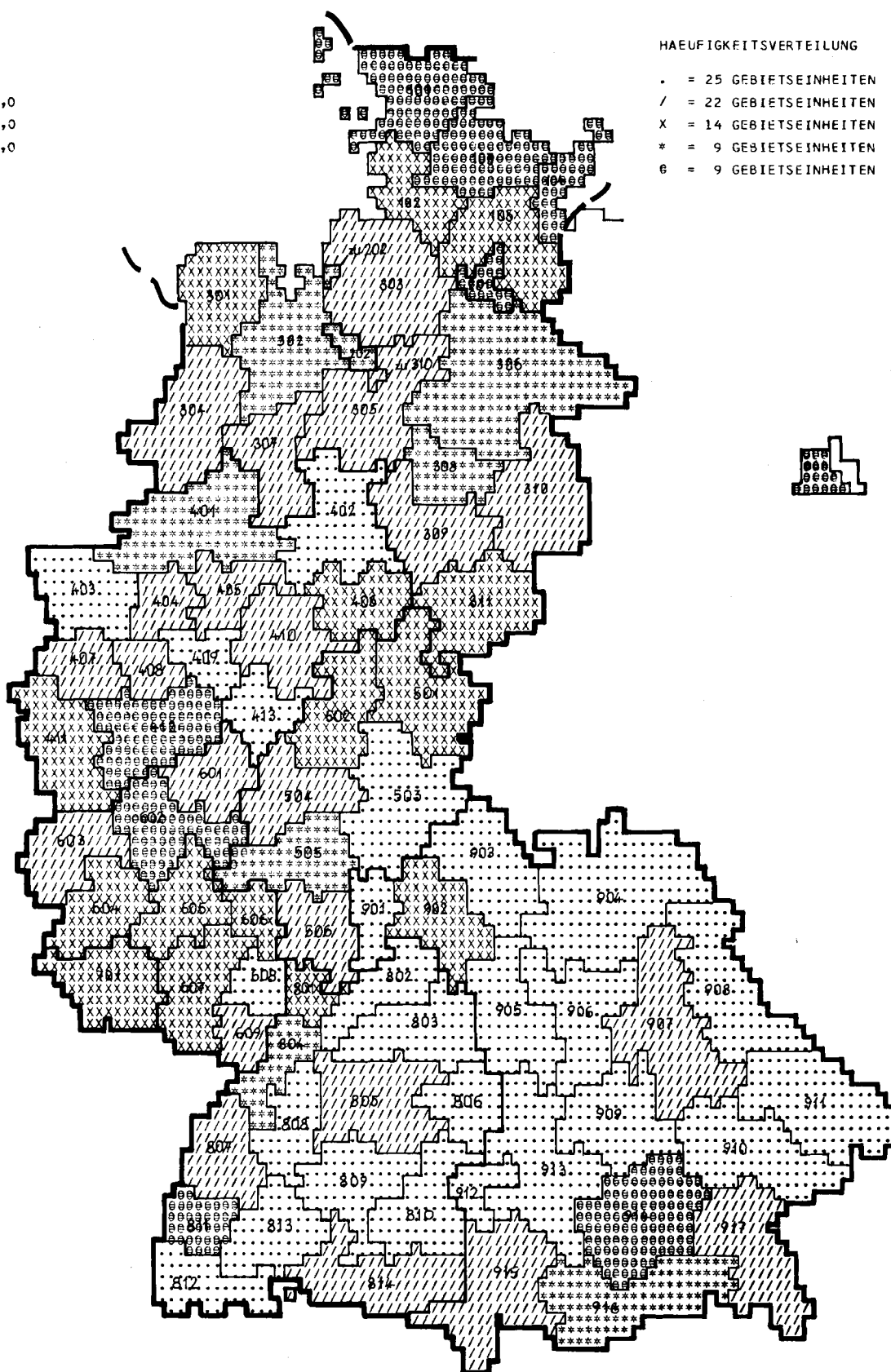
Anteil der Erwerbstätigen in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen) an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 22,0
- / = 22,0 BIS UNTER 25,0
- x = 25,0 BIS UNTER 28,0
- * = 28,0 BIS UNTER 31,0
- θ = 31,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 25 GEBIETSEINHEITEN
- / = 22 GEBIETSEINHEITEN
- x = 14 GEBIETSEINHEITEN
- * = 9 GEBIETSEINHEITEN
- θ = 9 GEBIETSEINHEITEN



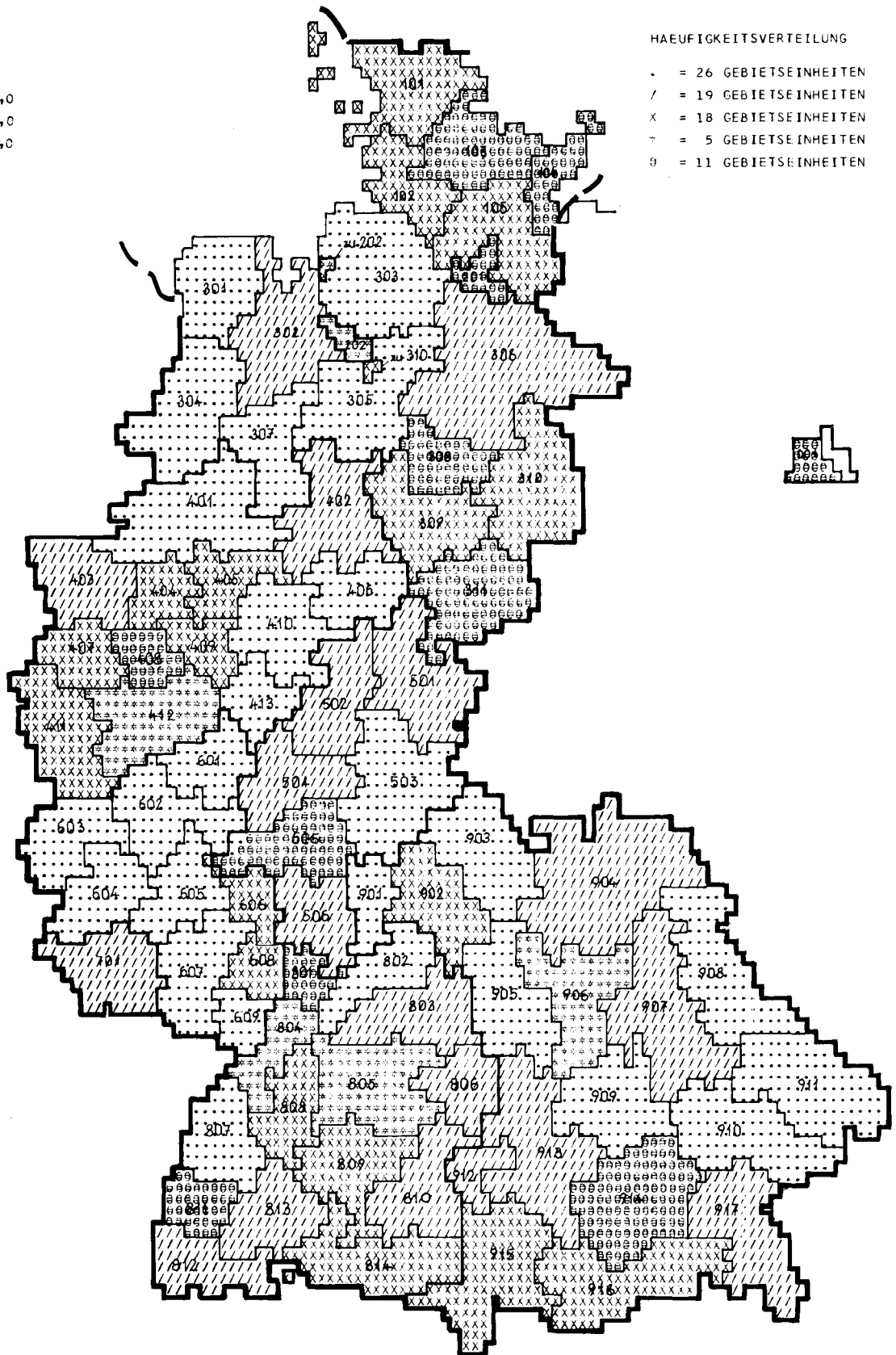
Anteil der Einpersonenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 22,0
- x = 22,0 BIS UNTER 25,0
- * = 25,0 BIS UNTER 27,0
- o = 27,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 26 GEBIETSEINHEITEN
- / = 19 GEBIETSEINHEITEN
- x = 18 GEBIETSEINHEITEN
- * = 5 GEBIETSEINHEITEN
- o = 11 GEBIETSEINHEITEN



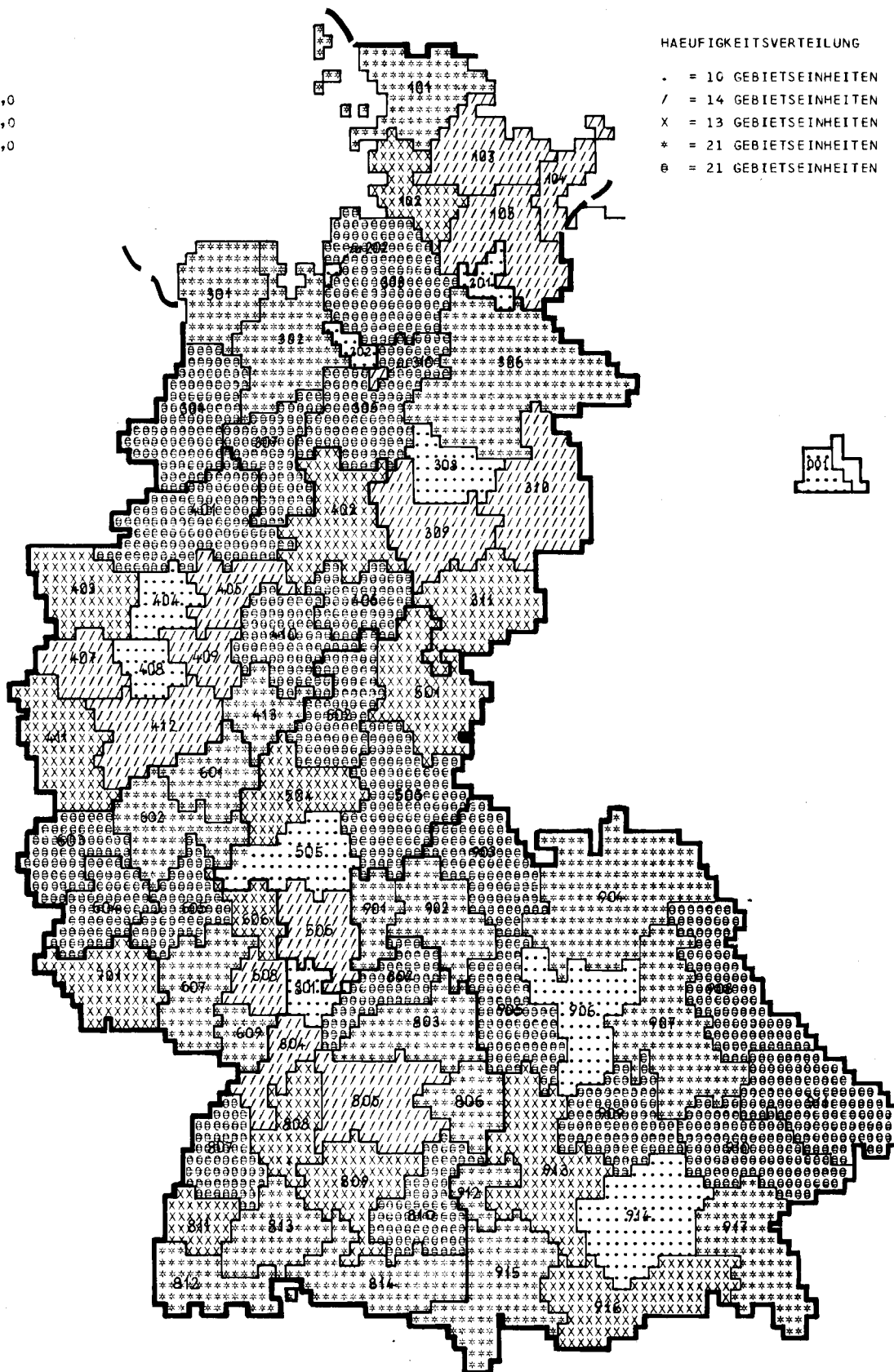
Anteil der Fünf- und Mehr-Personenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 10,0
- / = 10,0 BIS UNTER 13,0
- x = 13,0 BIS UNTER 16,0
- * = 16,0 BIS UNTER 20,0
- ⊖ = 20,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 10 GEBIETSEINHEITEN
- / = 14 GEBIETSEINHEITEN
- x = 13 GEBIETSEINHEITEN
- * = 21 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 21 GEBIETSEINHEITEN



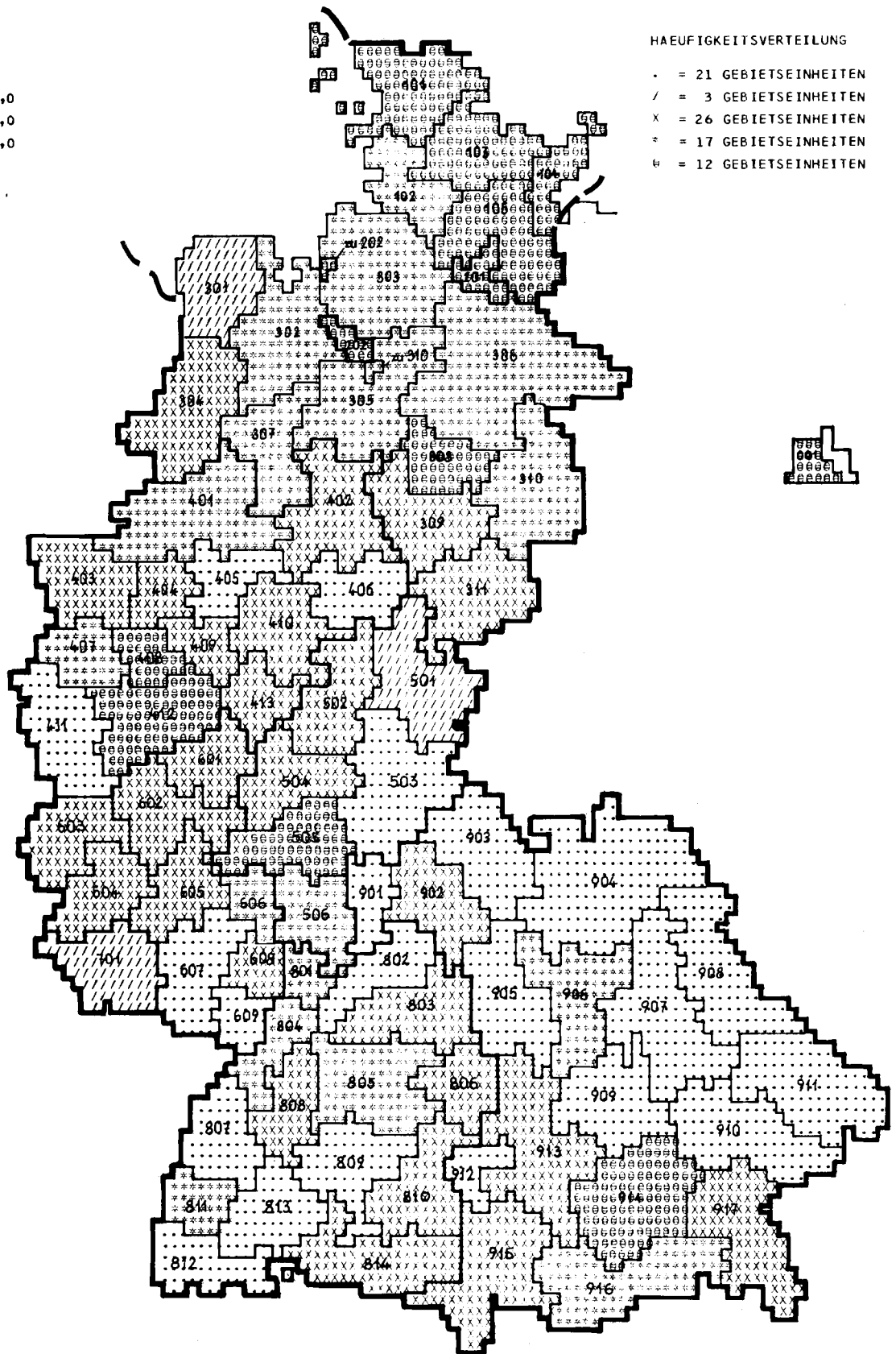
Anteil der Privathaushalte mit Telefonanschluss an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 21,0
- x = 21,0 BIS UNTER 24,0
- * = 24,0 BIS UNTER 32,0
- # = 32,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- . = 21 GEBIETSEINHEITEN
- / = 3 GEBIETSEINHEITEN
- x = 26 GEBIETSEINHEITEN
- * = 17 GEBIETSEINHEITEN
- # = 12 GEBIETSEINHEITEN



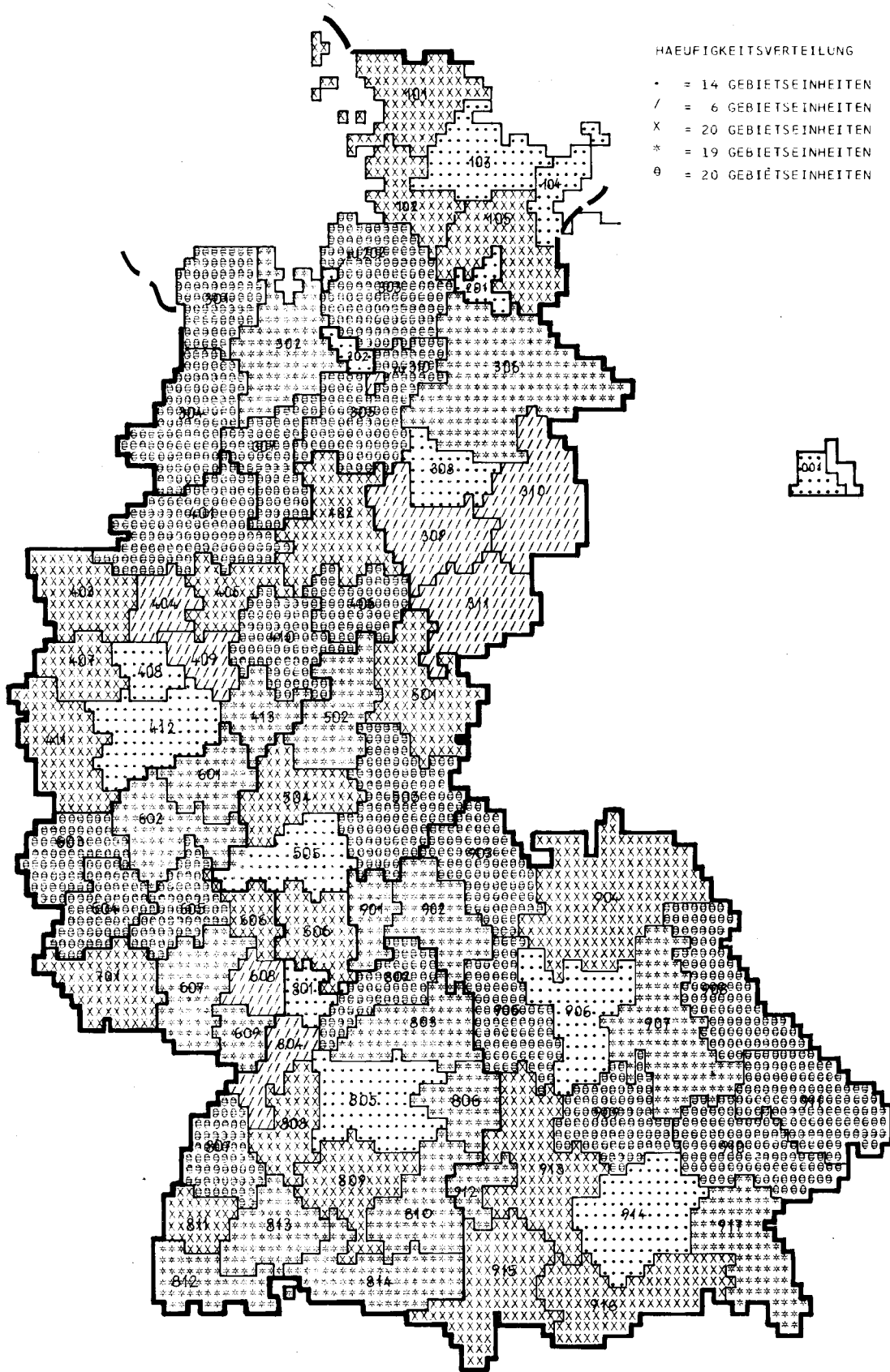
Durchschnittliche Haushaltsgröße der Bevölkerung in Privathaushalten

ZEICHENERKLÄRUNG

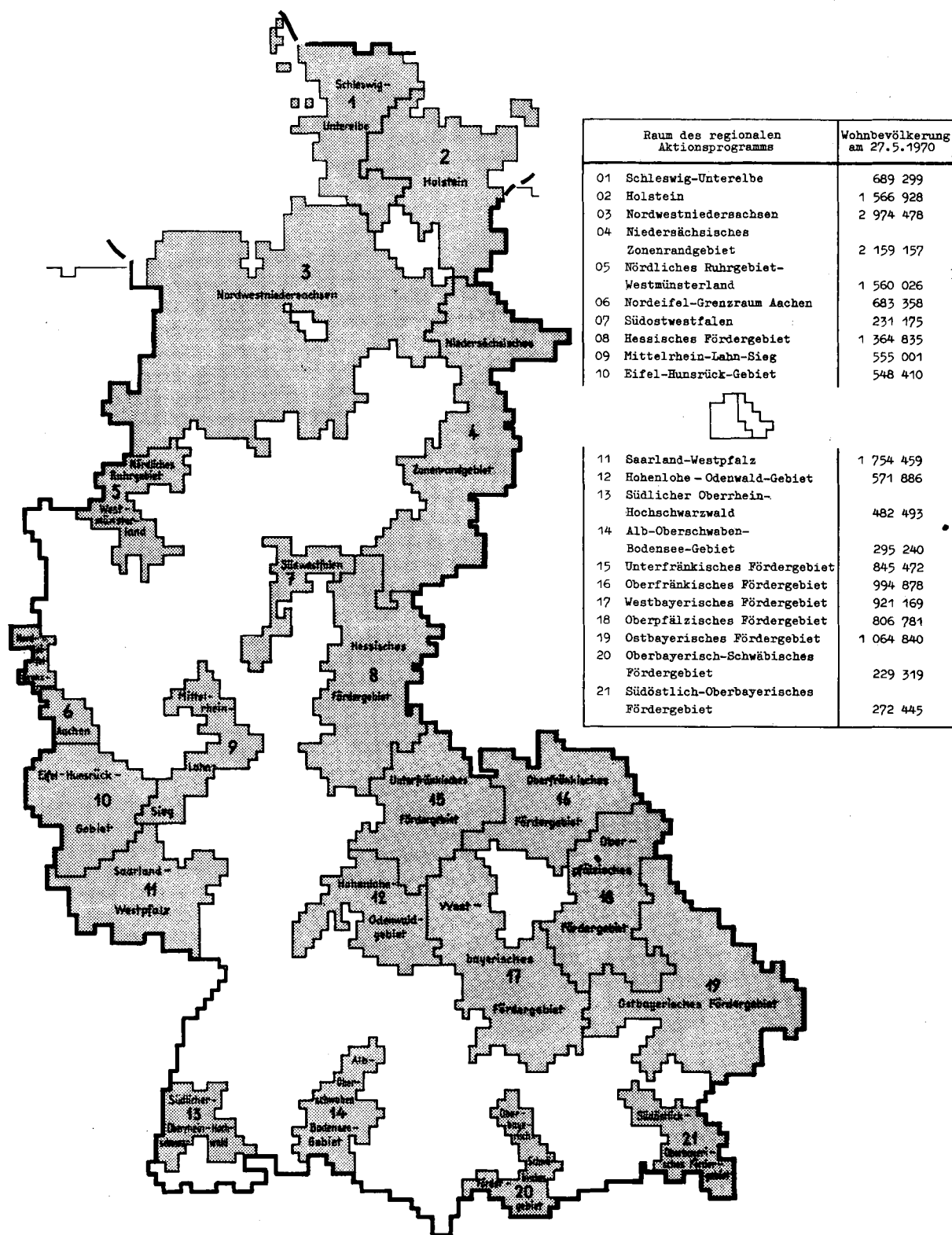
- = UNTER 2,7
- / = 2,7 BIS UNTER 2,8
- λ = 2,8 BIS UNTER 3,0
- * = 3,0 BIS UNTER 3,2
- ⊕ = 3,2 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 14 GEBIETSEINHEITEN
- / = 6 GEBIETSEINHEITEN
- λ = 20 GEBIETSEINHEITEN
- * = 19 GEBIETSEINHEITEN
- ⊕ = 20 GEBIETSEINHEITEN



Räume der regionalen Aktionsprogramme *



* Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Verzeichnis für die Räume der regionalen Aktionsprogramme

Nr.	Regionales Aktionsprogramm Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis
1	Schleswig-Unterelbe	Flensburg Dithmarschen Flensburg Nordfriesland Schleswig Steinburg
2	Holstein	Lübeck Kiel Neumünster Herzogtum Lauenburg Ostholstein Plön Rendsburg-Eckernförde Segeberg Stormarn
3	Nordwestniedersachsen	Cuxhaven Delmenhorst Emden Oldenburg Wilhelmshaven Ammerland Aschendorff-Hümmling Aurich Bersenbrück Bremervörde Cloppenburg Friesland Grafschaft Bentheim Grafschaft Diepholz Grafschaft Hoya Harburg Land Hadeln Leer Lingen Meppen Nienburg Norden Oldenburg Osterholz Rotenburg Soltau Stade Vechta Verden Wesermarsch Wesermünde Wittlage Wittmund
	Bremerhaven	Bremerhaven und die stadtbremischen Gebiete in Bremerhaven
4	Niedersächsisches Zonenrandgebiet	Braunschweig Goslar Hildesheim Lüneburg Salzgitter Wolfsburg Blankenburg Braunschweig Duderstadt Einbeck Gandersheim Gifhorn Göttingen Goslar Helmstedt Hildesheim-Marienburg Lüchow-Dannenberg Lüneburg

Verzeichnis für die Räume der regionalen Aktionsprogramme

Nr.	Regionales Aktionsprogramm Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis
4	Niedersächsisches Zonenrandgebiet	Münden Northeim Osterode Peine Uelzen Wolfenbüttel Zellerfeld
5	Nördliches Ruhrgebiet-Westmünsterland	Bocholt Bottrop Castrop-Rauxel Gladbeck Herne Lünen Recklinghausen Wanne-Eickel Wattenscheid Ahaus Borken Recklinghausen Steinfurt
6	Nordeifel-Grenzraum Aachen	Aachen Aachen Monschau Schleiden Selfkantkreis
7	Südostwestfalen	Brilon Büren Warburg Wittgenstein
8	Hessisches Fördergebiet	Fulda Kassel Alsfeld Büdingen Eschwege Fritzlar-Homberg Fulda Gelnhausen Hersfeld Hofgeismar Hünfeld Kassel Lauterbach Melsungen Rotenburg Schlüchtern Witzenhausen Wolfhagen Ziegenhain
9	Mittelrhein-Lahn-Sieg	Altenkirchen Limburg Oberlahnkreis Oberwesterwaldkreis Rhein-Hunsrück-Kreis Rhein-Lahn-Kreis
10	Eifel-Hunsrück	Trier Bernkastel-Wittlich Bitburg-Prüm Cochem-Zell Daun Trier-Saarburg

Verzeichnis für die Räume der regionalen Aktionsprogramme

Nr.	Regionales Aktionsprogramm Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis
11	Saarland-Westpfalz	Kaiserslautern Pirmasens Saarbrücken Zweibrücken Birkenfeld Donnersbergkreis Homburg Kaiserslautern Kusel Merzig-Wadern Ottweiler Pirmasens Saarbrücken Saarlouis Sankt-Ingbert Sankt-Wendel Zweibrücken
12	Hohenlohe-Odenwald	Buchen Crailsheim Künzelsau Mergentheim Mosbach Öhringen Schwäbisch-Hall Sinsheim Tauberbischofsheim
13	Südlicher Oberrhein-Hochschwarzwald	Freiburg im Breisgau Emmendingen Freiburg Hochschwarzwald Müllheim
14	Alb-Oberschwaben-Bodensee	Münsingen Saulgau Sigmaringen Stockach Überlingen
15	Unterfränkisches Fördergebiet	Bad Kissingen Kitzingen Schweinfurt Würzburg Bad Brückenau Bad Kissingen Bad Neustadt a.d.Saale Ebern Gemünden Gerolzhofen Hammelburg Haßfurt Hofheim i.Ufr. Karlstadt Kitzingen Königshofen i.Grabfeld Marktheidenfeld Mellrichstadt Ochsenfurt Schweinfurt Würzburg
16	Oberfränkisches Fördergebiet	Bamberg Bayreuth Coburg Hof Kulmbach Marktredwitz Neustadt b. Coburg Selb

Verzeichnis für die Räume der regionalen Aktionsprogramme

Nr.	Regionales Aktionsprogramm Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis
16	Oberfränkisches Fördergebiet	Bamberg Bayreuth Coburg Ebermannstadt Hof Kronach Kulmbach Lichtenfels Münchberg Naila Pegnitz Rehau Stadtsteinach Staffelstein Wunsiedel
17	Westbayerisches Fördergebiet	Ansbach Eichstätt Ingolstadt Neuburg a.d. Donau Nördlingen Rothenburg o.d. Tauber Weißenburg i. Bay. Aichach Ansbach Dinkelsbühl Donauwörth Eichstätt Feuchtwangen Gunzenhausen Hilpoltstein Ingolstadt Neuburg a.d. Donau Neustadt a.d. Aisch Nördlingen Pfaffenhofen a.d. Ilm Rothenburg o.d. Tauber Scheinfeld Schrobenhausen Uffenheim Weißenburg i. Bay. Wertingen
18	Oberpfälzisches Fördergebiet	Amberg Neumarkt i.d. Opf. Regensburg Schwandorf i. Bay. Weiden Amberg Beilngries Burglengenfeld Eschenbach i.d. Opf. Kemnath Nabburg Neumarkt i.d. Opf. Neustadt a.d. Waldnaab Parsberg Regensburg Riedenburg Sulzbach-Rosenberg Tirschenreuth
19	Ostbayerisches Fördergebiet	Deggendorf Passau Straubing Bogen Cham Deggendorf Dingolfing Eggenfelden Grafenau Griesbach i. Rottal

Verzeichnis für die Räume der regionalen Aktionsprogramme

Nr.	Regionales Aktionsprogramm Name	Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis
19	Ostbayerisches Fördergebiet	Kelheim Kötzing Landau a.d.Isar Mainburg Mallersdorf Neunburg vorm Wald Oberviechtach Passau Pfarrkirchen Regen Roding Rottenburg a.d.Laaber Straubing Viechtach Vilsbiburg Vilshofen Vohenstrauß Waldmünchen Wegscheid Wolfstein
20	Oberbayerisch-schwäbisches Fördergebiet	Landsberg a. Lech Füssen Garmisch-Partenkirchen Landsberg a. Lech Weilheim i. Obb.
21	Südöstlich-Oberbayerisches Fördergebiet	Bad Reichenhall Traunstein Berchtesgaden Laufen Traunstein Wasserburg a. Inn

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 01 Schleswig - Unterelbe

1. WOHNBEVÖLKERUNG					INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939	492 188						
	13.9.1950	829 200						
	6.6.1961	660 394						
	27.5.1970	689 299	329 118	360 181				
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	28 905						
	VH	4,4						
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								
DEUTSCHE		682 795	325 856	356 939				
AUSLAENDER	ANZAHL	6 504	3 262	3 242				
	VH	0,9	1,0	0,9				
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖSIZUGEHÖRIGKEIT			
WOHNBEVÖLKERUNG								
DAVON								
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE								
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT								
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN								
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN								
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								
UNTER 6 JAHRE								
6 BIS UNTER 15 JAHRE								
15 BIS UNTER 18 JAHRE								
18 BIS UNTER 21 JAHRE								
21 BIS UNTER 45 JAHRE								
45 BIS UNTER 60 JAHRE								
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
65 BIS UNTER 75 JAHRE								
75 UND MEHR JAHRE								
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								
ANZAHL								
LEDIG								
VERHEIRATET								
VERWITWET								
GESCHIEDEN								
VH								
LEDIG								
VERHEIRATET								
VERWITWET								
GESCHIEDEN								
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								
ANZAHL								
ERWERBSTÄTIGKEIT IN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT								
PRODUZIERENDES GEWERBE								
HANDEL UND VERKEHR								
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN								
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.								
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.								
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /								
VH								
ERWERBSTÄTIGKEIT								
DAVON IN								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT								
PRODUZIERENDES GEWERBE								
HANDEL UND VERKEHR								
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN								
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.								
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSSENGE., -HILFE USW.								
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /								
6. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN								
ANZAHL								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT								
PRODUZIERENDES GEWERBE								
HANDEL UND VERKEHR								
SONST. WIRTSCH. BEREICHE								
ERWERBSTÄTIGE INSGES.								
VH								
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT								
PRODUZIERENDES GEWERBE								
HANDEL UND VERKEHR								
SONST. WIRTSCH. BEREICHE								
ERWERBSTÄTIGE INSGES.								
9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF								
ANZAHL								
SELBSTÄNDIGE								
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE								
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE								
VH								
SELBSTÄNDIGE								
MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE								
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE								
10. PRIVATE HAUSHALTE								
INSGESAMT								
DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL								
VH								
PRIVATHAUSHALTE 1970								
1961 *								
BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN								
EINPERSONENHAUSHALTE								
MAENNLICH								
WEIBLICH								
MEHRPERSONENHAUSHALTE								
MIT 2								
3								
4								
5 UND MEHR PERSONEN								
MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT								
DAVON								
OHNE LEDIGE PERSONEN								
UNTER 18 JAHREN								
MIT LEDIGEN PERSONEN								
UNTER 18 JAHREN								
DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970								
* NUR WOHNBEVÖLKERUNG								

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 02 Holstein

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
	17.5.1939	991 241			ANZAHL	EVANGELISCH	1 336 236	620 751	
	13.9.1950	1 577 232				ROEM.-KATH.	103 021	50 851	
	6.6.1961	1 459 895				JUED.REL.GEM.	182	99	
	27.5.1970	1 566 928	744 026	822 902		SONSTIGE	127 489	72 325	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	107 033			VH	EVANGELISCH	85,3	83,4	
	VH	7,3				ROEM.-KATH.	6,6	6,8	
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	
						SONSTIGE	8,1	9,7	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
DEUTSCHE	ANZAHL	1 543 254	729 322	813 932		VOLKSSCHULE	146 699	76 480	
AUSLAENDER		23 674	14 704	8 970		REALSCHULE	31 853	14 904	
	VH	1,5	2,0	1,1		GYMNASIUM	32 352	18 110	
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	12 538	7 302	
						INGENIEURSCHULE	2 108	2 049	
						HOCHSCHULE	10 754	7 523	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	236 304	126 368	
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON	1	566 928	744 026	822 902					
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE	1	501 013	703 102	797 911					
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		65 915	40 924	24 991					
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		38 119	22 725	15 394					
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		58 635	34 608	24 027					
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		156 154	79 955	76 199	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	47 744	31 081	
6 BIS UNTER 15 JAHRE		204 469	105 052	99 417		PRODUZIERENDES GEWERBE	249 194	192 740	
15 BIS UNTER 18 JAHRE		56 711	28 985	27 726		HANDEL UND VERKEHR	140 088	82 554	
18 BIS UNTER 21 JAHRE		60 339	32 101	28 238		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	213 431	121 930	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		503 160	257 494	245 666	ERWERBSTAETIGE INSGES.	650 457	428 305	222 152	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		256 870	106 724	150 146	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	7,3	7,3	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		97 657	42 182	55 475		PRODUZIERENDES GEWERBE	38,3	45,0	
65 BIS UNTER 75 JAHRE		149 850	62 044	87 806		HANDEL UND VERKEHR	21,5	19,3	
75 UND MEHR JAHRE		81 718	29 489	52 229		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	32,8	28,5	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	
ANZAHL	LEDIG	600 477	318 201	282 276	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
	VERHEIRATET	783 870	391 219	392 651	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	60 949	50 112	
	VERWITWET	147 498	22 803	124 695		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	32 907	5 710	
	GESCHIEDEN	35 083	11 803	23 280		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	285 971	172 628	
VH	LEDIG	38,3	42,8	34,3			270 630	199 855	
	VERHEIRATET	50,0	52,6	47,7	VH	SELBSTAENDIGE	9,4	11,7	
	VERWITWET	9,4	3,1	15,2		MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	5,1	1,3	
	GESCHIEDEN	2,2	1,6	2,8		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,0	40,3	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH...							41,6	46,7	
ANZAHL	ERWERBSTAETIGKEIT IN				10. PRIVATE HAUSHALTE				
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	42 563	28 340	14 223	INSGESAMT	584 810	203 338	34,8	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	230 729	181 549	49 180	PRIVATHAUSHALTE 1970	518 406			
	HANDEL UND VERKEHR	122 509	76 618	45 891	1961 *				
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	193 490	117 082	76 408	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 559 834	604 330	38,7	
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	589 291	403 589	185 702	EINPERSONENHAUSHALTE				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		289 927	118 404	171 523	MAENNLICH	39 421	6 024	15,3	
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		687 710	222 033	465 677	WEIBLICH	110 754	25 530	23,1	
VH	ERWERBSTAETIGKEIT DAVON IN	37,6	54,2	22,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	7,2	7,0	7,7	MIT 2	164 536	57 180	34,8	
	PRODUZIERENDES GEWERBE	39,2	45,0	26,5	3	112 332	45 306	40,3	
	HANDEL UND VERKEHR	20,8	19,0	24,7	4	90 663	40 644	44,8	
	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	32,8	29,0	41,1	5 UND MEHR PERSONEN	67 104	28 654	42,7	
	ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	434 635	171 784	39,5	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		18,5	15,9	20,8	DAVON				
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		43,9	29,8	56,6	OHNE LEDIGE PERSONEN	213 515	81 260	38,1	
					MIT LEDIGEN PERSONEN	221 120	90 524	40,9	
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		2,7		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 03 Nordwestniedersachsen

1. WOHNBEVÖLKERUNG				6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH			
	17.5.1939	1 980 292			ANZAHL	EVANGELISCH	2 219 819	1 061 120	1 158 699		
	13.9.1950	2 886 683				ROEM.-KATH.	625 289	304 680	320 609		
	6.6.1961	2 737 677				JUED.-REL.-GEM.	308	182	126		
	27.5.1970	2 974 478	1 437 878	1 536 600		SONSTIGE	129 062	71 896	57 166		
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL	236 801			VH	EVANGELISCH	74,6	73,8	75,4		
	VH	8,6				ROEM.-KATH.	21,0	21,2	20,9		
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0		
DEUTSCHE		2 937 924	1 417 048	1 520 876		SONSTIGE	4,3	5,0	3,7		
AUSLÄNDER	ANZAHL	36 554	20 830	15 724							
	VH	1,2	1,4	1,0							
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
WOHNBEVÖLKERUNG		2 974 478	1 437 878	1 536 600		VOLKSSCHULE	347 719	180 528	167 191		
DAVON						REALSCHULE	57 604	27 744	29 860		
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		2 897 482	1 392 757	1 504 725		GYMNASIUM	54 879	29 712	25 167		
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		76 996	45 121	31 875		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	24 964	13 828	11 136		
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		51 290	28 630	22 660		INGENIEURSCHULE	2 254	2 205	49		
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		100 049	60 764	39 285		HOCHSCHULE	3 633	2 098	1 535		
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
UNTER 6 JAHRE		339 241	174 169	165 072		ANZAHL					
6 BIS UNTER 15 JAHRE		464 091	238 466	225 625		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	210 034	118 978	91 056		
15 BIS UNTER 18 JAHRE		127 976	66 050	61 926		PRODUZIERENDES GEWERBE	472 594	371 394	101 200		
18 BIS UNTER 21 JAHRE		126 200	67 220	58 980		HANDEL UND VERKEHR	232 462	146 490	85 972		
21 BIS UNTER 45 JAHRE		919 770	471 431	448 339		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	322 365	187 510	134 855		
45 BIS UNTER 60 JAHRE		462 737	196 062	266 675		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	1 237 455	824 372	413 083		
60 BIS UNTER 65 JAHRE		165 096	72 369	92 727		VH					
65 BIS UNTER 75 JAHRE		245 815	105 608	140 207		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	17,0	14,4	22,0		
75 UND MEHR JAHRE		123 552	46 503	77 049		PRODUZIERENDES GEWERBE	38,2	45,1	24,5		
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
ANZAHL	LEDIG	1 266 820	672 981	593 839		ANZAHL					
VERHEIRATET	1 433 457	712 307	721 150			SELBSTÄNDIGE	162 406	137 877	24 529		
VERWITWET	239 710	40 675	199 035			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	138 818	30 233	108 585		
GESCHIEDEN	34 491	11 915	22 576			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	412 952	258 638	154 314		
VH	LEDIG	42,6	46,8	38,6		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	523 279	397 624	125 655		
VERHEIRATET	48,2	49,5	46,9			VH					
VERWITWET	9,1	2,8	13,0			SELBSTÄNDIGE	13,1	16,7	5,9		
GESCHIEDEN	1,2	0,8	1,5			MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	11,2	3,7	26,3		
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE							
ANZAHL						INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH					
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						PRIVATHAUSHALTE 1970	931 100	245 008	26,3		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	179 178	103 822	75 356			1961 *	772 743				
PRODUZIERENDES GEWERBE	435 412	346 856	88 556			BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	2 990 747	873 820	29,2		
HANDEL UND VERKEHR	204 791	136 532	68 259			EINPERSONENHAUSHALTE					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	293 910	180 706	113 204			MAENNLICH	39 605	4 751	12,0		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	1 113 291	767 916	345 375			WEIBLICH	127 137	19 835	15,6		
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	458 571	192 428	266 143			MEHRPERSONENHAUSHALTE					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	1 402 616	477 534	925 082			MIT 2	223 212	55 089	24,7		
VH						3	178 759	49 809	27,9		
ERWERBSTÄTIGKEIT	37,4	53,4	22,5			4	164 999	51 453	31,2		
DAVON IN						5 UND MEHR PERSONEN	197 388	64 071	32,5		
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	16,1	13,5	21,8			MEHRPERSONENHAUSHALTE					
PRODUZIERENDES GEWERBE	39,1	45,2	25,6			INSGESAMT	764 358	220 422	28,8		
HANDEL UND VERKEHR	18,4	17,8	19,8			DAVON					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	26,4	23,5	32,8			OHNE LEDIGE PERSONEN	320 268	89 365	27,9		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100			UNTER 18 JAHREN	444 090	131 057	29,5		
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	15,4	13,4	17,3			DURCHSCHNITT LICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2			
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	47,2	33,2	60,2			* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 04 Niedersächsisches Zonenrandgebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH		6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT MAENNLICH		WEIBLICH	
	17.5.1939	1 339 925						ANZAHL	EVANGELISCH	1 638 493	762 601	875 892			
	13.9.1950	2 156 834							ROEM.-KATH.	373 888	181 538	192 350			
	6.6.1961	2 086 558							JUED.REL.GEM.	852	514	338			
	27.5.1970	2 159 157	1 027 782	1 131 375					SONSTIGE	145 924	83 129	62 795			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	72 599						VH	EVANGELISCH	75,9	74,2	77,4			
	VH	3,5							ROEM.-KATH.	17,3	17,7	17,0			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									JUED.REL.GEM.	0,0	0,1	0,0			
DEUTSCHE		2 106 675	993 477	1 113 198					SONSTIGE	6,8	8,1	5,6			
AUSLAENDER	ANZAHL	52 482	34 305	18 177				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
	VH	2,4	3,3	1,6				VOLKSSCHULE		211 349	109 424	101 925			
								REALSCHULE		41 305	19 530	21 775			
								GYMNASIUM		43 816	24 751	19 025			
								BERUFSFACH-/FACHSCHULE		19 082	10 934	8 148			
								INGENIEURSCHULE		1 175	1 145	30			
								HOCHSCHULE		21 002	14 958	6 044			
								SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		337 729	180 782	156 947			
								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
								ANZAHL							
								LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		70 751	39 179	31 572			
								PRODUZIERENDES GEWERBE		455 271	347 810	107 461			
								HANDEL UND VERKEHR		156 990	87 292	69 698			
								SONST. WIRTSCH. BEREICHE		231 934	121 253	110 681			
								ERWERBSTÄTIGE INSGES.		914 946	595 534	319 412			
								VH							
								LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		7,7	6,5	9,9			
								PRODUZIERENDES GEWERBE		49,8	58,4	33,6			
								HANDEL UND VERKEHR		17,2	14,7	21,8			
								SONST. WIRTSCH. BEREICHE		25,3	20,4	34,7			
								ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100			
								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
								ANZAHL							
								SELBSTÄNDIGE		77 494	61 618	15 876			
								MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		53 890	9 483	44 407			
								BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		333 565	196 341	137 224			
										449 997	328 092	121 905			
								VH							
								SELBSTÄNDIGE		8,5	10,3	5,0			
								MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		5,9	1,6	13,9			
								BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		36,5	33,0	43,0			
										49,2	55,1	38,2			
								10. PRIVATE HAUSHALTE							
								INSGESAMT							
								DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH							
								PRIVATHAUSHALTE 1970		794 449	198 954	25,0			
								1961 *		734 632					
								BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		2 155 954	603 658	28,0			
								EINPERSONENHAUSHALTE							
								MAENNLICH		54 858	5 792	10,6			
								WEIBLICH		145 274	23 067	15,9			
								MEHRPERSONENHAUSHALTE							
								MIT 2		217 179	55 091	25,4			
								3		155 348	45 338	29,2			
								4		123 538	39 333	31,8			
								5 UND MEHR PERSONEN		98 252	30 333	30,9			
								MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		594 317	170 095	28,6			
								DAVON							
								OHNE LEDIGE PERSONEN							
								UNTER 18 JAHREN		286 929	80 868	28,2			
								MIT LEDIGEN PERSONEN							
								UNTER 18 JAHREN		307 388	89 227	29,0			
								DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970			2,7				
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 05 Nördliches Ruhrgebiet-Westmünsterland

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 058 899				ANZAHL	EVANGELISCH	535 259	254 917
	13.9.1950	1 280 996					ROEM.-KATH.	958 866	456 133
	6.6.1961	1 503 053					JUED.REL.GEM.	177	94
	27.5.1970	1 560 026	750 675	809 351			SONSTIGE	65 724	39 531
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	56 973			VH	EVANGELISCH	34,3	34,0	34,6
	VH	3,8				ROEM.-KATH.	61,5	60,8	62,1
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 522 411	726 150	796 261		SONSTIGE	4,2	5,3	3,2
AUSLAENDER	VH	37 615	24 525	13 090					
		2,4	3,3	1,6					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		1 560 026	750 675	809 351		VOLKSSCHULE	185 939	95 057	90 882
DAVON						REALSCHULE	23 067	11 059	12 008
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		1 532 249	733 129	799 120		GYMNASIUM	32 038	18 257	13 781
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		27 777	17 546	10 231		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	15 560	9 279	6 281
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		23 988	13 654	10 334		INGENIEURSCHULE	1 717	1 686	31
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		34 043	21 384	12 659		HOCHSCHULE	2 664	1 951	713
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	260 985	137 289	123 696
						8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN			
UNTER 6 JAHRE		161 559	82 654	78 905		ANZAHL			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		242 157	123 803	118 354		LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	26 057	15 811	10 246
15 BIS UNTER 18 JAHRE		70 842	36 458	34 384		PRODUZIERENDES GEWERBE	346 088	284 853	61 235
18 BIS UNTER 21 JAHRE		63 922	32 960	30 962		HANDEL UND VERKEHR	98 910	55 578	43 332
21 BIS UNTER 45 JAHRE		506 144	258 789	247 355		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	120 588	63 053	57 535
45 BIS UNTER 60 JAHRE		257 314	111 289	146 025		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	591 643	419 295	172 348
60 BIS UNTER 65 JAHRE		88 043	37 897	50 146	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,4	3,8	5,9
65 BIS UNTER 75 JAHRE		121 832	50 456	71 376		PRODUZIERENDES GEWERBE	58,5	67,9	35,5
75 UND MEHR JAHRE		48 213	16 369	31 844		HANDEL UND VERKEHR	16,7	13,3	25,1
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,4	15,0	33,4
						ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
ANZAHL	LEDIG	638 359	334 325	304 034		9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IN BERUF			
VERHEIRATET		783 935	393 538	390 397		ANZAHL			
VERWITWET		120 884	16 356	104 528		SELBSTÄNDIGE	46 847	36 976	9 871
GESCHIEDEN		16 848	6 456	10 392		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	23 326	5 018	18 308
VH	LEDIG	40,9	44,5	37,6		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	201 946	123 923	78 023
	VERHEIRATET	50,3	52,4	48,2		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	319 524	253 378	66 146
	VERWITWET	7,7	2,2	12,9	VH	SELBSTÄNDIGE	7,9	8,8	5,7
	GESCHIEDEN	1,1	0,9	1,3		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	3,9	1,2	10,6
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	34,1	29,6	45,3
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	54,0	60,4	38,4
ANZAHL					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN						INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	23 042	14 275	8 767		PRIVATHAUSHALTE 1970	519 559	75 938	14,6	
PRODUZIERENDES GEWERBE	327 886	273 032	54 854		1961 *	473 833			
HANDEL UND VERKEHR	87 239	52 131	35 108		BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 559 355	265 266	17,0	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	110 242	60 846	49 396		EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	548 409	400 284	148 125		MAENNLICH	21 990	1 345	6,1	
RENTE, PENSION, ARBEITLOSSENGE., -HILFE USW.	240 196	110 782	129 414		WEIBLICH	76 354	5 514	7,2	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	771 421	239 609	531 812		MEHRPERSONENHAUSHALTE				
VH					MIT 2	136 332	17 084	12,5	
ERWERBSTÄTIGKEIT	35,2	53,3	18,3		3	112 673	18 078	16,0	
DAVON IN					4	87 974	16 516	18,8	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,2	3,6	5,9		5 UND MEHR PERSONEN	84 234	17 401	20,7	
PRODUZIERENDES GEWERBE	53,8	68,2	37,0		MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	421 213	69 079	16,4	
HANDEL UND VERKEHR	15,9	13,0	23,7		DAVON				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	20,1	15,2	33,3		OHNE LEDIGE PERSONEN	185 038	27 504	14,9	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100		UNTER 18 JAHREN				
RENTE, PENSION, ARBEITLOSSENGE., -HILFE USW.	15,4	14,8	16,0		MIT LEDIGEN PERSONEN	236 175	41 575	17,6	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	49,4	31,9	65,7		DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,0		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 06 Nordeifel-Grenzraum Aachen

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT					
	17.5.1939	537 794			ANZAHL	EVANGELISCH	110 184	54 596	55 588	
	13.9.1950	539 321				ROEM.-KATH.	550 696	261 211	289 475	
	6.6.1961	641 281				JUED.REL.GEM.	209	117	92	
	27.5.1970	683 358	329 398	353 960		SONSTIGE	22 279	13 474	8 805	
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	42 077 6,6			VH	EVANGELISCH	16,1	16,6	15,7	
						ROEM.-KATH.	80,6	79,3	81,8	
						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0	
						SONSTIGE	3,3	4,1	2,5	
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
DEUTSCHE		655 226	313 048	342 178		VOLKSSCHULE	73 456	37 472	35 984	
AUSLAENDER	ANZAHL VH	28 132 4,1	16 350 5,0	11 782 3,3		REALSCHULE	9 564	5 006	4 558	
						GYMNASIUM	16 298	9 078	7 220	
						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	6 400	3 625	2 775	
						INGENIEURSCHULE	1 210	1 155	55	
						HOCHSCHULE	10 437	8 575	1 862	
						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	117 365	64 911	52 454	
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		683 358	329 398	353 960	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	10 633	7 083	3 550	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		658 877	313 252	345 625		PRODUZIERENDES GEWERBE	137 733	108 486	29 247	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		24 481	16 146	8 335		HANDEL UND VERKEHR	46 465	27 010	19 455	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		15 857	8 504	7 353		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	71 796	40 494	31 302	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		15 337	9 514	5 823		ERWERBSTAETIGE INSGES.	266 627	183 073	83 554	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	4,0	3,9	4,2	
	UNTER 6 JAHRE	64 959	33 168	31 791		PRODUZIERENDES GEWERBE	51,7	59,3	35,0	
	6 BIS UNTER 15 JAHRE	97 385	49 913	47 470		HANDEL UND VERKEHR	17,4	14,8	23,3	
	15 BIS UNTER 18 JAHRE	29 469	15 024	14 445		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,9	22,1	37,5	
	18 BIS UNTER 21 JAHRE	28 852	14 798	14 054		ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100	
	21 BIS UNTER 45 JAHRE	228 628	119 017	109 611						
	45 BIS UNTER 60 JAHRE	112 853	48 189	64 664						
	60 BIS UNTER 65 JAHRE	39 527	16 784	22 743						
	65 BIS UNTER 75 JAHRE	56 947	23 745	33 202						
	75 UND MEHR JAHRE	24 740	8 760	15 980						
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL	LEDIG	276 407	145 156	131 251	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	25 897	19 899	5 998	
	VERHEIRATET	342 727	171 779	170 948		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	9 255	1 870	7 385	
	VERWITWET	53 420	8 483	44 937		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	100 995	62 362	38 633	
	GESCHIEDEN	10 804	3 980	6 824		VH	SELBSTAENDIGE	9,7	10,9	7,2
VH	LEDIG	40,4	44,1	37,1		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	3,5	1,0	8,8	
	VERHEIRATET	50,2	52,1	48,3		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	37,9	34,1	46,2	
	VERWITWET	7,8	2,6	12,7			48,9	54,0	37,7	
	GESCHIEDEN	1,6	1,2	1,9						
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER	MIT TELEF. VH			
ERWERBSTAETIGKEIT IN										
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9 349	6 413	2 936	PRIVATHAUSHALTE 1970	244 845	46 721	19,1			
PRODUZIERENDES GEWERBE	131 892	104 699	27 193	1961 *	219 895					
HANDEL UND VERKEHR	42 393	25 682	16 711							
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	67 092	39 215	27 877	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	676 812	144 958	21,4			
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	250 716	176 009	74 707	EINPERSONENHAUSHALTE						
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	112 635	51 127	61 508	MAENNLICH	18 364	1 500	8,2			
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	320 007	102 262	217 745	WEIBLICH	39 452	4 638	11,8			
VH				MEHRPERSONENHAUSHALTE						
ERWERBSTAETIGKEIT	36,7	53,4	21,1	MIT 2	67 205	12 649	18,8			
DAVON IN				3	50 172	10 874	21,7			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	3,7	3,6	3,9	4	38 178	9 463	24,8			
PRODUZIERENDES GEWERBE	52,6	59,5	36,4	5 UND MEHR PERSONEN	31 474	7 597	24,1			
HANDEL UND VERKEHR	16,9	14,6	22,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	187 029	40 583	21,7			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	26,8	22,3	37,3	DAVON						
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN						
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.	16,5	15,5	17,4	UNTER 18 JAHREN	97 484	18 347	21,0			
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /	46,8	31,0	61,5	MIT LEDIGEN PERSONEN	99 545	22 236	22,3			
				UNTER 18 JAHREN						
				DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		2,8				
				* NUR WOHNBEVÖLKERUNG						

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 07 Südwestfalen

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	158 308			ANZAHL	EVANGELISCH	62 662	30 251	32 411
	13.9.1950	228 405				ROEM.-KATH.	164 595	79 706	84 889
	6.6.1961	215 718				JUED.REL.GEM.	18	12	6
	27.5.1970	231 175	112 062	119 113		SONSTIGE	3 900	2 093	1 807
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	15 457			VH	EVANGELISCH	27,1	27,0	27,2
	VH	7,2				ROEM.-KATH.	71,2	71,1	71,3
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		227 674	109 900	117 774		SONSTIGE	1,7	1,9	1,5
AUSLAENDER	ANZAHL	3 501	2 162	1 339	7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
	VH	1,5	1,9	1,1		VOLKSSCHULE	30 515	15 999	14 516
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ						REALSCHULE	3 572	1 791	1 781
WOHNBEVÖLKERUNG		231 175	112 062	119 113		GYMNASIUM	6 191	3 573	2 618
DAVON						BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 279	1 069	1 210
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		224 180	108 027	116 153		INGENIEURSCHULE	89	85	4
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		6 995	4 035	2 960		HOCHSCHULE	165	102	63
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		6 816	3 215	3 601		SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	42 811	22 619	20 192
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		7 886	4 295	3 591	8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	13 427	8 047	5 380
UNTER 6 JAHRE		24 941	12 801	12 140		PRODUZIERENDES GEWERBE	43 133	35 187	7 946
6 BIS UNTER 15 JAHRE		39 827	20 810	19 017		HANDEL UND VERKEHR	11 778	7 536	4 242
15 BIS UNTER 18 JAHRE		11 805	6 193	5 612		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	19 266	9 990	9 276
18 BIS UNTER 21 JAHRE		9 997	5 356	4 641		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	87 604	60 760	26 844
21 BIS UNTER 45 JAHRE		67 024	34 509	32 515	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	15,3	13,2	20,0
45 BIS UNTER 60 JAHRE		35 997	14 956	21 041		PRODUZIERENDES GEWERBE	49,2	57,9	29,6
60 BIS UNTER 65 JAHRE		12 852	5 476	7 376		HANDEL UND VERKEHR	13,4	12,4	15,8
65 BIS UNTER 75 JAHRE		19 543	8 359	11 184		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	22,0	16,4	34,6
75 UND MEHR JAHRE		9 189	3 602	5 587		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	106 953	56 126	50 827	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	11 629	9 992	1 637
	VERHEIRATET	105 126	52 465	52 661		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	8 727	2 000	6 727
	VERWITWET	17 736	2 987	14 749		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	24 335	15 009	9 326
	GESCHIEDEN	1 360	484	876		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	42 913	33 759	9 154
VH	LEDIG	46,3	50,1	42,7	VH	SELBSTÄNDIGE	13,3	16,4	6,1
	VERHEIRATET	45,5	46,8	44,2		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,0	3,3	25,1
	VERWITWET	7,7	2,7	12,4		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	27,8	24,7	34,7
	GESCHIEDEN	0,6	0,4	0,7		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	49,0	55,6	34,1
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER ANZAHL	MIT TELEF. VI		
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	64 967	12 451	19,2	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10 599	6 565	4 034	1961 *	58 073			
PRODUZIERENDES GEWERBE		40 576	33 460	7 116	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	229 640	49 957	21,8	
HANDEL UND VERKEHR		10 630	7 161	3 469	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		17 856	9 548	8 308	MAENNLICH	1 849	173	9,4	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		79 661	56 734	22 927	WEIBLICH	7 330	636	8,7	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		37 251	16 788	20 463	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		114 263	38 540	75 723	MIT 2	13 842	2 239	16,2	
VH					3	11 348	2 150	18,5	
ERWERBSTÄTIGKEIT		34,5	50,6	19,2	4	12 077	2 663	22,2	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	18 521	4 590	24,8	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		13,3	11,6	17,6	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	55 788	11 642	20,9	
PRODUZIERENDES GEWERBE		50,9	59,0	31,0	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		13,3	12,6	15,1	OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	21 564	4 095	19,0	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		22,4	16,8	36,2	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	34 224	7 547	22,1	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		3,5		
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		16,1	15,0	17,2	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		49,4	34,4	63,6					

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 08 Hessisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 006 673						ANZAHL	EVANGELISCH	951 551	450 984	500 567			
	13.9.1950	1 306 567							ROEM.-KATH.	363 083	172 991	190 092			
	8.6.1961	1 283 893							JUED.REL.GEM.	164	98	66			
	27.5.1970	1 364 835	652 460	712 375					SONSTIGE	50 037	28 387	21 650			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	80 942 6,3						VH	EVANGELISCH	69,7	69,1	70,3			
									ROEM.-KATH.	26,6	26,5	26,7			
									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0			
									SONSTIGE	3,7	4,4	3,0			
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN								7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN							
DEUTSCHE		1 340 554	636 867	703 687					VOLKSSCHULE	140 138	72 069	68 069			
AUSLAENDER	ANZAHL VH	24 281 1,8	15 593 2,4	8 688 1,2					REALSCHULE	24 343	12 319	12 024			
									GYMNASIUM	29 910	17 635	12 275			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	13 046	7 141	5 905			
									INGENIEURSCHULE	997	969	28			
									HOCHSCHULE	1 437	1 016	421			
									SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	209 871	111 149	98 722			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 364 835	652 460	712 375				ANZAHL							
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 324 554	627 627	696 927				LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	73 282	32 788	40 494				
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		40 281	24 833	15 448				PRODUZIERENDES GEWERBE	270 193	206 788	63 405				
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		25 685	14 543	11 142				HANDEL UND VERKEHR	98 894	61 573	37 321				
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEBÖREN		46 379	28 900	17 479				SONST. WIRTSCH. BEREICHE	135 616	76 442	59 174				
								ERWERBSTÄTIGE INSGES.	577 985	377 591	200 394				
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER								VH							
UNTER 6 JAHRE		129 852	66 513	63 339				LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	12,7	8,7	20,2				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		192 756	99 419	93 337				PRODUZIERENDES GEWERBE	46,7	54,8	31,6				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		57 218	29 507	27 711				HANDEL UND VERKEHR	17,1	16,3	18,6				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		56 953	30 136	26 817				SONST. WIRTSCH. BEREICHE	23,5	20,2	29,5				
21 BIS UNTER 45 JAHRE		415 992	213 180	202 812				ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		231 017	97 274	133 743											
60 BIS UNTER 65 JAHRE		86 091	37 380	48 711											
65 BIS UNTER 75 JAHRE		130 499	55 001	75 498											
75 UND MEHR JAHRE		64 457	24 050	40 407											
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF							
ANZAHL	LEDIG	522 427	275 858	246 569				ANZAHL							
	VERHEIRATET	701 078	349 879	351 199				SELBSTÄNDIGE	61 757	50 205	11 552				
	VERWITWET	124 217	20 988	103 229				MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	57 773	9 958	47 815				
	GESCHIEDEN	17 113	5 735	11 378				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	192 719	120 820	71 899				
VH	LEDIG	38,3	42,3	34,6				VH							
	VERHEIRATET	51,4	53,6	49,3				SELBSTÄNDIGE	10,7	13,3	5,8				
	VERWITWET	9,1	3,2	14,5				MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	10,0	2,6	23,9				
	GESCHIEDEN	1,3	0,9	1,6				BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEBERBL. LEHRLINGE	33,3	32,0	35,9				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								10. PRIVATE HAUSHALTE							
ANZAHL								INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH						
ERWERBSTÄTIGKEIT IN								PRIVATHAUSHALTE 1970	462 063	89 813	19,4				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		56 381	25 737	30 644				1961 *	412 129						
PRODUZIERENDES GEWERBE		249 724	194 843	54 881											
HANDEL UND VERKEHR		86 469	57 801	28 668				BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 369 244	288 335	21,1				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		122 843	73 669	49 174				EINPERSONENHAUSHALTE							
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		515 417	352 050	163 367				MAENNLICH	22 088	2 063	9,3				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		235 269	102 862	132 407				WEIBLICH	70 733	8 757	12,4				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		614 149	197 548	416 601				MehRPERSONENHAUSHALTE							
VH								MIT 2	121 027	23 114	19,1				
ERWERBSTÄTIGKEIT		37,8	54,0	22,9				3	91 911	20 159	21,9				
DAVON IN								4	79 851	19 139	24,0				
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		10,9	7,3	18,8				5 UND MEHR PERSONEN	76 452	16 581	21,7				
PRODUZIERENDES GEWERBE		48,5	55,3	33,6				MehRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	369 241	78 993	21,4				
HANDEL UND VERKEHR		16,8	16,4	17,5				DAVON							
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		23,8	20,9	30,1				OHNE LEDIGE PERSONEN							
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100				UNTER 18 JAHREN	167 654	35 487	21,2				
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		17,2	15,8	18,6				MIT LEDIGEN PERSONEN	201 587	43 506	21,6				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		45,0	30,3	58,5				DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,0					
								* NUR WOHNBEVÖLKERUNG							

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 09 Mittelrhein-Lahn-Sieg

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	423 842		
13.9.1950	493 197		
6.6.1961	513 797		
27.5.1970	555 001	265 719	289 282

VERAENDERUNG	ANZAHL		
1961/1970	VH	41 204	8,0

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG			
AM 27.5.1970 WAREN			
DEUTSCHE	ANZAHL	546 171	260 090
AUSLAENDER	VH	8 830	3 201
		1,6	2,1

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG			
DAVON		555 001	265 719
PERS. MIT ALLEINIGEM			289 282
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		540 425	257 292
			283 133
PERS. MIT WEITERER			
WOHNUNG O. UNTERKUNFT		14 576	8 427
			6 149
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN			
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 279	6 154
			5 125
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-			
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG			
GEOHÖREN		18 664	11 200
			7 464

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE	54 876	28 065	26 811
6 BIS UNTER 15 JAHRE	84 375	43 427	40 948
15 BIS UNTER 18 JAHRE	24 554	12 494	12 060
18 BIS UNTER 21 JAHRE	23 631	12 371	11 260
21 BIS UNTER 45 JAHRE	165 144	85 192	79 952
45 BIS UNTER 60 JAHRE	90 761	37 742	53 019
60 BIS UNTER 65 JAHRE	34 192	14 590	19 602
65 BIS UNTER 75 JAHRE	52 870	22 647	30 223
75 UND MEHR JAHRE	24 598	9 191	15 407

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL			
LEDIG	225 889	118 408	107 481
VERHEIRATET	275 088	137 183	137 905
VERWITWET	49 093	8 286	40 807
GESCHIEDEN	4 931	1 842	3 089
VH			
LEDIG	40,7	44,6	37,2
VERHEIRATET	49,6	51,6	47,7
VERWITWET	8,8	3,1	14,1
GESCHIEDEN	0,9	0,7	1,1

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL			
ERWERBSTAETIGKEIT IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	18 423	8 942	9 481
PRODUZIERENDES GEWERBE	94 388	76 042	18 346
HANDEL UND VERKEHR	34 618	23 619	10 999
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	48 172	28 613	19 559
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	195 601	137 216	58 385
RENTE, PENSION, ARBEITS-			
LOSENGE., -HILFE USW.	97 568	44 899	52 669
ANGEHÖRIGE / ELTERN,			
EHEMANN USW./	261 832	83 604	178 228

VH			
ERWERBSTAETIGKEIT	35,2	51,6	20,2
DAVON IN			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	9,4	6,5	16,2
PRODUZIERENDES GEWERBE	48,3	55,4	31,4
HANDEL UND VERKEHR	17,7	17,2	18,8
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	24,6	20,9	33,5
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.	100	100	100
RENTE, PENSION, ARBEITS-			
LOSENGE., -HILFE USW.	17,6	16,9	18,2
ANGEHÖRIGE / ELTERN,			
EHEMANN USW./	47,2	31,5	61,6

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL			
EVANGELISCH	254 840	121 242	133 598
ROEM.-KATH.	285 118	136 511	148 607
JUED.-REL.-GEM.	29	15	14
SONSTIGE	15 014	7 951	7 063
VH			
EVANGELISCH	45,9	45,6	46,2
ROEM.-KATH.	51,4	51,4	51,4
JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0
SONSTIGE	2,7	3,0	2,4

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	65 032	33 340	31 692
REALSCHULE	7 263	3 499	3 764
GYMNASIUM	12 189	7 156	5 033
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	5 500	3 122	2 378
INGENIEURSCHULE	328	323	5
HOCHSCHULE	643	423	220
SCHÜLER U. STUDIERENDE			
INSGESAMT	90 955	47 863	43 092

8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	25 106	12 030	13 076
PRODUZIERENDES GEWERBE	102 484	81 114	21 370
HANDEL UND VERKEHR	39 440	25 289	14 151
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	53 108	29 894	23 214
ERWERBSTAETIGE INSGES.	220 138	148 327	71 811

VH			
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,4	8,1	18,2
PRODUZIERENDES GEWERBE	46,6	54,7	29,8
HANDEL UND VERKEHR	17,9	17,0	19,7
SONST. WIRTSCH. BEREICHE	24,1	20,2	32,3
ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100

9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL			
SELBSTAENDIGE	25 233	19 813	5 420
MITHILFENDE FAMILIEN-			
ANGEHÖRIGE	21 937	4 370	17 567
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-			
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	70 475	44 896	25 579
ARBEITER EINSCHLIESSL.			
GEWERBL. LEHRLINGE	102 493	79 248	23 245
VH			
SELBSTAENDIGE	11,5	13,4	7,5
MITHILFENDE FAMILIEN-			
ANGEHÖRIGE	10,0	2,9	24,5
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-			
SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	32,0	30,3	35,6
ARBEITER EINSCHLIESSL.			
GEWERBL. LEHRLINGE	46,6	53,4	32,4

10. PRIVATE HAUSHALTE

	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF.	
	ANZAHL	VH	
PRIVATHAUSHALTE 1970	176 725	36 621	20,7
1961 *	156 907		
BEVÖLKERUNG IN			
PRIVATHAUSHALTEN	555 908	127 602	23,0
EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	6 314	667	10,6
WEIBLICH	24 210	2 644	10,9
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	44 519	8 476	19,0
3	33 944	7 684	22,6
4	31 915	8 116	25,4
5 UND MEHR PERSONEN	35 823	9 034	25,2
MEHRPERSONENHAUSHALTE			
INSGESAMT	146 201	33 310	22,8
DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	64 114	13 677	21,3
MIT LEDIGEN PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	82 087	19 633	23,9
DURCHSCHNITTTLICHE			
HAUSHALTSGROSSE 1970		3,1	

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 10 Eifel-Hunsrück-Gebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	517 561			ANZAHL	EVANGELISCH	45 439	21 862	23 576
	13.9.1950	499 077				ROEM.-KATH.	493 714	234 116	259 598
	6.6.1961	523 983				JUED.REL.GEM.	69	39	30
	27.5.1970	548 410	260 660	287 750		SONSTIGE	9 189	4 643	4 546
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	19 427 3,7			VH	EVANGELISCH	8,3	8,4	8,2
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	90,0	89,8	90,2
DEUTSCHE		544 153	258 215	295 938		JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	4 257 0,8	2 445 0,9	1 812 0,6		SONSTIGE	1,7	1,8	1,6
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		548 410	260 660	287 750	VOLKSSCHULE		72 475	37 249	35 226
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		533 448	252 471	280 977	REALSCHULE		5 778	2 796	2 982
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		14 962	8 189	6 773	GYMNASIUM		14 213	7 884	6 329
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 632	6 143	5 489	BERUFSSACH-/FACHSCHULE		5 427	2 949	2 478
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		24 162	15 186	8 976	INGENIEURSCHULE		412	403	9
					HOCHSCHULE		558	373	185
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		98 863	51 654	47 209
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		57 383	29 504	27 879	ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		91 407	46 943	44 464	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		50 738	25 712	25 026
15 BIS UNTER 18 JAHRE		27 038	13 804	13 234	PRODUZIERENDES GEWERBE		76 188	60 541	15 647
18 BIS UNTER 21 JAHRE		24 153	12 875	11 278	HANDEL UND VERKEHR		38 607	24 267	14 340
21 BIS UNTER 45 JAHRE		156 779	78 797	77 981	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		59 517	34 291	25 226
45 BIS UNTER 60 JAHRE		90 097	37 005	53 092	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		225 050	144 811	80 239
60 BIS UNTER 65 JAHRE		32 273	13 725	18 548	VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		47 580	19 331	27 649	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		22,5	17,8	31,2
75 UND MEHR JAHRE		21 701	8 078	13 623	PRODUZIERENDES GEWERBE		33,9	41,8	19,5
					HANDEL UND VERKEHR		17,2	16,8	17,9
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		26,4	23,7	31,4
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL					ANZAHL				
LEDIG		249 193	128 238	120 955	SELBSTÄNDIGE		35 581	28 102	7 479
VERHEIRATET		250 999	123 459	127 540	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		33 559	6 887	26 672
VERWITWET		44 401	7 634	36 767	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		65 616	41 915	23 701
GESCHIEDEN		3 817	1 329	2 488	VH				
VH					SELBSTÄNDIGE		15,8	19,4	9,3
LEDIG		45,4	49,2	42,0	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		14,9	4,8	33,2
VERHEIRATET		45,8	47,4	44,3	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE		29,2	28,9	29,5
VERWITWET		8,1	2,9	12,8					
GESCHIEDEN		0,7	0,5	0,9					
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970		164 824	36 325	22,0
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		40 596	20 974	19 622	1961 *		152 643		
PRODUZIERENDES GEWERBE		70 315	56 315	14 000	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		555 036	133 723	24,1
HANDEL UND VERKEHR		34 331	22 639	11 692	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		55 120	33 006	22 114	MAENNLICH		5 252	577	11,0
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		200 362	132 934	67 428	WEIBLICH		20 906	2 538	12,1
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		87 414	38 624	48 790	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		260 634	99 102	171 532	MIT 2		37 253	7 652	20,5
VH					3		30 194	7 030	23,3
ERWERBSTÄTIGKEIT		36,5	51,0	23,4	4		30 196	7 929	26,3
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN		41 023	10 599	25,8
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		20,3	15,8	29,1	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT		139 666	33 210	23,9
PRODUZIERENDES GEWERBE		35,1	42,4	20,8	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		17,1	17,0	17,3	OHNE LEDIGE PERSONEN		56 155	12 677	22,6
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		27,5	24,8	32,8	UNTER 18 JAHREN		82 511	20 533	24,9
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		15,9	14,8	17,0	DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970			3,4	
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		47,5	34,2	59,6	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 11 Saarland-Westpfalz

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	1 417 414			ANZAHL	EVANGELISCH	665 341	313 666	351 675
	13.9.1950	1 481 849				ROEM.-KATH.	1 045 545	497 022	548 523
	6.6.1961	1 691 270				JUED.REL.GEM.	628	340	288
	27.5.1970	1 754 459	834 732	919 727		SONSTIGE	42 945	23 704	19 241
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	63 189			VH	EVANGELISCH	37,9	37,6	38,2
	VH	3,7				ROEM.-KATH.	59,6	59,5	59,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE	ANZAHL	1 714 476	810 171	904 305		SONSTIGE	2,4	2,8	2,1
AUSLAENDER	VH	39 983	24 561	15 422					
		2,3	2,9	1,7					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		1 754 459	834 732	919 727	VOLKSSCHULE		218 667	111 600	107 067
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		1 714 238	811 289	902 949	REALSCHULE		17 267	8 095	9 172
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		40 221	23 443	16 778	GYMNASIUM		45 846	26 794	19 052
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		23 568	12 515	11 053	BERUFSFACH-/FACHSCHULE		16 442	9 724	6 718
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		49 030	32 035	16 995	INGENIEURSCHULE		1 372	1 346	26
					HOCHSCHULE		8 576	6 012	2 564
					SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT		308 170	163 571	144 599
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		161 498	82 319	79 179	ANZAHL				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		273 993	140 501	133 492	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		29 579	15 776	13 803
15 BIS UNTER 18 JAHRE		82 378	41 995	40 383	PRODUZIERENDES GEWERBE		343 665	269 345	74 320
18 BIS UNTER 21 JAHRE		77 441	39 670	37 771	HANDEL UND VERKEHR		122 786	71 989	50 797
21 BIS UNTER 45 JAHRE		548 114	276 125	271 989	SONST. WIRTSCH. BEREICHE		178 439	101 169	77 270
45 BIS UNTER 60 JAHRE		295 556	125 413	170 143	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		674 469	458 279	216 190
60 BIS UNTER 65 JAHRE		105 441	44 500	60 941	VH				
65 BIS UNTER 75 JAHRE		149 192	62 190	87 002	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		4,4	3,4	6,4
75 UND MEHR JAHRE		60 846	22 019	38 827	PRODUZIERENDES GEWERBE		51,0	58,8	34,4
					HANDEL UND VERKEHR		18,2	15,7	23,5
					SONST. WIRTSCH. BEREICHE		26,5	22,1	35,7
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL					ANZAHL				
LEDIG		709 734	370 395	339 339	SELBSTÄNDIGE		57 987	43 526	14 461
VERHEIRATET		873 462	433 948	439 514	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		31 069	5 728	25 341
VERWITWET		148 610	22 082	126 528	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE		245 603	153 204	92 399
GESCHIEDEN		22 653	8 307	14 346		339 810	255 821	83 989	
VH					VH				
LEDIG		40,5	44,4	36,9	SELBSTÄNDIGE		8,6	9,5	6,7
VERHEIRATET		49,8	52,0	47,8	MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE		4,6	1,2	11,7
VERWITWET		8,5	2,6	13,8	BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEMERBL. LEHRLINGE		36,4	33,4	42,7
GESCHIEDEN		1,3	1,0	1,6		50,4	55,8	38,8	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH		
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970	601 765	119 031	19,8	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		24 021	13 119	10 902	1961 *	558 701			
PRODUZIERENDES GEWERBE		323 049	255 792	67 257	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	1 766 378	379 911	21,5	
HANDEL UND VERKEHR		107 489	66 916	40 573	EINPERSONENHAUSHALTE				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		165 520	97 730	67 790	MAENNLICH	27 784	2 834	10,2	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		620 079	433 557	186 522	WEIBLICH	90 697	10 521	11,6	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		290 058	132 201	157 857	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		844 322	268 974	575 348	MIT 2	158 885	30 183	19,0	
VH					3	127 425	28 649	22,5	
ERWERBSTÄTIGKEIT		35,3	51,9	20,3	4	105 352	26 545	25,2	
DAVON IN					5 UND MEHR PERSONEN	91 622	20 299	22,2	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		3,9	3,0	5,8	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	483 284	105 676	21,9	
PRODUZIERENDES GEWERBE		52,1	59,0	36,1	DAVON				
HANDEL UND VERKEHR		17,3	15,4	21,8	OHNE LEDIGE PERSONEN				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		26,7	22,5	36,3	UNTER 18 JAHREN	214 072	46 062	21,5	
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	MIT LEDIGEN PERSONEN	269 212	59 614	22,1	
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		16,5	15,8	17,2	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,9		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		48,1	32,2	62,6	* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 12 Hohenlohe-Odenwald-Gebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT					
			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939		371 090			ANZAHL	EVANGELISCH	286 876	136 535	150 341
	13.9.1950		520 307				ROEM.-KATH.	263 389	126 589	136 800
	6.6.1961		516 623				JUED.-REL.-GEM.	59	31	28
	27.5.1970		571 886	274 638	297 248		SONSTIGE	21 562	11 483	10 079
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH		55 263 10,7			VH	EVANGELISCH	50,2	49,7	50,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN							ROEM.-KATH.	46,1	46,1	46,0
DEUTSCHE		553 573	263 772	289 801			JUED.-REL.-GEM.	0,0	0,0	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	18 313 3,2	10 866 4,0	7 447 2,5			SONSTIGE	3,8	4,2	3,4
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN					
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		571 886	274 638	297 248		VOLKSSCHULE	71 676	37 000	34 676	
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		551 831	263 153	288 678		REALSCHULE	9 907	4 448	5 459	
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		20 055	11 485	8 570		GYMNASIUM	12 824	7 753	5 071	
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		13 771	7 436	6 335		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4 047	1 948	2 099	
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		21 443	11 982	9 461		INGENIEURSCHULE	95	93	2	
						HOCHSCHULE	385	283	102	
						SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	98 934	51 525	47 409	
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN					
UNTER 6 JAHRE		60 337	30 950	29 387	ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	52 065	24 537	27 528	
6 BIS UNTER 15 JAHRE		92 421	47 600	44 821		PRODUZIERENDES GEWERBE	124 945	87 651	37 294	
15 BIS UNTER 18 JAHRE		26 459	13 609	12 850		HANDEL UND VERKEHR	29 282	17 312	11 970	
18 BIS UNTER 21 JAHRE		25 007	13 134	11 873		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	54 482	29 447	25 035	
21 BIS UNTER 45 JAHRE		173 104	89 311	83 793	ERWERBSTÄTIGE INSGES.		260 774	158 947	101 827	
45 BIS UNTER 60 JAHRE		99 311	37 177	52 134	VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	20,0	15,4	27,0	
60 BIS UNTER 65 JAHRE		31 575	13 534	18 041		PRODUZIERENDES GEWERBE	47,9	55,1	36,6	
65 BIS UNTER 75 JAHRE		49 642	20 726	28 916		HANDEL UND VERKEHR	11,2	10,9	11,8	
75 UND MEHR JAHRE		24 030	8 597	15 433		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,9	18,5	24,6	
					ERWERBSTÄTIGE INSGES.		100	100	100	
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF					
ANZAHL	LEDIG	251 109	130 541	120 568	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	34 048	28 647	5 401	
	VERHEIRATET	269 262	135 032	134 230		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	38 607	7 653	30 954	
	VERWITWET	46 567	7 491	39 076		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	68 203	40 901	27 302	
	GESCHIEDEN	4 948	1 574	3 374		ARBEITER EINSCHL. LESSL. GWERBL. LEHRLINGE	119 916	81 746	38 170	
VH	LEDIG	43,9	47,5	40,6	VH	SELBSTÄNDIGE	13,1	18,0	5,3	
	VERHEIRATET	47,1	49,2	45,2		MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	14,8	4,8	30,4	
	VERWITWET	8,1	2,7	13,1		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	26,2	25,7	26,8	
	GESCHIEDEN	0,9	0,6	1,1		ARBEITER EINSCHL. LESSL. GWERBL. LEHRLINGE	46,0	51,4	37,5	
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT ÜBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE					
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN					PRIVATHAUSHALTE 1970		178 672	31 984	17,9	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		42 478	20 317	22 161	1961 *		155 215			
PRODUZIERENDES GEWERBE		115 281	83 109	32 172	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN		572 898	115 923	20,2	
HANDEL UND VERKEHR		25 944	16 334	9 610	EINPERSONENHAUSHALTE					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		49 806	28 300	21 506	MAENNLICH	8 209	591	7,2		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		233 509	148 060	85 449	WEIBLICH	25 606	2 199	8,6		
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE, -HILFE USW.		89 000	36 108	52 892	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		249 377	90 470	158 907	MIT 2	41 268	6 826	16,5		
VH					3	32 544	6 410	19,7		
ERWERBSTÄTIGKEIT DAVON IN		40,8	53,9	28,7	4	31 652	7 058	22,3		
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		18,2	13,7	25,9	5 UND MEHR PERSONEN	39 393	8 900	22,6		
PRODUZIERENDES GEWERBE		49,4	56,1	37,7	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	144 857	29 194	20,2		
HANDEL UND VERKEHR		11,1	11,0	11,2	DAVON					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		21,3	19,1	25,2	OHNE LEDIGE PERSONEN					
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	60 154	11 190	18,6		
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE, -HILFE USW.		15,6	13,1	17,8	MIT LEDIGEN PERSONEN	94 703	18 004	21,3		
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		43,6	32,9	53,5	DURCHSCHNITT LICHE HAUSHALTSGROSSE 1970		3,2			
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 13 Südlicher Oberrhein-Hochschwarzwald

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				
	17.5.1939	326 183			ANZAHL	EVANGELISCH	169 234	78 284	90 950
	13.9.1950	348 790				ROEM.-KATH.	294 216	138 427	155 789
	6.6.1961	420 719				JUED.REL.GEM.	212	120	92
	27.5.1970	482 493	227 185	255 308		SONSTIGE	18 831	10 354	8 477
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	61 774 14,7			VH	EVANGELISCH	35,1	34,5	35,6
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						ROEM.-KATH.	61,0	60,9	61,0
DEUTSCHE		462 892	215 923	246 969		JUED.REL.GEM.	0,0	0,1	0,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	19 601 4,1	11 262 5,0	8 339 3,3		SONSTIGE	3,9	4,6	3,3
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		482 493	227 185	255 308		VOLKSSCHULE	52 813	27 070	25 743
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSTZ IN D. GEMEINDE		445 377	207 390	237 987		REALSCHULE	6 264	2 990	3 274
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		37 116	19 795	17 321		GYMNASIUM	14 573	8 340	6 233
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		18 308	8 414	9 894		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	6 231	2 662	3 569
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		15 936	8 771	7 165		INGENIEURSCHULE	108	102	6
						HOCHSCHULE	13 987	8 816	5 171
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER					8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
UNTER 6 JAHRE		49 458	25 382	24 076		ANZAHL			
6 BIS UNTER 15 JAHRE		70 325	36 147	34 178		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	24 825	11 291	13 534
15 BIS UNTER 18 JAHRE		21 195	10 639	10 556		PRODUZIERENDES GEWERBE	85 391	61 523	23 868
18 BIS UNTER 21 JAHRE		23 066	11 060	12 006		HANDEL UND VERKEHR	35 203	20 458	14 745
21 BIS UNTER 45 JAHRE		162 153	82 564	79 589		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	70 559	34 895	35 664
45 BIS UNTER 60 JAHRE		72 034	28 977	43 057		ERWERBSTAETIGE INSGES.	215 978	128 167	87 811
60 BIS UNTER 65 JAHRE		26 720	10 739	15 981		VH			
65 BIS UNTER 75 JAHRE		38 893	15 382	23 511		LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT	11,5	8,8	15,4
75 UND MEHR JAHRE		18 649	6 295	12 354		PRODUZIERENDES GEWERBE	39,5	48,0	27,2
						HANDEL UND VERKEHR	16,3	16,0	16,8
						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	32,7	27,2	40,6
						ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
ANZAHL	LEDIG	221 103	110 804	110 299		ANZAHL			
VERHEIRATET		216 921	109 033	107 888		SELBSTAENDIGE	23 880	18 841	5 039
VERWITWET		36 694	4 921	31 773		MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	20 771	3 392	17 379
GESCHIEDEN		7 775	2 427	5 348		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	84 903	47 613	37 290
VH	LEDIG	45,8	48,8	43,2		ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	86 424	58 321	28 103
	VERHEIRATET	45,0	48,0	42,3		VH			
	VERWITWET	7,6	2,2	12,4		SELBSTAENDIGE	11,1	14,7	5,7
	GESCHIEDEN	1,6	1,1	2,1		MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	9,6	2,6	19,8
						BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	39,3	37,1	42,5
						ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	40,0	45,5	32,0
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...					10. PRIVATE HAUSHALTE				
ANZAHL					INSGESAMT	DARUNTER	MIT TELEF. VH		
ERWERBSTAETIGKEIT IN						ANZAHL			
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		18 734	9 114	9 620	PRIVATHAUSHALTE 1970	165 571	41 574	25,1	
PRODUZIERENDES GEWERBE		79 477	58 388	21 089	1961 *	135 781			
HANDEL UND VERKEHR		31 491	19 228	12 263	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	473 635	133 572	29,2	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		64 677	33 429	31 248	EINPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		194 379	120 159	74 220	MAENNLICH	14 889	1 329	8,9	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		73 750	28 731	45 019	WEIBLICH	30 294	4 871	16,1	
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		214 364	78 295	136 069	MEHRPERSONENHAUSHALTE				
VH					MIT 2	38 628	10 419	27,0	
ERWERBSTAETIGKEIT		40,3	52,9	29,1	3	28 763	8 509	29,6	
DAVON IN					4	25 075	8 121	32,4	
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT		9,6	7,6	13,0	5 UND MEHR PERSONEN	27 922	8 325	29,8	
PRODUZIERENDES GEWERBE		40,9	48,6	28,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	120 388	35 374	29,4	
HANDEL UND VERKEHR		16,2	16,0	16,5	DAVON				
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		33,3	27,8	42,1	OHNE LEDIGE PERSONEN				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100	UNTER 18 JAHREN	52 706	15 714	29,8	
RENTE, PENSION, ARBEITS-LOSENGE., -HILFE USW.		15,3	12,6	17,6	MIT LEDIGEN PERSONEN	67 682	19 660	29,0	
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		44,4	34,5	53,3	DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROSSE 1970		2,9		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 14 Alb-Oberschwaben-Bodensee-Gebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

17.5.1939	199 044		
13.9.1950	231 411		
6.6.1961	258 145		
27.5.1970	295 240	142 277	152 963

VERAENDERUNG ANZAHL
1961/1970 VH

37 095	14,4
--------	------

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE ANZAHL
AUSLAENDER VH

282 517	134 884	147 633
12 723	7 393	5 330
4,3	5,2	3,5

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG
DARON

295 240	142 277	152 963
---------	---------	---------

PERS. MIT ALLEINIGEM
WOHNSITZ IN D. GEMEINDE

281 139	134 164	146 975
---------	---------	---------

PERS. MIT WEITERER
WOHNUNG O. UNTERKUNFT

14 101	8 113	5 988
--------	-------	-------

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN

9 703	5 107	4 596
-------	-------	-------

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEOHÖREN

11 206	6 159	5 047
--------	-------	-------

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE
6 BIS UNTER 15 JAHRE
15 BIS UNTER 18 JAHRE
18 BIS UNTER 21 JAHRE
21 BIS UNTER 45 JAHRE
45 BIS UNTER 60 JAHRE
60 BIS UNTER 65 JAHRE
65 BIS UNTER 75 JAHRE
75 UND MEHR JAHRE

34 030	17 391	16 639
49 271	25 180	24 091
13 528	6 769	6 759
12 537	6 613	5 924
91 830	47 480	44 350
43 101	17 791	25 310
15 563	6 679	8 884
23 790	10 080	13 710
11 590	4 294	7 296

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL LEDIG
VERHEIRATET
VERWITWET
GESCHIEDEN

137 040	70 307	66 733
134 028	67 511	66 517
21 346	3 481	17 865
2 826	978	1 848

VH LEDIG
VERHEIRATET
VERWITWET
GESCHIEDEN

46,4	49,4	43,6
45,4	47,5	43,5
7,2	2,4	11,7
1,0	0,7	1,2

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

25 034	11 844	13 190
61 595	42 575	19 020
12 149	7 263	4 886
26 629	15 086	11 543
125 407	76 768	48 639

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW.

41 568	16 980	24 588
--------	--------	--------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

128 265	49 529	79 736
---------	--------	--------

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT

42,5	54,0	31,8
------	------	------

DAVON IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE

20,0	15,4	27,1
49,1	55,5	39,1

HANDEL UND VERKEHR
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

9,7	9,5	10,0
21,2	19,7	23,7

ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

100	100	100
-----	-----	-----

RENTE, PENSION, ARBEITS-
LOSENGE., -HILFE USW.

14,1	11,9	16,1
------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,
EHEMANN USW. /

43,4	34,1	52,1
------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

ANZAHL	EVANGELISCH	67 646	32 397	35 249
	ROEM.-KATH.	216 666	104 034	112 632
	JUED. REL. GEM.	30	19	11
	SONSTIGE	10 899	5 827	5 071

VH	EVANGELISCH	22,9	22,8	23,0
	ROEM.-KATH.	73,4	73,1	73,6
	JUED. REL. GEM.	0,0	0,0	0,0
	SONSTIGE	3,7	4,1	3,3

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE	38 234	19 642	18 592
REALSCHULE	2 695	1 200	1 495
GYMNASIUM	9 039	4 895	4 144
BERUFSFACH-/FACHSCHULE	2 408	1 200	1 208
INGENIEURSCHULE	72	67	5
HOCHSCHULE	187	133	54

SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	52 635	27 137	25 498
-------------------------------------	--------	--------	--------

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	30 251	14 236	16 015
	PRODUZIERENDES GEWERBE	66 345	44 770	21 575
	HANDEL UND VERKEHR	13 707	7 726	5 981
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	28 970	15 687	13 283

ERWERBSTÄTIGE INSGES.	139 273	82 419	56 854
-----------------------	---------	--------	--------

VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	21,7	17,3	28,2
	PRODUZIERENDES GEWERBE	47,6	54,3	37,9
	HANDEL UND VERKEHR	9,8	9,4	10,5
	SONST. WIRTSCH. BEREICHE	20,8	19,0	23,4

ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100
-----------------------	-----	-----	-----

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTÄNDIGE	19 669	16 311	3 358
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	21 404	3 865	17 539
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	35 910	21 866	14 044
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	62 290	40 377	21 913

VH

SELBSTÄNDIGE	14,1	19,8	5,9
MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	15,4	4,7	30,8
BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	25,8	26,5	24,7
ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	44,7	49,0	38,5

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF.
ANZAHL VH

PRIVATHAUSHALTE 1970	90 923	17 583	19,3
1961 *	75 941		

BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	293 098	63 877	21,8
------------------------------------	---------	--------	------

EINPERSONENHAUSHALTE			
MAENNLICH	5 249	371	7,1
WEIBLICH	12 394	1 316	10,6

MEHRPERSONENHAUSHALTE			
MIT 2	20 537	3 747	18,2
3	16 188	3 408	21,1
4	15 826	3 706	23,4
5 UND MEHR PERSONEN	20 729	5 035	24,3

MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	73 280	15 896	21,7
------------------------------------	--------	--------	------

DAVON			
OHNE LEDIGE PERSONEN			
UNTER 18 JAHREN	29 780	6 127	20,6

MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	43 500	9 769	22,5
---	--------	-------	------

DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,2	
---	--	-----	--

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Aktionsprogramm 15 Unterfränkisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG

	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
17.5.1939	635 176		
13.9.1950	771 136		
6.6.1961	794 405		
27.5.1970	845 472	404 553	440 919

VERÄNDERUNG ANZAHL
1961/1970 VH

51 067	6,4
--------	-----

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG

AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE

AUSLÄNDER

ANZAHL
VH

833 580	397 543	436 037
11 892	7 010	4 882
1,4	1,7	1,1

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSTZ

WOHNBEVÖLKERUNG

DAVON

PERS. MIT ALLEINIGEM

WOHNSTZ IN D. GEMEINDE

PERS. MIT WEITERER

WOHNUNG O. UNTERKUNFT

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN

EIGENEN HAUSHALT FÜHREN

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-

WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG

GEHÖREN

845 472	404 553	440 919
812 569	385 744	426 825
32 903	18 809	14 094
21 080	10 048	11 032
27 473	16 451	11 022

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE

6 BIS UNTER 15 JAHRE

15 BIS UNTER 18 JAHRE

18 BIS UNTER 21 JAHRE

21 BIS UNTER 45 JAHRE

45 BIS UNTER 60 JAHRE

60 BIS UNTER 65 JAHRE

65 BIS UNTER 75 JAHRE

75 UND MEHR JAHRE

85 639	44 124	41 515
134 340	68 963	65 377
39 125	20 051	19 074
38 215	19 742	18 473
258 470	132 548	125 922
135 436	56 945	78 491
47 571	20 346	27 225
73 075	29 959	43 117
33 601	11 876	21 725

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL

LEDIG

VERHEIRATET

VERWITWET

GESCHIEDEN

366 442	190 565	175 877
401 211	199 776	201 435
69 226	11 312	57 914
8 593	2 900	5 693

VH

LEDIG

VERHEIRATET

VERWITWET

GESCHIEDEN

43,3	47,1	39,9
47,5	49,4	45,7
9,2	2,8	13,1
1,0	0,7	1,3

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄETIGKEIT IN

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.

48 593	21 906	26 687
153 854	115 887	37 967
49 070	31 038	18 032
80 203	45 122	35 081
331 720	213 953	117 767

RENTE, PENSION, ARBEITS-

LOSENGE., -HILFE USW.

131 687	54 576	77 111
---------	--------	--------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,

EHEMANN USW./

382 065	136 024	246 041
---------	---------	---------

VH

ERWERBSTÄETIGKEIT

DAVON IN

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

ERWERBSTÄETIGKEIT ZUS.

39,2	52,9	26,7
14,6	10,2	22,7
46,4	54,2	32,2
14,8	14,5	15,3
24,2	21,1	29,8
100	100	100

RENTE, PENSION, ARBEITS-

LOSENGE., -HILFE USW.

15,6	13,5	17,5
------	------	------

ANGEHÖRIGE / ELTERN,

EHEMANN USW./

45,2	33,6	55,8
------	------	------

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖN SZUGEHÖRIGKEIT

ANZAHL

EVANGELISCH

ROEM.-KATH.

JUED. REL. GEM.

SONSTIGE

199 614	95 691	103 923
629 256	293 867	329 399
142	87	55
16 460	8 908	7 552

VH

EVANGELISCH

ROEM.-KATH.

JUED. REL. GEM.

SONSTIGE

23,6	23,7	23,6
74,4	74,1	74,7
0,0	0,0	0,0
1,9	2,2	1,7

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE

REALSCHULE

GYMNASIUM

BERUFSFACH- / FACHSCHULE

INGENIEURSCHULE

HOCHSCHULE

111 860	57 276	54 584
12 530	5 843	6 687
18 079	11 372	6 707
6 453	2 857	3 596
926	917	9
7 441	5 277	2 164

SCHÜLER U. STUDIERENDE

INSGESAMT

157 289	83 542	73 747
---------	--------	--------

8. ERWERBSTÄETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

61 845	27 350	34 495
163 387	121 217	42 170
54 768	32 806	21 962
86 766	46 829	39 937

ERWERBSTÄETIGE INSGES.

366 766	228 202	138 564
---------	---------	---------

VH

LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

16,9	12,0	24,9
44,5	53,1	30,4
14,9	14,4	15,8
23,7	20,5	28,8

ERWERBSTÄETIGE INSGES.

100	100	100
-----	-----	-----

9. ERWERBSTÄETIGE NACH DER STELLUNG IN BERUF

ANZAHL

SELBSTÄENDIGE

MITHILFENDE FAMILIEN-

ANGEHÖRIGE

BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-

SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.

ARBEITER EINSCHLIESSL.

GEWERBL. LEHRLINGE

43 954	34 970	8 984
47 001	8 994	38 007
113 442	68 075	45 367
162 369	116 163	46 206

VH

SELBSTÄENDIGE

MITHILFENDE FAMILIEN-

ANGEHÖRIGE

BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-

SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.

ARBEITER EINSCHLIESSL.

GEWERBL. LEHRLINGE

12,0	15,3	6,5
12,8	3,9	27,4
30,9	29,8	32,7
44,3	50,9	33,3

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH

PRIVATHAUSHALTE 1970

1961 *

270 531	54 920	20,3
243 853		

BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN

843 803	179 514	21,3
---------	---------	------

EINPERSONENHAUSHALTE

MAENNLICH

WEIBLICH

14 753	1 557	10,6
40 022	5 424	13,6

MEHRPERSONENHAUSHALTE

MIT 2

3

4

5 UND MEHR PERSONEN

MEHRPERSONENHAUSHALTE

INSGESAMT

64 923	13 697	21,1
50 175	12 005	23,9
45 394	11 010	24,3
55 264	11 227	20,3
215 756	47 939	22,2

DAVON

OHNE LEDIGE PERSONEN

UNTER 18 JAHREN

MIT LEDIGEN PERSONEN

UNTER 18 JAHREN

90 852	20 547	22,6
124 904	27 392	21,9

DURCHSCHNITTliche

HAUSHALTSGROSSE 1970

3,1

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 16 Oberfränkisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH				
17.5.1939		736	482					ANZAHL	EVANGELISCH	546	661	252	243	294	418			
13.9.1950	1	011	521						ROEM.-KATH.	417	529	196	394	221	135			
6.6.1961		978	900						JUED.REL.GEM.		137		90		47			
27.5.1970		994	878	464	393	530	495		SONSTIGE	30	551	15	666	14	885			
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	15	378					VH	EVANGELISCH	54,9		54,3		55,5				
	VH	1.6							ROEM.-KATH.	42,0		42,3		41,7				
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									JUED.REL.GEM.	0,0		0,0		0,0				
DEUTSCHE		978	340	454	970	523	370		SONSTIGE	3,1		3,4		2,8				
AUSLAENDER	ANZAHL	16	538	9	423	7	115	7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN										
	VH	1,7		2,0		1,3												
									VOLKSSCHULE	119	920	61	260	58	660			
									REALSCHULE	11	194	5	482	5	712			
									GYMNASIUM	19	158	11	661	7	497			
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	4	800	2	454	2	346			
									INGENIEURSCHULE		905		880		25			
									HOCHSCHULE	1	346		887		459			
									SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	157	323	82	624	74	699			
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ								8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN										
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		994	878	464	393	530	485	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	55	775	25	343	30	432			
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		967	301	449	413	517	888		PRODUZIERENDES GEWERBE	258	105	157	970	100	135			
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		27	577	14	980	12	597		HANDEL UND VERKEHR	66	727	39	793	26	934			
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		18	038	7	761	10	277		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	86	272	47	592	38	680			
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		31	782	19	604	12	178		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	466	879	270	698	196	181			
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER																		
UNTER 6 JAHRE		92	232	47	044	45	188	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	11,9		9,4		15,5				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		141	843	72	837	69	006		PRODUZIERENDES GEWERBE	55,3		58,4		51,0				
15 BIS UNTER 18 JAHRE		41	191	21	013	20	172		HANDEL UND VERKEHR	14,3		14,7		13,7				
18 BIS UNTER 21 JAHRE		39	513	20	223	19	290		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	18,5		17,6		19,7				
21 BIS UNTER 45 JAHRE		305	228	153	133	152	095		ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100		100		100				
45 BIS UNTER 60 JAHRE		168	763	69	380	99	383											
60 BIS UNTER 65 JAHRE		63	779	26	408	37	371											
65 BIS UNTER 75 JAHRE		97	826	39	042	58	784											
75 UND MEHR JAHRE		44	503	15	307	29	196											
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND								9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF										
ANZAHL	LEDIG	386	249	197	909	188	340	ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	51	859	39	764	12	095			
VERHEIRATET		497	683	247	291	250	392		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	45	839	9	209	36	630			
VERWITWET		96	539	14	458	32	081		BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	130	079	79	695	50	384			
GESCHIEDEN		14	407	4	735	9	672		ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	239	102	142	030	97	072			
VH	LEDIG	38,8	42,6	35,5				VH	SELBSTÄNDIGE	11,1		14,7		6,2				
VERHEIRATET		50,0	53,3	47,2					MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	9,8		3,4		18,7				
VERWITWET		9,7	3,1	15,5					BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL.	27,9		29,4		25,7				
GESCHIEDEN		1,4	1,0	1,8					ARBEITER EINSCHLIESSL. GWERBL. LEHRLINGE	51,2		52,5		49,5				
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...								10. PRIVATE HAUSHALTE								INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH
ANZAHL								ERWERBSTÄTIGKEIT IN										
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		44	014	20	435	23	579	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT										
PRODUZIERENDES GEWERBE		243	627	151	762	91	865	PRODUZIERENDES GEWERBE										
HANDEL UND VERKEHR		60	273	37	830	22	443	HANDEL UND VERKEHR										
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		79	662	45	929	33	733	SONST. WIRTSCH. BEREICHEN										
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		427	576	255	956	171	620	ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.										
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		182	070	69	270	112	800	RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.										
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		385	232	139	167	246	065	ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./										
VH								VH										
ERWERBSTÄTIGKEIT		43,0	55,1	32,4				ERWERBSTÄTIGKEIT										
DAVON IN								DAVON IN										
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		10,3	8,0	13,7				LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT										
PRODUZIERENDES GEWERBE		57,0	59,3	53,5				PRODUZIERENDES GEWERBE										
HANDEL UND VERKEHR		14,1	14,8	13,1				HANDEL UND VERKEHR										
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		18,6	17,9	19,7				SONST. WIRTSCH. BEREICHEN										
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100				ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.										
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		19,3	14,9	21,3				RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.										
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		38,7	30,0	46,4				ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./										

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 17 Westbayerisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖS ZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	17.5.1939	649 972						ANZAHL	EVANGELISCH	349 210	165 629	183 581		
	13.9.1950	922 935							ROEM.-KATH.	549 158	263 210	285 948		
	6.6.1961	859 682							JUED.REL.GEM.	83	57	26		
	27.5.1970	921 169	440 898	480 271					SONSTIGE	22 718	12 002	10 716		
VERÄNDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	61 487 7,2						VH	EVANGELISCH	37,9	37,6	38,2		
									ROEM.-KATH.	59,6	59,7	59,5		
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0		
DEUTSCHE		905 182	430 838	474 344					SONSTIGE	2,5	2,7	2,2		
AUSLÄNDER	ANZAHL VH	15 987 1,7	10 060 2,3	5 927 1,2										
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN										
WOHNBEVÖLKERUNG DAVON		921 169	440 898	480 271					VOLKSSCHULE	125 473	63 825	61 648		
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		892 100	423 928	468 172					REALSCHULE	12 370	5 960	6 410		
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		29 069	16 970	12 099					GYMNASIUM	15 178	9 375	5 803		
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		23 659	11 482	12 177					BERUFSFACH-/FACHSCHULE	6 007	3 238	2 769		
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		33 528	19 966	13 562					INGENIEURSCHULE	469	422	47		
									HOCHSCHULE	1 138	835	303		
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN										
UNTER 6 JAHRE		96 113	49 167	46 946				ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	111 964	49 748	62 216		
6 BIS UNTER 15 JAHRE		146 659	74 816	71 843					PRODUZIERENDES GEWERBE	192 529	132 224	60 305		
15 BIS UNTER 18 JAHRE		41 491	21 357	20 134					HANDEL UND VERKEHR	51 396	30 773	20 623		
18 BIS UNTER 21 JAHRE		38 552	20 416	18 136					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	76 332	42 767	33 565		
21 BIS UNTER 45 JAHRE		279 674	144 169	135 505					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	432 221	255 512	176 709		
45 BIS UNTER 60 JAHRE		147 060	61 433	85 627				VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	25,9	19,5	35,2		
60 BIS UNTER 65 JAHRE		51 974	22 350	29 624					PRODUZIERENDES GEWERBE	44,5	51,7	34,1		
65 BIS UNTER 75 JAHRE		80 863	33 262	47 601					HANDEL UND VERKEHR	11,9	12,0	11,7		
75 UND MEHR JAHRE		38 783	13 928	24 855					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	17,7	16,7	19,0		
									ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100		
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF										
ANZAHL	LEDIG	398 152	206 945	191 207				ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	65 537	51 911	13 626		
	VERHEIRATET	436 891	218 055	218 836					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	78 085	15 855	62 230		
	VERWITWET	76 697	12 627	64 070					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	99 975	61 653	38 322		
	GESCHIEDEN	9 429	3 271	6 158						188 624	126 093	62 531		
VH	LEDIG	43,2	46,9	39,8				VH	SELBSTÄNDIGE	15,2	20,3	7,7		
	VERHEIRATET	47,4	49,5	45,6					MITHILFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	18,1	6,2	35,2		
	VERWITWET	8,3	2,9	13,3					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	23,1	24,1	21,7		
	GESCHIEDEN	1,0	0,7	1,3						43,6	49,3	35,4		
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...				10. PRIVATE HAUSHALTE										
ANZAHL									INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH				
ERWERBSTÄTIGKEIT IN									PRIVATHAUSHALTE 1970	282 882	47 840	16,9		
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		92 084	41 250	50 834					1961 *	256 402				
PRODUZIERENDES GEWERBE		181 535	126 713	54 822					BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	920 984	173 627	18,9		
HANDEL UND VERKEHR		46 611	29 314	17 297					EINPERSONENHAUSHALTE					
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		71 162	41 411	29 751					MAENNLICH	12 440	971	7,8		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		391 392	238 688	152 704					WEIBLICH	38 292	3 324	8,7		
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.		154 343	60 709	93 634					MEHRPERSONENHAUSHALTE					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		375 434	141 501	233 933					MIT 2	64 112	9 995	15,6		
VH									3	54 470	10 125	18,6		
ERWERBSTÄTIGKEIT		42,5	54,1	31,8					4	49 518	10 414	21,0		
DAVON IN									5 UND MEHR PERSONEN	64 050	13 011	20,3		
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT		23,5	17,3	33,3					MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	232 150	43 545	18,8		
PRODUZIERENDES GEWERBE		46,4	53,1	35,9					DAVON					
HANDEL UND VERKEHR		11,9	12,3	11,3					OHNE LEDIGE PERSONEN UNTER 18 JAHREN	93 945	16 404	17,5		
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		18,2	17,3	19,5					MIT LEDIGEN PERSONEN UNTER 18 JAHREN	138 205	27 141	19,6		
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.		100	100	100					DURCHSCHNITTLLICHE HAUSHALTSGRÖSSE 1970		3,3			
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.		16,8	13,8	19,5					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG					
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW. /		40,8	32,1	48,7										

Aktionsprogramm 18 Oberpfälzisches Fördergebiet

-222-

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 19 Ostbayerisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

17.5.1939	846 298		
13.9.1950	1 151 164		
6.6.1961	1 013 069		
27.5.1970	1 064 840	500 309	564 531

VERÄNDERUNG
1961/1970

ANZAHL
VH

51 771
5,1

VON DER WOHNBEVÖLKERUNG
AM 27.5.1970 WAREN

DEUTSCHE

AUSLAENDER

ANZAHL
VH

1 055 462 495 013 560 449
9 378 5 296 4 082
0,9 1,1 0,7

2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ

WOHNBEVÖLKERUNG

DAVON

PERS. MIT ALLEINIGEM

WOHNSITZ IN D. GEMEINDE

1 064 840 500 309 564 531

1 033 191 483 629 549 562

PERS. MIT WEITERER

WOHNUNG O. UNTERKUNFT

31 649 16 680 14 969

PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN
EIGENEN HAUSHALT FÜHREN

24 409 11 092 13 317

FERNER PERSONEN, DIE ANDERS-
WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG
GEOHÖREN

62 973 41 728 21 245

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER

UNTER 6 JAHRE

6 BIS UNTER 15 JAHRE

15 BIS UNTER 18 JAHRE

18 BIS UNTER 21 JAHRE

21 BIS UNTER 45 JAHRE

45 BIS UNTER 60 JAHRE

60 BIS UNTER 65 JAHRE

65 BIS UNTER 75 JAHRE

75 UND MEHR JAHRE

116 171 59 567 56 604
181 767 92 918 88 849
51 133 25 893 25 240
44 357 22 921 21 436
308 619 152 421 156 198
168 482 68 404 100 078
59 014 24 883 34 131
92 539 37 986 54 553
42 758 15 316 27 442

4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND

ANZAHL

LEDIG

VERHEIRATET

VERWITWET

GESCHIEDEN

486 748 248 721 238 027
481 096 233 974 247 122
87 757 14 182 73 575
9 239 3 432 5 807

VH

LEDIG

VERHEIRATET

VERWITWET

GESCHIEDEN

45,7 49,7 42,2
45,2 46,8 43,8
8,2 2,8 13,0
0,9 0,7 1,0

5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...

ANZAHL

ERWERBSTÄTIGKEIT IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

106 874 47 873 59 001
189 028 132 915 56 113
50 866 30 794 20 072
79 456 45 021 34 435
426 224 256 603 169 621

RENTE, PENSION, ARBEITS-

LOSENGE., -HILFE USW.

179 109 72 275 106 834

ANGEHÖRIGE / ELTERN,

EHEMANN USW./

459 507 171 431 288 076

VH

ERWERBSTÄTIGKEIT

DAVON IN

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHEN

ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.

40,0 51,3 30,0
25,1 18,7 34,8
44,3 51,8 33,1
11,9 12,0 11,8
18,6 17,5 20,3
100 100 100

RENTE, PENSION, ARBEITS-

LOSENGE., -HILFE USW.

16,8 14,4 18,9

ANGEHÖRIGE / ELTERN,

EHEMANN USW./

43,2 34,3 51,0

6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT

INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH

ANZAHL

EVANGELISCH

ROEM.-KATH.

JUED.-REL.-GEM.

SONSTIGE

66 178 30 346 35 832
979 088 460 378 518 710
137 87 50
19 437 9 498 9 939

VH

EVANGELISCH

ROEM.-KATH.

JUED.-REL.-GEM.

SONSTIGE

6,2 6,1 6,3
91,9 92,0 91,9
0,0 0,0 0,0
1,8 1,9 1,8

7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN

VOLKSSCHULE

REALSCHULE

GYMNASIUM

BERUFSFACH- / FACHSCHULE

INGENIEURSCHULE

HOCHSCHULE

157 359 80 858 76 501
15 620 6 880 8 740
17 202 10 383 6 819
4 561 2 374 2 187
219 213 6
659 467 192

SCHÜLER U. STUDIERENDE

INSGESAMT

195 620 101 175 94 445

8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

ANZAHL

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

127 524 56 594 70 930
199 329 138 692 60 637
55 521 32 297 23 224
84 661 46 558 38 103

ERWERBSTÄTIGE INSGES.

467 035 274 141 192 894

VH

LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT

PRODUZIERENDES GEWERBE

HANDEL UND VERKEHR

SONST. WIRTSCH. BEREICHE

27,3 20,6 36,8
42,7 50,6 31,4
11,9 11,8 12,0
18,1 17,0 19,8

ERWERBSTÄTIGE INSGES.

100 100 100

9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF

ANZAHL

SELBSTÄNDIGE

MITHILFENDE FAMILIEN-

ANGEHÖRIGE

BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-

SCHL.-KFM. U. TECHN. LEHRL.

ARBEITER EINSCHLIESSL.

GEWERBL. LEHRLINGE

80 288 60 843 19 445
87 039 16 796 70 243
97 557 60 026 37 531
202 151 136 476 65 675

VH

SELBSTÄNDIGE

MITHILFENDE FAMILIEN-

ANGEHÖRIGE

BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-

SCHL.-KFM. U. TECHN. LEHRL.

ARBEITER EINSCHLIESSL.

GEWERBL. LEHRLINGE

17,2 22,2 10,1
18,6 6,1 36,4
20,9 21,9 19,5
43,3 49,8 34,0

10. PRIVATE HAUSHALTE

INSGESAMT DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL VH

PRIVATHAUSHALTE 1970

1961 *

329 628 52 579 16,0
303 804

BEVÖLKERUNG IN

PRIVATHAUSHALTEN

1 088 854 202 880 18,6

EINPERSONENHAUSHALTE

MAENNLICH

WEIBLICH

13 000 1 016 7,8
45 919 3 067 6,7

MEHRPERSONENHAUSHALTE

MIT 2

3

4

5 UND MEHR PERSONEN

MEHRPERSONENHAUSHALTE

INSGESAMT

72 729 9 891 13,6
62 705 10 475 16,7
57 400 11 063 19,3
77 875 17 067 21,9
270 709 48 496 17,9

DAVON

OHNE LEDIGE PERSONEN

UNTER 18 JAHREN

MIT LEDIGEN PERSONEN

UNTER 18 JAHREN

105 002 17 305 16,5
165 707 31 191 18,8

DURCHSCHNITTLICHE

HAUSHALTSGRÖSSE 1970

3,3

* NUR WOHNBEVÖLKERUNG

Räume der regionalen Aktionsprogramme

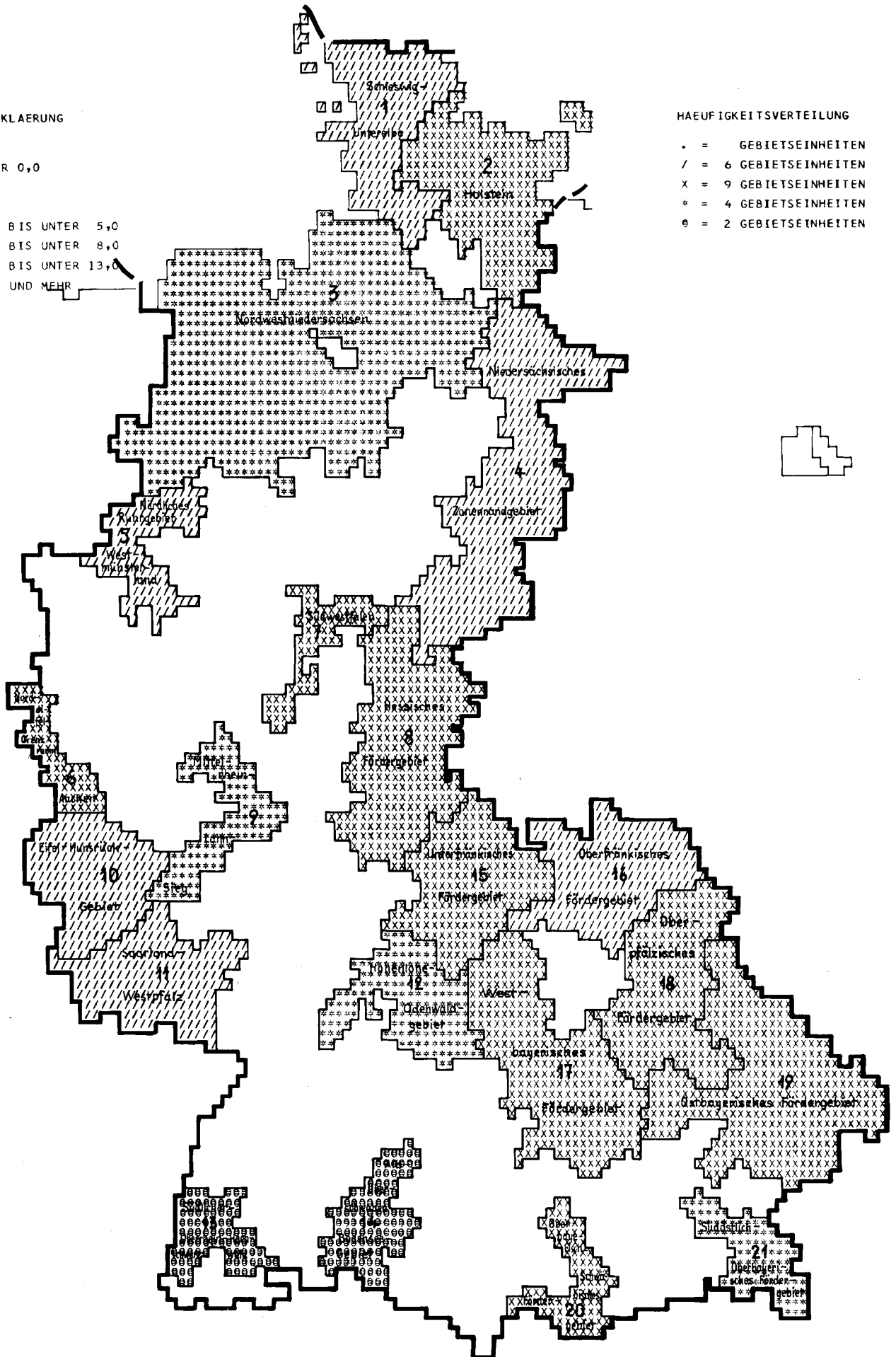
Aktionsprogramm 20 Oberbayerisch-Schwäbisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH	6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIÖNSZUGEHÖRIGKEIT				INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH			
	17.5.1939	150 509						ANZAHL	EVANGELISCH	33 628	15 140	18 488						
	13.9.1950	219 017							ROEM.-KATH.	185 679	88 295	97 384						
	6.6.1961	213 337							JUED.REL.GEM.	54	29	25						
	27.5.1970	229 319	108 948	120 371					SONSTIGE	9 958	5 484	4 474						
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL	15 982						VH	EVANGELISCH	14,7	13,9	15,4						
	VH	7,5							ROEM.-KATH.	81,0	81,0	80,9						
									JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0						
									SONSTIGE	4,3	5,0	3,7						
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN																		
DEUTSCHE		221 335	103 981	117 354				7. SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN										
AUSLAENDER	ANZAHL	7 984	4 967	3 017					VOLKSSCHULE	24 790	12 808	11 982						
	VH	3,5	4,6	2,5					REALSCHULE	2 952	1 220	1 732						
									GYMNASIUM	4 964	3 273	1 691						
									BERUFSFACH-/FACHSCHULE	1 676	942	734						
									INGENIEURSCHULE	216	215	1						
									HOCHSCHULE	360	283	77						
									SCHÜLER U. STUDIERENDE INSGESAMT	34 958	18 741	16 217						
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ																		
WOHNBEVÖLKERUNG		229 319	108 948	120 371				8. ERWERBSTÄTIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN										
DAVON								ANZAHL	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	14 772	7 410	7 362						
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		214 394	100 257	114 137					PRODUZIERENDES GEWERBE	37 854	28 226	9 628						
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		14 925	8 691	6 234					HANDEL UND VERKEHR	15 458	8 483	6 975						
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FÜHREN		11 304	6 617	4 687					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	36 539	20 001	16 538						
FERNER PERSONEN, DIE ANDERS- WO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEHÖREN		12 884	7 314	5 570					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	104 623	64 120	40 503						
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER																		
UNTER 6 JAHRE		21 977	11 197	10 780				VH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	14,1	11,6	18,2						
6 BIS UNTER 15 JAHRE		30 854	16 106	14 748					PRODUZIERENDES GEWERBE	36,2	44,0	23,8						
15 BIS UNTER 18 JAHRE		8 677	4 504	4 173					HANDEL UND VERKEHR	14,8	13,2	17,2						
18 BIS UNTER 21 JAHRE		9 029	4 816	4 213					SONST. WIRTSCH. BEREICHE	34,9	31,2	40,8						
21 BIS UNTER 45 JAHRE		72 853	37 374	35 479					ERWERBSTÄTIGE INSGES.	100	100	100						
45 BIS UNTER 60 JAHRE		38 743	15 892	22 851				9. ERWERBSTÄTIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF										
60 BIS UNTER 65 JAHRE		14 446	6 043	8 403				ANZAHL	SELBSTÄNDIGE	15 875	11 960	3 915						
65 BIS UNTER 75 JAHRE		22 114	9 157	12 957					MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	11 492	2 284	9 208						
75 UND MEHR JAHRE		10 626	3 859	6 767					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	34 655	20 564	14 091						
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND																		
ANZAHL	LEDIG	95 828	49 298	46 530					ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	42 601	29 312	13 289						
	VERHEIRATET	109 989	55 335	54 654				VH	SELBSTÄNDIGE	15,2	18,7	9,7						
	VERWITWET	19 402	2 959	16 443					MITHILFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	11,0	3,6	22,7						
	GESCHIEDEN	4 100	1 356	2 744					BEAMTE, ANGESTELLTE EIN- SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	33,1	32,1	34,8						
	LEDIG	41,8	45,2	38,7						40,7	45,7	32,8						
	VERHEIRATET	48,0	50,8	45,4				10. PRIVATE HAUSHALTE										
	VERWITWET	8,5	2,7	13,7				INSGESAMT	DAUNTER MIT TELEF. ANZAHL									
	GESCHIEDEN	1,8	1,2	2,3				PRIVATHAUSHALTE 1970	78 806	19 429	24,7							
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBER- WIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...																		
ANZAHL								1961 *	68 826									
ERWERBSTÄTIGKEIT IN								BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	224 661	61 124	27,2							
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	12 459	6 365	6 094					EINPERSONENHAUSHALTE										
PRODUZIERENDES GEWERBE	35 555	27 010	8 545					MAENNLICH	4 785	542	11,3							
HANDEL UND VERKEHR	14 035	8 042	5 993					WEIBLICH	13 405	2 300	17,2							
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	34 197	19 348	14 849					MHRPERSONENHAUSHALTE										
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	96 246	60 765	35 481					MIT 2	20 802	5 199	25,0							
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	40 316	16 423	23 893					3	15 639	4 202	26,9							
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	92 757	31 760	60 997					4	12 570	3 725	29,6							
VH								5 UND MEHR PERSONEN	11 605	3 461	29,8							
ERWERBSTÄTIGKEIT	42,0	55,8	29,5					MHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	60 616	16 587	27,4							
DAVON IN								DAVON										
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT	12,9	10,5	17,2					OHNE LEDIGE PERSONEN	28 642	7 845	27,4							
PRODUZIERENDES GEWERBE	36,9	44,4	24,1					UNTER 18 JAHREN	31 974	8 742	27,3							
HANDEL UND VERKEHR	14,6	13,2	16,9					MIT LEDIGEN PERSONEN										
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN	35,5	31,8	41,9					UNTER 18 JAHREN										
ERWERBSTÄTIGKEIT ZUS.	100	100	100					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGRÖSSE 1970		2,9								
RENTE, PENSION, ARBEITS- LOSENGE., -HILFE USW.	17,6	15,1	19,8															
ANGEHÖRIGE / ELTERN, EHEMANN USW./	40,4	29,2	50,7															

Räume der regionalen Aktionsprogramme

Aktionsprogramm 21 Südöstlich-Oberbayerisches Fördergebiet

1. WOHNBEVÖLKERUNG					6. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DER RELIGIONSGEHOERIGKEIT				
	17.5.1939	180 588			ANZAHL	EVANGELISCH	29 460	13 004	16 456
	13.9.1950	263 443				ROEM.-KATH.	234 168	109 352	124 816
	6.6.1961	250 626				JUED.REL.GEM.	59	27	32
	27.5.1970	272 445	126 826	145 619		SONSTIGE	8 758	4 443	4 315
VERAENDERUNG 1961/1970	ANZAHL VH	21 819 8,7			VH	EVANGELISCH	10,8	10,3	11,3
						ROEM.-KATH.	86,0	86,2	85,7
VON DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 27.5.1970 WAREN						JUED.REL.GEM.	0,0	0,0	0,0
DEUTSCHE		263 383	122 139	141 244		SONSTIGE	3,2	3,5	3,0
AUSLAENDER	ANZAHL VH	9 062 3,3	4 687 3,7	4 375 3,0					
2. BEVÖLKERUNG NACH DEM WOHNSITZ					7. SCHUELER UND STUDIERENDE NACH SCHULARTEN				
WOHNBEVÖLKERUNG		272 445	126 826	145 619		VOLKSSCHULE	33 806	17 423	16 383
DAVON						REALSCHULE	3 333	1 374	1 959
PERS. MIT ALLEINIGEM WOHNSITZ IN D. GEMEINDE		256 756	118 834	137 922		GYMNASIUM	5 374	3 568	1 806
PERS. MIT WEITERER WOHNUNG O. UNTERKUNFT		15 689	7 992	7 697		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	1 936	1 003	933
PERS. I. ANSTALTEN, DIE KEINEN EIGENEN HAUSHALT FUEHREN		11 032	5 283	5 749		INGENIEURSCHULE	59	58	1
FERNER PERSONEN, DIE ANDERSWO ZUR WOHNBEVÖLKERUNG GEMOEREN		15 786	9 014	6 772		HOCHSCHULE	212	154	58
3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM ALTER						SCHUELER U. STUDIERENDE INSGESAMT	44 720	23 580	21 140
UNTER 6 JAHRE		27 436	14 002	13 434	8. ERWERBSTAETIGE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				
6 BIS UNTER 15 JAHRE		40 156	20 716	19 440	ANZAHL	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	23 600	10 891	12 709
15 BIS UNTER 18 JAHRE		11 085	5 740	5 345		PRODUZIERENDES GEWERBE	49 169	34 474	14 695
18 BIS UNTER 21 JAHRE		11 603	5 848	5 755		HANDEL UND VERKEHR	18 052	10 466	7 586
21 BIS UNTER 45 JAHRE		83 178	40 732	42 446		SONST. WIRTSCH. BEREICHE	33 349	16 647	16 702
45 BIS UNTER 60 JAHRE		45 244	18 250	26 994		ERWERBSTAETIGE INSGES.	124 170	72 478	51 692
60 BIS UNTER 65 JAHRE		16 529	6 921	9 608	VH	LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT	19,0	15,0	24,6
65 BIS UNTER 75 JAHRE		25 318	10 456	14 862		PRODUZIERENDES GEWERBE	39,6	47,6	28,4
75 UND MEHR JAHRE		11 896	4 161	7 735		HANDEL UND VERKEHR	14,5	14,4	14,7
4. WOHNBEVÖLKERUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						SONST. WIRTSCH. BEREICHE	26,9	23,0	32,3
ANZAHL	LEDIG	119 256	59 311	59 945		ERWERBSTAETIGE INSGES.	100	100	100
VERHEIRATET		126 419	62 801	63 618	9. ERWERBSTAETIGE NACH DER STELLUNG IM BERUF				
VERWITWET		22 680	3 355	19 325	ANZAHL	SELBSTAENDIGE	19 544	14 786	4 758
GESCHIEDEN		4 090	1 359	2 731		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	17 809	3 449	14 360
VH	LEDIG	43,8	46,8	41,2		BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	34 668	20 138	14 530
	VERHEIRATET	46,4	49,5	43,7			52 149	34 105	18 044
	VERWITWET	8,3	2,6	13,3	VH	SELBSTAENDIGE	15,7	20,4	9,2
	GESCHIEDEN	1,5	1,1	1,9		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	14,3	4,8	27,8
5. WOHNBEVÖLKERUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH...						BEAMTE, ANGESTELLTE EIN-SCHL. KFM. U. TECHN. LEHRL. ARBEITER EINSCHLIESSL. GEWERBL. LEHRLINGE	27,9	27,8	28,1
ANZAHL							42,0	47,1	34,9
ERWERBSTAETIGKEIT IN					10. PRIVATE HAUSHALTE				
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		19 730	9 217	10 513	INSGESAMT	DARUNTER MIT TELEF. ANZAHL	VH		
PRODUZIERENDES GEWERBE		46 415	33 050	13 365	PRIVATHAUSHALTE 1970	88 528	20 736	23,4	
HANDEL UND VERKEHR		16 562	10 019	6 543	1961 *	77 537			
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		30 947	16 007	14 940	BEVÖLKERUNG IN PRIVATHAUSHALTEN	270 534	72 780	26,9	
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		113 654	68 293	45 361	EINPERSONENHAUSHALTE				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		47 920	18 964	28 956	MAENNlich	4 476	443	9,9	
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		110 871	39 569	71 302	WEIBlich	14 815	1 906	12,9	
VH					MEHRPERSONENHAUSHALTE				
ERWERBSTAETIGKEIT		41,7	53,8	31,2	MIT 2	21 350	4 899	22,9	
DAVON IN					3	16 636	4 237	25,5	
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT		17,4	13,5	23,2	4	14 319	3 950	27,6	
PRODUZIERENDES GEWERBE		40,8	48,4	29,5	5 UND MEHR PERSONEN	16 932	5 301	31,3	
HANDEL UND VERKEHR		14,6	14,7	14,4	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT	69 237	18 387	26,6	
SONST. WIRTSCH. BEREICHEN		27,2	23,4	32,9	DAVON				
ERWERBSTAETIGKEIT ZUS.		100	100	100	OHNE LEDIGE PERSONEN				
RENTE, PENSION, ARBEITSLOSENGE., -HILFE USW.		17,6	15,0	19,9	UNTER 18 JAHREN	30 217	7 970	26,4	
ANGEHOERIGE / ELTERN, EHEMANN USW./		40,7	31,2	49,0	MIT LEDIGEN PERSONEN	39 020	10 417	26,7	
					DURCHSCHNITTliche HAUSHALTSGROESSE 1970		3,1		
					* NUR WOHNBEVÖLKERUNG				



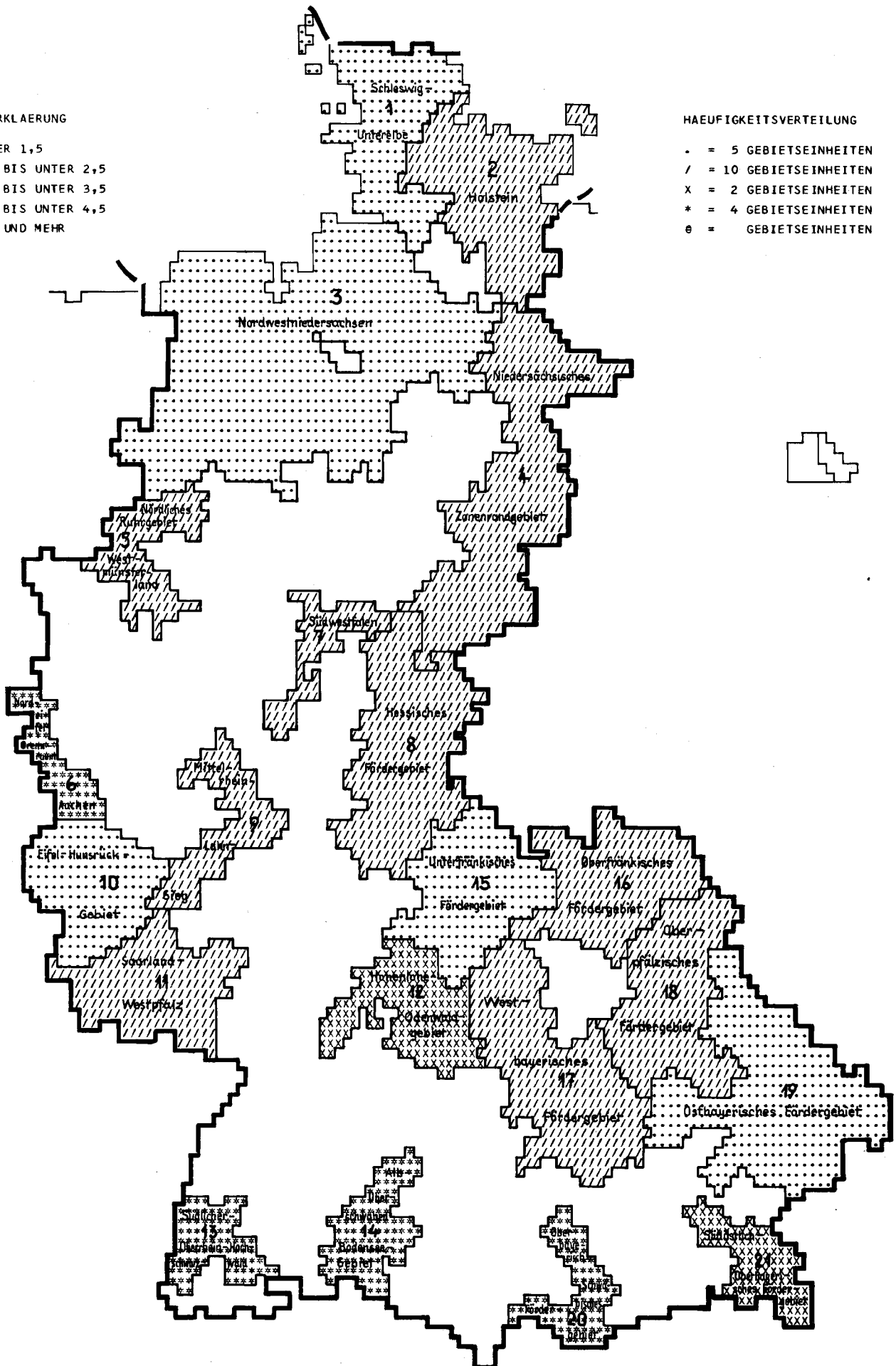
Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 1,5
- / = 1,5 BIS UNTER 2,5
- x = 2,5 BIS UNTER 3,5
- * = 3,5 BIS UNTER 4,5
- ⊖ = 4,5 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 5 GEBIETSEINHEITEN
- / = 10 GEBIETSEINHEITEN
- x = 2 GEBIETSEINHEITEN
- * = 4 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = GEBIETSEINHEITEN



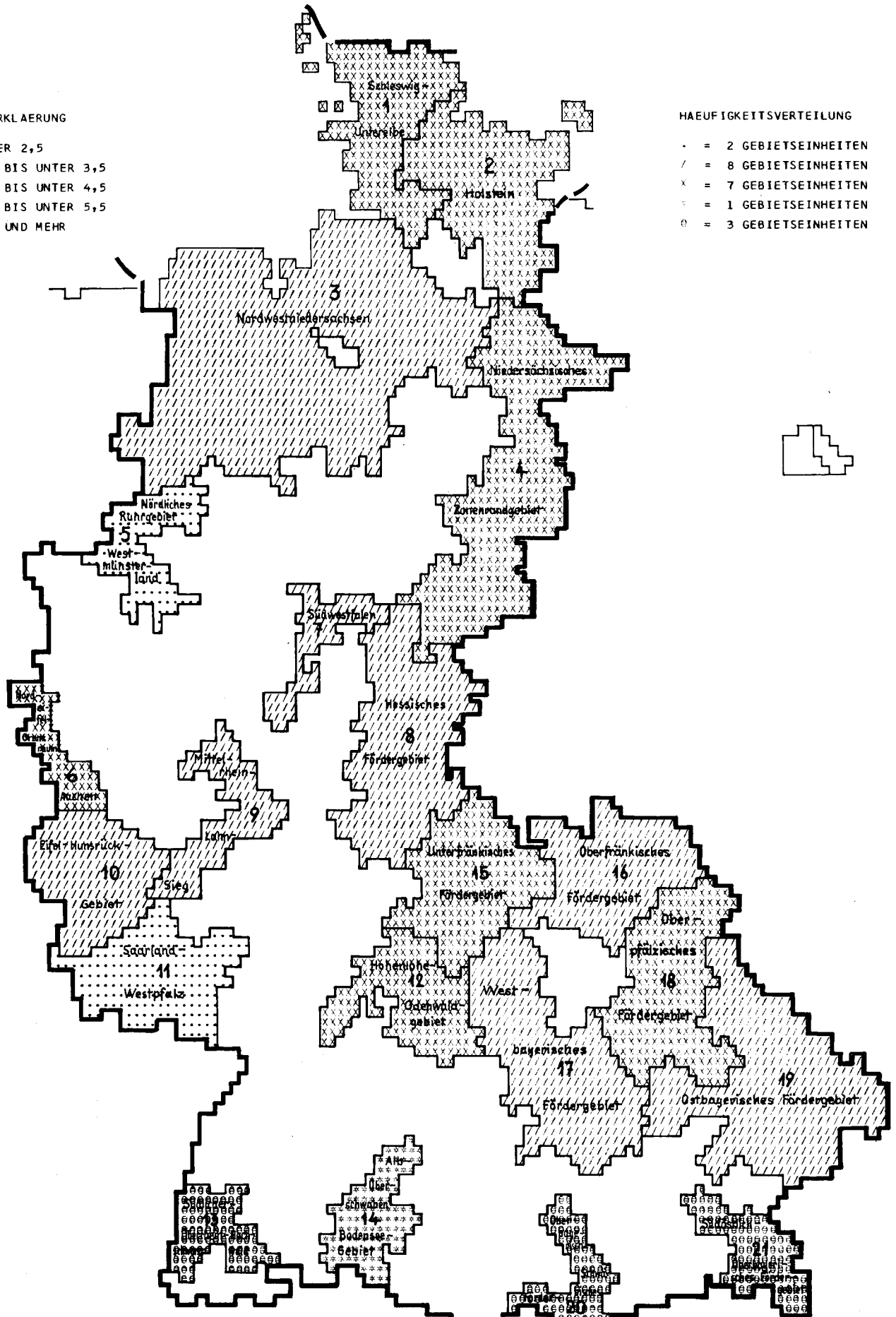
Anteil der Personen mit weiterem Wohnsitz an der Wohnbevölkerung 1)

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 2,5
- / = 2,5 BIS UNTER 3,5
- X = 3,5 BIS UNTER 4,5
- * = 4,5 BIS UNTER 5,5
- ⊖ = 5,5 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

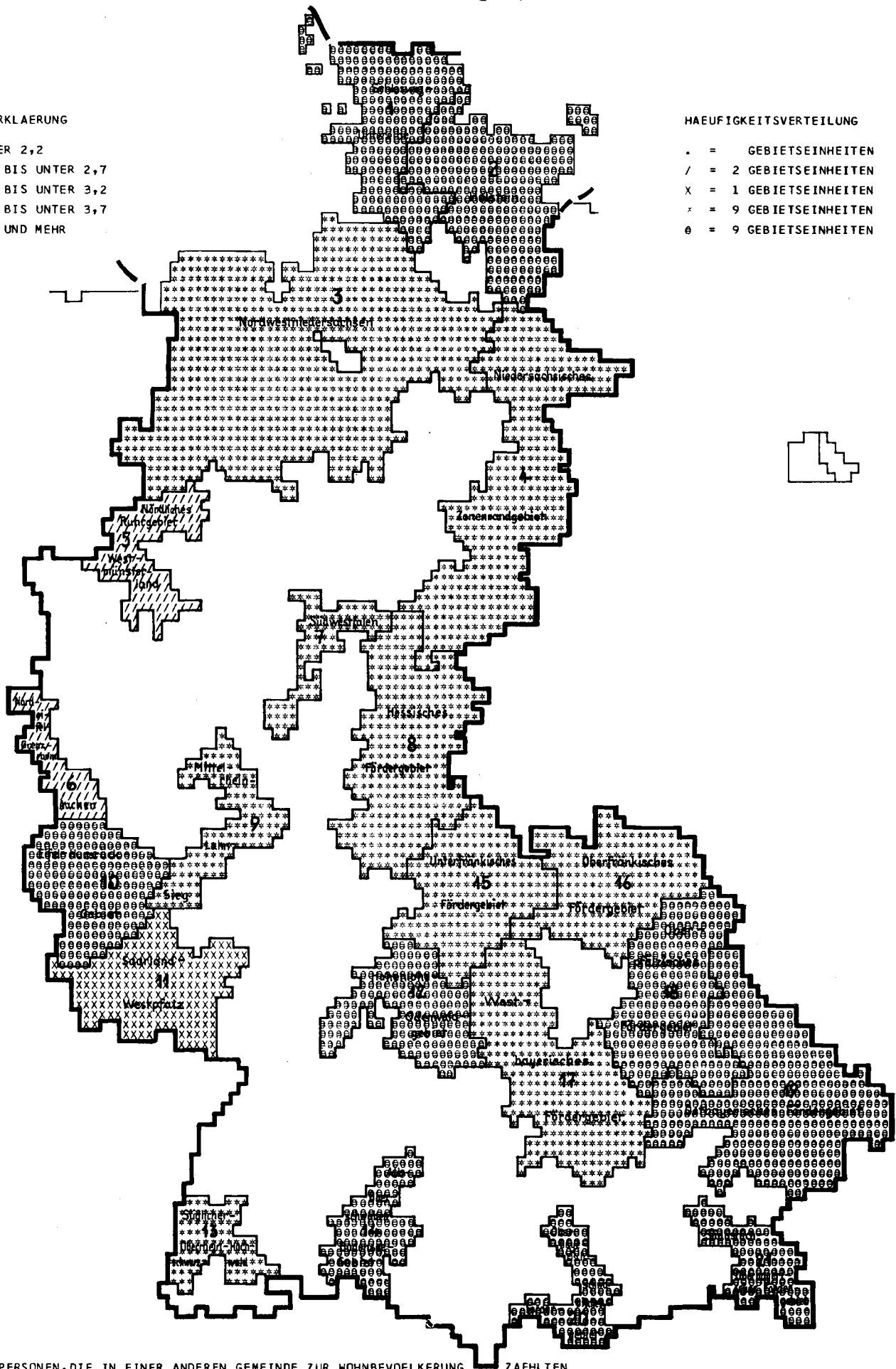
- = 2 GEBIETSEINHEITEN
- / = 8 GEBIETSEINHEITEN
- X = 7 GEBIETSEINHEITEN
- ▽ = 1 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 3 GEBIETSEINHEITEN



1) PERSONEN, DIE EINE WEITERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT HATTEN, IN DER BETR. GEMEINDE DER WEITEREN WOHN ODER UNTERKUNFT JEDOCH NICHT ZUR WOHNBEVÖLKERUNG ZÄHLTEN

Anteil der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören,
an der Wohnbevölkerung 2)

.	=	1	GEBIETSEINHEITEN
/	=	2	GEBIETSEINHEITEN
x	=	1	GEBIETSEINHEITEN
x	=	9	GEBIETSEINHEITEN
0	=	9	GEBIETSEINHEITEN

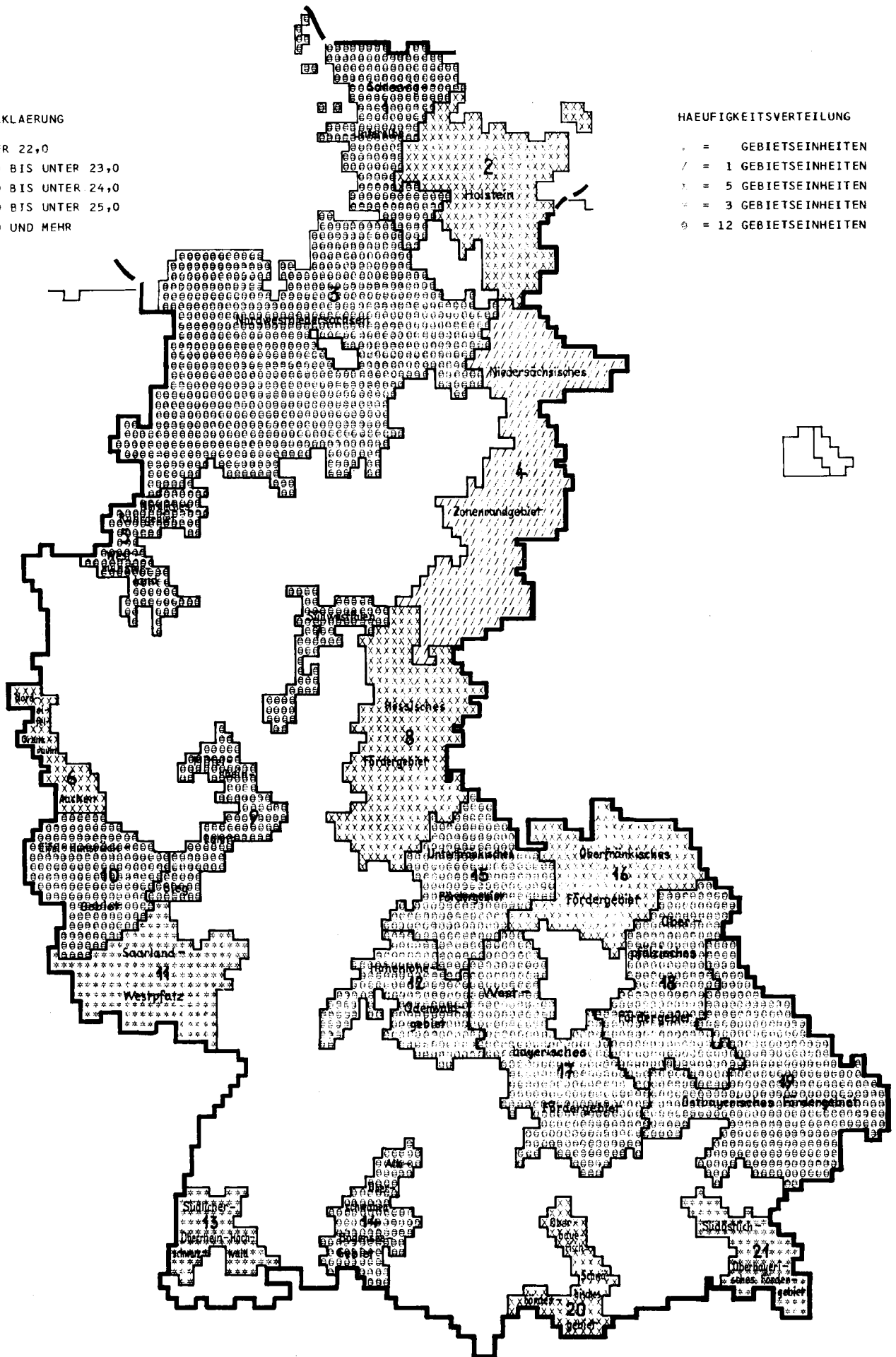


-231-

```
. = UNTER 22,0
/ = 22,0 BIS UNTER 23,0
x = 23,0 BIS UNTER 24,0
* = 24,0 BIS UNTER 25,0
@ = 25,0 UND MEHR
```

HAEUFIGKEITSVERTEILUNG

1	=	1 GEBIETSEINHEITEN
2	=	5 GEBIETSEINHEITEN
3	=	3 GEBIETSEINHEITEN
4	=	12 GEBIETSEINHEITEN



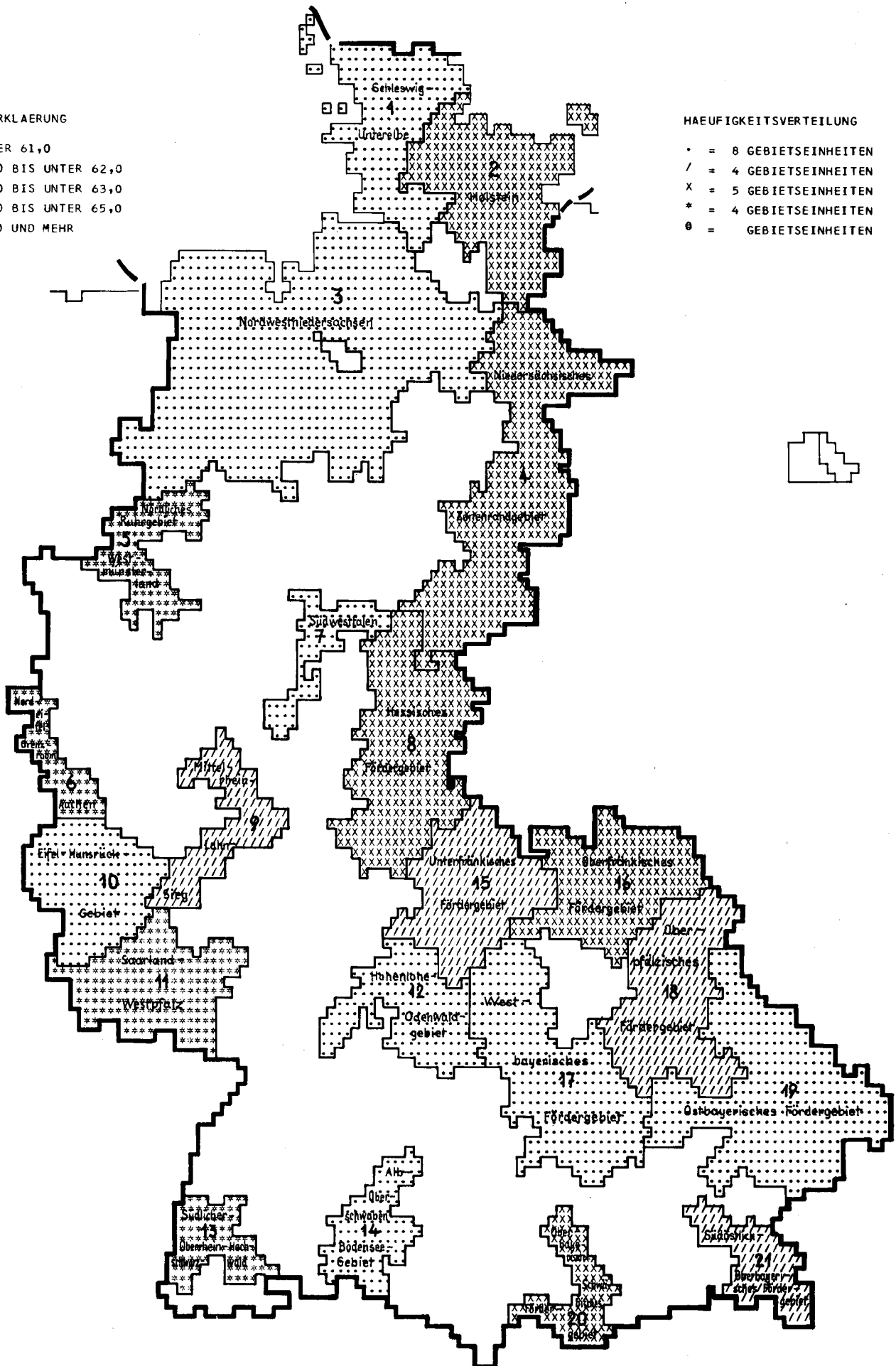
Anteil der 15- bis unter 65-jährigen an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 61,0
- / = 61,0 BIS UNTER 62,0
- x = 62,0 BIS UNTER 63,0
- * = 63,0 BIS UNTER 65,0
- ◻ = 65,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 8 GEBIETSEINHEITEN
- / = 4 GEBIETSEINHEITEN
- x = 5 GEBIETSEINHEITEN
- * = 4 GEBIETSEINHEITEN
- ◻ = GEBIETSEINHEITEN





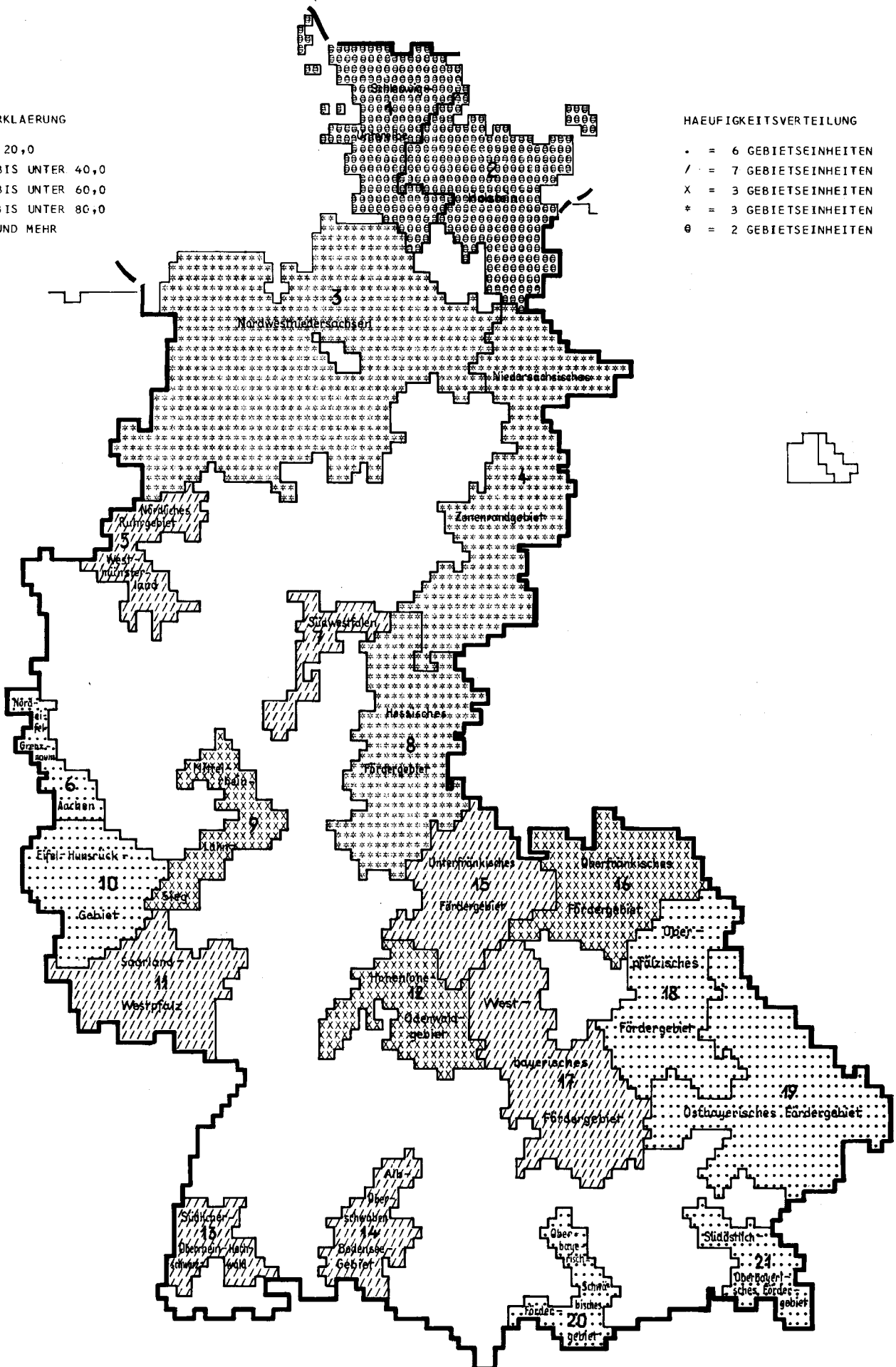
Anteil der Mitglieder der evangelischen Kirche an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 40,0
- X = 40,0 BIS UNTER 60,0
- * = 60,0 BIS UNTER 80,0
- ⊗ = 80,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 6 GEBIETSEINHEITEN
- / = 7 GEBIETSEINHEITEN
- X = 3 GEBIETSEINHEITEN
- * = 3 GEBIETSEINHEITEN
- ⊗ = 2 GEBIETSEINHEITEN



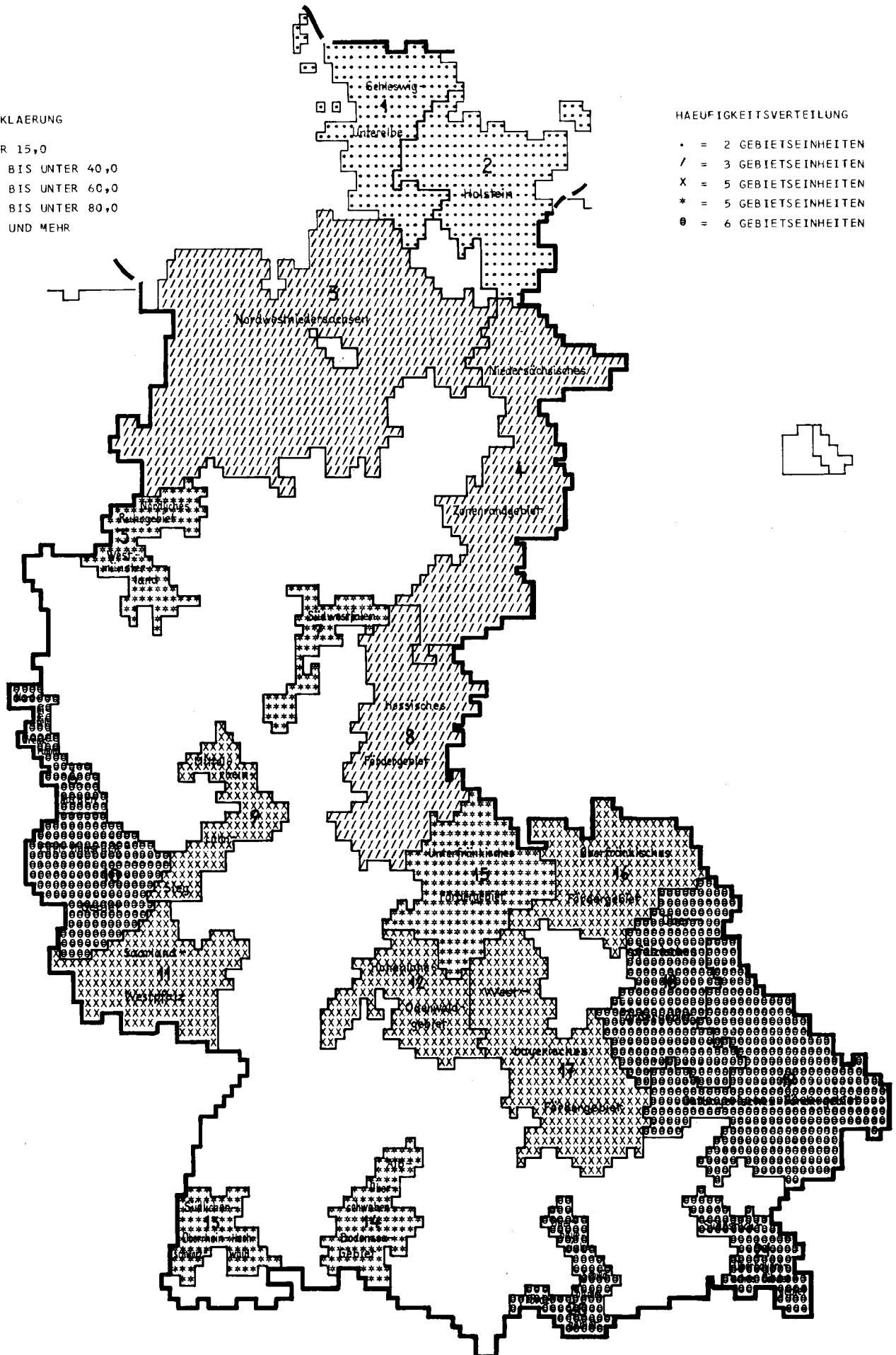
Anteil der Mitglieder der römisch-katholischen Kirche an der Wohnbevölkerung

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 15,0
- / = 15,0 BIS UNTER 40,0
- X = 40,0 BIS UNTER 60,0
- * = 60,0 BIS UNTER 80,0
- ⊖ = 80,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 2 GEBIETSEINHEITEN
- / = 3 GEBIETSEINHEITEN
- X = 5 GEBIETSEINHEITEN
- * = 5 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 6 GEBIETSEINHEITEN



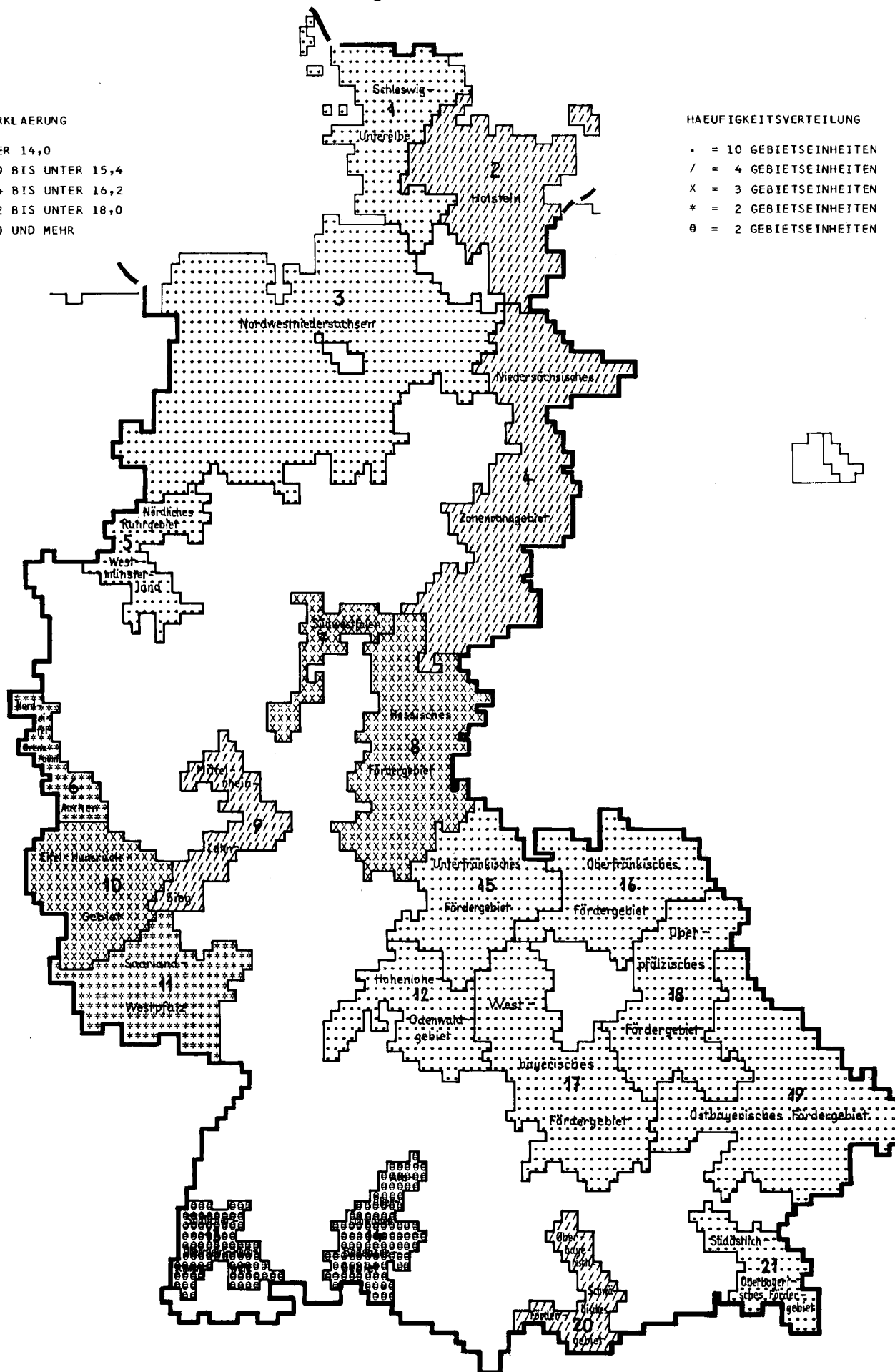
Räume der regionalen Aktionsprogramme
 Anteil der Schüler, die ein Gymnasium besuchen,
 an den Schülern der allgemeinbildenden Schulen

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = UNTER 14,0
- / = 14,0 BIS UNTER 15,4
- x = 15,4 BIS UNTER 16,2
- * = 16,2 BIS UNTER 18,0
- o = 18,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- . = 10 GEBIETSEINHEITEN
- / = 4 GEBIETSEINHEITEN
- x = 3 GEBIETSEINHEITEN
- * = 2 GEBIETSEINHEITEN
- o = 2 GEBIETSEINHEITEN



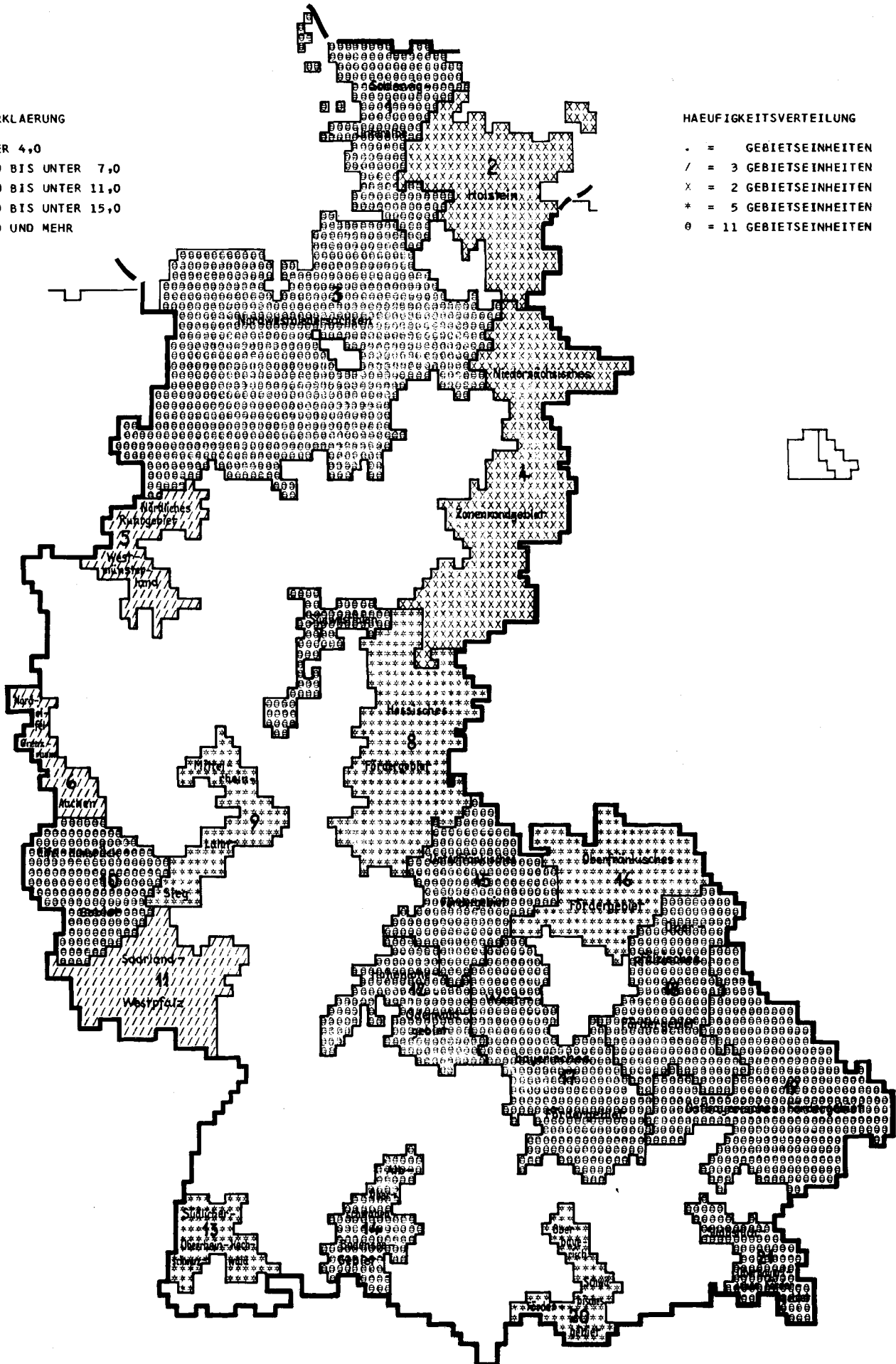
Räume der regionalen Aktionsprogramme
 Anteil der Erwerbstätigen in der Land- u. Forstwirtschaft,
 Tierhaltung und Fischerei an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 4,0
- / = 4,0 BIS UNTER 7,0
- X = 7,0 BIS UNTER 11,0
- * = 11,0 BIS UNTER 15,0
- ⊖ = 15,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = GEBIETSEINHEITEN
- / = 3 GEBIETSEINHEITEN
- X = 2 GEBIETSEINHEITEN
- * = 5 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 11 GEBIETSEINHEITEN



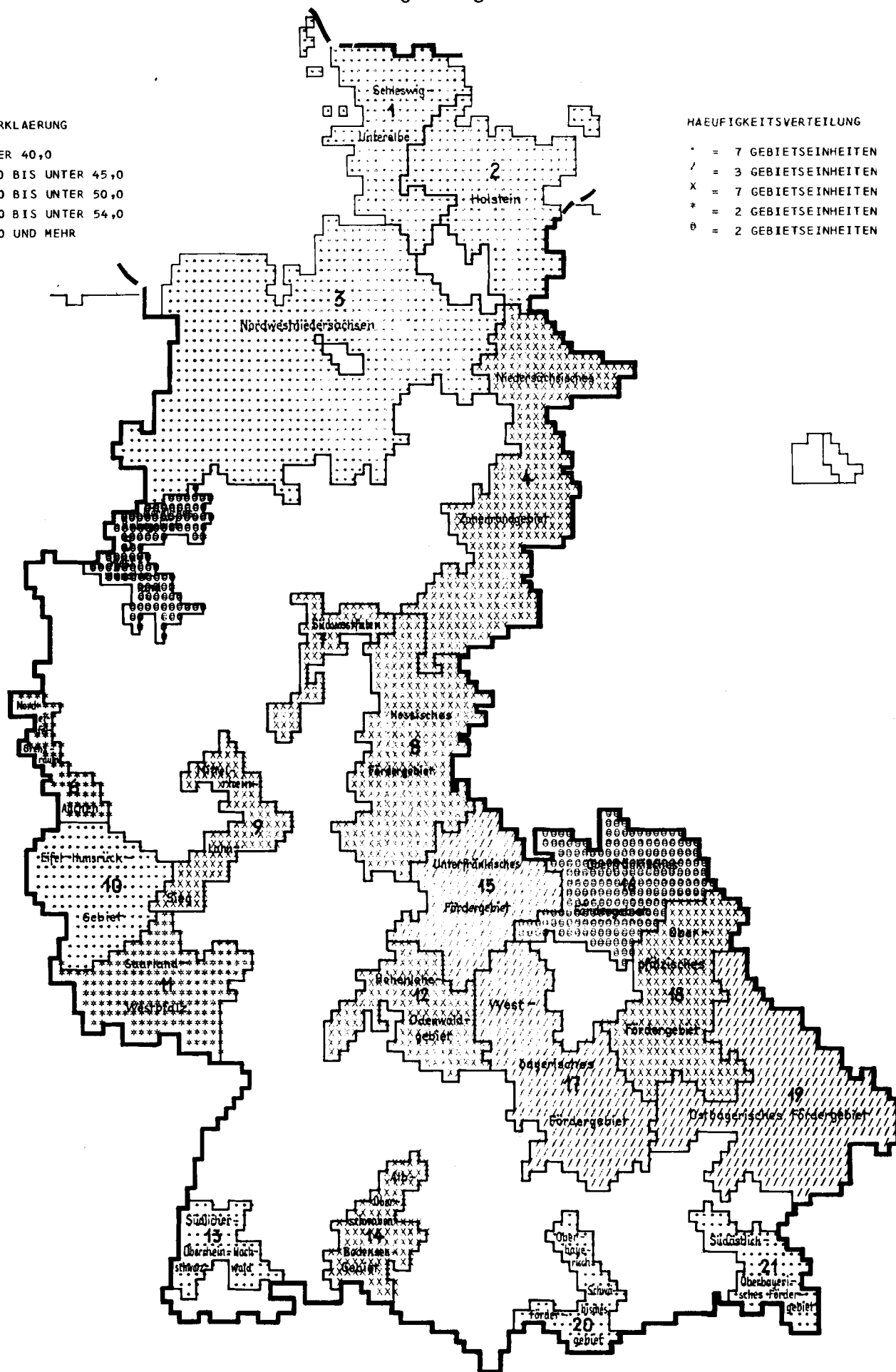
Räume der regionalen Aktionsprogramme
 Anteil der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe
 an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 40,0
- / = 40,0 BIS UNTER 45,0
- x = 45,0 BIS UNTER 50,0
- * = 50,0 BIS UNTER 54,0
- ⊖ = 54,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 3 GEBIETSEINHEITEN
- x = 7 GEBIETSEINHEITEN
- * = 2 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 2 GEBIETSEINHEITEN



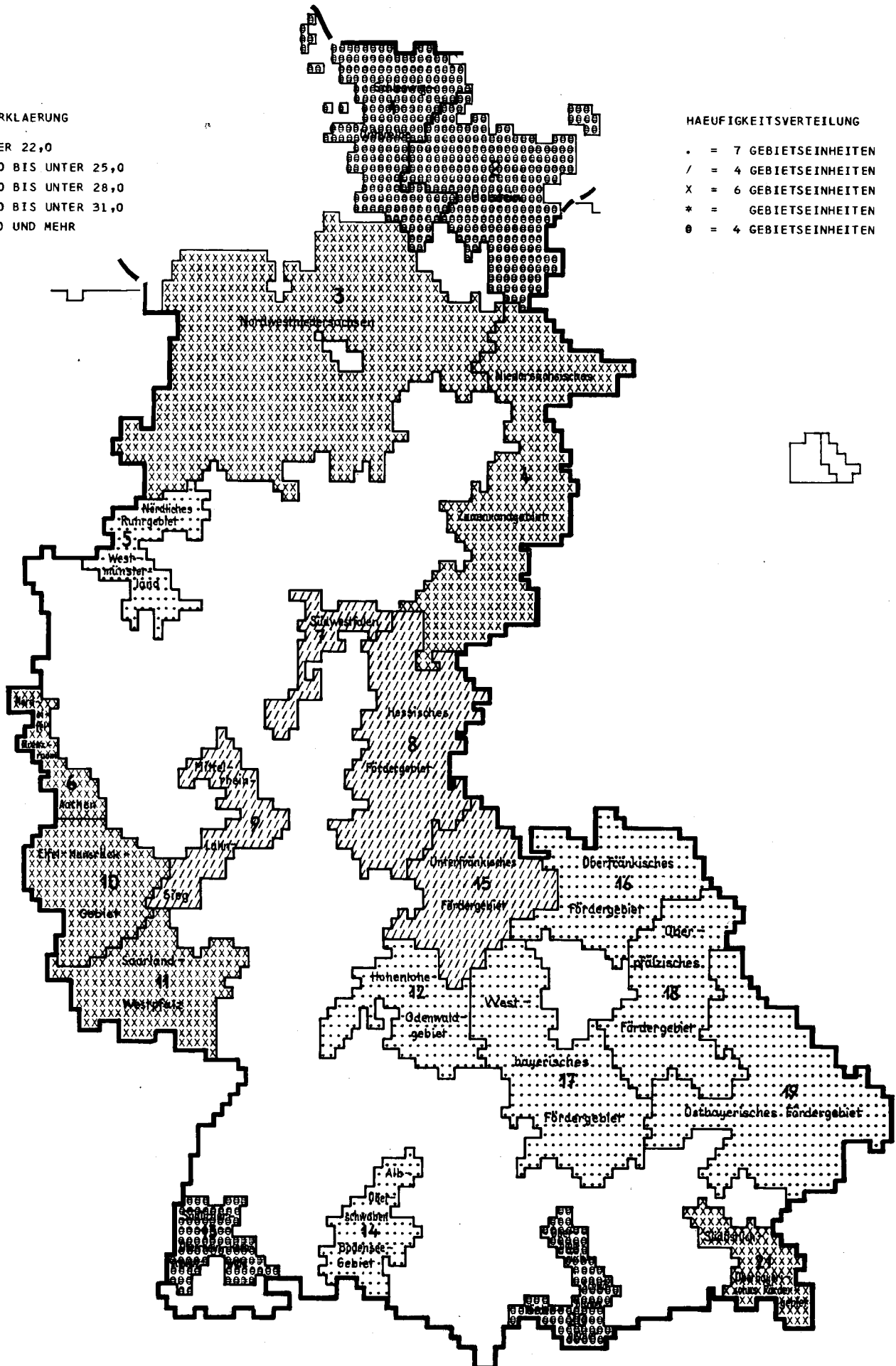
Räume der regionalen Aktionsprogramme
 Anteil der Erwerbstätigen in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen)
 an den Erwerbstätigen insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 22,0
- / = 22,0 BIS UNTER 25,0
- x = 25,0 BIS UNTER 28,0
- * = 28,0 BIS UNTER 31,0
- o = 31,0 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 7 GEBIETSEINHEITEN
- / = 4 GEBIETSEINHEITEN
- x = 6 GEBIETSEINHEITEN
- * = GEBIETSEINHEITEN
- o = 4 GEBIETSEINHEITEN



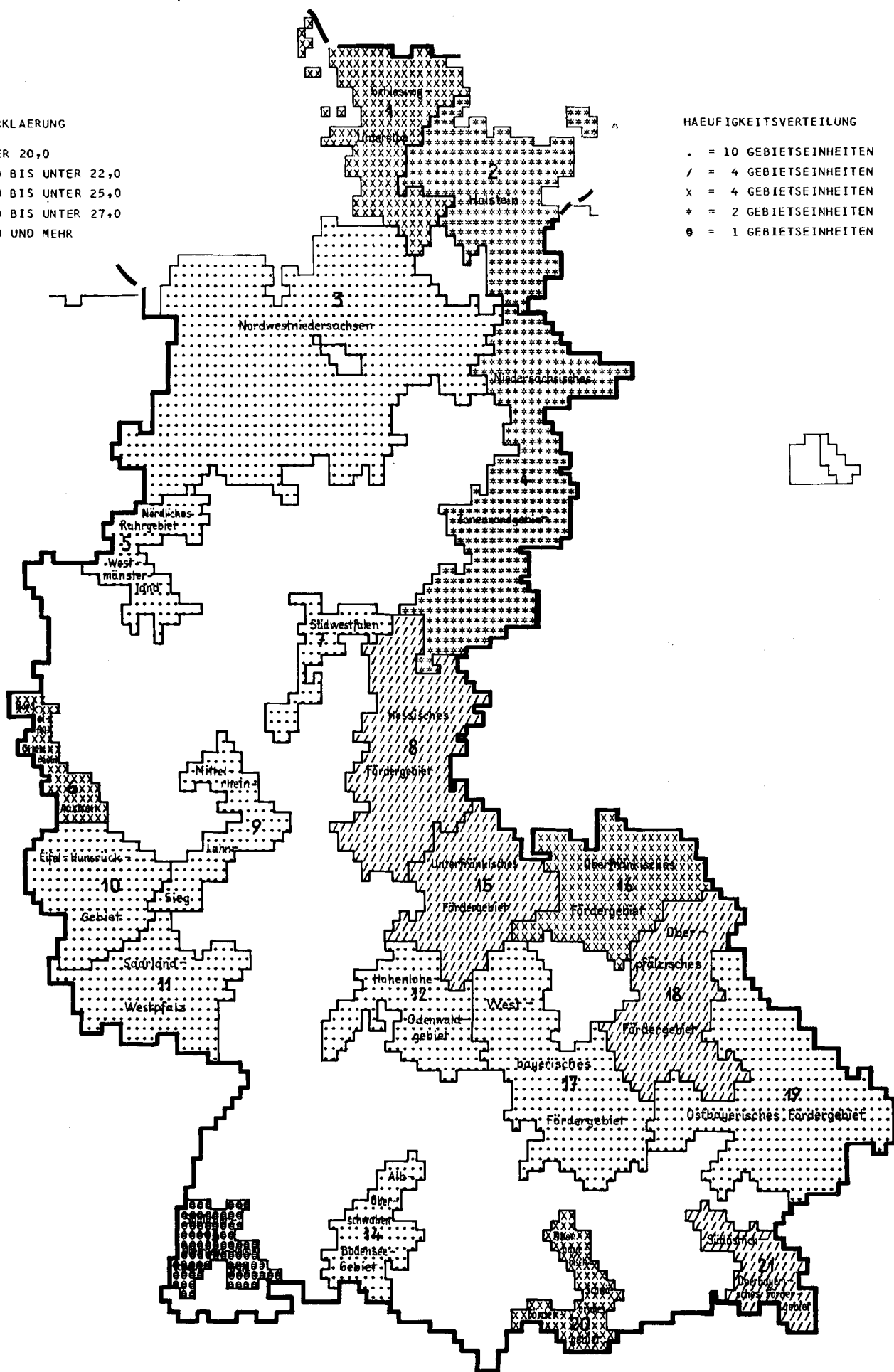
Anteil der Einpersonenhaushalte an den Privathaushalten insgesamt

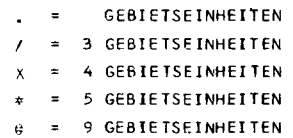
ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 22,0
- x = 22,0 BIS UNTER 25,0
- * = 25,0 BIS UNTER 27,0
- ⊖ = 27,0 UND MEHR

HÄUFIGKEITSVERTEILUNG

- = 10 GEBIETSEINHEITEN
- / = 4 GEBIETSEINHEITEN
- x = 4 GEBIETSEINHEITEN
- * = 2 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 1 GEBIETSEINHEITEN





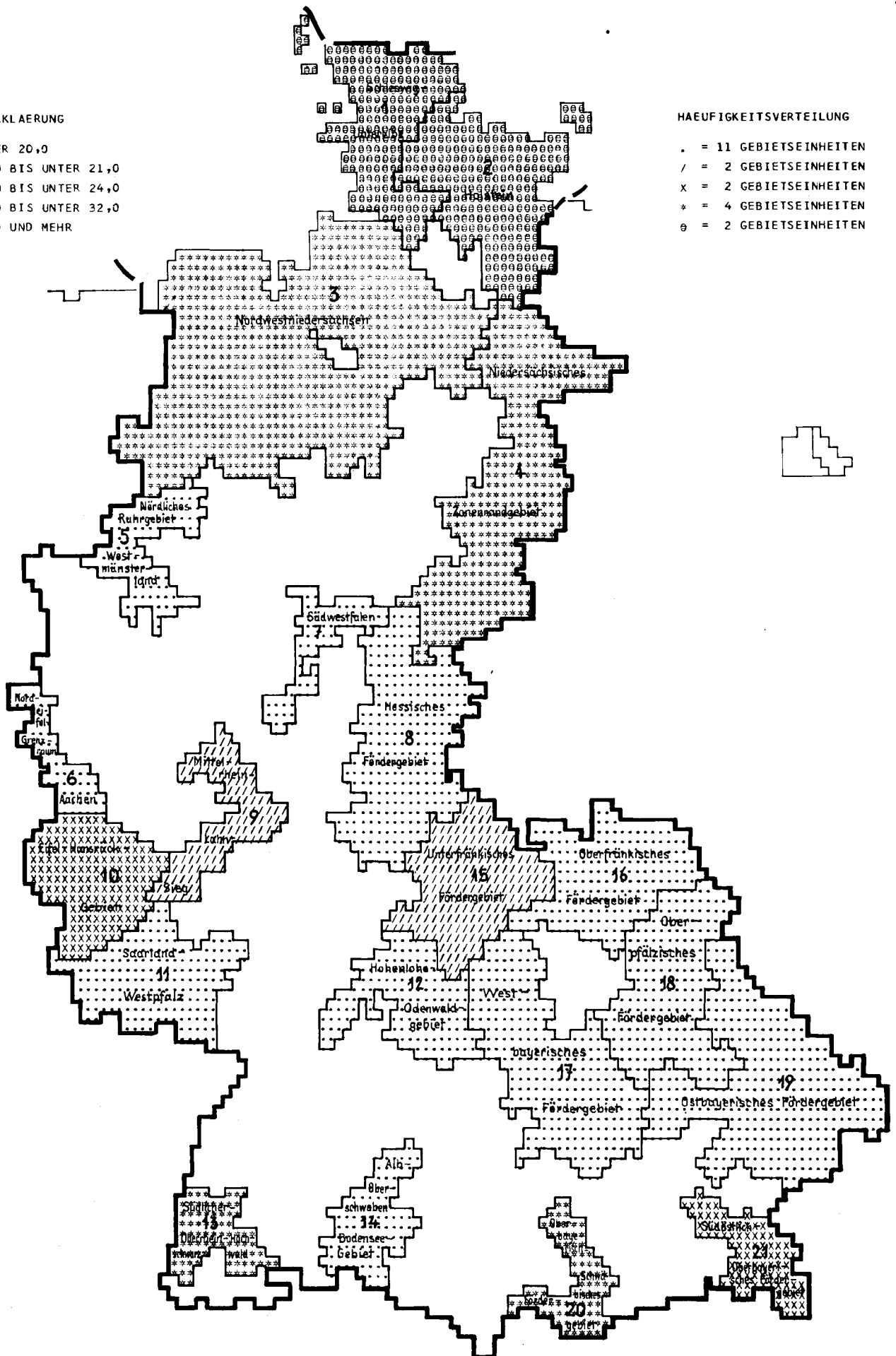
Anteil der Privathaushalte mit Telefonanschluss an den Privathaushalten insgesamt

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = UNTER 20,0
- / = 20,0 BIS UNTER 21,0
- x = 21,0 BIS UNTER 24,0
- * = 24,0 BIS UNTER 32,0
- θ = 32,0 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

- . = 11 GEBIETSEINHEITEN
- / = 2 GEBIETSEINHEITEN
- x = 2 GEBIETSEINHEITEN
- * = 4 GEBIETSEINHEITEN
- θ = 2 GEBIETSEINHEITEN



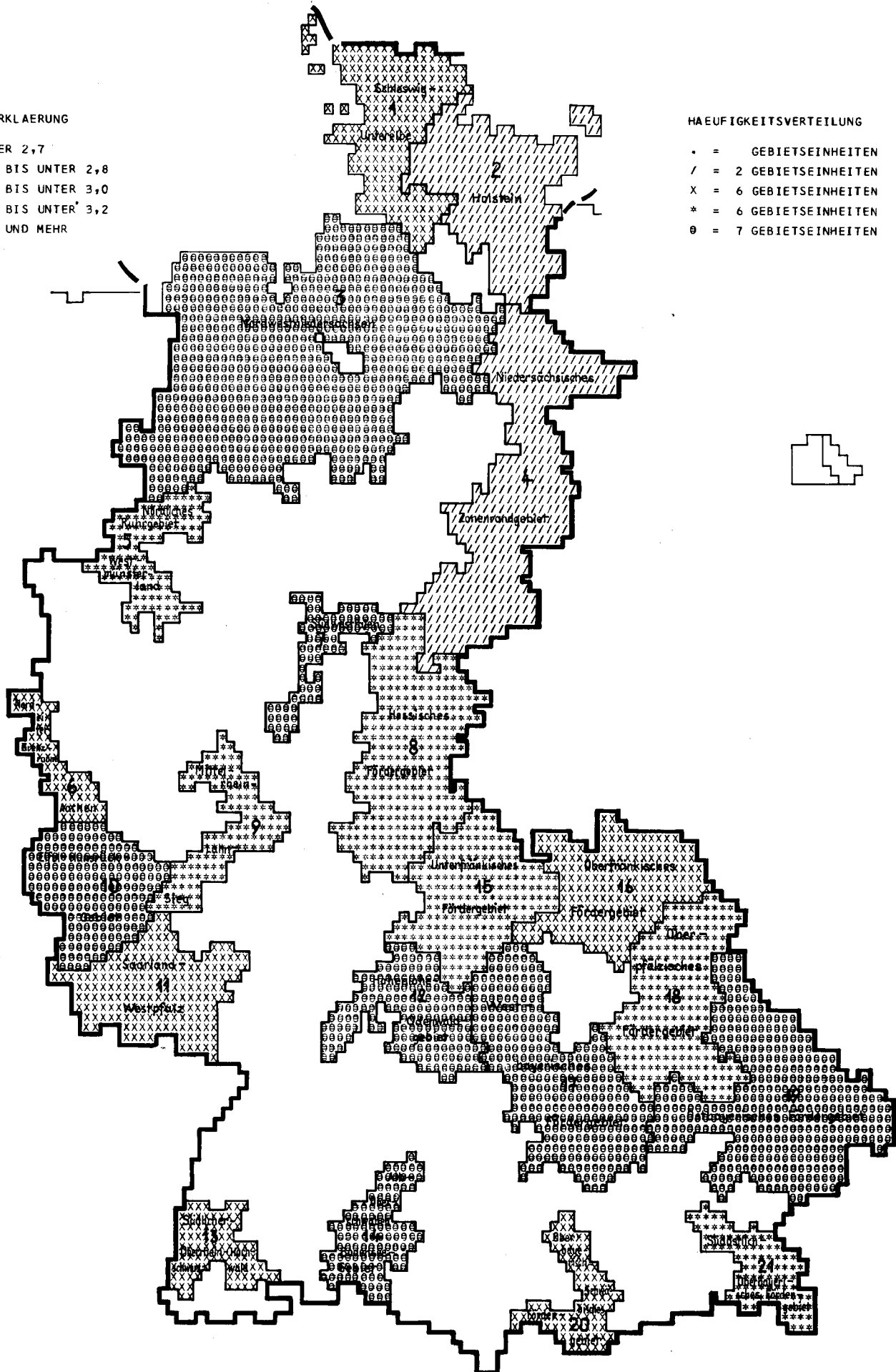
Durchschnittliche Haushaltsgröße der Bevölkerung in Privathaushalten

ZEICHENERKLÄRUNG

- = UNTER 2,7
- / = 2,7 BIS UNTER 2,8
- X = 2,8 BIS UNTER 3,0
- * = 3,0 BIS UNTER 3,2
- ⊖ = 3,2 UND MEHR

HAUFIGKEITSVERTEILUNG

- = GEBIETSEINHEITEN
- / = 2 GEBIETSEINHEITEN
- X = 6 GEBIETSEINHEITEN
- * = 6 GEBIETSEINHEITEN
- ⊖ = 7 GEBIETSEINHEITEN



Fachserie A

Bevölkerung und Kultur

- Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung**
I. Bevölkerungsstand und -entwicklung (vierteljährlich, jährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10 000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1971 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)
I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)
Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heirats tafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)
- Reihe 3: Wanderungen** (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge** (jährlich)
- Reihe 5: Haushalte und Familien** (unregelmäßig)
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit**
I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 7: Gesundheitswesen** (jährlich)
I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), V. Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierjährlich) — Wahl zum 6. Deutschen Bundestag 1969 —
Verzeichnis der Wahlbewerber, 1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter
— Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972 —
1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise
- Reihe 9: Rechtspflege** (jährlich)
I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)
Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 10: Bildungswesen**
I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich), III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich) (ab Berichtsjahr 1971), IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich: Strukturdaten über Lehrer (jährlich), Studien- und Berufswünsche (jährlich), Strukturdaten über Schulanlagen (jährlich), V. Studenten an Hochschulen (Große Hochschulstatistik) (halbjährlich), Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik) (halbjährlich), Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen (unregelmäßig), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes**
I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)
- Ergebnisse einmaliger Zählungen**
Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970: Zahlen die zählen; Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder
- Systematische Verzeichnisse**
Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)
Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)
Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis
Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)
Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)
Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)
Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)
Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)